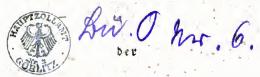


4º Bor. auts-Blatt 11874 (1829



Amts - Blatt



Königlichen Liegnisschen Regierung in Schlesien.



Reunzehnter Jahrgang 1829.

Liegnis,

gedrudt in der Roniglichen hof Buddinderei bei E, D'eend.

Diplized by Google



Miphabetifches

Sads und Ramen-Register

Liegnisschen Regierungs Umteblatt auflige

Borbemerfung. Die Juhaltsanzeigen über folgente Gegenftande find jufammengeftellt morben :

Antundigungen von Schriften, Landcharten u. f. w.

Mufrufe an Perfonen, teren Mufenthaltsort unbefannt ift.

Musgeichnungen, welche Perfonen ertheilt worden find.

Bergmettefachen, Die hierauf Bezug' nehmenten Berordnungen und Befanutmachungen.

Befchalftationen, besgleichen.

Beftrafungen wegen Bergebungen und Berbrechen. Chauffee = Gaden, fammtliche bierauf Begug nehmente Befanntmachungen.

Collecten Musfchreibungen.

Empfehlungen von Schriften, Landcharten ze.

Reuer = Cocietate = Sachen mit Ginfchluf ber Beitrage Musfchreibungen.

Bemeinheite : Theilunge : Angelegenheiten, fanmtliche Befanntmachungen ber 64 neral = Commiffionen.

Gefes. Cammlungs : Angeigen, mit ber Inhaltbangeige-jeber erfchienenen Rummer. Gewerbefachen, Gewerbefteiß und Gewerbefteuer umfaffend.

Sandel, fammtliche biefen Gegenstand betreffente Beroffentlichungen.

Quffig=Cachen, allgemeine und auf ten Gefchaftegang Bezug habenbe Befanntmachungen. Rirden = Gaden.

Dediginal = Gachen, mit Ginichluf ber gefuntheitepolizeilichen Berordnangen.

Militair : Gaden.

Doft = Cachen, Porto, Lobnfubren=Mbgabe u. f. m.

Souls und Unterrichtemefen.

Stempel : Saden.

Steuer . Gaden, umfaft bie Berordnungen wegen ber indirecten Steuern.

Berdienftliches, alles was unter biefer Benennung im Amteblatt veröffentlicht if.

Bermamtniffe, besgleichen.

Mble funa; Erinnerung bag bie ber fleinen Dominial-Renten vom Betrage bis ju 1 Riblr. nur bis Enbe December 1830 gegen 6 peent nachgegeben ift. Reg. Bef. vom 24. Mov. G. 352.

Abidreibung ber Grundfeuer von benjenigen Gewerbeginfen, welche ben Dominien entzogen find. Reg. Berf. vom a4. Juny. G. 213.

Mbauae: wegen ber von Milicair Gehaltern und Penfionen ju machenben bebarf es nicht mehr ber Mittel Infang ber Militairgerichte. G. 122.

Ubjunctur. Contracte; mas bei Abfaffung berfelben ju beobachten ift, und baff bem Mojunctus oder Emeritus nicht ein Untheil ber einzelnen Dienft-Ginfunfte ausgefest merben barf. Reg. Berf. bom 15. Rebr. 6, 70. Michungsgebubren. Bur großere Befage fint bobere als geither bemilliget more

ben. Reg. Befanntm. vom 28. Jan. G. 37.

Allgemeiner Ungeiger für ben Praufifchen Staat, ju beffen Baltung merben

Die Untergerichte angewiefen. G. 28.

Umreblatt Cachregifter, Ungeige megen beffen Bollenbung pro 1828. G. 26. Deffen Berausgabe ju bem Amteblatt pro 1829 betreffenb; Reg. Berf. vom 9. Decbr. S. 366.

Unfubr, Berbingung ber bes Brennbolgbebarfs fur bie Regierung in Liegnis.

C. 194. 199.

Unfundigungen von Cdriften, Landcharten zc. (vergleiche Empfehlungen.) Archiv von Gefegen, Berordnungen ze, über bas Gervis. Ginguartierungs. und Berpflegungemefen bes Militairs, über Borfpann, Communal Beburf. niffe ic. bon bem Burgermeifter von ber Sonbe. 6. 43.

Des gten Befres ber allgemeinen Schulvorfchriften von Bennig und Dr.

Bornung. G. 125.

Der Berbandlung bes gten Edlefifden Provingial Lanbtags. G. 134. Giffe Lieferung ber Berbanblungen Des Bereins gur Beforbernna bes Bar. tenbaues." G. 141.

Befdreibung ber überfchwemmten Mieberung bei Marlenwerber von bem

Brb. Reg. Rath Roscius. G. 191.

Popular gefchriebenes Sandbuch ber Landbaufunft von bem Bebeimen Ober-Baurath Erelle. G. 204.

Ueber Die Mieberung bei Marienwerber ic. vom Geb. Reg. Rath Roscius.

G. 236.

Colefifche Inftangien-Motig fur bas Jahr 1829. C. 253.

Des Allgemeinen Archies fur Die Gefchichtsfunde bes Preuß. Staats von Ledebur. G. 337.

Der Berhandlungen bes Bereines jur Beforberung bes Bartenbaues. G. 357. Unitellung ber evangelifden und fatholifden Schulamte, Candibaten.

Berord, vom 25. Man. 6. 177-179.

21 n.

Angeigen, bie uber erfolgte Anftellung von Invaliden in Medlichen Unterbedle, nungen follen unerinnert erfolgen. Dieg. Berf. vom 10. Febr. S. 51.

Angeiger, ber jur Staats Zeitung foll von ben Untergerichten gehalten werben.

6. 28.

Specielle Ungabe bes Preifes, Inhalts zc. von bem ber Staatszeitung beis jugebenben allgemeinen Ungeiger. C. 105.

Arbeiter beim Chaufferbau (fiebe Chauffeefachen.)

Urgenei (fiebe Mediginalfachen.)

Affecurans (fiebe Berficherung.)

Muction (fiche Berfauf.)

Aufrufe

- 1. an ben Barbeitandwehrmann Magner aus Meinersborf wegen in Anfpruch genommener Invaliden Wohlthaten. G. 4.
 - 2. an ben Seconde Lieut, von Lindenau feinen Aufenthaltsort anzuzeigen. G. 10.
 - 3. an die Wehrmanner Deffer und Chaaf wegen Ererbung Des eifernen Rreuges. C. 83. 111. 140.
 - 4. an bie jur Rriegs Referve entlaffenen Jager, beren Aufenthaltsort unbefannt ift. S. 129-133.
 - 5. an ble Angehörigen bes beim Feftungebau in Dofen verftorbenen ze. Rebfelbt.
 - 6. an ben Mustetter Ruchenbecter vom 18ten Infanterie Reglement. G. 255.
 - 7. megen eines in Oblau fid) eingefundenen ftummen Anaben. G. 260.

8. wegen eines in ber Doer gefundenen neu gebornen Rindes. C. 267

9. wegen Austunft über eine auf ber Elbbrude ju Wittenberg erftochene Manns, perfon. 6. 289.

10. Des Wehrmann Unger vom ehemaligen 5ten Coblefifden Landwehr, Regiment. C. 339. 346

11. Bur Entbedung bes Thatere megen bes im Urneborfer Bufche Streblenfchen Reifes ermorbet gefundenen Buttnerfchen Knaben. C. 368.

Muffuchung bes Leichnams eines in ter Ober bei Leubus ertrunkenen Offiziers vom Curaffier Raifer von Rufland C. 174.

Ausgeich nungen; bas allgemeine Strengeichen gweiter Claffe haben empfongen:

1) Schullehrer Schneiber zu Langen Meundorf, 2) Gerichtsscholz Forfter zu Bertheleborf, 3) Kreise Polizeischulz Flegel zu Hermeborf, 4) Gefannen Inspector Zende in Grunberg. S. 43. Auch ber Gerichts Schulz Filbert in Buffenbach. S. 156.

Der Banfler Benede ift unter bem Damen Benede von Grabigberg in ben Abelftand erhoben. S. 156.

Der Wegegelb. Einnehmer Rraffelt ju Spiller erhielt bas allgemeine Chren-

Badofen, wegen beren Beigung mit Steintoblen. G. 331.

Bant, Obligationen; der Unterfchied gwifden ben altern und neuern foll auf. boren und fonnen bie Inhaber ber erftern ebenfalls ihre Befriedigung erhalten. G. 49, 69.

Baumidulen. In ber Bemeinbe Groß Petersborf ift eine folche errichtet mor-

Den. S. 247.

Bauborichriften, baf beim Ruften und Richten ber Bebaube bie nothige Gie derheits. Maafregeln angewendet werben. Reg. Berf. b. 27. Marg. G. 128. Baume und Baumpfable gur Bepflangung ber Bege und Strafen, follen aus ben Ronigl. Forften gegen ermäßigte Preife abgelaffen werben. Reg. Berfug.

vom 12. Febr. 6 51.

Berfchriften jur Ginreichung ber bieffalligen Bebarfe-Dachweifungen unb gur Mufficht über bie Berwendung. Reg. Berord. vom 27. Darg. C. 118.

Beitra ae (wegen ber für Wafferbefchabigte fiebe biefen Urtifel.)

Befanntmachungen, Die ber Gerichte follen moglichft abgefürzt werben. 6. 147. Es muffen folde aber ftets beutlich und ohne Abbreviaturen gefdrieben werben. G. 337.

Belohnung (fiebe Pramien.)

Belobung ber Landwehr-Unteroffiziere Schaubienft und Rabis. G. 191.

Wegen bes Begebaues im Rothenburgichen Rreife. G. 78.

Berg mertefachen. Befanntmachung ber Steinfoblen Tare fur bas Stabr 1820. G. 3.

Erneuerung ber Borfdriften, bag Bergwerfe und Steinfobien Bruben, fo. bald fie gemuthet find, in Betrieb gefest werben muffen, und baf bie Ertheis lung von Schurficheinen feine bestimmte Mueficht auf Erfolg gemabrt. G. 74.

Beid alftationen. Befanntmachung an welchen Orten folde im Sabr 1899 befteben und mit wie viel Befchalern fie befest find, vom g. Febr. G. 42. Dachgegebene unentgelbliche Bebecfung von Buchtfrutten fleiner lanblicher

Grundbefifer burch Ronigl. Landbefchaler. G. 215.

Begen Musmahl bergleichen Stutten, an welchen Orten und an welchen

Tagen. Reg. Berf. vom 21. July. C. 239.

Befanntmachung ber Termine jum Breunen ber von ganbbefchalern erzeugen im Sabr 1829 gebornen Roblen. C. 240.

Befigveranderungen follen von ben Berichten ben Regierungen wegen ber Laubemial, Erbains, und Erbrachte, Entrichtung angezeint merben. C. 154. Beftrafung.

1. ber Biteme Tifchantfe aus Melaune wegen wieberbolter Rollvergeben. 'S. 228.

2. bes Juftitfar Lindner megen verübter Betrugereien. G. 266. 273. 293.

3. bes Brauer, Lebrling Bed, eigentlich Polfter wegen Brandftiftung. 6. 308. 325.

Bevollerung, fummarifche Nachricht über ble bes Liegniffchen Regierungsbegirfs von 1828. C. 140.

Bebolferunge, Lifte, beren Einreichung von ben jubifchen Ginwohnern wird in

Erinnerung gebracht. G. 341.

Bleichen; Aufforderung zur Einreichung einer Rachweifung von ben vorhanderen Bleichen uach einem vorgeschriebenen Schema. Reg. Berf. vom 13. Marg. S. 408.

Blutwurft, Warnung vor bem Genuffe verborbener Blutwurft. Deg. Berorb.

bem 10. Dars. G. 108.

Brennzeitz einige Begunftigungen bie in biefer Beziehung bei ben Maischbrenne, reien nachgegeben find. Bekanntmachung bes Finang Ministerit vom 9. Octbr. durch bas Provinzial Steuer Directorat. S. 353-356.

Buden; Die Ginreichung bes Berichts wegen beren Aufstellungen an Bochen, Besereibe und Jahrmarkten wird in Erinnerung gebracht. Reg. Berf. bom

20, Junn. 6. 209.

C.

Canbibaten ber Theologie.

1. Bergeichniffe berer, welche nach überftanbener Prufung bie Erlaubnif jum Predigen erhalten baben. S. 82. Desgleichen G. 261.

2. Bergeichniffe berer, melde nach bestandener Prufung bas Zeuguiß ber Bable

barfeit ju einem geiftlichen Amte erhalten haben, G. 185. Desgl. G. 363, Cenfurfachen. Debitferlaufnif für außerhalb ber beutschen Bundesftaaten er, ichtenen Schriften. G. 347. Desgleichen für Bogele Unterhaltungestun, ben. G. 371.

Chauffe e fachen, wegen ber eingerichteten Begegelb. Erhebung gu' Brauchiseborf

awifchen Luben und Liegnis. G. 10.

Berabgesethe Tare fur bie aus Konigl. Forfien gu verabfolgende Pflanglinge und Daumpfable an offentlichen Strafen und Wegen. Meg. Befanutm. bom 12. Rebr. G. 51.

Dabere Borfdriften über bie Befdeinigung bes Bebarfe und Bermenbung

berfelben. Reg. Berf. bom 27. Mars. G. 118. .

Land- und Kunftstraßen follen nicht burch ju nagen Anbau von Saufern und Anlegung von Beden benachtheiliget werden. Reg. Berf. vom 6. Febr. 6, 58. Bon Parchwis bie Aufhalt wird tunftig nur für eine Meile Chaussegelb er-

boben. G. 74.

Belobigung über Wegebau im Rothenburgichen Rreife und Ernennung bes Dber Forfter Dittrich jum Bege Commiffarius. 6, 78.

Chauffee Betverhebung bei ben Bebefiellen ju Ditterebach und Reich , Sennereborf. G. 134.

Berbot bes Schleppene bes Solges auf ben Chauffeen und auf ben anbern Strafen. Reg. Befanntm. vom 14. April. G. 154.

Unftellung ber Wegewarter auf ben vollendeten Chauffeeftreden im Dofeni

fchen Regierungs. Begirt. G. 159.

Aufhebung ber Begegelb.Erhebung ju Ern ftinenthal. G. 164.

Aufruf jur Theilnahme am Bau ber Chauffee von Breslau nach Leipzig, Bes bufs Erlangung ber Renntniffe bes Wegeb wes; vom 3. Junn. G. 193.

Aufforderung jur Inftandhaltung ber mit Rreichulfe gebauten Straffen und Rathichlage, wie folches am Beften zu bewerestelligen ift. Reg. Berf. vom 20. Juny. 6. 212.

Unnahme von Arbeitern beim Chauffcebau auf ber Berliner . Samburger

Etrafe. G. 256. 262. 266.

Desgleichen bei bem Bau ber Leipziger Brefauer Runfiftrafie. G. 295. 302." Ubanderung in ber Erhebungeart bee Chauffeegelbes gwifchen Luben und

Polfwig. S. 292.

Stants fein Chauffegelb erhoben werben barf und alfo ber bieffallige Cafg-Transport von einem Magagin gu andern von der Chauffegelb Entrichtung bes freit ift. S. 299.

Wenn jugleich Privat. Eigenthum verlaben wirb, bort biefe Begunftigung

auf. G. 353.

Die bieherigen Chauffee Freifarten follen auch fur bas Jahr 1830 Gultigfeit haben. Reg. Befanntm. vom 10. Nov. C. 341.

Einnerung an die Guiltigfeit ber frubern Chauffee Strafbestimmungen und Einziehung ber Chauffee Poligel-Strafgelber. Reg. Betanntm. vom 25. Nov. 6. 360.

Chauffregelb Freifarten muffen bie Inhaber bei ben Chauffeegelbichlagen jes

besmal vorzeigen. G. 367.

Chlor, Empfehlung beffelben jur Tilgung anftedenber Rranthelten, ubler Geruche und fchablicher Ausbunftungen. Reg. Berf. vom 4. Octor. 8. 309-311.

Centraffeuer Dbligarionen, Rachweifung ber bei ber aufen Berloofung gegogenen Rummern. S. 179. Deegleichen ber bei ber aufen Berloofung gegogenen Rummern. S. 311.

Collecten . Musfchreibungen.

"1. fur bie evangelifthe Rirch, und Pfatr Bebaude ju Mubibot, Saus- und Rir, chen Collecte, vom 26. Decbr 1828. C. 5.

2. fur ble evangelifche Bemeinde in Rio de Janetro gur Berufung eines Belft. lichen und Ginrichtung eines gottesbienftlichen Lofale vom 11. Jan. 6. 19-21.

3. jum Aufbau bes farholischen Schulhaufes in Diefchen im Groß-Bergogibum Vofen (fatholische Baus Gulefte) vom 30. Januar. S. 60.

4. jum Wiederaufbau ber in Deutsch Sorno im Luctauschen Rreife, Frankfurter Reg. Begirt abgebrannten evangel. Rirche, Pfarr, und Schulgebaube, vom 18. Mars. S. 117.

5. fatbolifche Baus. Collette jum Bieberaufbau ber gu Sadmis, Reumarfriden Rreifes abgebrannten pfarrtbelifthen Bebaube; vom 18. Dars. S. 128.

6. evangelifche Baus, und Rirchen Collecte jum Aufbau Des abgebrannten Schule

baufes ju Schmegrau vom 7. April. 6, 135.

7. farbolifche Baus Collecte jum Retabliffement ber in Thomasfirch Oblaufchen Rreifes abgebrannten fatholifthen Pfarr- und Schulgebaube, vom 1. Dan. G. 163.

8. evangelifche Rirchen, und Saus Collecte jum Blederaufbau ber Rirche in

Berchefar bei Branbenburg vom 19. Dan. G. 176.

a. Desal. fur Die abgebraunte Rirche in Sobenfriedeberg, vom 2. Jum, G. 193. 10. fatholifche Baus Collecte fur bas abgebraunte Schulbaus ju Glamifau, Rreis

Ratibor vom 21. Ceptbr. G. 296.

11. evangelifche Rirchen, und Saus Collecte jum Bieberaufbau bes Schulbaufes

in Gilberberg; vom 9. Dovbr. G. 347.

Columbacaer Mude; bag folche im Dofenfchen fich gezeigt bat, mit Ungabe ber aegen Die Berbreitung berfelben ju treffenden Borfebrungen nach ber frubern Befanntmachung bes Dber - Debiginal, Collegit. Reg. Berf. bom 7. Rufp. 6. 222-224.

Communal, Landtag, bag ber nachfte ber Rur, und Meumart am 15. Doubr.

eröffnet werben foll. @ 279.

Conceffionens fur ben Scholzen Defchel in Bollfchau gur Rur von Anochen. bruchen und Berrenfungen. G. 186.

Conducteurs, Befanntmachungen berer, welche im Liegniffchen Regierunge, Des partement mobnen. G. 26.

Aufforberung an biefelben jur Einreichung ihrer Perfonal-Rotigen; Reg. Berf. vom 14. Octbr. 6. 319.

Conduiten, Liften, wegen beren Ginfendung von ben fatholifden Beifilichen. @. 21.

Confirmation, bas ju berfelben erforberliche Lebensalter ber Rinber betreffenb. Reg Berf. vom 20. Juln. C. 238.

Confen fe, megen beren Berbeifchaffung von ben Glaubigern bei Ablofungen und Diemembrationen. G. 324.

Confiftorial . Rathe, Dagu find ernannt bie Professoren Dr. Mibbelborf und Dr. Colln in Breslau. G. 210.

Concopp, Hebertritt biefes Crattchens in ben Berband ber Land-Gemeinden in ftanbifcher Binficht. G. 127.

Convention, Die wegen Regulirung ber Berbaltniffe bes Frauleinftifte Rogebim. ftein bei Radmerif ift abgebructt. 6. 279-287.

Eriminal.Unterfuchungen, bei benfelben foll jugleich bie fububigrifche Roitentragung feftgeftellt merben. G. 61.

Coupons (fiebe Bins, Coupons.)

of District

Dangiger Schulbbofumente; Mbimeigungen bavon find nach erfolgter Berie fifation burch die Saupt. Bermaltung Der Staatsfchulden unterfagt. G. 164. Debite Erlaubnif fur außerhalb ber Deutschen Bumbesftaaten erfchlenene Schriften. G. 347. Desgleichen fur Bogels Unterhaltungeftunden. G. 371.

Diebftable Ungeigen; wegen ber aus ber fatholifchen Rirche ju Rlein, Roreberf

gestoblenen firchlichen Begenftanbe. G. 303. Desgleichen bes an bie Barnbandlerin Maimalb aus Mit. Bebbarbeborf ver-

übten. G. 314.

Domainen Pertineglen; bei beren Musbletungen gum Berfauf ober gur Berpachtung foll bas aufchlagsmäßige Locarium und ber Tormerth angegeben auch folches burch ben Ungeiger ber Staats , Zeitung veröffentlicht werben. " Reg. Befanntm vom 11. Sebr. G. 60.

Domainen Pfandbriefe (megen Binfen fiebe Bine-Coupons.)

Dominial Rente; Erinnerung an Die bis Ende December 1830 nachgegebene Ablofung berfelben bis jum Jahreebetrage von I Riblr, gegen 6 veent. Rea. Befanntm. vom 24. Dov. 6. 352.

Egelfrantheit, babon baben fich Spuren in Schaafbeerben gezeigt, baber auf bie bieffallige Befanntmadjung von 1821 aufmertfam gemacht wirb. Reg. Berord, bom 18. April. G. 152.

Empfehlungen von Schriften, Landcharten ze. (fiebe auch Infundigung.)

1. einer neuen Monatefchrift: "ber Menfchenfreund." G. 12.

2. Der Cours, leberficht von ben Borfen ber Dreuß. Mongrchie von II. Whilips, born in Berlin. G. 13,

3. Des Literatur, Berfs ber gefammten Beralbit vom Dr. Bernd au Bonn. G. 141.

4. ber von bem Sofrath Bugler berausgegebenen Bergierungen aus bem Alterthume. G. 149.

5. ber Beitrage jum Belingen ber praetifchen Polizel von Merter.

6. bes Choralbuche von bem Duftofreftor Raue. 6. 220.

7. Weber, Profeffer ju Bicelou, allgemeines wirthfchaftliches terminologisches Lerifon und Idiorifon. 6. 235.

8, ber praftifche Organift von Bach. G. 274.

Q. Beitrage jur Renn niß bes gewerblichen und commerciellen Buffanbes ber Preuß Monarchie bon Frber. 6. 345.

10. Orgel Compositione" bes Organiften Beffe. G. 358.

11. bes von dem Bebeimen Dier. Baurath Erelle herausjugebenbe Journals fur reine und angewandte Mathematif. 6. 375.

Erbich afts. Stempel. Die Tantieme bavon für bas ate Tertial 1827 ift feft, gesetzt und tann erhoben werben, S. 6. Desgleichen bie für bas 3te Zertial 1827. S. 110.

3.

Sablan, baf berfelbe mit bem Ceminario in Bunglau in feiner Berbinbung mehr febt. S. 326.

Sahren, wegen beren Revision burch bie betreffenden Wafferbaubeamten. Reg.

Berard. bom 24. Aprif. G. 152.

Settfaure, wegen beren Entwickelung in Schinken mit Befanntmachung ber Renn, zeichen, ber Aeußerungen nach bem Genuffe und ber zweckmäßigften Arzuei, Mittel. Reg. Bert. bom 23. August. 6 257—259.

Beuer, So ciet ate Sachen. Ueberficht ber Brante und Prant Bergutigungen im Bergogthum Sachfen vom 1. April bis Ente September 1828. G. 6.

Desgleichen vom 1. Detbr. 1828 bis Ende Mary 1829. G. 227.

Mueschreibung ber Feuer Cocierars Beitrage pro 1829 auf Die Bombarbementefchaben von 1807 vom 2. Mary. G. 79-81.

Uebernicht bes Resultate ber Dinflical Feuer Cocietaten im Liegnitfichen Re-

gierungs Begirf pro 1828. G. 86.

Ausschreibung der laufenden fur das Sabr 1829 gu leiftenden Beuer Gocies

tate. Beitrage; vom 27. Marj. 6. 135-138.

Desgleichen fur Rechnung Des Sabres 1830 wegen ber in Lowen und Ratichte flatt gefundenen bedeutenben Brandficorn; vom 19. Septhr. S. 296—299. Flachebau, wegen bes aus Offpreußische Leinfaamen: S. 104

Freiwillige; Befanntmachung ber Termine jur Pruffung berfelben fur ben eins jabrigen Dienft. S. 56. G. 65, mit einer Aban berung und C. 83.

Subrtoften (fiebe Reifefoften.)

.4.

3.

Se bubren, wegen ber fur Bermeffungen bei Ackerflachen bon mehr als 360 Mor, gen. S. 319.

Gemeinheites, Theilungs, Angelegenheiten. Beroffentlichung ber Martini-Martepreife, welche im Juhr 1829 bei Berechnung bes Gelbbetrags bei
fruber bestimmter Getreibe-Rente gum Grunde gelegt werden follen. S. 29-30.
Desge, berer, welche bei Abfindungen in Rente zur Norm bienen. S. 31,
Personal-Beranderungen bei der General-Commission in Pressau. S. 190.
Instruction wegen ber Concurrenz ber Regierungen und Provinzial Schul.
Collegien tucksichtig ber von ihnen ressortirenden Guter-Berwaltungen bei ben
jum Beschäftsfreis der General-Commissionen gehorenden Auseinandersehungen.
S. 198.

Befanntmachung ber Refultate ber Befchafteführung ber Beneral. Com. miffion zu Colbin. C. 292-293.

Berlegung bes Wefdjafte Lotale ber General-Commiffion ju Breslan in bas

Braffich Benfelfche Baus. G. 33a.

Bei Auseinanderfegungen follen bie Glachen und Abgaben jedesmal nach ben neuen Preuß. Maafien angegeben, alte Maafe aber gang bermieben werben. S. 343.

Bemuthefrante, wegen beren Bebanblung mit Bermeibung von Befangnif und

Befeftigung burch Retten. Meg. Berord, bom 44. Mars. 8. 117.

General, Superinten benten; beren Auftellung ift von bee Ronige Maieftat angeorbet worben. G. 27.

Ernennung bes Superintenbenten Bobertag jum General Superintenbenten bon Chlefien und nabere Bestimmungen über bie Umteverhaltuiffe. Derf. vom 6. July. C. 218 und 220.

Bened'armen; folde follen befondere vereibet werben und welche Mobalitaten bei ben Entlaffungen auf abminiftrativen Bege zu beobachten find. Allerbochfte

Cabinetsorbre vom 22. Muguft. G. 365.

Befeg. Cammlungs, Ungeigen.

14

Seite 9 bas ifte Stud, enthalt Do. 1167, bie Allerbochfte Cabinetsorbre. wegen ber in ben vormals frangofifden Provingen gu ben Befrathsacten gu bringenben Motarictateacte; Do. 1168. Die Rreisordnung fur bas Großbergog. thum Dofen.

Das ate Crud Ceite 69 angefunbigt, enthalt Do. 1169. Befreiung ber Bittmen Penfionen von Gemeinlaften; Do. 1170. Abtommen mit Baiern mer gen Sicherstellung ber Rechte ber Schriftfteller und Berleger; Do. 1171, Bus laffung von Forderungen an bie Departemental Fonds von Dofen und Bromberg.

Das 3te Crud Geite 79 enthalt unter Do. 1172. ben Saupt Rinang. Etat fur bas Jahr 1829 (Erlauterungen baju G. 87-101.) De. 1173. Erlautes

rungen jum Stempel. Tarif "amtliche Musfertigungen und Befuche."

Das 4ce Ctuck Geite 127 angekundigt, enthalt Do. 1174. Dobification in ber Bestimmung bes 6. 24. ber Rreisordnung fur bie Rheinprovingen und Beft. phalen; Do. 1175. megen Porto Reftitution bei Cendungen von 100,000 Refr. und barüber, Do. 1176. bag Relbm-ffer und Mivellirer, Diefes Gemerbe, nach porgangiger Prufung burch bie Ober Bau Deputation, im gangen Umfange ber Monarchie betreiben fonnen; Do. 1177. bas bem Runftbanbler Willmanns in Rranffurt am Main ertheilte Drivilegium.

Das bie Crud Geite 163 angefundigt, enthalt Do. 1178. wegen bes Berth. ftempele bei Bertragen über Ungabe an Bablungsftatt, Do. 1179. Befuanif landwirthichafelicher Erebit, Inftitute gur Auswirfung gerichtlicher Gubbaftas tionen; Do, 1180. Mblofung ber niebern und mittlern Domainen Jagben; Do, 1181. Deflaration ber Berichteordnung wegen Borlabung unbefannter Erbichafte-Intereffenten; Do. 1182, Uebergang ber Berichtebarfeit uber bie Suben in Berlin auf bas bortige Ctabtgericht. Das

Das des Stude Seite 175 angefündigt, enthält No. 1183. den Sandes und Schifffahrts. Bettrag mit den vereinigten Staaten von Amerika; No. 1184. wegen Zugiehung der Basallen Guetbesiger in den Hertschaften Sorau, Triebel, Forst und Pforten zu Areis-Conventen des alten Sudener Areises; No. 1185. Bereinbarung mit Anhalt Görhen wegen Berhütung des Bücher-Nachbrucks; No. 1186. Convention der Kirchgemeinden in den Städten, welche über 10,000 Einwohner und wehrere Parechlen basen.

Das 7te Ctud, angefündiget S. 187 enthalt Do. 1187, wegen ber in Communalbienft angestellten Invaliden; No. 1188. der Berluft des Enadengebates und des Evid. Beer forgungs Scheins der in Evidionit angestellten Invaliden, No. 1189. Aufhebung der Teneral, Siection und Uebergang dieses Geschäfteigweiges an die General Direction der Steuten; No. 1190. Instangengug bei Gerichten im Broßerzogthum Vosen; No. 1191. Modificationen wegen Benuhung bes landschaftlichen Aredits für die Lehne, und Jibeisommis Beiger bei Regulitung

ber guteberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe.

Das die Stud Seite 211 angezeigt, enthalt No. 1192. Berlongerung der Anmeldungsfrist für die Fibeikommis Anwarer im vormaligen Großberzogethum Berg; No. 1193. Erweiterung des h. 30. des Gewerbesteuergeseses vom 30. Man 1820 zu Gunsten der Weber und Wirfer; No. 1194. Benuhung der Pfandbriese in einzelnen Deposital Massen und Darlesen des General Depositoris; No. 1195. Privilegium für den Componisten Nies in Bonn.

Das gre Studt Seite 238 angezeigt, enthalt Re. 1196. Ausfertigung von Attesten, anstatt der Hypothekenscheine; No. 1197. Miederherstellung der beim Brande in Mesetlig verloren gegangenen Hypotheken-Acten; No. 1198. daß die Abfassing der Erkenntusse dritter Instanz in den den Grundbesig betressenden Nechte-Derhaltnissen, dem Geheimen Ober Tribunal übertragen ist; No. 1199. Ausbebung der in Westpreußen noch bestechen Geschledzevormundschaft.

Das tore Side Seite 246 angezeigt, entholt Do. 1200. Bertrag zwifchen Preugen und Großberzogthum heffen mit Baiern und Mortenberg ben han bei und gewerblichen Bertebr zwifchen biefen Stagten bett.; Do. 1201. Der flaration und Erganzung wegen des Berbot des Spielens in fremden Lotterlen; Do. 1302. Liquidation der Unfpruche an das Großberzogihum Pofen aus nuigifichen Berwendungen; Do. 1203. Zuziehung der bauerlichen Abgeordneten zu den Basalungenwenten ber herrschaften Sorau und Trichel.

Das 11te Stud Geite 254 angezeigt, enthalt Bo. 1204, Ablofungs Drb, nung fur bie jum vormaligen Ronigreich Beftphalen, Großbergogebum Berg ic.

gebort babenben ganbestheile.

Das 12te Stud Seite 263 angezeigt, enthalt Ro. 1205, bie Berpflichtung ber Communen bie Wachen zu befegen; Do. 1206. Erfauterungen zur Zoll-Ordnung vom 26. Mah 1818.

Das 13te Ctud Cette 26g angezeigt, enthalt No. 1207. wegen Einführung gleicher Wagengeleife in Weftphalen; Ro. 1208, Regulirung bes Kriege Coul-

benmefens ber Dieberstaufif; Do. 1209. Abanberung bes Stempel. Tarife bei

einigen Gattungen Spielfarten.

Das 14:e Stud Seite 291 angezeigt, enthalt Do. 1210, Uebereinkunft mit ber Mieberlanbifchen Regierung wegen Bethütung ber Forfifrevel; Do. 1211, Einstührung gleicher Wagengeleise in ben Theilen Des Brandenburgifch, Laus fififchen Provinziafverbandes.

Das ibre Sunt Seite 303 angezeigt, enthalt No. 1212. Bertrag mit Sach, fen- Meiningen megen gegenfeitiger Erleichterung bes Bertebre; No. 1213.

Desgleichen mit Gachfen - Roburg , Borba.

Das ibte Stud Seite 327 angezeigt, enthalt Ro. 1214. Declaration jum Gefes vom 30. Man 1820, Communal Berband ber ftanbesherrlichen Besignungen, Ro. 1215. Aufhebung ber in ber Depositafordnung vorgeschriebenen Julebung eines fiscalifihen Bedienten bei ber Rechnungs-Abnahme; No. 1216. Abwickelung des Brand-Entschädbigungewesens im Großherzogthum Posen aus ber Periode vor bem 1. July 1815.

Das 17te Stud Geite 351 angezeigt, enthalt Ro. 1217. Bertrag mit Sach, fen Roburg Gotha, wegen ber Gefalle aus bem Umtegebiet Wolfenrobe; Ro. 1218. Unwendung ber Bestimmung der Artiegs Untilet bei Bestrafung ber Diebstafle an Kameraden; No. 1219. Grundflucsubhastation wegen Gelde ftrasen bei ben Steuer Defraudationen, No. 1220. Bereinbarung mit bem Rurfürstenthum heffen in Bezug auf den Buchernachbruck.

Gefinder Ordnung, beren Unwendung auf ble Schifferfnechte auch in Bejug

ber Legitimation. Reg. Befannem. vom 1. April. G. 129.

Sefuche, bie um Unftellung und Beforberung, namentlich auch ber Beiftlichen und Schullebrer find ftempelpflichtig. Reg. Berf. vom 9. April. S. 152.

Gefunbbeits. Polizei (fiche Debiginalfachen.)

Gemerbefachen (einfdließlich Gemerbeitener.)

Das Weberfche Zeitblatt fur Gewerbetreibenbe foll in ben Leibbibliothefen

gehalten merben. Dieg. Berord. vom 12. Febr. G. 60.

Aufforderung gur Anmelbung ber in bas Gewerbe Inflitut gu Berlin aufzunehmenben Individuen. Reg. Befanntm. vom 28. Jung. C. 214.

Dieffallige Erinnerung vom 28. 3uln. G. 240.

Radrichten über ben in Sagan von bem Raufmann Rlocke gebildeten Be.

werbeverein. G. 234.

Sondel mit Betreibe von einem Wochenmarkt jum andern foll als Bewerbe, betrieb im Umberziehen angesehen und Darnach bie Bewerbesteuer entrichtet werden. Reg. Befanntm. vom 6. Octbr. ©. 304.

Unter welchen Bedingungen Sandlungereifende aus dem Preuf. Staate und aus bem Grofberjogthum heffen in ben gegenfeitigen Staaten ihr Be-

merbe betreiben fonnen. G. 327. Giftfangenbe Sachen (fiebe Banbel.)

Glatte

Glattpreffe, eine folche befindet fich in der Ronigl. hofbuchtruderei ju Liegnis und mirb auf Unsuchen vorgezeigt. S. 331.

Onabengehalt (fiebe Invaliden Gnabengehalt.)

Greng fperre (fiebe Sanbel.)

Grundfteuer, Die Grundfteuer von Gewerbs. Abgaben, weldhe ben Dominien entjogen find, foll im Catafter abgefchrieben werden. Reg. Berf vom 24. Jung. S. 213.

5

Sagelichaben. Aufruf an ble lanblichen Grundbefiger fich bagegen burch Affecurang bei einer Societat gu fichern. Reg. Bet. vom 7. Febr. S. 50.

Sandel. Bedingungen, unter welchen nach ber Befanntmachung ber Ober Amts. Regierung ju Baugen ber Ginlag und hanbel mit Bieb und giftsangenben Sachen nach bem Konigreich Sachen erlaubt ift. Reg. Befanntm. vom 25. Dectr. 1828. C. 1.

Der Sandel und Ginlaf bes Mind., Commary und Schaafviebes aus bem

Ronigreich Polen ift unterfagt. Reg. Berord, bom 5. Januar. C. 6.

Der Eintrieb des Schlochrviehs in die Ronigl. Sachuschen Staaten ist wie, ber freigegeben, Schaafvieb auf bestimmte Strafen beschranft. Reg. Bes fanntm. vom 13. Febr. S. 161.

Die Brengfperre gegen Die faiferlich-ofterreichifden Ctaaten in Dezug auf Dieb und giftfangende Gegenstande ift aufgehoben. Reg. Befanntm. bom

3. Juln. 6. 217.

Unter welchen Bebingungen Sanblungsreisende aus bem Preuß. Staate im Großberzogehum Seffen, und die von bort im Preußischen ihr Bewerbe betreis ben tonnen. S. 327 - 330.

Der Ginlaß bes hornviehs und ber giftfangenben Cachen aus Bohmen wirb

unterfagt. Reg. Berf. vom 27. Octbr. 6. 330.

handel mit Getreibe von einem Bochenmarkt jum anbern ift als Gewerbebetrieb im Umberziehen anzusehen. Reg. Befanntm, vom 6. Oetbr. S. 304.

Auch der Einlaß des Schaaf, und Schwarzvieht aus Bohmen und ber Einlaß bes horn, Schaaf und Schwarzvieht nehft den giftsangenden Sachen aus Polen ift untersagt. Reg. Berf. vom 15. Nov. S. 341 — 342. Aufbebung blefes Berbots. S 352.

Die Abhaltung bes Blebmarftes in Ceibenberg am &. Decbr. ift für biefmal

unterfagt. Reg. Befamtm. vom 18. Nov. G. 342.

Desgleichen ber Diebmartte ju Diebfa und Pobrofche. C. 348.

Schwart, und Schaafvies ze. fur welches ber Ginlag aus bem Polenfchen Bebingungsweise gestattet ift, barf nur über Gublau und Bojabet eingebracht werben. Reg. Befanntm. vom 24. Nov. S. 349.

Die Einbringung von Bief und giftfangenden Baaren aus Schlefien nach Bobmen ift nur bedingungsweise erlaubt. Reg. Befanntm. vom 7. Derbr. 6. 363.

Saupt-Finang-Etat; ber fur bas Jahr 1829 mit ber Allerhodiften Cabinets. Orbre vom 21. Febr. und ber Erlauterung bes Finang-Minifters. S. 87-101.

Serobieß; wegen des demfelben ertheilten Qualifications-Atteffes als Mublenbauer und Warnung die deshalb ihm jugestandene Erlaubnig niche miffgudeuten. Reg. Bekannem. vom 5. Januar. C. 9.

Seufchrecken, Aufruf an bie Landrath Armter bie angeordneten Borfebrungen wegen bes Gierfammeins und zur Bertifgung biefes ichablichen Infects in Boll-

glebung ju fegen. Reg. Berord. vom 23. Man. G. 176,

Biftorifche Dadrichten ans bem Liegnisschen Regierungs-Begirf.

1, für ben Monat December 1828. G. 24-25.

- 2. , , Januar 1829. S. 65-67 (enthalt Machrichten über bas . Rirchen. und Schulwefen vom Jahre 1828.)
 - 3. Rebruar 1829. G. 84-86.
- 4. , Mars 1829. S. 140 141. (Rachricht über bie Bevolferung von 1828.)
- 5. , , April 1829. S. 171-172.
- 6. . . Man 6. 202-204.
- 7. . . Juny 6. 231-234. (Machricht über ble Wafferfchaben.)
- 8. July G. 252—253.
- 9. , , August 1829. S. 294-295.
- 12. , Novbr. S. 368-369.
- Solbbie 6 ft able, ju beren Aburtelung beim Berichte Amt in hoperewerba werben bie Termine befannt gemacht. S. 83-84.
- Bolivertauf (fiebe Berfauf.)
- Sundemuth; allgemein faftliche Belehrung über Rennzelchen und Berhutung ber, felben, beegleichen über bas Berfahren bei Menfchen bie von tollen hunden gebiffen worden find. Beilage jum 45ften Umreblattflud.
- Sunbefteuer; jur Ginfubrung berfelben in ben Stabten find bie Communen berechtiget; Allerbochfte Cabinetbordre vom 29. April 1629. 8. 200.
- Sonportefen bucher; wegen beren erfolgter Bollenbung fur mehrere Buther in ber Dber Laufis. G. 260.

Gine anderweitige bergleichen Befanntmachung. G. 356.

3.

Sager; Bergelchnis berer gur Rriege-Referve entlaffenen, beren Aufenthalteore unbefannt ift. S. 129-133.

Saga-

3 agbber pachtung, Befanntmachung bes Termins wegen ber ju Mondehoff und ... Oberau. C. 262.

In quiffit oriats Gefang niffe; unter welchen Bebingungen folche nur bon Privat-Jurisbictions-Inhabern benugt werben tonnen. S. 109,

In frangien . Rotis; bie fur Ochlefien pro 1829 ift erfchienen. G. 253.

Aufforderung jur Einsendung ber Nachrichten für bie pro 1830. S. 341. Invallden Unabengehalter; daß die erfolgte Zahlung berfetben jedesmal auf ben Affiguationen beschemiget werden soll. Reg. Werf. vom 17. Nov. S. 348.

Bom 1. Januar 1830 ab sollen den Involiden Quitungsbucher erthelft und bie Affignationen bei den ic. Kaffen afferbitt averden. Reg. Bekanntm. vom 30. Nov. S. 362.

Brren. Seil . Unftalt, wegen beren Errichtung in Leubus und ber fur biefelbe

ernannten Bermaltungs , Commiffion. G. 197.

Buriedictione, Beranderungen. Bergeichnif ber im Glogauer Ober, Landes, Gerichts Bezirf vorgefommenen vom 1. October bis Enbe Decte. 1828. S. 8. Bom 1. Januar bis Enbe Mirz 1829. S. 150. Bom 1. April bis Enbe Sung. S. 236. Bom 1. July bis Enbe Septer. S. 316.

Die Juciediction von Efdwirfichen ift jum Glogauer Dber, ganbes, Gericht

übergegangen. G. 61. .

Suftig . Commiffarten follen Rechnungs, und Caffenbucher, auch ein Reperto, rium ber Manual-Acten botten, G. 123.

Suft is fachen, (Allgemeine.) Die formirten Untergerichte werben zur haltung bes allgemeinen Unzeigere fur ben Preuß. Staat angewiesen. S. 28.

Requificionen an Ronigl. Polnifche Berichte fonnen unmittelbar an biefelben

gerichtet merben. C. 52.

Unter welchen Bebingungen Privat, Jurisbictions, Inhaber Inquifitoriats, Befanquiffe nur benugen fonnen. C. 109.

Berfahren bei Erecutions Bollftrecfung gegen Millealrperfonen auf Behales.

und Penfions , Abjuge. G. 122.

Die offentlichen Befanntmachungen ber Berichte follen möglichft abgefurst werben. G. 147.

Mbzweigungen von Schuldbofumenten bes ehemaligen Grenftaats und ber

Commune ju Dangig find unterfagt. G. 164.

Die Sicherfiellung und Controllirung Des refervirten Postporto's betr. S. 271. Megen ber Deshalb zu machenden Unzeige bes pro 1828 und 1829 niederge, ichlagenen Postporto's. S. 311.

Milbfunge, und Diemembratione Bertrage follen nicht eher aufgenommen werben bis bie Conferfe ber Glaubiger beigebracht find. S. 324.

Einreichung ber Beneral Einif Proges, Tabelle pro 1829 und bie babei ju beachtenben Reftfegungen. S. 335.

Die jur Infertion beftemmten Bekanntmachungen follen beutlich und ohne

Abbreviaturen gefchrieben fenn. G. 337.

Ralender, welche Beitimmungen in Begfebung auf Die bet ber Ralender Berausgabe von ber Ralender Deputation gu entnehmenben Materialten zu beobachten find. S 37.3.

Rammer Rredit - Raffen - Scheine; Rachweffung ber bei ber 15ten Berlcofung gegog nen Nummern. S. 181. Desgleichen ber bei ber 16ten Berfopfung aeswenen Rummern. S. 313.

Ranterfliege (fiebe Columbacger Ducke.)

Rartoffelbau. Nachricht über bas Berfahren, gefrorne Rartoffeln wieder genieß, bar ju machen ober fie jur Aussaat ju benufen. S. 161.
Berfuche ber Erzeugung aus Sammen, Reimen und Abfallen. S 172.

Rinder, junge, foller nicht ohne Aufficht gelaffen werden weber in ben Wohn, gimmern noch außerhalb auf Dorf- und Landftragen. Reg. Berf. vom 4. Gept. S. 260.

Rien fpro ffen - Bietler; wegen Ausrottung biefes ichablichen Jufects in ben jungen Rieferwalbungen. Reg. Beif. vom 15. Gept. G. 291.

Rirchen fachen. (Wegen Schenfungen und fonfligen milbthatigen Erwelfungen für kirchen fiche Berdienftliches.)

Berfchriften über bas Berfahren bei ber Wahl aufferorbentlicher Reprafen, tanten ber Kirchgemeinden. Reg Berf, vom 8. Januar. S. 17-19.

anten der Rirchgemeinden. Reg Bert, vom 8. Januar. S. 17 — 19. Befanntmachung der von des Konigs Majestat angeordneten Unstellung von

General Sperintenbenten. S. 27. Die Anzeigen über die in firchlichen Unterbedlenungen angestellten Anvaliden follen unterinnert eingereicht werden. Reg. Berf. vom 10. Kebr. S. 51.

Befanntmachung Des Confiforii wegen Abgrengung ber beiben Cuperinten.

bentur Sprengel Parchwiß (fonft Mablifadt) und Liegnis. G. 62.

Dadrichten über bas Rirchenwefen im Jahr 1828. 6. 65.

Ubsaffung ber Ubjunctur Contracte und bag barin bem Ubjunctus ober Emeritus ein Uniteil ber einzelnen Diensteinfunfte nicht ausgesigt werden barf. Rea. Berf. vom 15. Rebr. & 70.

Begen Guspenfion ber Projeffe über Beitragepflichtigfeit bei firchlichen und

Schulbauten in ebemals Cachfifchen Landestheilen. G. 195.

Ernennung bes Superintendenten Boterrag jum General Superintenbenten und Beltimmungen über ble Umte Berbaltniffe. G. 218 und 220.

Wegen bes jur Confirmation der Ainder erforderlichen Lebensaliers und unter welchen Modalitäten bavon nur abgewichen werden darf. Reg. Berf. vom 20, July 6, 238.

Beraubung ber fatholifchen Rirche ju Rlein-Robreborf. G. 303.

Rirchbofe. Borichtiften, welche bei Anlegung neuer Rirchhofe gu beobachten find. Reg, Berf, vom 26, Rov. S. 360 - 362.

Rlau.

Mairenfeuche, beren Ausbruch in ber Schaafbeerbe ju Gublau. Befanntm. bom 13. Febr. G. 52.

Anach emmublen, wegen berem Errichtung und welche Bebingungen babei fo wie bei bem Aufgraben ber Thierfnochen und bei ber Aufbewahrung gu beobachten find. Reg. Berf vom 26. Octor. S. 334:

Roftentragung, wem felde obliegt, foll bei ben Eriminal-Untersuchungen gleich feftgestellt werben: S. 61.

Much bei Ablieferung ber gur Etraf Cection verurtheilten Landwehrmanner

foll ber Roftenpunte berudfichtigt werben: 6. 295 ..

Rreis-Chnrurgen ftellen, megen beren Befegung im Bunglauer Ar. G. 188. Rriegs. Chulben wefen, nabere Bestimmungen über beffen Regulirung in ber Mieber Laufig. G. 263.

\mathfrak{L}

Canbes. Berwei fung bes Biebidneiber Frang Clephant wegen verubter Ungudyt. C. 273.

Land frande (fiebe Provingial , Lanbtage - Cachen.)

Landftragen (fiebe Chauffeefachen.)

Landwehrmanner, bei Ublieferung berfelben gu einer Straffection foll ber Unterholtungs-Roften-Punft beruchfichtigt werben: S. 225.

Bandwebro ffiziere burfen bie Uniform, mabrend, fie in Untersuchung fich befinben, nicht tragen. G. 202:

la u be mi al. En er i d, eung; wegen folder find varfommenbe Befigveranberungen burch bie Gerichtebehorben ben Regierungen anguzeigen. G. 154.

Laufis; Borfdriften wegen Regulirung bes Rriege Chulbenwefens ber Mieber- Laufis. C. 263.

Leb er wurft, Warnung vor bem Genug verborbener. Reg. Berord, vom 10. Marg. S. 108.

Leibbibliothefen, Diefe follen bas Beberfche Zeitblatt fur Bewerbetrelbenbe halten. Reg. Berord, vom 12. F br. S. 60.

Lein faamen; Empfehlung beffen aus Offpreugen und Vorschriften, auf welche Weife guter Leinfaamen zu gewinnen ift G. 104.

Leinmandverfauf, im Buchthaufe gu Jauer mit Ungabe bes Preffes nach ben verschiedenen Gorten. G. 160.

Leubus, migen ber bafelbit zu errichtenben Irren-Beil/Unftalt und bie fur leftere ernannte Berm leungs Colamiffion. S. 197.

Lo chmann, bas von bemfeiben geftiftete, von bem Magiftrat in Gorlig ju verge, benbe Stipenbinn fit offen. S. 166.

Zorterie Loofe, Befanntmachung ber Generalelotterie Direction wegen Burichfendung der Loofe der Lotterie in Frankfurt am Main. Seite 43 und ferner Smal. Desgl. S. 215 und ferner 6 mal.

Daafe, folde find bei Museinanberfegungen feet nach ber Daaf, und Bewicht. Orbnung vom 16. Dan 1816 anjugeben. G. 343.

Mabifteuer, baf folde in Glogau und Gorlif auch von Quantitaten unter To Cente

ner erboben wirb. G. 240-243.

Martini, Marftpreife. Die von ber General Commiffion fur Edleffen feffaeftellten pro 1829.

a. jur Berechnung bes Gefbbetrage fur fruber bestimmte Getreibe-Rente.

G. 29-30.

b. jur Berednung ber Rente. G. 31 - 32.

Befanntmachung berer, welche als Bergutigung fur Militair-Marich Reurage pro 1829 genehmiget find. Reg. Berf. vom 28. Januar. G. 35.

Maulbeerbaume (fiebe Geibenbau.)

Dauch, biejenige, welche Die Crabe Liegniß geither in Parchwis erboben bat, ift vom 1. Decer. an aufgehoben. Reg. Befanntm. bom 21. Deb. G. 348.

Detigingliachen. Der Bataillensargt Dr. Ede in Liegnis ift gur Civil-Praris

berechtigt. G. 25.

Ungeige bes erichienenen Aubangs gur neuen Preufifchen Landes, Pharma-

corpe. G. 71.

Borfichtemaafregeln, melde angumenben find, bebor man überfchmemmt gemefene Bohnungen ohne Gefahr wieder begieben fann. Reg. Befanntm. vom 12. Mary G. 115.

Bebandlung gemuthefranter Perfonen ohne Unwendung von Befangnif cher.

Befeftigung mit Retten. Deg. Berord. vom 14. Mari. G. 117.

Die Civil-Mergte und Buntargte follen, wenn fie fur Militair's auf Ronial. Roffen Argeneien verordnen, fich babei nach ber neuen Militair. Pharmacorpe richten. Reg. Befanntm. bom 21. Sunn. G. 213.

Erlaubnif für ben ic. Defchel in Gollichau gur Beilung von Rnothenbrüchen.

@. 186.

Schadliche Luftarten, welche fich mitunter bei Beackerung ber Teichflachen entwickeln. Reg. Berf. bom 13. July. G. 229.

Berbot bes Gingangs ber Lebenseffeng bes Dr. Riefow in Die Preufifchen

Staaten. Dieg. Befanntm. bom 14. July. G. 229.

Begen Entwickelung ber Bettfaure in Schinken mit Ungabe ber Rennzeichen, ber Meußerungen nach bem Genuffe und ber zwedmäßigften Argneimittel. Reg. Derf. vom 23. Muguft. G. 257 - 259.

Empfehlung Des Chlor's jur Tilgung anftedenber Rrantheiten, übler Berniche und ichablicher Muedunflungen. Reg. Berf. bem 4. Detbr. 6. 309-311.

Rath für Landbewohner um den Bichfeuchen vorzubeugen, melde bas veraewefene naffe Better befürchten laft. Reg. Befanntm. vom 16. Oct. 6, 320. Aufforderung gur Unterhaltung und Reinigung ber Biebtranten. Reg. Berf. vom 20. Nov. S. 351.

Mifficatrfachen. Befanntmachung ber Termine jur Prufung ber Freiwilligen für ben einjahrigen Dienft. C. 56. 65 mit einer Aban berung und C. 83.

O. 63. Die Nochargte bet ben Remonte. Antaufe Commissionen follen weber Geschenke von ben Bertaufern annehmen noch mit argificher Behandlung franker Pferbe

und Pensione Abjuge. G. 122.

Bergeichniß berjenigen gur Kriege Referve entlaffenen Bager, beren Aufent-

Abhaltung eines Remonte , Pferbemarfts im Monat August. C. 138.

Dem Jager Mertad foll, wenn er irgend wo betroffen wird, ber Rriegs Referve Paf abgenommen merben. G. 189.

Unwendung ber neuen Militair-Pharmacopoe bet Arzneis Berfchreibung burd, Civil Merzte und Bundargte fur Militains auf Konigl. Roften. Reg. Befannts machung vom 21. Junn. ©. 213.

Den Landwehte Officieren, welche wegen Untersuchung vom Dienst suspendirt find, ift bas Tragen ber Uniform mabrend biefer Zeit verboten. 6. 292.

Berbingung ber Militaire Berpflegungs Maturalien für bas Sahr 1830 für bie in Schleften garnisonirenden Eruppen bes bien Armee Corps. 6.305-307.

Rublenwert-Berferriger ber mit Namen Berobieß uud beffen Berhaltniffe betr. Reg. Befanntm. vom 5. Januar. G. 9.

N.

Reumartifde Interime-Scheine. Wegen Verabreichung neuer Bins-Coupons gu benfelben. S. 359.

D.

Oberfahren, wegen beren Revision durch ben betreffenden Wasserbaubeamten. Reg. Berord. vom 24. Upril. S. 152. Offenbach wegen Ginrichtung der Messen bafelbft. S. 119-122.

P).

Parcellirung; in wiefenn baburch ber Betluft ber Rittergutseigensichaft herbeiges führt wirb. Reg. Berord, vom 6. July. 6. 221. Datbengefd ente (Ronigliche). Quitungen barüber find ftempelfren. Befanntm. bom 26. Decbr. 1828. G.'2. Dag, Dollgei; beren Berwaltung ju Sagan ift bem bortigen Magiftrat jurudge,

geben. Reg. Berf. vom II. Upril. G. 145.

Denfionen wegen ber fur Invaliden (fiebe Invaliden Onabengebalter.)

Bu ben Quitungen über Clolle Denfionen und Bartegelber find jur Bermei. bung mangelhafter Abfaffung Formulare gebrudt worben. Reg. Befannem. pom 21. Muquft. 6. 257.

Dercuffione . Bewehre, wegen Unbringung von Gichernuge , Babnen mit bei gefügter Abbilbung. Reg. Berf. bom 7. Cept. C. 287-289.

De fchel, Chols ju Bollfchau, Eclaubnif jur Rur von Anochenbruchen und Der renfungen. G. 186.

Dharmacopoe; Angeige Des erfchienenen Unbange ju ber neuen Preugifchen Lanbesi Dbarmacopoe. G. 71.

Diferbe-Berfauf, ber austangirten beim uften Ublanen Regiment. S. 255. Desgl. G. 325 und 376.

Desgleichen beim gten Bufaren Regiment. G. 318 und 376.

Dolnifde - Gerichte, wegen ber an biefelben ju richtenben Requificionen. G. 52 Polnifche Ctaate , Schulb. Befanntmachung, bag bie Ronigt. Polnifche Bant gur Bablung ber Forderungen an Die Inbaber ber Certificare angemiefen ift. 6. 33-34.

Docten (fiebe Schaafporten.)

Doff fachen (Doft: Abgabe bef Lohnfuhren, Zar, und Dortomefen.)

Bur Muffid,t über bie Befolgung ber Befege megen bes Poffgmangs und ber Lobnfubren ift ein befonderer Controllbeamte (Doftlandreiter) in jeder Proping angeitellt. G. 27.

Unter welchen Mobalitaten bas angefeste Poffporto von ben Doffbeborden ju

eritatten ober ju lofchen ift. G. 59.

Bewilliaung ber Portofreibelt fur ben Berein jur Befferung ber Etrafae.

fangenen. G. 67.

Begen Sicherftellung und Controllirung bes refervirten Poffporto's: Befanntmachung Des Glogaufchen Ober-Landesgerichts. G. 271-272.

Die in Rolge vorftebender Befanntmachung ju erffattende Ungeige bon bem pro 1828 und 1829 niebergefchlagenen Poftporto. G. 311.

Dramien; Befanntmachung berer, welche einigen Seibenguchtern bewilliget finde S. 71.

Gine folde von 100 Reblr. wird bem verheißen, welcher ben Morber bes Rleifcher-Befellen Berchet nachweiset. Reg. Befanntm. vom 5. Mars. C. 78. Draparanden. Drufung (fiche Cchulfachen.)

Preffe (fiebe Glattpreffe.)

Drovingial, Landtags, Cachen. Bemilligung einer Biriffimme fur ben land, grafen ju Beffen Rothenburg megen bes Bergogthums Ratibor.

llebere

· Uebertritt bes Stabichens Contopp in ben Berband ber Landgemeinden in ftanbifcher Binficht. C. 127.

Projef. Labelle, wegen beren Ginreichung fur bas Jahr 1829 und bie babei ju beachtenben Beftfegungen. S. 335.

Prufung; wegen ber evangelifden wie ber fatholifden Schulamte /Canbibaten. Reg. Berf. vom 25. Man. G. 177-179.

2

Quitungen, ju ben über Civil. Penfionen und Bartegelb find jur Bermeibung mangelhafter Faffung Formulare gedruckt worden. Reg. Befanntm. bom 21. Auguft. 3. 257.

N.

Rabmerif, Convention wegen Regulirung ber Berbaltniffe bes bortigen Fraulein, fifte. S. 279 - 287.

Raupen. Aufforberung, bie Dofitaume überall von Raupennefter ju reinigen. Reg. Berord, vom 1. Bebr. G. 35.

Mittel gur Ausrottung Des Rienfproffen Wichler. Reg. Berf. vom 15. Cept.

G. 291.

Reife fo fien; auf Nouten, wo teine Sahrpoft Berbindungen bestehen, tonnen Be, amten, welche bei Dienstreisen fich ber ordinairen Post bebienen follen, 15 Sgr. für bie Meile an Fuhrfoften liquibiren. Reg. Befanntm. vom 13. Mars. S. 101.

Remiffionen. Borfdriften über bas Berfahren bei Aufnahme ber Sabacksfteuer. Remiffionen. G. 72-74

Remonte - Untauf; Den Rog Aerzten bei ben bleffalligen Commissionen iff unterfagt, von ben Berfaufern-Geschenke anzunehmen und fich mit arztlicher Be, handlung franker Pferbe zu befassen. S. 107.

Wegen ber im Monat August angeordneten Remonte, Pferdemarfte. Be, fanntmachung vom 3, Abril. S. 138.

fannemachung vom 3. April. 6. 138.

Reprafentanten ber Rirchengemeinben (fiebe Rirchenfachen.)

Requifitionen, Die an Ronigi. Polnifche Gerichte tonnen unmittelbar an Diefel. ben gerichtet werben. S. 52.

Richten, bas ber Gebaube foll mit Borficht gescheben und bie Maurer, und Bim, mermeister follen babet anwefend fenn. Dien, Berf. vom 27. Marg. C. 128.

Rindvich (megen Sandel, Ein- und Austrieb fiebe Bandel.) Ritterauter. Rabere Bestimmungen, in wiefern ihnen bie Ritterautseigenfchaft

nach erfolgter Parcellirung verloren geht. Reg. Berotb. vom 6. July. C. 221.

Rofargie; ble bet ben Remonte Unfaufe Commissionen follen weber Gefchente ans nehmen, noch mit Ruren franter Pferbe fich befaffen. S. 107.

Ruften, folches foll mit Unwendung ber technifden Sicherheits , Maagregeln ges icheben. Reg. Berf. vom 27. Mars. S. 128.

S.

- Safarien Raffen. Etats; auf bem Titelblatt berfelben foll bie Babl ber Ber richtelingefeffenen angegeben werben. G. 300,
- Salarien, Raffen Rechnungen. Underweitige Barfchelften megen berfelben befondere in Bezug ber Juftificirung ber vorschufeweise gezahlten, nachher nies bergeschlagenen burchlaufenden Poften. G. 101 103.
- Salgtran sporte; bei ben von einem Magagin gum andern barf Chauffeegeft nicht entrichtet werben. S: 299.

Diefe Befreiung bort auf, wenn jugleich Privat, Gigenthum verlaben wirb.

©. 353.

- Salg vertauf; bem Raufer foll freigestellt fenn, bas Salg nach Gewicht ober nach bem Maaß zu kaufen. Reg. Berf. vom 26. Man. S. 187.
- Ch a a fe (wegen Sandel von und nach auswartigen Ctaaten fiebe Sandel.)
 Unter benfelben find Couren von Faule und Egelfrantfieit vorgefommen, das ber wird auf die bieffällige Befanntmachung von 1821 aufmertfam gemacht.

 5. 159.

Chaafpoden, Musbruch

1. in ber Rublander Bufchgen Chaferei, Bonerswerdaer Rr. G. 10.

2. in ber Bauergemeinde ju Urneborf, beffelben Rr. G. 21.

- 3. in den Schaafheerden zu Delfa und Forfigen, Rothenburger Rr. S. 109.
- 4. in der Bauer Friedrichschen Beerde ju Bienowif, Liegnisschen Rr. G. 164
- 5. in der Dominial Beetbe ju Geppau, Glogaufchen Rr. G. 246.
- 6. In ber heerde ber Gemeinde Peifrwis, hongereiverdaer Rr. C. 269.

7. in ber Sammelheerbe bes Dominii Rrifcha, Gorlifer Rr. G. 334.

- 8. in der Beerde ber Bauerschaft zu Seibewinfel, honerewerdaer Rr. S. 349. Schaafpoden. Derbreitung beim Scheeren durch bagu eingrübte Frauen, und Berbor fich ber Leftern bet heerben, welche angestedt gewesen find, ju bebienen. Reg. Berf. vom 16. Man. S. 169.
- Scheibemunge, alte, bas Austaufden berfelben gegen gangbare Munge foll mit bem Monat October b. 3. gefchloffen werben. Reg. Berf. vom 14. Man. S. 175.
- Schifferefnechte, biefe follen wie andere Dienftogten, ber Befindeordnung eben falls unterworfen fenn. Reg. Befanntm. vom 1. April. S. 120.

Schlachefteuer, daß folde in Glogan und Gorlif von Quantitaten unter to Cent. ethoben wird. G. 240 - 243.

Chlep.

Schleppen bas bes holges auf ben Straffen ift berbaten. Reg. Befannen, vom 44. April. S. 154.

Sourficeine (fiebe Bergwerfefachen.)

Schulben (liebe Rriegs, Schulben.)

Schullebrer. Wittwen. Inftalt. Wegen Aufnahme ber interimiftifch anger fellten Schullebrer bei berfelben. S. 153.

Soule und Unterrichteme fen. Berbefferung bes lettergehales und Gimich.

rung eines Schulhaufes in Trebus, Rothenburger Rr. G. 11.

Wegen ber vereinigten Elementar, und Purgerschule in Hirschberg. C. 12. Schulpraparanben Prufung beim Seminatio in Bunglau, Termin-und Ersforderniffe. C. 23. Nadprichten über ben Ausfall biefer Prufung und wegen ber Borbildung ber Praparanben. C. 112-114.

Berbefferungen ber Schulanstalten ju Alterang, Glogaufchen, ju Beigersborf Rothenburgichen und ju Dittersborf Sauerichen Kreifes. - S. 47.

" Dachrichten über bas Schulmefen im Jahr 1828, mit Ungabe ber Ungahl

ber Schulen, ber Lebrer, Schuler zc. 6. 65-66.

Albfaffung ber Abjunctur Contracte und bag barin bem Abjunctus ober Emertitus ein Anthell ber einzelnen Diensteinkunfte nicht ausgesicht werden barf. Reg. Berf. vom 16. Febr. S. 70.

Unfundigung bes aten Befte ber allgemeinen Schulvorschriften von Bennig

und Dr. hornung. G. 125.

Errichtung einer evangelifchen Schule in Jauernick. G. 125.

Bestimmungen über bie Prüfung und Anstellung ber kathelischen wie ber evangelischen Schulamter Caubibaten. Reg. Berf. vom 25. Man. S. 177-179, Wegen Suspension ber Prozest über Beitragspflichtigkeit zu kirchlichen und

Edulbauten in vormale Cachiffden Lanbestheilen. G. 195.

Instruction wegen Concurreng ber Regierungen und Provingial-Schul-Cofe legien rudfichtlich ber von ihnen resorttenben Guter Berwaltung bei ben gum Gefchaftefreise ber General - Commissionen gehorigen Auselnanderfegungen.

Befanntmachung bes Prufungstermins berjenigen Schulamtebewerber, melde

in feinem Geminario gebilbet worben finb. G. 209.

Wegen Prufung der Praparanden fur bas fatholifche Schullehrer-Semina, - rium mit Angabe ber jur Aufnahme in bas Legeere notifigen Erforberniffe. 8, 214.

Bollenberer Schulhausbau ju Pollach. G. 358.

Desgleichen fur Die fatholifche Coule gu Bunglau. G. 36g.

Schulhausbau in Jacobsbort, Lubenfchen Rreifes. G. 369.

Seibenbau; wegen Beziehung von Maulbeerbaumen Behufs bes Seibenbaues von bem Ober-Umtmann hout in Manheim. Reg. Befanntm. vom 7. Febr.

Die einigen Seidenguchtern im Liegnissigen, Regierungs , Bezief von dem Berein zur Beforderung des Gewerhestleiftes bewilligeen Pramice. C.71. Nabere Rachrichten über den Berein zur Bestrerung bes Selbenbaues in

ben Preußischen Staaten und ber bieffalligen Statuten. Reg. Berord. vom

17. Upril. G. 145.

Junge Maulbeerbaume find in ben Pflanzungen bed Regierungs Rath von Turf, beim Bunglouer Walfenhaufe, in Saabor und beim Runftgartner Pfen, nig, in Liegnig, ju haben. C. 325.

Sicherungebahne, wegen beren Unbringung bei ben Percuffionsgewehren mit beigefügten Ubbilbung. Reg. Berf. vom 7. Gept. G. 287-289.

Eraatshaushalte, Etat (Saupt Finang Erat); ber fur bas Sahr 1829 mit ber Milerhodiften Cabinetsorbre vom 21. Febr. und ben Erfauterungen bes Finang, Ministerii. S. 87-101.

Ctaatspapiere, Lifte berjenigen, welche nach erfolgtem Aufruf fur mortificirt

anerfannt find. G. 55.

Wegen Realiftrung ber unabgehabenen Zine . Coupone fur f. ubere Sabre.

Die Machwelfung ber im Stahr 1828 eingelofecen Craats Cehuld Berfchrei.

bungen ift im Regierungs-Amre local ausgehangt. C. 24g. Crabt. Mauern, welche Modelitaten bei beren Dieberreißung gu beobachten fint,

und bag baun vorher Ungeige gemacht werden muß. Reg. Befannin, vom ar. Nov. G. 352.

Stabt. Mauth, (fiebe Mauth.)

Statuten, von ben bes Bereins fur bie Befferung ber Strafgefangenen find ben landrathlichen Zemtern Exemplare mitgetheilt worden. G. 38.
Desgleichen von ben bee Bereins gur Beforberung bee Seibenbaues. G. 146.

Stedbriefe.

1. binter ben entwichenen Festungs. Straffing Bfech. G. 171. 184. 189.

2. hinter bie vom 37ften Inf. Regim. entwichenen Goldaten Bernig und Bartwig. G. 217. Aufhebung G. 239.

3. Desgl. Ruefetier Cchram vom 38ften Inf. Diegim. G. 225.

4. binter Anna Christine Berbard, Caroline Steibtmann, Auguste Steibtmann :c. S. 244.

5. binter ben Schiffefnecht Martin Gabrief aus Schwerin im Brofferzogthum Pofen. G. 245. Aufbebung G. 268.

6. hinter ben aus hirfchberg entwichenen Sandlungebiener Brundler. C. 274. Mufbebung. G. 295.

7. binter ben Deferteur Benjamin Edert. G. 300.

Steinfohlen; Lape, nach welcher folche im Johr 1829 verfauft werben. C. 3.

Unwendung der Steinfohlen jur Backofen Belgung. G. 331. Stempelfachen. Uttefte, welche bei offentlichen Caffen als Rechnungs, Beloge eingereicht werben muffen, find ftempelfrei. - Desgleichen Quitungen über Ronigl. Parbengefchente. Dieg. Berord. bom 26. Decbr. 1828. G. 2.

Erbichafts. Stempel. Lautieme pro ates Tertial 1827 fann erhoben werben.

6. 6. Desgfeichen fur bas 3te Tertial 1827. G. 110,

Bestimmungen über bas Berfahren bei Anfertigung und Ginfenbung ber Quartal Stempel Straf Ertracte. G. 21.

Befuche um Unftellung und Beforberung, namentlich bei Beiftlichen und Schullebrer find ftempelpflichtig. Reg. Berf. bom 9. Upril. G. 152.

Stempelfreibeit ber Bebufs bes Gintrites in Die allgemeine Wittmen Caffe

auszuftellenden Attefte. G. 105.

Bur Borbeugung einer Stempelftrafe foll bei ben wegen Urmuth ftempelfrei ertheilten Utreften ber bieffallige Bermert neben bem Ciegel ober ber Unter-

fdrift angebracht werben. 6. 270,

Scener fa chen. Bereinigung ber Rreis, und Unterfteuer, Caffe in Landesbut. C. 65. Das Berfahren bei Ermittelung ber Tabactofteuer Remiffionen. 6. 72-74. Befanntmachung über die Ginrichtung ber Meffen ju Offenbach. G. 119-122. Berbingung bes Baues eines Dienstgebaubes fur bas Deben - Bollamt ju Berneborf, Soperemerbafden Rreifes. G. 134. 146.

Desafeichen ber Einrichtung bes in Sirfcberg fur bas Cteuer, Umt gefauften

Saufes. G. 146.

Begen ber Ermittelung ber Steuer bem Tabodis Anbau Pro 1829. S. 195. Erhebung ber Dabl- und Schlachtsteuer in Glogau und Gorlif auch ben Quantitaten unter ein Cechezehntel Centner. C. 240-243.

Der Steuer Erlag von 20 pent fur frangblifche Beine foll nur bann eine treten, wenn bie Dreug. Confulate in ben frangofischen Safenplagen Die bieg-

fälligen Connaiffements beglaubiget haben. G. 259.

Cteuer, Entrichtung vom Weingewinn 1829 betreffenb. G. 331.' Ermaff. gung biefer Steuer auf bie Balfte. G. 349.

Abanderung in der Steuer. Erhebunge, Rolle vom 30. Deibr. 1827 bei Gifen,

Wein und Moft. G. 333.

Begen ber bei ben Daifchbrennereien rudfichtlich ber Brennzeit zugeffan. Rinang Dinift. Bef. burch bas Prob. Creuer Direct. benen Begunftigungen. @. 353 bis 356.

Steuer-Rredit, Raffen, Scheine; Bergeichniß ber bei ber 15ten Berloofung gegogenen Dummern. G. 180. Desgleichen ber bei ber iften Berloofung ge-Jogenen Dummern. G. 313.

Stipenbium, wegen bes von bem Raufmann Lochmann ju Gotlig geftifteten,

welches offen geworben ift. G. 166.

Strafgefangene, bon ben Statuten Des Bereins fur bie Befferung ber Etraf. gefangenen find ben landrathlichen Memtern Eremplare mitgetheilt morben. C. 38. Beitritt Cr. Ronigl. Sobeit bes Rronpringen jum Derein. C. 67. Bewilligung ber Portofreibelt. C. 67.

Bur Mirebeffung ber Erfahrungen, Unfichten ac. in biefer Ungelegenheit wer, ben bie Beitrage gur Erleichterung ber praktifchen Polizei bienen. E. 277. Etrafen (fiche Chaufferfachen.)

Strafenraub, wegen bes an Die Garmanblerin Maimath aus Gebharbsborf be-

gangenen. G. 314.

Stutten (wegen beren Bebedung durch Lanbbefchaler fiebe Befchalftationen.) Superintendenturen. Abgrengung berer zu Parchwig (funft Bablftabt) und Rlegnis. S. 62.

T.

Labactsbau. Borfchriften bei Ermittelung und Aufnahme ber Labactsfteuer-Remissionen. S. 72-74.

Aufruf jur Unmelbung ber Tabacte, Aeder für bas Jahr 1829 und Befanntmachung ber babei ju beobachtenben gefehlichen Borfchriften, S. 195 u. 196. Thier, Urgnei, Schule, Bergeichnift ber bei berfelben in Berlin im Commer 1820

ju haltenden Borlefungen. G. 167.

Eransporte, Die für unmittelbare Rechnung Des Staats find von Entrichtung Des Chauffeegelbes befreit. S. 209.

Diefe Begunftigung bort auf, wenn jugleich Privat, Eigentoum verlaben

mirb. S. 353.

H.

lleberich wemmungen. Welche Borfichtsmaafregeln erforberlich finb, bevor man überschwemmt gewesene Wohnungen ohne Befahr wieder begieben fann. Reg. Befanntm. vom 12. Marg. S. 115.

ABegen ber in Weftpreußen, nebft Aufruf gu milben Beitragen fur bie babei Berungludten. C. 151. 157. Desgleichen megen ber in ber Gegenb von Eif,

fit. G. 158. Desgleichen wegen ber in Schleffen. C. 207.

Ungegiefer; wegen ber ben Biebbauptern gefahrlich werbenden Columbacger Muche (Ranferfliege). Reg. Befannem. vom 7. July. 6. 222 - 224.

Mittel jur Musrottung bes Riensproffen Bidler. Reg. Berf. vom 15. Cept.

Uniform, bas Eragen berfelben ift ben in Untersuchung fich befindenben Landwehr. Offigieren mahrend biefer Beit verboten. C. 202.

Unterfuchungen; von ben im Jahr 1828 gefchwebten megen Erceffe von Bilb, und holgbieben foll Anzeige gemacht werben. C. 147.

Unterftu gungen (wegen ber fur Bafferbefthabigte fiebe biefen Artifel.)

Bagabundeni Bergelchniffe; ein foldes vom 5. Febr. befindet fich. S. 40 -

Berbrechen. Wegen bes im Arneborfer Bufche, Streffenfchen Rreifes ermorbet

gefundenen guttnerfchen Rnaben. G. 368.

Berau ferungen (vergleiche Berfauf.) Wie es bei Befanntmachungen berfelben von Domainen/Pertinenzien gehalten werden foll. Reg, Berf. vom 11. Febr. S. 60.

Berbienftliches (vergleiche bie monatlichen biftorifden Rachrichten.)

Raufmann Stelger in Marfliffa, Berfchonerungen in ber bortigen Rirche.

S. 26.

Aufchaffung einer neuen Schulorgel in Stockigt, Lemenberger Rt. S. 26. Altar und Cangelbelleidung in Beuthen von der Schifferfrau Rififche. S. 36. Gefchent eines Kronleuchters fur die Rirche zu Granowiß, von bortigen Sinwohnern. S. 150.

Die Bartner . Wittme Conrad gu Pilgramsborf bat ber bortigen Rirche ein

Capital von 100 Rithir, gefchenft. G. 168.

Befchent einer Altarbefleidung durch die Confirmanden in herrndorf. S. 171. Desgleichen nebft Ranzelbefleidung und eines Klingebeutels von der Frau Ministerin Grafin von Reben zu Buchwaldt. S. 185.

Berichtefcholg Cimon ju Camif Schenfung einer Schulbforberung an bie

ebangelifche Rirche. G. 205.

Buchhalter Reumann Geschenk von 25 Mihlen, an die Kirche in Frenwaldau, und Inwohner Stumpe zu Ludwigsborf beggt, von 20 Riblen, für das bortige evangelische Kirchen. Gerarbum. S. 215.

Der Stadt Pfarrfirche in Goldberg ift ein Taufifch mit filbernem Beden von einem unbefannt bleiben wollenben Beber verehrt worben. G. 248.

Die Bemeinden Mattereborf, Soltenborf und Pfaffenborf Geschent von 30 Rebirn, for bie Rirche in Martetsborf, C. 248.

Berbefferung ber Schullebrerftelle in Sain burch bas Relchegrafich Schaff-

gottfche Dominium. G. 261.

Musführung einer haupt Reparatur an bem evangelifthen Schulfaufe gu Dber Leifersborf. S. 267.

Legat ber gewesenen Berichtsfchulgen Rubolph und Berlach ju Dieber, Abels-

Glodengefchent fur bie Rirche ju Ulbereborf burch ben zc. Beimrich bafelbit.

S. 308. Beichent einer Summe von 400 Riblen, burd ben ic. Deimte und feine

Schwefter in Polichwis jur Berftellung ber Orgel in der dortigen evangelischen Riche. G. 308.

Die nach Baldau eingepfarrten Gemeinden haben gum Musweißen ber Rirche

130 Ribir. aufgebracht. G. 332.

Ermannung mehrerer Gefchente fur ble evangelifche Rirche ju Tauchris.

S. 33q.

Wegen Ausschmudung ber Rirche zu Schonau, besgleichen ber Rirche zu Mochten, und bes Sinbaues ber Safriftei bei ber Rirche zu Seiffersborf. S. 340 und Berichtigung S. 359.

Befchent einer Bibel burch ben Umterath von Raumer auf bem Altar ber

Rirdre ju Raltwaffer. G. 346.

Ausefdmudung ber Rirche zu Samis burd Gefchente ber Jugend in Borbaus, Samis, Sammer und Bierect. S. 350.

Schulhausbau. Bollenbung ju Dollach. C. 358.

Befchenfung ber Rirche ju hermeborf bet Golbberg mit einer werthvollen Bibiel, Altarbefleidung u. f. w. Desgl. ber Rirche ju Rlein-Gelmeborf. S. 364. Bollendete Schulfausbaue ju Bunglan (fatholifch.) Desgl. ju Jacobeberf, Subenfiden Reefles. S. 360.

Befchent eines glafernen Rronleuchtere fur bie Rirche ju Bolbberg. G. 376.

Berdingungen.

1. Des Baues eines Boll-Umter Bebaubes ju Berneborf. G. 134. 146.

- 2. ber Ginrichtung bes in Birfchberg fur bas Steuer-Amt gefauften Saufes. G. 146. 154.
- 3. der Unfuhr bes Solges fur bie Regierung in Liegnis. S. 194, 199.

4. ber Reparaturen am Schlofigebaube ju Plagwis. G. 278.

5. der Militair/Berpflegunge Maturalien im Begirt bes 5. Armee Corps. C. 305.

Berein fur ben Gelbenbau (fiebe Geibenbau.)

Berein für bie Strafgefangene. Die Statuten find ben landrathlichen Uemtern mitgetheilt. S. 38. Beitritt Gr. Konigl. hobeit bes Kronpringen. S. 67. Bewilligung ber Portofreiheit. S. 67.

Berfauf.

1. bes Domainen Amts Borwerts Badjow in ber Reumart. S. 53. 63 und 76.

2. Des Brauhaufes beim Domainen Umt Rebben. C. 148. 155. 165. 3. unbrauchbarer Pferbe beim iften Illanen Regiment. C. 255. 325 unb 376.

3. unbrauchbarer Pferde beim ihrn Manen Regiment. . 6. 255. 325 und 376. Desgleichen beim aten Hufaren-Regiment. . 6. 318 und 376.

4. mehrere Forstparcellen in ber Revier-Bermaltung Carchen. 6. 268.

5. Mahltiefern in der Forstverwaltung Rubbruck. S. 300. 6. Der Wassermuble au Queissen, Domainen/Umte Preichau. S. 304 und 335.

7. ber Ralfbrennerei ju Landeberg. G. 349 und 367.

8. bes Begegelb-Empfangbaufes ju Erneftinenthal. G. 363 und 366.

Berloofung ber bormale Cachifchen Central Seuer Obligationen, ber Rammer, Rrebit-Raffen Scheine, bet Steuer Rrebit-Raffen Obligationen; Abbrud ber bieffalligen Dachweifungen. S. 179 — 181 und S. 311 — 314.

Bermachtniffe. Predigerwittwe Liebig für Die evangelifche Sieche in Probftbann, Stadt. Pfarrer Prilmane für Die fatholifche Schullebrer, Bittwen, Kaffe, Raufmann Erner für Die Schule ju Sendorf. G. 26.

Schenf.

Schenfwirch Bartelt gu Rupper fur ble Armen Raffe, fur bie Schule und fur bie Rirche, beegleichen Bebinge Sausterin Mierbel bafelbft fur bie Rieche fur

Die Urmen und Schulfaffe. 6. 68.

Breifin von Abschaf und Strachwif für die katholische Kirche in Brunzelwaldau, für die Octe-Armen, Hausdarme und arme Schuffinder; Auszügler Klose für die Schuse zu Wolfersborf, Wittens Schaf für die evangelische Schule zu Beuchen, Müller Gutbier zu Vetersborf für Wittwen und Waisen, für arme Schuffinder u. zur Auffahrung einerjährlichen Kirchen-Musik, Kungelische Erben zum Weihnachtsgeschenf für arme fleißige Knaben in Gründerg. S. 106.

Raufmann Wittwe Hoffmann in Goldberg für die Stadt-Pfarrfirche, für de vongelifche Begradniffliche, für die Etadtschule und für die Urmenn. Auffe, ju fammen 2000 Right.; die Erben des Dacon v. Bibran 500 Nicht. für eine Orgel in der vongelischen Sirche ju Primtenau, Paftor Dism für verwaisete

Rinder ber Samifer Parochie. S. 126.

Buftig Director Ratiner fur 19 Schulen ber Betrichaft Breifenftein 190 Rite. Raufmanns Wittwe Regler in hirschberg fur Die erangelische Rirche 200 Rite.

und für bie Orte Armen Raffe 200 Rtfr. G. 186.

Bartner Thierfesche Eheleute außer 250 Rife. Seelenmeffen und 150 Rife. für eine einzurichtenbe Pfartten, 12 Rife. fur bie Schul Raffe und 100 Rife, für bie Armen, Bauer Stiering zu Ullersborf, Frauleins von Burgsborf in

Borlin, Die Erben ber ac, Deinfwart zu Ottenborf. G. 102.

Raufmann Bogel-Weiner in Lauban für die evangelische Kieche 150 Rtfr. und werthvolle Geräthe; Ortseichter Neumann zu Greisenthal für die Kirche in Giebren 100 Rtfr.; Bauer Schwabe zu Wilhelmsborf für die Kirche 200 Rtfr. für die Echule 200 Rtfr.; für die Armen. Kaffe 200 Rtfr.; Topferwittine Motjau Naumburg 200 Rtfr., für die Armen. Kaffe 200 Rtfr.; Topferwittine Motjau Naumburg 200 Rtfr., für Irme; Brauhofbesiger Bogel zu Gotlis 10 Rtfr. für das Waifenhous; Weifigerber Pfeifferiche Chefrute zu Sprottau 100 Rtfr. für die derfige evangelische Kitche; Ehprurgus Wendler zu Daubig 10 Rtfr. für die Kitche dasschlicht. S. 216.

Beifigerber Merger ju Friedeberg 20 Rife, für bie Schule, 40 Rife, für bie Urmen; Particulier Fischer in Liegnif für die Ricche ju U. I. I. 30. 300 Rife, für die Eradt Schule 300 Rife, für die Urmen 300 Rife.; Schulz Seimon ju Samis für die Ricche baseibst zwei Forderungen von 11 Rife. und 33 Rife. Witten Jahn ju Nissau 50 Rife. Mitten Jahn ju Nissau 50 Rife. Mitten Jahn ju Nissau 50 Rife. Die Lebentungen von 11 Rife und 33 Rife.

Dienftes am Ort. G. 248.

Rotheiche Erben ju Frobel 25 Aifr. fur bie katholische Schule, Bauer Beg, boln in Bielawe für die ebangel. Altrie, Bauer Panel in Ottenborf 400 Aifr, fur die Kitche und Schule, Bauber Weber ju Seteinbach fur die Schule und unverechelichte Friedrich in Glogau fur die Schule und Urmen 290 Aifr.

Butepachter Trautmann für bie Kirche, Schule und Armen in Steinfirch, Pfarrer Richter ju Reuwalbau für Schulbucher und ju Bufbefleibung für arme Kinder, Raufmann Dorn in Jauer für bie bortige Kirche. S. 326.

Rauf.

Raufmann Prengel gu Greiffenberg mehrere Legate von gufammen 7640 Rtfr., Braulein von Sonnenberg fur Schullinder in Deu Remnis, Raufmann Cachie au Sobenfriedeberg fur Rirche und Schule, Rorbmacher Schols in Bolbentraum für Urmen ic. G. 340.

Bittme Dolfa ju Gorlis fur Rirche und Urme; Wittme Rechenberg in Lanbesbut fur bie Rirche, fur bie Urmen und Bospital, Caffe; Wietme Bater ju

Borlig für bie Urmen und BBaifenbaus. Caffe. G. 364.

Bermeffungegebubren, wegen ber fur Felbmeffer bei Uderflachen bon mehr ale 360 Morgen. G. 319.

Berpachtungen.

1. berjenigen 5 Borwerke bes Domainen Umis Gorau, welche ben fogennannten Menbifchen Rreis bilben. G. 110. 123,

2. ber gur Chatoulle Berrichaft Flatow in Preugen geborenben Guter. C. 143.

- 3. ber Ziegelei beim Borwerf Minnfomo im Domainen Umt Polajemo. E. 166. 170: 183.
- 4. ber Ziegelei bei Bogbanowo im Domainen Umt Obernick. C. 170, 183, 188.

5. bes Domainen-Umte Chriftianftabt. G. 181-183.

6. ber im Domainen Umte Lang Baslin belegenen Morgel Ralf, Brennerei. G, 209. 7. ber Jago ju Monchshoff und Oberau. G. 262.

Berficherung gegen Sagelichaden bei ben jenfeits ber Elbe und in Berlin beffee benben Uffecurang Gocietaten. Reg. Befanntm. vom 7. Rebr. G. 50.

Bieb. Einlaß, wegen bes in bas Ronigreich Sachfen, Befanntmachung ber Obere Umre Regierung ju Baugen bom 17. Decbr. 1828. G. 1. 2. Desgl. Reg. Berf. vom 18. Rebr. G. 61.

Der von dem Konigreich Polen ift unterfagt. Reg. Befannem. bom 5, Sa.

nuar 1820. 6.6.

· Aufhebung ber Grengfperre gegen ofterreichifche Staaten. G. 917.

Berbot Des Bieb Ginlaffes aus Bobmen. G. 330. Desgl. aus Polen und wenen Chaaf. und Schwarzvieh aus Bobmen. G. 341. Dabere Erlauterung au ber leftern Befanntm. G. 349. Mufbebung bee Berbote bes Bieb Ein. laffes aus Dofen. G. 350. Ginlag von Bieb und gifefangenden Cachen que Schleffen in Bobmen ift nur bedingungemeife erlaubt. G. 363.

Biebbanbel (niche Banbel.)

Diebmarft ber ju Geibenberg ift unterfagt. G. 342.

Desal. ber ju Diebfa und Pobrofche Rothenburger Rreifes, G. 348.

Biebfeuchen (fiebe Debiginalfachen.)

Bieberanten, Mufforberung gur Ginrichtung folder mit gefundem Baffer, ju beren Unterhaltung und Reinigung. Reg. Berf. bom 20. Dov. G. 351. Borlefungen, Bergeichniß berjenigen, welche bei ber Thier. Argnei, Coule in Ber,

lin im Commer 1829 gehalten werben. G. 167.

Borfichtsmaa fregeln, welche anzuwenden find, bevor man überfchwemmt ges mefene Wohnungen ohne Befahr mieber begieben fann. Reg. Befanntm. vom 12. Mary. G. 115. DesDesgleichen um ben Biebfeuchen vorzubengen, welche bas vorgewefene naffe Better befurchten lagt. Reg. Befanntm, vom 16. Octbr. 6. 320.

213.

Danberbucher, wegen beren Ginfugrung für Sandwerfeburschen in ben Raiferlich Defterreichischen Staaten. Reg. Berf. vom 25. Rebr S. 107.

Barnungs, Ungeige wegen erlittener Beftrafung, (fiebe Beftrafung.)

Warfchauer Forberungen (fiebe Polnifche Staats Chulb.)

Baffer befchabigte. Aufruf jur Unterftugung für Die bei ben Beichfel-Durch, bruchen Berungludten in Beftpreußen. S. 151 157.

Desgleichen wegen ber in ber Gegenb von Tilfit. G. 158.

Desgleichen wegen ber in Schleffen. 8. 207.

Berausgabe bes liebographirten Bildniffes bes Rammergerichte - Prafibenten

b. Truffchler für bie Wafferverungluckten in Schlefien. G. 229.

Desgleichen ber Schrift "über bie Niederung bei Marienwerder zc." vom Beb. Reg. Roth Roscius. S. 236.

Dankfagung und Ungeige ber weitern gertfegung. G. 301.

Nachweifung der im Liegnisschen Regierunge, Begirt fur die Bafferbefchabigten in Oft und Beftpreußen eingekommenen milben Beitrage. G. 275-276.

Ungelge einiger Schriften, Die jum Beften ber Wafferbefchabigten beraus,

gegeben worben find. G. 336.

Baffer ichaben, Befanntmadjung baf megen beren Abschafung bie Landrath-Uemter mit Inftruction verseben morben find. G. 209.

Begebau (fiebe auch Chauffrefachen.)

Belobigung über den Wegebau im Rothenburgichen Rreife und Ernennung

Des Ober Forfter Dittrich jum Wege Commiffarius. G. 78.

Aufforderung ju Wegebefferungen in Folge ber naffen Witterung und Berpflichtung ber Kreise Lanbrathe jur Beauffichtigung. Reg. Berf. vom 27. April. 6. 153.

Begewarter, wegen beren Unstellung auf ben vollendeten Chauffeen im Pofen- fchen Regierungs, Begirt. S. 159.

Beinfteuer; Bebingung bes Steuererfaffes von 20 pent für Beine, welde aus frangofifchen Safenplagen bejogen werben. C. 259.

Die Steuer vom inlanbifden Beingewinn 1829 ift auf 12 Egr. feftgefest.

€. 331.

Solche ift auf bie Balfte ermaffiget worben. C. 349.

Abanberung in ber Erhebungerolle vom 30. October 1827 rudfichtlich ber Steuer von Bein und Moft. G. 333.

Bittmen. Berpflegunge. Unftalt, (megen ber fur Schullegrer fiebe biefen Artifel.)

Bobithatigfeit (vergleiche Berbienftliches.)

Wolfmarkt. Abhaltung bes Stettiner Mollmarkts 1829. C. 160. Burft. Warnung vor bem Genuf verborbener Blut, und Leberwurfte. Reg. Bet. ordnung vom 10. Mary. C. 108.

3.

3 tegelftreich er, folde finden bet ber Fortification in Pofen Befchaftigung. E. 228. 3 in b. Coupons; die von den altern Rut, und Reumartifchen, fo wie von den biefe falligen Binds cheinen eingelbfete Cumme wird bekannt gemacht. E. 57

Befanntmadjung ber Saupt-Berwaltung ber Staats Schulben Die ungebobenen Coupons von Ctaate Could Scheinen, Domainen Pfandbriefen :c. aus

fruberen Jahren einzugieben, G. 69.

Die gleiche Bekanntmachung bes Glogaufchen Ober Landes Gerichts. C. 158. Unordnung ber Jauper Bermaltung ber Craats Schulden, bag bie eingelofeten Bind Coupons von Staats. Schuld Dofumenten auf Der Borberfeite mir schwarzer Dinte ftark burchkreugt werden. S. 211.

Berabreichung neuer Bins. Coupons ju ben Domainen Pfanbbriefen. Be, fanntmachung ber haupt Berwaltung ber Ctaats. Chulben. 6, 254.

Desaleichen zu ben Reumarfischen Interime, Scheinen. S. 354

30ff fra fen. Bekanntmachung ber Nachwelfung ber Eingange Jollftrafen in ber gaugen Monarchie als besondere Beilage gum Suften Umesblacestude, Die Dazu gehörende Finang-Ministerial-Berordnung, welche gugleich Diesfällige Dorichriften in Erinnerung bringt. E. 371 bis 373.

Namen-Negister.

Unton, Dr. Profeffor und Rector bes Damnig von, Polizei. Diffrifte, Conu Onmnafit in Gorlis. G. 343.

Balthafar, Chullehrer in Doberfchau. S. 167. Beer, Cammerer in Odonau. 336, Berger von, Regierungs-Referenbarfus in Liegnis, 166.

Berger, Prediger in Liffa, Borliger Rr. 6. 274.

Beffer, Rathmann in Friebeberg. 274. Bener bon, Juftig, Commiffarius in Liequis. 226.

Bener, Schullebrer in Bareborf. 196. Bobm, Cteuer,Infpector in Granberg. S. 375.

Bobertag, Dr Daffor in lobenban. 315. Brenbel, Ctabtrichter in Menftabtel. 6. 149.

Brenbet, Rathmann und Cammerer in Maumburg a. Q. 336.

Brieger, Conducteur in Ruttlau. 26. Burom, Ober Cteuer-Controlleur. 44. Burger, Machmittage, Drebiger in Mus.

fau. II.

C.

Cung, Ober Greng-Controlleur, 44,

miffarius im Licqnifer Rt. 190. Denger, Ober-Greng Controlleur. 44. Dibm, Paftor in Gviller. 301. Drewes, Echullebrer in Ochertenborf.

G. 230. Duttenbofer, Rathmaun in Lanbesbut. 6. 190. ·

Ehrmann, Burgermeiftet in lowenberg. S. 196. Epbinber, Conducteur in Sagbor. 26,

Bedner, Schullehrer in Gorfig. 301. Siebig, Marbeberr in Liegnis. 375. Biedler, Daftor in Camis. 196. Blanderfer, Rathmann in Lanbesbut. S. 190.

Bliegel, Polizei,Diftrices Commiffarius im Sannaufden Rr. 301. Borfter, Galgfactor in Liegnis. 44.

Borfter, Schullebrer in Polnifch , Dette fem. 246.

Edin, Confistorialrath in Breslau. 210. Ganfel, Schullebrer in Roifcmis. 196. Conrad, Coullehrer in Schonau. 375. Gebel, Stadtgerichte, Director in Liebenthal. 227.

Seorgy, Rathmann in Friedeberg. 274. Glas, Rathmann in Lowenberg. 375. Glefeter, Regierungs Rath beim Prov. Steuer-Directorat. 84.

Slogner, Polizel, Diftricts, Commiffa, rius, 44.

Soppert, Rathmann in Sprottau. 261. Bolbammer, Schullebrer in Sochfirch. S. 156.

Subr, Rathmann in Friedeberg. 274. Guifch arb, Ober-Boll-Inspector in Reichenbach. 374.

Gurlt, Conducteur in D. Wartenberg.

H.

Sacte, Schullefrer in Bain. 201. Sampel, Conducteur in Liegnis. 26. Santidte, Prediger in Gr. Partwis. S. 301. Sausmann, Schullefrer in Martha.

Sappe, Schullebrer in Reuffenborf. 156. Beinrich, Schullebrer in Groß-Reichen. S. 230.

Seinrich, Schullebrer in Glogau. 246. Beinge, Burgermeifter in Friedeberg.

Senfel, Ratheberr in Grunberg. 274. Berber, Ergbifchoffich: Ollmufticher Confifterial: Rath in Breefau. 230.

hering, Conducteur in Lowenberg. 26. Bermes, Ober-Greng Controlleur. 44. Bermann, Haupt-Follames Rendant in Reichenbach. 374.

Settwer, Canglift beim Landgericht in Borlig. 226.

Small.

Sindemict, Stadtgerichte Registrator ic. in Polivif. 226.

Sofig, Schullebrer in Glebhubel. 43. Soffmann. Cools, Stadt. Berichts. Director in Liegnif. 315.

Soffmann, Eriminal Actuarlus in Grunberg. 226. Bubler, Paftor in Ruftern. 301.

3.

Jacobs, Forfieletenbartus. 336. Beltich, Schullehrer in Schwarzbach. S. 343.

31fe, Schullefrer ju Jauernick bei Bor-

Bungel, Juftig.Commiffartus. 315. Buft, Schullehrer in Ziebendorf. 125.

R.

Rallert, Rathmann in Sprottau. 261. Ralten brunn, Bau Conducteur in Lieg mig. 26.

Raftenbrunn, Schullehrer in Talbens borf. 190.

Ranig, Prebiger in Uhnft. 84.

Raufmann, Rector an der Stadtfchule in Golbberg. 32.

Rnoll, Schullebrer in Oberleifersborf. 32. Rohler, Superintenbent in Parchwis. S. 62.

Robler, Ober-Breng-Controlleur. 44 Rraufe, Schullehrer in Reichenau. 44 Rugler, Juftgrath in Liegnig. 226.

£.

Lehmann, Diaconus in Schonberg. 375. Lowe, Seabrgerichte Director in Grunberg. 315.

Ludwig, Rathmann in Landesbut. 190

Marts, Drebiger in Rupferberg. 255. Meinbof, Burgermeifter in Gagan. 375. Deifner, Butgermeifter in Lauban. 167. Mengel, Rathmann in Lanbeebut. 190. Deffe, Juftigrath in Gagan. 297. Micte, Conducteur in Cortbus. 26. Middelborf, Confiftorial Rath in Bred.

Mirus, Dt. jur. Regierungs Referenbas rius. 255.

Morojowics von, Steuer, Einnehmer. S. 44.

Duble, Organift und Schullebrer in Reichwalbe 84. Muller, Conducteur in Beuthen a. b. D. €. 26.

જી.

De umann, Juftig Commiffarius in Golb. berg. 226.

Dietifch von, Polizei-Diffrifes. Com. miffarius Lubenfchen Rr. 230.

Rietich, Juftig Commiffarius in Liebenthal. 149.

Dimmer, Juftig Commiffarius in Bung. lau. 315.

Dalm, Amterath, Polizei Diftricte, Com. Schole, Rathmann in Landeebut. 190. miffarius. 125. Detistus, Ober-Boll-Infpector in Sonerewerba. 374. Dilg, Conducteur in Liegnis 26. Plifchte, PolizeisDiftricte Commiffari-M6. 44. Dreug, DberiSteuer, Controlleur.

Reuning, Cantor und Schullebrer in Mt-Strung. 195.

Ronnefahrt, Dber Stepen Controlleur in Sagan. 374.

Rofeno, Stadtgerichte. Affeffor in Liea. nis. 315.

Rothe, Schullebrer in Grunberg. 343. Rother, Ober Umtmann in Rois, 315.

Sanber, Rathmann in Reuftabtel. 375. Sanber, Dber Breng Controlleur, 44. Sannert, Cammerer ju Labn. 336. Selffert, Conducteur in Goldberg, 26 Schneiber, Schullehrer ju Dieber-Lane

gen Meunborf. 43. Schreck, Prediger in Rupper, Laubaner

Str. 125. Schmiebide, Stabtgerichts, Affeffor in Goldberg. 315.

Cheibel, Criminal-Richter in Grupbera. S. 149.

Chent, Ratheberr und Gerbis. Rendant in Glogau. 343.

Schneiber, Bofrath (Galarien . Caffen. Menbant.) 149. Schober, Schullebrer in Glogau. 246.

Schola, Cantor und Schullebrer in Bol. fenhann. 125.

Schon, Dber Steuer-Controlleur. 44. Schonfnecht, BauptiBollames Renbant in Liebau. 374.

Schops, Dber Greng-Controlleur. 44. Chmari, Gehelmer Gecretair, Bureau. Borfteber im Provingial. Steuer.Di.

rectorat in Breslau. 4.

Stefe.

Steffens, Prof. Mector ber Univerficat ju Breslau. 295.

Stempel, Ober Landes Berichts Regis frator. 149.

Stempel, Daftor in Schwarz . Collin. C. 301.

Stiebr, Schullebrer in Sagan. 301. Stolberg, Gr. Lanbichafte Director.

T.

Ehielfch, Deposital-Rendant in Greiffenberg 315.

Thiefenhaufen bon, Steuer-Ginneh, mer. 44. Thomas, Schullebrer in Deffereborf.

S. 255. Tolberg, Bau.Conducteur in Musfan. S. 26. 23.

Bagner, Conducteur in Beuthen a. D.

Wahnda, Prediger ju Mochten. 230. Balter, Judijrath in Wartenberg. 7. Beiter, Marbeberr in Glogau. 343. Weiner, Schullebrer in Gregaborf. 336. Wieland, Schullebrer in Lauban. 375. Biefer, Ober-Grenz-Controlleur. 44. Williger, Nathmann und Servis-Nen, bant in Primtenou. 336.

Wimmer von, Ober , Steuer . Controlfeur. 251.

Wollmann, Steuer, Einnehmer in Lan-

11.

3

Ulfrich, Schullegrerin Cunnereborf. 301. Benter, Stadtrichter in gafn. 6. 226.

Roniglich en Regierung gu Liegnig.

the particle by the Lord of the forms of the

Liegnis, ben 3 Januar 120, 24 3,50 ...

4. 1843. don. 10 fen 18 nern 11

Berordnungen ber Roniglichen Regierung ju Licanis.

Radiftebende Bekannemachung ber Roniglich Cachuichen Ober Umts De Betr. bie Bebingun, aferung ju Bauben: 1.0 5 1 cm

"Da neuerlich über ben Gefundheiteguftand ber Rindbiefbeftanbe in ben Bleb und aiftians Ronialich Dreugischen Scaaten berubigende Dadprichten eingelangt find und bas Roniereid nur Die Schafporten . Rrantheit bafelbit noch nicht ganglich bar befeitiget wer, Cachien wieber ger ben tonnen, fo ift in Bejug auf Die Roniglich Preugifchen Staaten bie unterm 3ten vorigen Monats angeordnete Sperre wieder aufgehoben und ber Biebeintrieb, fo wie die Ginfuhre ter Baute, Relle, Welle und anderen 6. IL.

genben Befchrantungen nachgelaffen worbent

1.) Dem Rind, Schaaf. und Schwarze Blebe ift ber Gintritt in biefige Proving aus bem angrengenden Bergogthume Cachfen und ben übrigen Roe nialich Dreußifden Scaten nur gegen Borgeigung obrigfeitlicher Urfprunge. und Befundheits. Certififate und Daffe, in denen Die Beit und ber Ort, ,wenn "und mo, bas Bieb gefauft, Babl, Sarbe und Race beffelten, auch wie es bon Ratur gezeichnet, genau und beutlich angeg ben, jugleich aber von Dbrigfeits wegen atteftiret ift, baf bas Bieb von Orten fomme, wo in ben legten brei Monaten feine anfledende Rraufheit und namentfich feine Cpur ber Bofer burre verfpurt worben fen, geftattet.

Des Mandats vom 13. Dat 1780. benannten Begenftande, jeboch unter fole

2.) Diernaditift erforderlid, bag von ber Obrigfeit, ober wenigftens won ben Berichtsperjonen feben Dres, mo bas Bieb ftille gelegen bat, bezeuget mere

De, bag berfelbe nicht inficirt fen.

3.) Ueberbieß ift ber Gintrieb bes Chanfolebes lebiglich auf bie Reie denbad., Lobauer, und Boleremerba, Ronigebruder Strafe befdrantt, me an ben Eintriebspuncten ber Befundheiteguftand ber eingehenden Schaafbeers ben burd angeftellte Cachverftanbige unterfucht werben wirb.

Dig wed by Google

4.) Bon ben leblofen giftfangenben Begenftanben ift bie Ginfubre ber Baute, Relle und Bolle ebenfills aur gegen Beibringung obrigfeitlicher Ur. fprunge. und Bejun beite. Certifitate, morin ber Ort, mober bie Baare tommt, fo wie Die Befibreibung und Quantitat Derfelben nach resp. Babl und Bemicht ang geben, auch bezeuget ift, bag an ben Orten, mo fie gewonnen worben, ober aelagert bat; feit brei Monaten vor ber Abfubre bie Rinberpeft ober eine anbere abuliche auftedente Rrantbeit nicht geberricht babe, gestattet. Es foll jeboch auch eine burch Borgeigung ber bas fragliche Sanbelsgefchaft betreffenben taufmannifden Ortginalebriefe ober Originalfacturen bei bem Umtebaupte manne von Ingenhaff geführte Befcheinigung, bag bie Baare in einer in obigem Bezuge unverbachtigen Begend gewonnen worben fen, ober on einem folden Orte mabrend eines alle Beforgniffe entfernenben Beitraums gelagert babe, und bas bierauf von bem Umishauptmanne ausgestellte Autorifatonsat. teft die Stelle Der erforderlichen Urfprunge, und Befundheite. Certififate bet. treten.

5) Der Berfehr megen ber übrigen 6. II. bes angezogenen Manbate vom 13ten Dan 1780, ermannten Produfte ift vollig wieder frei gegeben.

Dagegen bewendet es vor ber Sand und bis auf weltere Unorbnuna annoch bei ber gegen bas Ronigreich Bobmen angeordneten Sperre,

Bubiffin, am 17. December 1828.

Roniglich Gachlifche Oberamts, Regierung Des Marfgrafe thums Oberlaufis.

wird hierburch jur Renntuif des Publifums gebracht.

Liegnis, ben 25. December 1818.

Ronigliche Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. 10312. P.

Ungeachtet nach bem Stempel Tarif bom 7. Dary 1822., famintliche Rednungs Belige, Mittefte, welche bei offentlichen Raffen als Rechnungs Belag wegen Bablung Der Denkons, und Wartegelber eingereicht werben muffen, fempelfrei finb, werben boch oftere noch Taufzeuguiffe, Todtenfcheine ze. auf Scempelbo. gen au 15 Bar, ausgefertigt beigebracht.

Es wird baber, ju Bermeibung gefehwibriger Betaffigungen, auf iene Bestimmung - fo wie auch barauf, aufmertfam gemacht, bag es gu ben Quittungen aber Ronigliche Pathengefchente ebenfalls feines

Stempels bebarf.

Liegnis, ben 26. December 1818. Rinigl. Preuß. Regierung.

Nr. 664, K.

Bekanntmachungen anderer Behorben.

Eart, fins bie Preuß. Tonne Steinfohlen auf den im Schweibnissischen Berg. Bezirk befindli Steinfohlen Werken für das Johre 1829.

No.	Ramen der Gru	ben	. 3			Ro	blen. Bfen.	Re
	A 000 (b 6 00			-	-	1	1	1
- 1	A. Walbenburger M	EDIE	т. ,			1		1
. 1	Cophie bei Cophienau				. "	15	-	8
2	hubert bei Reußendorf				4	16	-	8
3	Gnade und neue Bnade Gottes bafelbft					16	_	8
4	Cafar Dafelbft			,		16	-	
5	Beiffig dafelbft	4				16	-	7 7 6
6	Seegen Gottes ju Altwaffer .					16	-	7
7	Therefien Erbftollen dafelbft				. 1	16	-	
8	Graf Sochberg bei Malbenburg .					16	1-	6
9	Louise Auguste Dafeibit		>	-	• 7	15	9	6
10	Johannes ju Brieftein				16	16	-	6
11	Chriftian Friedrich bei Balbenburg					15	9	7
12	Julius ju Bermeborf					16	-	
13	Suche ju Beisftein					16.	-	7
14	Emilie Dafelbft					- 16	-	7
15	Firftern gu Altwaffer					16	-	7
16	Frang Jofeph bafelbft					76	-	7
17	Golbene Sonne bafelbft	•				16	-	7
18	Morgen, und Abendftern gu Bartau			•	. 1	16	-	7
19	Barte bafelbft	•	,			16	-	2
	Davib gu Galgbrunn { auf ber Befffe				. ' '	15	6	7
20	aut set Speet					16	-	2
21	Frobe Unficht und Unna am Sochwalb				,	15	6	777777776
22	Befte und Chriftoph gu Schonbuth			•		15	6	1
23	Briebens Soffnung ju Bermeborf .					15	6	1 4
24	Glucthilf bafelbit			1		15	6	7
25	Reue Beinrich dafelbft					15		6
26	Combinirte Abendrothe ju Roblau .					16	_	8
27	Emilie Unne ju Bablau			. •		16	_	8
28	Deter und Dauf am Sochberg	.•		0.9	. 4	16	1	8
29	Guftav und Freudige Wint gu Schwargn	alba	u			15	_	8
30	Bottbelf bafeibft					16	6	8
31	Louife bei Lanbesbuth		. 1			19	_	8

	Ramen ber Gru	ben.	in the	- 7	Rot	ûct.		nfebe-	Rob	
No.					Sar.	Pfen	Sgr.	Pfen-	Egt.	Pfen
	B. Meuroder Rev	ier.				-				~
32 33 34 35 36 37 38 39	0	•			15 15 15 15 15 15 15 15 15		12 10 12 12 12 7 7 8 8	9 9 9 3 3	6 6 6 6 5 5 5 5	3 3 3

Ronigl. Preuß. Ober, Berg: Umt für die Schlesischen Provingen.

Der Garbe Landwehrmann Gottfried Wagener aus Meineteborf, wels der bie ber biesiafrigen Anwefenfeit Er. Majeftat bes Könige zu Breslau, Alletbacht Diefelben um Ertheilung einer Invaliden Berforgung gebeten bat, wird hierdurch aufgeforbert, sich bei bem unterzeichneten Bataillons-Kommanbeur entweber personlicht zu melben, ober demifflen seinen gegenwartigen Aufenthaltsort auf bas Schluniafte schriftlich auzuzeigen, indem seine Arsprüche auf Invaliden Mohltbaten nacher geprüft werden sollen.

Brestau, Den 22. December 1828.

Der Major und Rommanbeur bes 2ten Batailons. 3ten Barbe, Landwehr, Regiments v. Schlieben.

Personal Ehronit der öffentlichen Behörden.

Der bei ber Rouigl. Regierung ju Porsbam gestandene RegferungeGerretaft Schwars, ift von bes herrn Finang Ministers Ercellenz jum
gehelmen Secretair und Bureau, Borftcher fur bas Eppelitione, Journal,
Registratur und Ranglei, Wefen im Bureau bes Provinzial, Steuer Directo,
wob bon Schleften ernannt worben.

Breelau, ben at. December 1898.

Der Geheime Ober Sinang. Rath und Provingial Stener Direftor.

(Siebel ein bffenflicher Anzeiger Ro. 1.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung zu Liegnib.

■ No. 2.

Liegnis, ben 10 Januar 1829.

Berordnungen von Ctaats-Beborben.

Des Konige Mojeftat haben allergnabigft geruht, unterm 6. November Bemillanne einer 1825. Dem herrn Landgrafen Bicter Amadaus ju heffen Rothenburg, Biriffimme firten Durchlaucht, ale Befiker des Debiat Bergogthums Ratibors, fo wie ben ju Defen Rothen funftigen Befigern Diefes Bergogthums aus ber manntiden Defcenbeng bes burs. Landgraffichen Saufes Beffen Rothenburg, eine Birilftimme im Stande ber Rurften und Standesberen auf bem Provingial Landtage Des Bergogebums Chleffen, ber Graffchaft Glag und Des Darfgrafthums Dber, Laufif in verleiben.

Dem an mich ergangenen bochften Muftrag gu Bolge bringe ich biefe allerquabigite Berleibung biermit gur offenelichen Renntnig.

Breslau, ben 28. December 1828,

Der Ronigl. wirfliche geheime Rath und Ober Prafibent ber Provins Cdleffen. v. Derdel.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bum Retabliffement ber abgebrannten evangelifden Rirche und Dfare. aebaube in bem Bleden Dublbod, bes ebemals ju Chleffen, jest jum Regie. runge Begirt Frantfurt a. D. geborenben Comlebuffer Rreifes, ift Begufe Rirden . m. Caus-Unterflugung ber febr armen Gemeine bafelbft, bie mit bem Wieberaufbau Reliefte, jum Reder bei biefem Brande eingeafcherten eigenen Wohnungen noch viel ju ibun genameten eranee. bat, eine allgemeine evangelifche Rirchen, und Saus, Collete bobern Dres fichen Rirche und bewilligt worben.

Rufolge eines biesfälligen Erlaffes bes Beren Ober, Prafibenten ber Proving Schlefien, vom 23. b. DR., machen Wir foldes bierdurch befannt und beauftragen die Berren Canbrathe und Die Berren Cuperintenderten Des

Die Einfommfung Dfarr Gebaute in Diblbod.

Siefigen Reglerungs, Begirts, Die Ginfammlung biefer evangelifchen Saus, und Rirchen Rollette in ben Stadten und auf dem ganbe bergeftalt au bemert. Relliaen. bag bie eingegangenen Baben ber Dilbibarigfeit mit einem genauen Bergeichniffe ber Gelbforten in ber gewöhnlichen Are und gwar langftens binnen 8 Bochen bei ber biefigen Regierunge, Inftituten, Raffe eingefenbet merben.

Bleichzeitig erwarten Wir unter Beifchluß ber angeordneten boppelten

Dachweifungen nebft Specialien, Die Diesfälligen Ungeigen.

Liegnis, ben 26, December 1898.

Ronfaliche Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. C. No. 8214.

Dach einem Erlaffe bes herrn Dber Prafibenten ber Proving Schleffen Bas Berbet, ben vom 30. v. DR. u. 3., ift ber Einlaß bes Rind, Schwarg, und Schaf, Biebes Eintrieb fremben Biebes und anderer und aller gifthangenden Sachen aus bem Ronigreich Polen in bie Proving aritfangender Cas Schleffen bis auf weiteres ganglich unterfagt. Die Polizei Beborden werden men betreffenb. angewiesen, über die Befolgung biefer Bestimmung geborig ju machen.

Liegnis, ben 5. Januar 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Junern. I. 4. P.

Berordnungen bes Konigl. Ober-Bandes-Gerichts zu Glogau.

Erbidafte-Stempele

Den Unter Berichten im Departement Des unterzeichneten Ober Landese Lantieme-Ethebung. Berichts wird bierburch befannt gemacht, daß bie fur bas zweite Tertial 1827. festgefeste Erichafts. Stempel. Cantieme, gegen Quittung bei ber bie. figen Ober ganbesgerichts. Salarien Roffe erhoben werben fann. Glogau, ben 13. Detember 1828.

Ronigi. Dreug. Dber lanbes Bericht bon Riebere Schleffen und Der Laufis.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Heberficht ber won ber Jeuer Corietat un Dementhum Brant pergutungen.

Ru Dedung bes in bem Zeitraume vom 1. April bis ult. Ceptember b. 3. erforberlichen Bebarfs ber Reuerfocietat fur bas Bergogthum Gachfen find Codien geleifteten fur ben biesjahrigen Dichaelstermin von ben Cocieratsgenoffen 186,252 Rthir. 7 Ggr. 6 Df.

183,793 Riblr. to Egr. 4 Pf. ju Bergutung von Branbfchaben, 5 ju Bergutung ber Feuergerathe Chaben. 1,711 94 - 675 au ben Abminiftrationefoften, unb ju ben Infinuationstoften bes Musichreit bens. MI S.

auf.

- 7 -

aufzuhringen, und baju bon ben erblanbifchen Reelfen und Siffeen bes Bergonthums Sachfen, fo wie von ber Nieberlaufg und bem Ronigl. Preufifichen Untheile ber Oberlaufig von einem Subfertigtionsquanto von 63,584,390 Utbir.

Meun Gilbergrofchen

vem Bunbert beigutragen.

Indem wir den fammilichen Socierategenoffen folches hiermit befannt machen, bemerken wir jugleich, daß fich in dem obgedachtem Zeitraume abers baupt

ereignet baben, wobon

10 burch Bewitter,

6 . Bermabriofung,

25 , muthmaßliche Brandftiffrung,

72 s unermittelte Bufalle entstanden, und woburch

419 affecurirten Grundfludebeufern

	419 affec	mittee	i Othion	HELED
269	Bobnbaufer,)	68	1
372	Geiraugel und Stalle,	1	36	1
189	Scheunen,	L	30	1
4	Schuppen,	1 5	. 1	3
3	Bactbaufer,	5		1.6
5	Brau, und Brennbaufer	ingeåfdyer	1	2
3	Schmieben.	7.5	1	2
1	Biegelef,	1-		73
4	DRabimubien,	tota		ě.
7	Windmublen,	2	1	8
ί	Rirche.	1		1
558	Summa	,	140)

merben find. Merfeburg, ben 1. December 1828.

Ronigl. Dreuf. Feuer, Cocietats, Directorial, Deputation.

Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Berzeichniß

ber im Departement des Konigi. Ober Landes Gerichts von Rieder. Schlefien und der Laufic zu Glogau vorgefallenen Dienfroeranderungen vom Iften October bis ultimo December 1828.

1) Die geitherigen Auseultatoren v. Reber, Beifiler, Grashoff, v. Berger, Baron v. Bogten und Gruttner, find gu Referendarien ernannt;

2) Der Juftitarius und Juftig Beamte Malter ju Deutsch Martenberg, ift jum Juffig Aarb ernanne.

Bet=

Bermifchte Rachrichten und Auffate.

von den feit dem 1. October bis ultimo December 1828. vorgefallenen Jurisdictions. Beranderungen.

Sio.	Ramen bes Gutes.	Namen bes Kreifes	Ramen bes abgegangenen Richtere	Damen bes wieder angestellten Richters.
1.	Rupper	Lauban	Jufittarius Schmidt I	Eriminal-Michter Boche
2.	Berrichaft Maumburg	Cagan		DeGerichte . Referenbar
3.	Edylohmonn	Glogau	Deveridits Referenda Maude	DeWerichts Referendar Lorge ju Glogau.
4.	Liestau	@agan ~		DeWerichts Referendar Benbebett ju Cottbus.
5.	Ditterebady	Lüben	Land, u. Stadte Hichter Buveland ju Parchwif	I Juftig Bermefer Rretichi
	Bicfa u. Thiemendorf Arnedorf und hilbere, Dorf	Rothenburg Görlig	Gerichts Bermefer	
8.	Ober, u. Mieder, Rei, chenau, Paoang, Pondris u. Pufch vorwerf	Sagan	Der verftorbene Stadt. Richter Beisflog gu Cagan	DeGerichte Referendar Beder ju Sagan.
9	Eichberg und Eromnig	Bunglau	Der verftorbene Juftig. Commiffions Rath Mat- tiller ju Sannau	
10,	ABiefau	Bunglau	Der ehemalige Juftig, Bermefer Lindner gu Rittichborf	Derfelbe.
11.	Berrichaft Riccligeres ben	Bunglau	Stadtgerichts Affeffor Schulz in Bunglau	Olderichts. Referendar Luchmund ju Rittlig,
12.	Rlein, Wandris	Lieguis	Land, u. Stattgerichte, Director Jochmann	Land, u. Stadtgerichts, Uffeffor Rugler in Liegnis.

Amts = Blatt

Der

Koniglich en Regierung zu Liegnig.

No. 3.

Liegnis, ben 17. Januar 1829 ..

Allgemeine Gefetfammlung.

Das ifte Etud pro 1829, enthalt unter Do. 1167 bie Allerhochfte Cabinetsorbre vom 22. November 1828, bie in ben Provingen, worin jur Zeft noch die frangouische Befragebung Anwendung finder, ju ben heirarheacreu ju bringenden Rotories fateacre betreffend;

Do. 1168 bie Rreisordnung fur bas Groffergogthum Pofen; bom 20. Der

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Der Muhlenwert. Berfertiger Johann Friedrich herodieß aus Berlin erhielt unterm 22. Februar v. J., auf Grund seines diesehalt bei Um ginge Betrekentige bei ettlichtlich in hiefigen Regierungs, leiniste tes Begief sein Growerb zu r eiben und sich zu dem Bedyfin Reusaf niederlassen einweiterigen und durfen. Indeß ift einerentseinstelle generen eines der bereites zu durfen. Indeß ift eineren nicht erfolgt, sondern der ze. Gerodieß hat sich die globeren, und das bedieß durch Schriebe Beitriebe Anderer, durch unde das leiste und andere das bauende Publiktun demekende Unternehmungen mehrere gegründete Beschwertsben und Anzeigen bei Uns veranlaßt, sich sedann, aber gewöhnlich mit Hinterlassen wieder einfernt.

Wir finden Une badurch veranlagt, bas Publifum vor ben Rachtheilen ju marnen, welche baraus enffecen fonnten, wenn bie bem ic. hetobief ertheile.

Dia seday Google

theilte Erlaubnif mifoerftanden und feinen anmaaflichen Utteffen irgend ein Bewicht beigelegt werden follte. Liegnis, ben 5. Januar 1829. Ronfaliche Dreuß. Dieglerung. Abrheilung bes Innern.

1. G. No. 3866.

mp. 6. Bur Bermeibung ber Unfleckungsgelegenheit gereicht bierburch jur Den Musbruch ber Boden in ber Schafe Dadhricht, baß in der Rublander Bafchgen, Schaferei, im Soneremerbaer beerbe ju Rubland Rreife, Die Docken ausgebrochen find. Coperdmerbaer Rretfes betreffenb.

Liegnis, ben 10. Januar 1829.

Sonigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. I- 261. P.

Berordnungen bes Konigi. Provingfal-Steuer-Directorats von Schlesien.

Es ift bie Beger Belb. Erhebung auf ber chauffirten einmeiligen Strecke Megen ber fur Ros nigliche Rechnung niglide Rednung swifchen ben Gradten Luben und Liegnig felt bem iften biefes Dionars nach eingerichteten Beger den Gagen des Allerhochft emanirten Zarife vom 28. April v. 3. angeordnet gelb . Erbebung in und Des Enbes eine Empfangeftelle in bem auf beregter Strede belegenen Brauditidberf imis den laben u. Lieg. Dorfe Brauchites borf eingerichtet worden; welches ich bem reifenden Dublifam biermit jur Rachriche und Uchtung befannt mache. Der borr an. Bis.

geniellte Wege, Belb. Empfanger ift von mir angewiesen worben, bas Weger Gelb fomobl vor, als rudwarts immer für eine Meile au erheben, und bar über bie vorgefchriebenen Quittungen gu ercheilen.

Breelau, ben 6. Januar 1829.

Der Bebeime Dber Sinang Rach und Provingial Steuer Direftor. v. Bigeleben.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Mufruf.

Auf bobere Beranlaffung wird ber Geconde, Lieutenant Buffan bon Lindenau von ber Estadron Des gren Bataillons (Bunglaufchen) fren Land. w.br.Regiments, hiermit bienftlich aufgefordert, bem Bataillon ebebalbigit und zwar fpateftens binnen 6 Boden von feinem gegenwartigen Aufenthalt genaue Machricht ju geben, bamit anderweitige Unannehmlichkeiten fur ibn permieben werben.

Bunglau, ben 10. Januar 1829.

Bar. v. Ballbrunn, Major und Bataillons, Commanbeur ze.

Der

Der Garbe-Landwehrmann Gottfried Wagener, aus Meinersborf gebur guful an ben Satig, welcher bei ber tiesichrigen Inwesenbeit Er. Maj bes Königs zu Bres. betandwehrmann lau, Allerhocht Dieselben um Ertheitung einer Invallben. Berforgung geberten bat bier bie beit bei bem unterzeichneten Bataillons. Kommanbeur entweber persenstig zu melben. oder bemielben seinen gegen wartigen Aufenthaltsort auf das Schlenigste schriftlich anzureigen, indem seine Anfartucke auf Invallon Woblisbaren naber geruft werden sollen.

Breslau, ben 22. December 1828.

Der Major und Rommandeur bes sten Bataillons 3ten Garbe, Eandwehr, Regiments v. Schlieben.

Personal-Chronik ber offentlichen Behörden.

Der Candibat ber Theologie Burger, ift als Rachmittags Drebiger und

Refror an ber beutschen Rirde in Mustau beftatiget worben.

Der bisherige Schulabjuvant Blfe ju hermsborf murbe jum Schullebrer an ber evangelifchen Schule in Jauernif, Gorlifer Rreifes, beforbert.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Die evangelifche Schule in Trebus, Rothenburgichen Kreifes, litt geit, Berbeferung bes ber an zwei wesentichen Mangeln: sie hatte kein eigenes Gebaude und ber Erbrergebnis und Lehrer kein auserichendes Einsom ein. Die dasge Gutshertschaft trat leb. Lebus, reich ins Mittel und half untern Zureit der aus 38 flesnen Possessionen bes stehen Wemeinde, beiben Bedüriniffen ab. Es wurden nehmlich vom Dominio die bisherige Forsterwohnung nebst dem Mirthschaftes Gebaude, und dem dagu geschigen Garten als Eigenthum der Schule für immer überlaffen, zur Wohnung und Bequemlichfeit für den Lehren neh ein gerieb Etockwerf auf alleinige Kossen der Gutsherischaft, wobei die Gemeinde blos Hand und Spannblenste geleiste hatte, aufgesest, und die nunmehro geräumige belle und fteundliche Lehrstube mit den erforderlichen Utensilien, als Banken, Tischen ic.

Bum Unterhalt bes Schullehrers gab bie Gutsberrichaft geliber jahrlich 42 Riblt. baar, 6 Scheffel Rorn Dresbner Maaß, 3 Klaftern Scheite, 3

Rlaftern Stodbolg.

Bur Beholhung ber neuen Schulflube hat fie jest noch 2 Klaft. Scheite 2 Rieft. Stock und 3 Schoed Relifig Dels bewilligt; auch find bem Lebrer bei ber jet beenbigten Dienstablofung und Gemeinheitetheilung von ben Brund.

Grundfruden bes Dominil und ber Gemeinde 5 Morgen 63 QRuthen Uder. und Biefe , Land jur Berbefferung feines Einfommens jugelegt worben.

Die neue, freundliche Gestalt ber Schule, fo wie bas fculbige Danfae. fubl wird boffentlich ber Bemeinde gum befonderen Untriebe gereichen, von biefer Wohltbat ben gemiffenhafteften Gebrauch ju machen, und ibre Rinber an ber Schule regelmäßig Theil nehmen gu taffen.

Licanif, ben 28. December 1828.

Ronigliche Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Empfehlung ber Monatsichrift: "ber Dienichenfreund."

Es ift eine neue Monatefdrift unter bem Titel:

"Der Denfchenfreund. Gine Monatefdrift in gwanglofen Seften ufür ben Burger und Landmann. Bum Beften ber notorifch gemen "Boglinge Des Laubstummen Inftitute ju Quedlinburg. Ir 23d. 16 Seft. "October 1828." (3 Befre von 13 bis 15 Bogen für 10 Ggr.)

berausgefemmen, und wird foldes, theils ibres Inhaltes, theile ber moble thatigen Bestimmung megen, jur offentlichen Runde bierburch gebracht.

Liegnis, ben 28. December 1828.

Sonigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die in Biridbera nen' eingerichtete

Dem gebeiblichen Bufammenwirfen, ber reifen Rennenig und Ginficht Elementar u. Bur, mit fraftig gutem Willen fowohl ber ftabtifchen Beborbe, wie auch ber evan. gelifden Beiftlichkeit in ber Crabt Birfcberg ift es enblich gelungen, aus bem fummerlichen Dafenn vierer vereinzelten, ungenügenben Schulen Dafelbit . eine vereinigte fabtifche Elementar, und Burgerfdule von 6 Lebrerftellen aufbluben zu laffen. Gin mit vielen Roften erfauftes und mit eben fo vielen zweckmaffig baulich umgeftaltetes maffives Beus, 6 geraumige lichte und beitere Lebrzimmer und 4 anfrandige Wohnungen für Lebrer nebft einem 3im. mer für Lebrapparate enthaltend, nimmt biefe vereinigte Lebranfialt freundlich auf. Alle Lebrgimmer find mit zweckmäßigen Pultbanten verfeben und mit ben erforberlichen Lebrmitteln ausgestattet.

> Schwerlich wird es einen Det in Schlesien geben, beffen Elementarund Burgerichule ein fo ichones und paffendes lofal aufzemeifen batte.

> Dem vortrefflichen Lofale entfpricht eben fo murdig Die innere Ginrich. tung. Ein von bem Damaligen Revifor bes ftabtifchen Schulmefens ausgearbeiteter, aus ber innigen Bertrautheit mir ben pabagogifchen Anforderungen an eine bergleichen Unftalt berborgegangener Dragnifationeplan bezeiche net mit Belfallemurbiger Pracifion und Bollftandigleit ben Erbritoff, ben Bang, Die Abflufungen und Eurfe, und giebe belehrende Winte jum ergie. bigen Betrieb des Bildungegefchafts. Huch fur auereichende Gubufteng ber Lehrer ift von Geiten ber Grantbeborbe mobimollend und anftandig geforgt worden. Die Ginfammlung Des mochentlichen Coulgeldes burch Die Lebrer. ift als unschieflich und nachtheit, vorneweg abgeschafft und bagegen ben Leb

rern ein angemeffenes firires Gehalt aus der Schussaffe, weiche durch das wöchentlich auffommende Schulgeld nach & Sasin, von 3 fgr., 2½ fgr. 2 fgr. und 1½ fgr. gespecift wird, als etatsmäßig ausgeworfen worden. Bur gelech ist die Anftalt mit geschickten, fraftigen und toudigen Lehrens versergt worden. Hernach sind in Hickory die zur guten Schulanftalt wessentlich erforderliche Bedingungen, als: vortreffliches Lest, ein durchdachter Lehpslan, ausreichiendes Einsommen in auffähliger Urt gereicht, geschickte und ihren Beruf liebende Lehrer, Einsicht und Eiser der beaufschitigerden Ortsschulbehoferde, ein vaerrliches Wedzwollen der Stadtschörden und des Datroeinis e., glücklicherweise der genammen. Den 1. May d. ift diese Schul. anstalt auf eine weirdig Weise keierlich eingeweißt und eröffint werden.

Dit wirflichem Boblgefallen ruben unfere Blide auf diefem hellen Dunfte

unter ben gabireichen Bolfsichulen Unferer Bermaltung.

Liegnis, ben 6. Januar 1829.

Roniliche Preuß. Regierung.

Auf bie von bem Ministerial-Agenten A. Philipsborn ju Berlin, In. Begen ber Bhilipst, halts der nachstehenden Antundigung bom 15. December 1828, beabsichtete Goure lieberfcht Gerundgabe einer, in monatlichen Sabellen erschenden General, Bond ben Birien ber Ueberficht von sammtlichen Bersen ber Wenklichen Monarchie, wird hier, warchie, burch aufmerkfam gemacht.

Das Königl. Ministerium bes Innern hat dies Unternehmen als gemeinnüßig genehmigt, auch den in Philipsborn dazu beauftragt, damit die ermahnten Nachweisungen mit voller Wirkung in vorkommenden Fällen, als Urkunden benuft werden kommen. Liegnis, den 6. Januar idag.

Arfunden benuft werden konnen. Lieguis, Den O. Januar Ranigl, Prouß. Regierung,

Unfünbigung.

Im Auftrage des Königl. Hohen Ministerii, bin ich mit der herausgabe "einer tadellarischen General-Uebersigt von ben tat täglichen Coursen der "im und ausländischen Staatspoplure, der Mechsel und bes Geldes ze, "an sämmtlichen Odrisch der Preußischen Monarchie"

beschäftigt, welche vorzöglich die Börfen in Berlin, Konigeberg, Dans zig, Stettin, Brestau und Edin al R. in sich ichließt, wom Monat Januar 1829 ab, in monatlichen Lieferungen erfdeinen, mit zwecknäfigen Ersaurunge und Berechnungs Amweisungen verschen fenn, und die Bedingungen enthalten wird, unter welchen man an den verschiedenen Bersen negotitrt, Bedingungen, melde fast bei jedem Artisel verschieden find, und von den Kausteute Ufan ein genannt werden.

Nicht allein von den Konigl. hohen Ministerien des Innern und ber Jinangen, sondern auch von den ibrigen hohen Ministerien und oberen Ber, waltungs Behorden, find in Unerkennung der Dublichkeit eines authentigen Nachweises über die täglichen Borfen : Rotirungen, jammeliche von ibnen reffor

refforterende Beforden veranlaßt worden, dieses Werk anzuschaffen, als eine offentliche Urkunde anzuschen, und in allen vorsommenden gallen mit voller Wirtung zu benugen; so wie bei der Königt. Ober Recht ung de Kammer noch besonders durch ben Ebef Prafibenten, Hern von Labenderg berechten angeordnet ift, baffelbe bei Redifion aller Rechnungen, in Unsehung der Geler, Wechsel und Effeten Courfe, ausschließlich jum Grunde zu legen.

Auch die herren Aetreiten ber Kaufmanufchaft von Berifn haben fich von der Zwedmöfigfelt biefes Werfes überg ugt, und durch ichristliche Unerkennung meine beffalfigen Bemuhungen auf eine mir schneichtbalte Weife

belobnt.

Durch bieses Werk wird einem langst gefühlten Bedurfniffe abgeholfen werden, indem daffelde bem Banguler sowoh, als bem Maarenhandler — bem Kaufmann im Allgemeinen - dem Gerichtes, Kassen und Rechnungs, Beamten, ja seiligt dem Bornunde bemittelter Pupillen, dem Beiser von Staatspopieren, dem Kenteler und mehreren andern, welche, ohne Kaufmann zu fenn, mit Staaspapieren und dem Gurswesen, eine fortwöhrende genrelle und heckelle, eine glaubwürdige nind beutliche llebersicht der täglichen Gelde und Peckelle, eine glaubwürdige nind beutliche llebersicht der täglichen Gelde und Wechtel Courfe; so wie der Course der ins und ausländischen Selde und Wechtel Geschäfte gemacht werden) gewährt, gleichzeitig aber auch das bei dem Eins und Berf use, und die Einsziehung der Zinsen zu derbadkende Verfahren an die Hand giebet.

Der jagrliche Pronumerations , Preis für 12 monatliche Lieferungen ftett auf 3wen Thaler Preuß. Courant feft, jafibar in halbjabrigen Raten.

Den Herren Pranumeranten für Berlin wird biefed Werf monaclich frei in ihre Behausung, ben auswartigen Herren Pranumeranten bagigen burch bie Wohlbbilden Polt-Uemter frei und ohne Porto Ansas bis an bie Erengen ber Monarchie geliefer, bei welchen auch Bestellungen hierauf zu machen find.

Aufgefordert von mehreren Seiten, wird bei der Austheitung der erften Monats, Tabelle, vom Jahre 1829 nachträglich, und gleichzeitig in einem Hef, biefelbe tabellarische lebersicht von den an der Borfe in Berlin im Jahr 1828, namentlich in den 12 Monaten vom Januar bis einschließlich December, start gehabten Coursen der in, und auslämischen Staatspapiere, der Bechfel und des Eltdes ir, erschienn, wogu die Abolitectich Posite Weichtel und des Eltdes ir, erschienn, wogu die Abolitectichen Posite und der Pranumerationen annehmen werden. Det Pranumerations Preis ist sir biefen Jahrgang ebenfalls Zwei Thaler Preuß. Courant, und die Lieferung geschieht, wie vordemerte, frei und ohne Porto-Unsah bis an die Grenzen der Monarchie. Der spotere Labenpreis ist Drei Thaler Courant.

Berlin, ben 15. December 1828.

A. Philipsborn, Agent im Konigl. Minifterio Des Innern.

(Bierbei ein effentlicher Angeiger Ro. 3.)

Das Titelblatt jum Amisblut pro 1828, wird hiermit ausgegeben.

Umts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung zu Lieguib.

No. 4.

Liegnig, ben 24 Januar 1829.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Dei Einreichung der fur neuberufene Geistliche ausgefertigten Bofatio, nen haben Mir ofters die Bemerkung gemacht, daß die dem Wofationen Getreffend das Berannektirten Genußzettel auch da, wo entweder von den frühern Bofationen labrend der Babl abgewichen und in das Berzeichnis der mit dem Pfarr-Beneficio verknürften Menschlandenen der Abanderungen aufgenommen worden, oder, wo über den Um Riedengemeinden fang des Genußzettels Differengen obwalzen, nur von den Patronen, und rese. ben Kirden Eollegien, oder den Ories Getichten unterschrieben werden.

Diefem Berfahren fcheint eine gu weite Musbehnung bes f. 376. Tit.

11. Theil II Des Milgemeinen Land Rechte jum Grunte ju liecen.

Allerdings bildet bie Wolfziehung der Bofation und des Genufizetels burch ten Patron und in besse Ermangelang, burch die Rirchen Borfeber, die Regel, von welchem da, wo fie duch das herfommen auf irgend eine Art naber fest gestellt worden, um so weniger abgewichen werden kann. Allein dies sest immer voraus, daß Streitigkeiten über die Leistungen an den neuen Pfatrer nicht vorwalten, und daß hinichte derfelben keine solche Abanderung beliebt werde, welche, nach den der Berträgen überhaupt gestenden Rechte, grundbäcen die ausdrückliche Annahme aller dabei berheiligten Glieder der gesammten Kirchengemeinde erfordert.

Ein folder Sall gehort vielmehr in die Rategorie ber, im f. 159. Tit. 11. Th. II. bes Uligemeinen Landrechte vorgeschenen, außerordentlichen Umstäude, für welche es, abgesehen von der gewöhnlichen Meprafentation der Gemeinde durch die Airchen Kellegia, ber Bestellung besonderer Neppafen.

tanten und ber Bollgiebung burch biefeiben bebarf.

Sicre

Siemach haben fid baber ble Patrocinia und Rirchen Rollegien bei Einreichung ber Bofationen, inebefonbere bei Bollgiebung ber Benuficettel

au aduen.

Diebei fcheint es Une rathfam, auch fur anbere außerorbentliche Ralle und Ungelegenheiten, j. B. bei Mufnehmung firchlicher Darlebne, bei Beraufferung bes Rirchenguts u. f.m., wo von ber Rirchenmeinbenach f. 159. 25. II. Tit. 11. bes Allgemeinen Canbrechte, befonbere Bevollmachtigte gewählt werden muffin, ben Patronen und Rirchen Rollegien eine überficheliche Unleis rung bes ju beobachtenben Berfahrens an bie Sand ju geben, moburch es mbalich wirb, Die biesfälligen Erflarungen und Daagregeln auch Geltens ber Rirchengemeinbe, ale folder, rechtebestanbig zu machen.

In Gemafbeit ber bierider in ben Befegen fchon vorhandenen Beffim mungen fegen Bir in biefer Beziehung Rolgenbes feft:

uficut. Ift ein genaues Bergeichniß aller fimmifabigen Mitglieber ber Rire

dengemeinde aufauftellen.

atens. Etimmfabig find, nach Maafigabe bes f. 356. 1. c. und f. 129, bes Unbange um Allgemeinen Landrecht, alle biejenigen Mitglieber ber Gemeinde, welche nicht einem mitfimmenben Samilienhaupte untergeordnet find, ingleichen

a) bie Chefrauen, beren Manner einer anbern Ronfession jugethan fint,

b) bie Wittmen und

: c) bie unverbeiratheten, ter mutterlichen Bewalt entlaffenen Frauensim. mer, jebody bie sub a. bis c. genannten Frauensperfonen nur burch

Etellvertreter.

Breud. Die Midtigfeit und Bollftanbigfeit bes unter Do. 1. bemerften Bergeidmiffee ift von ber Dresbeborbe, unter Beibrucfung bes Umteffee acle und unter gewohnlicher Unterfchrift, befonbere ju befcheinigen, und mie biefer Beicheinigung verfeben, ben Babiverbandlungen

urfdriftlich beigufügen.

Atens. Cammtliche aus bem Bergelchniß bervergebente ftimmfabige Dite alieber find nach Unleitung ber f. f. 53. 54. 55. Tit. 6. Th. II, Des Mllgemeinen Canbreches ju bem gur Babl angufegenben Termin burch einen fchrifelichen Umlauf vorzuladen, in meldem bie Wahl von Reprafentanten als Zwed ber Berbandlung, Die Rabl ber ju mablen. ben Reprafentanten, fo wie ber Begenftand und bas Befchaft, ju welchem bie Babl außerorbentlicher Reprafentanten notbig befunden worben, ausbrudlich anjugeben, und bie Bebeutung bingugufügen ift, baf auf Die, im Termin nicht gur rechten Beit Erfcheinenben feine Rudficht werde genommen werden, fonbern bie erfcheinenben Ditglie. ber nach ben Befegen berechtigt fenen, obne Muducht auf ihre Mag. bl

einen, Die Bemeinde binbenten Befchluß zu faffen.

Die Borgeigung biefes Umlaufs an jedes ftimmitabige & meinbratied France tum Durchlefen, muß burch einen vereibeten Boten bewirft, und Die gefchebene Borgeigung in ber gewoonlichen Bebaufung bes Bergelas benen, burch bes Leftern chaenbanbige Unterfdrift, eber, falls er abe mefend fenn follte, nach 6, 57. l. c. und 6, 20, Th. I. Tit, 7, ber 2111. gemeinen Berichts Dronung, burch feine Ungeborigen, ober Sousgenoffen, und außerbem noch burch ben Boten, am Collug bes Das mensverzeichniffes burch eine befondre Regiftratur, ober burch ein inft ibm chanbaftenbes Protofoll allgemein befcheinigt merben.

Gtens. Daf ber infinuirende Bote pereiter fen. ift burch bie Dresbeborbe

bejenters ju aterftiren

Tuns. Im Babltermin muß teber ber Erfchienenen fo viel Gemeinbeglieber. ale Dieprafentanten gewählt werden follen, aus bemfelben quewahlen und folde jum Protofoll oniefgen.

Dicjenigen, welchen von ben Unwefenben bie meiften Stimmen gegeben find, werden als gewählt betrachtet, und ift bas Refultat ber Wabl am Coluf Des Termins ben Unwefenben befannt ju machen.

Das Babl Protofoll muß von ben Erfchienenen unterfchrieben werben, und ift am Schluß auch von ben, Die Dabt feitenben, Beamter au vollzieben.

Liegnif. ben 8. Pamuar 1820.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheitung bes Innern. I. C. No. 8222.

Die evangelifchen, großtentbeife aus Deutschland und ber Schweix berffammenden Bewohner von Rio de Janeiro, ber Saupritadt Des Raiferthums hung von Beinedien Brafillen. fublten fchan tanaft bas Beburfnig, fich au einer Rirchengemein, int bir emangetride fchaft an einander gu fchllegen, und Das Wort Bottes nach evangelifchen be Innetro. Grundfagen und in ben geliebren Tonen ber Mutterfprache au boren. feelt von bem Bunfche, biefem Beburfniffe burch bie moglichfte Bereinigung aller ihrer Rrafte abzuhelfen, befchloffen fie im Beifte mabrhaft driftlicher Sincracht, obaleich burch Sprache und Befenntniffe getrennt, fich ju einer beutich-frausoufchen Rirchengemeinschaft zu vereinigen. Die Ubficht berfel. ben geht nun babin, einen Beiftlichen ju berufen, ber in beuticher und fram adlifcher Oprache bas ABort Bottes verfunde; ein gotal fur bie gottesbienft. lichen Berfanunfungen zu mfethen, und, fobalb bie notifigen Mittel vorbane ben fenn werben, eine Prebigerwohnung, ein Schul und ein Rranfenbaus au erbauen. Unter ben 1000 Mitaliedern, aus benen bie neu fich bilbende Ø٥

Betrifft Die Gum Bemeinde im Ric

Gemeinbe etwa befieben mag, waren inbeffen nur breifig ber Ungefebenbften mobifabeno genug, um fich ju jabrlichen Beitragen, jufammen bon 1500 Ditbir, ju vereflichten; und Diefe Cumme reicht in einem Lante, mo alle Lee bensbedurfniffe febr boch im Preife fteben, nicht einmal gur angemeffenen Befoldung eines Beiftlichen, gefchweige benn gur Brundung aller ber Unftalten

bin, Die einer Rirchengemeinschaft unentbebrlich find.

In Diefer Berlegenheit menbete bie Gemeinde fich mit ber Bitte um Schus und Beiftand an Ge, Majeftat unfern allergnabigften Ronig. Die Soffnung ber Richenden ward nicht getaufcht. Allerbochitdiefelben baben au genehmigen gerubt, bag, um ben Bedurfniffen ber evangelifden Chriften in Dio be Saneiro moglichit entgegen zu fommen, in bem gangen Umfange bes Preuglichen Ctaats eine allgemeine Rirchen, und Saus Rollefte gefammelt werbe. Die erftere ift bereits angeordnet; Die leftere wird mit Benehmis aung ber boben Ministerien ber geiftlichen Ungelegenheiten und bes Innern in ber Art fatt finden, baf bie Beitrage an einen Privatverein eingefenbet werben, welcher fich fur biefen Zweck in Berlin gebilbet bat. 216 Mitalieber beffelben haben fich bie Berren G. Elener, D A. Jordan, Grade Juffgrath Matthis, Gebeimer Legations, Rath Michaelis, Legations, Hath v. Olfers, Der Brafibent v. Schonberg, Dber Confiftorial Rath Theremin und Ruftige

Commiff, Theremin genannt

In Gemafibeit eines Erlaffes bes Beren Ober Prafibenten ber Provine Schleffen vom 12. Movember v. 3. bringen Wir nicht allein Borftebenbes gur allgemeinen Renntuif der Ginwohne Unfere Bermaltunge, Begirte, fonbern Bir verbinden auch bamit ben Aufruf an biefelben, Die oft bewährte driftliche Thefinahme an bem Woble entfernter Glaubensgenoffen auch in bem gegene martigen Ralle burd bie Darreichung einer milben und moglichft reichlichen Beifteuer zu offenbaren. Echleffens Bewohner find niemals zuruchgeblieben. wo es einem frommen. Werfe ber Liebe galt; fie baben ben unglucflichen Brus bern in Briechenland, wie ben bebrangten Balbenfern und ben evangelifchen Gemeinden in Mord. Umerifa noch unlangft bie halfende Sand gereicht, mobi miffend, bag man ber meit Entfernten fich aunehmen fonne, ohne besbalb bas naber liegende Beburfuif ju vernachläßigen. Die erfte evangelifche Gemeinde in Gud Almerifa rechnet ebenfalls auf ben Beiftand ibrer Glaus benegenoffen in Diefer Proving; und fie bedarf beffelben um fo mebr, ie fcmeralich r bie Taufdungen fint, welche ungablige ibrer Glieber ba erfahren baben, wo fie ein neues Baterland fuchten, und je febnfüchtiger fie eben bees halb nach bem Erofte bes Evangeliums, nach einer Bilbungs, Unftalt fie ibre Rinder, nach Erquidung fur ihre Rranten feufgen.

Im Bertrauen alfo, bag Unfere Aufforderung nicht unbeachtet bleiben werde, erfudjen wir namentlich bie Beren Superintenbenten Unfere Bermal.

tungs

tungs Begirfe gur Rorberung b & angetenteten, neben ben firchlichen Rollet. ten beffebenben Unternehmens in geeigneter 2Bafe theile felbft, theile burch Die biergu gewiß gern bereitwilligen Berren Beiglichen ibrer Aufnehreipren. ael, und durch andere, fur ben mobitbatigen Zwed fid intereffirende Danner ju wirten; Die bargebotenen Beitrage in Empfang ju nehmen; und folde nebft bem Bergeichniffe ber mitten Beber an Unfere Bauet Inftituten Raffe balbigft einzufenben, une felbit aber gleichzeitig von bem Erfolge ibrer Bemubung in Renntnis gu fegen. Mad Ablauf von acht Wochen betrachten wir bie Commlung als geichloffen; und alsbann follen bie eingegangenen Beitrage jur offentlichen Reuntniß gebracht, bemnachft aber an ben oben gebachten Privatverein eingefenbet merben.

Liegnif, ben 11. Januar 1829.

Ronfgliche Dreug. Meglerung. Abthellung bes Innern. L. C. No. 7473.

Dicieniaen Berren Ergpriefter, welche mit ber borgefchriebenen Ginreichung der Roudulten Liften von den fatholifchen Geiftlichen ihres Spren; Bogen Einsendung aels pro Anno 1828, noch im Rucffande find, werden hiermit aufgefordert, von den fatheiliten Diefe Liften fchleunigft und funftig unerinnert einzufenden. Beiftlichen.

Liegnis, ben 14. Januar 1829. Ronigl. Dreug. Regierung. Abthellung bes Innern. I, C. No. 174. c

Es gereicht bierburch gur Bermelbung ber Unftedungs Belegenheit gur Radriche, bag unter Den Schafen ber Bauern gu Urneborf, Sonerswerbaer betreffent ten Aus-Rreifes, Die Voden ausgegrochen find.

ter ben Ochafen ber Bauergemeinbe gu Liegulf, ben 18. Janmar 1829. Meneborf, Doverer Ronigliche Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. merbaer Areifes. I. 640. P.

Berordnungen des Konigi. Provinzial=Steuer=Directorats von Schlesien.

Ungegehtet ber Berfügungen ber Roniglichen Regierung vom 22, Jung Die vierteliabilgen 1822, Amteblatt fur 1822. Geite 183, bom 23. August 1826, Amteblatt tratte betreffenb. für 1826, Geite 272. und bom 15. Dobbr. 1826., Umteblatt bom namli. chen Jahre Ceite 34g., welche bie Bestimmungen über bas Berfahren bei Aufertigung und Ginfendung ber Quartal . Stempel Straf Ertracce enthal. ten, werben biefe Bestimmungen boch immer noch nicht von ben betreffenben Oie.



Berichts, und Berwaltungs, Bebo. beit überall beacht t, indem fie hin und wieder bie Errraree theits nach einem willführlichen Schema anfertigen, theils bei eingekommenen Strafgeider unmittelbar an die Regierungs-BauperKaffe einfenden, andernthells die in Rede ftebenden Nachweijungen mir nur ein fach angefertigt vorlegen, und ofters da in felbigen ausguftellente Utteif,

Daß die Denungianten ben ihnen gebuhrenden Grraf, Untheil richtig erhalten b. ben re.

fehlen laffen. Um biefem, ben fleugen Geft aftegang erschwerenden Uebel-Kande zu begegeen, de endlasse ich fammtiche, zur Einfendung der Seenpel-Erraf-Eftracte an mich verpflichere Behbeben, bei Anfertigung derfelden Sch des durgeschriebenen Mustere zu behbenen, von welchem am Schlufe ein Abdruck beigefüge ist, die Strafgelder nicht an die Regierungs haupt Raffe zu Liegung, sondern an die entsprechinden Haupt Bolle oder Seener Memter abzusenden, so wie die Extracte selbst mit dem voreiwähnten Atteste versichen, und in die Erraftiften nur die wirklich eingegangenen Seenpelstrafen auszunehmen. Wenn in einem Mustral keine Stempelstrafen eingegangen sind, so bedarf es der Einsendung eines Attestes darüber nicht.

Sollte wiber Erwart,n biese Erinnerung unteachtet bleiben, fo murbe ich mich genotifigt feben, fobe ber vorgeftpriebenen Jorm ober in anberer Begiebon nicht entfprechenben Nadmerfinna aur Umarbiftung gurudegeben

su laffen.

mu ft e r zu dem Quartal=Straf-Extracte.

Namen	Worin	Namen	Datum bes	Summa- rifder	Daven !	gebühren	
der Contras venienten	Sontras vention besteht.		bie Geld: bufe feft: fegenden Defrets.	Betrag	der Konigli: chen Raffe.	dent Deninis cianten.	Bemerfungen.
				ett-fgr. pf-	rtf.fgr.pf.	rtf-fgr-pf.	1

Breslau, ben 14. Januar 1829.

Der Bebeime Ober Smant, Math und Provingial, Steuer Direftor,

D. Bigeleben.

Bekanntmachungen auterer Beborben.

Auf hohere Beranlaffung wird ber Seconde lieutenant Gust av von Linben au von der Estadron bes eren Bat-ilons Munifauschen Geen Land-wehr-Regiments, hiermit bienftich aufgeferdert, bem Batalion obetabigut und gwar fpateftens binnen 6 Wochen von feinem gegenwartigen Aufenthale genaue Anchricht zu geben, bamit anderweitige Unannehmishkeiten für im vermieden werden.

Bunglau, ben 10. Januar 1829.

Bar. v. Ballbrunn, Major und Bataillons, Commanbeur re.

Die gewöhnliche Auswahlprüfung für den Oftern d. 3. beginnenden Schulpsäsarudente Lehreursus im Seminare zu Bunglau, wird dasselft Donnerstag und Freizing, verlängen Sampan. den als Seminarist einteten will, hat sich am Tage vor der Prüfung als Seminarist eintreten will, hat sich am Tage vor der Prüfung Ibends um 6 libr bei dem Unterzeichneten personlich zu melden. Es wird stoch Niemand zur Prüfung gefallen, der nich einenfallens 8 Tage zu vor sich schriftlich oder personlich gemelder, bei dieser Meldung sein ab oftern wenigstens 17jährliges Alter so wie seine bieherige surliche Jührung durch glaub, dasse zugmisse nachgewiesen und babei seinen Geburtstag, Geburts und Ausenstaltsort, den Stand seines Baters, oder, wenn dieser todt, den Namen und Stand seines sonstigen Berforgers, so wie die Art seiner Borbereitung sir das Schulfach angegeben hat, indem die Angabe und Eintragung selcher Nachrichten in die schon zuvor angefereitgen Prüfungelisten zur Zeie der Prüfung siesen zu de Leitverlust verwischen.

Bugleich wird bemerft:

 Aus fammelichen Praparanben — jest find beren ichon 140 gemelbet fonnen hohiftens 33—34 für bas Seminar ausgewählt werben; wer aifo ichwach ift, bleibe lieber zurück, erspare fich Roften und bem Ses minare Mübe.

2. Rein Seminarist kann aufgenommen werben, ber an chronischen Krauf, betten, schwacher Bruit, bietem, ibn am Sprechen hindernden halfe, Harthorigkeit, Aurzsichtigkeit z. kurt, an einem Uebel leibet, bas ibn fur ben Beruf bes Kehrers untauglich macht oder die Aussicht auf eine oftere oder bauernde Kranflichkeit eröffnet.

3. Der Seminarcurs ift breijobrig: im erften Jahre muß jeber Seminarift fogleich bei feinem Eintritre bas gange jahrliche Koffgelb mit 36 Ribir. vorausbegabien; im gweiten Jahre haben niche 21ste, aber boch bie Mehrzahl ber Ceminariften ben Erlaß bes halt

ben.

ben, und erft im britten Jahre, Ulle, bie beffen beburfen, ben Erlaß bes gangen Roftgelbes ju erwarten.

4. Seber Praparand richte fich ein, Behufs ber Prufung zwei volle Tage in Bunglau fich aufzuhalten und beinge feinen sauber in folio geschries benen Lebenslauf fo wie einige Bogen Papier und Febern zu ben eben, falls in folio anzusertigenben Prufungsarbeiten mit.

Bunglau, ben 16. Januar 1829.

Ronigliches Coullehrer, Ceminarium.

Ramerau.

Bermischte Rachrichten und Auffage.

Siftorifde Radridten aus bem Liegnifichen Rigierungsbezirt für den Monat December 1828. Ungludsfälle und Gelbftmorbe.

Erfroren wurden gefunden: ein Inwohner ju Erdmanneborf, Sirich, bergichen Rreifes, in ber Mitte bet Dorfes auf bem Fahrwege; ein alter, Burger aus Bolfenhain auf einem Saatfelde, und ein Schuhmacher aus Urneborf, Sirichbergichen Rreifes, auf ber Nohrlacher Feldmart, Schonauffen Rreifes.

Wegen mangeinder Aufficht ertrant ein Anabe ju Tarnau, Glogaufchen Rreifes, in einem Cumpfloche, und ein zehnsabriges Madchen ju Freiftadt murbe beim Cand holen ohne Aufficht, in der Candgrube verichutere, und

nad 2 Crunben leblos bervorgezogen.

Bei ber Schilbauer Borftabt ju Birschberg brachen brei Rnaben anf einem Miefensumpfe burch bas ichwache Cis, zwei von ihnen murben alebalb lebenb berausgezogen, ben britten aber faub man erft nach 3/4 flundigem Suden tobt.

Ein Dienstenecht faub auf ber Etrafe nach Moisborf, Jauerschen Rrei, fes, feinen Tob burch Unmerten bes Wagens, wobei er ben Rudgrath ge-

brochen batte.

Am 19. December fturzte ber Sturmwind eine Mindmible bei Zarfau, Glegauschen Kreifes, um, und zertrümmette fie fast gauglich; der Besiger murbe babei am Körper fehr beschädiget, wird aber hossentlich mit dem Leben bavon kemmen. Dieser Sturmwind hat auch vielen Schaden in den Malbungen und an Baufern und Garren verursacht, namentlich in den Kreifen Bunglau, Gründerg und Schonau.

Bu Glogau haben mehrere Menschen in Gefahr geschwebt, burch Bette foure von genoffenem Schinfen, ben fie einem Fletschwaarenhandler aus Portebam abgefauft, vergiftet zu werden. Es waren 6 Personen babon ertrantt,

fe befinden fich aber nunmehr alle außer Lebenegefahr.

Selbft erfauft haben fich ju Sviottau im Spreitaffuffe eine Santeles Frau aus Flineberg, Lowenbergften Areifes; ju Moblen, Bunglaufchen Areifes, ein Saubler im bafigen Hammerreiche; ju Langhermstorf, Freifidte fichen Areifes, ein Fleifcher, und ju Schoosborf, Lowenbergichen Areifes, ein Illieger.

Erhenft haben fich ein Bauer ju Ruttlau, Glogauschen Kreifes, ein Tagrarbeiter ju Grunberg und ein Jaueler ju Oberlefchen, Sprottauschte

Rreifes.

Erfdoffen bat fich ein Unteroffisier bom Gren Bufauterle , Regiment

ju Glegau.

Renersbrunfte.

Abgebrannt find: ju Friedersborf, Grünbergichen Kreises, ben 12. Dezember Abends um 10 Uhr das Schulgaus neht Erallung und Schune; ju Janowis, Schönauschen Kreises, am 22. December eine Hausterstelle und mit Bende defielben Tages in Ober, Berbisborf das Mohnband des Mindo mullers bei heftigem Sturme; ju Ullersdorf am Quels am 14. December eine Hausterstelle; ju Ale. Bilave, Freistobrichen Kreises, am 28. November die Gehöfte eines Hausters und eines Gartners; ju Giehren, Lowenbergschen Kreises, am 19. December eine Hausterfelle; im Hapnauschen Kreise, am 19. December bie Wogtwohnung auf dem herrschaftlichen Hofe, ju Reuwiese an demselben Tage eine Hausterfelle; und zu Georgenztal ma 23. December eine Hausterfelle; endich zu Königshain im Görtise schen Kreise am 13. December eine Hausterfelle; endich zu Königshain im Görtise schen Kreise am 13. December eine Hausterfelle.

Die Entstehungeurfachen biefer Teuerebrunfte find nicht gu ermitteln

gemefen.

3mei in Burfau und in Rlopiden, Glogauiden Rreifes, brobende Feuer. Ausbruche find burch balbige Sulfe im Entfteben gewältiget worben.

Liegnis, ben 4. Januar 1829.

Ronfgliche Dreußifche Regierung.

Der Bataillone Argt Dr. Ede gu Liegnis hat ble Staatsprufung als Berechtigung bes promovirter praftischer Argt bestanden, und dadurch die Berechtigung er, Dr. Edn mr Elvittangt, in dieser Qualitat auch im Elvile gu praftieiren.

Liegnis, ben 11. Januar 1829.

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. Emitsilatt Ro. 4.

Thebenfildes.

Der Raufmann Wilhelm Abeloft Stelfer ju Martliffa bar ber borigen Kirche ein neues, geschungtvell vergientes, gegoffenes eifernes Befander, wilare Die Ber ine bei Riede vor bem Utrar einnimmer, im b einen neuen Confiein geschenkt, auch ben Plat vor bem Antare mit fielnernen Platten beitgen feffen,

In Stodiot, Lowenbergichen Rreifes, ift eine neue Schulergel anacift affe worden, wegu ber Millermeilter Naumert aus Maundorf ab Tinfe. 8 Sare, ber Bleichermeilter Mentig bofilbft 1 Richft. 16 Ege., und ber Bleichermeilter Dymann 1 bitftr. gestleuferft blem.

reacibiriffe.

Die ju Probifhenn, Goldbeig Sonnausden Rreifes, verftarbene Prebigerellitime Biebig bat ein kegat von Bo Rible, für die bortige evangelige bruche ausgezeht.

Der ju Comeibnig verftorbene Ctabte Pfarrer Peillmant bermadte

ber fatholifden Couller, Bictiven Raffe 100 Rtblr.

Der ju Birfchterg verftorbene Raufmann Einer hat ber evangelifden Schule in Centorf ein Bermachenif von 200 Riefer, ausgesehr.

Sameller im Biat ... 3m Liegnifichen Regierunge Begirt und folgende vereibete Feldmeffer mei ber Regierungs' wohnhafe :

. 3 bann Bertrauegott Brieger ju Ruttlau bei Blogan,

2. Carl Epbinder in Gaabor bei Brunberg,

.3. Carl Wilhelm Gutte in Deutsch. 2Bartenterg,

4. Ebriftoph Samret in Elconif,

5. Beinrich Biccor Bering in tomenberg, 6. Bobann Beinrich Mierte in Citous,

7. Couard Ludwig Muller in Beuthen a. D.

8. Carl Rerdinand Dill in Liquis,

4. Deichior Benj. Ceiffert in Goldberg,

10. Carl Friedrich Magener in Beuthen a. O. Augerbem noch bie Bau Conducteure

t. Carl Raftenbrunn in Liegnis,

2. Albrecht Wilhelm Tolberg in Dusfau.

Sierbel ein offentlicher Ungeiger Ro. 4.)

Der Abbruck bes Amtsblatt. Sachregifters pro 1828, ift bollenb und wird die Aufendung ber bestellten Erempfare möglicht ichnell erfolge Augerdem find zu bem Preise von 5 Sgr. fur bas Erempfar- auch ei jelne Exempfare sowohl po 1828, als von ben früheren Jahrgangen i ber Amtsblato Redaktion gu'erhalten.

Umts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Lieguib.

No. 5.

Liegnis, ben 31. Januar 1829.

Berordnungen von Staats-Beborben.

In Erwartung fegensreichen Erfolgs baben Ce. Majeftat ber Ronig aus Begenter von Cou huldvoller Furforge fur Das Wohl Der evangelifthen Stribe und um ihren fie Mniekat tem Innigern und feftern Bufammenbang ju beforbern, unter bem 7. gebruar angeordneten Une 1828, Die Unftellung von General Cuperintendenten, wie fie bereits in einis fiellung von Gener gen Provingen besteben, fur alle Bebiete Theile ber Monarchie angubefeb ten. len und mittelft Allerbochfter Bestimmung vom 20, Muguit 1828, Die für bie amtliche Stellung und Wirffamfeit berfeiben in Untrag gebrachten Brundfage vorbeboltlich ihrer Abanberung nach Beit und Erfahrung aller. anabigit ju genehmigen gerubet. Die einzelnen Ernennungen werben bemi nachft in ben offentlichen Blattern befannt gemacht merben.

Menn gleich alle Doft. und Steuer , Beamten, fo wie bie Beneb'armen Defannemachung. Die Bernflichtung baben, auf Die Befolgung ber Befege megen bes Doftaman. aes und ber Lobnfubrabgabe ju machen, fo ift fur biefen 3med auch noch ein befonderer Controllbeamte in jeder Proving, unter bem Ramen eines Doft. Lanbreiters ober Lobnfubr Controlleurs angeftellt, welcher fich burch bie Doffe Uniform, ober burch eine ju biefem Zwecke eigenbe gepragte filberne Regits mations. Debaille fenntlich macht. Das Dublifum wird bierauf und auf bie Zunctionen biefer Beamten aufmertfam gemacht.

Berlin, Den 14. Januar 1829.

General , Doft . Umt. Dagfer.

Michen Garitunghes Micheneinen Liegeis ders fürden Dassfür inen Esane.

emeinen Begeit B. D. bour sen des Konigl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogau.

Mit Bezi fung auf Die in Mo. 349 ber Staats Zeitung enthaltene Befanntmichung über tie Betausgabe eines Allgemeinen Anzeigers für beit Preußischen Staat und in Gemöfiheit des Nieleripts des Konigl. Juffig. Ministert vom aften Januar d. J. werden die formirten Unter Gerichte In Oppautement des unterzeichneten Ober Landes Griffits, namentich:

1)	bas	Land,	unb	Grabe. Bericht	321	Glegan,	

4) . Ctabt Gericht au Bunflau,

5) . Land, und Ctabt. Bericht ju Lomenberg,

6) Yiebenthal

9) . Fürftenthums Gericht gu Cagan,

10) . Stadt Gericht ju Sagan,

Diermit angewiesen, ben gebachten Allgemeinen Angeiger für Rechnung ihrer Salarien Raffen angufchaffen,

Glogau, ben 16 3 nuar 1829.

Ronigi Dreuf Dbet Ranted Gericht von Rieber.

defictberung.

2º . W.

Befamtmachungen anderer Beborben.

Auf höhre Beranlaffung wich ber Seconde, Lieutenant Guff abibon in Tindenau von der Setabran des aren Bariellond (Bungfaufchen) den Lande wehr Regiments, hiermit dienstlich aufgeiordert, bem Bataillon ehebaldigit und zwar fpateilens binnen 6 Wochen von feinem gegenwartigen Aufentfalt genaus, Nochtlicht zu geben, hamit anderweitige Unsannehmitälleiten für ibn. Berinfeden werden.

Bar! B. Ballbrunn, 19 4

Miller iinB Barnitons . Commandeur ic.

d

Die Marktopelfe fur Betrelbe, Seu und Stron an Martini 1828, von fammelithen Marktalafen des Bredigue und Rieguis ir dieglerunge Der ere ernents, welche bei Vererhnung els im laufenden Jahre 1829, ju entrich, tenden die fib Vetrages, einer noch den Grundfügen des & 73. der Gemin beitel Hellungs. Ordnung vom 7. Juni 1822, früher bestimmen Getreibe. Rente jum Grunde gefegt werden soller, bringen wir hieruift zur öffentlichen Kenntnis. Breslau, den 14. Januar 1829.
Konigstiche Beneral. Kommiffton für Schlesten.

Manuiefe Mache preife edalle melche im Judier vollen bei Berechnung fie Leg trags für fruhere Gereide Noure gell ten-

		-117	1	_		013	_		-	1	-	_	_	_	-	-		_
Ramen der Martifiadte			b	1	-			0	1		Sali lat		5	Her der Dra	162.		Eire dai	5
	1	. ~	DEE	.19	10	11 6	(Lu)	0 1	2 4	101	de	1	16	ellill	lille,	1		
dagu gehörigen Rreife-	1	Car	. 46	1	160		1	Car	né	7 11	Sam	nf	1	Car		1001	Far	. of.
	1 Per	. 19	. 11	1111														
Brestau	2	- 3	1. 7	1 1	1, 8	3, 0	1 1	1 4	1 5		23	1.5	-	,19	1, 6	1 4	,20	-
für die Rreife Bredlau,		11	1	1	1	1				1	1	1	1		1	1		
Reumarte, Militsch,		10		1	1	1	4	į i		1		1					1	
- Oblau's Dele, Strebe		1		1 3	11 -	10	1,2	1		10	1		1	1	١.		1	
len, Trebnis, War:	2	ŀ	1	1	1		1	Ĭ	- 2	In.	E	14		1			1	1.
tenberg.						1	1	10	-	17	10		ŀ	1	1	1		
Brieg,	I	20	5	I	4	8	-	29	10	-	20	2	1-	18	-	3		-
für ben Brieger Rreis.			1	1	1	1	1	1		ı		-		1			1	
Bunglau,	2	12	6	1	17	-	I	9	-	-	22	6	-	22	6	5	20	-
fur den Bunglauer Rreis.		1 4			15		1		,	1	1			1.		1		
Frantenftein,	1	28	4	1 . 1	18	7 9	11	. 3	1	-	20	6	-	15	-	1	-	_
für die Rreife Rranten=	1		7	16	1 "	1 -	1	1	7	10	15					7	1	
ftein, Glag, Sabel=					-	9				1	-				-			
fdwerdt, Münfterberg						1									1			
und Minptfch.				!	1	1								ļ				
Gr. Glogau,	2	5	1	1	10	9	1	5	9	-	26	4.	-	10	9	3	19	Q)
fur den Glogauer Rreis.		6			i	1		1		1				-			1	-
			1			1.	9	rof	e.		1 1							
Grunberg,	2	12	9	1	14	1	1	- 6	3	-	25	-	-	16	10	4	22	6.
für den Grunberger und						1	- E	lein	e	!							. !	
Arenftadter Arcis.				1	1		11	3	_	1		1						
Gubrau,	1	25	3	1	8	8	1	3	_	-	21	6	_	18	6	2	7	61
für den Gubrauer Rreis.		-3	-		- 4	-	-		955		1	-				3	1	,
Goldberg.	2	_	8		11	-	1	0	-	-	24	_	_	20	_1	1 1	_!	_
fur den Goldberger Rr.			-	-	• •	1	. 1	1			-4	1		20	. 1	4		
Sapnau,	2	21	. 6	- :	11	-	11	8	6		24	_1	_		_		_	_
fur den Bannauer Rreie.	-	3					1	o i	-		-4			-				
Sirichberg,	2	7	6		10	- 0	1	5		_!	20	!			-	7	10	
für den Sirfdberger un I	-	1	-	*	.0	7	. 1	2	-		20	1	_	12	2	.31	40	
Schonauer Areis.				0			1		1							- 1		
Capemante dittib.		1	, .	4				. 1		- 1				-		- 1		1

Namen ber Marttftåbte und der dazu gehbeigen Kreife.		D	cr	•	est	ği	d) e		бф	eff	jafe e I for.		3	der reuf entr	er	6	trab	ž
Joner, für die Kreife Jauer und Boltenhann	9	clb	6	I	6		M	5	6		22		_	20	-	4	15	_
Landesbut,	2			1	14	-	1	17	2	-	22		-	_	-	_	-	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
fur ben landesbuter Rreis. Liegnis, fur die Arcife Liegnis, Luben, Steinau und Wohlau.	1	28		1	9	5.	I	7	4	-	24	8	_	17	11	3	26	3
Lo wenberg, far den Lowenberger Rreis	2	l 4	-	I	9	-	1	4	6	-	17	6	-	-	-	-		-
Namslan,		25 21	11	-	28	8	-	29	2	-	26	2	-	14	8	2	18	-
für ben Ramblaner Areis. Reichenbach, für ben Reichenbacher	1	26	8	I	II	8	1	2	2	-	23	2		18	-	5	11	1
Rreis. Sagan, für ben Saganer und Sprottauer Kreis.	2			ž	13	6	I	7	9	-	22	9	-	20	_	4	-	_
Schweidnis, fur ben Schweidniger u. Waldenburger Kreis,	2	eifi 2 elbe	6 r	I	7	8	ı	¥	10	-	22	4	-	19	3	4	7	6

In Comoficel ber \$6. 73 74. ber Geneinhelete Theilunge Ordnung, fractionspreifevom und ber \$6. 35 und 27. der Ablohings-Ordnung vom 7. Juny 1821, beringen Serod, welche und wie he wie hierburch bie Fractions Preife vom Gierelbe, Sen und Serod, welche austinaberfegun, bei Auseinanberfegun, bei Auseinanberfegun, bei Auseinanberfegun, ber Berechtigern in Bente, fur ben Feltraum von Martin 1828, bie babin 1829, ben Enclichedigungs Berechtungen zum Grunde gelege werden nuiffen, jur difficultion Kenntnis.

Breslau, ben 14. Januar 1829. Ronigliche Beneral, Commiffion bon Schleffen.

Namen ber Marttfiabte und ber boju gehörigen Kreife		P	gen.	P	rea		d	e 6	5 d	ef			0		r 1ß. ner.			oct.
	tr	i. fg	r. pf.	ri	1. 10	r. of	tt	I. fat	. Bf	rt	. fgr	. pf.	re	. fat	of.	zt	[. fg	74.5
Breslau, . für die Kreise Breslan, Reumarkt, Milissch, Dhiau, Dels, Strehten, Trebnig u. Warstenberg.		2.	7		1.2	4	I	-	4		23	6	-	26		5	1	10
Brieg, fur ben Brieger Rreis.	1	17	6	1	9	7	-	28	4	-	19	41		21	-	3	15	2
Bunglau,	2	9	8	1	12	11	i	3	11	_	22	5	_	25	11	4	10	10
fürden Bunglauer Areid. Franten ftein, für die Areife Franten- ftein, Glat, Sabele	ı	26	9	1	ю	3	-	29	5	-	22		-	1	1	1	14	1
ichwerst, Munfter- berg und Mimptich. Gr. Glogau. fur den Glogauer Kreis.	I	27	7	1	10	_	I	3	- 1	-	23	-		22	7	3	24	£
Granberg, fur ben Grunberger und Freifikoter Areis,	2	8	4	ĩ	13	2	I	leini	11		25	-		27	9	5	10	9
Gubrau, für den Gubrauer Kreis.	z	27	-	1	-9	4	1	3	4	-	22	1	_	21	3	3	ι5	3
Solbberg, für ben Golbberger Rr.	1	28	-	1	10	10	1	2	4	-	24	9		22	1	4	17	7
Dannau, für ben Sannauer Rr.	3	28	4	1	10	11	1	2	3	-	24	9	_	23	9	4	26	5
Sirfcberg, für ben hirfdberger und Schonauer Rreit,	2	5	2	I	13	3	1	3	9	-	22	6	-	20	8	3	20	7

					'	-												
Manne m tap Martifiabte und der auzun gehörigen Kreise.	20		n.	Pr	e u	en.	e		d) d	ff	afer		Ce	ber reuß utne	7. T.	61	are Lod	
	- 1	1:	1	1	1	1	-	1	1	1	1	ī	1	-1	1		1	-
Fa wer, für ben Jausschen und Baltunhapper Arcis.	2 3	iBei	-	F	9	10	ľ		6	-	21	5	-	22	3	4	7	2
Canbesbut. für ben Landesbuter Ar.	2	eiße 81	2	1	13	8	.1	3	-	-	22	4	-	-	-	-	- 2	-
Liegnit,, für bie Rreife Liegnit, Liben, Steinau und Mohlau.	1	27	5	1	10	5	r	1	11		22	11	-	22	6	4	*	10 -
O the suffered		eife			i.,	4	,		9		21	1		22	0	4	8	ġ
für ben: Lowenberger		elbe		'	-	1.4	ľ		9	-1		7			0	7	0	
Rreid		23		1	8	2	_	29	9	_	23	1	_	17	5	3	28	1
fir ben namelauer Rr. Reidenbach, für ben Reichenbacher	1	20	8	1	12	3	1	-		-	23	3	-	22	4	4	7	4
Rreid. Sagan, fir ben Caganer und	2	7	4	1	13	111	,	6	2	-	23	8	-	27	8	í	.3	6
Eproitauer Rreib.	1. 1	veiß	en	ì	1	1	1	1		i	1	į.	i	i	ì			1
Edweibnit, für ten Schweibniger une Malbenburger Arait.		26 elb		1	3	3 1	1	27	1.1	-	21	1, 2		23	9	+	6	9

Personal. Chronik ber öffentlichen Behörden.

Der geitherige Rector in Schwienemunde, Raufmann, ift als Rector ber evang lifcheleteinifchen Stadtfchule in Galbberg bestätiget worden.

Der Schulabirbant Ruoll ju Ufgenau, wurde jum Schullebrer in. Dber Briftesborf, Sannauschen Breifes, beforbert.

(Wiertel ein bffentlicher Ungeiger Ro. 5.)

Amts = 23 latt

Königlichen Regierung zu Lieguiß.

No. 6.

Liegnis, ben 7. Rebruar 1829.

Berordnungen von Staats-Beborden.

Mit Bezug auf bas von bem unterzeichneten Minifterio unterm 10. October Konial, Boloifche v. 9. burch bie offentlichen Blatter gur allgemeinen Renntniß gebrachte Defret Regierung bett-Seiner Majeffat bes Raifers von Rugland, Ronigs von Polen, d. d. Dbeffa ben 19 August b. 3. megen angeordneter Berichtigung verfchiebener Rorbes rungen an bie Roniglich Polnifche Regierung, ift nunmehr in ber Do. 344. ber poriabrigen Barichquer Zeitungen eine Berordnung' ber Ronigl, Dointe ichen Regierungs, Commiffion ber Ginfunfte und bes Chafes vom 17. v. D. und Rabres e fchienen, wornach die Roniglid Poinifche Bant jur Zahlungs, lefftung binfichtlich ber in bem gebachten Raiferlichen Decrete bezeichneten Forberungs. Sattungen authorifirt worden ift, und welche in der nachftebens ben Ueberfegung bierburch gleichfalls jur Renntniff ber babei berbeiligten Ronial. Dreußischen Inftitute und Unterthanen gebracht mirb.

Berlin, ben 9. Januar 1829.

Minifterium ber auswärttigen Ungelegenheiten. v. Schonberg.

Ueberfegung

aus ber Barfchauer Beitung Do. 344, vom 22. Dec. 1828. Die Regierungs, Commiffion ber Ginfunfte und bes Chafes.

In Begug auf bas burch bie Warfchauer Zeitung Do. 269. burch ben Correspondenten Do. 223. und burch bie Befet Sammlung XII. Theil be-

fannt gemachte Allerhochfte Detret vom 31, August b. 3, nach welchem bie Regierungs Commission ber Ginkunfte und bes Schafes ermachtiget worden fift, nachstebende Zinfen tragende Schulden bes Konigsreiche, namlich :

1. Forderungen aus Certificaten ber Central-Liquidations. Commiffion des chemaligen Bergogthums Warfdau, welche 4 Prozent tragen für bef Beftingsbauten beinolitet haufer und für Lieferungen, welche auf ben Grund von Berträgen und Contracten ausgefertigt worden fint;

2. Forberungen aus ber Unleibe, welche auf National Domainen bes ebemaligen Departements tomga und ber jegigen Monwolfchaft Augustewo, bie gegenwartig in Sanben ber Pfandglaubiger find, contrabire worben find;

3. Forberungen, welche auf befoubere Dationalguter eingetragen worben,

und über welche Sopothefen Dbligationen ausgegeben find;

4. enblich Forberungen ber Pachter von Mational. Demaluen, worüber bie Schafe. Uffelurangen bereits ausgefettiger worben, ober nach ben

beftebenben Borichriften noch ausgefertiget werben follen,

mittelft auf die National Domainen aufgenommenen Pfandbriefen des fands schafelichen Tredio Areins, nach dem Mominalwerth derfelben zu befriedigen, bringt die Negierungs Commission der Einfunfer und des Schafes hierdurch gut öffentlichen Kenntnis, daß die Polnische Bant zu Jahlung gedachter Schulden an die, sich geherig zu legitimiren verpflichteten, Inhaber der Certifilate der Central Liquidations Commission oder der Schafe Uffeluranzen, sobath fie fich nit dieser Gartung Papieren bei der Bant meiben, autorifite gevorden ift.

Die Cinwohner ber Provinzen, welche befriedigt zu werden wunschen ohne fich beeholb nach ber Daupestadt begeben zu muffen, tonnen bie ihnen von ber Polnischen Banf zustehenden Zahlungen burch Bernntrelung der betreffenden Bonwobichafte Commissionen, an welche fie sich bieferhalb zu

wenden haben, erhalten.

Warfchau, ben 17. December 1828.

Im Auftrage bes prafibirenben Miufters ber Staatstach Gr. Platen.
Der Generals-Eftetaft Miniemski.
Bur die Nichtigkeit der Uebersesung.
Berlin, den 9. Januar 1829.
Grunau.

(L.S.)

Bebeimer erpebirenber Cecretair u. Eranslateur.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Me. 12.

verpflegung pro

1829. genehmiaten

Martini . Darfe

Preife.

Wir finden uns veranlaßt, bei ber vorjährigen, ber Berbreitung ber Das Raupen bett. Maupen aunffig gemefenen Witterung, auf Die Dorbwendigfeit,

Die Maupenneiter fowohl von ben Zweigen ale Stammen ber Doff. baume in ben Barten, an ben Strafen und auf ben Relbern an vere

nichten. aufmertiam au machen, und fammeliche Rreis, und Orte Doligei Beborben biermit anguweifen :

Die Deffalls erforberlichen polizeilichen Unordnungen ungefaumt gu erlaffen, und auf beren Befolgung nach eingetretenem geeigneten Wetter burd bie Genbarmen und fonftige Polizel Beamten mir Strenge maden ju laffen.

Liegnit, ben 1. Februar 1829.

Ronigliche Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. 1120, P.

Es wird bierburch ben Ginfaffen Unfere Bermaltungs Begirfs befannt aemacht, baf bie Durchichnitte, Martini, Martepreife fur bas Jahr 1828., Die für bie Derag nàmlid): tigung ber Dariche

fur ben Scheffel Bafer

e Centner Seu , bas Ched Etrob 20 Gar. 5 Df.

4 Ditblr. 27 Egr. 4 Df. bon bem Ronial. Rriegs , Minifterio, unterm 20. b. D., ale Bergutlaungs, fane fur Die im Laufe Des Babres 1829. im Licanifichen Regierungs Deparrement burch bie Rommunen an bas Militair bei Marfchen zu verabreichenbe Sourgae genehmiget worden find; wonach alfo bie betreffenben Beborben bei Unfertigung ber biedfälligen Liquidationen fich gu achten baben.

Liegnis, ben 28. Januar 1829.

Ronfalide Dreug. Regierung. Abtbellung bes Innern. I. M. 262.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

Bertienfliches.

Die verwetttwete Schiffer Frau Allichte ju Beuthen a. D. hat bie daffige evangelische Kliche mit einer schonen Ultar, und Kangel. Befleibung von feinem rothen Luche beschenft.

Liegnis, ben 21, Januar 1829.

Ronigt. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Sierbet ein bffentlicher Angeiger Ro. 6.)

Umts = Blatt

Der

Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 7.

Liegnis, ben 14. Februar 1829.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Liegnit.

Dieger find bei ben Aichunge-Kommiffionen Die, im Connen-Behalt gur Do. 13. Richung vorfommenden Gefage, welche 200 Quart und Darüber enthalten, für grüber Webdie.

ju 20 Egr. Bebuhren angefest worben.

In Berudfichtigung, baß die Arbeit bei Ermittelung bes Inhalts großerer Gefäße und ihrer Aichung fich baburch vermehrt, baß mehr Gewichte aufgefest, großere Quantitaten Waffer eingefüllt werden muffen, und baß bagu
noch ein Arbeiter nothig ift, hat die höhree Behorde die Gebuhren für Aichung
von Gefäßen

tie ju 100 Quart auf 20 Egr. über 100 Quart bis 200 Quart auf 25 Egr. und von 200 . 400 . 1 Athle.

feftjufegen befunben.

Biernach haben fich alle, bie es angebe, namentlich bie Uichungs-Remter und Boligei-Beamten ju achten.

Liegnis, ben 28. Januar 1829.

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bee Inners. 1. 343. G.

Mit Hinweisung auf ben im Soften Ctud Unfere vorjährigen Amte Bereins für die Beite 310 — 311. abgebruckten Erläß der höhden Ministertin des Bereins für die Beite 310 — 311. abgebruckten Erläß der höhden Ministertin des ferng die Franze gunern und der Auflig, vom to. September v. I., bringen Wir fermit gur invann detresion diffentlichen Kenntnis, daß die Koniglichen Lauvrächsichen Amerikanden bestellt die Bereinsche der Bereinsche Bereinsche des Bereins für die Gestelltering ber Strassefungen mit dem Aufreage erhalten haben, folche denseinigen Areise Einfasse zur Einfast mitzuteilen, die zum fobenebweitben Beitritt zu biesem gemeinnüßigen Verein sich geneine finden

moditen. Liegnis, ben 1. Rebrugt 1829.

Ronigliche Preuß. Regierung. 26rbeilung bes Innern.

Bo. 15. Da im abgelaufenen Jahre bie in mehreren Orten angestellten Bersuche, betreifend bie Ber in ber lieberzeugung vergemistet, faben, baß auch im legnitischen Begte betreiben mon rungs Oppartenunt ber Schendon mit wesentlichen Mugen ich betreiben ben Ober Antmann icht, und ba es ber Mittel zu lohnender Beschäftigung nicht zu biele geben Junt, so empfieht fich, so febr als nur möglich, auf Bermehrung benufcharer Matulberer Bannt ber und betreiten Deten Debacht au nebnten und beinnwirfen.

Darf auch vorausg fest werden, daß die im Anteblate pro 1828. Seite 43.) embatene Aufforderung nicht unbeachtet geblieden fit, senden Betantoffung geworden kenn wird, auß Saamen und durch Phanylinge oder Stecklinge, Maulbeer-Baume zu erziehen, so ist doch dies Berfahren ein zu missichen und zeitspielige, als daß nicht darauf aufmerksam gemacht werden sollte, daß die, zum Betrieb des Scidenbaues geneigten Verspene wiele Sahre frifter zum Ivord gei ingen, wenn sie fich nie altern und größern Maulbeer-Baumen versorgen, wie dies in Baiern, Irland und andern Landern gefche, den ist und noch geschiebt, wo man dem Scidenbau die erziele Schriefeit widmes. Daber ist zie Und sieh, auf eine Belegenheit aufmerksam nachen zu fonnen, durch welche man sich aus nicht zu großer Entfernung und unger leidlichen Bedingungen mit Maulbeer-Baumen verschiedener Größe verforgen ein kann.

Ge bat namila ber OberAmmann Sout zu Mannheim in ber Pfalg, ein Mann, ber aufdeinend im Großen und mit febr verftanbigem Gifer bem Gelbenbau und ber Anzucht von Maulberr Baumen obliegt, fich erboten, aus

feiner bedeutenben Baumftule Raufbeer.Baume abgulaffen.

Dit

Die Dreffe der Greifend Mautherr-Baume beitunnt er, wie folgtz

2. brei . 4 Bulben Buff;

. 3. Zwerg ober Buschbaume bas hundert 20 Abelnische Gulben; 4. starte hochstamme ju 8 Schub Sobe und über einen Zoll im Wurchmesser bas hundere ju 40 Gulben mit Aussichluß ber und vermeiblichen Berpactungs, und Krachtfolten.

Der ic. Sout will auch im Preife noch nachlaffen, wenn eine Bestellung

im Großen gemacht muibe.

Wir haben Die Maturforfchenbe Gefellfchaft ju Gorlie, welche unlangft wegen ihres eifrigen Strebens jur Emporbringung Des Ceidenbaues beigutras gen, offentiid belobt worben, vermocht, bie bis jum to. Dary 1. 3. bet ibr in porcofreien Briefen eingebenden Beftellungen, imofern barin Babl und Qualitat ber Baume genau bestimmt worden, ju fammeln, Die Sauptbeftel. lung zu maden, und bemnachft ben einzelnen Beftellern auf bem ibr naber au bezeichendem Wege und nach Bericheigung ber bafur gemachten Auslagen. gegen Befchabigung auf bem Transport moglichft geficheer, fo geitgemäß que fonimen ju laffen, bag bie Baume balb mit Dingen ins wolle Land verpflangt werden fonnen. Ermagend, bag es auch im Liegnisschen Regierungs - Departement nicht an Dannern fehlt, welche gemeinnublichen Zweden gern burch That und Belfpiel forberlich werben, burfen Wir fur gewiß annehmen, baf biefe Mufforberung nach Wunfch werbe bebergige werben, jumal aus biffentlichen Blattern befannt ift, bag bes Ronige Majeffat burch Beffatiaung und bulbreiche Unterfrugung bes in Berlin unlangft entfrandenen Bereins jur Beforderung bes Geibenbaues in Preufen, Allerhoch Ihre Abficht, baß biefer Indufriezweig mit reger Thatigteit erfaßt merbe, ju erfennen ju geben gerubt baben, auch bereits mehrere Geibenbauer im Departement mite telft nambaften, burch ben Berein gur Beforberung bes Bewerbeffeiffes in Dreufeit ihnen guerfannten Dramien belohnt worben find.

Liegnia, ben 7. Februar 1829.

Ronigliche Dreuß, Regierung. Abtheilung bes Innern.

Do. 16. Machweisung der unter dem Verbote der Rudtehr und unter Androhung auslandischen Vagabunden

1	1		perfonal.						
No.	Mame und Stant.	Religion.	Julier. Boll. 30	Saare,	Stira.	Augen brau- n:n	Augen,		
2	Earl Vernhardt, Conneider Gefelle aus Rubelftabt im Bergog- thum Schmargburg, Frang Ceaube, Haustler und Spinner aus Lamperedorf der Herrichaft Chaglar in Rohmen.	evangelifd) fatholifth	38 5 5 4 52 5 4		rund	biond bunfel blond	blau blau grau		
					-				

Bieguls, ben 5. Februar 1829

zweisabriger Seftungs. ober Buththaus. Strafe aber Die Grenze geschafften und Verbrecher im aten Semester 1828,

Befdreibung.

Rafe. 90	Rund.	Zähne	Bart.	Kinn.	B esicht	Ge, fid)te, farbe	Statur,	Befon bere Renn-	Abohin geschaffe
gewoon, ge	lid)	gut	blend	pval	oval	gefund	mittler	big, Blinde belt bes linfen Mu- ges.	nach Cr.
	ewôhu Iid	fcad, hafr	fdwary grau	lova	långtid)	belebs	mittler	Ecine	uach Könige hann in Yby men.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern,

Dec. 17. Wegen ber Beldale Geneinen im Jahr

Den Einsaffen bes Departements eröffnen Wir, bag von Leubus den Il Febr. d. J. nach Nieder-Homaswaldau, Bunglauer Kreises, 2 Beschelsbof, Jauerschen Kreises, 4 Geedorf, Liegniser Kreises, 2 Carolath, Frenstdere Kreises, 2 Cabor, Gründergschen Kreises, 2 Ober herendorf, Glogauer Kreises, 2 Wentgenacht, Leubergschen Kreises, 2 Wentgenacht, Leubergschen Kreises, 2 Wentgenacht, Leubergschen Kreises, 2 Wentgenacht, Leuberger Kreises, 2

Do der Besisser von Schlauphof durch Bauten behindert wird, auch in besem Jahre Besjader aufzunehmen, so ist est Und fehr lieb, daß der Besisse des, in der Riche kegenden Dominis Brechelshof die, foult in Schlauphof

bestandne Station bei fich aufnehmen will.

Es fann den Liebhabern der Pferbezucht nicht entgehen, baf von Seiten bes Staate, wie nur immer möglich, auf ihr Bestes Bedacht genommen wird. In Jolge beffen ift die Angahl der Befdal-Stationen auf fieben mit 16 Besthalten, bermehrt, find Remonte-Markte angeordnet und abgehalten, auch burch bie Umteblate Bevordung vom 11. Oftober 1828. Pramien auf felbit gezogene Pferde verheißen worden.

Hoffentlich werben bie Departements Ginfaffen fich baburch bewogen finden, von ben ifnen geborenen Bortheilen Gebrauch zu machen, baber, was fo wesentlich ift, bie achorige Albwartung ber Roffe zu berücklichtigen, auch nicht werfaumen, die Sauten so oft zum gengst führen zu laffen, bie daß fie

abichlagen, Damit nicht ferner fo viele Ctuten gufte bleiben.

Sie werden nicht minder bem Borurtheil entsagen, daß nur ba, wo Beibentoppein find, fid gute Pferde gieben laffen, vielmehr berieffichtigen, was die Umreblatt. Berordnung vom 26. Januar 1828. am Schluf, sowohl barüber, als auch wegen des Nachiells des ur frühen Unspannend ber Pferde

befagt.

Bu ben Rouigt. Landrathlichen Aemtern begen Wir bad Bertrauen, baf fie jebe greignete Gelegenheit gern wahrnehmen werden, bamit ber, bei Er richtung ber Befrail Stationen jum Grunde liegende gemeinnnußliche Zwed wirflich erreicht werde, und baf fie, inebefondre auch auf Befolgung beffen ununterbrochen achren und halten laffen weben, was unterm 14. Upuil 1827. in Betreff der Hengftreiter, durch bas Amtshlate verordnet worden ift.

Liegnis, ben 9. Februar 1829.

Ronigh Preus. Regierung. Abrheilung bes Innern.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Um ben wielfaltigen Rligen ju begegnen, welche fortbauerno aus allen Burudfenbung ber Provingen der Monarchie über die Belaftigungen Des Dublifums burch un Trauffnet am Mair. geforderte Bufendungen von Loofen ber Lotterie ju Frantfurth am Main erbos ben worden und, findet die unterzeichnete Direttion fich veranlagt, folgende, um Einverftandniß mit Er. Ercelleng bem Beren Beneral Doftmeifter getrof. fene Unordnung gur allgemeinen Renntnis au bringen.

Mile Briefe, melde Loofe ber Lorgerie gu Grantfurt am Main, ober Muf. forbernngen gum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf Diefes Gpiel Bezug baben, muffen fpateftens 24 Crunden nach beren Empfange an bies jenige Doft. Unftalt, burch welche ber Empfanger folche erhalten, gurudgeges ben werden, und Die Poftanftolten find angewiefen, folche Briefe, felbit wenn fie eröffnet worben, wieber angunehmen, und bie Erffattung bes etwa Darauf gezahlten Dortos an feiften.

Wer biefer Unordnung feine Folge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen. wenn er fraterbin bas fur bergleichen Briefe begablte Dorto nicht erftattet ere balt, und nach Bewandnig ber Umftanbe, ale bes Spieles in einer fremben Lotterie verbochtig, nach Borfchrift Des f. 1. ber Berordnung vem 7. Dec.

1816. jur Unterfuchung und Etrafe dejogen wird.

Berlin, ben 31. Januar 1829.

Ronigl. Preuf. Generalelotterie Direftion.

Wersonal=Chronik ber öffentlichen Beborben.

Des Ronfas Majeftar haben 1) bem evangelifchen Schullebrer Schneiber au Mieber Langen Reundorf, Lowenbergichen Greifes, 2) bem Brichtefchule gen Forfter ju Berrelsborf, Laubenfden Rreifes, 3) bem Rreis Polizeifchulgen Rlegel ju Bermeborf, Landesbuter Rreifes, 4) bem Befangen, Infpeftor Sende ju Grunberg, bas allgemeine Ehrenzeicher zweiter Rlaffe allergnabigft! au verleiben gerubet.

Liegnis, Den 9 Rebruar 1829.

Ronigifde Dreußifche Reglerung.

Der Schullebrer Boffa, bisber in Ceiffereborf bei Golbberg, ift als Edullebrer in Gieshubel und Dogelsborf, Lowenbergichen Rreifes, beffatte get morben.

Desgleichen ber Schullehrer Rraufe, zeither in Louisborf, als Schulleh.

rer in Reich nau. Rrenttabter Rreifes.

Im Landeshuter Rreife ift Der frühere Pfaffenborffer Polizei. Difirite getheilt, und find, für bie eine Salfee der Premier Lieutenant und Amemann Plischfe zu Schreibendorf, fur die andere, der Landichafts. Sequester der Blasborfer Guter, Amemann Glogner, als Polizei. Diftrifte. Commiffarien beitatiget worden.

3m Bereich bes Provingial. Steuer. Directorats von Schleffen find im gen Semefter bes Jahres 1828. folgende Perfonal. Beranberungn vorge, fommen:

Es murben

I. ernannt:

A. ju Ober, Steuer, Controlleure

1) ber Ober Greng Rontrolleur Preuf gu Echmiebeberg, nach Franfenftein, im Begirt bes Saupt Boll Amis Mittelmalbe;

2) ber Ober Greng Rontrolleur Schon gu Leobschute, nach towenberg, im Begirt bee Saupe-Boll Umte Reichenbach;

3) ber Dber Greng Kontrolleur Burow ju Rubland, nach Munfterberg, im Begirt bes Saupt Steuer Umte Schweidnig.

B. Bu Ober Greng Rontrolleurs

1) ber Steuer, Auffeber Premier Lieutenant a. D. Köhler zu Breslau, nach Witcichenau, im Haupt: Joll Ames Bezirt Hoperewerda; 2) ber Haupt: Ames Affiftent Sander zu Wohlau, nach Rubland, im

Begirf Des Saupt Boll Umte Soneremerba;

3) ber Saupt Ames Afulten Premier-Lieutenant hermes zu Reichenbach, nach Selbenberg, im Britte bes Baupt Imtes Reichenbach;

4) ber Boll, und Steuer, Empfanger Sauptmann a. D Denger ju Reinerg, in Reiners im Baupt Boll Amte Begirt Mittelwolbe;

5) ber Steuer/Auffeber, Lieurenant a. D. Cunn gu Breslau, nach Leobs fchus, im Begirt bes Saupt. Cteuer Amte Ratibor.

C. Bu Opegial, Cinnehmern:

1) ber Rapitain a. D. v. Morojowicz nach Warmbrunn, im Begirt bes Baupr Boll/Amte Liebau und

a) ber Premier-Lieutenant-g. D. v. Liefenhaufen nach Schlanen, im Saupt Bolle Umte Begirt Mittelmalbe.

D. Bu Saupt Umte - Mffiftenten:

i) ber Ober Greng Kontrolleur Willmann ju Ceibenberg, jum Saupt. Boll Umt Boneromerba;

2) ber Premier Lieutenant a. D., Gutiche, an bas haupt Steuer Amt Blogau.

L. Bu berittenen Greng, Muffebern:

1) ber Badhemeifter Moad bes toten Landwehr Regiments, in beme Saupt Boll-Umes Begirf Mittelwalbe;

2) Der Rug. Greng. Auffeber Thured, im Saupt, Cteuer, Umts. Beafre

Ratibor; 3) der Buß Grens, Auffeber Rfeinert, in bem Begirt bes Saupt, Amts.

Ratiber. F. Bu berittenen Steuer, Muffebern:

1) ber Sauptmann a. D., v. Cichlig, in bem Saupt Steuer, Amte Begire Glogau;

2) ber Steuer. Muffeber Diefel, nach Schweidnig, und

3) ber Juf Greng Auffeber Rutiche nach Tarnowig, im Saupt-Boll Umts. Bezirt Berun Babrgeg.

G. Bu guß Greng, Muffebern:

1) ber Seldwebel Dilgard vom 6ten Infanterie Megiment, im Begirf bes Baupt-Boll-Umte Liebau;

2) der Feldwebel von Raminofn, von ber 12ten Divifions Garnifone Rompagnie, im Bezirf bes Saupt Steuer-Umte Racibor;

3) ber Fruerwerfer Grutener ber zten Artillerie Brigabe, im Baupt Bolle Umes Begirf Reichenbach;

4) ber Unteroffigier Wilfing, vormale im 18cen Landwehr, Regiment, eben bafelbit:

5) ber Unteroffizier Rofemann, von ber 7ten Regiments Garnifon, Compagnie, besgleichen;

6) ber Unteroffigier Schindler bes ften Landwehr Regiments, ebenfalls; 7) ber Unteroffigier Baban bes 38ften Infanterie Regiments, im Bejirt

bes Saupt-Boll Umits Berum Babrien;

8) ber Unteroffizier Rurfama Des 38ften Jufanterie-Regiments, fin Saupt. Bolle Amis Begirt Landsberg;

9) ber Unteroffizier Stiftet bes toten Infanierie Regimente, und

10) ber Unteroffigier Bartich, ber 23ften Regimente Garuifon Compagnie, beibe im Saupt Boll-Umte Begirt Renftabt, und

11) ber Unteraffigier Rother bes toten Infanterie Riegiments; un Begiet bes Saupt-Boll Uints Soperimerba.

M. Ju guß. Sceuer- Muffebern:

1) ber Premier Lieugenant a. D., bon Steinhaufen ju Striegan, im Saupt-Steuer-Umte-Begirf Schweidnig, und

s) ber Supernumetarius Bent in Matibor.

1. gu Ebor-Controlleurs:

r) ber Unter-Steuez-Cinnehmer Juder zu Riein-Peielerau, ned Brestau;

- (a) ber invafibe Felbwebel Kammler vom 11. Infanterie-Regiment, nach
 - 3) ber Buß-Greng-Muffeber Brubwein, nach Ratibor.

K. Bu berittenen Referve-Greng-Huffebern:

- 1) Der Mittmeffer v. Roblinsty bes iBten landwehr-Regiments, im Be-
- 2) Der Portepee-Sob rid v. D. Berberg Der 7ten Urtillerie-Brigabe, und
- 3) ber Feuerwerfer Dumftren br Baibe : Altillerie Brigade, beibe im Baup : Boll- Umes Begirf Bei un-Babrgen;

4) Der Lieutenant a. D, v. Grumbfom;

- 5) ber Unteroffnier Ecfert vom Beg Ulanen-Regiment, beibe im Begirf tes Saup: Boll-Umte Landeberg;
- 6) Der Feuerwerfer Bulle von ber Garbe-Artillerie-Brigabe, im Begief bes Saupt-St. uer-Umtes Natibor.
- I. Bu Meferve- Sug- Greng- Huffchern:

1) ber Unteroffigier TBa'ter, und

2) ber Unterofigier Sief, beibe von ber 3ten Trillerie-Brigabe, im Be-

M. Bu Wegegeld. Ginnehmern:

- 1) ber invalide Wachtmeister Melas vom iften Kuraffier-Regiment, im Saupt-Steuer-Umes-Begirf Oppeln;
- 2) ber frubere Rathebiener Benbe ju Neufaly, im Begiet bes Saupt-
- 3) Der feval De Musitetier Friemel vom aufgeloften Garnifon-Baraillon Do 22., im Bezit bes haupt-Steuer-Amis Glogau.
- N. Bu Saupt- Umis Dienern:
 - 1) ber G.wichtfiger Burabardt gu Berun . Bobrjeg;
 - 9) ber Cteuer-Auffeber Soope ju Liegnis, und
 - 3) ber Stener-Huffeber Bero gu Maribor.
- O. Bum Gewichtfeger:
 - Der invalide Dragoner Feind vom Garbe-Dragoner-Regiment, bei bem Saupe-Boll-Ume Berun Babrgeg.
 - En lich find
 - II. ber Ober-Greng-Controlleur Wiefter von Sonerswerba nach Petersborf, im Begirt bes Saupt-Boll-Umte Lief au, ferner
 - ber Ober-Breng-Controlleur Cchers, von bort noch Comiebeberg,"
 - ber Cals-Factor Forfter gu Brestan, in bie Ctelle Des penfiontien Sals-Sactor Tanger nach Liegnis, und

Der

ber Neben-Boll. Sinnehmer Sauch von Schlanen als Unter. Steuer-Einnehmer nach Alein-Peisferau, im Begirt bes Saupt. Steuer-Umts Dels verfest worben

Dreflau, ben 30, Januar 1829. Der Geheime Ober Sinang Rath und Provingial Cteuer Direftor, v. Bigeleben.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

Die Gemeine Alte Arang, Glogouer Kreifes, hat im vorigen Jahre ein Betbeffeum bet meues mastives Schulhaus, enthaltend eine helle und geräumige Lib finde sint bequeme Abshnung für den Librer mit einem Woltenufe, Wilteren, Weigerer 180 Ainder und eine bequeme Abshnung für den Librer mit einem Woltenufe, boff in Atteredder, warde von mehr als 1100 Atfle. erbaut und auf die fe Weise das eine beim vorjährigen Brande daselbit in Afche gelegte Schulhaus erfeht. Wir ehren diese außerordentliche Anfrengung der Schul-Tommune um so mehr, als dieselbe, ihrer Bedrangtheit ungeachtet das Werk einstimmig beschlossen und willig ausgestührt dat.

Nach einem vielistrigen Kampfe ist endlich auch in Dittersborf, Jauer, ichen Kreifes ein neues, allen Unfordenungen genigendes, masswes deußt, auf einem passenden Flecke im Dorfe, erbaut und am 12. Det. v. J. ju seiner Bestimmung feierlich einzeweist worden. Den folspieligen Bau hat die evangelische Schulgemeine Dittersdorf, Lobrie und Merzdorf ledig, lich aus ihren eigenen Mitteln ohne alle irende Unterstügung geführt, einen schieden Plat dazu erfauft und auch dem Schullehrer zwei Morgen Ackertand in der Nachebes neuen Schulerablissennts angewiesen. Ungausbleibliss

ift ber Cegen biefer Anftrengung bei forgfames Benugung bes orbnungemas

Liegnis, ben 2. Rebruar 1829.

Ronigi. Dreuß, Regierung. Abthellung bes Innern.

Mofnubigung.

Der burch fein Sandbuch fur Polizei Beamte und burch bas berausges gebres Repertorium ber Polizei Gefege befannte Burgermeifter von ber Sepbe ju Calbe an ber Saale, hat neuerdings ein Werf zusammengestellt, unter bem Titel:

Archiv von Gesegen, Berordnungen und gesehlichen Bestimmungen über das Servise, Einquartserungs, und Geresseungswesen bes Milliates, und über das Worspannwesen; ferner in Vertreff von dallicaten bei Ausftringung der Communal-Bedürstuffer und der Beistragspssichtigfeit zu beuselben, des Sachverhältuffes bei mehren Semmunal-Lasten und hinschlisch der Grundlage dei der Armen Bersorgung. Jum Gebrauch für die Herren Landräcke, Magisträte, Bute-Obrigsteiten, Domainen Beanten und Dorfschulzen, so wie sir Polizei-Beante. In Commission in der Ereussschap und beiden duch hand lung in Magdeburg und beidem Werfasterselbigt. Preis i Aste. 16 Ser.

Derfelbe will biefes Werk noch ju bem Pranumerations Preife von i Rebr. 5 Sgr. bei Abnahme nichterer Eremplare ablassen. Der Reglerungs. Sebes tair Rüsse biefelbit ift baber erbotig, hierauf Bestellungen bei Einfendung bes Betrags von i Rible. 5 Sgr. für bas Eremplar anzunehmen, wenn folche bis aum i. Marz b. R. ibm portofrei gröcken.

Lieguis, ben 7. Sebruar 1829.

iBierbei ein bffentlicher Migeiger Ro. 7.)

Amts = Blatt

Ser

Roniglich en Regierung zu Liegnit.

No.8.

Liegnig, ben at. Februar 18ag.

Berordnungen von Staats. Beborben.

Se. Majeftat ber Ronig haben burch bie Allerhochfte Rabinete. Orbre vom Befennmannus. 27. v. M. auf meinen Untrag ju genehmigen gerubet, bag bie Bestimmung bes Sbirte uber bie Finangen vom 27. October 1810,

bag bas Rapital von ben Banco. Obligationen bes alten Berfehre nicht gefundigt werden tann,

nummehr aufgehoben werbe. Es bore bemnach in diefer hinficht aller bishe nige Unterfissel wifchen ben Banco Dbligationen bes alen Berfefts (berer namilich, welche ohne Buchfladen und mit ben Buchtladen und mit ben Buchtladen ist ist Heinschließtich ausgefertigt find) und benen bes neuen Berfehrs (ober berer unter dem Buchfladen I bis O) von jegt an anf, und jeder rechtmäsige Inhaber ber arferen kann fortan, gleich ben Inhabern ber lesteren, feine fofortige baare Befriedigung von der Bant verfastungsmäßig verlaugen.

Siervon find nach der Allerhochften Bestimmung nur allein bie auf bas vomalige Banco Comtoir in Emden ausgefertigten Banco-Obligationen aus, genommen, indem wegen berfelben besondere Berholtniffe obwalten, welche

Deren Realifation jur Beit noch nicht gestatten.

Berlin, ben 5. Sebruar 1829.

Der Chef ber Bant. Friefe.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnit.

Metrifit bie Cinfamiung einer fatholi tung einer fatholi ichen hausfollette jum Wieberausbau bes in der Stadt Wiefchen im Große betraunten fatholische betraunten fatholische Ghalbaufes.

Bon ben Rönigl, hoben Ministerien ber acisstischen ze. Angelegenheiten und bes Junern ist auf ben Antrag ber Keingl. Regierung zu Posen, jum Biederausbau bes in ber Stadt Pleschen bei bem im Jahre ausgebrochenen großen Prande mir eingeascherten kathelischen Schulbeufes, eine katholische Kirchen- und Hausbollefte in dem Großberzogthum Posen und in der Proxing

Chleffen bewilligt worben.

In Folge eines Staffes des Herrn Ober-Plafitenten der Proving Schleffen vom 25. b. M., bringen Wir dies zur Kenntnisnahme der OepartementsEinfassen und verankaisen zugleich die Herten Landrache und Magistrate des hiefigen Regierung-Bezirts, die fragliche Haus-Colleite bei den facholischen Glaudensaenoffen in den Stedten und auf dem Lande deigestatt anzuordnen, daß die einzegangenen mitden Besträge nach Verutigung der Sammlung, mittelst eines genauen Müngforten-Berzeichnisse binuen 8 Wochen in der gewöhnlichen Art an die hiefige Justituten-Kasse eingesender werden. In Und ist ein Anzeige, das solches geschehen, unter Veischus der diesfälligen doppelten Machweisungen nehft Specialien, nicht zu unterlassen. Liequis, den 30, Januar 1829.

Ronigl. Preuß. Regierung, Abtheilung bes Innern. 7. 507. C.

Mo. 79. Die Berficherung graen Sagel Schar ben betregenb.

Durch Unfere Umteblart-Befanntmachungen vom 27, Mar; 1822. (Amtstlatt 1822, Seite 89.) und vom 1. April 1823. (Amtstlatt 1823, Seite 106.) haben wir ben Einfaffen Unfere Verwaltunge Bezirfe von ber jenfeite ber Sibe fid gebildeten, burch bie oberfite Staatsbeddete genehmigten Hanglifabarn Afficurants-Societat, beren Directorium feinen Sig in halbers

fabt bat, Reuntniß gegeben.

Derlieren fie ihre Ernbte burch Sagelichaben, fo gerathen fie baburch nicht felten auf ble Dauer in bas mislidfie Berbaltniß, jumal es gur Zeit

fdwer

fchwer balt auf Grundftude Belb gelieben ju erhalten, und ju viele bie Bulfe Des Ctauts in Anspruch nehmen, um fie jebem gulanglich gewähren gu foanen.

Wir finden Une baber veranlaßt, die landtachlichen Memter in den Unfe. rer Bermaltung anvertrauten Rreifen bierburch aufjuforbern, fich, mofern es nicht bereits gefcheben fenn follte, bon ben Statuten ber beiben genannten Sagel-Unecurang-Cocietaten genaue Renntnig zu verfchaffen, und bemnachft Die bauerlichen Grundbefiger Ihres Buffichtefreifes aufzumuntern, bei berienigen, welche fur bie Localitat und unter ben fonftigen Berbalmiffen am. geeigneffen ericheint, jur rechten Zeit gegen Sagelichaben burch angemeffene Bergutigung fich ju verfichern; fo wie Bir überzeugt find, baf fie babel mit Rath und That ben Intereffenten jur Band ju geben geneigt fenn werben.

Lie-nig, Den 7. Rebruar 1829.

Ronial, Dreuß, Degierung, Abtbeilung bes Sunern. I. 1366. P.

Mit Rudweisung auf Unfere Berfügungen vom 20. Februar 1816, und bom 22. Februar 1825. (vergl. Umreblatter ber gedachten Johre) forbern fidnbigen Angeigen Wir Diejenigen ber Berren Cuperintendenten und Ergpriefter, melde mit aber Die, in fuchte Einsendung der Ungeigen über die, in firchlichen Unterbedienungen angestelle den Unterbedienunten, Invaliden fur das leste Salbjahr noch in Rucfftande fino, hierdurch validen, auf, folde unfehlbar binnen viergebn Lagen, und fünftig unerinnert gur borgefchriebenen B.it bei Uns eingureichen.

Liegnis, Den 10. Februar 1829.

Ronigi, Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. C. No. 735.

Des Beren Finange Minifters Ereelleng haben mittelft hoben Dieferipts bom 12. Decbr. 1828., jur Befo berung ber wilben und der Obfibaumpflan, una ber Toren für aung an offentlichen Strafen und Begen, Die Dreife ber 2Balbbolapflang, Die ame Ronigl. fer-Imae, fo wie ber Baumpfable berunter ju fegen fic bewogen gefunden.

Es follen baber ju gedachtem Bred bie jur Befegung ber Landfragen Baumpfable. und Bege brauchbaren Pflanglinge von Cherefchen, Beifibuchen, Birten, Roffastanien, Linden, Dujtern, Efden, Aborn, Gichen ic. - wenn fie aus ben Didiaten entnommen werben, - bas Crud ju gwei Pfennigen, wenn fie aber aus Rorftbaumfchulen verabfolgt werben fonnen - bas Grud ju brei Pfennigen abgelaffen werben. Der Dreis ber Baumpfable bon 9 bis 10 Rug gange und 2 bis 21 Roll im mittlern Durchmeffer ift zu zwei Dfennigen für bas Crud beftimmt.

ben Pfionilinge und

torlate und Unter Gerichte im hlefigen Departement angewiesen, auf jene gerauen Bestimmungen ibr Augenmert, in jeder Eriminal Untersuchung were in die subibliarische Auslagen Tragung einer Gerichtsberborbe eintreten fann, nach vorberiger genauer Ermittelung, ju richten und bas Motfige barüber in Actis zu regittriten.

Glogau, ben 10. Februar 1829.

Eriminal, Cenat bes Ronigl. Preuf. Ober Lanbes Bericht von Dieber Schlefien und ber Laufis.

Berordnung des Koniglichen Confistorii für Schlefien.

Betreffend Die Dem Euperintenbeneurs Babiftabt und Liegnin übers miefenen Rirchens Eufens

Da bem Roniglichen Superintenbenten Rrafig in Mahistader wegen anhaltender Kranklichfeit die nachgesuchte Entlassung von den Superintendentur-Geschäften, unter Anerkennung seiner geleistene treuen Diensie, von Uns hat ertheilt werden muffen; so st diese Geschäftes Berwoltung dem gum Königlichen Superintendenten ernannten Herrn Pastor Röbler in Parchwig übertragen worden. Zugleich ist durch diese Dienstverandrung eine anders weltige Abgränzung der beiben Superintendentur Sprengel Mahistade jest Parchwig und Liegnis nortwendig geworden, und bieser zu Folge gehören von jest.

1) ju bem von Parchwik

bie Rirchen ju Parchwife, Belbau, Heinersborf, Rois, Selffersborf, Wangten, Groß, Edswife, Nonn, Tentschef, Bernborf, Groß, Ting, Micfolfadt, Kolefau, Groß, Manbris, Mertschufe, Groß, Baubis, Granowife, und Jenfau, jusammen achtzehn Kirchen.

a) ju bem Superintenbentur Sprengel ju Liegnis

ble Rirchen ju Llegnis, Schonborn, Blenowis, Runis, Rolfdwis, Onas, Wahlftabt, Reuborf, Sochfirch, Rroltsch, Rorffirch, Walbau, Langenwalbau und Riftern, jufammen vierzehn Kirchen; imgleichen

bie in biefem Begrenjung liegenben Elementar, Schulen.

Indem folches hierdurch jur offentlichen Renntnif und Nachachtung gebracht wird, fordern wir die herren Beifilichen und Schullebrer innerhalb der bezeichneten Sprengel hierdurch auf, fich in allen zur Superintendentur. Berr waltung gehorenden Angelegenheiten, an benjenigen ber genannten Berren Superintendenten von jegt an zu wenden, innerhalb beffen Aufsichts. Bezirk ihre Kirchen oder Schulen belegen find.

Breslau, ben 2. Februar 1329.

. The Roll

Roniglides Confiftorium für Ochleffen.

llim

Bekanntmachungen anderer Beborben.

tim ben vielfaltigen Rlagen gu begegnen, welche forchauernd aus allen Buradienbung ber Provingen ber Monarchie uber bie Belaftigungen Des Publifunis burch um Rrauffurt am Main geforderte Bufendungen von Loofen ber Lotterle ju Frankfurth am Dain erbo. ben worden find, findet bie unterzeichnete Direftion fich veranlant, folgende, im Einverstäuduff mit Gr. Ercelleng bem Berrn Beneral Doftmeifter aetrof. fene Unordnung jur allgemeinen Renntnig ju bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterle ju Frantfurt am Dain, ober Muf. forberungen jum Spiel in berfelben euthalten, ober fonft auf Diefes Gpiel Being baben, miffen fpateftens 24 Grunden nach beren Empfange an biejenige Poft. Anftalt, burch welche ber Empfanger folche erbalten, gurudacae. ben werden, umb bie Doftanftalcen find angewiefen, folche Briefe, felbit wenn fie eroffnet morben, wieber anjunehmen, und bie Erstattung bes etwa Darauf gegablten Portos ju leiften.

Ber Diefer Unordnung feine Folge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen, menn er fraterbin bas fur bergleichen Briefe begablte Dorto nicht erfrattet erbalt, und nach Bewandnif ber timftanbe, als bes Spieles in einer fremben Lotterie verbachtig, nach Borfdrift bes f. t, ber Betorbnung vom 7. Dec. 1816. jue Unterfuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31. Januar 1829.

Ronigl. Dreuß. Beneral Lotterie Direttion.

Das im Ronigeberger Rreife ber Deumart gelegene, jum ehemaligen Berfoufbes Domai-Amte Bebben geborige Ronigliche Borwerf Badow, foll, boberer Muordnung nen Amie Dormeits. gemaß, mit fammtlichen Bebauben und Grundfluden, fo wie mit ber mittelund fleinen Sagd auf bemfelben, und mit oder ohne Beibe in bem anarengenden Roniglichen Forftrevier Bachow anderweit meiftbietend jur Beraufierung geftellt werben.

Das Bormert liegt ein und eine halbe Deile von ber Reciefladt Ronias. berg, und & Deile von ber Ober, ift vollig feparirt und frei von allen Gervis turen. In unmittelbarer Berbindung mit ben Borwerts-Bebauben aeboren

an Grundfiuden au bemfelben :

L. I. Herr	197	276468	ATCHES , SHOW	Eucigianu,
	547		139 .	Berftland,
	179		4 .	Saferland,
	33		. 179 :	Dreijabriges Roggenlanb,
and the same	A 2	10	100 11 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	neunighriges bico.

Summa 660 Mora. 15 1991.0 11106

2. Wiefen im Relbe
3. Hucungs, Bruche
4. Corten
5. Dof - und Bauftellen 7 . 158 -
6. Auege, Borten, Bemaffer it 35 - 114 -
Summa 1146 Morgen. 82 QR.
B. Oberbruch-Wiefen außerhalb ber Ber-
maltung bei Bebben incl. 3 Morgen
26 QM. Rob pfule ic
C. Dergleichen Bruchwiesen in ber Bermal-
tung bei Ließegorice incl: 158 QN.
unbrauchbar
Busammen 1230 Morgen 173 QN.
Die Baraufierung gefchicht tungchit im Chauren ind amen mie u. b at-

Die Berauferung gefchiebt, junachft im Gangen und zwar mit und ohne Mebernahme eines Domainen-Binfes. Es follen aber auch bas Borwerf blos mit ben sub A. benannten Grundfluden und zwar mit ober obne Waldweite, fodann bie Wiefen sub. B. und endlich bie Blefe sub C. einzeln ausgeboren merben. ir it gelit ?"

Im Rall ber Berauferung bee Borwerfe im Bangen und mit ber Balbmeibe ift bas minimum bes Roufpreifes neben Uebernahme einer jahrlichen Grunditeuer von 229 Dieffr. auf - 22,237 Diebir. 18 Car. 4 Pf. und bei Uebernahme gebachter Grundfteuer und eines jahrlichen Domainen-Binfes von 620 Mither, auf 11,077 Ditbir. 18 Egr. 4 pf. festgeftellt.

"I' Bie fich tie Ranfpreife bet ber vorbenannten getrennten Mueblerung ber Brundflude ftellen, ergiebt fich aus bem barüber angelegten Beraufferungs. Plan. Diefer fowohl, wie Die fonftigen Berfaufe Bedingungen fornen bis jum Tage bes Termine auf bein Amte Bruneberg und in unferer Regiftratur Biefelbit eingefeben werben.

Der Licitations - Termin ift auf ben 10. und 20. Dars b. Stranberaume morben und wird auf bem Borwerf Bachow felbft von unfern Kommife farius abgehalten werben, und zwar wird am iften Lage bas Bermert im

Bangen und am aten Lage fin einzelnen ausgeboten.

Raufliebhaber baben fich biernach baju einzufinden und ihre Bebote in ben gebachten Terminen abzugeben, indem auf Dadgebore außer benfelben nicht gerücklichtigt wetben fann.

Kranffurt an ber Dder, ben'5. Februar 1829.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Abtheilung fur Die Bermattung ber birecten Steuern, Domainen und Borften.

Lifte

Die unterzeichnete Commiffion bringt hiermit jur offentlichen Renntnig, Lemine jur Benbag bie fur bae Bahr 1829. anberaumten und unterm 6. b. M. befannt ge- ger jum einsbitigen machten Prifunge-Termine in fofern eine 21 banb erung erleiben, als ber Dilitaibient. auf ben 25. Zuguft angefeste Termin ans bemegenben Urfachen auf ben 31. Sulp diefes Rabres verlegt werben muß, wornad, alfo bie gebachten Termine

am 18. Uprif

. 3r. July und 15. December

eintreten merben.

Liequis, ben 24. Rebruar 1829.

Die Departements. Prufungs . Commiffion jur Prufung ber Freiwilligen jum einjabrigen Dilitair. Dienft.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Dach Unordnung bes Roniglichen Ringny Ministeris wird bie Kreis. Bereinigung ber Raffe mit dem Unter-Steuer-Umte ju Landesbue vom r. Marg b. 3. ab, Rreis-Rafe und bes vereinigt, und ift bie Rendanten Stelle bent bi-berigen Unter-Cteuer-Ein- in Landenbat. nehmer Wollmann bafelbit, übertragen worben.

Liegnif, ben 18. Rebruar 1820.

Ronigitde Dreußifde Regterung.

Sifforifde Radrichten

aus bem Liegnisichen Regierungsbegirt fur ben Monat Januar 1829.

Rirden, und Schulmefen.

Die im lauf bes Jahres 1828, ben Rirchen im biefigen Departement jugemenbeten Legate und Schenfungen betragen überhaupt 3200 Riblr. It Gar, wobon 1799 Rible. It Ggr. ben evangelifden und 1430 Rible. ben fatholifchen Rirchen guffoffen.

Dem Bolfs Chulmefen wurde an Bermacheniffen und Stiftungen in

biefem Jabre bie Summe vnn 2073 Rebir. überwiefen, wovon 1370 Rebir. Den epangelifchen und 703 Mtblr. ben tatholifchen Schulen ju Theil murben. Meue, maffive, micunter zweiftodige Schulbaufer wurden im Laufe beffelben Sabres 15 erbaut.

Das hiefige Departement jablt fest in Stadten und Dorfern gufammen 1300 Bolfeschulen. Davon geboren

Mmteblatt. Da

a. ber evangelischen Confession 1071 Schulen mit 1123 Lebrern b. ber fatbolischen Confession 226 , 273

c, ber judi'chen Religion . . 3

find - 1300 Chulen mit 1400 Lehrern.

Die Bohl ber Rinder, welche in biefen Schulen Unterricht erhalten, betragt bermalen 122,000, und mehrt fich von Babr ju Babr.

Berbienfliche Banblungen.

An Bermächtniffen und Schenfungen fur Arme und fur andere milbe Bwede ift im abgelaufenen Jahre ble Summe von 8115 Riche:, und an haus und Rirchen Collectengeldern der Gefammtbetrag von 3655 Rible. im bieffacen Departement aufaefommen.

Der Landwehr Unteroffisier Maibauer ju Sagan rettete mit eigener Lebensgefahr ein bafeliff in ben Mublgraben bes Boberfluffes gefallenes Tjahriges Madchen, indem er, im vollen Sonntage-Ungug, in der Mahe der Müble, bei aufgezogenen Schuben, in den Aus freug frang und das Madchen

lebend berausbrachte.

Ein am 22. December mit einem mit 6 Sad Korn beladenen Wagen bei Leutschie, Saganer Areises, burch bie ftart angeschwollenen Briednig fabrender Autschat gerieth, vom hecitigen Strome fortgerissen, in Lebensge, fabr, aus welcher er nehlt den Pierden durch die Bemühungen des mit seinen Leuten zur Hulfe herbeigeeilten Schulzen Burger zu Lentschen, und mehrerer andern Perfinen glitchtich gerettet wurde. Desonders ausgezeichnet haben ich siebei der Garbeilandwertlinetoffizier Joseph Nudolph zu Neuwaldau und der Einwohner Franz Bohm zu Lentschen, indem selbsige mit augenschein, licher eigener Lebensgesahr (da sie beide über eine halbe Stunde lang bis über die Schultern im Wosser zubringen musten, ebe sie die Rettung bewörfen sonnten) den Autscher von einem Erlenbaume, an dem er hing, besteiten und retteten.

Der Budhalte Neumann in der Glosfabrif ju Raufcha, Gorliger Rrei, fes, welchem in der letten Lotterie ein Gewinn von 20,000 Riblt. ju Theil wart, hat der Schulfaffe dafelbit 100 Riblt. gefchenft, und ein zweiter Ge, winner in diefer Lotterie, der Schmelzer Kringel in derfelben Glasfabrif, hat dem Kirchen-Collegio dafelbit 40 Riblt. jur Bertheilung unter die Urmen des Kirchfpiels zugeftellt.

Der Butten Inspettor Rrudeberg ju Reufalg bat ber evangelifchen Rirche gu Sprottau, ein Paar große Altarleuchter von Gufeifen, icon ge-

formt, gefchenft.

Reuersbrunfte.

Um 28. Dezember Abenbe gwifden gund to Uhr, brach auf bem Dominial Gehofte Bothlach, Bunglauer Reifie, Feuer aus und griff fo fchnell um

District by Google

sich, daß nicht nur sammtliche Wirthschafts. Gebäube, mit Ausnahme-ben massiven Antunannswohnung und der Brennerei, nebst ben Getreibe. Borrarten in den Flammen aufgingen, sondern auch noch 36 Stud Kuhe, i Pferd, der Erammochse und 551 Stud Schaafe mit verbrannt sind. Die Entste bungs Ursahmen der ist dehaafe mit verbrannt sind. Die Entste bungs Ursahmen abs. Deiber, eine Haubelesstelle zu Georgenthal, Goldberg, Haubern abs. am 28. Dezbr. eine Haubelerstelle zu Georgenthal, Goldberg, Haubern Kreises, am 28. Deckr. eine Kaubelerstelle zu Neudorf, Lübener Kreises, am 21. Januar eine Gattnerstelle zu Ober-Sohra, Görliger Kreises, und am 22. Januar die Beismuhle zu Nieder-Neudorf, Rochenburger Kreises, und am 22. Januar die Neismuhle zu Nieder-Neudorf, Rochenburger Kreises.

Selbstmorbe und unnaturliche Tobesfalle.
Erbente haben fich im Departement 5 Personen, und erfauft eine. Erfroren wurden aufgefunden: ein Auszügler zu Küpper, Saganer Arelies. Im Baffer wurden tobt gefunden 2 Personen, und auf verschiedene aubere Weise verunafücken mit tobtlichem Betlauf 7 Versonen.

Liegnis, ben 11. Februar 1829.

Roniliche Preug. Regierung.

Den außerhalb Berlin befindlichen herren Mitgliebern bes Bereins fur Den Breit fie bie bie Befferung ber Strafgefangenen machen wir hieburch bie bochft erfreu. einnem ber Strafliche Unjeige, bag Se. Ronigliche hohett ber Kronpring bas Proceftorat bes Bereins gu übernehmen geruhet haben.

Berlin, ben 6. Februar 1829.

Das Directorium bes Bereins fur Die Besserung ber Strafgefangenen. Graf v. Lottum. v. Schönberg. Behrnauer. v. Aubloff. Schmalg. v. Gerlach. Reichhelm. Reander. be Euven, Graf v. b. Groben. Reibel.

Das unterzeichnete Directorium findet fich veranlaßt, hiedurch gur offertlichen Kennriff ju beingen, das des Könies Majeftat dem Vereine fur die Befferung der Strafgefaugenen für alle, auf die Angelegenheiten des Bereins fich unmittelbar bezi-henden Schreiten, welche an das Directorium besselhen, oder an die, von I gierem gestifteren, filial-Bereine eing ben, oder von ihnen abgesndet werden, die Portofreibe it zu bewilliaen geruchet haben, jedoch mit ber vom Königlichen General-Post Amte besurworteten Maaßgabe, das, in sofern so'che Briefe an Privatpersonen gerichtet sind, oder von ihnen erfolgen, unter Kreuzstand auf die Noch

Poft gegeben, alle übrigen Schreiben aber auf bem Couverte als Angelegen, beit bee Bereins ze. bezeichnet werben muffen,

Berfin, ben 6. Februar 1829.

Das Directorium bes Bereins für die Besserung ber Strafgefangenen. Graf v. Loteum. v. Schonberg. Behrnauer. v. Rubloff. Schmalg. v. Gerlach. Reichhelm. Meander. be Euven. Graf v. b. Groben. Reibel.

Bermadtniffe.

Der zu Rupper, Laubanichen Areises, verstorbene Schantwirth hareelt fat folgende Legate ausgefest: für die Ortsellemen-Raffe 4 Rible, für die Schulle 4 Albie, zu Anfchaffung nubsicher Leseducher, und für die Kirche 2 Rible, zu Anschaffung musikalischer Infrumente.

Desgleichen bie bafelbit verstorbene Bebinger Sausterin Mierbel für bie Orte-Riche 10 Rible. jur Anschaffung einer Bafgeige, und für bie

Armen- und Schul-Raffe ju gleichen Theilen jufammen to Rebir.

(Dierbei ein bffentlider Angeiger Ro. 9.)

Umts = Blatt

Roniglich en Regierung zu Lieguis.

< No. 10.

Licanis, ben 7. Dars 1890

Allgemeine Gefetfammlung.

Das ate Ctud fur bas Jahr 1829. enthalt unter

Ro. 1169. Die Deflaration Des Befeges bom 11. July 1822, bie Befreiune ber Wittmen . Denfionen bon Gemeinelaften betreffend; bom 21. Januar 1829.

Re, 1170. Ministerial. Erflarung vom 22. Januar 1829, über ble mit bem Ronigreich Baiern getroffene Bereinbarung, Die Gicherftellung ber Rechte der Schriftsteller und Berleger in ben beiberfeitigen Stagten miber ben Buchernachbrud betreffenb.

Re. 1171. Allerhochfte Cabinetsorbre vom 27. Januar 1829, Die noch zur Liquidation gegen bie Departemental-Sonds ven Pofen und Brom.

berg jugulaffenben Forterungen betreffenb.

Berordnungen von Staate. Beborben.

Es liegen bei ber Rontrolle ber Staats-Papiere (Tauben-Strafe Dio. 30.) Befanntmadung. unabgehobene Coupons von Staats . Cdjulbideinen, Domainen, Pfanbbrie. fen, Deumartifchen Interimefcheinen und Rurmartifden Obligationen im Betrage von 20,902 Rebir. 15 Ggr. Binfen, welche jum Theile ichon feit mehreren Jahren fallig finb.

Die Inhaber ber baju geborigen Staats Papiere werben bierburch erine nert, fie gegen Borgeigung ber lefteren abzuholen, indem Binfen, welche imer. Salb 4 Sabren bon ber Berfallieit ab gerechnet, nicht erhoben werben, nach

Borfdrift ber Allerbochften Bererbnung vom 17. Januar 1820. 6. XVII. Befessammlung Do. 577. bem Tilgungefonde verfallen.

Berlin, ben 14. Februar 1829.

Saupt. Berwaltung ber Staate, Soulben. Rother. b. Chuse. Beelig. Deeg. v. Rochow.

Befannemadung.

Ge. Mojeffat ber Ronia baben burch bie Allerbochfte Sabinets Drbre pom 27. v. D auf meinen Untrag ju genehmigen gerubet, bag bie Befifme mung bes Stices über bie Finangen bom 27. October 1810,

baß bas Capital bon ben Banco - Obligationen bes alten Berfebrs

nicht gefündigt merben fann,

nunmehr aufgeboben merbe. Es bort bemnach in biefer Binficht aller bieberige Unterfchied gwifden ben Banco-Obligationen bes alten Berfebre (berer namlich, welche ohne Buchftaben und mit ben Buchftaben'A bis H einfchließ. lich ausgefertigt find) und benen bes neuen Berfebre (ober berer unter ben Buchftaben I bis O) von jest an auf, und jeber rechtmaßige Inhaber ber erfferen fann fortan, gleich ben Inhabern ber legteren, feine foforrige baare Befriedigung von ber Bant verfaffungsmäßig verlangeft.

Siervon find nach ber Allerbochften Bestimmung nur allein bie auf bas pormalige Banco-Comtoir in Emben ausgeferfigten Banco- Obligationen aus. genommen, indem wegen berfelben befondere Berbaltniffe obwalten, melche

beren Realifation gur Beit noch nicht geftatten.

Betlin, Den 5. Rebruar 1829.

Der Chef ber Bant. . Sriefe.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

No. 28. Betrint bie Abfaß fung der Abjunctuer Beiftiden u Edul. lebrern.

Es ift ber Rall vorgefommen, bag in ben Uns jur Genehmigung vorgelegten Abiuncture Bertragen gwiften Belftlichen und Chullebrern, bem Emeritus Courracte wilden ober Abjunctus, ein Untheil ber einzelnen Dienfteinfinifte (pars quota) quegefeht wird. Da Diefes nach Berfchrift bes allgemeinen Landrechts 6. 519. Theit II. Eftel XI unbedingt unterfagt ift; fo muß Unfere Benehmigung tergleichen Bertragen verfagt werben. Wir machen baber ble Dibcefan-Beborben fur vortommende Ralle barauf aufmertf.m, bog nur folche Ild. juncten-Bertrage bestätigt merben tonnen, in welchen ein gewiffer Betrag an Belbe ober Maturalien fur ben Emeritus ober Acjunctus bestimmt, ober auch Die Uleverlaffung gewiffer Landereien gur Benugung festgefest worben ift.

Mud ift es nicht gurudgumeifen, wenn bem Emeritus ober Abiunctus freie Befoiligung ober Berpflegung jugeftanben wird, in fofern eine bestimmte Belbjumme als Entichabigung fur ben Sall, bag obiges aufbort, augleich mit ausbedungen ift.

Die Berten Superintenbeuten wollen bem gemaß einen jeben berartigen Bererag, in welchem vorfdriftemibrige Bebingungen enthalten und, fofort jur Umanberung jurudgeben, bamit jede unnotbige Schreiberei vermieben

merbe.

Liegnis, ben 15. Februar 1829. Ronial. Dreug: Regierung. Abtheffung bes Annern. I. C. No. 7646.

Ungelegenheiten find Wir mittelft Erlaffes vom 14ten b. D. in Kennenig Bharmacopoe betr. gefest morben, baß ju ber erften Muflage ber neuen preuglichen Landes-Pharmacopoe bas

gebachte bobe Minifterium einen Uppenbir jufammen tragen, atbruf. ten, und burch bie Plabniche Buchbandlung in Berlin verlegen

Bon bem boben Minifterio ber Beiftlichen, Unterrichts - und Debiginale

Boritebenbes wird bierburch gur offentlichen Renntnif gebracht, bamit bie Berren Mergte und Apothefer mit bem Inhalte biefes Appenbir ber neuen Pharmacovoe fich befannt machen fonnen.

Liegnis, ben 28. Februar 1829. Ronigliche Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 1905.

In Befolge ber Umteblatt-Berordnungen vom 26. Januar v. 3. (S. 43. und folgende) und vom 7. Februar 1. 3. (S. 38 und 39.) mittelit ein jur Beforderuna beren Dir auf bie Dublichteit Des Ceibenbaues aufmertfam machten, und bes Gemerbeffeige unter Binweisung auf Die vom Berein gur Beforderung Des Cewerbeffeifich Geibenguchtern im in Dreufen verbeigenen Pramien, aufforderten, fich ber Unaucht von Maul- Liegnisichen Regiebeerbaumen und ber Unlage von Maulbeerbaum - Beden gu befleißigen, be, tunge Departement nachrichtigen Bir bierburch bie Einfaffen bes Unferer Bermaltung anvertrau' betreffent. ten Begirtes, baf nur bemelbeter ic. Berein ber grau bes Regierungs. Ronges liften Teuchert biefelbit Die filberne Denfmunge und außerbem funfgia Thaler bewilliger bat, nachbem bon ihr ber Bewinn von mehr als fieben und breifig Dfund auter Geibe vorfchriftlich bargetban morben ift.

Bon einem febr toblichen Gifer fur biefe Ungelegenheit befeelt, baben bie bauerlichen Brundbefifer Rube und Bormert ju Rlein-Ticbirnau, im Dorfe Blogischdorf, im Blogauschen Rreife, wofelbit fich annoch eine nambafte Unjahl Maulbeerbaume befindet, im nur genannten Dorfe eine Grube

Mo 30

gemiethet und ben Seibenbau mit foldbem Erfolg betrieben, baf auch ihnen gufammen eine Pramie von Zwangig Shalern guerkanne worben ift.

Liegnis, ben 3. Marg 1829. Rouigl. Preus. Regierung. Abthellung bee Innern. I. 483, G.

Berordnungen bes Konigl. Provinzial-Steuer-Directorats von Schlesien.

Egbadefieuer Res

Mit Bezugnahme auf f. 10. ber Allerbochsten Rabinets Drbre bom 29. Marz v. 3. wird biermit gur allgemeinen Renntnif der Steuer Behorden und bes Tabackbauenden Publitums gebracht, was bes herrn Finang-Minifers Ercellenz ruchfichtlich ber Falle, in benen Tabacksfeuer-Rennissonen ftatt finden konnen, und über das Berfahren babei bestimmt haben.

Mirb mit Labad bepflangtes Gelb, bevor ein Einfaumeln ber Labads, blatter fatt gefunden bat, wegen Mifiwachfes ober Befdiabigung bes Labads, nach vorheriger Angeige beim Steuer-Amte, unter Aufficht eines Steuer Beameten umgepflugt, banu wird bem Labadspflanger die Steuer erlaffen.

Wird burde Sagelichlag ober Ueberschwemmung vor ober mahrend ber eigentlichen Tebackerndte ber sechste Theil ober barüber von ber gesamnten von einem Tabackepflanger in einer Felhfur mit Taback bestellten Grundflache und jedeufalls mehr als 6 DN. fo ftort beschäufigt, daß nach der Abschäuge von bem beschädigten Theil der Grundflache entweber nicht ein Viertel ober nicht die Halfte bes Ertrages gewonnen werden wird, welcher gewonnen son wirde, wenn uch der Unfall nicht ereignet hatte, dann wird von der beschädigten Grundflache die Steuer im ersten Falle gang, in dem andern zu zwei Drittelien erlassen.

Befchabigungen, welche fich nach ber Saupternbte an bem Rachwuchfe ober fogenannten Beig (ben neuen Dieben nach abgefd nittener Labacte.

ftaube) ergeben, begrunden feinen Unfpruch auf Greuer-Diemiffion.

Wird burch Feuerschaben, der noch im Gangen, und ohne daß davon verkauft if, verhandene Labacksgewinn bei dem Labacksflanger vor dem 1. December des Eendte Jahres erweielich über die Halfte oder über Dreisviertel zerftort, bann wird die Steuer ebenfalls im ersten Falle zu zwei Oriotheilen im legteren völlig erlassen.

6. 4.

Ift ber Laback gur rechten Zeie und in angeinessenm Boben von gehöri, gem Dungergustande geplange; so hat er Frost und Durre nicht erheblich gu befürchten, weshalb biefe Ursachen, so wie Raffe, welche nur die Qualitat ver, mindert, einen Infpruch auf Remission nicht begrunden.

Befchabigungen, auf beren Grund eine Steuer Remiffion nachgefucht wird. muffen:

2) wenn fie fich magrent ber Ernbte b. h. magrend bem eigentlichen Albeblatten ber Tabacksflauben ober bet Gewinnung bes sogenannten Ders guts ereignen, von bem Besichäbigten an bemselben Tage ober spätesteins am folgenden Tage der Gemeinder Schörde oder bem Ortsoorsteher, so wie dem Steuers Amte, wohin die Gemeine gehort, angezeigt wedden, wend bie weitere Fortissung der Erndte nicht bis zur Besichtigung fistirt werden kann, vorlaufig den Schaden möglicht zu constatiren und dasüt zu forgen haben, daß von dem eingefammelten Taback, wohin auch die vor der Erndte etwa gesammelren Sand oder andere brauchbare Tabackblatter gehoren, nichts abhanden gebracht werde.

b) Wenn die Erndre noch nicht begonnen bar, ober boch je dwedes Abblatten bis gur Besichtigung ausgesieht werben fann, muß die Anzeige der Beschädigung langftens in drei Tagen nach ihrer Entstehung bei der vorgenannten Orte. Behorbe und bem Sreuer. Amte erfolgen, bamte

bie erforderliche Ermittelung angestellt werbe.

e) Wenn nad, ber Ernbte fid, Feuerichaben ereignet bat, muß bie Ungeige

in eben ber Urt und in berfelben Brift, wie unter b gefcheben.

In allen vorfermerfren Gallen muß eie Anzeige sowost an bie Ortes als an bie Seener Behobete, und awor an verde gleichguered, nach zwei zu bem Behufe besondere vorzeischeichnen Mustern, je nach tem bie Beschädigung burch Natur Creigniffe ober burch Feuersbrunft entstanden ift, gesch ben. Die Seeuer Behobet wird ben Ortevorstand jeder Ermeinde, von welcher Zabassbau angemelder worden ift, mit einigen Deutodogen zu biefen Schaden ben Alnmeldungen immentgefolich verfeben. Beschäfter die Anmeldung mündlich, so wird sie von dem Beamten, vor welchem sie annacht wird, nach demselben Muster aufgenommen, und vei bessen Unterfaste worden ert; "nach zu mindlicher Angabe des D." Ist sie langer als drei Lage nach entstandener Beschädigung untersassen, so sinder ein Anspruch auf Remission nicht mehr Statt.

Dudy gefdreiter Anmelbung ber Befcotigung gefdiebe Die Beftfrellung bes Umfanges berfelbeit Durch Die Steuer Bebert in Bemeinfchaft mit bem Ortsvorfteger ober einem Abgeordneten ber Orte, Beborbe und in Begenwart bee Befchabiaten, und gwar, wenn ber baburd veranlagre Steuer Erlaß nicht über 20 Stelle, angufchlagen ift, nach ihrer eigenen Renute nif und Heberzeugung, ift berfelbe aber bon großerer Bebeutung, ober bat er bas Tabatsland in einer gangen Selbmart ober einem großen Theile berfelben betroffen, fo mable bie Steuer. Beborbe und bie Orte. Beborbe febe noch einen vereflichteten Carator ober fouftigen vereibeten, ober zu bem Enbe au bereibenden Cachverffanbigen, welche unter Aufficht bes Steuer Begincen an Ort und Stelle unter Bugiebung bes ober ber Befchabigten und auf beren Roften, ermitteln, ob ber Edjaten von ber unter 6. 2. und 3. engegebenen Urt und Umfang ift, und bem Steuer, Beamten ibr Gutachten zu Drotofoll geben.

Die nach obigen Regeln aufgenommenen Berbanblungen merben bemnachit von bem betheiligten Saupt. Umte bem Drovingial, Steuer Diref. torat jur Drufung und Enticheibung über Die Bulaffigfeit und bas Daag ber in Untrag gestellten Steuer Remiffion vorgelegt.

Breslau, ben 21. Schruar 1829.

Der Bebeime Ober Ringna Rath und Provingial Steuer Direftor.

v. Bigeleben.

Megen bes Beaer gelbes für bie Chauf. fee . Strede ven Parcomis bis Muf: balt.

Es ift geither für bie Chauffee, Strede von Darchwis bis Mufbalt ein funfviertelmeiliges Wegegelb erhoben morben; welches aber in Berudfichtis gung ber wirflichen gailge biefer Diftance bon jest an, nur auf eine Delle, fowohl vor. als rudwarts festgeseft worden ift. Biernach babe ich bie Debeftelle in Aufhalt burch bas betreffende Saupt , Steuer . Umt Liegnis mit ber nothigen Unweisung verfeben, und bem Dublito mache ich biefe Erleid terung biemit nadrichtlich befannt.

Breelau, ben 23: Rebruar 1829.

Der Bebeime Ober Ringng , Rath und Drobingial Cteuer Direftor, b. Bigeleben.

Berordnung des Konigl, Ober-Berg-Umts für Schlefien.

Borfdriften far Bergbau, Unterneb. mer und Bergban:

Da fich in neuefter Beit oftere ber Rall ereionet: bag Bergmerte und insbesondere Steinfoblen Bruber, nur in ber Ut ficht gemuthet morben, bem Muther in ber Bufunft bicfelben ju fichern, nicht aber fie alebalb in Berrieb au fegen; ein foldes Berfabren aber gegen bie Bergordnung und Bergmerfe. Ditte

Berfaffung ftreitet, fo werben Bergbauluftige gewarnt, bergleichen nicht gu perfuchen, indem ftreng barauf gehalten werben wirb, folchen neu aufgenome menen Bruben nur bann, wenn fie fich erft wirflich in Betrieb gefunden und Umitande ber in ber fchlefifchen Berg . Ordnung Rap. VIII. 6. 1. bezeichneten Met, eine temporelle Ginftellung beffelben wirflich unerläßlich machen, Briften auf furge Beit gu ertheilen, felbit mabrend beren Dauer aber nach bem Milges meinen Laubrecht Ebl. II. Tit. 16. 6. 204, jebent Fremben, welcher ben Betrieb ber Brube ber Rriften Urfache ungeachtet fortfegen will, frei flebt, Die Runbigung ber Rrift, und wenn bann bie Bewertichaft nach abgelaufener Rundigung ben Betrieb nicht fofort beginnt und fortfeft, Die Uebertragung ibrer Belebnung auf fich, mitbin Die Entfegung jener Bewertichaft aus ihrem Bergweits, Eigenthum ju begehren, welche folden Salls ohne Weiteres per Decretum erfolgt.

Bugleich merben Bergbauluftige aufmertfam gemacht: fich bei bem Erwerben von Schurficheinen, welche fich Undere haben ertheilen laffen, vorzufeben; indem es nicht felten gefchiebt, bag von Spetulanten Schutffcheine auf Terrain, auf welchem gar feine ober bodift geringe Musfichten eines Er folge vorbanden, nur um biefelben bemnachit ju verbandeln nachgefucht und fo Perfonen, welchen die drelichen Berbateniffe nicht gemugend befannt find,

getäufcht und betrogen merben.

Die Bergmerts. Beborde bat bei bem Ertheilen von Schurficheinen nicht bie vorbandene oder ermangelnde Musficht auf Erfola, fondern lediglich bie Buldffigfeit berfelben in Bezug auf Ber poli cie Abgrengung bes Relbes und etwa vorbandene mabricheinliche Collifionen ju erwagen, baber ber Schurfe fchein an und fur fich, auf feine Weife eine Musficht auf einen in bem Schurf. felbe in machenben gund veranloffen tann.

Brieg, ben 15. Februar 1829.

Ronigl. Preug. Ober Bergi Umt fur bie Ochlefifden Provingen.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Um ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernb aus allen Burudienbung ber Provingen ber Monarchie uber Die Belaffigungen Des Publifums burch un, Loofe ber torreit ju geforberte Bufendungen von loofen ber lotterle ju Frantfurth am Diain erbo. ben worden find, finder die unterzeichnete Direftion fich veranlafit, folgende, im Ginverftandniß mit Gr. Ercelleng bem Beren Beneral Poftmeifter getrofe fene Unordnung jur allgemeinen Renneniß ju bringen.

Franffurt am Main.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterle ju Frankfurt am Main, ober Aufforderungen gum Spiel in berfelben enthalten, oder sonft auf dieses Spiel Bejug haben, muffen fpaceftens 24 Stunden mach deren Empfange en dies jenige Polit Inftatt, durch welche ber Empfanger foldhe erhalten, gurudgege, ben werben, und die Postankfalten find angewiesen, solche Briefe, selbst wenn sie eröffnet worden, wieder angunehmen, und die Erstattung des etwa daruf gegahten Portos zu leiften.

Wer biefer Anordnung feine Folge leiftet, bat es fich felbst beigumeffen, wenn er sparengin bas fur bergleichen Driefe begofte Porto nicht erflattet er batt, und nach Bewandnis ber Umfande, als bes Spieles in einer fremben kottetie verbachtig, nach Borfchrift bes f. 1. ber Berordnung vom 7. Dec.

1816, jur Unterfuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31. Januar 1829. Ronigl. Preuß. General Lotterie Direftion.

Bertauf bes Domais nen , Unite Bore werte Sachow

Das im Ronigsberger Kreise ber Neumark gelegene, jum ehemaligen Amte Zehden gehörige Königliche Borwerk Zachow, foll, höherer Anordnung gemäß, mit fammtlichen Sebauden und Grundfluden, so wie mit der mitrelund fleinen Jogd auf demselben, und mit oder ohne Weide in dem angrenzenden Königlichen Forstreder Zachow anderweit meistbietend zur Berausserung gestellt werden.

Das Borwert liegt ein und eine halbe Melle von ber Rreisstadt Ronigs, berg, und & Meile von der Oder, ift völlig feparirt und frei von allen Gerbie tuten. 3n unmitrelbarer Berbindung mit den Borwerts-Gebauden gehoren

53 OR Meitlanb.

an Brunbftuden ju bemfelben :

Λ.	1. After	547 - 179 - 33 -		139 4 179	4 .		Berftland, Saferland, Dreijabriges neunjägriges			
	e. Wiefen im Fe	lbe	Morg.	15	DI.	130	Morgen	118	ON.	
	3. Sutungs, Bru		:		:	10		122		
	5. Sof- und Bat 6. Bege, Gorten	, Ger	våsser :	ic.		35	Morgen	114	030	_

B. Oberbruch-Wiefen außerhalb ber Berwaltung bet Zehben incl. 3 Morgen 26 OR. Robryfule ic.

C. bergleichen Bruchwiesen in ber Bermaltung bei Liebegoricke incl. 158 QR. unbrauchbar 33 Morgen 92 QR.

50 · 179 DN.

Bufammen 1230 Morgen 173 QR.

Die Beräußerung geschieht, junachft im Gangen und zwar mit und ohne Uebernahme eines Domainen-Zinfes. Es sollen aber auch das Borwert blos mit ben sub A. benannten Grundstüden und zwar mit ober ohne Waldweide, sodann die Wiesen sub. B. und endlich die Wiese sub C. einzeln ausgeboten werben.

Im Fall ber Beräußerung bes Borwerts im Gangen und mit ber Waldweibe ist bas minimum bes Kaufpreises neben Uebernahme einer jährlichen Brundfeuer von 229 Ritht. auf — 22,237 Ritht. 18 Egr. 4 Pf. und bei Uebernahme gedochter Grundsteuer und eines jährlichen Domainen-Linfes von

620 Dieblr. auf 11,077 Rtblr. 18 Egr. 4 pf. festgeftellt.

Wie fich tie Raufpreife bei ber vorbenannten getrennten Ausbietung der Grundftude ftellen, ergiebt fich aus bem barüber angelegten Beraufstrungs. Plan. Diefer fowohl, wie die fonfligen Bertaufs. Bebingungen fonnen bis sum Lage bes Termins auf bem Amte Gruneberg und in unferer Registratur biefelbit eingefeben werben.

Der Licitations. Termin ift auf ben 19. und no. Marg b. D. anderaumt worden und wird auf dem Worwerf Zachem felbst von unfern Kommisfiarlus abgehalten werden, und gwar wird am titen Lage bas Vorwerf im

Gangen und am sten Tage im einzelnen ausgeboten.

Raufliebhaber haben fich hiernach baju einzufinden und ihre Gebote in ben gebachten Terminen abzugeben, indem auf Dachgebote außer benfelben nicht gerucfichtigt werben fann.

Franffurt an ber Ober, ben 5. Bebrugt 1829.

Ronigl. Dreuf. Regierung.

Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Rorften.

Bermifchte Rachrichten und Mitffate.

Degebau im Mor

Bur Beforderung bes Wegebaues im Norbenburgfchen Rreife, melchem thenburgiden Rreife. Die borrigen Ginfaffen faft ohne Ausnahme eine lobenewerthe Bereitwilligfeit und Die regefte aufepferndite Thatigfeit feit elniger Beit wi meten, ift ben: Dber-Rorfter Dittrich ju Dusfau Die Aufficht über ben Begebou in ber bortigen Cranbesberrichaft, mit bem Titel eines Bege: Commiffarius anv.rtraue werben.

Berbienfiliches.

Der Gutebefiger Johann Gottlieb Gruttner ju Ulbereborf, Golbberg. fchen Rreifes, bat ber bafigen evangelifchen Rirche eine neue, fcone und paffende Ultar, und Rangel-Befleibung bon rothem Groffe ale Befchent verebret.

Gin Sunbert Thaler Belchnung.

2m 20. b. M. Bermittags iff in bem, ohnweit bes Derfe Lang. maffer, Lowenberger Rreifes, belegenen Walde ber 18jabrige Rleifch: hauer: Befelle Berchet, aus Der Begend von Schneeberg in Sactfen, ohne Das, menige Ctunden vorber bei ibm gefebene Belleifen, auf grau: fame Urt mit 8 Ropfwunden ermordet, gefunden worden.

Es wird hiermit Demjenigen,

welcher ben Dorder fo genau nachweijet, bag berfelbe verhaftet ... und ber. That vom Rriminal Michter ichuldig befunden werden fann.

eine Bramie bon

7.0

"Ein Bunbert Thalern" jugefichert. (confer. Den Aufruf im öffentlichen Anzeiger Seite 61.) Liegnis, Den 5. Mary 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung Des Innern.

Berichtigung. Seite 60 bes borigen Umteblateftucte Berordnung Do' 25 feste Beffe muß es anftatt Capitalien ... Copialfen" beifen.

(Dierbei ein bffentlider Ungeiger Ro. 10.)

thirt thinks

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung gu Lieguib.

No. 11.

Liegnis, ben 14. Marg 1829.

MIlgemeine Gefetfammlung.

Das 3te Stud fur bas Jahr 182g. enthält unter Ro. 1172. Die Allerhochfte Cabinetsordre vom 21. Februar 182g, womit ber Haupt Rinang. Etat fur bas Jahr 182g. publicirt wird *)

Mo. 1173. bie Allerhochfte Cabinetsorbre vom 18. November 1828, gur Erlauterung ber Rubrifen bes Stempel. Larifs "amtliche Ausfertigungen" und "Gesuche" so wie ber gefehlichen Borfchriften wegen bes Diechtewages in ftempelpflichtigen Angelegenheiten.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnis.

Die Saupt-Summe ber pro 1829, ju leistenden Feuer-Societate-Bele Beiteffend bie pro trage Behufe einer abschläglichen Berguitigung ber Bombarbemente-Prand. 1839, ju leistenden schaftle einer abschläglichen Berguitigung ber Bombarbemente-Prand. 1839, ju leistenden schaftle einer Ariegejahren 180f ist abermals auf ben Beitrag ben 100,000 Beiträge, Bebtie Richte und in Folge ber hier beigesügten General. Ausschlersibung ber bon ben affesturiten Stadten bes hiefigen Regierungs-Besirfs, nach Saber aus den Brundlage sammtlicher Pataller, auf die Summe von 36,224 Arhit. 21 Egt. Ariegeschen 1804. 6 Pf. berechnet worden, worüber, mit Einschluß ber jur Berechnung genommenen Berwaltungskosten und andern extraordinaten Ausgaben, die hier ebenfalls beigehende Subrepartition angesertig worden ift.

Die Magiftrate ber jum hiefigen Berwaltungs Begirt gehorenden Stabte ber Schlefifchen Kreife werben hiervon mit ber Aufforderung in Rennenig

Diefe Murbhafte Cabinetordre mit dem ic. Etat und den dazu gehbrenden E a lauterungen die Gerrn Finang-Ministere Excelleng, werden durch das nachfte Limtes blatiftud veröffentlicht werden.

District by Google

gefist: Die nach ber gebachten Subrepareition von jeder Stadt aufgubringenden Beitrage, nach Massigabe ber bei ben frühern Ausichrei vungen gum Grunde gelegten Feuer Societiats Katafter aus dem Johre 1806, auf die beitragspflichtigen Grundbesiger ju vertheilen, und dergestalt zeitig einzuzieben, daß die Anherzahlung ber erhobenen Summen mit Berudfichtigung des biese Angelegenheit betreffenben Littulat-Erlaftes vom heutigen Tuge unfeht, bar jum iften November b. 3. erfolgen tann.

Liegnis, ben a. Marg 1829. Ronigl. Dreug. Regierung. Abthellung bes Innern.

I. P. Mo. 9143.

General=Musschreibung

ber für bas Jahr 1829. (zum 7ten Termin) aufzubringenden Feuer-Socierats Belbulfsgelber, welche bie Schlesischen Stabte bes Liegnisser Regierungs Departements als einen Theil ber Bombarbements Brandschaden aus ben Jahren 180g. beizutragen haben.

				Betrag.		
	Rthir.	fgr.	pf.	Mthle,	fgr.	rf.
Mach ber von der Königl. Regierung zu Breslau, unterm 5. April 1825, anhero übermachten, nud als Grundlage für die noch sehnten Aussichteibungen bestimmten General-Neparcition hat das hiefige Departement jöhrlich ausgubringen Dazu werden mit angelegt: Auf Posporto für die nach Breslau abzusendenden Gelder und ad extraordinaria b. an Verwaltungskosten Beitrag pro 1829. à 2 pro Cent mithin von 36,434 Athle. 10 Sgr.	200		6	36,22 4		
Don vorsiehender Summe werden gezahlt: Dergitiqungsgescher der Stadt Glogau pro 1828. Dergleichen zur Haupt-Inftituten- und Kommunal-Kasse in Breflau Inf Postporto und ad extraordinaria Un Beiwaltungsfosten Dettägt wie oben Liegnis, ben 2. Maig 1829.	32,561 209 728	13	6	37,163		

Ronigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subrevartition

über 37, 163 Rthlr. Feuer Cocietate Beibulfe Gelber, (incl. 728 Rthlr. 20 Egr. Beitrag au ben Raffen . Bermaltungsfoften, und 209 Riblr. 18 Egr. 6 Df. auf Poftporto, Insgemein und ad extraordinaria) welche bie Schlefischen Crabte bes Liegniffchen Regierunge, Departemente jum 7ten Termin ber Belagerungs. Schaben aus ben Rriegejahren 1806 und 1807, beigutragen baben.

9.	Namen ber Ståbte.	Feuers Societäts, Katastrals Ertrag von 1806.	à 27 fgr. 6 pf. pro Hundert	No.	Mamen ber Ståbte.	Feuer, Societäts, Katastral Ertrag von 1806	dem Wivifor d 27 fgr. 6 pf. pro Hundert.
No.		Athlr.	Rtolr fgr. pf.	1-		Rible.	Mtblr. fgr. pf.
1	Beuthen .	118,280	1,084, 71-	-1	Transport	3,078,260	28,217 [11] 6
	Boldenhann	31,950	292 26			93,670	
	Bunglau .	124,690	1,142 29	21	Maumburg a. B	10,995	100 23 8
4	Frenftadt .	136,450	1,250 23	22	Maumburg a. O	50,380	461 24 6
5	Friebeberg a.Q.	75,345			Deufaly	48 630	
6	Glogau	443,280	4,063 12 -	-24	Reuftabtel .	49,555	
7	Golbberg .	337,170	3,090 21	9 25	Parchwis .	37,900	
8	Greiffenberg	135,695			Polfwig	55,390	
G.	Brunberg .	242,440			Priebus	16,20	
10	Sannau	94,710			Primfenau .	22,140	202 28 6
	Biridberg .	399,270			Sagan	-95,935	879 12 2
	Sobenfriedeberg	9,800			Schlawa .	23,745	
	Jauer	248,695			Schmiedeberg	201,885	1,850 18 4
	Labn	43,640			Schomberg .	24,200	
	Landeshut	137,620			Schonau .	17,960	
	Liebau	16,195			Schwiebus .	130,440	
	Liebenthal .	9,775			Sproceau .	82,505	
	Liegnis	260,425			Wartenberg	14,190	130 2 3
19	Lemenberg .	212,830	1,950 28	3			i i
	Latus	3,078,260	28,217 11	5	Summa	4,054,145	37,163

Befamtmachungen anberer Beborben.

Um ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernb aus allen Ar ovingen ber Monarchie über Die Belaftigungen Des Dublifume burch unt Krantingt am ille Geforberte Bufenbungen bon loofen ber Lotterie ju Stanffurth am Main erba. ben morben find, findet bie unterzeichnete Direttion fich veranlagt, folgende,

im Ginverftanbnif mit Er. Ercelleng bem Berrn Beneral Doftmeifter gettof.

fene Unordnung gur allgemeinen Renntuiß gu bringen.

Alle Briefe, welche Lopfe ber Lotterie ju Frankfurt am Main, ober Zuf forberungen jum Spiel in betfelben enthalten, ober sonft auf blefes Spiel Bezug haben, muffen pateffens 24 Scunden nach beren Empfange an die jenige Poft Anstalt, durch welche der Empfanger folche erhalten, juridigege ben werden, und die Postantfalten find angewiesen, folche Briefe, felbst wenn sie erdfinet worden, wieder anzunehmen, und die Erstattung des eina barauf aexablten Portos zu leisten.

Wer biefer Anordnung keine Folge leiftet, hat es sich felhst beigumeffen, wenn er späterhin das für bergleichen Oriefe bezahlte Porto nicht erklattet er halt, und nach Bewandnis ber Umstande, als des Spieles in einer fremden Lotterie verbächtig, nach Borschrift des b. 1. der Verordnung vom 7. De.

1816, jur Untersudjung und Strafe gezogen wird,

Berlin, ben 31. Januar 1829. Ronigl, Preuß. General Cotterle Direktion.

Befanntmadung.

Wir haben ben nachftebenben Ranbibaten ber Theologie Carl Muguft Bernbard Bander aus Connenberg, 94 Jahr oft, Theodor Abolph Gutorius ju Beuthen an ber Dber, 22 ? Sabr aft. Robann Gottlieb Schmidt aus Tauchris bei Borlis, 23 gabr alt. Eruft Liebegott Sartmann aus Rriebland, 25 Stabr alt, Ernft Muguft Geibel aus Gelborf bei Sirfchberg, 25 Sabr alt, Carl Wilhelm Rnittel aus Ult. Reichenau. 236 Sabr alt. Eduard Badyarias aus Ober. Diefen bei Confadt, 28; Sabr alt. Emanuel Gorthif Baumgart aus Petersborf, 28 Jahr alt, Abolph Beinrich Grotte aus Liegnis, 22 Jahr alt, Fr. Mug. Eduard Jacob aus Johnsborf, 24 Jahr alt, Cam. Georg Mug Berrmann Peiper aus Birfcberg, 233 Sabr aft, Rriedrich 2Bilb. Daul Ludwig Feldner aus Berbiedorf, 231 Rabr alt. Beinrich Buftav Otto Rrebs aus Schwietfe, 22 3abr alt, . Albert Felbrig aus Dels, 24 Jahr al', Buftav Julius Friedrich Schul; aus Mamslau, .25 Johr alt, Beinrich Rriedrich Robr aus Thommendorf, 26 Jahr alt, Buftav Moolph Reifiner aus Comolifchus, 24 Sabr alt, Johann Friedrich Rarifch aus Leberofe, 23% Jahr alt, Robert Beinrid Berlin aus Groß , Leipe, 234 Jahr alt, Gotthold Lange aus Breslau, 25 Jahr alt, Thodor Wilhelm Bumprecht aus Breslau, 25 Jahr aft, Johann Friedrich Wilhelm Saupt aus Breelau, 243 Jahr alt, Beinrich Theobor Comniger aus Breslau, 25% Sabr alt, Robert Bilbelm Gerbart aus Breelau, 233 Jahr alt,

Johann Carl Meumann aus Beuthen, 25 Jahr alt, nach bestandener Prufung Die Erlaubniß ju predigen ertheilt, welches biermie aur bffentlichen Kenntniß gebracht wirb. Brestau, ben 9, Februar 1829. Roniglides Confiftorium für Schlefien.

Die unterzeichnete Commiffion bringt biermit gur offentlichen Rennenig, Termine jur Def. baf bie für Das Jahr 1829, anberaumten und unterm 6. b. Mts. befannt, fen jum einichte gemachten Prüfunge Termine in fofern eine 21 banberung etleiben, ale ber gen Militairbieng. auf ben 25. Muguit angefeste Termin aus bewegenben Urfachen auf ben 31. July blefes Jahres verlegt werben muß, wonach alfo bie gebachten Termine

am 18. Uptil

31. Juln unb a5. December

eintreten merben.

Liegnis, ben 24. Februar 1829.

Die Departements Prufungs Commiffion que Prufung Der Rreiwilligen aum Giniobtigen Militair Dienft.

Muf den Grund einer Bestimmung der Roniglichen Sochloblichen Bene. Aufforderung megen ral=Orbens-Rommiffion vom 21. Auguft 1819. 6. 5. werden bie in dem, am angelegenbeiten des 29. Januar 1814. aufgeloften aten Coblefifchen Landwehr Infanterie . Degi. ebemaligen aufgelb. ment gestanbenen Bebimanner

ften aten Soleft. fchen Canbmebrian. fanterie Regimente.

Deffer und Schaaf beren fonftige Bor-Mamen und Beburts Drie nicht befannt find, hiermit auf. geforbert, ibre gegenwartige Aufenthales. Orte bem Rommanbo bes titen. Landwehr-Regiments ju Prieg binnen dato und 6 Wochen und fpateftens bis jum' 1. Juni b. 3. angugeigen, indem biefelben ale bisberige Erbberechtigte nunmehro jum wirflichen Befig bes eifernen Rreuges ater Rlaffe, fur ibre por Glogou bewiefene Musgeichnung gelangen, anfonft aber bei Unterlaffung ber verlaugten Melbung, bavon ausgeschloffen werben follen.

Brieg, ben 3. Dary 1829.

v. Pobemils, Oberft und Rommanbeur bes Titen Canbwebr, Regiments.

Bon bem unterzeichneten Berichtsamte wird bierburch befannt gemacht. Befanntmadung. baß bei bemfelben bie Termine gur Unterfuchung und Aburtelung ber Bolg. biebftable und anderer Forftvergeben pro anno 1829.

1) fur bas Bonetswerbaer Revier:

auf ben 28ften Mark,

iften August,

21ften Dovember,

s) für bas Comars, Collmer Revier: auf ben 4ten 2lpril.

> Sten Muguft, 28iten Dovember,

jebesmal Bormittage 9 Uhr an Gerichteftelle angefest worben find.

Soperemerba, ben 26. Februar 1829. Ronial. Dreug. Gerichteamt.

Personal-Chronik ber offentlichen Behörden.

Des Ronige Majeftat haben ben bieberigen Dber landes. Berichte Uffel. for Berrn Glefeder jum Regierungs Dath beim Provingial Steuer Direftorat für Colefien bierfelbft, ju ernennen gerubet.

Breelau, ben 3. Dara 1820.

Der Bebeime Ober Sinang Rath und Provingial Steuer Direftor. b. Bigeleben.

Der Canbibat ber Theologie, Ranig, murbe als evangelifcher Prediger

ju Ubnft im Soneremerbaer Kreife beftatiget.

Der zeitherige wendische Cantor und Schullebrer Muble in Muefau. ward als Organift und Schullebrer in Reichwalbe, Rorbenburgichen Rreifes, angeftelle.

Bermifchte Rachrichten und Auffate.

sichten que bem rungs Begirt für

Berbienfliche Sanblungen Der Bifrualienbandler Wenfofefn gu Bonerewerba fand am 13. Rebr. ben Schubmacher Zeibler im Roniglichen Forft von Ralte gang erftarer, und bein Unfdein nach let los Durch swedmaßig angewandte Wieberbelebungs, ben Monat Bebr. Berfuche gelang es ibm jedoch, benfelben vollfommen wieder jum Leben ju bringen.

Teuersbrunfte.

Es brannten ab: am 25. in Schonwalbau, Schonauer Rreifes, eine Muble und ein Bauerqut ; am 26. gu Wiefau, Bunglauer Rreifes, eine Sous, lerftelle, und am 28. ju Peterwiß, Jauerichen Rreifes, 4 Stellen.

Das juleft bemelbete Feuer war angelegt, und ift ber Thater bereits bem Rriminal Richter gur Unterfuchung und Beftrafung überliefert,

Selbfimorde und unnaturliche Todesfalle.

Erbenft baben fich ein Topfergefelle ju Sannau, und eine ibjabrige Bauerstochter gu Eroitschendorf, Corliger Rreifes, Deren Mutter vor sinigen Sabren auf gleiche Weife ibr Beben geenbet batte.

Ein Lobgerbergefelle ju Jauer erfchoß fich aus Lebene-Ueberbruß, meil

er an einem Doppelbruche fitt.

Ein Bausler aus Friedereborf, Laubaner Rreifes, ertranfte fich fin

Queleffuffe.

Bu Benbifch, Bobrau, Freiftabter Rreifes, erftidte burch Sabriafigfeit einer Daab ein Siabriger Knabe am Dampfe ber am Ofen jum Trodnen aufa bangten und jum Brennen gefommenen Rleibungeftude.

Um 20. murde ber 16jabrige Coon bes berrichaftlichen Boats ju Ober. Bergogewalbau, Freiftabtichen Rreifes, ohnweit Der Strafe leblos gefunden.

Bermuthlich mar er an einem Schlagfluffe verftorben.

Gine Dago aus Ticheplau, Glogauer Rreifes, fant ibren Tob in einem mit fiedender Branntweinschlampe gefüllten Reservoir ber Ruttlauer Domis nial. Brennerei, in welches fie aus Berfeben bineingefallen mar.

Gine lebige Welbsperfon ju Glogau frurgte fich aus bem britten Stock

eines Baufes jum Renfter berunter auf die Etrafe, und mar augenblidlich tobt. Gie mar 23 Jahre alt, und batte fcon I nge an Delancholie geliten.

2m 16 Rebruar murbe ju Raltmaffer, Lubener Rreifes, in einem Bare ten ein mannlicher Leichnam gefunden, an welchem ber linte Urm und bie linfe Geite, mobricheinlich von Thieren, fcon gang aufgezehrt mar. Dan erforate in bem Leichnam ben eines Boliegers aus Raltwaffer, welcher am 20. Sanuar feine Bohnung unter bem Borgeben, Unverwandte im Liegnifier Rreife befuchen ju wollen, verlaffen batte, uno feitbem nicht jurudgefehrt mar.

Gin Maurergefelle aus Ochomberg, Landesbuter Rreifes, ift in ber Dacht vom 1. jum 2. Frbruar auf ber Rudtehr von Dber Aberebach in Bebmen. nabe bei ben letten Saufern Diefes Dorfes liegen geblieben, und erft am Rachmittage bes aten Rebruar erfroren aufgefunden worben. Da bie Bewohner von Aberebach ben Berungludten nicht aufgenommen, fo ift er fofort nach Schomberg gebracht, wo die Wiederbele unge Berfuche, jedoch erfolge Ics, mit ibm vorgenommen worden find.

Ein Dienftfnecht zu Berteleborf, Birfcberger Rreifes, murbe am 6.

von einem ibiabrigen Dienftjungen aus Berfeben tobt gefchoffen.

Auf ber Chauffee gwiften Rlein-Rorsborfs und Ullereborf, Lowenberger Rreffes, batte am 5. ein Dienftfnecht bas Unglich, von einem umfallenben mit Topfen beladenen Schlitten feines Rammeraden, bem er aur Bulfe bers beigeeilt mar, erfchlagen ju merben.

In ber Brettichneibemuble ju Uffereborf, Lowenberger Rreifes, fiel ein Arbeiter in bas untere Getriebe, und murbe bergeftalt tobtlich berlegt, bag er fein Lebenszeichen m be geben fonnte, als man ihn balb nach feinem

Ralle fand.

In Schonau ertrant im Dublgraben eine Dienstmagb. Gie lite an Der Epilepfie, und ift mabticheinlich in einem Unfalle berfelben in bas Baffer gefatten, in welchem fie Bafche fchweifte.

2m 22. fand man auf einem Zelbraine bei Reichenbach in ber Laufig

ben bereite in ber Bermefung übergegangenen Leichnam eines Schneibers aus Reichenbach. Wahrscheinlich ift er apopleftisch verftorben.

Bei Bartenberg, Birfcberger Rreifes, wurde eine Frau erfroren unter

bem Conee gefunden.

Liegnis, ben 4. Mars 1820.

Ronigfiche Preug. Regferung.

Heberficht bes Sies Reuer Societaten im Lienniger Regie. punge Begirt pro

Bei ben in Unferm Bermaltungs, Begirf bestebenben Ruftical, Reuer. fultate ber Auflicale Goeferaten ber Rreife Blogau, Golbberg, Sannau, Jauer und Liegnis haben im Jahre 1828. bie Musgaben

1. an Bergutigung für Branbichaben 28,400 Rtblr. 2. für Lofdgerathe 3. an Pramien 75 und 4. an Ubminiffrations Roften 1828 8 21f. aufammen alfo 30,309 Athle. 19 Sar. betragen.

Die Babl ber Branbe belief fich auf 51, mobon ben Glogauer Rrris 14, ben Bolbberg - Sannauer Rreis 20, ben Jauerfchen 10, und ben Liegnifer Rreis 7 betrafen.

Bei einer Baupe Berficherunge. Cumme bon 7,774,185 Reblr, find an

Mffecurang, Beitragen gezahlt worben,

im Glogauer Rreife - Goldberg . Sonnauer Rreife Jauerichen Rreife - Liegnisichen .

Bon ben Branden entftanden 5 burch Bfifftrabt, und bei 46 blieb bie Entftebunge Urfache bis jest unbefannt. Abgebrannt find überbaupt go Brundbenber mit 84 Bobnbaufern, 49 Scheunen, 41 Crallungen und Schuppen, I Speicher, I Badhaus, I Baffermuble, und 4 Schmiedemert. ftatten, jufammen alfo 181 Gebaube.

Rur bie baran Intereffenehmenben Ginfaffen wird folches bierburch jur offentlichen Renntniß gebracht.

Liegnis, bem 1. Mars 1829.

Ronial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 11.)

Umts = Blatt

Der

Roniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 12.

Liegnig, ben 21. Mers 1829

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Dachstehende Allerhochfte Rabinets. Orbre vom 21. b. M., nebst bem Saupt. Saurt. Ribant Clat Binang. Ctat für bas Sahr 1829, und bie bagu gehörigen Erlauterungen wer. für bas Jahr 1829, ben hochften Befehls gemäß hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Leanis, ben 9, Marz 1829.

Ronigl. Preuß. Regierung.

ad Nr. 144. K.

Ich bin auf Ihren Bericht vom 30. b. M. bamic einverstanden, daß, in Kolge Meiner Ordre vom 17, Januar 1820, ben Staate Schulden. Welen betreffend, und des Gefeges über das Uggaden wesen von 30. Mai 1820, gegeawartig mit der diffentlichen Kundmachung des Haupt-Jinanz. Etats des Staats von dei zich bet i Jahren fortgesahren werben fann, und autonifire Ich Sie baher, den hienenden gurtefessgenden von Mir vollzogenen allgemeinen Etat für das Jahr 1829 mit dieser Ordre abbrucken und durch die Gesch-Sammlung zur öffentlichen Kenntniff gelamgen zu lassen. Damit aber der Zweck vollständig erreicht, und Jederman die Einnahmen und Ausgaben näher verständlich werden, übertasse Ich Jehra, gleichzeitig mit der Dublstation des Etats die ersorberlichen Etäuterungen dazu den Regierungen mit der Anweisung, solche durch die Amtsblätter ber kannt zu machen, zugehen zu allen.

Berlin, ben 21. Februar 1829.

Griedrich Wilbelm.

ben Ctaate und Finang = Minifter "

Allaemeiner Etat ber Staats Einnabe men und Ausgaben für bas Jahr 1829,

Reiner Ertrag. Ditbir. Mus ber Bermaltung ber Domainen und Forften, nach 216. qua bes bavon bem Rron , Sibeicommiß vorbehaltenen Revenuen - Untbeile . 4,524,000 Mus ben Domainen - Mbidfungen und Berfaufen, Bebufs . ber fcnelleren Tilgung ber Ctaatsfchulben 1,000,000 Mus ber Bermaltung ber Bergwerfe, Butten und Calinen 1,000,000 Mus ber Bermaltung ber Porgellan, Manufaftur ju Berlin 14,000 5. Mus ber Poft - Brrmaftung . 1,100,000 Hus ber Bermaltung ber Lotterie 684,000 4,783,000 Mus bem Galy - Monopol 8. - Revenuen leberfchuffe b. & Rurftenthums Meufchatel 26,000 Mus ber Cteuer, und Abgaben, Bermaltung: a) an Grunditeuer 9,657,000 b) an Rlaffen-Steuer . 6,368,000 c) an Gewerbeiteuer 1,736,000 d) an Eingangs., Ausgangs- und Durchgangs. Abgaben, an Bergebrungsft uein von ine landifchen Erzeugniffen, an Echifffahrte. und anderen Communifations Ubgaben (mit Musichluß ber Wegegelber von ben Runft. ftragen) und an Stempelfteuer . 18,733,000 573,000 37,067,000 e) an Wigegelbern von ben Runititrafen Un verschiedenen unter obigen Liteln nicht begriffenen Ginnahmen 598,000 Summa 50,796,000 Bur bas Ctaats. Chulbenwefen, und gwar: a) gur Berginfung ber allgemeinen und provingiellen Ctaate. Chulden und zu ben laufenben Bermaltungefoften 7.452.000 b) jur Cchulben Tilgung 3,485,000 10,937,000 2. Un Penfionen, Competengen und Leibrenten, und imar: a) an etarsmäßigen Sonbs ju Denfionen fur emes ritirte Ctaats: iener und beren Wittmen und Binterbliebenen, fo wie ju fonftigen Onaben = Uncerftugungen 966,000 Latus 966,000 10,937,000

Mithfr. Rebir. 966,000 10,937,000 Transport. b) an lebenslänglichen Competengen und Denno. nen für die Mitglieder aufgehobener geift. licher Corporationen, an Denfionen, wilche auf bem Reiche Deputarionefchluß vom 25. Rebruar 1803 beruben, eber fongt traftatmaßig ju friden unb 2,192,000 3,158,000 In immer bauernben Menten und Entichabiqungen fur auf. gebobene Berechtigungen und entjogene Mugungen . 277,000 Bur bas Beheinte Rabinet, fur bas Birau bes Ctaats-Minifterii, fur ble Ctaats, Budbalterel und Die Bermule tung bes Staatefchages und ber Mingen, fur bas Ctaate. Urchiv, bas Staats, Secretariat und fur bie Dber - Rechnungs = Rammer 288,000 Rur bas Kriegs. Ministerlum, einschließlich ber Bufchuffe für bas Militair . Waifenbaus ju Porsbam . 22,165,000 Rur bas Ministerfum ber auswarrigen Angelegenheiten 586,000 Rur bas Ministerium bee Innern 4,883,000 Rue bas Mintfterium ber geiftlichen, Unterrichte und Debiginal . Ungel genheiten 2,347 000 Rur bas Minifferium der Juftig, außer ben Berichtsfporteln 1,823,000 Rur bas Minifterium ber Finangen, jur Erutral Bermaltung 263,000 Rur ble Ober . Prafiblen und Regferungen 1,430,000 Rur bie Bairt. und Canbaeitute 163,000 Aur Dedung ber Ginnahme-Musfalle, ju außerorbentlichen

13, Aufgaben und Landes . Berbefferungen und gur Bermehrung bes Baupt , Referve , Rapitals 2,076,000 Betlin, ben 21. Februar 182g. Summa 50,796,000 Briebrich Wilbelm.

6.

q.

10.

11.

12.

B. Dion.

Bereits in bee nach Requifring Des Staats Schuldenwefens an bas Ertautenngen ju Staats - Minifterium erlaffenen Allertochften Rabinces - Orbre vom 17. Jan. Ernt für bas Japr 1820 murbe beftimme: bag bur Belebrung uber ben mabren Inftanb ber Si. 1829. nangen bee Staate und jur liebergengung, bag ein mehreres ale bas brine aende Bedurfulf fur Die innere und außere Cicherheit, fo wie gur Erfullung Der jum wahren Boetbeile und gur Erhaltung bes Ctaats eingegangenen Berrflichtungen, an Abgaben nicht erforbert meibe, ber Saupt Rinang- Grat Des Staats noch erfolger Prufung und Schiftellung jur berentlichen Rennte nin aebracht werben felle.

Diefelve Allerhechite Beffimmung finbet fich in bem Befebe über Die Eine

richtung bes Abgabenwefens' vom 30. Mai 1820, §. 2. wieberholt; inbeffen vergozerte fich wegen ber Ungewifhelt über ben Setrag ber bamals erft neu eingeführten Abgaben bie Rundmachung bed ebengebachten Saupe. State bis aum 7. Juni 1821, wo berfelte gunacht für bas Jahr 1821 burch bie Gefeb.

Cammlung publicirt murbe. "

Die Steuer-Beseigebung hat nun zwar seltdem eine Uenderung in ihren Erundlagen nicht erfahren, und eben so wenig sind in der gesammen Gtaats-Berwaltung solche Beränderungen eingetreten, welche eine wesensliche Umgestaltung der Haupe-Ausgade. Zweige hatten zur Folge haben tonnen. Es ist indessen einleuchtend, daß im Berlauf der seit 1821 verstoffenen Sabre sich die Erträge der einzelmen Einnahmezweige mannigfach anders gerstaltet haben muffen, als sie damals auf eine nur kurze Erfahrung angeschlagen werden fonnten; und nicht minder haben die auf die Berninderung der Regle-Rosten und auf die Beseitigung anderer entbehrlichen Ausgaden gerichteten Bemühungen, verbunden mis mehreren seitbem eingetretenen Aend berungen in den Resort-Berhältniffen, auf die Staats-Ausgaden, welche der publikierte Etat von 1821 entbalt, eingewiest.

Dem hiernach sich darlegenden Bedurfniß der Rundmachung eines and betweiten, bem dermaligen wirflichen Stande sich anschließenden, Erats der Staats, Einnahmen und Ausgaben, ist jest durch den, mittelft Allerhochster Kabinets - Ordre vom 21. Februar d. J. vollzogenen und durch die Geseß-Cammlung publiciteten allgemeinen Etat der Staats-Einnahmen und Aus-

gaben entfprochen.

Es wurde aber ber bei biefer Rundmachung vorwaltende, burch die Ullerfochfite Rabiners. Ordre vom 17. Januar 1820 ausgesprochepen Zwed in feinem gangen Umfange nicht erreicht werden, wenn nicht gleichzeitig über die Grundlagen, auf benen dieser Etat beruhet und über die bei deffen Aufftellung

beobachteten Grundfage einige Erlauterung gegeben murbe.

Die Preuß. Rednungs, und Kaffen. Birthichaft erkennt es als leitenben Grundlag an, daß eine jede Kaffe, welche landesbertliche Einnahmen zu erseben ober dergleichen Ausgaben zu leiften hat, in ihrer Buch - und Rechnungefibrung durch einen Etat für Einnahmen und Ausgaben geregelt fem

muß.

Diese Etats weisen, so welt es sich um bie Sinnahme handelt, bie unabanderlich feststehenn Posten und deren Berfall-Termine nach, und gewähren bei den unfigirren und veränderlichen Sinnahmen einen Boranschlag ber lesteren, welcher sich der Regel nach auf den bisberigen durchschnittlichen Ertrag geünder, so weit nicht besondere Berhaltniffe eine hohere oder geringere Einnahme, als die Erfahrung ausweiser, erwarten lasen. Eine jede Einnahme- Berwaltung bestreitet in der Regel die Ausgaben, welche mit berein Beaufsichtigung und mit der Erbebung verknüpft sind, selbst, und ber Betrag dieser, theils firiten, theils unspirten Ausgaben wird ebenfalls duech ble Ernts geregelt und von dem Brutto Ertrage vorweg in Abzug gebracht. Bei der Weitschichtigfeit dieser Spezial - Eratsfertigung wird Dieselbe der Regel nach nur alle drei Zahre nach einem bestimmten hierunter für die einzelnen

Drovingen feftgefesten Turnus bewirft.

Die Ueberschuffe ber Spezial Raffen ber haupefachlichften Einnahmer zweige flieften sobann in bie Regierungs Sanptraffen zusammen, und nur bie Lotterie, und Doft Einnahmen, welche nach ber Eigenthumlichfeit ihrer Berwaltung einer befondern Central Einnahmefaffe nicht entbehren können, so mie einige andere Einnahmen von geringerem Belange, bilden hievon eine Ausnahme, indem ihr Rein-Ertrag, nach Bestreitung der speziellen Regie Koften, unmittelbar zur General Staatsfasse algefishtt, übrigens aber der Saushalt auch bieser Berwaltungsweige ebenfass nach ben oben im Allgemeinen anacaebenen Grundfasen durch Etats festagfellt wird.

Die Regierungs hauptkaffen bestreiten als Buchhaltereien fur die Einnahmegweige, welche unter ber unmittelbaren Leitung der Regierungen steben, wiederum nach besonderen Berwaltungs Etate, biejenigen Ausgaben, welche zwar ebenfalls auf die Berwaltung jener Einnahmegweige Bezug haben und von ihnen nicht getrennt, gleichwohl aber auf die einzelnen Spezial- und Elementar-Kaffen nicht vertheilt werben konnen; und eben diese Junktion versiehet die General-Staatsfaffe in Abficht solcher Regier Rosten, welche ihrer Eigenthumlichkeit nach auch nicht auf die einzelnen Regierungs Beziert vertheilt werden fonnen, sondern unter unmittelbarer Leitung der Central-Be-

borde ju bermal en find.

Bei benjenigen Ginnahmezweigen, welche nicht unter ber freziellen Leltung ber Regierungen stehn, also namentich bei ben indiresten Setuern, einschließlich ber Einnahmen vom Salz-Debit und von den Chaussen, und bei ben Bergwerfs - und Salinen Revenuen, vertreten in Abisch ber zu ber freitenden provinziellen Regie-Rosten die Provinzial Steuer, und Obers Bergamts Kaffen die Stelle der Regierungs Haupt Kaffen und führen nur die Wetto Etträge zu lesteren ab, so also, daß der jahrlich zu setzigende Regierungs Hauptschlich zu fertigende Regierungs Hauptschlen-Etat sebes Beziste die darin auffommenden Rettos leberschuffe aller Einnahmezweige, mit alleiniger Ausnahme der Post, und Lotterie-Rovennien, nachweiset, und zur General-Eraatefast, als der Haupt-Sammelsasse, theils in baaren lleberschuffen, theils in Anrechmungen auf Eredite, welche für die Staats Ausgadezweige eröfine. End, abzusiger nach

Die Erats der aus dem Rein-Ertrage der Einnehme zu bestreitenden eigentlichen Staatsbaushalts. Zusgaben werden nach gleichen Grundfagen, wie solche bet der Einnahme bemerft worden, festgestellt, und vor Einreite des Rechnungejahres, für welches sie gelten, landeeberrlich vollzogen. Seie umfassen sowohl die aus der Beneral Staatsfasse unnittelbar, als die für Rechnung der betreffenden Eentral-Setaatsfasse unvittelbar, ols die für Rechnung der betreffenden Eentral-Setalen den Drovinzen zu leisenden Ausgaben. Es blibet sich auf biese Weise der jedesmalige Scaatshaushalts, Etat

ans einer einfachen Zusammenftellung ber sammelichen Regierungs. Souvefassen und bes General - Ctaatsfaffen, Etats, und es hat bei biefem jest Allerhochst vollzogeinen allgemeinen Etat ber Craats. Einnahmen und Ausgaben nur die Abweichung von jenen Grundlagen Ctatt gefunden, baf bier, wo es nur auf eine Uebersicht im Ganzen und Großen ansommt, die Einnahme- fewohl, als die Ausgabe-Post n, überall auf volle Laufente von Thalern abgerundbet find.

Bur Erfauterung ber bebentenberen Abweichungen aber, welche fich in Diefem Etar gegen ben fruheren von 1821 ergeben, werben folgenbe Bemer.

fungen Dienen :

In ber Ein mabme

suberberft. waren

3) Die Domainen, und Forft-Nevemien, nach Abgug bes davon bem Kron-Fibefcommiß angehörigen Bevemientheils von 22 Millionen Rehtt., im Erat für 1821 angeschlagen zu

5,1.04,650 Mille.,

mabrend fie feft nur ju

find, berubet in ber Motorietat.

4,524,000 Riffe.,

also siemtich e, roo, coo Richte, geringer, haben ausgebracht werden konnen. Der Rivenium ileberschlag bes Jahres tal beruhete auf ben Etates Resultaten der unmiteelhar vorherigegangenen Zahre, und selbst gegen diese wurde noch eine Erhöhung tie zuläsig erachtet, indem man Steigerung der Domainen Acvenum bei verhofftem Wiedereinritt noch günstigerer Preis-Conjunteuren sich verfprach. Wie wents diese Hoffungen sich verwirtliche haben, wie vielmehr die Getreibepreise seiten noch mehr aesunken sind, und erft selt den Jahre 1836 wiederum einige Teigerung eingetreren ist, wie deshalb sowohl bei der Betwerbung der Naturalgefolle bedeutende Mindere Einnahmen herbeigeschlich, dei menn Werpachtungen erkelbiche Aussälle eingetreen, und selhst bei bestehenden Pachtungen zur Bermeitung größeren Verlusse meitung geberenden Pachtungen zur Vermeitung größeren Verlusse meitung geberenden Verlusse acworden

Der fut 1829 angenommene Uleberichus berubet auf ben fur biefes Sabr gürigen Spezial Etate, welche für die offlichen Probingen ber Monarchie, in benen bie Domainen. Einnahm en om bedeutenbirn find, für die Jahre 1827 — 1829 faufen. Werben nun bie Jahre 1813 umd 1820 (als die bem Jahre 1821 gurudfliegenden) verglichen gegen bie Johre 1825 und 1826 (welche bem gebern Ehrlt vos etate für 1829 jum Grunde tiesen), fo ergiebt üch, gemäß ber hiert der flatifischen Büreau bemirten forgfalrigen Jufammentrogungen, während erfterer beiden Jahre in den fammtlichen Haupt. Martestädten ber Monarchie ein Durchschnlittspreisfür ten Schefel der vier Paupte Kohnerfrichte Weisch, Noggen, Briffe

und Safer) bon 41 Ggr. 2 Pf.; in letteren Jahren bagegen von 23 Ggr.,

bas ift ein Abfall von etma 45 Prozent.

Konnte daher diese Bergleichung ausschließlich maßgebend sein, so murbe fich schon darnach allein und ohne die Minderung an currenten Weben, nien burch die sorischerienden Domainen Ablöhungen und Berkaufe zu berückfichtigen, ein selbst um das Doppelte hoheren Revenüen Auskall rechtseitigen, innd nur der hoheren Berwerthung anderer sandwirtssichaftlichen Brouter und der im Drange der Zeit erhöhren sandwirtssichtaftlichen Industrie, endlich aber den fleche init in Einnahme gestellten Erträgen aus den Forsten — auf welche die vorerwähnten ungünftigen Conjunturen weniger eingewirt hoben — ist es beizumessen, daß dieser Auskall noch in den eben angegebenen Schanfen bleibt.

2) Die Einrahme aus bem Domainen Berfauf, welcher fich den allgemeinen Unordnungen gemäß, neben der gefestlich geregelten Ublöfung von Domainial- Präftationen junachft und in der Regel nur auf die Beräußerung fless ner Domanial- und Forit- Pertinenzien beschrächt, ist dem Ertrage für 1821 gleich geblieben. Die jahrlich jur Schaldeutigung verwendere Sum

me belauft fid) faut Pos. 1. b. ber Musgabe auf.

3,48 ,000 Reptr.

alfo auf mehr als das Dreifache der Summe, welche für blefen Zweck burch Rückgriff auf bas Stamm. Capital ju Bulfe gegeben wirb.

3) Die Einnahme aus der Berwaltung der Bergwerke, hütten und Salienen, hat sich gegen den Etat des Jahres ikun soft fort verdoppelt. Die weit geringere Einvahme in den früheren Jahren erdautert sich durch die deduktenden Ausgaden, welche nach Beendigung des Kelegszustandes auf die Wiederfrestlickung eines geregelten und schwunghaften Bertebs der Werke verwendet werden mußten, und der jesige erhöhete Ertrag liefert bereits den erfreuklichen Deweise, daß die woch fortwährend auf Bekung und Ersweiterung dieses wichtigen Zwelges der Nacional Andustrie verwenderen Emmen, auch für daß dieß finanzielle Interesse, nicht enustos angelegt find.

4) Die Einnahme aus der Porzellan Manufaftur, welche im Erat für 18at unter den Bergwerts Nevenuch begeiffen war, jest aber — da fie mit jennen in gar keiner Berbindung fichet abgesondert aufgefibre ist, belaufe sich auf die geringe Sunine von 14,000 Arfit., ba der größere Theil des Erwerbs der Anfalt jest woch auf den Metrag alterer Schulden und auf die Ausführung mehrerer Bauten verwonder werden muß.

5) Die Post-Bewaltung liefert einen Mehr. Ertrag gegen bas Jahr 1821. von 300,000 Athle., was um so erfreulicher ift, als fich bamit im Inlande und Austande bas Unetfennung ber fortschreitenben Berbollfommnung

unfeter Doft-Unftaften verbinbet.

6) Much bie Lotterle weifer gegen bas Jahr 1821 eine Erbohung bes leber-

schusses von 176,000 Athle. nach, wobei bie von 1829 ab eintreeende Ber, minderung ber jahrlichen Ziehungen von 9 auf 4 bei der kleinen Lotterie mit gleichzeitigere Erhobung des Einfages von 5 auf 10 Athle. schon in Unifoliag gebracht if Durch beibe ebengedachte Magnahmen, wird bezwecht bie Theilnahme der geringern Bolfeklassen an diesem für sie gefährlichen Spiel zu vermindern.

- 7) Der Ueberschuß aus dem Sals-Monopol hat sich gegen das Jahr 1821 um nahe an eine Million Thaler erhöhet. Eine Stelgerung des Sals Debites Preises hat nicht flatt gefunden, und die Mehr-Einnahme rührt daher lebiglich aus dem bei gestiegener Bevollerung erhöheten Consumions Bedarf, aus dem wirksameren Schus der Grenzen gegen heimliche Salz Eine bringungein, und aus der erzielten Verminderung der Salz Infauls und Transport-Roften her.
- 8) Die Revenu n. Ueberfchuffe aus bem Furftenthume Reufchatel, welche im Etat fur 1821 unter ertraordinairen Einnahmen mit begriffen waren, find jeht in besonderer Summe ausgeworfen.

9) Bei ber eigentlichen Steuer- und Abgaben Bermaltung ergiebt fich :

a, bei ber Brundfteuer gegen bie entfprechenbe Pofition bes Etats fur 1821 ein Debr von: 331,000 Rible. Davon rubren jedoch 190,000 Rible. aus ben Bulagfteuern fur Erhaltung bee Begirteftragen in ben weftlichen Provingen ber, welche Cumme im Etat für 1821 fowohl bei ber Ginnahme a's Ausgabe vorweg abgefest war, jest aber bier in Ginnahme und beim Etat bes Minifterit bes Innern wieber in Musgabe fommt. Beitere Erbobungen Des Ueberfcuffes rubren theils aus mirflichen Erfparriffen an ben Bermaltungs, Roften, theils aus Uebertragungen meb. rerer bamale bom Ertrage ber Grundsteuer abgerechneten Renten und Entichabigungen auf ben Titel 4 ber Musgabe ber, und einen ferneren Bugang gewährt bie von verauferten Domainen (foweit legtere bis Dabin freuerfrei maren) auffommenbe Cteuer. Eine Beranberung in ben Grundfagen, nach benen bie Erhebung biefer Steuer erfolgt, bat nicht fatt gefunden, und auch bas in ben beiben weftlichen Drovingen bes Ctaats rafch vorschreitenbe Catafterwert bezwecht nur eine richtigere Bertheilung ber Steuer im Gingelnen, nicht aber eine Beranberung ber feftitebenben Drovingial Contingente ;

b. ber Rein-Ertrag ber Claffenfeuer erreicht jest und überfleigt icon um ein geringes die Sunime, auf welche bei ber Entwerfung bes Gefeges und nach bem Etat für 1821 gerechnet war, und bifer gunfligere Errerag hat es um fo cher gestattet, einige bringend gewünschte Milberungen in ber Beranlagung namentlich burch Erweiterung bes steuerfreien Alterstadt auf bie gesommte Bevollerung unter 16 Jahren, burch bie Seuers besteining ber über 60 Jahre alten Personen ber untersten Steuer. Elaffe

und ber Landwehrmaner aller Steuer, Claffen, auf die Dauer ber Ue.

bungegeit, eintreten ju laffen ;

c. Die Bewerbeffeuer bat fich ebenfalls, und nach Berhaltnif ungleich bebeutenber, als bie Claffensteuer erhobet, was um fo erfreulicher fif, als fich barin ein burch anderwelte Data genugfan bestätigtes Zeichen ver-

mehrter Gewerbethatigfeit ausspricht;

d. mit ben Bergebrungstieuern von inlanbifchen und auständischen Gegenftanden, ben Durchfuber Alfgaben und sonftigen Schnichmen von Communications Austalten ift in dem aufgestellen State auch der Ertrag der Seempel Steuer in eine Haupstumme zusammengeworfen, da diese fammtlichen Revenuen-Zweige unter einer gemeinsamen Berwaltung fieben, und sich die barauf lastenden Regiefosten nicht füglich trennen lassen. Die ausgeworfene Sefamuit Sunnne zeigt gegen die nichtrechenben Positionen best Erats für 1821 ein Mehr von 2 543,000 Athlit.

Dabei bleibt aber ju berudfichtigen, bag :

1) beim Star fur 1821 bie provinziellen Berwaltungstoffen ber indireften Steuern zu einem Betrage von eima 240,000 Richt. mit untet ben allgemeinen Ausgaben für die Regierungen ftedeen, wahrend fie jest als Regieboften von bem Ertrage ber Steuer ichon in Abzug gebracht find: baf ferner

2) durch die im Jahre 1822 abgeschloffene Elbschifffahrts. Convention, ben dieffeitigen Staats-Raffen ein Berluft von mindestens 200,000 Ribler an jahrlichen Boll-Revenuen erwachsen ift; daß ferner

3) bas. Srempelgefeg vom Jahre iB22 burch gangliche Aufbebung bes bis babin bestanbenen Erbichaftsfrempels von Ascendenten und Dees cendenten in den altern und wieder erworbenen, so wie der viel hohern Einrequitrirungs Abgabe in der Rheinprobing eine Minderung des im Etat fur 1821 ausgeworfenen Strags ber Stempelsteuer, um mehr als 250,000 Ribit, herbeigeführt har, und daß endlich

4) bie Erars Svalitation bes Jahres 1821 fcon in hoffnung auf einen funftig auhiligeren Ertrag bober ongenommen war, als fich folde aus ben Ergebniffen ber Borjahre rechtfertigen ließ, wahrend bie jege aus gebrachte Eugime leefglich auf bie burchichnittlichen Abigliug Refub

... tate ber Bergangenheit b. firt ift.

Die Einnahme an Wegegelbern von ben Kunfisfragen iff nur um 153,000 Richt. bober, als im Erat für 1832 angenomisen. Die langenftrecke ber fertig ausgebauten Kunfifragen, auf berten Spoultegelb für landesberrliche Rechnung erhoben wurde, belief sich am Schluffe bes Jahres, 1820 auf 480, dogegen im Schluffe bes Jahres 1828 auf 840 Meilin; in ciurut wie in bem andern Jahre ausschließlich ber auf provinzielle Koften wiertfalternen Beitrichfragen in ben westlichen Provingen, ingleichen ber burch Altern Bereine von Privaten erbaueten Shauffeen. Mit jener Bermehrung ber Meilengohl ftehet allerbings bie Erbhung bes Gelbbetrags in feinem richtigen Berhiltnift. Indeffen find jur mehreren Belebung bes inneren und bes Durchipt-Janobels bie Sage, nach benen bas Chauffeegelb erhoben wird, burch ben Tarif vom 28. April 1828 gegen ben Juffand von 1821 anfihnlich etmäßiger, und da biefer neue Tarif erft vom 1. Oftober b. J. ab in Anwendung ge-fommen ift, und es sonach an genügenber Erfahrung, nach weicher bie fünftige Einnahme zu bemeffen, ermangelte; so ift ber Sichrebeit halber bie jesige Ecats-Summe so vonlutt worden, daß sich der Wahrscheinlich, feit nach ober ein Mehr als ein Minder gegen ben Erat erwarten lage

Bergleiche man lettere Cumme gegen ben Betrag ber auf bie Un. terhaltung ber Chauffeen zu verwendenden Ausgaben, fo ergiebt fic aller-

binge ein nicht unbetrachtliches Uebergewicht ber letteren.

Unter den Musgaben Des Ministeril Des Innern (Pos, 7.) find name

Itch begriffen :

1) für bie gewöhnliche Unterhaltung ber Chauffeen einschlieflich ber Lotnungen und Reibergelber ber Chauffematter 924,000 Rible. ;

2) an Behalt und Reifegelbern fur Die jur Aufficht auf Die Runfiftragen

angestellten Wege-Baut infpeftoren 50,000 Ribir.;

3) bann gur Berginfung und jum Abtrag bes von ber Seehandlung gur Befgleunigung be Neubaues von 100 Meilen Chauffee bergeschoffe, nen Capitale fobrlich 400,000 Richt.

fo, bag alfe hiernach ein Zuschuß von nabe an 1 Million Thaler, ungerechnet noch bie bedeutenden Summen, welche jahrlich auf Chauffes Meubauten verwendet werden, für die Runftfragen erforderlich ift.

Bu ermägen bleibt jedoch hierbei, daß die unter i ausgeworfene Summe mit auf den ganglichen Umboumehrerte unbrauchdenene haufferen fireden overwendet werden muß, und daß alfo, wenn die vorhandenen Chauffeen erst fammrlich in einen normalmäßigen Stand gefest sind, wohl mit einem geringern Quanto wird ausgereicht werden fonnen, daß ferner die Summe unter 3 nach dem in in Jahren zu erwartenden gangelichen Aberg des Capitals eriffet, und daß auch die Einnahme von den Chauffeen sich durch mehrere Berbindung tunstmäßig gebauter größerer Haufern sich durch mehrere Berbindung tunstmäßig gebauter größerer Haufern sich durch mehrere Berbindung tunstmäßig gebauter größerer Haufer sich durch mehrere Berbindung kunfmäßig gebauter größerer Haufe, und wenn namentlich der Sechandungs-Worschuß zurückzusellt ist, ein Sleichgewicht zwischen der Einnahme und Ausgade wohl erwarten läßt.

10) der am Schuß der Einnahme aufgeführte Ertraorbinarien Titel begrefft hauptstablich bas Aufgelb für bas nicht in natura jur Ausgabersommende Gold, bain die Canglel Sportein ber Ministerien und ber Megierungen, die Uhichos Gefälle (someir sienoch vortommen), Einnahmen aus Confies, faten (soweit sie nicht, wie bei ber Steuerverwaltung, für bisolieben

Brede verwendet werben), herrenlofe Erbichaften u. f. w. — Der bes beutende Minder. Betrag diefer Position gegen bie entsprechende bes Claus für 1821 erlautert fich baburch. Daß bei legterem Eent hierunter auch bes tradfliche Cummen an Ersparniffen aus ben Borjabren mit in Rechnung gestellt waren, wahrend ber jegige Erat nur die laufenden Einnahmen bes Jahres 1829 umfaßt.

Bei ber

Musgabe

ergiebt fich

1) an ben Berwendungen für bas Staatsschulbenwesen, bei Bergleichung mit den entsprechenden Ponitionen g und 10 bes Etats für 1821, ein Minder Betrag von

366,000 Arbir.

welcher hauptsächlich burch bie, bem Staatsschulbengeses vom 17. Januar 1820 gemäß, vom 1. Januar 1823 neu regulitte vojahrige Lisgungs Periode, bann burch Ersparnisse an ben Beiwaltungs. Ausgaben herbetgeführt ist.

9) Die Ausgabe an Penfionen, Competenzen und anderen Leibrenten hat fich gegen die Ziffer Des Etats von 1821 um den Betrag von 463,000 Riblt. ethobet. Es war jedoch im Etat jit 1821 nicht die gange wirflich noch zahlbare Summe an dergleichen Ausgaben aufgenommen, sondern in hoffnung auf eine fünftige successive Berminderung der Laft ein anfehnlicher Theil der lehteren schon auf das haupt Ausgabe,

Ertraorbinarium bingewiefen.

Reue und nicht unbetrachtliche Summen an Pensionen und Sompetenzeit find seitdem durch die dem frühreren Prundungsgenuß ent sprechendere Regulirung der Pensionen fur die Mitglicher aufgehoben ner Eister, so wie auf den Grund des Neichts Deputations. Schluftes von 1803 hingugetreten. Zeit aber, wo diese klaubationen, in Folge bereits aufgelaufener Prakluw. Bestimmungen, geschlossen sich ber Jahrebetrag an saufenden Pensionen und Unterstüßungen auf bestimmte nicht au überschretende Erack-Summen regulirt ist, läßt sich nur noch Berminderung der gur Zeit zahlbaren Summen in Aussicht nehmen.

Die Unterabibeilung des Etatstitels weiset übrigens nach, baß noch nicht ein volles Drittheil der gesammten Ausgade auf Pensonen für Civil. Staatsblener und deren Wittmen, so wie auf sonftige im Bege der Enade ju bewilligende Unterftugungen trifft, während mehr als zwei Drittheile der Haupt. Summe aus den traktatenmäßig übernommenen Pensionen, oder aus den durch die erfolgte Ausbewage der geststiden Corporationen überkommenen Berpflichtungen herrühren. Der Ertrag der durch das Pensione-Regulatur vom 30. April

. x825 angeordneten Penfions Beiträge (welche überall ficon bei den Ausgabe . Sunninen für die einzelnen Berwaltungszweige in Abgug gebracht find) befauft fich auf 274,000 Atolit, jo daß alfo etwa der deite Eheil der dauernden Penfions. Sunnie durch eigene Keiflungen der Berbeiligten befoaffe, wird, zwei Drittheile dagegen aus Staats.

Raffen jugefchoffen werben.

3) Der neu hinjugetretene Aies an Enschädigungen für aufgehobene Berechtigungen wird dem größerei Delle nach gebilder durch bie Aich schädigunges. Neuten, welche den der Preustischen Landrehobeit unters worfenen ebemals Meichsunmittelbaren Standesberten, in Jolge der Allerhoch vollzogenen Infrustion vom 30. Man 1820 (Selessamm ung 1820 (Selessamm ung 1820 (Neuten faut f.), sugschliger sind, und welche fich noch das durch hober kellen, daß die Mehrzahl jener standesberrlichen Häufer es vorgezogen hat, auf die ihnen Infrustionsmäßig spitambligen Senere. Privillegien und sonftigen petunfairen Borthelle, gegen angemeffene in Borm festischender Benten bewilligte Entschädigung, zu verzichten. Beener sind darunter Entschädigungen für aufgehobene Privat-Jolle Berechtigungen, "Derechtigungen, "Derechtigungen, "Derechtigungen, "Derechtigungen fals aufgehoben namentlich bei anderweiter Regulirung der Sit, und Saal-Jölle vorgefommen, begriffen.

4) Die Ausgabe für Central Beborden, ausschließlich ber Minifterien, bat fich in etwas gegen bie entsprechenbe Position (Ro. 1.) bes Erats

für 1821 vermindert; eben bies findet

5) bei den Ausgaben bes Ministeril ber auswartigen Angelegenheiten ftatt.

6) Erheblicher bagegen ift ble auf 640,000 Riblr. fich ftellende Erfparnif

beim Etat bes Rriegs-Minifterit.

7) Das Bubjet bes Minifterii bes Innern, ber Polizei und bes Banbels begreife nachit ben Befoldungen und Ames Bedurtniffen bes Minifterit felbit und ber bemfelben anbangigen Inftitute: als bes fariftifchen Bureau's, ber Ober Baubeputation, ber Bau, Ufabemie und ber technischen Gewerbe. Deputation, Die Befammt. Muegaben fur Die Landrathe, Memter und fur Die noch in einigen großeren Ctabten bei behaltenen befondern Polizei. Direftionen, Die Musgaben fur Die Land. Bensbatmerie, Die Bufchuffe fur Die General Commiffion gur Regulie rung ber queberrlichen und, bauerlichen Berbaltniffe, Die Unterbal. tunge Roften ber Bucht. und Arbeitebaufer und ber fammtlichen Doliset und Straf Gefangniffe, Die Bufdhuffe gu ben Armen und 2Boble thatigfeite. Unftalten, bann bie Befoloungen, Umte, und Reifetoften fammtlicher Land, und Baffer. Bau. Rathe und Bau, Infpeftoren, Die gefammten Bau. und Unterhaltungs, Roften fomobl ber funftmaffig' gebauten, als der fonftigen fur offentliche Rechnung in Ctand au erhaftenden Land, und Beerftragen, Bructen und anderer feinem befimmten Reffort ausschfliestlich anachdriger Banwerte, feiner bie Zuichufte für bas Central Gewerde Inflitut in Berlin und für bie Gewerbei-Schulen in ben Provingen; endlich die Jonds ju Pramien und fonftigen Unterflügungen feddrichen und landlichen Gewerbefleifes.

Begen bie entsprechenden Siffern des Erats für 1821 (Pos Su. 6.) dat sich die Instagade um 4,009,000 Athlie erfebet, welche undist inehreren Uebertragungen von ondern Erats, wozu indbesondere die oben schon erwähnten 190,000 Athlie Johnsteueren sür Unterhaltung der Bezirkestraßen in den welltaben Provincen gehdren, hauptsächlich aus der oben (dei g d der Einnahme) erwähnten Zahlung von jahtlich 400,000 Athlie auf die Sechandlung und aus den anderwest vermehreten Unterhaltungs-Kosten der Kunnsfistraßen herrühren.

8) Auch ber Erat bes Ministerii tur die geistlichen, Unterrichtes und Mes biginal-Ungelegenheiten ergiebt gegen bas Jahr 1821 eine Erhöhung

von 347.000 Rithir.

Anbeffen ift biefe Erbohung jum Theil nur fcheinbar und entfiehet aus ber Ulebertragung ber Ausgaben für Provinzial Confiftorien, Schule und Mebiginal Collegien, fo wie der geiftlichen, Schul- und Mebiginal-Narhe der Regierungen zu blefem Leat.

Ein anderer Theil ber Erhöhung ift aus ber Dotation ber Biethumer in ben westlichen Provingen und aus ben Bewilligungen erwachfen, welche bes Königs Majestat gur Erweiterung und besferen Ausftattung wiffenschaftlicher Anfalten und für Berbesterung ber Lage

- bes Lebrstanbes im Allgemeinen anzuweisen gerubet baben.

9) Bei bem Etat bes Julis-Ministerii rüher die scheindare Erhohung gegen die entsprechende Liffer des Etats für 1821 ebenmäßig zum grobseren Beill aus dem Wegfall von Einnahmen ber, welche früherhin dieser Verwaltung auf ihren Zuschuls-Bedarf angerechnet wurden, jeht aber und namentlich durch das Stempelgeses des Jahres 1822 cheils aufgehoben, sheils durch den Einnahmezweigen überwie sen sind, sodann aus liebertragungen der früherhin auf den Spesials Domainen, und Forsiektats noch zur Ausgade gestellt gewefenen Institz Bervaltungskund Eriminal-Kosten, bei ve besterter Einrichtung der Gefangnisse und Eriminal-Kosten, bei ve besterter Einrichtung der Gefangnisse und mehrerer Trennung der Unterfulungs-Erfängnisse won den eigentlichen Straf und Besterungs Anflaten.

10) Die Ausgabe bes Finan; Ministeris bei der Generals Staats-Caffe umfaßt nur den Bedarf für das Ministerium selbst und für die tempfelben unmirtelbar angehörigen General-Verwaltungen, besgleichen für die Verwaltung der Generals Caats Caffe; dagegen die Ethebungs und Aussichts Kosten der einzelnen Nevenürnigweige und de fonstigen in fregiederem Begung zu diesen Einnahmen flehenden Aus

gaben, fcon bom Brutto Ertrage ber erfleren in Abjug gebracht find.

11) Die Musgabe fur bie Dber. Prafibien und Regierungen zeigt einen Minber,Betrag von giemlich 700,000 Reblr. gegen ben Aufag bes Erats für 1821, und biefer Minderbetrag wird baburch noch bebeu. tenber, baf im Jahre 1821 nicht bie gefammte wirflich jabibare Summe jum Etat gebracht, fonbern ein Theil ber lefteren, in Erwar. tung bes Erfolges von ben bamale bereite angeordneten Erfparungen, jur einftweiligen Uebertragung auf bas Saupt-Ausgabe-Ertraorbina. pium verwiefen wurde.

Indeffen ift ber legige bebeutenbe Minderbetrag bei weitem nicht aang als wirtliche Erfparnif gu betrachten, indem von ber fruberen Erare Muegabe bie Befoldungen ber Confiftorien, Provingial Coul. und Mediginal. Collegien, ber geiftlichen, Schul. und Debiginal. Rathe, fingleichen ber Baurathe, ferner ber Dberforftmeifter, und endlich bie Bebalte bes fur bie Berwaltung ber indireften Steuern bei ben Regierungen befchaftiget gewefenen Der fenals, theils auf Die Etate ber Fompetenten Ministerien übergegangen, theils als Spezial. Bermal. tungs Roften bom Ertrage ber betreffenden Revenuen Zweige in Ubung

gebracht finb. Die wirfliche bis jest bewirfte Erfparnif gegen bas Jahr 1821 belauft fich in runder Summe auf 200,000 Richlr , und eine weitere Erfparniß jum Betrage von 250,000 Rtbir. wird in bem Maafe et. gielt werden, wie es bei ben fucceffio eintretenden Derfonal. Beranberungen moglich wird, die jest noch fatt findenden leberfchreitungen ber Mormal Etats in Wegfall fommen ju laffen.

12) Die Musgabe fur bie Saupt. und Landgeftute bat fich nur burch Ues bertragung einer bieber geborigen Gumme vom Etat bes Ministerii bes Innern um 3000 Riblr, gegen 1821 erbober.

Eine weitere Erbobung um 19,000 Rtbir. wird burch bie bereits genehmigte Ginrichtung eines Landgeftute im Großbergogtbum Do.

fen eintreten.

13) Der Mehrbetrag ber gefammten Ctats. Einnahme gegen ble im Bor. ftebenben bezeichneten Ausgaben enblich, ift mit ber Cumme von 2,076,000 Athir.

ale ertraorbinaires Dedungs Quantum in Musgabe geftellt, um bar. aus vorfommenbe außererbentliche Husgaben beden und ferner bie bei ben Ginnahmen fich etwa ergebenben Musfalle gegen ben Grate. Uns fchiag übertragen ju fonnen.

Mach ben Grundfagen, welche bei Mufftellung bes Etats leitenb gemefen find, benen gufolge febe überfpannte Beranfchlagung ber Gin. nabme Mittel forgfaltig vermieben ift, und bie vorausficht.ichen Mus.

gaben, bem wirflichen Bebarf und ber Erfahrung nach, überall gebo. ria berudfichtiget, auch fur Die einzelnen Saupt Bermaltunge Zweige bereits befondere Dispositions- und Dectungs Summen in Ausgabe gestellt find, laft fich um fo mehr boffen, bag, wenn nicht unvorbere gefebene Umftanbe auf eine Alteriring bes Etats einwirten, ienes Referve Duantum nicht nur fur bie Zwecke, ju benen es junachft beffimmt ift, ausreichen, fonbern in gleicher Urt, ale bice in ben jungft verfloffenen Sabren ber Rall gemefen, noch einen Ueberfchuft gur Beremebrung bes Staats. Schafes liefern werbe.

Berlin, ben 24. Rebruar 1820.

Der Kinang.Minifter v. Mos.

Bir find bobern Orts ermachtigt worben,

in ben Rallen, wenn Beamte, welche fich ju Dienftreifen ber orbingi Reifetoften Derag. ren Poft bedienen follen, auf Routen reifen, auf welchen feine Rabrpoft. Berbindungen besteben, benfelben ohne weitere Dachweifung in welcher Urt fie ibr Rortfommen bewirft baben, 15 Gilbergrofchen fur Die Deile afs Reifefoften verauten ju laffen,

worndch fich baber bei ben betreffenben Liquidationen ju achten ift.

Plegnis, ben 13. Mar; 1829.

Ronigliche Dreußifche Regierung.

K. No. 19.

Bewrdnungen des Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogan.

Sift ben Untergerichten, welche ihre Salarien Roffen Rechnungen an Batarien Reft-bero jur Revifion einzureichen haben, unterm 9. April 1828. von der Circular bett, Berfugung ber Ronigl. Ober-Rechnungs-Rammer vom 26. Ranuar 1828. Das Rechnungemefen bei ben gerichtlichen Galarien, Raffen betreffenb, fpecielle Mittbeilung gefcheben.

Dachtraglich bat jum Abichnitt 5. berfelben gebachte Beborbe fich ju

nachitebenbem Erlaß vom 9. b. veranlagt gefunben:

In bem Abichnict 5. Unferer Circular, Berfugung bom 26. Ranuar b. 9.

ift bestimmt morben:

bag biejenigen vorschufmeife gezahlten, nachber niebergefchlagenen burchlaufenden Doften, welche wie s. B. Porto, Diaten, Reifefoften und andere baare Mustagen, well fie von niemanden erftatiet merbenfonnen, ber Galarien Raffe gur Laft fallen, bei bem Ereraordinario bes Bureaufoftenfonds in Musgabe nachgewiefen und mit ben Rabe lunge-Unweifungen, Liquibationen und Quittungen ber Empfanger

Salarien , Raffen.

inffificirt werben follen.

182" 1 e-Bon mehreren Geiten find Zweifel baruber erboben, wie biefe Quifification an bemirten fen, und es ift insbefandere vorgestellt worden:

> Daß Die Beibringung ber Eiguidationen und Quittungen-mit Schwie. riafeiten verfnipfe mare, meil biefe Doften oft vor mehreren Sabren bereits gezahlt und in ben fruberen Rechaunaen verausagbe fenen.

Durch Die obige Bestimmung ift nun gwar feine andere Berpflichtung feffgestellt morben, ale welche bei Den Restitutionegesuchen, Die binfichtlich ber Giffattung ber niebergeschlagenen Stempel, Des Dortes und anderer baaren Muslagen bei ben betreffenben Beborben fruber ang bracht werben mußten, und jum Theil noch angebracht werben, jum Brunde licgt, auch tonn Die geforberte Qustification Die angeregte Echwierigfeit nicht finden, menn bie Buchführung und Raffen Bermaltung nach ben beftebenben Bor. fchriften bewirft worden ift.

Deffenungeachtet wollen wir:

von der Beibringung ber Liquidationen und Quietungen abffeben, wenn bie Juftification burdy vollstandige Rieberschlagungs, Decrete

und Uttefte bewirft wird.

Es wird namlich vorausgefest, bag bei ben Untragen auf Dieberfchlaaung, fie mogen von Seiten ber Raffe ober ber Parcheien erfolgen, von bem Renbanten auf bem Dieberfchlagungegefiche Diejenigen Roften: welche bereits von ber Raffe vorgefchoffen find, unb

a) entweder von ben Dercipienten ju erstatten find, ober

b) wo diefe Berpflichtung nicht eintri t, ber Betrag aber auch nicht von ben Vartheien eingezogen werben fann, mithin ber Calarien-Raffe jur Laft fallt,

angezeigt werbem, und bag zugleich bie Rechnungen bemerft werben, mo biefe Doften bereite in Musgabe verrechnet find, baf bemnachft Die Richtigfeit Dies fer Ungeige von ber Calcucatur gepruft und atteffirt mirb, und ber Decernent ober Roffen Eurator, welcher die Dieberichlagung verfugt, fich burch Ginficht Der Zicten Die Uebergenaung verfchaffe.

baß cer Raffe feine Mustage gang ober theilweilweife aufgeburbet

werbe, welche fie nicht gefiflich ju tragen bat.

Gefchieht Dies, fo ift es bet Denjenigen Poften, welche bereits in ben Rechnungen der Sabre 1828, et retro vorfchufmeife verausgabt find, und nachtragtich bei bem Ertraordinario befinitio verrechnet werben follen, bine reichend, wenn biefelben burch bas Dieberfchlagingebecret, worftr .

außer ber genauen Bezeichnung ber Cadje, bes Debenten, ber Unführung bes Grundes ber Mieberichlagung, bes Betrage ber Musgabe ausbrudlich

bemerft fenn muß:

bag bie Austage gang ober ju welchem Betrage ber Raffe gefentich jur laft falle, bie Rablung wirflich er

folge und in ben Rechnungen bef ben burchlaufenben Doften begintelb vorausgabr fei,

tufficiet merben.

Dagegen muß bef allen benjenigen Poffen, welche erft in ben Intere 1825, und indere vorschungweise verandgabt find, und nachträglich bei bem Extraordinario besnitib verrechnet werben, in den Riederschlagunge-Decreten jugleich die Rechuma, bad Hosun und die Aro, wordt und unter weicher die Post ursprünglich in Ausgade verrechnet worden, bemertt werden, damit solche in den bier bestolichen Rechumgen nöchigenfalls coutrollirt werden kann. Mir behatten und idvigens vor, ber und da auf die ursprünglichen Belage aurudzugeben und folche ausnahmendie einzufordern.

Das Ronigt. Ober Landes Bericht bar fich hiernady niche nur felbft gu achten, fondern auch die Untergerichte Ceines Departements von biefer Be-

ftimmung in Reuntniß gu feben.

Potebam, ber 9. Februar 1829.

Dber . Megmungs - Cammer ..

Afchenborn.

Mr

bas Ronigl. Dber Landes Bericht gu Glogau.

Es werben baber bie Unfangs gedachten Untergerichte angewiefen, fid bei ihrer Rechnungslegung nach biefen neueren Borichtiften genau jn achten und ihre Safarien. Raffen. Renbarten bieju anguweifen.

Glogau, ben 20. Februar 1829.

Ronigh Dreuf Dber Conbes Gericht von Mieber. Schfeffen und ber Laufig.

Bekanntmachungen anberer Beborben.

Um ber vielfaltigen Rfigen zur begegnen, welche foredauernd and allen Juridiendung bei Bridftigungen bes Publitums burch un konfert bei erfaltigungen bes Publitums burch un Boller teitert zu Geforderte Zufendungen von Loofen der Cotterte zu Frantfunt am Main erhaben worden find, findet die unterzeichmete Direftlon fich veraulaft, folgende, im Cinvertandie mit Ge, Excelleng bem herrn General Pofimeifter gettof

fene Unordnung jur ollgemeinen Rennrniß zu brir den.

Alle Briefe, mekhe Loofe ber Loterte gu Frankfurt am Main, ober Auf forderungen gum Spiet in berfeben enthalten, ober foult auf diefes Seiel Bejud haben, muffen hateltene 24 Schollen nach beene Empfange an die, jenige Poil Unitari, burch welche ber Empfanger folde erzalten, jurudigege, ben werden, und die Poftanftaken find angewiefen, folde Briefe, filht wenn fie eröffnet worden, mieber angenehmen, und die Erstatung bes etw Barauf gegebten Portos gu leftien.

Wer Diefer Anordnung feine Folge leifter, bat es fich felbft beigumeffen,

weim er fpaterhin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet em hat, und nach Bemandnis der Umftande, als des Spieles in einer fremben Loterie verbachtig, nach Borschrift des h. r. der Berordnung vom 7. Deebr. 1815. jur Untersuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31. Januar. 1829.

Ronigl. Preuß. General Lotterle Direftion.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Betr. ben Huban bes offerengiften Leine fagmens.

Da bie Preise bes glachses fich fe gehoben haben, bag fie beffen Un, bauern einen bebeutenben Ueberschuß über bie Aubau- und Bereitungsboften sichern, fo ift zu hoffen, baß ber seit einigen Jahren in Ilbfall gekommene Flachebau wieber aufliben, und jum Mugen ber, von handarbeit, vom Spinnen und Weben lebenben, so zahreichen Staatsburgerklaffe, in ausges behntern Umfange werde betrieben werden. In biefer Borausssesung schient Uns zwechnäsig, darauf aufmerklam zu machen, bas bie von bewähren und unbefangnen Landwirthen wieberholt damit angestellten vergleichenden Bersuch, die aus Offprußen bezogne Leinsaat als eine vorzügliche, der aussziadischen Leinsaat, in hervorbringung eines guten Spinnstoffs nicht nach, stehend, gezeigt haben.

Muthmaßlich wird ber einmal gefaete Oftpreußifche Tonnenlein eben fo gut einschlagen, wie der auswärtige biefer Urt, und eben so febr fich empfeglen, als es meiftens mit dem im kande erzeugten Saamen ber gall ift, wenn er bei gehdriger Pflege geruht bar, und wenn mit bem Saamen gewechselt

wird.

Hoffenelich wird auch bie Ueberzeugung allgemeiner, daß, um einen gang vorzüglichen Leinfloff ju gewinnen, (was für Die Leinward Manufaftur fo michtig ift,) ber Flachs gerauft werden niuß, bevor bie Ructen ihre völlige Riffe ethalten haben.

In vi-len Orten foll im verfloffenen Sabre ber Blache auf bem Salm verroftet und zu befferm Gespinnft unbrauchbar geworden fenn, weil man bas

Reifmerben Des Caamens abwarten wollte.

Anguft-llende Bersuche werden eigeb n, daß ein anderes Berfahren gu beebachten ift, wenn man Lein farn will, um bavon viel und guten Ca men gu erndren; in welchem Betracht auf die Wahrnehmungen eines Guiebefig gers, ber feit einer langen Reibe von Sahren ben Flachsbau betrieben bat, aufmert am gemacht wird.

Er ichtagt vor, ben einionbifden Leinfaamen erft im zweiten, noch beffer im britten Jahre auszufden. Der Lieflander fact, menn er feinen Flachs gewinnen mill, franker; fpeculite er aber auf Saanen, fo faet er bunner.

Den Unbau von Glache auf geriffenen Driefch - auch Bufchlanden finbet jener Landwirth febr vortheilhaft, er ließ im Berbft einen beraume

Selafchlag, ber mit Bojabrigem Rieferbols bestanben gewefen war, umpflugen, ber Broft machte bie oben aufgebrachte, mit Burgeln und Cangeln bete mifchte Erbe gemlich murbe, fo bag burch ein zweimaliges Eggen im grub. jahr bie Spalten gwifden ben geriffenen Furchen woll Erbe gezogen maren; in ber Mitte bee Monats Dai murbe nach nochmaligem Boregnen, ber Lein gefaet und einfach untergeeggt, ber auf einem grauen Canbe, mit eirea to p. Cent Lehmtheilen Beftand, gewonnene Glade, ber an fich, thof feiner Lange, nicht von vorzüglicher Gute mar, brachte einen vorziglichen Gaamen, welcher an Bure und Unfeben, ben Migaer Gaamen übertraf.

Liegnis, ben 22, Februar 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abebeilung bes Innern.

Seit geraumer 3 it fcon ift bas Bedurfnig rege, ein Blatt gu befigen, Den ellameinen Auweburd ben, bon ben Berichten und anbern Ctante Beborben in fpectellen Stant betr. Ungelegenheiten ber Partheien, und ber ihrer Bermaltung untergeordneten Bermogens - Inbegriffe ergebenden Befannemachungen, welche fich in ben einzelnen Intelligeng Blattern ber Monardie, und ben mit ben Regierunges Units Blattern verbunbenen offentlichen Ungeigern gerftreut finden, eine, bem bleefalligen allgemeinen Intereffe moglichft vollstanbig entfprechenbe Berbreitung gemabrt wirb.

Ein fol bes Blatt ericheint bom Unfang b. 3. ab unter bem Titel:

Allgemeiner Ungelger fur ben Preußischen Ctaat berbunden mit ber Allgem. Preugifchen Ctaats Zeitung, gebt beren Abonnenten unentgelblich gu, und fann bon anberen Intereffenten auf Befiellung bei ben Ronigl. Pofte Beborben gegen ein Abommement von i Reblr. 10 Ege jabelich, und von

10 Car. vierteljabrlich bezogen merben.

Es enthalt mit Sinweisung auf tie gebachten Provingial. Blatter ber gefaiminten Donarchie, unter Angabe ber betbeiligten Beberde, ber von berfelben anberaumten Rriften, und ber bas Publifum fenft incereffirenben Des mente, Die Rundmachungen pernehmlich in nachftebend bezeichneten Ungeles genheiten im Musjuge

1) bei Concurfen über bas Bermogen von Ritterguts Befigern, Raufleuten

und Sabrifanten,

2) bei Liquidations - Prozeffin.

3) bei Gurbaftationen,

4) bei Aufgeboren und Amortifationen, verlorener au porteur lautenber

Staats. Dapiere und anberer Urfunden,

5) bei Ebictal . Ettotionen verfchollener und ausgetretener Derfonen, fo wie bei Todes, Erflarungen und refp. Bermogens, Confistationen berfelben, Desgl. auch bei Borlabungen unbefannter Real, Pratententen.

. Um Dies Blatt gemeinnufiger ju machen, werden auch abnliche, in ben Dache barftauten erfcheinende Befanntmadjungen in baffelbe aufgenommen werbea.

Privat-Ungeigen über Gegenstände des burgerlichen Verfehrs finden in Bemächte in Gemächte ber wegen Errichtung der Spaats Zeitung ergant genen Berordnung vonr 20. Detbr. 1818. feine Berücküchtigung; dagegen wird ben Wünscher und Antagen öffentlicher Behörden des Ine und Ausstandes wegen Aufmahme der von ihnen ergehenden. Bekanntmachungen nach Maaßgade der eisefälligen verfassungsmäßigen Bestimmungen Genüge geleiester werden.

Bei bem Mugen, ben biefer Angeiger in mehrfacher Sinficht gemafter, empfehlen Wir beffen Balcung ben Unterbegorben und Ginfaffen ungers Der-

maleunge Begirfs.

Liegnig, ben 25. Februar 1829.

Bernideniffe.

Die verfiorbene Frenin bon Abschach und Strachwis har außer bem Bere machnis von 700 Achte: fir die fatholische Kirche zu Brungeswold, u., Sasganschen Kreises, und 26 Rehlt. für die Vasigen Orte-Armen, auch für Hauss Arme 6 Inthic, und für anne Schulkinder in Achte. Legier.

Der verstorbene Gartne: Auszugler Christan Rlofe, vermach: e ber evangelischen Schule zu Wolfersborf, Sprottaufchen Rreifes, Die Summe von

20 Mebly.

Desgleichen bie verwittwete Scharff ju Beuthen ber erang lifchen Kirche bafeibft to Right.; Der Muller Subler ju Petersborf, Diefchbergichen Reelies,

1. fur deme Wittmen und Baffen 500 Roffe.

2. für arme Eculfinder ber bortigen Gememeinbe 400 Riblr.

3. jur Muffuhrung einer johrlichen Rirchen Dufit und ju einer Erauer.

Collecte 150 Dichir.

Die Rangleibirner Kindlerschen Erben haben, um bas Andenken ihres auf ber Reife in Brunderg verftorbenen Baters zu ehren, ein Legar von 50 Richte. ausgesche und die Jinfen babon jum Weisnachesgeschenk für einen aumen feißigen Anaben bestimmt.

(Biorbei ein bffentlicher Anzeiger No. 12.)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Lieguig.

< No. 13. >

Liegnis, ben 28. Dars 1420

Berordnungen von Staats-Beborden.

Das unterzeichnete Minifterium nimmt Beraniaffung, ben Berfaufern Befanntmadung von Remontepferden bierdurch befannt gu machen, bag ben Rofargten, welche ben Remonte - Unfaufe . Commiffionen beigegeben worben, Die Aunabme bon Befchenten Ceitens ber Berfaufer und bie argeliche Bebandlung franter Pferbe auf ben Remonte. Martten ftrenge unterfagt ift.

Die Pferbeguchter werden baber barauf aufmertfam gemacht, fich berar. tigen Unerbietungen und Unforderungen ju enthalten, indem fie fich im Be genfalle bie unangenehmen Solgen felbft beigumeffen baben murben.

Berlin, ben 6. Mary 1829.

Rriegs , Dinifterium. (geg.) Safe.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnit.

Einer neuerlich ergangenen Berordnung gufolge werben vom 1. Mai b. 3. ab in den Kaiferl. Defterreichischen Staaten ben Sandwerlegesellen und Arbei- Die in ben Saifert. tern, fatt ber bisher ublichen Runbichaften, Zeugnuffe und Banderpaffe, nur eingeführten Ban-Banberbucher ertheilt werben, in welche fowohl bie von ben Obrigleiten berbacher ber Sand beftatigten Zeugniffe ber Arbeitsgebet , als auch die Bewilliqung ber betreffenben Beborben ju Reifen im In - und Muslande eingetragen werben.

Bei ber Rudtehr jenfeitiger landeseingebornen in Das Baterland, bilbet in Rufunft bas Wanberbuch bie einzige gultige legitimation fur bie Sandwerter und Arbeiter, und felbft Muslander, welche noch nicht im Befif eines folden Banderbuche find, muffen fich beim Gintritt in bie gebachten Staaten ebenfalls

No. 34.

bamit verfeben. Uebrigens erleiben bie beftebenben Raifert. Defterreichifchen Pag-Boridviften baburch teine Nenberung.

3m Berfolg beberer Unordnung werden fammtliche Rreis - und Orts-Polizei - Beberben Unfres Berwaltungs - Bezirks hievon mit ber Unweifung in

Renutniß gebracht:

1) Die Wanderbucher Oesterreichischer Handwerter und Arbeiter als Segitimation anzuertennen, und folde ben Inhabern in teinem Falle abzunehmen, da fie fur die Legteren bei ihrer Rudkehr in das Vaterland die einzige gustige Reiseurtunde bilden; und

2) bieffeitige handwerter, wolche bie Oesterreichischen Staaten bereifen molten, ausbrücklich barauf aufmerkfam zu machen, baß sie fich beim Eintritt in die genannten Staaten gegen Aushaubigung der diesseitigen

Paffe mit Banberbuchern zu verfeben baben.

3) Banderbucher, welche an Preufische Unterthanen mabrend ihrer Ban-

berfchaft im Deftereichischen ertheilt worden find,

a) bleiben im Inlande gultig, wenn der Inhaber entweder batd nach Oesterreich, oder von der hiefigen kandesgrenze unmittelbar in seine Beimath gurudgutehren beablichtigt, und find letzteren Falls von der bieseitigen Greng - Polizei - Behorde mit der ausbrucklichen Bemerkung zu verleben,

baf fie nur auf fpeciell zu bestimmenbe Beit und fur bie fragliche

Reife eine vollgultige legitimation begrunden; und.

b) muffen von bem Inhaber gegen einen Wanderpaß vertaufche werden, wenn er feine Wanderschaft im Julande fortsegen will. Liegnis, ben 25. Februar 1829.

Ronigl. Preng. Regierung.

Plenum I. P. 1457.

Ro. 35. Die Rouigi. Regierung ju Arneberg hat im iften Stud fifres Amteblates verbabene geber, fur bas laufende Jahr wieder mehrere Falle von Bergiftung durch den Genuß und Blutwurfte ber verborbener Leber, und Blutwurfte befannt gemacht.

Abir finden Uns veransaft, das Publifum, unter Bezugnahme auf das Publifandum vom 18. April 1822. (Amtsblatt pro 1822. Pag. 106.) wie

berbolt auf die biesfällige Befahr aufmertfam ju machen.

Liegnis, ben to. Mary 1829.

Ronigl, Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 2235.

Die Abnigl, Landrathl, Memter veranlaffen Wir hierdurch, jur Bervoll, Die Mineidens eir frandigung ber, in Betreff ber Bleichen im Liegulisschen Regierungs Begirt, von ber verbander in febr geringen Umfange bermalen vorliegenden Rochrichten, binnen brei An Bieden ben Brei Boochen eine zuverläßige Uachweisung mit folgenden Rubriten eingureichen;

Rame bes Orts (Stadt ober Land), wofelbft fich Bleich Unftalten befinden,

Dame bes Befigers ber Bleiche,

Begenftanbe, Die ju bleichen find: Leinwand, Garn, Zwirn,

arbeitet gewohnlich, wie viel Wochen im Jahr,

balt jum Betrieb, wie viel Verfonen,

Cafe bes Bleichlobus, nach Berichiebenbeit bes Begenftanbes,

Bemerkungen, s. B. blos Dafenbleiche, ober auch andere und welche Berfahrungsmeifen,

ift bervachtet - an wen - ? -

Dasjenige Ronigl. Landrathl. Umt, in beffen Muffi htefreife Bleich Une falten fich nicht befinden, bat innerhalb ber vorangegebenen Rrift, ein Degariv. Utteft ju übergeben.

Liegnis, ben 13. Dara 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abthellung bes

I. G. 961.

Bu Bermeibung ber Unftedungs Belegenheit gereicht hierburch jur Rade richt, baß in ben Schafbeerden ju Delfa und Borftgen, Dochenburger Rrei- Ben Musbend ber fes, Die Docken ausgebrochen find.

Liegnis, ben 19. Diary 1829.

Ronigl. Dreug. Megierung. Abthellung bes Junern. I. 2494. P.

Berordnungen bes Ronial. Dber-Bandes-Gerichts zu Glogau.

Obwohl es nach 6. 25. ber Eriminal = Ordnung vom 11. December 1805 unter melden Dee Pflicht eines Jeben zur Criminal-Gerichtsbarteit Berechtigten ift, fur ein tang Dingungen Privatliches Gefangniß zu forgen, ober fich bieferhalb mit einer benachbarten Geriches Bate gamilien Dbrigfeit zu vereinigen, fo erlauben fich boch mehrere berfelben Gefangene in naden glanging in bas Inquifitoriats - Befangnif allhier, felbft ohne Borfchuß ju beren Unterhal-

tung und fonft notbigen Anslagen abguliefern.

Benn auch bergleichen Ablieferung, fo weit es ber Raum und bie mefente liche B.ftimmung bes Gefangniffes fur Arreftanten aus ber Inquiffsoriats- und Stabtifden Jurisbittion geftattet, an fich nachgelaffen wird, fo tann boch teinem Drivat- Jurisbiftionario erlaubt merben, von bem Inquifftoriate- Gefangniff allbier, ohne einen fur unvermogende Berbrecher balb ju erlegenden und ju etneuernben Borfchuft zu ben nothigen Beburfniffen, einichlieflich ber Giggebuf. ren bes Gefangen - Infpettors , Gebrauch zu maden. Diefer an ben legtern gu gablende Borfduß mird bei Berbrechern, beren Arreft nur von turger Dauer, auf 1 Dithir, wodentlich, und wenn bie Dauer auf laugere Beit zu vermutben, auf 4 Rible, monatlid fur Die Derfon beflimmt, und muß in gleicher Bobe beine

Berlauf jener Friften und verlangerten Urreft erneuert werben, ober es baben Die bierin faunigen Privat - Jurisbiftions - Inhaber bie fofortige erefutive Gingichung, aber auch über bie bezahlte Borichuffe Berechnung vom Gefangen = Infpefter ju gemartigen.

Blogau, ben 20. Februar 1829.

Ronigl. Dreug. Dber lanbes Bericht bon Dieber, Schleften und ber laufia.

Erbichafts Stempele Tantieme für bas 3te Eertial 1827.

Den Unter Berichten im Departement bes unterzeichneten Dber Lanbes ... Gerichte wird hierdurch befannt gemacht, baß bie fur bas britte Tertial 1827 fefigefeste Erbichafis - Stemp I. Zantieme, gegen Quittung bei ber biefigen Dber, Landes, Berichts . Salarien , Raffe erhoben werden tann.

Glogau, ben 6. Dary 1829. Ronigl. Dreuß Dber Lanbes Bericht von Dieber

Schlefien und ber Laufig.

Bekanntmachungen anderer Behörben.

Berna btuna Domainen : Amte

Diejeuigen 5 Bormerfe bes Domainen - Umts Corau, welche ben fogever ingenaum, werm nannten Bendifchen Rreis ber Domaine Gorau bilden, als Gablath, Bil, lencorff, Bebfen, Robftod und Menereborff, wobon Cablath mit einem ans gemeffenen Bobnbaufe verfeben und bas Bauprvorwerf ift, follen von Erinitatis 1829 ab auf 12 Jahre bis babin 1841 im Bege ber Cubmiffion verpach. Bu berfelben geboren : tet merben.

a) an Grunbfluden

1853 Morgen Aderland,

153 QRuthen Wiefen, 1317 466 153 Bucuna,

Summa 3637 Morgen 126 QRuthen.

Der anfchlagemäßige Diebbeftonb ift:

22 Pferbe, 80 Deffen, 333 Rube und Junavieb, 2991 Ctud Chafe. Die Schafbutung wird auf ben Feldmarten Cablath, Gufchau,

Billenborff, Bebfen, Dubrow, Melereborff, Robftod und Billen. in einem großen Theile ber Gablather Forft, und theilmeife auf ber Behnauer und Bermeborfer Felbmart erergirt.

b) In Teichen außer ber wilben Sifcherei:

1479 Morgen 179 ORuthen, worunter 1060 Morgen 136 QRuthen Abmachsteiche befindlich find.

c) Die Brauerei und Brennerei in Sablath mit bem Rrugverlage im Bene bifchen Rreife.

d) Das Recht gum Betriebe einer Biegelei.

- e) Die ju den Borwerfen und übrigen Rugungen gehorigen Inventariens Stinte;
- f) Die beständigen Matural Praffactionen ber Umtbeinfaffen und Mublen.

g) Die Matural ., Sofe, und Spinndienfte der Amteeinfaffen des Bendigiften Rreifes.

h) Die in bemfelben auffommenben unbeftandigen Befalle, als:

1) Edungelb ber Giulieger,

2) Die Betreite Ginnahme von den noch nicht frirten erblichen Dehmublen.

i) Die Berefichrung bes Mullers ju Dobftod, 3 Sageblode jahrlich un-

Das Minimum ber jahrlichen Pacht ift auf 6077 Riblt. 14 fgr. 9 pf. incl 1442 Rebir Gold feftgefest.

Die Padet für bas Bind - und Mublengetreibe, wobon

141 Schfl. 8 Mg. Moggen, 59 - 4 - Beifte, 498 - 4 - Safer

anffommen, wird fur den jedesmaligen Martini Martipreis zu Sagan nach Abzug von 15 pC. Rabatt dem Pachter fauflich überlaffen. Das Konigl. Inventarium ift mit Ausuahme der Saaten, Acferbestellung, 227 School breifabilgen. Karpfensamen, Baumen z. in eine baare Gelbsumme von 14,500 Mible. 2 fgr. berwandelt, welche noch besonders mit 5 pC. verzinfet werden muß.

Die Pachtanschlage konnen mit ben naberen Pachtbedingungen in unferer Domainen Registratur eingesehen werden, wo auch eine Bekanntmachung über bas Berkahren bei bergleichen Gubmissionen und über bie allgemeinen

Bedingungen babei vorgelegt werben wirb.

Die Gubmissions. Antroge werben nur bis jum 27. April b. 3. anges wommen, und missen dem Zustitiatius der Abtheilung für Domainen und Forften, Regierungstath von Koien, von den Pachtbewerberen, welche dens selben jugleich auch ihre Qualifikation als kandwirthe und ein Wermögen von 10,000 Richte. auf glaubhafte Weise nachzuweisen, und Saution für das abzugebende Gebor zu bestellen haben, unter Abgabe der vorgeschriebenen protes kallarischen Erstärung zugestelle werden. Der Termin zur Eröffnung der versiegest einzureichenden Submissionen ist auf den 29. April d. 3. Wormittags 9 Uhr angeseft, welchem die Pachterwerder entweder felbst, oder durch einen Abgeordneten beiwohnen können.

Frantfurth a. b. D., ben 4. Mars 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung.

Auf ben Brund einer Bestimmung ber Ronigl Sochioblichen General Auforderung wegen. Ordens. Commiffion vom 21. August 1819, h. 5. werden bie in dem', am Angelegenbeite Des 29. Januar 1814. aufgefosten Zeen Schlesischen Landwehr: Infanterie-Regt, beinigen aufgeit fien aten Schlefte fchen Landwebrigne fanterie Regiments.

ment geftandenen Wehrmanner

Dochfer und Schaaf

beren sonstige Bornamen und Geburesorie nicht bekannt sind, hiermit aufgefordert, ihre gegenwärtigen Aufenthalts.Orte dem Kommando des riten Landwehr. Legiments zu Brieg binnen dato und fechs Wochen und späcestens bis zum riten Juny d. 3. anzuseigen, indem dieselben als bisherige Erbbe, rechtigte nunmehro zum wirklichen Besih des eisernen Kreuzes zweiter Klasse, für ihre vor Glogau bewiesene Auszeichnung gelangen, ansonst aber bei Unterlassung der erlangen Melbung, davon ausgeschlossen werden sollen.

Brieg, ben 3. Mary 1829.

b. Pobewils, Dberft und Kommandeur bes itten Landwehr-Regiments.

Die ben 26. und 27. Februar b. 3. hiefelbst gehaltene Prufung für die fund der Proparan. Aufnahme ins Seminar sit giemlich gut ausgefallen; benn von den 181 Prabnation sprachben, bit fich gur Auswahl von 34 für diefed Jahr zu erwählenden hier eingefunden hatten, sind nur etwa 20 meist schon 3—4mal geprüfte gan abgewiesen, dagegen eine so bedrutende Angah nach Massach der ber Umstande gut vordereitet gefunden, daß es möglich war, nicht allein für die diesisährige, sondern auch sür Aufnahme im kinsteinen Jahruncisenden Bushildung witerer, in einer nur nachtraglichen Prüfung nachzuncisenden Ausbildung witerer, in einer nur nachtraglichen Prüfung nachzuncisenden

daber im Jahre 1830 in bem unterzeichneten Geminare

feine Musmablprufung gebalten merben mirb.

Es hat sich demnach fein Pravarand zu einer solchen Prufung zu melden, ebe von Seiten des Ecminars eine diffentliche Auffroberung zur Meldung erslaffen sen wied, und Niemand, dem nicht schon jest die Junderung der Aufnahme ertheilt ift- hat Hoffnung, vor 1837 in das Seminar treten zur tonnen. Das Seminar batt es tur seine Pflicht, jenen Umstand bestellt bestaut zu machen, damit sowohl fein junger Mensch in vergeblichem Hoffen auf den Eintritt in das Seminar die besten Jahre feiner Jugend, in demen er noch einen andern Beruf ergerisen kann, vergeblich versließen lasse, als auch, damit alle unnugen Anfragen, die natürlich ohne Beantwortung bleiben missen, vermischen werden.

Auch halt es das Seminar für feine Pflicht, Behufs der beffern Aus, bildung ber funftigen Praparanden gu bemerten, daß die blediabetge, fo wie bie frubern Auswahl-Prufungen besonders folgende Mangel in der Bildung

ber Draparanten gezeigt :

1. Obgleich bie meiften mit den Bahtheiten ber chriftlichen Glaubens und Sittenlehre gut befannt find, fo fehlt bennoch febr vielen bie fcon in ben Praparandenjahren nothweubig ju erwerbenbe genaue Befannt,

fcaft mit ber biblifchen Gefchichte, befonbere bes alten Teitaments.

2. Die meiften fprechen bas Deutsche, ibre Mutterfprache, im Gpreden und lefen febr fchlecht und nadlafig aus, und viele baben fo ungeubte Ohren, daß fie die richtige bochbeutiche Musfprache nicht einmal mit bem Bebore auffaffen, gefdweige benn obne große und lange Uebung richtig nachbilben fonnen.

3. Mur febr menige tonnen wirtlich mit Bablen im Ropfe rechnen, ober bei bem, was fie medjanifd rechnen, mit Rlarbeit Die Brunde ibres Berfahrens angeben. Die meiften find mechanifde Bifferreche ner, und fellen fich felbft bei bem, mas fie Ropfrechnen nennen, nur Die in Biffern gefchriebenen Erempel vor, find überhaupt an bas Derfen beim Rechnen febr wenig gewohnt

4. Biclen fehlt, obgleich fie 17-21 Jahr alt find, die Muffaffungs, und Denffraft im Allgemeinen, mas fich befondere burch Die mangel.

bafren Muffage berratb.

5. Obgleich beim Gingen vielen Praparanben bie Fertigfeit im Treffen nicht gang feble, wird boch im Allgemeinen Die Beobachtung bes

Lates und richtige Musfprache febr vermift.

6. Diele Draparanden find, obgleich fie mehrere Inftrumente fpielen, in ben Elemencen bes Clavier, und Orgelfpiels, b. b. im rich. tigen Spielen ber Conleitern, als ber Grundlage alles Ringerfages und im Motenlefen fo ungeubt, bag fie nicht im Cranbe find, einen leichten ausgefeften Choral richtig ju fpielen, obne welche Borubung bas Ce- . minar mit ihnen bas wirfliche Orgelfpiel gar nist anfangen fann.

Dun fann aber bod ein ich leftifches Geminar nicht mehr bie Huf. gabe haben, feine 17-21jabrigen Boglinge erft mit bem Stoffe ber biblifden Gefdichte befannt ju machen, fie ihre Mutterfprache richtig und bestimmt aus fprechen, leichte Mufgaben wirflich im Ropfrechnen, Die einfachften Biffer. Rechnungen ber fteben, einen furgen Bortrag auffaffen au lebren, fie in ben Elementen bes Clavierfpiels au uben, fondern muß biefe, fo wie andere Bertigfeiten und Renntuiffe, welche jebe qute Elementarfchule geben foll, und fo manche, wie bie Erfale rung zeigt, ihren Praparanben auch wirflich glebt, bet ibnen bor, ausfehen.

Wir bitten baber bie S. B. Cantoren und Lebrer, welche Praparanben bile Den, jene Puntte befonders ine Muge ju faffen und vor allen Dingen ja nicht su vielen, oft wirflich recht befdrantten Anaben, beren Eltern nur baran benten, ihre Cobne burch eine Coule, nicht aber eine Coule burch ibre Cobne gut ju verforgen, ju rathen, "baf fie bei ber Schule blei. ben" ober fie gur Borbilbung fur bas Geminar angunehmen und zu behale Mogen folde Anaben, Die oft nur Lebrer merben wollen, weil fie Die

Sesbarbeit ober bas handwert aus hochmuth für zu gering achten, ober weil fie burch bas Seminar schiell in ein Im' zu gelangen ober vom breijahrigen Militairdienst loszufommen hoffen, boch schon sogliech nach ihrer Confirmation von ber Schule zum Bauern ober zum handwerfer, bie ja auch brave Burschen brauchen, gewiesen werben! Geschieht dies nicht, sondern werden zu viele und beschren Praparanden gebilder, so verlieren, wie es jest ber Jall ift, viele Zunglinge, welche nicht ins Seminar ausgenommen werden fon nen, weil der Andrang zu groß ist, aber rüchtige Bouern oder hand werker geworden wären, die besten Jugendjahre zwectlos, und werden sin andere rüchtige Berern weren, die andere rüchtige Berern der gant werden für andere rüchtige Berern der har paffend in eine solche zu treten.

Das unterzeichnete Seminar wird funftig feinen Praparanden mehr, als zweimal zur Auswahfprufung zulaffen, weil, wer im Zwifchenraume eines oder zweier Jahre nicht die Mangel feiner Bilbung ergangt, fur zu fehmach ober zu wenig eifrig angefehen und beshalb vom Seminar zurudge.

balten merben muß.

Bunglau, ben 21. Mary 182g. Ronigl. Schullehrer, Seminag.

Berichtigung. Im verigen Umteblatiftude G. 104. 3. 15, von unten ift auffatt Leinftoff: "Gpinnftoff" ju lefen.

(Sierbei ein bffenflicher Anzeiger Do. 13.)

Amts = Blatt

Königlich en Regierung zu Lieguiß.

No. 14.

Liegnis, bone 4. Upril 1829.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnit.

Mancherlet Rrantheiten, insbefonbere aber Glieberreißen, Druffenge fchwulfte, mafferfuchtige Unfchwellungen, Engbruftigfelt und bosartige Sie- Bewohner ber muter ber pflegen bie Rolge bavon ju fenn, wenn bie mehrere Lage unter Baffer ger Baffer gefent gemefeften ABobnungen balb wieder bezogen werden, und befonbers bei ben noch fenen Drifchaften. garten Rindern wird bierdurch oft ber Grund ju langwierigen Rrantbeiten gelegt.

Ueberschwemmt gewefene Mohnungen tonnen abne Befahr nicht wieber bezogen merben, bevor fie vollfommen ausgetrodnet finb.

Rur Bermeibung ber Gefahr werben folgende Rarbidiage ertheilt:

1) Muffen bie Banbe wenigftens fo boch, als bas Baffer an benfelben geftanben bat, und bie Bufboben balbmoglichft mit reinem erwarnten Baffer gewafchen und abgerieben werben, Damit ber gewohnlich übelriechenbe, und bas ichnelle Mustrodnen verbinbernbe Geblamm Schleunigft entfernt werbe: Diefes Bafchen muß wiederholt werben. menn fich nach einigen Tagen ein bergleichen Schlamm an ben Dane ben wieber einfinden follte. Gind bie Rufboben mit Brettern belege fo ift es am gutraglichften, bas biefelben ausgeboben, und nach geichebener Bafdhung in ber Luft und an ber Gonne geborig getrodnet merben. Der borunter gelegene burchmafferte Boben muß entfernt. und burch trodnen Gand ober anbern trodnen Boben erfest merben. Diefes Leftere muß auch nefcheben, wenn ber Rugboben mit Brettern nicht belegt gemefen ift. #

1) Dug ein maßiges Beuer auf ben Ramin ober in bem Ofen unterbale ten merben, mobel man bie Kenfter fomobl, ale Die Thure von Beit ju Beit offnet, um Die vermirtelft ber Barme verfluchtigte Reuchtige felt burch Bugluft ju entfernen.

3) Bei aller angewanden Muhe werben fich bennoch faulige, übefriechende Dunfte entwickeln. Bur Beseitigung berselben bient eine Auflösung von einem Pfunde übersalfauren Raff (Calcarea oxymuriatica) in einem Eimer Baffer, mit welcher die Mande und Rufboben mehrere Male bermittelit starker an Sidden gebundener Packleinwand überftrichen werben, bis ber modrige Geruch sich vertoren hat.

4) Auch die eteferen Raume, Reller, Gemblbe find forgfateig von aller in finen enthaltene Feuchtigfeit zu befreien, well biefe bei verhindertem Aureite ber Luft zwar späten, aber sicher, und bann besto bedvurmber.

und befriger ibre fchadliche Folgen außert.

5) Beder bie Bereftellen noch andere Berathichaften burfen biche an die Bunde angefchoben werben, fondern es muß vielmehr ein leerer 3mb

fchenraum fo groß ale moglich gelaffen werben.

Diefer Bwifdenraum muß

6) bei ben Bereffellen mit Errohmatten ober trodnem Strof bie Nacht findurch belegt werben, welches jeden Morgen wieder hinweggenommen, und ben Tag über ausgelufter wird. Daffelbe muß mit ben Bettern fibig und bem Bettfroß gescheben.

7) Mahrungsmittel jeder Urt, so wie Meibungeftude, butfen in berglei, den überschwemmt gewesenen Bohnftuben nicht aufbewahrt werben. 3) Muffen bie überschwemmt gewesenen Brunnen soaleich ausgeschöbete

und von bem Schlamm bestens gereinigt werden.

a) Nahrhafte und marme Speifen, trodne und warme Rleidung gehoren endlich noch zu den Erhaltungsmitteln der Gesundheit unter biefen Umftanden. Sehr rathfam ist es, daß auch die überschwemmt ges wesenen Scallungen gereinigt, und durch Auslüssen vor der Wieberscheseigenen Scallungen gereinigt, und durch Auslüssen vor der Wieberscheseigenen Serlieben gehörig ausgetrocknet werden, wenn deshalb auch da und bor eine neue Deffrung in die Wand zur Beforderung des Lustunges gemacht werden midite.

In jedem Falle mußte ber in ben Stallungen etwa vorhandene, fo wie in ben Bofen befindliche überfchwemmt gewesene Mift balb.

möglichft binweggeschafft werben. Auferbem aber ift nothwendig, bag

im Falle das für die There bestimmte Rauchfutter durch das Waffer filbit, oder durch deffen Ausbunftungen feucht geworden ware, basselbe vor dem Berfüttern gehörig an der Luft getrocknet, durch schutect und gedroschen, nur dadurch von Staub und Schimmel gereinigt, dennachst aber mit etwas grob gestoßenem Sal bestreut werde.

Sollte daffelbe burch bie Raffe verborben fenn, bann ift bas

Berfüttern bochft ichablic.

Die Befolgung blefer aus Borforge fur bas Boolfenn und fur ben Bobl. fand ber Landliute ertheilten Ratbichlage wird biefelben por fo mancherief Dlagen, melde mit anhaltenden Ueberfchwemmungen verbunden find, bemabren.

Liegnis, ben 12. Marg 1829.

Sonial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. Ma. 2090.

Es berricht noch bie und ba ber Difbrauch, bag Genfichefrante, ble mabrend Der Unfalle von Raferei oder fonft eines bedenflichen Buftandes Die Bebantlung gemegen, fich und Underen Gefahr broben, in offentlichen Gefangniffen unter, nen betr. achracht ober mit Retten befestigt werben.

Gin foldes Berfahren ift aber

a) bochft nachtbeilig fur folde ungludliche Rrante, unb

b) Behufe ber beabuchtigten Gicherung nicht burchaus erforberlich, inbem burch Unwendung eines fogenammten Zwangcamifols ober Zwangbembes und burch bie Unterbringung ber Rranten in ein nach Autenrieths Borfdrift eingerichtetes Bimmer, melde Ginrichtung obne erhebliche Roften und leicht zu bewirfen ift, jebe Befahr ucher befeitigt werben fann.

Cammtliche Dolizeibeborben werben baber angewiesen, fich bee gebadje ten Diffbrauche ju enthalten und Barauf ju feben, bag berfelbe von Geiten

bes Publifums nicht welter fatt finbet.

Die Berren Rreis. Ponfter werben bierburch angewiesen, auf Erforbern bie notbige Belebrung über bie Unfertigung eines zwechmäßigen Zwangcamit fole oder Zwangbemdes und bie Einrichtung eines Autenriethichen Zimmers obne Bergug grundlich zu ertheiten.

Liegnis, ben 14. Mara 1829.

Ronigl Dreuß, Regierung, Abtheilung bes Innern. I. 584, P.

Bon ben Ronigl. Minifterien ber Geiftlichen, Unterrichtes und Mebigimal. Angelegenheiten und bes Junern, ift auf ben wieberholten Antrag ber Bete bie Cenjamm-Ronfal. Reglerung ju Brantfurth a. b. D. jum Retabliffement ber in bem Daus und Rirden-Dorfe Deutsch. Corno, Rreifes Ludaur, abgebrannten evangelifchen Rieche, feitier Golefifden ber Pfarr und Coul Gebaube, eine ebangelifche Saus , und Rirchen Col greifen um Wieben lette in ber gangen Monarchie, Behufe Unterftungung ber febr grmen Be. aufbau ber im D. meinbe, welche innerbalb 20 Sabren febon breimal burdy Brand berunglicht, Ren, Beutt, abge, und baburd gang beramt fift, nachnegeben morben.

In Bemaffbeit eines Diesfallugen Erlaffes bes Beren Dber Drafibenten Schule, Bebante. ber Proving Collegien vom 13. b. Dr. bringen Bir bies jur Reuntnif ber Ginfaffen in ben bieffeitigen Schleufchen Rreifen , und beauftragen Die betreffen

Borne, Franffarth. brannten Birche, berDfatte w. ben Berren Banbrathe und Berren Superintenbenten biefer Rreife, bie Ginfamm. lang ber genannten evangeliften Saus, und Rirchen-Collette in ben Stab. ten und auf bem lande bergeftalt ju bewerfftelligen, bag bie eingegangenen milben Beitrage, nach Beendigung ber Gammlung, mit einem genauen Bergeichniffe ber beigesteuerten Belbforten, in ber gewohnlichen Urt, und gmar lanaftene binnen 8 Bochen, an bie biefige Regierunge , Saupt Inffirutene Raffe eingefenbet merben.

Daß foldes gefcheben, barüber wird gleichzeitig bie Ungeige beilins une

ter Belfugung ber bopvelten Nachweifung nebit Cvezialien gemartigt.

Liegnis, ben 18. Dary 1829.

Ronigi. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. C. Mo. 1679.

Mulfifanbum, tr. bie bobere Ber ans Ronigl. Forften a einem befrimmten Breife "weralyitreis te und Pffangtinge.

Mit Bezugnahme auf bie im 8ten Grud bes blesjahrigen biefigen Regie. rungs, Umteblatte Gelte 51. Do. 21. erfolgte Befanntmadjung bom 12. Fee finming wegen ber bruar b. 3., betreffend die Berabreichung von Pflanglingen und Baumpfablen aus Roniglichen Rorften, wird biermit noch beitimmt, bag biejenigen, welche Pflangliche ober Baumpfable ju ben festgefesten Dreifen ju erhalten min. denben Banmpiabe feben, juvorberft bem Ronigl, landrarblichen Umte bes Rreifes ben Bebarf und ju welcher Strafenbepflangung bie Pflanglinge und Baumpfable erfor berlich find, angeben muffen. Das Ronial, lanbratbliche Umt bat fobann Die Ungabe ju prufen, und wenn biefelbe begrundet befunden wird, Die Riche tiafeit berfelben ju befcheinigen.

> Dit ber biesfälligen Befcheinigung melben bie Intereffenten fich fobann bei bem Oberforfter Des ihnen junachft belegenen Ronigl, Rorff Reviers, welcher bemnadit, infofern Die Befriedigung aus bem Forft-Revier erfolgen fann, Die Abreichung gegen Bezahlung ju bem bobern Ores festgefesten Preife, mobei bas Nobbetobn ber Pflanglinge und bas Bauerlobn fur bie

Baumpfable befonbers in berichtigen ift, bemirfen mirb.

Ulebrigens baben bie Ronial. landrarblichen Memter und bie Bau-Bebienten barauf ju attenbiren, baf fomobi bie aus Roniglichen Boriten begehrten Pflanglinge, als auch Die Baumpfable nur allein ju bein ausgesprochenen

3mede, Der Strafen, Bepflangung, angewandt merben.

Much bie Oberforfter baben fich nach gegenwartiger Beffimmung ju achten, und nur wenn die erforberlichen Befcheinigungen beigebracht merben, Die verlangten Dflanglinge und Baumpfable gegen Die ermabnte Bergutung abjureichen,

Liegnis, ben 27. Dary 1829.

Ronigliche Regferung. Abthellung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Rotften: 400

II. F. 1744.

Berordnungen des Königl. Provinzial-Steuer-Directorats von Schlefien.

Die Grofherzogl. heffische Diegierung bat Behufs ber Beforberung bes Betauntnadung Sanbeleverfehrs bes Grofherzogihums und ber jum Bollverbande gehörigen beffen ju Defenba Staaten, genehmiget, bag funfrig ju ber Beit und auf Die Dauer ber Defe bett. fen ju Franffurt am Dain auch ju Offenbach zwei Deffen gehalten merben follen.

Wahrend ber Dauer biefer Meffen ift ber Sanbeleverfehr ber biefelben . befuchenben In , und Auslander von aller Gemertefteuer, fo wie von ben in ben Bunft, und Corporations, Berbaliniffen liegenben Befchrantungen befreit, es auch ben Raufern und Bertaufern erlaubt, fich über iebes beliebige Daaf und Gewicht mit einander ju vereinigen.

Much wird eine offentliche ABaage bereits in Offenbach aufgestellt fenn, und werden bie möglichft gering ju requirenden Baagegebubren, fo wie bie Saren für bie Rubridbne und Bandarbeiten jur Berbutung feber Ueberbor-

theilung nachträglich jur öffentlichen Renntuiß gebracht merben.

Wenn nun in Rolge bes swifthen Preugen und bem Groffbergogthum Beffen abgefchloffenen, Geire 50 ber vorjahrigen Befeffommlung publigirten Rollvereinigungs, Bertrages gwifchen beiden Staaren vom 1. Ruli v. 3. ab. ein freier Bertebr in ber Urt eingetreten ift, baf bie in bem einen Staate verfteuerten ober in bemfeiben produgirten und fabrigirten Begenftanbe (mit alleiniger Ausnahme ber nach Urt. o Des Bertrages mir Ausgleichungefteuer belegten Erzeugniffe) frei in ben anbern übergeben, wenn fie fid, beim Uebergange burch bas Musland eben fo baruber ausweifen, als aingen fie s. B. aus Den offlichen in Die weftlichen Landertheile Des Preuf. Staats; fo ift ju ermarten, bag auch Bewohner ber Proving Schleffen es bortbeilbaft finben mochten, funftig bie beiben Deffen ju Offenbach, fatt ber ju grantfurt am Main, ju befuchen.

In Diefer Borausfegung, und ba mabrend ber vorjabrig in Berbitmeffe Au Frankfurt am Main, amtlichen Erfundigungen ju Folge, von bort fcon 50 Lager Preuf. Sabifate nach Offenbach, wo bamale blos nur freier Martes verfebr und Waaren, Mirberlage gestattet mar, verlegt worden finb; fo ift es jur Belehrung fur bie Defbefucher fur angemeffen erachtet worden, bie nachftebende, Die Bollvermaltung betreffenbe Befanntmachung ber Großbergogl.

Befifchen Boll Direttion ju Darmftabt:

1.2

Mir Bejug auf Die Befanntmachung bes Grofferjogl. Minifferiums Des Innern und Der Ruftig vom 5 D. DR. bringen wir in Betreff ber su Offenbach ftattbab inben Deffen, biermit Dachitebenbes gur of. fentlichen Renntniff:

1) Diefe Meffen find borgugeweife barauf berechnet, einen erleichterten Umfag in ben Erzeugniffen ber Sabrefacion und Des Runffleiges ber Lanbe bes Zollverbandes ben beiberfeitigen Unterthanen gu gewahren, und bie Besammmaffe der Besischen und Preufischen Fabrifate in ihrer Bedeutenheit, untervorthelihafteren Berhaltniffen für den Raufer und Berkaufer, und fur den In. und Ausfander zu Offerbach gum a Bertaufe zu concenteiten.

2) Damit ferner alle Gegenstande fremben Kunstftelfies auf biefen Mef, fen zu Kauf stehen tonnen, ist es jedem In- und Austander verstat, tet, Maeren jeder Art und Menge aus dem Austande zum Berkaufe auf ber Offenbacher Meste einzusübren. In Berreff des Eingangs und der Berzollung gelten die allgemeinen geschlichen Bestimmungen der Joliverordnung vom 23. Juni 1828.

Bur Begunftigung biefer auslandifchen Baaren find jedoch ble Broffergogt. Sauper 301- Memter augewiefen, auf Berlangen ber Baareneinfubrer, einen vierwochentlichen Eredic fur ben Beilbetrag berartiarr, aur Offenbacher Meffe eingebenber ausländischer Waaren

gegen entfprechenbe Giderheit, ju gemahren.

3) Austandisches Leber kann ohne Entrichtung bes Eingangs Jolles in bas Lagerhaus zu Off mbach niedergelegt, zu bicfem Zwecke, entweber unmittelbar zu Offenbach oder bei jedem zur Begleitischein Ertheilung beftugten Gro bergogl Zoll Amie nach Offenbach abzefettigt, und aus bem Lagerhause in ungesteilten Burden und Paden ins Ausfand verkauft werden. Hat die Ein und Ausfuhr biefes Leders nur auf ben Ebaussen von Hanau und Krankfurt am Main stattgesunder, so wird dann auch kein Transito Zoll erhoben, auf anderweiten Straffenzigen werden aber bei der Ausgangs Abfertigung die niedrigen Transiti. Zolle des Latise vom 23. Juni v. B. erhoben werden. Ausdem Kagerhause kann dergleichen Keder in jeder Menge an Zalanzer verkause werden; der Einleger haftet in Betreff der von ihm eingelezten Quantitäten mit dem Betrage des tarismässigen Eingangs Zolles für biezenigen Mengen, deren Ausschaft weiden die geschicher Weise won ihm nicht nachgewieß n werden kann.

4) Nobe Schaafwolle, welche beim Eingange instagerhaus ju Offenbach beflariet und babin zollfrel eingeführt wird, kann bafelbst verkauft und aus dem Lagerhaufe in ungerhellten Ballen, lediglich gegen Ente richtung der niedrigen artisfinäßigen Transit-Idle, ausgeführt worden. Sofern die Eine und Ausfuhr nur auf den Spaussen von Bas nau und Rrankfurt stattgeführt word, wird bavon ebenfalls wie zu 3.

gar fein Eranfit . Boll erhoben.

5) Endich foll es freinden Gewerbetreibenden in bemfelten Maafe verftattet bleiben, die Offenbacher Meffen mit Maaren gum Bertaufe gu bezieh n., als dies nach f. 127 ber Zollverordnung für den Markroerfebr gutäfig ift. In biefer Sinficht follen folgende Bestimmungen Unwendung

a. Bur Manufaftur, und Jabrif. Waaren, ingleichen für folde Bage ten, welche Sanbler einführen, fann bie Abfertigung jur Offenbas cher Meffe bei jebem Großbergogl. Saupt. Boll Amte erfolgen, ausnahmsweife foll biefe Abfertigung für bie Dauer ber Offenbacher Meffe auch bei ben Neben Boll Aemter I. Rlaffe zu Geligenftade und Algei fatt haben fonnen.

b. Für gewöhnliche felbst gefectigte handwerkewaaren kann bie Abfertigung bet jedem Haupt Boll Ante und bei jedem Reben Boll-Amte
L. Klasse vorgenommen werden; ausnahmsweise sollen bergleichen Abfertigungen während der gangen Mestgeit auch beim Neben Boll-Amte II. Klasse an der Mainbrude zu Offenbach und währ nd einiger Tage vor dem Beginn der Mestgeit auch bei den Neben-Boll-Amtern II. Klasse zu Steinbeim und Schasseim flatt haben können.

Bu a. und b. muß die Wiederaussuhr über baffelbe Umt erfolgen, welches die Eingangs-Behandlung vorgenommen har; inbeffen wird auch verstattet, daß die Ausgangse-Behandlung, auf Berlaugen, auch in ben Rallen zu Offenbach erfolgen kann, wenn ber Eine

gang über ein anberes Umt frattgefunden bat.

c. Bei bem Eingange muß ein genaues Berzeichniß ber einzuführenden Baaren fo eingegeben werden, baß folche bei bem Wieberausgange als dieselben ertanat werden fonnen, welche eingeführt worden find. Das abfertigende Amt ift zu bem Ende nach Umfanden berechtigt, Abschnitte oder Musterftude zurud zu behalten, oder zur Festhaltung ber Ibentiat fostentrei an geeigneter Stelle amtliche Giegel aufzu bruden.

d. Das Bergeichniß wird ber Zollabfertigung beigelegt, nachbem barin angemerte worden, ob und welche Abitonite ober Mufterflucke gurudbehalten, ober welche Bezeichnungen jur Besthaltung ber 3bens tiedt gewählt worben find.

e. Bon ber gangen Labung muß ber volle Gingange , Boll pfandweife bins

terlegt ober berburgt merben.

f. Dei bem Wiederausgange muß das Bergeichnis c. bem Umte mit den Baaren wieder vorgelegt, und nach demielben die Revision vollgogen werden. Finder fich hierbei fein Anstand, so wied von dem im Lande verkaufen Theil der Baare der Eingange 30ll, von dem underfauften Theil ader nur der allgemeine Durchgange 30ll berechnet und erhoben. Der Waarensubrer erhalt die beim Eingange geleiskete Sicherheit, so wie die erwa zurückehaltenen Musterstück zurück, und bescheinigt solches auf dem Waaren Bergeichuisse, wels gebe bei dem Imte gurück bleibt.

6) Saverbtreibende, welche eine Behandlung nach f. 5. munfchen, mere ben mobl thun, bie Gingangs, Abfertigung nicht bei bem Bott = Amte au Offenbad), fondern bei einem, nach Berfchiedenbeit Des Raffes Dagu befugten anderen Boll. Umte ju mablen, weil vorausgufeben ift. ban bei bem Undrange vieler Bewerbtreibenben ju Offenbach Mufentbalt fur Einzelne entfleben fonnte, ber an anderen Bollftellen nicht fatt baben wirb.

Darmftabt, am 9. Februar 1829. Brofbergogl. Beffifche Boll Direftion.

ges. b. Ropp.

wie biermit gefchiebt, jur Renntuig bes banbelstreibenben Publifums ber Preving ju bringen. Schließlich bemerte ich aber noch ausbrudlich, baff in ber Ctabt Offenbach ein Großberjogl. Befufches Saupt-Boll. Umt feinen Gis bat, und von bemfelben bie Bezettelungen eines Preuß. Saupt Bolle Minte ebenfo betrachtet werden, als wenn felbige von einem Befuichen Umte ausgestellt maren.

Breslau, ben 17 Mary 1820.

Der Beheime Ober Sinang , Rath und Provingial , Cteuer , Direftor v. Bigeleben.

Berordnungen des Konigl. Dber-Landes-Gerichte zu Glogau.

Berfahren bet Eres futions , Bolftref. fung gegen Militaire bated und Penfione Muzugen.

Dachftebenbes Minifterial . Dieferint .

"Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerhochfter an bie Minifter bes nurienen auf Ber Rrieges und ber Juftig erlaffener Cabinets, Ordre vom 29. Januar c. au be-

fimmen gerubet:

baß es bei der Erefutions. Bollftrecfung gegen Militairperforen auf Gebalts, und Penfions - Abguge, ber Dittel Snitang ber Militair-Berichte nicht ferner bedurfe, vielmehr Die Civil . Berichte von nun ce unmittelbar Die betreffende Bermaltungs, Beborbe requiriren follen. um ben Militairperfonen bie Behalts, und Denfions = Abginge ju machen.

Diefe Requiptionen gelangen baber fünftig

2) in fo weit fir bieber an bas Ronigl. General Aubitoriat gingen, ingleiden in Sinficht aller penfionicten ober auf Bartegelb ftebenden Offinere, unmittelbar an bas Ronigl. Militair - Defonomie , Departement Des Rrieges, Minifterii.

2) für alle antere Offigiere und Militale - Beamten

a. infofern fie einem Regimente ober fonftigen Truppenibeile geboren, an ben Commandeur beffelben,

b. inforern fie nicht regimentirt find, an bas Ronigl. Beneral - Commanto ber Droving.

Die Berfügung bom 22. Geptember 1810, baß, bamit bie Depofital- Gebubren nicht boppelt genommen werben, ble Civil Berichte, melde bie Belber aus bem Devoficorio bes Rental. Beneral. Auditoriats empfangen, fie niche noch einmat auf Ben follen, fallt nunmehr weg, und find bie Depofital - Gebubren von ben Gbalte Abgugen ber Mititalrperfonen, von ben Civil - Berichten ju ti-

quibiren und einzugieben." wird biermit ben Untergerichten gur Dadachtung befannt gemacht.

Glogau, ben 20, Dara 1829.

Ronigl. Preug. Dber lanbes Gericht von Miebet. Schleffen und ber Laufis.

Die im Departement bes unterzeichneten Ober Landis - Berichts ange Juffin Commiffacen fiellen Buftig-Commiffarien werben auf das im Giften Defe ber v. Ramps und Saffundiger n. fchen Jahrbucher entgaltene Refeript bes Ronigl. Jufig - Minifterii vom batten. 29. December 1828 aufmeiffam gemocht, und bem gemaß angewiefen, bie Darin verordneren Rechnungs, und Raffen Bucher, ingleichen ein vollftandiges Repertorium von allen Manual-Aften, bei Bermeibung einer Orbnungsfrafe bon gebn Thaler ju balten.

Blogau, ben 20. Dar; 1829.

Ronial. Dreug. Ober Canbes, Bericht von Mieber-Schlefien und ber Laufig.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Diejenlaen 5 Borwerte Des Domainen - Umts Gorau, welche ben fogenannten Benbifchen Areis ber Domaine Sorau bilben, afs Sablath, Bil, bifden greifte vom lendorff, Bebien, Robitod und Menersborff, wobon Cablard mit einem an Domainen , Inte gemeffenen Bohnbaufe verfeben und bas Sauptvorwert ift, follen von Erinf Goran. tatis 1829 ab auf 12 Sabre bis babin 1841 fin Bege ber Gubmiffion pernache tet merben. Bu berfelben geboren:

a) an Grunbftuden

1853 Morgen Aderland,

1317 153 QRuthen Wiefen,

466 153. Butung,

- Summa 3637 Morgen 196 OMuthen.

Der anschlagemäßige Biebbeftand ift:

22 Pferbe, No Ochfen, 333 Rube und Mungvieb, 2001 Ctud Schafe. Die Schafbutung wirb auf ben Felomarten Gablath, Buichau. Billenborff, Jebfen, Dubrom, Melereborff, Robffod und Bilgen. in einem großen Theile ber Gablather Forft, und theilmeife auf ber Behnquer und Bermeborfer Selbmart erergirt.

b) Un Teichen außer ber milben Sifcherei:

1479 Morgen 179 ORufbeit, worunter 1060 Morgen 136 ORuthen Abmacheteiche befindlich find.

c) Die Brauerei und Brennerei in Sablath mit bem Rrugverlage im Ben, bifchen Rreife.

d) Das Recht jum Betriebe einer Biegelei.

e) Die zu den Borwerken und übrigen Rugungen geborigen Inventarien, Crude;

f) Die befianbigen Natural - Praftationen ber Amtseinfaffen und Mublen.

g) Die Natural ., Sofe, und Spinnbienfte ber Umteeinfaffen bes Benbifichen Rreifes.

h) Die in bemfelben auffommenden unbeftanbigen Befalle, als:

1) Edungeld Der Einlieger,

9) bie Getreibe Einnahme von ben noch nicht firirten erblichen Dege mublen.

i) Die Berpflichtung bes Mullers ju Robftock, 3 Cageblode jobrlich un-

Das Minimum Der jahrlichen Pacht ift auf 6077 Richte. 14 fgr. 9 pf. incl 1442 hithir. Beld festigefest.

Die Pacht fur bas Bins - und Mublengetreibe, wovon

141 Schfl. 8 Dig. Roggen, 59 . . 4 . Gerfte,

auffemmen, wird für den jedesmaligen Martini-Marftpreis zu Sagan nach Abzug von 15 pl. Rabatt bem Pachter täuflich überlaffen. Das Königl. Inventarium ist mit Ausnahme der Saaten, Ackrebestellung, 227 Schoed breischrigen Karofensamen, Baumen ze. in eine baare Gelbsumme von 14,520 Richte. 2 fgr. verwandelt, welche noch befonders mit 5 pl. verzinfet werden muß.

Die Pachtanichlage tonnen mit ben noberen Pachtbebingungen in unferer Domainen Registratur eingesehen werben, wo auch eine Bekanntmachung niber bas Berkahren bei bergleichen Submissionen und über bie allgemeinen

Bedingungen babei vorgelegt merben mirb.

Die Submissions Antrage werden nur bis jum 27. April b. 3. angenommen, und mussen bem Justitiarius der Abtheilung für Domainen und
Forsten, Regierungsrath von Konen, von den Pachtbewerbern, welche benfelden zugleich auch ihre Qualifikation als Candwirthe und ein Vermögen von
10,000 Nihle, auf glaubhafte Weise nachzuweisen, und Caution für das abjugsbende Gebot zu bestellen haben, unter Abgade der vorgespriedenen protos
Follarischen Ertlärung zugestelle werden. Der Termin zur Eröffnung der verfregelt einzureichenden Submissionen ift auf den 29. April d. 3. Vormitrags

9 Uhr angefest, welchem die Pachterwerber entweder felbft, ober burch einen Abg a breten beimobnen fonnen.

Brantfurth a. b. D., ben 4. Mary 1829.

Ronigf. Preuß. Regierung ..

Personal=Chronik ber offentlichen Beborben.

Der Ameerach Palm in Gramfcouf, Glogaufchen Kreifes, ift ale De. figel Diftrifes Commiffartus bestätiget worden.

Der Prediger Schred, geliber in Rupferberg, erhielt bie Beftatigung

als Pafter in Rupper, Laubanfchen Rreifes.

Der zeither bei ber evangelischen Schule in Sartmanneborf angestellte Schulleirer Scholz wurde zum Cantor, Organisten und Schulleirer in Bost fenhann besofrbert. Desgleichen ber zeitherige Lebrer an der Elementarschule zu Glogen, Renning, zum Cantor and Schullebrer in Ale-Strung.

Der Schullebrer Juft, geither in Michelsborf, murbe als Schullebrer

in Biebenborf, Laubanfchen Kreifes, beftatiget.

Bermifdte Rachrichten und Muffage.

Unter hinweisung auf die empfehlende Anzeige von der Ericheinung ber "Allgemeinen Schulvorschriften, nach freing gepuften und praftifch allgemien Beftel der "verwährten Grundfagen ze." von 3. E. hennig und D. hornung verschriften.

· (Umteblatt 1828, pag. 122.)

machen Wir auf die jest erfolgte Berauegabe bes aten beutschen Beftes

Die Gefülligfeit und Correftheit ber Schriftzuge empfiehlt ben Gebrauch

Diefer Borfdyriften.

Liegnis, ben 25. Mar; 1829.

Ronigliche Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

In Jauerniet, Gorlissichen Rreif s, ift feither feine evangel. Schule Die Errichtung einerverfen. Die fehulpflichtigen Kinder diefer Confession waren wegen gu grofier Entfernung von den benachbarten Schulen genochigt, Theil an dem Un, betressend
terrichte des bafigen katholischen Organisten und Orts. Schullebrers nich unr
in den gemeinsamen Lehrgegenständen, sondern auch in der Religion, zehte.
pes nach Authores Catchismus zu nehmen.

So roblich auch ber bie erige fatholische Schullehrer feiner Amterflicht bierin genugt batte; fo regte uch boch bei ben evangelischen Eltern ber lebiaf-

Wursch nach einem vollständigen und aus der Fülle eigener Ueberzeugung des Lehrers hervorgehenden Meligions-Unterrichte für ihre Ainder. Sieser Wursch ist im vorigen Jahre 2 rch Einrichtung eines eigenen evangelischen Schulftsftems in Jauernick, also durch Instellung eines Lehrers und Erdauung eines

maffiven Cchulbaufes, in Erfüllung gegangen.

Wenn hierbei ber außersten Anstrengung ber evangeisichen Schul. Gemeinde in Jauernte und Niecha belobend erwähnt werben muß, so barf auch
miche mit Erillistweigen übergangen werben, baß bierin niche nur von dem fatholischen Thile der Gemeinde, sondern auch von dem Patrocius, dem Jungfraueuflift in Marienthal, welches aus dem Aerario der fatholischen Kirche zu Jauernick mit Genehmigung des herrn Fürft. Bischofs zu Breslau Goo Athle. zu dem Neudau angewiesen har, preiswurdig unterfluge worben ift.

- Liegnis, ben 19. Marg 1829.

Ronigs. Preuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bermachtniffe.

Die zu Golbberg verflorbene Kaufmanns. Bittme hoffmann bat folgenbe. Legate ausgeseht:

für bie Ctabt. Pfarr Rirde 500 Dithir.

für bie ebangelifche Begrabniffirche bafelbft-500 Rthlr. fur bie beutfch evangelifche Stadtfchule 500 Rthlr.

für die Radtische Urmen Raffe 500 Reble.

Die Erben des verftorbenen Landichafts Director Baron v. Bibran auf Moblau und Panfeuau haben, auffer einer gleichen Summe für die fatholifiche Rirche zu Primtenau, auch für die bortige evangelische Rirche, zur Unschaffung einer neuen Orgel, 500 Miblt. ausgelest und gegablt.

Der ja Samis, Goldberg, Sannaufchen Rreifes, verfterbene Paftor Difin bat fur die armen und vorzugeweise verwaiseten Rinder ber Parochie

Die Gumme von 300 Ditbir, vermacht.

(Sierbei ein offentlicher Anzeiger Ro. 14.)

Umts = Blatt

ber

Roniglich en Regierung gu Lieguib.

No. 15.

Liegnig, ben 11. April 1829.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 4te Stud fur bas Sabr 1829. enthalt unter

Mo. 1174. Die allerhochste Cabineteorbre vom 7. Februar b. 3., bie Mobis fication ber Bestimmungen im f. 24. ber Kreisorbnung für bie Rheinprovingen und Westphalen vom 13. July 1827, betreffend;

Ro. 1175. Die Allerhochfte Cabincteordre vom 21. Februar d. J., die Porto-Restitution bei Sendungen in Silbergest von 100,000 Rebit.

und barüber betreffenb';

20. 1176. Die Allerhodifte Cabinetsorbre vom 28. Februar D. J., nach wels cher die f. 118. Des Gemerbe. Poligel. Geseich vom 7. September 1811. enthaltene Worschrift, daß Keldmesser und Nivellirer biefes Gewerbe nur dann zu betreiben befugt find, wenn fie nach vorgängiger Prufung durch die Ober Ban-Deputation von ben Regierungen angestellt worden, im gangen Umfange der Monars che und Anwendung sommen soli;

Re. 1177. bas Dublitanbum bes bem Buch, und Rimfitanbier Willmanns in Krantfurt am Main ertheilten Privilegiums und bas Privile

gium felbft; vom g. Dary b. 3.

Berordnungen von Staats Beborden.

Mittelft Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 7. d. M., haben bes Ronigs Nebernitt bed beter Majestat zu bestimmen geruht, daß das Mediatstädrichen Kontopp, Grün Gendommyni den Berband berfender Kreises, im Meglerungsbeziert Liegnig, wofelst die Stateerdung meinder in finntimicht eingeführt worden ist, nach dem Antrage der Bürgerschafe und bem iber binficht. Einverständnig bes Dominit, mit Wordehalt der sowohl der Gemeine als dem Dominis genft guftegenden Gerechtsause, in Provinzial, Land, und Kreisstan.

bifcher Hinficht, aus bem Stonde der Stadte in ben Stand ber fandgemeine ben, finubertrete und bemgemöß aus bem, im Artikel II. Mo :11. A. 13. ber Berordnung vom 2. Junn 1827, für die Wolf ber fleitigen Albgorbnesten Bellectiv-Berbande ausscheide. Dem Allerhochsien Befehle gemäß, wird solch s biermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, ben 20. Marg 1829. Der Ronialiche wirfliche geheime Rath und Ober, Prantent ber

Proving Edleffen. v. Merdel.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnis.

Mo. 42. Auf ben Antrag ber Konigl. Regierung ju Bressau ift, Bebufs Untereint fathel. Dass Richtet um Wie gu Sachwis, Beumarkfeben Keifes, beim Mieberaufbau ber alle Sachwis, Beumarkfeben Keifes, beim Mieberaufbau ber bafelbig am Sachwis, Beumarkfeben Frartfeilden Gebaude, au ber n Wieberberger Bertieben, derebenn kellung bie Krafte bes Kirch-Aerarif und ber Airchgemeinde nicht hirrecher wim pforripetiden ind, bebern Dris eine Haus-Kollefte bei ben fartolischen Einwohnern ber Proving Schleine berwilligt worben.

In Genafh it eines Erlaffes bes herrn Oberprasidionten ber Proving Edefien vom e. d. M. bringen Mir bies jur Kenntnif der Departemente-Linfaffen, und fordern die herren Gaubrache und Magiftrace des hiefigen Renterungs. Bezirfs hierdurch auf, eine bergleichen Kollette bei den fathol. Glaubensgenoffen in dem Erdoten und auf dem Lande bergestalt zu veranlaffen, daß die eingegangenen Gelder nach Beendigung der Kollete, mittelft eines genauen Mingfriten-Bergeichniffes, binnen acht Wochen in der gewöhnlichen Urt durch die herren Landrache an die hiefige Regierungs. Paupt, Instituten. Kaffe eingefendet werden.

Gleichzeitig erwarten Bir, unter Beifchluß ber angeordneten Nachwei, fung nebft Spezialten, Die biesfällige Unzeige. Liegnig, ben 18. Marg 1829. Ronfel, Preuß. Regierung. Abrheilung bes Innern. L. C. Do. 1680.

ne. 43. Es find Falle vorgefonmen, bag bei Bauaueführungen burch Derab, bamorie fien beter faumung der nothigen technischen Borfichtemafregeln beim Ruften, fo wie beim Nichten ber Bebaute, Menschen zu Schaben gefommen find.

Wir finden uns boburch verantafe, bas bauende Publiftum biermit wieberholt onzuweisen, fich jur Ausstührung von Neubauten jederzeit geprüfter und ticktig befundenen Rauter- und Zimmermeister zu bedienen, biese werben vier besonders bafür verantwortlich gemach, beim Muften, so wie beim Richten der Gebaube, die erforderlichen Sicherbeitismofergeln zu verebachten, und fich namenclich zu lesterm bes Nichtbaums mit Shau und Rioben zu bebienen, auch daffelbe jederzeit verschulch zu eiten Die Nichtesofgung diefer Berschulten mirb nach Umfanden ftrenge geahndet werden, auch felbet bann, wenn fin lingfuct baraus erfolat.

Die Dred Doligei-Beborben und Baus Beamten baben biefem S:genfrande ibre borgueliche Aufmertfamfeit ju widmen. Liegnis, ben 27. Darg 1829. Ronigliche Dreuß. Regierung. Abrheilung bes Innern.

I. G. 685.

Wir finden Uns veranlagt, bie Unordnung Des Minifterial. Referipts bem 21. Nanuar 1811.

baß bie auf ben Stromfabrzeugen birnenben gemeinen Arbeiter und auf Die Edifie Schifferfnechte eben fomobl, ale Die Bebufe tes Uderbaus, ber Dieb. Inechte. jude, bee Rubrwerfe, bee Brauene, und abnlicher Cemerbe ange. nommenen Anechte, ben Bestimnnungen ber Befinde. Ordnung vom 8. Movember 1810. unterwo:fen, und namentlich auch bei Untritt ibres Dienftes ju Beibringung Der Darin f. 6. 9. und 10. vorgefchries benen Legitimationen angehalten werben, fo wie ihre Berrichaften, Die Inhaber ber Robrycuge und Schiffe, fie bet ber f. 19. fifta fegren Etrafe obne folche Legitimationen nicht anzunehmen verrflichter fenn follen.

biermit zu republiciren, und fammiliche Rreis - und Orie Poligif - Beborben Unfere Bermaitunge Begirfs zur punfrlichen Aufrechterbaltung biefer Unorbe nung anzuweifen. Liegnis, ben 1. Uprif 1829.

Ronigl, Dreuß, Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. P. 2770.

Muf Unordnung des Ral. Rriegs Minificrit wi'd bierdurch bas Bergeichniß berjenigen jur Rriege Dieferve beurlaubten Jager, welche nicht haben ermittelt werden fonnen, jur offentlichen Renntniß gebracht, und werben bie barinn entaffenen 36et. genannten Individuen zugleich aufgeforbert,

fich unverzuglich bei ben Landwebr. Beborden ibres Aufenthals zu mil ben, benfelben ibren Aufenthaltsort angugeigen und febann bie meitere

Berfügung zu gemartigen, mit ber Marnung:

baf wenn foldes nicht binnen 6 Monaren vom Tage biefer Befannte madjung an gerechnet, gefchiebt, tlejenigen, von benen alebann nichte Daberes befannt ift, obne weiteres aus ben Liften ber Sager-Rriegse Referve geftrichen und mit fpater erhobenen Berforgungs. Unfpruchen abgewiefen merben follen.

Ithe blejenigen aber, welche von bem Leben, bem gegenwartigen Unfente halt ober bem Lobe bes einen ober bes andern ber genannten Sager ermas wiffen, baben bavon ber betreffenben Landwehr. Behorbe etenmofic Ungelae ju machen. Liegnis, ben 31. Dary 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abraellung bes 3anren.

1. 7-ig. M.

Bufruf an Diejenfaen pur Rriece : Referve beren Aufenshalt um.

Berienigen jur Rriege. Meferve beurlaubten Bager,

- 1							Bater
No.	Bataillon · eber Abtheilung.	Compaonie.	Bor, und Zunamen.	20 Miter.	7 Dienftgeft.	Geburtsort.	Krels.
1	Garbe-Jager, Bat.	I	Friedr. Ludw. Giebenlift	27	10	Zichrau	Meubaldens-
3 4	beegl. deegl. beegl.	1	Ludw. Faustmann Ludw. Fleischer Wilh. Hontschka	38	14	Trebichow Bauchwiß Otto Langen, borf	leben Eroffen im Königreich Grünberg
5	beegt. besgt.		Ludw. Hasenwinkel Christoph Benze			Baronnen Milow	Olegfo Bejthavel
7	beegl. beegl.		Wilh, Gottlieb Saner Ubrah, Guncher			Breelau Zobten	Breelau Lowenberg
9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	beegl. Tites Zäger-Wat. 2te Zäger-Webeil. beegl. beegl. beegl. beegl. beegl. beegl. beegl. beegl.	3 1 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3	30h. Heinr. Schmibt Khabdaus Gergler Martin Abolfch Carl Haffe Deinr, Balth. Heine Carl Kriebr. Rittner 30h. Langner Michael Meeticke 30heph Wochnlck Janag Zielinekn Lang Zielinekn Lang Rielinekn Lang Riebr. Brueh Carl Friebr. Brueh Carl Joh. Lubw. Danker	33 27 31 33 33 35 35 36 36 36	16 15 14 14 16 16 16 16 16 16	Welfwaller Ullerstorf Bendiock Erralfund Hochheim Uslan Pawlowick Kummerc w Boifchowo Preifewik Loben Urt-Wohlan Ilofwik Erewese	Rochenburg Grottfau Lowenberg Oppeln Angreninde Pieff Refinish im Meffenbur Wohlau Offerburg

n i f welche nicht haben ermittelt werben tonnen.

land.	Legter 6	efannter U				
Regierungs- Bezirf.	Ort.	Ort. Kreis.		Ro. b Lew Reg	Burbe zur Kriegs - Neferve enclassen aus	Bemerfung.
Magbeburg	Roitenhagen	Greifewald	Stralfund		11. Marj 1823.	
Frankfurs h Polen Liegniß	Clebow Erebschen Reumarkt	Eroffen Züllichan Neumarkt	Frankfurth Frankfurth Breslau	12	15. Mir; 1819. 10. Juni 1819. 21. Juni 1820.	
Gumbinnen Porsdam	Berlin Milvw	Westhavel-	Berlin Potebain	20 24		
Breslau Liegniß	Efchermeifel Ober-Ravels, berg	Sternberg	Frankfurth Llegnig	S 18		
Liegnifi Oppeln in Schlesien	Weißwasser Brieg Schl. Neubeck	Rothenburg Orieg bei Tarnowig	Liegnis Breslau in Schlessen	11 23	1. Sebr. 1816.	
Stralfund Erfurth . Liegnis	Stralfund Sodybeim Lendthal	Lowenberg	Stralfund Erfurth Liegnis	2 27 6	12 Juli 1824. 24. Cept. 1817.	
Oppeln Pocedam	Chola Berlin	Oppeln	Oppeln Berlin	23	22. Jan. 1816. 1. Upril 1816.	
Oppeln Oppeln gifchen	Sembowig Preifewig Urendfee	Oppeln Gleiwiß Prenglau	Oppeln Oppeln Potsbam	22	1	
Breslau in AGeftpreuß.		Croffen Conis	Frankfurth Marienwerder		10. Febr. 1816.	1
Magbeburg	Crewefee	Ofterburg	Magbeburg	20	6. Oft. 1820.	Sat fich 1818 and Erewese entfernt, of ne anzugeben wohin.

Potebam, ben 10. Mars 1829.

4 Friedr. Will. Mener

43

besal.

Eleve

35 16 Rutterdamm

lanb.	Legter	befannter 2	ufenthalt.			
Regierungs-	Ort.	Arels.	Regierungs, Bezirt.	No b. Ebm. Reg.	Wurde zur Kriegs-Referve entlassen am	Bemerfung.
Frankfurth Petsbam	Schusenz Schonow	Lebus Teltow, Stor	Frankfurth Potsbam	8 20	4. Mårz 1819 22. Jan. 1816,	
Edelin Liegniß	Rarwig Beidau	Soldin ,	Frankfurth Liegnis	18	30. Nev. 1819 10. Febr. 1816.	
Frankfurth Pofen Liegniß	Puderifi Fürstenfelde Klifsdorf.	Cuftrin Bungl .u	Pofen Frankfurth Liegnig		20101	
Frankfurth Petsbam	Rasbaum Homburg	Schievelbein	Edslin in Sachfen	9	9. Jan. 1819. 22. Jan. 1816.	
Berlin Marienwerder	Cerno Prosnicen	Glogau Marienmerber	Liegniß Mariemverber	18	22. Jan. 1816. 11. Mai 1819.	
Posen Breslau	Ragogla Ectartsborf	Meferiß Glaß	Pofen Breslau	19	3. Cept. 1819.	
Merfeburg : Potsbam	Berlin Machen	Nachen	Berlin Lachen	20 25	23. April 1816. 3. Sept. 1819.	1
Berlin Gachfen	Bofchug Ruckersborf	Bartenberg Freiftabt	Breslau Liegniß	18	27. Mai 1819. 29. Nov. 1822.	
Posen Marienwerber	Pofen Ofche	Pofen Enchel	Pofen Darfenwerder	19	24. Nov. 1821. 11. Mai 1819.	
Danzig Duffelborf	Faulenen Rutterdamm	Derfchau -	Danzig Duffeldorf		15. Oft. 1821, 11. Mai 1819.	

Roniglide Infpettion ber Jager und Schüßen, Der Obriftlieurenant und Infpetteur, ges. v. Reumann.

Berordnungen bes Konigl. Provinzial-Steuer-Directorats von Schleffen.

Die Chauffee Belbe erbebung bei ben Debeftellen ju Ditters. mersberff bett.

ilm ben mehrfeftigen Befchwerben, welche wegen Erbebung bes Chauffee. Betbee bei ber Bebeftelle ju Ditterebath geführt werben, abzubelfen, ift mit Dad n. Reid Dem boberer Benehmigung feftgefest worden, bag fur bie Rufunft

1) bei ber Chauffee-Bebeftelle Ditterebach nur von bem aus Bobmen fommenben Rubrwerte, und zwar nur fur eine Deile, Chauffce-Belb. bon ben babin ausgebenden Subrwerfe aber nicht erhoben, und

1) in Reich Bennereborff in beiben Richtungen von Lieban nach ganbe. but, fo wie von Landsbut nach Liebau, nur fur eine Dieffe Chauffee. Gelb gezahlt merben foll. Bovon bas Dubiffum biermit in Renntnig gefeßt wirb.

Breelau, ben 27. Mary 1829.

Der Gebeime Ober Sinang. Rath und Provingial Steuer Direftor.

v. Bigeleben.

Berdingung bes '

Mit boberer Genehmigung foll in Diefem Jahre bei Berneborf, zwei Deie paurs emes James, fen von Bonerswerba an ber Cachfifden Grenje, ein Dienstgebaube fur bas remitbat Rreites. bortige Reben Boll-Umt I. Rlaffe, nebft einem Stallgebaube und einem Dact. baufe erbauet, auch ein Brunnen gegraben, und bas gange Erabliffement mit einem bolgernen Baune umgeben werben.

Bur Berbingung biefer Baulichkeiten an ben Minbeftforbernben, ift ein

Termin

auf Freitag ben 1. Dai b. 3. Bormittags um to Ubr im Gafthofe ju Berneborf vor bem Ober - Roll - Infpefror, Berrn Buifchard

anbetaumt worden.

Indem ich Bauluftige bagu einlabe, bemerte ich jugleich, bag ber Une feblag, fo wie die naberen Bedingungen bier, fo mie auch beim Saupt. Boll. Amte zu Sonersmerba, bort auch bie Reichnungen, zur Ginucht bereit flegen. Breslau, ben 3. Upril 1829.

Der Bebeime Dber, Finang, Rath und Provingial. Steuer Diretter.

Rur benfelben ber Regierungs . Dath Lange.

Unfunbigung.

Der Landrags, Abfchied auf bie Berbandlungen bes zweiten Schleufchen Provingial Landtags im Jahre 1828 und eine Ueberficht Der Berbandlungen fefbit, find im Berfage ber Budbruderel Graf, Barth und Comp. in Bred. lau erfdienen und fauflich zu baben.

(Dierboi ein iffentlicher Anzeiger Ro. 15.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 16. >

Lieguis, Cen it. Mpril 18ag.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Jum Merabliffement bes abgebrannten Edulfaufes ju Rlein Edmogerau, Bobtaufchen Rreifes, ift Bebufe Unterftugung ber fleinen, bei blefem Die Einfammlungei mer evangel. Saue: Brande bart betroffenen Gemeinde, eine Collette in ben evangelifthen Rir- u Rirden Collette den und Saufern ber gangen Proving Schleffen bobern Ores bewilligt worben. fur bas Coulbans

in Rlein: Compaer. Bu Roine eines Diesfälligen Erlaffes bes Beren Oberprafidenten ber Dro. an bett. bing Schleffen bom 2. b. Di. machen Witr foldes blerdurch befannt, und beauftragen bie Berren gandrathe und bie Berren Cuperintendenten bes biefie gen Regierungs. Bereichs, Die Ginfammlung biefer ebangelifden Saus, und Rirchen . Collefte in ben Csabten und auf bem Lanbe bergeftalt ju bewerfftel. tfaen, baß Die eingegangenen Baben ber Milbtbatfafett init einem genquen Mungforten - Bergeichniffe in ber gewöhnlichen Urt, und gwar kingftens binnen acht Bochen, an bie biefige Regferunge . Baupt . Inftituten - Raffe eingefenbet werben. Gleichzeitig erwarten Wir unter Beffchluf ber angeorbe neten boppefren Rachmeifungen nebft Spesialien, bie biesfälligen Ungeigen-

Llegnis, ben 7. Upril 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abthetlung bes Innern. 1 2125 C.

Die Anfertigung bei Beneral Ausschreibung und Gubrepartition ber für Rechnung Des Jahres 1899 liquibirten Feuer, Cocletace, Beihulfogelber Bitr. Die General. ift nunmebro erfolat.

Die Magiftrate bee Schlefifchen Stabte bes blefigen Regierungs-Be, für Rechnun bes alete werden baber biebon in Renntwiß gefest, mit ber Aufforderung, ben Tabres feuer Gode nach Maggabe Der beigefügten Beneral. Ausschreibung und Gubrepartition tategelber. bon feber Stadt aufzubringenden Beitrag auf Die affocifrten Grundbefiger im

Berhaltnif ber affeturirten Summen zu vertheilen, und fammeliche Beitrage bergeitatt einzufehen, bag folde unfelbar zum 1. Ofteber, 3. mir Berück-fichtigung bes biefe Angelegenheit betreffenben ErefulariErlaffes vom 2. b. M. bei ber Haupt Muftituten Raffe eingefandt werben.

Liegnis, ben 27. Mary 1829.

Rouigl Preuß, Regierung. Abtheilung bes Innern. I. P. 2607.

@ubrepartition

der von den Schlesischen Stadten des Liegniger Regierungs Departements pro 1828. aufzubringenden 3889 Athle. 7 fgr. 4 pf. Feuer Societate Beihulfs Gelber.

Mamen ber Stabte.	Ratafiral Ertrag pro 1829. Athle.	Beltrag bom Hundert 3 Sgr.	Mamen ber Stabte.	Ratastral, Ertrag pro 1829. Ribir.	Beltrag bom Hundert 3 Egr. Ribl. Tgr. pf.
Beuthen	115,765	115 22 11	- Transport	2,862,555	
Bolfenhann .	37,845		9 Edwenberg .	151,950	
3 Bunglau	124,730	124 21 11		89,900	
4 Freiftabt	130,565		t Maumburga. B.		10 29 5
5 Friedeberg .	76,535		2 Maum'urga. Q.		
6. Glogau	411,550		3 Meufaly	65,055	
7 Goldberg	326,740		4 Deuftabtel .	49,225	
8'Greiffenberg .	116,635		Darchwif	38,600	
of Grunberg	343,830	343 94 11		65,715	
Sannau	95,030	95 - 111		15,040	
Birfcberg .	351,165		Primfenau .	41,335	
2 Sobenfriedeberg	13,770		19 Sagan	93,085	
3 Jauer	251,710		lojOdlama	25,050	
4 gabn	41,260		1 Schmiedeberg	188,705	
Slandeebuth .	118,865		2 Schomberg .	24,080	
6 Lichau	16,665	16 19 11	3 Schonau	26,695	
7 Liebenthal .	27,085		4 eprotrau	75,665	
B Liegnis	262,810	262'24' 4	35, Wartenberg .	14,510	14 15 4
	2,862,555	2,862 16 8	· · · · · · · · · · · · · · ·	3,889,245	3,880 7 4

General = Musfchreibung

der für Rechnung des Jahres 1829. liquidirten Feuer-Societate Beihulfsgelver, weld bie Schlesifchen Stadte des Liegniber Regierungs Departements aufzubringen haben.

			Feuer. Societats. Ertrag ber Städte.	Bringen an Beihülfegelbern auf
	Rebl.	fgr. pf	. Rthlr.	Rthir. fgr. pf
Die Brand Bonifitations Gelber für bie liquibirten Brandschaben betragen nach ber General-Nepartition, dd. Breslau ben 11. März 1829: Bur das Breslauer Regierungs Depart. Ju Anschaffung verlorener Beftaeracke in Hobenfriedeberg und Schlama. bas Oppelner Regierungs Depart.	84 2235	1 -1		
A STATE OF THE STA	10,376	24 10	7 3	
Hierzu tragen bei nach Berhältniß bes FeuersSocietäts Katalters eines jeden Re- gferungs "Bezirfs, und zwar: 1) das Breslauliche 2) das Liegnissiche 3) das Oppelnsche			7,080,065 3,889,245 2,846,720	5317 19 2920 29 6 2138 6 4
Saupt, Summe wie oben			13,816,030	10,376 24 10
Die in der Subrepartition angezeigten	Ståbte	Des Lie	anikichen Res	Betrag.
gierunge - Departemente, haben nach ber Feuer, Societate . Beihulfegelbern beignrag Daju werben mit angelegt: An Penfion für bie vormaligen Feuer - In	Genera 3en	1 · Hus	dreibung an	2920 29 6 826 — — 3746 29 6

Continuatio,

-		Betrag
2.	an Postporto und Insgemein . Beitragen zu ben Raffen Berwaltungs . Roften ber haupt Unstitutern Ruffe, & 2 pC. ber Einnahme, macht von 3812 Richte. 29 fgt.	3746 29 6
	Summa ber von ben Stabten bes Departements aufzuhringen, ben Feuer Societate Beitrage, laut beigefügter Subrepartition	3889 7 4
a. b. c. d. e.	Davon werden gezahlt: 2in Brandhaifsgeldern an das hiefige Departement bergleichen an das Breslauer Departement beigleichen an das Oppelner Departement Pensonen, wie vorstehend Postporce und Insgemein Derwaltungskoften	84 14 — 2739 21 10 96 23 8 826 — 66 — 76 7 10

Liegnif, ben 27. Marg i 829. Rouigl. Preuß. Regierung. Abtheilung bee Innern.

Mo. 48. Den ergangenen bobern Bestimmungen ju Holge, sollen auch in biesem Besen bei im Mo. Jahre, jedoch erst im Monat Lugust, Pferdemarke jum Ankauf von Res unditenden Bennen montepferben für die Armee in der Probling Schlessen abgehalten werden, und er Pferdemarke. sind, gleich wie im vorigen Jahre, in luserm Berwaltungs-Begirk ju Marke orten gnatesekt, und werden die Marke abgehalten werden:

1) gu Liegnis ben 19. Muguit,

2) ju Beuthen a. b. D. ben 21. Anguft, 3) ju Grunberg ben 23. August.

In der im vorjährigen Amteblatte Seite 110. und 111. abgebruckten Berkanntmachung der Kdnigl. Nemonte. Infertion find die Eigenschaften nachte bezeichnet, welche die jum Werkauf zu ftellenden Pferde haben muffen, so wie Wir in Unserer Beifügung vom G. April v. I. die Pferdezichter darauf aufmertsam gemacht haden, wie angelegentlich es den Ecaale Bedebeden ift, ihnen gegen gleich baare Bejahlung nach dem wahren Werth, Gelegenheit zum Altjah brauchdarer Pferde zu verschaften. Indem Wir darauf ausdruckt.

lich binweifen, fotbern wir bie Bferbeguchter bringenb anf, fich fur tiefe Ree monte - Pferdemartte thatigft an intereffiren, und wenn bermalen auch bie Ilne jabl ber gefauften Pferbe noch nicht fo groß ift, als gewünscht wirb, fo bangt boch bie Fortfegung biefer Dartte, und von bem Unfauf einer großern Bahf Pferbe bie wichtige, auf die Beredelung und Berbefferung ber Pferbejucht fo mefentlichen Ginfluß babenbe Bermebrung ber Befchalitationen ab, gleiche wie nur bann bie Dramien erlangt merben fonnen, welche nach Unferer 2mes, blatt. Befanntmadjung bom it. Ofreber b. 3. (Uniteblatt 1828. Geite 276.) benen verheißen find, welche mehrere Sabre bintereinander annehmliche felbfte gezogene Pferbe ben Remonte. Commifuonen porfubren.

Liegnia, ben 3. Upril 1829. Ronigi. Dreug, Regierung. Abtheilung bes Juneen.

I. M. Mo. 759.

Berordnungen des Königl. Provinzial-Steuer-Directorats pon Schleffen.

Mit hoberer Genehmigung fell in Diefem Stabre bei Berneborf, swei Mei. Bouce eines Daufes len von Sonerswerba an Der Gachfifchen Grenge, ein Dienftgebaube fur bas ju Berneborf, Door bortige Meben Boll-Umt I. Rlaffe, nebft einem Stallgebaude und einem Bad. eremerbaer Renfee. baufe erbauet, auch ein Brunnen gegraben, und bas gange Erabliffement mit einem bolgernen Baune umgeben merben.

Bur Berbingung biefer Baulichfeiten an ben Minbeftforbernben, ift ein 3 ermin

auf Freitag ben 1. Mai b. 3. Bormittags um to Ufr im Bafthofe ju Berneborf vor bem Ober . Boll - Infpetter, Beren Guifchard

anberaumt morben.

Indem ich Bauluffige bagu einfabe, bemerte ich gugleich, baf ber Unfchlag, fo wie bie naberen Bedingungen bier, fo wie auch beim Saupt Bolle Amte ju Bonerswerda, bort auch bie Beichnungen, jur Ginucht bereit liegen.

Breslau, ben 3. Upril 1829.

Der Bebeime Ober Rinang , Rath und Provingial , Creuer Direftor.

Bur benfelben ber Regierungs , Rath

Lange.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Muf ben Grund einer Bestimmung ber Ronial Bechloblichen General. Orbens Commiffion boin 21: Muguft 1819. 6. 5, werben bie in bem, am ebemaligen aufgelbe 29. Januar 1814. aufgeloften aten Schlefiften Landwehr-Infanterle Regis fen genbmebrine ment gefrantenen Wehrmanner

Orbens Bererbunge. Mugelegenheiten bes fanterier Regimente. Deffer und Schaaf

beren fonftige Bornamen und Geburtsorte nicht befannt find, blermit auface forbert, ihre gegenwarrigen Mufenthalts Dete bem Rommanbo bes Tiren Landwebr Legiments ju Brieg binnen bato und feche Wochen und fpareffens bis jum iften Junn b. 3. angugeigen, indem blefelben ale bisberige Erbbes rechtigte nunmebro jum wirflichen Befig bes eifernen Kreuges gweiter Rlaffe, für ibre bor Blogau bewiefene Muegeichnung gelangen, anfonft aber bef Une terlaffung ber verlangten Delbung, bavon ausgeschloffen merben follen.

Brieg, ben 3. Dary 1829.

b. Dobewile, Dherit und Rommanbeur bes itten Landwebr - Regimente.

Bermischte Radrichten und Auffate.

Statiftifde Madrichten.

Diferifche Nadrid.

Bei Bufammenftellung ber aus ben Rreifen und Stabten bes biefigen ten aus dem Liegnit. Bermaltungs , Begirts eingegangenen Bevollterungs Liften bar Folgendes fich für ben Monat Dars ergeben. Es wurden im Laufe bes Jahres 1828. im genannten Begirt überbaupt 28,202 Rinder geboren (1175 weniger als im Sabre 1827.) Unter ben erftern befinden fich 317 Zwillings. und 5 Drillings, Beburten. unebelichen Rinber verhalten fich zu ben ehelichen wie 1 zu 12 (im Sabre 1827 mie I in 11). Beftorben find überhaupt 23,390 Derfonen (713 mehr als im

Sabr 1827) alfo find 4812 mehr geboren als geftorben.

Wird bas Areal bes biefigen Regierungs , Begirfs auf a56 Quabratmei. len angenommen, fo fommt im Durchfdnitt auf jebe Quabratmeile ein Bumache von 19 Seelen. (Im Sabre 1827 betrug biefer Bumache 96 Geelen.) Unter ben Beftorbenen baben ibr Leben verloren burch bie naturlichen Docten 25 Verfonen, burch Selbstmorb 102, (gerabe fo viel als im Jahre 1827.) und burch Ungludefalle 234 Verfonen. Das Alter von go Sabren baben 40 Berftorbene überfchritten. Chen murben 6173 gefchloffen (gegen bas Sabr 1827, meniger 318).

Berbienftliche Banblungen.

Um 8. Mars fluchtete fich bie unverebel. Gregorius aus Borlis, welche eingefcmarate Baaren bei fich fubrte, vor ben Breng Beamten, und fprang bei Deutsch. Dfing in ben Reißfluß, in welchem fie mabricheinlich ihren Tob gefunden baben murbe, wenn fie nicht von ben gebachten Beamten berausge-Jogen und gerettet worden mare.

2m a5, rettete bie unverebelichte Krieberife Eleonore Galgenbrob gu Bonerswerba bie rojabrige Tochter eines Bauern ju Darbt Abends in ber

toten Stunde aus ben boch angeschwollenen Elfterfluffe, wohin Leftere in ber

Sinffernif gerathen war.

Die gir Goldberg verftorbene Wittwe bes Rathoferrn und Tuchhanblers Hoffmann hat in ihrem Leftamente der evangelifchen Stadtpfarrfirche dielbit 500 Athle., ber evangelifchen Begrabniffirche ad St. Nicolaum 500 Athle., ber beutschen evangelifchen Stadtschule 500 Athle., und ber stadtsifchen Armenkaffe 500 Athle. vermacht.

Seuersbrunfte.

Am 28. Februar Mittags u Uhr brach in Friedereborf, Grünbergichen Kreises, Feuer aus, welches bet dem gerade ftattsindenden heftigen Winde mit einer so reiseinden Schnelligkeit um gind griff, daß in wenig Stunden 8 Bauergehofte und al Kurschlere und Jausschlere Badrungen völlig darnieder braunten. Die Berungludten konnen fast gar nichts von ihren Labschaften retten, und sind um so mehr des Mitleide werth da sie nach dem Zeugnist des Landrachs sich durch Burmutetigleit und Folgambeit ausgeichnen, und died nun seit noch nicht vollen 3 Jahren ihon der dritte Brand ist, der dieses Oorf triffe. Die Entstehungs-Ursach ist bis jest noch unbefannt.

Mugerbem wurden im Laufe Des Monats Mary in hiefigen Departement überhaupt 14 Ruftitalftellen nebft 2 Schenern und einem Schulbaufe in 12

verfchiebenen Seuerbrunften eingeafchert.

Selbfimorbe und unnaturliche Lobesfalle.

Durch ben Strid enbigten ihr Leben felbstwillig 7 Personen, und burch Abschneiben ber Reble eine Person.

Durch Ungludsfalle verschiedener Urt fanden II Derfonen ihren Tob.

Lieg. 15, ben 4. Upril 1829.

Ronigl. Dreuf. Regierung.

Der Professor und Bibliothet. Beamte Dr. Bernd ju Bonn wird ein Das Bernbiche be litteratur Werf ber gesammten Berablif auf Substription, ben Octab. Band andliche Bert beu. ju 25 Bogen gerechnet, im Preise von 2 Riblir, im Berlag bes Buchhanbler Sabildt an genanntem Orte berausgeben.

Dem Publico haben Bir von bicfem Bert, welches von bem Ronigfis, chen Ministerio ber Beiftlichen, Unterrichte-lund Mediginal Ungelegenheiten als ein nubliches und beifallswerthes Unternehmen empfohlen wird, hiermit

Renntniß ju geben.

Liegnis, ben 23. Dary 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abthellung bes Innern.

Berhandlungen bes Bereins gur Beforberung bes Garten. Mardabigung, baues in ben Ron. Preug. Staaten, 11te Lieferung. gr. 8. in farb. Ums

fichtage geheftet, mit 2 Rupfern. Preis 2 Athle., im Celbsverlage bes Bereins, zu haben burch die Micolafiche Buchhandlung in Beilin und Stettin und bei bem Secretair der Gesellichaft, heinich, Zimmerstraße Mo. 812 in Berliu. Desgleichen

rote	Lieperung.	mic	1	Kupreen.	Preis	2	Xchi
gte		•	2			12	,
8te			r			2	
71e	.,		18			21	
6te	,		2	19 11		I	
5re	- 4		8.			3	

Aus ber Sten Lieferung befonders abgebrude:

There I . t. Charries ...

"Anleitung jum Bau ber Semachstaufer, mit Angabe ber inneren Sinrigeung berfelben und Ronftruction ihrer einzelnen Theile; vom Garten Dieeftor Otto und Bau-Inspector Schramm. Mit 6 Rupfern, Preis 24 Athlie.

(Bierbei em bffenelicher Angelger Re. 16.)

Umt8 = Blatt

Roniglich en Regierung gu Lieguis.

No. 17.

Liegnis, ben 25. April 1920.

Berordnungen von Staats-Beborben.

Auf Befehl Gr. Maj. bes Ronigs, follen bie, jur Ronigi. Chatoull . Herry Bergadiung ber Chatoul. D:reichafe fchaft Rlatom in Weitpreußen geborigen Bater Pottlig, Stewnig, Grefonfe, Dowinny, Rlatom, Deutoff und

Stufome.

nebit einer, mie Dortlig verbundenen Brau - und Brennerei, von Sobanni b. 9. ab, auf 12 Jahre, im Wege ber Licitation verpaditet werben, und gwar enemeber als Beneralpacht im Bangen, ober in ben unten bezeichneten Abibeifungen."

Cammetiche Guter find bereits regulirt, feparire und aus ber Bemein-

beit gefest.

Die fechs querft genannten, nebft ber Braueref und Brenneref merben gegenwärtig abminiftrirt, und find mit vollffanbigem und gutem Inventario verfeben, welches bem Dachter jur Benugung übertaffen wird; Rlufowo ift bis Trinicatie b. 3. verpachtet, und ebenfalle theilweife mit Inventarium befeft. Die abminiftrirten Borwerte find in Schlagen, Rlutowo bagegen in brei Relbern bemirebichaftet.

Bei Dottlig befindet fich ein, jur Bohnung fur einen Generafpachter geeignetes, neu erbautes berrichaftliches Bobnhaus. Der Betrante-Ubfas ift bedeutend und gum Ebeil burch Zwange, Debie in berrichaftlichen und pri-

vilegirten Rrugen gefichert.

Bum Juventario gebore eine, mit ber blesjährigen Dachaucht ungefabr 6800 Schaafe jablenbe, groffentheils verebelte, jum Theil bothfeine Gd, a. ferei, welche burch ben, fur Dreugen bestärigten Goreirer, Brn. Bagner, flaffifigirt und bezeichnet ift. Diefe Schaferel wird bem Beneralpachter im Bangen, bei einer Berpachtung in Abtheilungen aber, ben legtern nach Dag.

gabe bes Futtergewinnes und bes Weibeverhaltniffes überwiefen.

Bu ber Brau- und Brennerei in Pottliß gebort eine Trittmuble, ju beren Betriebe bas Masivieb benuft wird; auch werben bem Pachter ber Getranfe-Fabristations-Anstalten 273 Schfl. Roggen an Naturalzins zu ben Klatower Martini-Markeptessen mit 15 pl. Nabatt überwiesen.

Rach ben vorhandenen Rarten. und Bermeffunge. Registern, für beren Richtigfeit in ben einzelnen Dofitionen jedoch nicht Gewähr geleiftet wird,

enthalten bie ju verpachtenben Bormerte an Morgenjabl:

	Uder.	Wiefen.	Beibe.	Garten.	Summa.	Binteraus.
I. Pottlig		836	172	68	3660 Mg.	Ger Schft.
II. Ctewnig un Grefonfe .	2822	635	412	24	3893	652 -
III. Flatow, Di						
boff		58s	446	17	3545 •	473 .
VI. Rluforoo .	9021	294	1254	10	3579 .	709 -

Busammen 9907 2347 2304 119 14,677 Mg. 2455 Schfl. Es werben Pachtigebote sowohl auf bas Gange, als auf jede, ber verber merkten 4 Abtheilungen angewommen, jedoch wird angemessen Amerbletungen auf die Generalpacht, unter Bewilligung besonderer Vortheile, ber Vorzagu vor dem Pachtigebote auf die einzelnen Abtheilungen augestanden. Sollte sich ein quolifizierter Generalpächter finden, welcher die Uebernahme ber Guter jum 1. Juli d. J. nicht mit seinen sonstigen Berbaltniffen vereindaren konne, so fann auch wegen Verlangerung bieses Uebernahme, Termins bis jum 1. Juli 1830 unterbandelt werden.

Die Guter und bas bagu gehörige Inventatium fonnen gu jeber Beit in Augenfchein genommen werben; auch fit ber General. Berwalter ber hette fchaft, Geheime Regierungerath Schirmeffer bereit, jebe erforberliche Aus.

funft ju geben.

Die Pachtbebingungen find in Berlin in bem Bureau bes Chefs ber Geer handlung, Prafibencen Rother, und in Flacow bei ber General. Berwaltung einzuschen.

Bur Berpachtung felbst ift in Flatow ein Termin auf ben 14. Mai b. 3. Bormittags 10 Ubr

anberaumt, in welchem guerft bas Gange als Generalpacht, fobann aber auch bie eingelnen Abrheilungen ausgeboten werben. Die Ertheilung bes Zufchlage bleibt. 14 Tage vorbehalten, fo wie auch die Auswahl unter ben Ligitanten. Der Generalpächter hat eine Caution von 15,000 Richt. in Staatspa

Dit beftellter

pleren ober Pfanbbriefen nachauweifen, in welchem Berbaltniß auch von ben Dachtern ber einzelnen Abtheilungen Cicherheit ju beftellen fenn wird.

Berlin, ben 14. Upril 1829.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Lieanis.

. 9m Berfolg bes Umteblatt - Erlaffes bom 22. Dobember vorigen Sabres bringen Bir hiermit gur Renntuif, bag bie Dag. Doligei-Berwaltung zu Ca, Die Dag : Boligeis gan an ben boffgen Dagiftrat wieber gurudaegeben morben ift.

Bermaltung ju Cagan betreffend.

Liegnis, ben 11. April 1829. Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern. 1. P. Mo. 3029.

In Unferer Amteblatt. Befanntmachung vom 7. Februar b. 3. (Geite 38 und 39. Des bi sjahrigen Amteblatte) haben Wir bereits barauf aufmert. Beibrberung bie fam gemacht, wie Des Ronigs Majeftat burch Beftatigung und bulbreiche Geibenbanes in Der Unterftugung eines in Berlin entftandenen Bereins gur Beforderung des Cel freme Ctaaten bebenbaues im Dreuf. Staate Allerhochft Ihre Abficht, bag biefer Induftrie. ameig mit reger Thatiafeit erfaßt werbe, ju erfennen ju geben gerubet baben. Diefer Berein, beffen Zweck die Beforberung bes Geibenbaues in ben Dreuß. Staaten in Berbindung mit ber Landwirthichaft ift, bat fich erft alebann gebilbet, als ermittelt mar, bag bie Bewinnung ber Seibe nicht fomobl von einem vorzuglich milben Rlima, fonbern von ben ernabrenben Stoffen bes Seibenwurmes abbangt, welche ber Maulbeerbaum in Der Bone, Die ber Preuf. Staat einnimmt, in eben ber Qualitat Hefert, als in ben warmern Begenben, und nachbem ungweibeutige Erfahrungen fachverftanbiger Geiben. Manufaftur.Unternehmer bemabrthaben, bagbie im Dreug. Staate (nach riche tigen auf bie Lotalitat angewandten Grundfagen bes Geibenbaues) erzeugte Geibe ber italienifchen, welche bis jest in ben Dreuß, Rabrifen gebraucht wirb, fo wie ber frangof. an innerer Qualitat, b. b. Glang, Reinheit und Seftigfeit bes Rabens, nicht nachftebt. Bieraus ergiebt fich, bag bie Soffnungen, welche Diefer Berein begt, nicht unerfullt bleiben, und bie bebeutenben Summen, melde geftber jum Unfauf von Seibe ins Ausland gegangen find, jur Beles bung ber einfeimifchen Induftrie im Julande bleiben fonnen, wenn reger und thatiger Gifer fur bie Gache immer allgemeinere Muebreitung erlangt. Um bies an bemirten, find bie mit Benehmigung Gr. Dajeftat beftatigten Etgtuten bes Bereins im Drud erfchienen, und tonnen barnach Afrionaire und beitragende Mitglieder Theil nehmen an ber beabfichtigten Beforberung.

Damit nun aber auch alle biefenigen, welche auf bie Abfichten bes Bere eins einzugeben geneigt find, von ben bieefalligen Bestimmungen fich obne Schwierigfeit unterrichten fonnen, werben ben lanbratht. Memtern Unfere Bermaltungs . Begirfe Eremplare jener Statuten burch Uns jugefertiget, um

Dec. 50.

fe unter folche Perfonen ju verthellen, von benen fie fich jener Forderung vor-

jugsmeife verfprechen burfen.

Bern merben Bir in Erfahrung bringen, wenn auch fur bas Empor. fommen Diefer gemeinnuglichen Angelegenheit ein recht reges Intereffe bei ben Einfaffen bes Liegnisschen Regierungs, Begirts fich außert. Liegnis, Den 17. Upril 1829.

Ronigl, Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern. I. G. Mo. 1234.

Berordnungen bes Konigl. Provingial-Steuer-Directorats von Schleffen.

Merbinanna bes

Mit boberer Benehmigung foll in biefem Jahre bei Berneborf, amei Mei. Baus ernes Danies Don fen bon Boneremerba an Der Gachfifden Grenge, ein Dienftgebaube fur bas eremerbaer Rreftes, bortige Deben Boll-Umt I. Rlaffe, nebit einem Stallgebaube und einem Bad. baufe erbauet, auch ein Brunnen gegraben, und bas gange Erabliffement mit einem bolgernen Zaune umgeben werben.

Bur Berdingung biefer Baulidfeiten an ben Minbeftforbernben, ift ein

Dermin

auf Rreitag ben 1. Dai b. 3. Bormittage um 10 Ubr im Gafibofe je Bernsborf por bem Ober - Boll - Infpeftor, Berrn Buifdarb

anberaumt morben.

Inbem ich Bauluftige baju einlabe, bemerfe ich jugleich, baf ber In. fchlag, fo wie Die naberen Bedingungen bier, fo wie auch beim Saupt. Boll. Amte ju Boneremerba, bort auch bie Zeichnungen, jur Ginficht bereit liegen. Breslau, ben 3. Upril 1820.

Der Bebeime Dber Finang , Rath und Provingial . Cteuer , Direftor. Rur benfelben ber Regierungs . Dath

Lange.

Boulidfeiten in Dirfcberg.

Das bem Raufmann August Lubwig Comibt in Birichberg bieber geborige, in ber langgaffe sub Dlo. 17 und 152. bafelbit belegene Baus, foll jur Unterbringung bes Ronigl. vereinigten Steuer-Umte, fo wie ju Beamten. Wohnungen, noch im Laufe biefes Commers eingerichtet merben.

Bur Berbingung ber baju erforberlichen Baulidifeiten an ben Dinbeite

fordernten babe ich einen Termin

auf Montag ben 4. Man b. 3. Bormittage um 9 Uhr, in jenem Saufe felbit angefest,

und labe Bietungeluftige ein, fich baju por bem Rommiffarfo bem Creutt. Rarb Ctaube, einzufinden.

Die Ligitations . Bedingungen merben im Termine vorgelege werben, liegen aber jest ichon beim Steuer Umte in Birfdtera gur Ginficht que.

Ich bemerfe baraus, bag nur approbirte Werfmeifter von anerfannter Solfbirge ober folche Inbividuen gur Bau llebernabme verftattet werben fonnen, welche ben Bau burch einen Werkmeifter gebachter Urt ausführen laffen wollen. Huferdem ift eine Raution bon 250 Riblr, au beitellen.

Breslau, ben 16. April 1829.

Der Gebeime Ober Finang Rath und Provingial Steuer Direftor. v. Bigeleben.

Berordnungen des Ronigl. Dber-Bandes-Gerichts zu Glogan.

Cammtliche Untergerichte bes biefigen Departements werben auf Der- Ungeige won ben anlaffung eines Referints bes Chefs ber Juftig aufgeforbert, unfehlbar binnen unterfudungen me-8 Tagen pflichtmaßig anguzeigen:

pb und wie viel Untersuchungen bei ihnen im Laufe bes Jahres 1828. Bille u. Polibier megen Erceffen pon Bilb, und Bolgbieben gegen Forftbebiente gefchwebt baben?

jeboch bebarf es nur ber Ungeige uber folche Ralle, in benen bas erfte Urtel Die Dichtefraft erlangt bat, es muffen aber auch biejenigen Untergerichte, bei benen in Diefem Zeitraum feine Unterfuchungen Diefer Art gefchmebt baben, binnen gleicher Grift unfehlbar Megariv. Attefte einreichen.

Glogau, ben to, Upril 1820.

Ronigl: Preuf. Dber Banbes Bericht von Dieber Schleffen und ber Laufis.

Die jur Ginrudung in bie offentlichen Blatter bestimmten Befannt Begeminednin. madungen ber Berichte find bisher mit einer unnothigen Beitlauftigfelt Berntichen Ber abaefafte morben. Go beginnen j. B. biefe Befanntmachungen in ber Regel tanntmadungen. mit bem Ramen bes Berichts, welches fie peranlaft, obwohl biefer Dame aus ber Unterfchrift erfichtlich; Die Intereffenten werben aufgeforbert, perfonlich ober fchriftlich, ober burch einen mit geboriger Bollmacht und Information verfebenen Mandatarius fich ju melben, mabrend bie Mufforberung

fich ju melben genügt.

Bei Lobes, Erffarungen wird nicht blos bie bem Borgelabenen gestellte Bermarnung, fonbern auch bie Pfliche bes Erben gur Berausgabe bes noch borbanbenen Bermogens, wenn ber fur tobt Ertlarte fich funftig melben follteangegeben; bei Subhaftationen wird ber bicfelbe ertrabirenbe . Glaubiger genannt, Die Entfernung bes Gute von benachbarten Statten angeführt, ce wird a fagt, bag bas But unter ber Berichtebartele tes fubbaftie renden Geriches-liege, nach welchen Brundfagen bie Tore und bas fie gerichtlich aufarnommen und es werben bie befiffabigen Raufluftigen gum Bie. ten aufgefordert. Diefe und abiliche fich gang von felbft verftebenbe Bufage verlangern bie Befanntmachungen und vermebren bamit unnetbig Die

1828. gefcmebsen gen Erjeffen won

Cammtliche Untergerichte werben baber in Rolge bes Juftig. Dinifferial, Referipts bom 18ten vorigen Monate biermit aufgefordert, Die von tonen ausgebenden Befanntmadjungen, mit zwedmäßiger Rurge abgufaffen

und babel alle unnothige Beitlauftigfeiten ju bermeiben.

Wenn endlich in einzelnen Fallen es angemeffen befunden wirb, gerichtliche Befanntmadjungen außer ber gefehlich norhwendigen Ginrudung in bie betreffenben JutelligengeBlatter noch in eine Berliner Zeitung einruden gu laffen, fo ift bicgu in fofern bon ben Intereffenten nicht eine andere Refruna auebricflich benannt wird, vorzugeweife bie allgemeine Ctaats, Zeituna au mablen, beren Rebaftion fich bagegen auch bereit erflart bat, Befannt. madjungen ber Berichte, fur welche fonft bie Roften aus fiefaltichen Ronbe gezahlt merben mußten, unentgefblich aufgunehmen.

Glogau, ben 15. April 1829. Ronigl. Dreug. Ober lanbes Gericht von Dieber Schleffen und ber Laufig.

Bekanntmachungen anberer Beborben.

Beraugerung bes

Das jum Domainen Imte Rroben geborige, bei ber Ctabt Rroben, im Braubanjes ju Erb Rrobener Rreife belegene Braubaus, mit ber Befugnif jum Betricbe ber Brau- und Brennerei nebit Dalzmuble, und bie umliegenden nusbaren Grunbflude:

8 Morgen 47 DRutben Garten,

Bemaffer und Graben, 165 follen in bem auf ben 10. Junn b. 3. auf bem Ratbbaufe ber Ctabt Rrde ben abjubaltenden Termin meiftbierend veraufiert und gleich nach bem unferer Geits zu ertheilenden Bufchlag bem Defftbietenben übergeben merben. Berauferungs , Bedingungen werben 14 Tage bor Gintritt Des Ligitations. Termine bei bem Domainen Umte Rroben gu Chumiegtet, und bit bem Da. giftrat ju Rroben jur Ginficht bereit liegen. Borlaufig wird bier bemerft, Daß unter Borbebalt ber boberen Benehmigung, bas burd bie Ligitation gu fteigernde Raufgelb auf 1000 Rtblr. festgefest ift, und bag ber Erwerber außerbem einen jabrlichen, feiner Erbobung unterworfenen Rins von a4 Reir. übernehmen muß.

Die Ligitanten muffen fich im Termin über ihre Befiffabiafeit ausweisen und jur Sicherstellung ihrer Bebote, eine Raution von 300 Ritr. baar, ober

in Ctaats . Papieren eber einlandifchen Pfandbriefen beponiren.

Pofen, ben 2. April 1829:

Ronigliche Preug. Regierung. Abthellung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forfen.

Personal-Chronik ber offentlichen Beborben.

1) Der Justig, Commissar Mietsch zu Brieg ist in gleicher Eigenschaft an Im Dere Gebiel D. P. Das Ronigl. Land, und Stadt, Bericht zu Liebenthal, mit Anweisung Berichte in Gigen feines Wohnliges in Liebenthal und unter Berstattung ber Proris bei verfaltene Dienst ben Gerichten zu Erefflenberg, Friedeberg, Marklissa, Greiffenstein, Industrie unt. Meffereborf und Bebhardsborf verfest.

2) Der bieberige Ober-Landes Gerichie Referenbarius Brendel ift jum

Stabtrichter in Reuftabtel ernannt.

3) Der bisberige Ober-Landes Berichte-Registratue Affiftent Stempel ift -

jum Degiftrator;

4) ber Ober-Landes Gerichte Referenbarius Scheibel I. ift in Die Stelle bes verstorbenen Eriminal-Richters Anobioch jum Eriminal-Richter beim Inquisitoriat in Grunberg;

5) ber Ober, Landes, Geeichte, Salarlen, Raffen Renbant Schneiber ift jum

Bofrath ernanne,

5) Der Rammer. Gerichte Referenbarius Dr. Mirus ift an bas Ronigl. Dber Landes Gericht verfest,

7) Der Juftig. Commiffar Berlach ju Sagan ift zugleich jum Notarius publicus ernamt worben.

Bermischte Radrichten und Auffage.

Der hof. Staats Gecretair, Bert hofrath Bufler ju Berlin, glebe Die von bem Notein bis jehe in 21 Befren zu 6 Blattern bestehenbes auf 36 hefte flein Quarto angegetenen Berberechnetes Werf,

unter bem Titel: Bergierungen aus bem Afterthum (bei ben Gebru, Atteribume bete. bern Gropius und bei bem Duchhanbler Nauct bafelbst ju 25 Sgr. bas Beft zu baben.)

beraus, welches für Baumeifter, Architeften, Sabrifanten in Glas und Eifen, in Damaften und Sufteppichen; für Golb., Gilber. und Bronce- Arbeiter und überhaupt für Bandwerfer, beren Urbeiten verzierungsfähig find, ein

gang beforberes Intereffe bat.

Da von Seiten bes Königl. hofen Ministerii dieses elegant ausgestattete und boch Raum sparende Werk als recht brauchdar empfohlen with, und da daffelbe dafür eingerichtet worden, daß es in den Schulen zur Geschmackbisdung als Worbiiber zum Nachzeichgen angewendet wird, wie solches in der Konigl. Bau- Ufademie und in den Enmansten zu Berlin wirklich geschieht, so haben Wie dem Publiko und insbesondere auch denen Behorden, welche in indrere Weranlassung zur Errichtung von Zeichnen. Unterrichtes Anfalten sur Fabrifanten und Handene sur Fabrifanten und Handene sie

gur thacigften Bebergigung bavon Renninif geben wollen. Liegnis, ben 10. 2pril 1849.

Ronigliche Preufifche Regierung.

Der zeich niß von den feit dem I. Januar bis ultimo Marg 1829. vorgefallenen Aurisdictions Beranderungen.

No.	Damen bee Butes.	Damen bes Rreifes.	Namen bes abgegangenen Richters.	Namen bes wieder angestellten Richters.
	Berna	Lauban .	Der verft. Juftigvermefer Schmidt II inGorlig.	
2	Bonabel	Grunberg	Der verft, Eriminalricht. Rnobloch in Grunberg	Meferend. Scheibel II. in Brunberg.
	Colm	Rochenburg		Der OlGer, Referendar v. Muller 1. ju Urus, dorff, Gotliger Kr.
7 8	Weigersborff	Rothenburg	Der verft. Juftigverwe- fer Kirfch auf Drauste	
9	0 4 7	Rothenburg	Der Juftig Commiffair Bappt in Borlig.	Derfelbe.
10	Konigehain	Gbriff	Der Juftig Commiffair Schubert in Gorlig.	Derfelte.
13,	Ober-Linda	Lauban	Der verft. Juftigvermefer	Der Suftigvermefer von Uecherif in Marfliffa.
12	Groß, u. Rlein, Wet	Glogau		Der DEGer! Referend.
13	The state of the state of	Glogau	Stadtgerichte . Uffeffor Muller in Cagan	

Bebienfliches.

Der Frei-, Erb und Berichte Scholy Benjamin Scholy, ber Frei Bauergutebefiger und Kirchenvater Johann Gottlied Nother und ber Frei Bauergutebefiger Carl Gottfried Rudolph ju Granowig, haben ber bortigen Kirche am Lage der Ginfegnung ihrer Tochter einen geschmactvollen Glas-Kronleuchter geschentt.

(Bierbei ein affentlicher Anzeiger Ro. 17.)

Umts = Blatt

Ser

Koniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 18.

Liegnig, den 2. Mai 1829.

Aufforderung

dur Unterstügung der durch die großen Weichsel-Durchbrüche verunglucken Bewohner der Niederungen in Westpreußen.

Aus den öffentlichen Blattern und den Schilderungen in dem bereits von mehreren Seiten her ergangenen Aufruf zur Wohlthätigkeit durch die gebildeten provinziellen Unterstüßungs Vereine ift das furchtbare Unglud schon im Allgemeinen bekannt, welches die großen Weichsel Durch brüche bei dem diesighrigen, erfi im Laufe diese Monats erfolgten, in seinen Folgen beispiellos verheerend gewesenen Eisgange in der Provinz Westpreußen, namentlich in den Danziger, Thorner und Marienwerzberichen Niederungen, verursacht haben.

Wir halten Une verpflichtet, ben flets bewährten Schlefischen Wohlthatigkeite. Sinn zum Besten so vieler verunglucten gahlreichen Familien und ganger Ortschaften hierdurch mit der dringenden Aufforderung vertrauensvoll in Anspruch zu nehmen, so ichleunig als möglich auch mit ihren Unterfläuungen hier nach Kräften gemeinschaftlich zu Gulfe zu eilen.

Wir veranlassen sammtliche Konigl. landrathliche Lemter Unfere Regierungs Bezirks, die diesfälligen Sammlungen in ihren Kreisen mit gewohntem menschenfreundlichen Cifer zu leiten, die Gelder einstweilen bei den Kreiskassen niederzulegen, und sodann, unter gleichzeitiger Anzeige, wie dies geschehen, an Und, der hiefigen Konigl. Haupt Instituten Kasse baldigst zugehen zu lassen. Dierbei ersuchen Wir zugleich diejeniger. Ge-



ber, welche ihre Unterstühungs Beitrage eine einer oder ber andern Gegend oder besondern Orten vorzugsweise zugewendet wunschen, sich bei der Entrichtung hierüber sogleich naber zu erklaren, Wir werden sonft annehmen, daß sie Unserm pflichtmäßigen Ermessen die Bestimmung der zu seiner Zeit dem Königl. Ober-Prassidium der Provinz Preußen un mittelbar zu überweisenden verhaltnismäßigen Antheise für die einzelnen verauslücken Gegenden im Allgemeinen überlassen wollen.

Liegnis, den 27. April 1829. Ronigl. Dreug. Megierung.

Auf for der ung zur Unterstügung der Wasserverunglückten in der Gegend von Eilsit.

Die Uferbewohner des Memelftromes in der Gegend von Tifft find im verwichenen Monat, gleich denen in den Weichfelniederungen, von verheerenden Wafferfluthen in den drudendfien Nothstand verfest worden.

Das dort herrschende Elend ichildern die offentlichen Blatter aus.

fubrlich.

Wir sind hierdurch veranlaßt, den unterm 27. v. M. ergangenen Aufruf zu Unterführungs Beiträgen für die Bewohner der Weichfelniederungen auch auf die Unglücklichen am Menelftrom auszudehnen, und begen mit gerechtem Vertrauen die Hoffnung, daß unfere wohltätigen Departements Einfassen in diesen vermehrten Verheerungen einen nemen Antrieb finden werden, das Elend unserer unglücklichen Landeleute in Preußen nach Krästen zu lindern.

Liegnis, Den 4. Mai 1829.

Ronigl. Preuß. Regierung.

Berordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

Die Singiebung Cammellic ratffabiger 3mim Ober- Landes ib fdeinen und Pfand. 16, Marg b. 3. briefen betr.

Cammelichen Untergerichten im Departement bee unterzeichneten Ronigl. Der- Landes Gerichte wird nachftebendes Jufig. Minifterial - Refeript vom 16. Mart b. 9.

Das Sonigl. Ober Landes Geriche und Pupillen Collegium wird angewiesen, die von der Königl. Haupe, verwoltung der Staatsschuften in ben hiefigen Intelligengklattern und Zeitungen, so wie in den Amesbläderen ber Monarchie erlaffene Befanntmachung vom 14. Kebruar b. 3.

betreffend bie unabgehoben gebliebenen Bind-Ceupone von Staate.

Soulbicheinen, Domainen . Pfanbbriefen, Deumartichen Que terimsicheinen und Rurmarfichen Obligationen,

megen ber in bem Depositorio bes Collegii etwa befindlichen Staatepapiere geborig ju beachten, auch die bem Collegio untergeordneten Berichte bemgemaß anzuweifen.

Berlin, ben 16. Dary 1829.

Der Juftig Minifter

B. Danfelmann.

In bas Ronigl. Dupillen, Collegium ju Glogau. aur Dadricht und Mchtung befannt gemacht.

Glogau, ben 15. Upril 1829.

Ronigi. Dreug. Ober landes Bericht von Dieber Schleffen und ber Laufis.

Bekanntmadungen anderer Beborben.

Die Zeit rucht heran, in welcher auch in unferm Berwaltunge-Begirfe, Gerifft die Antele auf ben vollendeten Chauffeeftreden, Die Wegewarter auf Rundigung angut ter aniben vollender ftellen finb. Ein Chauffeewarter erhalt 84 Rthir. Lohn jabrlich, freie Bobnung ober im Pofenichen.

ten Chanffeeftreden

Miethe Entschabigung von 10 bis 12 Rtbir. und bie vorfdriftemaßige Be. fleiburg.

Die Obliegenheiten beffelben befteben bauptfachlich in ber taglichen Sandarbeit, auf ber ibm ju übermeifenben Chauffeeltrecte von einer balben Deile.

Der Bewerber um eine Chauffeemarterftelle, muß unerlaffich, auffer ber Berforgungs, Berechtigung ale Militafrinvalibe und guter Ribrung noch nachweifen :

a. bag er nicht ju alt, nicht ju fchwächlich, fonbern fart und tuchtig ift,

bie Chauffeearbeiten ju verrichten;

b. bag er wenigstens ein balbes Sabr bei ben Chauffeen, in Berbing ober gegen Tagelobn, gearbeitet und mit ber Unterhaltung ber Chauffeen vertraut ift; unb

c. bag er bes Schreibens und, in unferm Bermaltungs. Begirf ber points

fchen Sprache wenigstens netoburftig funbig ift.

Bei ber fich barbietenben Belegenheit, Unftellung in vorbemertter Urt au finden, forbern wir biejenigen bierburch auf, welchen fie munichenswerth ift, und bie ben vorbemertten Erforberniffen genugen tonnen, fich bei uns fdriftlich, unter Ueberreichung vollständiger Beweife über Die vorgefdriebene Qualifitation ju melben, und ihre Borbefcheibung ju gemartigen.

Dofen, ben i4. Mpril 1829.

Ronigl, Dreug, Regierung. Abtheilung bes Innern,

Den Stetunt 28.86. In biefem Jahre wird nach ber Allerhochsten Bestimmung Gr. Majestac marts bett. bes Konige ber hiefige große Wollmarft in den Lagen;
Den 14, 15. und 16, Juni b. 3.

Statt baben,

Derfelbe fallt zwifchen ben Breslauer, ber ichon mit bem 6. Juni beenbigt fenn wird, und ben Berliner, ber erst mit bem 19 Juni beginnt; und ift baber begurme Zeit fur Raufer, um noch von Breslau jum biefigen Marte zu kommen, fo wie fur Berkaufer und Kaufer, um, wenn fie Ber, anlaffung bagu hatten, noch ben Berliner Wollmarft zu besuchen.

Die no bigen Gurichtungen fur die Bequemlichfeit des Bertebes merden mit aller Sorgfalt angeordner, und die hiefigen Geld Inflitute, nicht minber angesebene Bandlungshäuser hiefelbit, werden mit genügenden Geldmit.

teln verfeben fenn, um jebem Zablunge, Bedurfnif ju entsprechen.

Die Lage Des Ores und Die erheblichen Borefeile, welche baraus auch für bas Wollgeschaft bervorgehen, namentlich daß ber Transport unmittele bar vom Orte — ja vom Marteplaß selbst ab — burch verbeatte Seeschiffe und greife Oberkahne erfolgen kann, find bekannt und auch allgemein auf den früheren Markten anerkannt worden. Wir glauben baber jum frequenten Be, such kaufer und Verkaufer wieder einladen und uns der hoffnung überlaffen jut bonnen, daß sie erwünschte Berfriedigung finden durften, wie folde früher schon und dan; inebesondere auf vorjährigem Markte Statt gehabt hat.

Stettin, ben 15. Upril 1829.

Die Bollmarkte, Commiffion. Rumfchottel. Schulfe. Muller. Griebel. Lemonius.

Bitannimadung.

Es wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag mit Genehmigung Giner Ronigl. Hochlobl. Regierung, die eigenen, fehr dauerhaften und gebieichten, auch buntfarbigen Leimvanden vom heutigen Loge au, in dem hiefigen Konigl. Zuchthause, sowohl in ganzen Schiefen, a 52 Ellen, als im Einzelnen, nach Ellen Preuß. Raaßes für nachstehende Preise an Bedermann verfauft werden, als.

m	ann '	verfaufi	merb	m,	als;									
1)	Sla	difene g	ebleich	te S	ei wa	nd:		- 1				96		
	•	30 ₺	binber	Die	Elle	Preuß.	Maaß	für			4	Egr.		Mr.
		35						=			4		4	
		38				1 4					4	2.	5	,#
		40								-	4	g2 1	7	
		45	=				2	14		- 41	4		10	
		50						*	-		-5		4	35
٥)	er:	50	e essential	2	. = = (maféa	Leinwani	# ************************************	i a Ella sil		6	-5		4	

Mag fur 3 Merggene gebleichte Leinwand pro Elle 4 - Werggene robe Leinwand . 3 - 2

	4) Salt werggene, halb Dugengarn, robe Leinmanb, bie Dreuß. Elle fur
	5) Bunte Jufteppich Leinwand, Die Elle Preug. Daas für 2
	6) Drilled, roben, pro Elle
	Deillich, fchwarzen, pro Elle
	7) Rertige Garte, bas Stud fur
	Raufer fonnen fich ju jeber Zeit bel bem Detonomie. Infpefror ber Un.
t	alt melben, welcher ben Berfauf ju beforgen bat.
	Jauer, ben 21. April 1829.
	Jauer, ben 21. Upril 1829.

Ronigl. Buchthaus Direttorium.

Bermischte Radrichten und Muffage.

Bei der bebeutenden Kalte des verfloffnen Winters find auch ohne Zwei. Bettift bas Werfabref an mehrern Orten Vorride an Karoffeln erfroren, und daburch als Ge ichfeln niebt an imstimtet für Menfchen undrauchden geworden. Laffen nun auch die erfror, wert eines mie mach, nen Kartoffeln sich zum Juttern für das Nieh und felbst zum Branntwein- gebr fie zur Ansfant bernnen gebrauchen, so entlicht doch in den kleinen Wirthschaften dadurch ein bedeutender Berluft, daß sie nicht als Nahrungsmittel für die Menschen zu bernigen dein bedeutender Berluft, daß sie nicht als Nahrungsmittel für die Menschen zu beingen auf dennzen ihre gewissen debtingungen, den anges stellten Erfahrungen zusolge, dennoch möglich ist, so werden diese Bedingungen, aus dem Umteblate der Konigl. Regierung zu Danzig entlehnt, hierduch die Hentlichen Keuntnissgebracht, und prüfender Bebergiaung ampfohlen.

1) Die erfrorne Ratoffel muß noch fest, nicht naß, auch nicht angefault und nicht übelriechend fenn. Sie darf daber nicht in ihrer Lagerstötte, in Gruben oder Rellern durch bas mildere Wetter, oder auf fonftige

Beife aufgethaut fenn.

2) Will man die Kartoffeln jum gewöhnlichen Rochen anwenden, fo schalt ober schabt man fie in der Kalte ab und legt fie in eiekaltes Waffer, bas aber nicht mit ben Kartoffeln gefrieren darf.

3) Die großen Rartoffeln fchneibet man am zweckmäßigsten einmal burch,

Damie biefe Stude mit ben fleinern ungefahr gleich groß finb.

4) In biefem klalten Waffer laft man fie 2 bis 3 Stunden liegen, wo benn gewohnlich aller Froft aus ihnen verschwunden ift, welches durche Gefühl febr leicht erforsche werben fann, ba die anfersaute Raroffel ihre reftige Sarte verforen bat, und fich beim Zerdrucken mit ben Fingerin, wie sonft gefunde, nicht gefrorfe aufühlt.

5) Bum Rochen muß man bie wieder aufgerhauten Rarroffeln mit faltem

Baffet ans Seuer fegen.

6) Das Baffer, worin fie gefocht werben, fann wegen bes febr fußen wie betlichen Befchmacks nicht gebraucht werben.

7) 2Bill man ble erfeornen Rartoffeln jum Brobbaden benugen, fo ver-

fahrt man babet, wie oben unter 1. bis 4., bann reibt man fie auf et, nem Reibeifen, und wirft biefe breiartige Maffe nochmals in febr tale tes Baffer auf etwa 2 Stunden, bamit biefer Brei die unangenehme Sufficiel verliert. Nachdem bas Baffer abegoffen ift, wird

8) biefer Brei noch mit bem Brodmehl in bem Berbaltniß jufammen eingeteigt, bag von biefem zweimal fo viel als von ben Kartoffeln genom,

men mitb.

9) Bu Mehlfpeifen fann man ble erfrornen Rartoffeln ebenfalls verbrauchen. Man behandelt fie wie jum Brodbaden, nur darf man fie nicht 2 Stung ben nach bem Berreiben abfugen, fondern bochftene eine Stunde,

10) Man nimme bann ebenfalls noch einmal fo viel anderes Debl als Rar.

toffeln, um Die beabfichtigte Deblfpeife gu bereiten.

11) Auch jum Kartoffelmehl ift bie erfrorne Kartoffel ebenfo brauchbar, als bie nicht gefrorne, nur muß fie vorher gang wie oben unter 1 bis 7, de, ichteieben ift, behandelt werden, ebe das übrige fonft gewöhnliche Berfabren eintritet, welches beim Kartoffelmehlmachen angewender wird.

Bugleich überlaffen wir beliebigen Berfuchen bie von fachfundigen Mannern angeregte Anwendung gefronter Kartoffen zur Ausfa a. Bu biefem Behuf laft mon fie ebenfalls langfam im Baffer aufthauen, bringt fie unter eine Preffe, um ihnen das überflüßige Waffer zu benehmen, und pflanzt und kultivirt fie bemnachft wie gewohnlich. Stattagefundene Proben follen nicht allein ebenfo fraftige Pflanzen, sondern auch einen Erttag gewährt haben, der nicht geringer als von gefunden Kattoffelpflanzen ausgefallen war, nur mit dem Unterfoliede, daß die sogenannte Mutterfartoffel fich schwer auffine den fleg, man fah an ihrer Stelle nur ein kleines ausgetrodnetes Sautchen, welches nur. 2 bis 3 Gran wog.

Noch machen wir auf ein Mittel aufmerkfam, ge keim ten Karcoffelm ben ha flichem Beich mad gu benehmen, welches febr ausstührbar erscheint. Man breiter nämlich die Kartoffeln auf horben ober auf einem luft eigen Kornboben aus, und sucht es möglichft zu vermeiben, daß sie sich ber tubren. In biefem Zustande läßt man sie 6 bie 8 Tage liegen, wo alebann bie Keime vertrochtet sind, und die Knollen felbf an ihren wässerigen, zur Begetation erforderlichen Theilen berloren haben. Dun welche man so viele davon, als man verbrauchen will, in kalten Baffer ein, und am folgenden Tage nach Berlauf von 12 bis 18 Stunden wird sich bie zusammengewellte Kartoffel wieder aufgequollen und fast in demselben Aufande sinden, den sie auf Bet et Erndte hatte. In dessem Justande sollen sie, man mag sie in der Asch, in Damps oder in Ruffer dochen, ehe man sie salzer, eine gefunde und vollsstimmekende Spelie gewähren. Lieguis, den 27. April 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abrheilung bes Innern.

(Sierbei ein bffentlicher Mageiger Ro. 19.)

Umts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 20.

Liegnis, ben 16. Mai 1829.

Milgemeine Gefetfammlung.

Das 5te Ctud fur bas Sabr 1829. enthalt unter Do. 1178 bie Allerbochfte Cabinetsorbre, megen bes ju Bertragen über Uns gabe an Zahlungeftatt erforberlichen Raufwerthftempele; vom 13.

Movember 1828;

Ro. 1179 bie Alleibochfte Cabinetsordre, Die Befugnif ber lanbichaftlichen Erebit - Inftitute gur Musmirtung ber gerichtlichen Gubhaftation befandbriefter Guter betreffend; vom 14. Februar :829; Do. 1180 bie Berordnung, Die Abibjung ber niebern und mittlern Domale

nen . Jagben betreffend; vom 29. Mary 1829;

Do. 1181 bie Deffaration ber 66. 148-154. Sit. 51. Eff. I, ber allgemeinen Berichis Drbnung, Die offentliche Borlabung unbefaunter Erbe fdafts Intereffenten betreffend; bom 29. Mary 1829;

Do. 1182 bie Allerbochfte Cabineteorbre, ben lebergong ber Berichtebarteit über die Buden in Berlin auf Das Ctabt, Bericht dafelbft berref.

fend; vom 17. April 1829.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Bum Retabliffement ber in Thomasfirch, Oblauer Kreifes, abgebrann. Betr. bie Ginfame. ten fatholifden Pfarr, und Coulgebaude bit Bebufs Unterflugung ber Ge Saus Bouete jum meinde, Die bet Diefem Brande febr gefitten b.t, eine fatholifche Rirchen Readliffement ber und Haus Rollefte in hiefiger Proving und im Großherzogthum Pofen bobern fanichen Rreifes, ab. Orte bewilligt worten. In Bemafbeit eines Erlaffes bes Beren Ober Prafidenten ber Probing Blate.

Schleffen vom 23. v. M. bringen Bir bies jur bffentlichen Renntniß und for. I. C. 2572.

No. 57.

bein die herren Landrathe und Magift ate des hiefigen Regierungs, Begiers bierdurch auf, eine bergleichen Saus Rollette bei den fatholischen Glaubens, genoffen in ben Stadten und auf dem Lande Bergeftalt zu verantaffen, daß die eingegangenen Gelder mittelst eines genauen Mungforten, Berzelchniffes, binnen 8 Wochen in der gewöhnlichen Art durch die herren Landrathe an die hiefige Regierungs Saupte Instituten Kasse, an Uns aber die biebfällige Nach, weisung in duple nebst Spezialien eingesendet werden.

Licanif, ben 1. Daf 1829.

Mo. 58. Bur Vermeibung ber Anstedungs Gelegenheit gereicht hierburch gur Benedicht, baf in ber Schaafbeter tu Rachricht, baf in ber Schaafbeterbe bes Bauers Friedrich zu Bienowig, Liegewisten nichter Kreifes, bie Pocken ausgebrochen find.

Liegnig, ben 5. Mai 1829.

Liegnig, ben 5. Mai 1829.

Berordnungen des Konigl. Provinzial-Steuer-Directorats von Schleffen.

Huffichung ber Ber angeit Erhebunggu Erucainentpal.

Mit Erscheinung ber gegenwärtigen Berfügung im Umteblatt ber Ronigs. Liegnisch Regierung wird in Gemäßeit ber von mit eingeholten höheren Ge, nehmiaung die Erhebung bes Wegrestbes bei ber hebeitelle zu Erneftinenthal aanglich aufgehoben, und die zu der lefteren gehörige geringe Chausseitrete Weggestberei befahren werden fonnen; welches ich dem reisenden Publito hiermit zur Nachricht und Achtung bekannt mache.

Breelau, Den 30. Upril 1829.

Der Gebeime Dber. Finang. Rath und Provingial Ceeuer Direttor. v. Bigeleben.

Berordnungen des Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogan.

Abfweigungen von Saulbbofuncenten Des ehemal. Freit ftaats u. bor Commane ja Danjig find unterfagt.

Die nach Maafigabe der allerhochsten Rabineterbre vom 24. April 1824, § 3. (Gesegfammlung Nrv. 860.) durch die Konigliche Hauptverwaltung der Staatsschulden eingeleitete Berifikation der Schulden des vormaligen Frei-flaats und der Koummune Danzig aus der Periode 1807.—14. ist nunmehr beendlat.

Die von ber Schulden-Regulirungs-Commission gu Danzig burch hingurechnung ber kapitalifiren Zinsen vervollständigten Obligationen und nach einem allgemeinen Formulare ausgefertigten Anerkenntniffe sind famntich mit dem Derisstations-Stempel verfeben, auch nach der Stückzabl und Nummer in die Stammregister eingetragen worden und konnen demnach sobald sie getigt sind, nur in den verzeichneten Posten geläscht werden. Lestere thelivveise zu risgen, ift besonders um deshald unzuläsig, weil der mitbeteställige Magistrat zu Danzig sich ebenfalls im Besie von Stammregisten befinder,

banach bie Ellaung fontrollirt, und bie Ginlofung integraler Ochufbbocus mente verlangen barf. Es wird aber aud ju Ibgweigungen abfeiren ber Anbaber feine genugende Beranlaffung vorbanden fenn, ba nach ber Berfiches rung ber Ronigt Sauprvermaltung ber Craatsfchulben, icbes Theilungbes burfniß mehrerer Gigenthumer eines Dangiger Schuldbofumente, eben fo wie bei andern auf ben Inbaber lautenden Staatspapieren burch Berauferung ober Austaufch an ber Borfe in verichiebenen Avoints befriedigt werben tann. Mus biefen Grunden find Daber bem Allerbochft genehmlaten Untrage ber Ronigt. Bauprverwaltung ber Staatsichulben gemaß, Abzweigungen bon Dangiger Schuldbofumenter unterfagt worden, und werden fammtliche Une tergerichte, fo wie Die Motarien und Juffig. Commiffarien bes Departements in Rolge Juftig . Ministerial . Referipte vom 6. v. DR. angewiefen, fich barnach Glogau, ben 1. Dai 1820.

Ronigl. Dreug. Ober landes Gericht von Dieber. Schleften und ber Laufis.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Das jum Domainen Umte Rroben gehörige, bei ber Crabt Rroben, im Beranferung Des Krobener Rreife belegene Draubaus, mit ber Befugnif jum Betriebe ber ben. Brau- und Brennirei nebit Dalzmuble, und bie umliegenden nusbaren Grundifude:

8 Morgen 47 QRuthen Garten,

165 Bemaffer und Graben,

follen in bem auf ben 10. Jung b. 3. auf bem Rathbaufe ber Stadt Rros ben abzuhaltenden Termin meifibierend veraußert und gleich nach bem unferer Geits zu ertheilenden Bufchlag bem Deiftbietenben übergeben merben. Die Beraußerungs, Bedingungen werden 14 Tage vor Einerite Des Ligications. Termine bei bem Domainen. Umte Rroben ju Chumfestet, und bei bem Da. giftrat ju Rroben jur Ginficht bereit liegen. Worlaufig wird bier bemertt. baß unter Borbebalt ber boberen Benehmigung, bas burch bie Ligitation ju Stelgernbe Raufgelb auf 1000 Rible, festgefest ift, und bag ber Erwerber außerbem einen jabrlichen, teiner Erbobung unterworfenen Rine pon a4 Refr. übernehmen muß.

Die Ligitanten muffen fich im Termin über ibre Befiffabigfeit auswellen und jur Gicherftellung ihrer Bebote, eine Raution von 300 Refr. baar, ober

in Ctaats. Dapieren ober einlandifchen Dfandbriefen beponfren.

Dofen, ben 2. Mprif 1829.

Ronigliche Preug. Regierung. Abtheilung fur bie Bermattung ber biretten Steuern, Domainen und Korfen.

Die Berpadtung ber sur Biegelet beim und Grundflude.

Muf ben Grund bes hoben Erlaffes bes Ronigl. Rinang. Minifterit vom ur Biegetet vem n4. Februar c. haben wir einen Termin gur Bererbpachtung ber gur Blegelei im Domainen Amte beim Borwerf Denntowo, im Domainen Umte Polajemo, geborigen Gebaube Deiniens genoria und Grundftuffe, auf ben 1a, Juni b. 3. Bormittage to Uhr vor ben land, ratbliden Umte, Obornifer Rreifes, im Umtehaufe ju Dolajewo anbergumt. wegu Er jachteluftige eingelaben werben. Die Erpachtebebingungen fonnen jederzeit, fowohl bier in unferer Domainen Registratur, als auch in ben Regiftraturen bes la brathlichen Umtes ju Obornif und bes Domainen Umite Polajeme eingefeben werben.

Bu biefem Erabliffement geboren 12 Morgen 82 QRuthen, incl. 06

DRuthen Bauftellenland, fo wie alle barauf befindliche Bebaube.

Der Erbpachter muß außer bem Rauchfongegelbe einen im Cabital ab-Ibebaren Erbpachis - Canon-bon jabrild 4 Ritfr. 24 Car. übernebmen.

Das Minimum bes Erbftandsgelbes bon 587; Reble., mit welchem ans

geboten merben muß, wird burch bie Licitation gefteinert.

Reber, welcher mitbleten will, muß fich vorber aber feine Qualififation ausweifen, und eine baare Caution von 200 Rthlr. beponiren, welche alebann bem Erwerber auf das Erbitandegeld angerednet werben wirb.

Die übrigen Bedingungen fonnen in ben obenermabnten Regiffraturen

eingefeben werden.

Pofen, ben 22. Upril 1829.

Ronigl. Preuß. Regferung. Abtheilung für Die Bermaltung ber birecten Steuern. Domainen und Sorften.

Das fedmanniche Mniverfitats . Stie nenbium betr.

Der berftorbene biefige Raufmann und Scabinus, Bert Johann George Lochmann, bat in feinem am 28. Januar 1794 eroffneten Teftamente ein Universitate, Stipendium von jabliden 40 Ritfen, fur Studenten, fo swei Sabre auf bem hiefigen Onmnafium gewefen find, vorzüglich feinen Bermand. ten, gestiftet, welches von Oftern b. 3. offen geworden ift. Bir forbern baber Diejenigen D'rfonen, welche barauf Borgugerechte erweifen tonnen, biermit auf, bor U-lauf biefes Monate ihre Unmelbungeichreiben nebft Legie rimationefdriften bei uns eingurelden, indem fie fpatet fur biefes Dal nicht beachtet werden fonnen.

Gorlie, ben 1. Dai 1829

Der Magiftrat.

Perfonal - Chronit' ber offentlichen Behörben.

Der bieberige Ober Lanbes , Beitches , Referendarius von Berger ift jum Referendariat bei ber biefigen Ronigl. Regierung jugelaffen worden.

Der seitberige Cenator unb Stabtfefretalt Deifiner in Lauban ift bafelbit jum Burgermeifter gewählt und als folcher bestätigt morben.

Der Schullebrer Balthafar, bis jest in Birfcberg, murde als Schul.

lebrer in Doberichau bei Sannau bestätigt,

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Dachftebenbes Bergeichniß ber Borlefungen, welche auf ber Ronigliden Betr. Die Der Thierargnei, Coule im bevorftebenden Commer, Cemefter vom 27. April bis Coule in Beilnim

aum 19. Ceptember gehalten werben :-

1. Berr Dber, Staabs, Rofa at und Prof. Daumann wird taglich Morgens von 8-9 Uhr und Dadymittage von 5-6 Uhr ble llebungen im Rranfene ftalle leiten, Montage und Dienstage von 2-3 Uhr wird berfelbe allge. meine Dathologie, Donnerftage und Freitage in Denfelben Ctunben allgemeine Therapie und Urgneimittellebre, und Mittwoche und Sonne abends bie Lebre vom Erterieur bortragen :

2. Berr Profeffor Dr. M. Rectleben, Private Docent an ber Univerfitat. wird von 11-12 Uhr am Mirtwoch und Donnerftag über bie Diatetif; Breitaas und Connabende über die Ceuchen ber Sausthiere, bon 1-2 Ubr Machmittags, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerftag über Donfiologie, am Freitag und Connabend über Ofteologie Bore

trage balten ;

3. Berr Profeffor Dr. M. Gurtt balt Montags, Dfenftage, Donnerftags und Breitage von 10-11 Uhr über allgemeine Maturgefchichte, und an bemfelben Lage von 11-12 Uhr über Ponfiologie, fo wie am Micemoch und Donnerftag von 2-3 Uhr über Ofteologie Borlefungen. Rerner balt berfeibe am Montag, Dienftag, Donnerftag und Freitag von 3-4 Ubr Bortrage über Boranif, und verbindet bamit boranifche Ercurfionen. Die Sectionen ber in ben Rranfenftallen gefallenen Thiere gefcheben unter feiner Beirung ;

Berr Dber Thier Urgt und Repetitor Dr. M. Bertwich, balt Montag. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3-4 Uhr Borlefungen über allgemeine Chirurgie und Repetitionen fomobl über biefe ale auch über ble Argeneimittellebre, in noch ju bestimmenben Ctunben. leitet außerbein taglich von 7-8 Uhr Morgens und von 6-7 Uhr Rache mittags bie lebungen im Rranfenftalle, fo wie er auch bie im Rranfene ftalle bes Beren Drofeffor Maumann vorfommenden chirurgifden Operas tionen verrichtet, ober unter feiner Leitung verrichten laft.

5. Berr Upothefer und Behrer Erdmann leitet taglich bie pharmaceutifchen Arbeiten in ber Schul-Apothefe. Derfeibe balt Mittwoche und Sonne abende von 11-12 Ubr, und Freitag von 1-2 Uhr über Pharmacie Commer, Cometer

und Rormufare, und Montags, Dienftags und Connabends von 2-3

Ubr über Phonif Bortrage und Repetitionen :

6. Serr Arcis Thier Argt und Repetitor Gilbebrand wird taglich Bormit, tags von 9-10 Uhr praktifchen Unterricht über bie Kraufheiten der Hunder und feinern Sausthiere ertheilen, und in noch ju bestimmenden Strunden Repetitionen über allgemeine Pathologie und Therapie, Eres rieur, Seuchenlehre und Diaterif halten;

7. herr Dr. philos. Storig, Prof. extraordinarius an ber Universität, wird woch ntlich breimal über Buchtung und Pflege bes Schaafviebes,

beffen Rrantheiten und beren Beilung Bortrage halten ;

8. Der Borfieber ber Schmieben Berr Thierarge Muller wird wochentlich gweimal bon 3-4 Uhr über bie Schmiebefunft Bortrage halten, und bie praftifchen Uebungen in ber Inftrufciors Schmiebe leiten.

9. Berr Profesor Dr. Redleben und Berr Thierargt Muller übernehmen ben Unterricht berjenigen gefernten Beidlagidmiebe, welche gugleich Thierargte vierter Rlaffe werden wollen, wenn fich bagu eine hinlangliche Angabi melben wirb;

10. herr Registrator Tonnles wird in noch fu bestimmenden Stunden gu

fdriftlichen Etplubungen Unleitung geben;

wird hierburch jur dffentlichen Renntniß gebracht. - Liegnig, ben 30. April 1829.

Ronigl. Deeuß. Regierung. Abtheilung bes Innern:

Perbienftlides.

Die Gartnerwittwe Inna Regina Conrad geborne Schops zu Pilgramsbort, Goldberg , Jannaufchen Rreifes, hat der ebangel. Rirche legigenannten Ortes ein Capital von Ein Bundert Thalein burch Uebercignung einer ihr zu- gehörigen Hnporbet von gleicher Bobe bei Lebzelten geschente, welches Wir als ein lobenswerthes Beispiel fichlich-religibsen Sinens hierdurch zur affentlichen Renntiff beingen.

Liegnis, ben 6. Daf 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Ro. 20.)

Umts = 23 latt

Koniglich en Regierung zu Lieguig.

€ No. 21.

Liegnis, ben 23. Daf 1829.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Mehrere Schafereibesiger bedieuten fich jum Scheeren ihrer Schaafe bagu eingelt ter Br wen, welche von einer Schaferei gut andern geben, und eben Die beim Scherer richt baburch jur Berfchleppung anftedender Rrantheiten febr leicht Beranlaffung fichtlich ber Merbrei geben fonnen.

In mehrern Rreifen Unfere Bermaftings Begirfe baben ble Chaaf poden geberifcht, und es frebt beehalb ju beforgen, baf ohne bie erforberliche treffenb. Borniche auf iemem Wege gur Berbreitung ber Podenfeuche werbe Belegens

beit gegeben merben.

Indem Wir Die Schafereibefig r vor biefer Unftechungegelegenheit bier. mit warnen, bestimmen Bir jugleich, baf Beerben, welche mit Schaafpoden angeftede gewesen find; und feitbem noch micht baben gefchoren merben fon nen, bei Bermeibung einer gegen bie Gigenthumer ju richtenben nachbrud. lichen Polizeiftrafe, nicht burch folde umberwandernbe Frauen geichoren, merben burfen, fondern bag in bergleichen Beerben Das Scheeren burch eigene Leute porgenemmien meiten muß.

Much baben Die Verfonen, welde bas Scheeren bei angestedten Beerben beforgen, nach Beendigting beffelben fich ben Reinigungemaafregeln eben. maßig zu unterwerfen, wie bie Schafer, welche pocentrante Schagte ge-

pflegt baben

Die Ronial. lanbrathlichen Hemter und fammiliche Polizei. Beborben werben angewiefen, ifer bie Befolgung gegenwärtiger Berfugung mit befonberer Corafalt au machen.

Liegnis, ben 16. Dai 1829.

No. 50. tung ber Poden ant jumenbenden Bore fichtemaaftegeln be.

I. P. 3465.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Die Berrachtuna ber pur Biegelei beine Mormert Mantomo, Polajemo geboria gemejeuen B'ebaube und Gruntflide

Muf ben Brund bes boben Erlaffes bes Ronial, Rinang Minifterif bem 24. Rebruar c, baben wir einen Termin jur Bererbpachtung ber jur Biegelei am Domainen Amte beien Borwert Dienefomo, im Domainen Unite Dolajemo, geborigen Gebaute und Grundftude, auf ben 12, Juni b. 9. Bormittags 10 Ubr por ben fanbe rathlichen Umte, Obornifer Rreifes, im Umesbaufe ju Polajemo anbergume. megu Erpachteluftige eingeleben merben. Die Erpachtebedingungen fonnen iebergeit, fomobl bier in unferer Domainen , Regiftratur, als auch in ben Regiftraturen bes landratblichen Umtes ju Dornif und bes Domainen Umes Polaiemo eingefeben werben.

Bu biefem Etabliffement geboren 19 Morgen 82 QRutben, incl. 06

Diniben Bauftellenland, fo wie alle barauf befindliche Gebaube.

Der Erbrachter muß außer bem Daudhfongsgelbe einen im Capital ablosbaren Erbrachis . Canon von jabilich 4 Riblr. 24 Car. übernehmen.

Das Minimum bes E bftandig. Des bon 587 Richte., mit welchem ane

geboten merben muß, wird burch bie Licitation gefteigert.

Reber, welcher mitbieten will, muß fich borber über feine Qualififation ausweifen, und eine baare Caution von 200 Riblr, beponiren, melde alebanu bem Erwerber auf bas Erbitantegelb angerechnet merben wirb.

Die übrigen Bedingungen fonnen in ben obenermabnten Regiftraturen

eingefeben merben.

Pofen, ben 22. Upril 1829.

Ronigl, Preuf. Reglerung.

Ubtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern. Domainen und Roeften.

Die Bererbrachtung ber bei Bogbanomo im Domginen Imte Biegeies betreffend.

Muf Grund bes boben Erlaffes bes Ronigl. Finang. Minifterii bom 19. Januar b. J. haben wir einen Termin gur Bererbpachtung ber bei Boabanomo Chomit belegenen im Domainen Umte Doornif bel genen Umteglegelei auf ben 17. Juni b. 9. Do: mittage 10 Ubr vor bem land: atblichen Umte Dbornifer Rreifes im Ante. haufe zu Bogbanomo anberaumt, wogu Erbpachteluflige eingelaben merben.

Die Erbpachesbedingungen tonnen jederzeit, fomobl bier in unferer Do. mainen Registratur, als auch in ben Registraturen bes landrachlichen Umte su Obornif, und des Domainen Ames ju Bogdanowo eingefeben werben.

Bu biefen Etabliffemente geboren außer ben barauf befindlichen Bebaus ben überhaupt 10 Morgen 117 QMuthen 20 QRuf incl. Bauftellen und eis

ner Lebingrube.

Der Erbpachter muß auf r bem Rauchfangegelbe einen im Capital ab. Ibsbaren Erbrachts, Canon von jabrlich 3 Ditblr. 15 Car. übernehmen; bas Minimum von 636 Reble., mit welchem angeboten werben muß, wird burd Die Licitation gesteigert.

Beber, welcher mitbieten will, muß fich vorher aber feine Quatififation ausweifen, und eine baare Caution bon 200 Rebirn, Deponiren, welche ale bann bem Ermerber auf bas Erbftandegeld angerechnet merben wird.

Die übrigen Bedingungen fonnen in ben oben ermabnen Regiftraturen

eingefeben werben.

Dofen, Den 28. Upril 1829.

Ronigliche Preug. Megferung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Rorffen.

Der Festungsfräfling Jofeph Blech, welcher auf bem Transport von Gredbrief Borlis jur Reftung Glas megen wunder Ruge im biefigen Barnifon, Lagareth aufgenommen werben mufite, fit aus festerm geftern 2bend entfprungen.

fraffing Bled Bergi. Amtebl. 1525 Seite 271.

Cammtliche resp Militair und Civil. Brberben merben baber bringenb erfucht, auf Diefen unien fegnaliferten bochft geführlichen Beibrecher forgfale the ju invigifiren, ibir im B tretungefalle feftnehmen, und en weber anbero ober an bie Ronigl. Commandantur ju Glag, wohin er eigentlich bestimmt ift. abliefern ju laffen.

Comeibnis, ben tt. Dai 1890.

Ronigl. Commandantur,

Cignalement Jamiliemiame: Jofeph Bledy; Geburts, und Befinmungeert: Glag; Religion: fatholifd; Miter: 31 Jahr; Grofe: 5 Ruf 33oll : Dagre; bunfelbraun und fraus; Stirn; nicbija, frei; Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Dafe: proportionire; Mund: flein; Bart: femmary; Babne: gut; Rinn; rund; Befichtebilbung: oval; Beftalt: mit. tel; Oprache: bentich; befondere Rennzeichen: ftart pockennarbig, auf bele Den Urmen und ber Bruft catovier.

Beffeibung. Grane Unterzichfacte, bunte Weite, buntes Salstuch.

graue Lagarethbofen, fifmarge Tudminge und barfug.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Berbienfliche Banblungen.

Bu Berenborf, Glonquer Recifed, berbarigten Die blesjahrigen Confir, Siferiide Nadritis manden ibren religiofen Ginn auf eine erfreuliche Weife, indem fie aus eiges Reg. Bes. fur ben Monat April 1829.

nent Autriebe ber Rirche eine neue Aftarbeffeibung fcbenften.

Mus ber Gefahr Des Ertrinfens murben gereftet! ju Bonersmerba ein Tiabriges Mabit n burch ben Bockermeifter Deuller, ju Liben ein Dienge madden durch ben Bimmergefellen Rube; per Cchonberg, Laubaner Rreifee, ein Gjahriger Rnabe burch ben Gaeiner Cobn Berndt, und ju Rraufchen, Gorliffer Rreifes ein Sfahriger Mnabe burch einem anbern als Ochfenfneder Dienenben Snaben.

Ungludefalle und Berbrechen.

Es verunducten mit Einbufung ihres lebens überhaupt 14 Verfonen, von benen gertranfen: Bon ben 5 übrigen farb ber eine an ber Wafferichen in Rolge eines ein Jahr porber erlittenen Biffes von einem tollen Ruchfe, ber ate erflicte am Roplendampfe, ber 3te murbe von einem beim Meften einer Giche ibm auf ben Ropf gefallenen Ufte, ber 4te bon einem Pferbe erfchlagen, und ber bre vom Echlage gerührt, in einem Garren tobt gefunden. Unter Den Ertruntenen befand fich bas Froulein Erneftine von Wagner, Ed veibnif, welche fich in Geichau aufhielt, und in Riemenborf einen Befuch abitatten wollte, mober fie ibr Leben in ber angefdwollenen Ragtach verlot, weil ber Ruticher auf fein: R trung bebacht, Die Pferde fich felbft überließ; auch leftere mußten in ber Bluth umfommen.

Gelbit gerobret baben fich 16 Perfonen, und zwar 7 erbenft, 5 erichoffen,

3 erfauft und einer fich Die Reble abgefdnitten.

In Rolae Der bald nach ber Mitte Des Monats eingetretenen welt verbreiteten Bemitter, und Damit verbundenen Regenquife ichwollen mehrere Bemaffer namentlich Die Deiffe, Der Queis und Der Bober ploblich au einer Sobe beran, wie fie feit Dem Jahre 1804, nicht ftatt gehabt batte. Die bese follfigen lieberichwemmungen haben in vielen an Dicfen Rluffen belegenen Ortichaften betrachtlichen Schaden burch Berflorung ber ABege, Damme, Biefen, Belber, to wie durch 2Gegichwemmung von Sols und anbern Bor. ratben, verurfacht.

Durch Reuer, beffen Entftebungeurfachen unermittelt geblieben, find in ben perfdiedenen Rreifen überhaupt to Bebaude in 9 Branden gerfidre morben.

Grgen eine Dienstmagt auf bem Burglebn ju Sannau entftand bet Berbacht verheimlichter Diedertunft, und es ergab fich, daß fie furi vorber eine Tochter geboren, und das Rind in ihrer Lade verborgen batte. Gie befindet fich in Unterfuchung.

Drei Rirdendiebftable von geringem Belange find begangen worben,

wei im Biridberger, einer im bottenbanner Rreife.

Liegnis, ben 4. Man 1829.

Roniglich Dreufifche Reglerung.

Beriuche beim Rate toffelbau betreffenb.

Begen ihres gemeinnuglichen Inhales wird nachftebenbe, aus bem Amesblate ber Ronigl Degierung ju Breslau entlebnte Befanntmachung

auch in Das biesfeitige Umteblatt aufgenommen.

Das Umteblatt ber Ronigl. Regierung ju Munfter Do. 10., dd. 14. Dart c. enthalt nachftebende Befanntmachung über Die bort angestellten, nicht unincereffanten Berfuche beim Rartoffelbau, und bem Gaamen, Reis men und Abfallen : .

Bei bem Landarmenhaufe ju Benninghaufen ift ber Bau ber Rartoffeln auf verichiebentliche, neuerbinge in Unregung gefommene Weife betrieben,

und bie Erhohung bes Ertrages burch bie Benugung bes Saamens ber Reime und Abfalle diefer miglichen Frucht zu ihrer Fortpflanzung verfucht worben.

Das Jabei von bem Oberinfpeftor Gutterus augemendere Berfahren, unt bie E gebniffe beff iben werden bei der großen Wichtigkeit der Kartoffeln bier turglich mitgetheilt, um zu weiteren Berfuchen Beranlaffung zu geben.

- a) Bersuche mit ausgestichenen Keimen en. Auf einem Magdeb. Morger wurden 74 Berliner Scheffel Natrosselseime, wliche mit dem bessenders bazu verfertigten Hohlmester seit der Mitte des Jebruar bis zur gewöhnlichen Pflanzzeit aus diesen Kartossell gestochen, und in Hausen von 4 Fuß Durchmesser und 3 Fuß Hoh idernkreise zu 2 bis 3 Fell mit etwas trocknenn Sande oder Afde überstreit, auf erwast worden waren, reihenweise dergestalt gepflanzt, daß immer 2 bis 3 Keine in Lödern von 8 bis is 2 foll Liefe, und 2 Fuß Ubstand von eins auder mit den Spisen auswares eingelegt und mit Erde bedeckt, die 5 bis 6 Foll hohen Stengel tehacht, demnachst einen Fuß hoch behäuselt wurden. Die Erndte ergab 120 Scheffel dieter und wohlschmeckender Karrosseln.
- 2) Beffuch mit Erziehung aus bem Caamen. 160 QRuß gehörig gebingtes und jugerichtetes Land wurden mit 8 both filft gewonnenem Kartoffelfaamen befaet; hieraus und voor beild Phanglinge auf 3½ QRuthen 3 Berliner Scheff I große und E Scheffel fleine febr tieberiche und
 wohlichmeckende Kartoffeln, die nicht verpflangen aber auf 160 QRuß
 einen und einen viertel Scheffel, mithi verhaltnismäßig weniger, auch
 waren die Kartoffeln nicht von der nämlichen Büte. — Es erglebt sich
 daraus, daß auf gehörig gedüngtem und forgfältig zubereiteterm kande,
 aus gehörig praparirtem Saamen gang reife und b. auchbare Kartoffeln
 sichon im eifen Jahre geerndtet werden können. Es ift dabei nut noth
 wendig, die Aussaar möglicht fruh, jedoch bei Sicherheit vor dem
 Troste, vorzunehmen, damie tie Phangen bald die dum Berfesen erforderliche Scarfe (etwa die einer Lartichpflange) erhalten.

3) Berfuch mit Pflauzung der Rattoffelschaalen. Auf ein Beet von 40. Afuß wurden an 7 Stellen, jedesmal 2 bis 4 maßig dicke, mit 2 auch. 3 Augen versehene Kartoffelschaalen 3 Zoll tief gelegt, und lieferten bei gewohnlicher Behandlung & Scheffel wohlschmedende Kartoffeln

von meift anfehnlicher Brofe. 4) Berfich mit ausgewachseuen Reimen,

a. Auf einem Bette von ber namlichen Große murben ausgewachfene, 4 bis 5 3oll lange Reime in Furchen von 2 bis 3 3oll Tiefe, immer beren 2 neben einander gelegt, mit Erde bedeckt, und wie gewöhnlich behanbelt. Diefe gaben bie überrafchend reichfiche Erndre von 9 Megen, noch bagu febr großer Rattoffeln, welches um fo größere Aufmertfamtele verbiene, als im Fruhjahre bie ausg machfenen Reime immer im Ueberfluß gu finden find.

Es muß babei nur beachter werden, bag bie Reine eine maßige Starte haben, und weber gefnidt, noch fouft beschädigt find, aud

baß fich moglichft viele feine Wurgeln baran vorfinden.

b. Auf einem Beere von 4 QBuß wurden 2 Kartoffelfeime aufrecht fte, bend 2 Jug tief in die Etde gelegt; als die Stengel eiwa r zuß Shbe erreiche, im Umfange von 2 Juß Durchmesser bie Erde um dieseken tos und wieder angehadt, und bei einer Sobe von 2 Juß von einem Erdhaufen dergestalt umgeben, daß nur die außeren Spigen durandhervorstanden. Hier bei diesem Berfahren find 2 Megen Kartoffeln arwornen.

5) Berfudy durch Ableger. Bon ben aus 3 Ratoffeln anfgeschoffenen Trieben oder Stengeln wurden 7 Stengel einzeln in Entfernungen von 2 Boll zu 2 Boll und 6 bis 8 Boll tief gepflange. Reber Stengel bekant 5 bis 7 neue Triebe, und es wurden überhaupe 8 Megen große und

2 Megen fleine, aber gang branchbare Rartoffeln gewonnen.

Miinfter, ben 7. Mary 1829.

mifierdernau jur Anr 19: Mai d. J. Abends ift ein Offizier vom Koulgt. Kuraffier-Regle Auflichund begleichten ment: Kaifer von Aufland, zwischen Alte Laft und Klofter Leubus bei der Ber werunglichten Uebersahrt über die Oder durch Unvorsichtigkeit des Fahrmanns erreunfen.

Derfelbe ist mivilerer und unterfester Statur, von blonden haa en und rundem jugendlichen Besicht, ungefahr 20 Jahr alt, und mit einem blauen Uniformreck, neuen Diensthofen, und einer Weste, worin ein grüner Geldbeutel mit ungefahr 20 bis 30 Erick Friedrichdor, nehft einer geldbeutel mit ungefahr 20 bis 30 Erick Friedrichdor, nehft einer geldbenen Septestruhr an einem schwaezen Dande, sich befunden hat, besteidt gewesen. Im Ringer hat er einen Singelting mit Wappen getragen.

Dach bein Antrage des Herrn Regiments Commondeurs werden alle Voffiget, und Communal Begbroen in ben Dorrgegenden hiedurch aufgeforbert, zu veranftalken, baf der Leichnam des Berunglichten ficheunigft aufgefircht, und bennacht auf eine anflaubige Weife beerdigt werbe.

Sollte ber Leidnam aufgefunden werben, fo ift fofort Angelge anger gen

erftatten.

Liegnis, ben 21. Mai 18291

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abrheilung bes Jupenn

Gierbel ein öffentlicher Angeiger Ro. D. F

Unts = Blatt

ber

Koniglich en Regierung zu Lieguig.

No. 22.

Lieguit, ben 30. Mai 1829.

Atigemeine Gefetfammlung.

Das Gte Ctuck fire bas Sabr 1829. enthalt unter

Do. 1183 den Sandels - und Schifffahres Bererag gwifchen Er. Majeftar bem Ronige von Preufen und ben Bereinigeen Staaten von

Umeri'a; vom t. Mai 1828;

Do. 1184 bie Allerhuchfte Cabinetorbre vom 29. April 1829, betreffend ble Bingufchung ber jur ben Communale Canbrag ber Michelanfig gemöhren Migeoroneten ber Safallen Butbbefiger in ben Serte finferen Corau, Triebel, Forft und Pforten ju ben Rreiskonventen bes dien Gubene Rreifes,

Do. 1185 bie Ministeriale Erflarung vom 8. Mai 1829, über bie mir dem Berzogehum Unbalte Sothen getroffene Bereinbarung, Die Sicherfrellung der Rechte der Schriftsteller und Berleger in den beidas-

feitigen Craaren mider den Buchermachdruef betreffend;

De. 1186 Die Allerhochfte Cabinetwordre vom 9. Mat 1829, Die Convention ber Riedengemeinen in den Crabten, welche über 10,000 Gins wohner und mehrere Parochien baben, betreffend.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Sisseffent vorhwendig erachtet worden, die Einleitung zu treffen baft bas mo. 60. burch die Amessichtet Berfigung vom 28. December 1825. (No. 147) auge, terbnere Anstauschigeschäfte wegen der nach der Padlaffen und zurücklichtet ich eine Michael Geren Gene men aften Scheidenunge, mie dem Monat Oftober. d. 3. definitiv abgeschloft indebeteten alten wird.

Den Ronigt. Caffen wied bies mit ber Anweifung befannt gemacht, Die

bei benfelben etwa noch eingegende alte Scheibemunge bis jum Dovember b. 3., als im letten Termin, einzuliefern.

Lieanin, Den 14. Mai 1829.

Mo. 61. Betr. Die Ginfamm Inng einer allgemeir den unb Saus: Collette jum Bie. brannten Rirde und tet Eburmes in Ber. burg.

Des Ronias Majeftat baben aus Allerbochit eigener Bewegung mittelft Merbochfter Cabinersorbee vom 26. Dary b. 3. jum Bieberaufbau ber abe nen epangel. Sitt gebrannten Rirche und bes Thurmes in Berchefar bei Brandenburg, eine allg meine evangelifche Rirchen , und Saus Collefte in ber Monarchie . Behufs

beraufban ber abger Unterftugung ber Bemeine, ju bewilligen gerubet.

In Rol ze eines birefalligen Eclaffes bes Beten Oberpranbenten ber Dro. Briar bei Branden, ving Echlefien vom 19, b. Dr. bringen Bir Dies gur offentlichen Renntnif. und veranlaffen ju leich bie Berren Superin endenten und bie Berren Landreite 1. C. No. 2905. bes bleffgen Regierungs, Bereichs, Die Ginfammlung Diefer ebangelifden Rirchen, und Baus Collette in ben Stabten und auf bem Lanbe zu beweif. Stelligen, und bie eingegangenen freiwilligen Gaben ber offentlichen Dilbebatigfeit mit einem genauen Mungforten - Bergeichniffe binnen acht Bochen in ber gewohnlichen Art an bie biefige Regierungs. Baupt Inftituten Caffe, an Und aber Die betreffenben boppelcen Dachweisungen nebft Spesialien einzufenben.

Liegnis, ben 19. Dai 1829.

No. 62. Die Bertilaung ber Banberbeufdreden betreffend.

Es baben bie im Rrutiabr angestellten Beobachrungen über bie Gier ber Manberbeufchreden ergeben, bag nich biefelben im Minter aut erhalten baben; bie Bermebrung biefer Landplage ftebt bemnach in biefem Frublinge I. P. 20. 4112. und Sommer bringend ju befürchten, wenn nicht bas bochft notbige Muffuden ber Giernefter, jumal an Diren, wo Beufdreden in febr großen Schwar. men gum Borich in gefommen find, in ber grubjahrsze't, indem ber großefte Theil ber Brut erft Enbe Dan und Unfange Junn austommt, mit Gifer

fortgefest mirb.

Dit Bezugnahme auf Unfere Umteblatt. Erlaffe vom 1. Datz, 17. Jung und 1. December v. 3. machen Bir es ben lanbrathen berjenigen Rreife, in benen Beufchreden borgefommen find, gur bringenben Pflicht, alle bifelbft verordnete Borfebrungen jum Gierfammeln und jur Berrilaung ber Brut ju treffen, und fraftigft ju forbern. In ber Regel liegen bie Regter einen Boff unter ber Oberflache, und smar in einem fiedf:nblaen, trochenen, mit fleinen Steintrummern überfaeren Boben, beffen Reigung nach Guben und Gub. weft ift. Sier findet man fe leicht, wenn man mit einer gewohnlichen Sand. fartoffelbade ben Boben ungefahr einen Boll abbedt. Much bas flache Pflugen beforbert biefen Zwed, indem es bie Gierfade auseinanberreift, fie auf Die Oberflache wirft, und ber Ginwirfung nachtheiliger Witterung und ben naturlichen Reinden ber Beufchreden Preis giebt. Ju Diefer Sinficht haben bie neuern Beobachtungen ergeben, bag, wenn bas Pflugen nur einen Boll

tief gefchiebt, und bie Gier fo vollfommen als moglich, vermittelit ber Eagen auf die Oberflache ber Erbe gebracht werben, von ber Einwirfung bober Baime und austrodender Winde eine febr große Dienge bon Giern fur bas Mustommen untuchtig werben.

Liegnis, ben 23. Dai 1829.

Dem Auftrage bes Roniglichen Ober Prafibil ber Probing Schleffen

gemaß wird bierburch jur allgemeinen Renntnif gebracht, wie folgt :

In einer bobern Orte über bie Entlaffungeprufungen in ben Ronigl. fellung ber farbet. Schullehrer , Seminarien grgangenen Berordnung ift feftgefest worben, Bementar ; Com bag jedem Entlaffenen ein Abgangszeugnif von Dem Director und von ben Ames Can'ibaten. Lebrern ausgestellt und von ben Roaigl. Commiffari.n, welche ber Prifung I. C. 2810. ber au Entlaffenben beimobnen, vollzogen werden foll, in welchem nicht nut bas Daof ber erworbenen Renninif und Beichichlichfeit in allen Begene franden der Ceminarien. Unterweifung, und für jedes einzelne Dbieft befonbers, burch moglichft beffimmte und charafterigrende Dedvifate bezeiche net und ber lebrgabe und b.s lebrgefchicfe ausbrudliche Ermabnung gethan, fonbern auch tie moralifche Befabigung jum & bramte, bas Betra. gen und bie Bemutheart, fo wie Die baraus fur tie funfrige Birffamfeit bes Bepruften fich ergebenden Erwartungen ausgedruct, und nach allen Diefen Rotigen ein allgemeines und gufamm infaffendes Uribeil über feine Befammt. Qualififation burch bie Mustrude : Borguglich, qut ober genügenb, und burch bie ibnen entfprechenben Rummern I, II ober III. ausgesprochen merben foll, mobel fich jeboch von felbft verftebt, baf folche Subiecte, benen auch bas niedrigfte Pradifat: genugenb, nicht ertheilt werben tann, gar fein Beugniß erhalten, fondern entweber gur Bie. berbolung bes Lehreurfus angewiefen, ober, nach Befinden ber Ulmitanbe, ibrer eigenen meiteren Ausbildung überlaffen bleiben, in meldem lettern Ralle fie bann nach eine ober zweijahriger Grift eine nochmalige Drufung nachfuchen fonnen.

In Bemagbeit ber obigen, bei ben Entlaffungsprufungen ber Geming. riften bereits zur Unwendung gebrachten Unordnung, find zugleich folgenbe Bestimmungen getroffen morben, welche biermit gur offentlichen Renntniff

gebracht merben :

1. Das erlangte Abgangs . Zeugniß foll ben Entlaffenen grar bie Unflefe lungsfabiafeit, furs Erfte aber nur auf brei Sabre er beilen, nach beren Ablaufe fich ber Inhaber ju einer abermaligen Drufung im Cemi-. . nar au ftellen bat.

2. Ber i boch bei ber Entlaffungeprufung bas Prabitat: vorzuglich unter Ro. I. erhalten bat und innerhalb ber erften brei Jahre nach fele nem Abgange an einer offentlichen Echule mirflich angestellt merben fit, foll einer greiten Prufung in Der Regel fich nicht meiter ju unter-

Bedimmungen über bie Brufung unt ?? a/ gieben haben; alle übrigen bingegen tonnen nur provisorisch ins Umt

3. Diefe abermaligen Prufungen sollen nicht mit ben Abgangs-Prufungen jugleich, fred ebenfalls in Begenwart und unter Leitung Koniglicher Commigation, mementlich der Schulfathe ber Ronigl. Regierungen, ju einer bei jedem Seminar festgeschen Zelt gehalten werden.

i. Weine die Earlassungs Prufungen vorzugeweise barauf zu richten sind, ob die Adalinge ben im Centhar einspangenen Unterricht auch vollfaus big ausgefaßt, im Zusammenhauge inne behalten, richtig verstanden und so weit seldte etwartet werden kann, wohl auzuwenden gelernt haben, so soll daggen bei den abermaligen Prufungen nicht unmittet bar Beziehung auf den Gang des frühern Seminarlinterrichts genommen, sondern mehr im Allgemeinen Moas, Ausammenhaug und Brindssichte der vorhandenen Kennnisse erforscht, auf eigenthumliche Richtigselt und Selfsfländigfeit der Nichtigfeie gehopen, und gang besonders bie praftische Tüchtsfarfeir und Gewondbeit erproft werden.

5. Hiernach kann f. iner berjenigen Seminacifter, welche, fiebem bie obigen Bestimmungen, b. i. bom Jahre 1827 an, bei ben Priffungen in ben Seminarten gur Amwendung gefommen find, endaffen worden und o mgemag Zen niffe erhalten haben, alle in ber unter No. a. und

2. angegebenen Weife im Odyulamce angestellt werden.

6. Auf fruber, vor bem Infre 1827 entlaffene Gubiette, follen biefe Bes
fimmungen nur bann Ammendung finden, weim gegen beren Qualific tarion ju einem felbstitandigen Schulamte Zweifel erhoben werden follten.

7. Bur Die Ubjud meinstellen gelten bief l'en Festfehungen. Dafür foll auch einem mit Zeugniß entlaffenen Seminariften, welcher ale Ubjud vant in einer öffentlichen Schulnfalt genibertet, und bei diefem Ge schäfte genigende Beweife feiner Tuchtrafteit und Murbigfelt jum felbstitandigen Schull Umte gegeben bat, dies Probezeit eben so, ale wenn er das lektere verwaltet batte, angerechnet werden.

Borftehende Bestimmungen über die Prüfung und Auftellung ber Steinentar. Schul. Ames Candidaten finden auf die fatholischen, wie auf die evangelischen Schullebrer in allen Puntten Unwendung, hinschlich

ber erftern wird ins iefondere noch Folgendes festgefest:

2) Ju ben in ben katholischen Schullehrer- Senninarien vorzunehmenden Prifungen der Elementar, Schul Ames Candbaten wird sedemal auch ein Commissatus der Fürstbischöflichen Behörde zugezogen, von welchem die Prufungs, und Wahlfahigteites Fungnise zugleich mie den Commissation der Königl. Regierung vollzogen werden.

b) Die etwa nothig erachtete Wiebereutlaffing der nur proviforifch angeftellen katholifchen Schullebrer wird die Furitbifchofliche Beborbe

gur Renntnif ber betreffenben Regierung bringen, von welcher fo. Dann nach Befibaffenbeit ber Umftande berfabren werden wirb.

c) Die befiniefve Unitellung ber Schullebrer erfolgt nach Ablauf ber beffinmten Brift gebenfalls nur mit ausbrudlicher Benehmiaung, und unter, ber Bofation beigufugenber Beffatigung ber betreffenben Ronial. Regierung, mit Musnahme berjentgen Ralle, mo ben Ronigl. Regie. rungen die Befegung ber Chulftellen und bas Wofacionsrecht juftebt. Liegnis, ben 25. Dai 1809.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Bei ber am heutigen Tage in Merfeburg erfolgten auften Berloofung Berloofung vormals

ten Madmeifung sub @ verzeichneten Daummern gezogen morben.

ber bormala Cachifichen Centralfteuer. Obligationen find bie in ber beigefüge Reuer Dbligationen Die Inhaber Diefer verloofeten Dbligationen werben baber aufgeforbert,

Michaelis b. 9. bie Capitalien, gegen Rudfgabe ber Obligationen und ber bagu geborigen Talons und Coupons beim Sandlungshaufe Beren Frege et Comp. in Leipzig in Empfang ju nehmen.

Merfeburg, ben 5. Mai 1829.

Sm Auftrage ber Ronigl. Sauptverwaltung ber Gt Schulben,

Der Ronigl. Preuß. Regierunge , Praftent, Breibr. von Brenn.

Machweifuna

ber, bei ber auften Berloofung ber bormale Gachufchen Centralftenere Dbligationen gezogenen Rummeru.

Littr. A. à 3000 Nithfr.

Do. 43, 48, 56, 96, 97, und 131.

Littr. B. a 2000 Rithir.

Die, 64, 72, 84, 105, 134, 152, unb 153.

Littr C. à 1000 Rible.

3 Me. 46, 147, 149, 154, 160, 175, 201, 232, 276, 316, 363, 376, 389, 412, und 419.

Littr. D. à 500 Athlr.

No. 11, 57, 77, 129, 167, 173, 175, 189, 190, 265, 283, 286, 305. 343. 364. 377. 459. 479. 495. 559. 602. 608. 613. 661. 679. 746. 751. 758. 761. 786. 862. 869. 890. 916. 951. und 958. Littr. E à 200 Rithr.

Do. 13, 22, 43, 51, 53, 56, 92, 109, 192, 193, 258, 279, 289, 291, 329. 346. 364: 389. 391. 437. 445. 454. 521. 369. 607. 654. 657. 671. 685. 713. 720. 739. 794. 829. 900. 904. 958. 979.

1131. 1143. 1195. 1197. 1207. 1267. 1291. 1299. 1301. 1459. 1474. 1495. 1535. 1591. 1618. 1646. 1653. 1712. 1730. 1748. 1772. 1779. 1838. 1842. 1852. 1858. 1868. 1878. 1932. 1944. 1949. 1950. 1970. 1986. 2164. 2191. 2233. 2261. 2299. 2307. 2318. 2343. 2443. 2459. 2492. 2512. 2512. 2512. 2566. 2563. 2566. 2665. 2667. 2695. 2708. 2726. 2729. 2742. 2749. 2766. 2755. 2866. 2883. 2903. 2907. 2964. 3012. 3084. 3123. 3124. 3133. 3150. 3161. 3182. 3191. 3224. 3262. 3268. 3300. 3348. 3411. 3412. 3473. 3511. 3562. 3573. 3627. 3681. 3694. 3707. unb 3709.

Littr. F. à 100 Rthfr.

No. 13. 33. 65. 78. 93. 118. 123. 129. 145. 175. 199. 201. 255. 287. 323. 328. 356. 401. 464. 480. 519. 548. 549. 553. 583. 671. 756. 773. 775. 809. 847. 881. 905. 941. 1005. 1013. 1022. 1029. 1060. 1118. 1154. 1168. 1181. 1299. 1332. 1354. 1358. 1363. 1369. 1395. 1459. 1478. 1494. 1525. 1545. 1546. 1573. 1612. 1625. 1636. 1669. 1693. 1767. 1803. 1829. 1842. 1843. 1845. 1848. 1906. 1950. 1954. 2018. 2035. 2072. 2075. 2203. 2251. 2264. 2267. 2275. 2295. 2303. 2308. 2312. 2353. 2354. 2366. 2412. 2417. 2439. 2460. 2479. 2541. 2555. 2627. 2637. 2668. 2690. 2693. 2758. 2805. 2863. 2881. 2889. 2931. 2974. 2988. 2995. 3052. 3084. 3089. 3121. 3164. 3204. 3212. 3225. 3267. 3298. 3308. 3324. 3363. 3371. 3411. 3433. 3483. 3525. 3267. 3298. 3368. 3689. 3730. 3887. 3889. 3910. 3226. 3944. unb 3948.

Berloofug ber vors mals Gadf. Steuers Erebit Caffenicheine.

Bei ber am heutigen Tage, unter Concurrent ber gur biesfeitigen Steuer. Erebit. Caffe verordneten fianbifchen herrn Deputitten hier etfolgten 15ten Berloofung ber vormals Sachfifchen Steuer, Erebit. Caffen, Scheine find folgende Rummern gegogen worben, als:

1) Bon Littr. A. a 1000 Athle.

No. 370, 1171, 1746, 3176, 4349, 4868, 6015, 7261, 7936, 9302, 2 9387, 9464, 9584, 10,467, 10,677, 11,299, 11,454, 13,683, unb 14,260,

a) Bon Littr. B. à 500 Rthfr.

Ro. 153, 1815, 1957, 2270, 2884, 3700, 4170, 5116, 5519, 6306, und 7971,

3) Bon Littr. D. à 100 Athir.

Do. 1067. 1458, 2430. 2522. 2541. 4696. 4894. und 4957. Die Ginibsung biefer Scheine wird Michaelis D. J. bei ber blefigen Baupt-Inftituten- und Communal-Caffe gegen Rudgabe ber Scheine und

ber baju geborigen Talone und Coupons erfolgen. Merfeburg, ben 12. Mal 1829. 3m Auftrage ber Ronigl. Sauptverwaltung ber Graats.

Schulben.

Der Regierungs . Drafibent, Rreibr, bon Brenn.

Bei ber am beutigen Tage bier ju Merfeburg Statt gehabten 15ten Bertoofung ber vot Berloofung der vormale Gachilichen Cammer, Eredit , Caffen , Scheine find fol, mais Sicht. Cam. gende Dummern gejogen worben, als:

pon Littr. B. a 500 Meblr. - Do. 323. 420, 429.

50 - - Mo. 215, 452.

- Mo. 125. 142. 212. 216. 314. 877. Aa. a 1000 1030. 2079. 2404, 2661, 2821.

3064. und 3105.

Die Ginlofung biefer Scheine wird Michaells b. 3. bei ber biefigen Baupt , Inftiruren . und Communal . Caffe erfolgen.

Mugerbem follen im gedachten Dichaelis, Termin bon ben unginebaren Cammer . Erebit . Caffen . Scheinen Littr. E à 25 Riblr. bie Sch:ine von Do.

8856. bie mit 9688, bei ber genannten Caffe gur Bablung fommen.

Die Inbaber ber obigen verloofeten und resp. jur Bablung gusgefesten Scheine merben baber aufgeforbert, nach erfolgtem Ginteltt bes Dichaelis. Termins b. 3. bie Capitalien, gegen Rudgabe ber Scheine nebit ben baju ges borigen Talone und Coupone bei ber hiefigen Baupt. Inftituten, und Communal . Caffe in Empfang zu nehmen. Merfeburg, ben 8. Mai 1829.

Im Auftrage ber Ronigt. Sauptbermaltung ber Staate Soulben.

Der Regierungs . Drafibent, Rreibr, von Breun.

Das im Sorauer Rreife, unweit ber Stadt Sagan, in ber Stadt Begen Bernachtung Chriftianftabt belegene Domainen Umt Chriftianftabt, foll wom 1. Juli Des Domainenamts 1829 ab auf 6 ober 9 Johre anderweit verpachter werben. Bu bemfelben geboren :

1) bas Borwerf Gustow mit bem Schloffe und Amtsbaufe ju Cariftian. ftabt. Die biegu geborigen Grunbftude befteben in

262 Morgen 69 QRuthen Mder,

Garten .

63 88 Wiefen.

Latus 328 Morg. 174 QRuthen.

Transport 328 Morg. 174 QRuthen.

68 39 - Hicung, 7 92 - Graben und Gewäffer, 10 13 - Rege, untranchtar,

2 - rii - Sofe und Bauftelle,

Summa 417 Morgen 78 Duthen.

2) Die Bobermuble gu Chriftianftade, wogu 38 QRuthen Gartenland,

gehoren, mit Ausuahme ber Malemuble und bes besolaten Baufchuppens, welche einzehen sollen, wogegen bas bieber bon ber Ferfivermale rung benufte Brettmagagin als Baufchuppen jur Benugung eingeraumt wird;

3) bie wilde Sifderei im Bober von ber Dobintschauer bis jur Sorauer Grenze, und zwar auf ber vom Unte aus diesseits belegenen Balfte bes Kiuffes;

4) bie beständigen Maturalproffationen ber Einfaffen und ber Duble gu Legel an Subnern, Giern ic.

5) Die Macuralhofe - und Cvinubienfte, welche in:

25 fogenannte Corauer Juhren,

2295 Spanndfenften in natura,

864 Spannblenften ber Bauern zu Leget, welche bafür einuweilen ein Temporal Dienftgeld von 36 Richte, jabelich gablen, 5783 Sandbrenften,

und 138 Spiundienften;

6) die unbeständigen Gefälle an Braugins, an Brauntweinblufengins, an Schutzelb;

7) ber Boll an ber Boberbructe, mit bem bagu gehörigen Erabliffement;

8) bas nach Abzug ber Deputate Disponible Pacht, und Zinsgetreibe, welches fich auf

36 Scheffel 15 Mege Roggen,
3200 - 7-2 Bertle,
- 76 - - 121 - Safer,

Melle.

Das Minimum bes Pachtgelbes ift auf 1918 Richte. 5 Sgr. 6 Pf. incl.

Die Dacht fur bas Pachte und Zinsgetreibe wird nach tem jabrlichen Martini. Mortipreife ber Geatt Sagan mit einem Abzuge von 15 Progent befondere bezohlt.

Das mit ju uberlaffenbe Ronigf. Inventarium ift mie Zusnahme ber Saaten, Aderbeftellung, ben Baumen, Borrathen an Ben, Strob, Dun-

ger, und Feuerloftigerathen in ein baares Belb. Inventarlum von 1163 Rebte. 29 Egr. 8 Pf. incl. 1 Rebt. 7 Sgr. 6 Pf. für Febetvich verwandelt, wele die mit 6 Progent jabelich, alfo mit 69 Rebt. 13 Sgr. 6 Pf. ju vergine fen ift.

Die Anfchlage, worauf bie Pachtgelber berufen, fonnen mit ben nabe.

Ronigl. Regierung 14 Tage vor bem Termine eingefeben merben.

Der Lieft. ans Termin ift auf ben 15. Juni b. 3. im Regierungs. Dienifgebaube anberaumt, wozu Pachtluftige, Die ihre Qualification als Landwirege und ein binreichendes Bermogen fofort nachweisen konnen, hier mit aufaeforbert werben.

Frantfurth a. b. D., ben 19. Dai 1829.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung fur Die Bermaltung ber Direkten Steuern, Domainen und Forften.

Auf ben Grund des hohen Erlaffes des Konigl. Finang, Ministeril vom Die Berrachtund der 94. Februar c. haben wir einen Lermin zur Bererbpachtung der gur Ziegelei jur Ziegeli beim beim Borwert Mtynkowo, im Domainen-Annte Polajewo, gehörigen Gebäude im Domainen Annte Polajewo gehörigen Gebäude im Domainen Annte Polajewo gehörigen Gebäude im Domainen und Grundstufe, auf den 12. Juni d. J. Bormittags 10 Uhr vor den land, genetigen gebäude rächslichen Amte, Obernifer Arcifes, im Amtehaufe zu Polajewo anberaumt, und Grundstäde, wohn Erpachtslussige eingelaben werden. Die Erpachtsbedingungen können sedergelt, sowohl hier in unserer Domainen Registratur, als auch in den Registraturen des landrächslichen Amtes zu Obornif und des Domainen Amts

Bu biefem Etabliffement geboren 12 Morgen 82 QRuthen, incl. 96

DRuthen Bauftellenland, fo wie alle barauf befindliche Bebaube.

Der Erbpachter muß außer bem Rauchfangegelbe einen im Capital abtobbaren Erbpachte - Canon von jahrlich 4 Rithir. 24 Ggr. übernehmen.

Das Minimum bes Erbftanbegelbes von 587 Rebir., mit welchem ans

geboten werden muß, wird burd, ble Licitation gesteigert.

Beber, welcher mitbieten will, muß fich vorher über feine Qualifitation auswelfen, und eine baare Caution von 200 Richte, beponiren, welche alebann bem Erwerber auf bas Erbstanbegelb angerechnet werben wirb.

Die übrigen Bebingungen tonnen in ben obenerwahnten Registraturen

eingefeben werben.

Dofen, ben 22. 2pril 1829.

Abrigl. Dreug, Regferung. Abrhellung fur Die Bermalcung ber birecten Steuern, Domainen unb Forften.

Auf Grund des hoben Erlaffes Des Ronigl. Finang Ministeril vom 19. Die Beitebadung

Chornif beiegenen Beegelei betreffenb.

im Demainen Amte Canuar b. 3. haben wir einen Termin gur Bererbpacheung ber bei Bogbanono im Domainen . Umte Doornif bel genen Amtegiegelei auf ben 17. Juni b. S. Bormittags to Ubr vor dem land atblichen Umte Obornifer Rreifes im Umts. Daufe au Bogdanowo anberaumt, weju Erbpachteluftige eingeladen werden.

Die Erbrachtsbedingungen fonnen jeders it, fomobl bier in unferer Do. mainen Registratur, als auch in ben Registraturen bes lanbratblichen Umrs au Dhornif, und bee Domainen. Umte ju Bogbanowo eingefeben merben.

Ru biefen Ecabliffemente geboren außer ben barauf be'a blichen Bebau. ben überhaupt 10 Morgen 117 QRutben 20 QRuf incl. Bauftellen und eie ner Lebmarube.

Der Erbrachter muß außer bem Rauchfangsgelbe einen im Capital ab. tosbaren Erbpachts, Canon von jabrlich 3 Rither. 15 Car. übernehmen; bas Minimum von 636 Ritblr., mit welchem angeboten werben muß, wird burch Die Licitation gefteigert.

Beber, welcher mitbieten will, muß fich vorber über feine Qualififation ausweisen, und eine baare Caution von 200 Richfen, beponiren, melde ale.

Dann bem Ermerber auf bas Erbftanbegelb angeredinet merben wirb. Die übrigen Bedingungen fonnen in ben oben ermabnten Regiffraturen

eingefeben merben.

Dofen, Den 28. April 1899.

Roniglide Dreuß. Regierung. Abtheilung für Die Bermaleung ber Direften Steuern, Domainen und Rorften.

Der Feftungeftrafling Jofeph Bled, welcher auf bem Eransport von Stedbrief biner ben Beftunge' Gorlis jur Teftung Glas wegen munder Juge im biefigen Garnifon. Logareth franing Bled. Beral Amtebl. 1825 aufgenommen werden mufite, ift aus lehterm geften Abend entfprungen. Seite 271.

Cammitiche resp Militair, und Civil. Beborben werben baber bringend erfucht, auf Diefen unren fignalifirten bodyit gefährlichen Berbrecher forafale dig ju inpialliren, ibn im Berretungefalle feitnebmen, und en weber aubero ober an bie Ronigl. Commandantur ju Blag, wobin er eigentlich beffimme ift, abfiefern ju laffen.

Schweibnis, ben 11, Mai 1820.

Ronigl. Commanbantur.

Cianalement. Samilienname: 3ofeph Blech; Beburte, und Beffimmungbort: Blag; Retigion: farbolifd; Alter: 318abr; Broge: 5 Rug 3 Bell; Saare: bunfelbraun und fraus; Stirn: niebig, frei; Mugenbraunen: braun; Augen: braun; Mafe: proportionirt; Dund; flein; Bart: fchwars; Babne: gut; Rinn; wund; Bejichtebitbung: ovat; Beffalt: mit. tel; Eprache: bentich; befonbere Rennzeichen: faff podennarbig, auf beb Den Memen und ber Bruft taropirc. . The rest to the C Bad Greated & Fig. .

Beffelbung, Grave Unterziehiode, bunte Beffe, buntes Saletud, grane lagarethhofen, fcmarge Tuchmuse und barfuß.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Bir baben ten nachftebenten Canbibaten ber Theologie

Befanntrea !......

1) Rubolet Beinrich Paul Muller aus Bolfenbann, 25 Sabr alt,

2) Beinrich August Doblact aus Priebus, 25% Jahr alt,

3) Guftav Abolph Schols aus Liegnis, 24 Jahr alt,

- 4) Robann Carl Rerbinand Barth ju Gabormis bei Bubrau, 25 Sabr alt,
- 5) Carl Rulius Brefel ju Deutsch. Martemberg, 244 Stabr alt. (i) Carl Gelmar Ringer ju Rofchwiß bei Streblen, 26 Rabr alt.
- 7) Carl Julius Lur ju Dolnifd) 2Bargenberg, 243 Sabr alt,
- 8) August Wilhelm Borbelt aus Breetau, 28 Sabr alt,

(1) Chuard Dobl su Gilberberg, 27 Sibr att,

10) Carl Julius Rerbinand Bartner que Breslau, 26 Jahr alt,

11) Briedrich Eruft Fabian aus Breelau, 242 3abr alt,

12) Cail Gottlieb Bienwald ju Ctreblen, 28 Rabraft,

13) Richard Schels ju Dieber . Ulricheborf bei Corau in ber Dieberlaufik. 27 3abr alt,

nach bestandener Drufung bas Beugnif ber Babibarteit ju einem geiftlichen Umte eribeilt, und folches hiermit jur offentlichen Reantniß bringen wollen.

Breelau, ben 5. Dai 1829.

Ronigliches Confiftorium für Schlefien.

Der evangelifden Rirche zu Buchwald bei Schmiebeberg bat Ihre Er. Berbiengutes. cellens, Die verwirimete Frau Staats Ministerin Grafin v. Reben, eine Ulrars und Rangel Befleibung, fo wie einen Rlingelbeutet, alles von Cammet und mit reicher Boldvergie ung, verebrt; mas Bir mit banfbarer Unerfenung bes wieberholt betbatigten frommen Ginnes ber eblen Beberin biermit jur offentlichen Renntnig bringen. Liegnis, ben 16. Dal 1829.

Ronigl, Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf bobere Unordnung machen Bir bi emit auf die von bem Voligefrath Empfeblum ber Sei-Merter zu Berlin unter Dem Tit. 1: "Beitrage jum Gelingen Der p afrifden ber prefijden Del Polizei," berausgegebenen Beitschrift mit befonderer Rudfiche barauf auf sei von Merter. mertfam, bag folde vielfache Dadrichten über bie Wirtfamteit bes jur fitt. lichen Befferung ber Etrafgefangenen beftebenben Bereins enthalt.

Liegnis, ben 23. Dai 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dermidtalfe.

Der verftorbene Suftig. Direftor Rattner bat außer einem ber farbol. Rirde ju Friedeberg jugedadten Legat von 60 Rebit., ben neunzehn Saurt. Dorfichulen in Der Berrichaft Greifenftein ein Bermachtniß von 190 Rtbir. ausgefeßt.

Die ju Sirfcberg verftorbene Raufmannewittme Regler bat ber borti. gen evangel. Rirche 200 Ritfir., und fur ble Orte, Urmen Raffe eine gleiche Summe vermacht.

Dem Scholgen Ernft Samuel Defchel ju Mittel Bollichau bei Bonnau meidel jur Aur von ift Seitens bes Ronigl. Minifterfi ber Beiftlichen., Unterrichte, und Mebigi. nal Ungelegenheiten Die Erlaubnif jur Rur ber Knochenbruche und Berren. fungen mit ber Daafgabe ertheilt, baf im Falle er feine eigentliche Befug. niß überfchreiten und fich mit ber Bebandlung anderer, als ber eben genanne ten Leiben befaffen follte, er jener Erlaubnif unnachfichtlich verluftig ae-Ben foll.

(Sierbei ein bffentlicher Ungeiger Re. 22.)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Lieguib.

■ No. 23.

Liegnig, ben 6. Juni 18a .

Allgemeine Gefetfammlung.

as 7te Ctud pro 1829. enthalt unter

Do. 1187. Die Atlerbochfte Cabinetborbre vom 25. Daf 1828, megen ber

im Rommunalbienfte angeftellten Invaliden;

Mo. 1188. Die Allerbochfte Cabinetsorbre bom 17. Mary 1829, megen Berwirfung Des Militair. Buabengehalts und Berluft Des Civil. Der. forgunge. Cheine, Geitens ber im Civildienft angeftellten und megen Berbredjens ihres Umtes entfetten Invaliden;

Ro. 1189. Die Allerbochfte Cabinetbordre vour 21. Darg 1829, nach mele der Die bisberige Beneral-Cali Direttion gang eingeben und Die obere Leitung Der Galy-Bermaftung von ber General Direftion ber Steuern mit übernommen merben foll;

Do. 1190. Die Allerbochfte Cabinersorbre bom 4. Dai 1829, wegen bes veranderten Inftangenguas bei ben Berichten im Grofbergoas

thum Dojen;

Do. 1191. Die Allerhodifte Cabinersorbre vom 13. Daf 1829, enthaltenb bie Mobififationen ber Allerhochften Orbre bom 30. Juni 1827. ; in Betreff folder Lebns- und Ribeitommig. Befiger, welche gur Befchaffung bes Ginrichtungs Copitals nach erfolater autsbert. lich bauerlicher Regulirung Den landschaftlichen Eredit nicht benugen fonnen.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Licanis.

Bur Berbutung bes Difbrauche bei bem Detail. Galy Berfauf wird biermit polizeilich verordnet, bag bie Calgvertaufer jebem Raufer nach beffen eige ner Babl bas Cals ju wiegen ober jumeffen follen, bem Dublifum alfo frei 1. G. 200. 1420. gegeben wird, von ben Salgverfaufern bas Salg nach Bemaß ober Bewiche au verlangen.

Die Rleinfanbler werben bemnach angewiefen, fich, wenn bies wiber Erwarten noch nicht gefcheben, fofort mit geeichtem Daag und Gewicht au

perfeben. Dad 14 Tagen haben bie Polizel Beborben Ueberzeugung zu nehmen, bag bies gefcheben, und überhaupt burch punfeliche Mufrechterhaleung Diefer Berordnung das Publifum vor jeder Uebervortheilung gu fchugen.

Lieguis, ben 26. Dai 1829.

Die Rreis Chirurgen St. lle im Bunglauer Rreife ift burch ben Tob bes Rreis Chirurque Werner erledigt worden. Diejenigen Rreis Chirurgen und Mo. 65. sur Bermaltung einer Rreis-Chirurgen Stelle qualificirten Bunborgte erfter Die Dieberbefegung er erwongen greibe Rlaffe, welde bei ber Wieberbefegung ber ermannter Grelle berudfichtigt ju Der eriedigten Rreide Sunjauer Kraifes merben munichen, haben fich bis jum 15. Juli b. 3. bei Uns, und gwar bie leftere unter Einreldjung ihrer Qualififations, Dofumente ju melben. betreffenb. 1. 4160, P.

Liegnis, ben 31. Dai 1829.

Bekanntmachungen anderer Behorben.

Biegelei betr.

Muf Grund des hoben Erlaffes des Ronigl. Finang. Minifterii vom 12 Der bei Bogbanome Sanuar b. J. haben wir einen Termin jur Bererbpadyrung ber bei Bogbanom em Domainen umte im Domainen Amte Obornif belegenen Amthiegelet auf den 17, Juni b. 3 Bormittage 10 Uhr vor dem land: aiblichen Uinte Dbornifer Rreifes im Umit baufe ju Bogdanomo anberaumt, moju Erbpachtelufifge eingelaben werben.

Die Erbpachtebebingungen tonnen jedergeit, fomobl bier in unferer Di mainen Diegiftratur, ale auch in ben Registraturen bes fanbratblichen 2imt Au Obornit, und des Domainen, Imte ju Bogdanome eingefeben werben.

Bu biefen Etabliffemente geboren außer ben barauf befindlichen Gebai ben überhaupt 10 Morgen 117 QRuthen 20 QBuf incl. Bauftellen und e ner Lebmgrube.

Der Erbpaditer muß außer bem Raudfangegelbe einen im Capital al fosbaren Erbpachts, Canon von jabrlich 3 Rthlr. 15 Egr. übernehmen; be Minimum von 636 Reble., mie welchem angeboten merben muß, wird bur Die Licitation gesteigert.

Beber, welcher mitbieten will, muß fich vorber über feine Qualifitatie ausweifen, und eine baare Caution von 200 Riffrn, beponiren, welche al Dann Dem Erwerber auf Das Erbftandegelb angerechnet werden wirb.

Die übrigen Bebingungen fonnen in ben oben ermabnten Regiftraturen eingefeben merben.

Dofen, ben 28. Upril 1829.

Ronigliche Dreuß, Regierung. Abtheilung fur bie Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Rorften.

Dee Reftungeftrafling Jofeph Blech, welcher auf bem Eransport bon binter ben Beftunge, Dee Festungeirrating Bojepp Bieth, weiter und bein darnifon, Lagareth friding Bich. Goliff jur Festung Glach wegen wunder Juge im hiefigen Garnifon, Lagareth friding Bied. aufgenommen merben mußte, ift aus lesterm geftern Abend entfprungen.

Seite 271.

Cammeliche resp Militair, und Civil, Beborben werden baber bringenb etfucht, auf Diefen unten fignalifirten bochft gefahrlichen Berbrecher forgfale tig ju invigiliren, ibn im Bitretungefalle feftnehmen, und entweber anbero ober an bie Rouigl. Commanbantur ju Glag, mobin er eigentlich bestimmt ift, abliefern ju laffen.

Schweibnis, ben 11. Dai 1829.

Roniqi. Commanbantur.

Signalement. Familienname: Jofeph Blech; Geburte, und Befilmmungeort: Blag; Religion: fatholifch; Alter: 31 3abr; Grofe: 5 Sug 3 Boll; Baare: buntelbraun und fraus; Stirn: niebrig, frei; Mugenbrau. nen: braun; Mugen: braun; Rafe: proportionirt; Mund: flein; Bart: fcmars; Babne: qut; Rinn: rund; Befichtebifbung: oval; Beftalt: mittel; Sprache: beutich; befondere Rennzeichen: fart podennarbig, auf bel ben Urmen und ber Bruft tatovirt.

Befleibung. Grave Unterziebiade, bunte Beffe, buntes Saletuch, graue Lagaretbhofen, fcmarge Tuchmuße und barfuß.

Der ebemals jur greiten Sager - Abtheilung geborige Rriegs, Refervat Begen Abnahme Friedrich Bilbelm Mertad, aus Rabelheibe in ber Udermart geburtig, 31 mertad ertheilten Jahr alt, befindet fich, nachdem er bereits im Dezember 1826 vom Sagen Rriege Refere Corps entlaffen morben, unerlaubter Beile noch im Befice bes ibm ausge fertigten Rriegs , Referbe , Daffes.

Bur Berbutung von Digbrauch und anderweltiger baburch moglich werbender Unregelmäßigfelten ruduchtlich ber militairifchen Berbaltniffe bes ic. Mertad ift es jeboch nothwendig, baf ibm berfelbe abgenommen werbe.

Wenn es inbeg bet ben Dachforichungen über ben Aufenthalteort bes se. Mertad fich nur bat ermitteln laffen, baf er im July v. 9. von bem Do. Ilgeb Prafibio ju Breslau einen Daß auf brei Monate nach Oblau erbalten und fich von letterem Orte nach Oberfchleffen begeben bat, fo werben fammt.

liche betreffenten Beberben bienftergebenft erfucht, bem ie. Mertack im Betretungefalle ben gebachten Pag abnehmen und an mich einfenden ju wollen. Greifewald, pen 18 Mai 1829,

Major und Rommandeur ber iften und 2ten Jager, Abtheilung.

Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Im Lieanigichen Rreife'ift an bie Stelle bes vormaligen Lonbraths von Sode auf Pofeiwig, Der Gutebefiger von Damnig auf Rieber Rummer, nich zum Polizei-Diftriets Commifiatius ernannt worben.

Beim Magiftrats-Collegium ju Lanbeshut wurden gu unbefolbeten Rachmannern erwählt und als folche bifturiget; Die Raufleute Flandorffer und. Duttenhofer, der Buftis-Commiffarius Mengel, Der Buchhinder Scholg und ber Riefifcher Lubwig.

Der Ceminarift Jousmann marb evangelifcher Schullehrer in Marcha, Sonerswerbafchen Rreifes; besgleichen ber Geminarift Kaltenbrunn, Schule

lebrer in Salbendorf, Lubenichen Rreifes.

Im Berwaltungs, Bereich ber Roviglichen General, Commission für Schlegen vorgesommene Personal, Beranberungen, Es wurden ernannt:

I. Bum Detonomie, Commiffarius,

1. Der Defonomie Commissions . Bebulfe Dito ju Schweibnis.

2. Der Defonomie-Commissions, Befilife Neumann gu Brestau, 11. Bum Defonomie, Commissione Gebulfen. Der Bemeinheitescheitungs Aktuarius Langenmener in Erachenberg.

10. 3um Kreis Sufii, Commiffactus.
1. Der Ober Landes-Beriches-Refrendarius von Bohm in Brestau (jum gen Kreis-Jufij-Commiffactus für den Brestauer Kreis-Jufij-Commiffactus für den Brestauer Kreis-

2. Der Land- und Ctadt. Richter Dettloff (an die Stelle bes mit Tobe ab.

gegangenen Rreis Juftig-Commiffarius Gruppe) ju Jauer.

3. Der Land, und Scadt Gerichts Affeffor Muller gu Trebnig (in bie Stelle bes, wegen anderweltiger Verfegung abgegangenen Rreis, Jufti, Commiffarius für ben Trebniger Rreis.

4. Der Ober Canbes Gerichts Referendarius Boppert ju Mohlau, jum aren Rries-Buftig Commiffarius fur ben Moblauer, Steinauer und Bub-

rauer Rreid.

5. Der Scabtrichter, Sauptmann Muller ju Rofel, fur ben bortigen Reels (in die Stelle bes entlaffenen Rreis-Juftig-Commiffarius Nichter.)

6. Der Juftitiarius Reinholb ju Ratiber fur ben bertigen Rreis (an bie Ctelle Des, auf fein Befuch entlaffenen Rreis Jufig Commiffarins Juffige Rath b. Gidftatt)

7. Der Juftitarius Birfd ju Rofenberg fur ben Lubliniger Rreis, (an Die Grelle bes mit Lobe abgegangenen Rreis, Jufig. Commiffarius Brabt.

Richter Saulich.)

IV. Beranderungen bei ben Relbmeffern.

1. Der Conducteur Bagner ju Schweinig bei Grunberg ift fur ben Bloaquer Rreis angestellt morber, fo mie Der Conducteur von Rroctow ju Steinau fur ben Steinauer Rreis.

Die nachgefuchre Entlaffung haben erhalten.

1. Der Defonomie. Commiffarius von Robe ju Meumarte megen andermeis tiger Unftellung.

2. Der Defonomie.Commiffarius Forfter ju Rreugburg, und ift an beffen Stelle ber Defenomie. Commiffarius Grenmann gefommen.

3. Der Gregial Commiffione Gebulfe von Rosfamp gu Ratibor.

4. Die Conducteure Rofenbaum ju Roben, Dafchte ju Dimptich und Soffe mann su Damsfau.

Rerner ift ber Gemeinheitstheilungs - Alftuarius Gerobanid ju Dblau auf fein Befud in bas Bureau ber Beneral Commiffion berfest und bages gen ber Altert 3borred bem Defonomie. Commiffarius Berneder fur ben Oblauer Rreis als Protofollführer beigegeben worden.

Breslau, Den 19. Dan 1820.

Ronfaliche Beneral. Commiffion von Schleffen.

Bermifdte Radrichten und Auffate.

Muf Ibren Befchaftebericht ber landwehr vom 27. Februar b. S. finbe 3d folgendes, ju bemerfen. Die Unteroffiziere Schaublenft und Rabig vom fin Rabinetserbre 1. Bataillon (Liegnisichen) 18. Landwehr, Regiments, welche 5 Uebungen vom it. Dai b. bei ber Estabron freiwillig mitgemacht baben, mogen Sie beloben. Berlin, ben 11. Mai 1829.

iber bie Beichafts. Berichte ber Land:

Briebrich Bilbelm.

ben General ber Ravallerie von Rober.

Die Befchreibung ber am 7ten vorigen Monars überschwemmten Die-Die Beigreidung Der um zien volligen Abeichselilfer felt Der Orbents Zeft an einer Schrift bes berung bei Morienwerber am rechten Beichselilfer felt Der Orbents Zeft an Etb. Regier, Rath feche Sabrbunderte, mabrend welcher felbige in ber vaterlanbifden Befchichte Roseing jum Beffen feche Saprounperre, maprene werner gering in ver verungludten Bewohner bier ber Weffereiche nicht unwichtig gewefen, wird jum Beften ihrer verungludten Bewohner bier ber Watens eiliaft abgebrudt und 3 bis 4 Bogen gegen ben geringften Preis von 10 Egr. merber. entbalten. Ueberall fpricht fich nach ben offentlichen Blattern bie berrliche

Stimmung aus, baß eine schnelle Sulfe als eine boppelte anerkannt wird Deshalb erlaube ich es mit, eine Pranumcration bieferhalb zu eröffnen. Dom frn General-Polimeister v. Nagler Ercellen ist mir ben 28sten vor. Monars nicht nur die Porto-Freiheit bewilligt, sondern es sind auch sammtliche Ronigt. Post-Anftalten zu Sammlungen und Bestellungen veranlast. Ich darf demnach Briefe und Gelber porto-frei entgegen seben. Zu seiner Zeit wird der Gelbettrag gewissenhaft nachgewiesen und die Berwendungsturt angegeben werben. Marienwerder, den 3. Man 1829.

Roselus, Geb. Reg. Rath.

Dermideniffe.

Die Gartner Thierfeschen Sheleute ju hennersborf bei Liebenthal, haben außer ben Bermachtniffen von 250 Rible, ju Seelenmeffen und 150 Rible, für ben Fall, baß im bortigen Orte ein besonderer Pfarrer angefest werbe, für bie Schul. Caffe baselbit 12 Rible, und für bie Orts. Armen. Kaffe soo Rible. ausgefest.

Der Bauer Friedrich Miering gu Ullereborf bei Liebenthal, vermachte

für arme Schulfinber am Ort 10 Rtbir.

Die zu Gorlis verstorbenen Frauleins v. Burgeborf haben folgende Legate ausgefest: für die Bibesgefessichapet bafetht 100 Rehte., fur das bortige Walfenhaus 100 Athr., der Armen-Raffe 100 Athr., und dem Krant kenhaufe 100 Athr.

Die Erben der verstorbenen Unna Maria Pintwart geborne hoffmann, ju Ottenborf, Sprottaufden Kreises, haben ohne bagu verbunden zu fenn, nach dem Wunsche ihrer Erblasserin, von deren Nachlasse die Summe von

100 Reblr, für bie evangelifche Rirche bafelbft vermacht.

(Sierbei ein bffentlider Angeiger Ro. 23.)

Umts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Liegnig.

No. 24.

Liegnis, ben 13. Junf 1829.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnis.

Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerbochfter Rabinets, Ordre vom 3. Uprif b. 3. jum Wieberaufban ber in Sobenfriedeberg, Liegnifichen Regierungebegirfes, abgebrannten Rirche eine allgemeine Rirchen und Saus tollefte in ben evangelifchen Rirchen und Baufern ber gangen Monarchie gum Beften ber Bemeinde auf Abrednung ihrer Beitrage ju diefem Baue gu be- ber in Dobenfrieber willigen gerubet.

Regierunge, Beite Bei bem Intereffe, welches die Nation an ber bentwurbigen Grabe Bo, tes, abgebrannten benfriedeberg nach ihrer gefchichtlichen Bebeutung bat, ift gu hoffen, bag ber Rirde betr-1. 2lo. 3250. C.

Ertrag ber Cammlung nicht gering fenn werbe.

Dem gufolge und in Gemafgeit eines Erlaffes bes herrn Dber Prafibenren ber Proving Schleffen vom 21. v. Dr. bringen wir bies gur offentlichen Renntniß und forbern ble herren Superintendenten und Die Berren ganbe rathe Unfere Departemens hierdurch auf, ju dem obigen Bebuf eine evangelifche Rirchen, und Sausfollefte in ben Stabten und auf bem Linde gu bewerfstelligen und die eingegangenen freiwilligen Baben ber offentlichen Dilb. thatiafeit mittelft eines genauen Mungfortens Bergeichniffes binnen acht Bochen an bie biefige Regierunge-Baupt-Inftituten-Raffe, Une aber Die bices falligen boppelten Machmeifungen nebft Spezialien einzufenden.

Liegnis, am 2. Juni 1829.

In unberechnenbarer bie Borthefle fur ben Bertebr und bas allgemeine Den Bauber Breg. Bobl überhaupt find, wenn überall auf geraumige, ju jeder Jahredgeit ohne fan Lewigier Rung. Befahr und Aufenthalt ju benugenden fefte Bege Bebacht genommen wird, frage betr. um fo nothiger ift es in allen Ctanben bie Babi berer gu vermehren, melde Rennenig vom Bau und von Inftandhaltung ber Wege fich angecignet haben.

Bur Erlangung foliber Renntuiffe bietet Der Bau ber Breslau Leipziger

No. -66.

Die Einfammfung einer affgemeinen

enangel. Ruchen.

und Saus Rollette zum Wieberautban

berg, Liegninichen

Runftfrage, welcher fo eben im Borligichen Rreife begonnen bat, eine febr

gunftige Welegenheit bar.

Die Koniglichen Landrathlichen Memter forbern Wir. baber auf, folche im besten Lebensalter sich befindende Manner, welche in ber Regel burch Lagenbeit ibren Unterhalt gewinnen, Anstelligseit und Reigung jum Wegesbau geigen, auch von sittlich guter Fubrung sind, zu vermögen, baß sie bei bem beregten Kunstiftraßenbau, welcher muthmaßlich mehrere Jahre hindurch so lange es bie Witterung erlaubt, fortgesesse werben wird, gegen Lagelohn wert much maßer im Berbing sich anstellen laffen, folden Balls sich außer bem Legitimations, Atteft auch mit

einer gut beschlagenen Schoufel einer Robehade ober einem Grabscheit und einem Trageseif

verfeben, und bei bem Bau-Condufteur Prange gu Borlig balb melben.

Die zu Wegewarter Stellen notirten Berforgunge Berechtigten Mislicate Invaliben, werben wohl thun, wenn auch fie die Gelegenheit zu ihrer. Worbildung benugen. Denn die Konigl. Regierung wird um fo geneigter zu ihrer Anftellung fenn, wenn fie sich auszuweisen vermozen, bei diesem Bau langer Zeit, eileisig und gut gearbeitet, und in jeder hinsicht vorwurfsfrei fich benommen zu haben.

Liegnif, ben 3. Juni 1829.

Wesen Berbingun figen Könfgl. Regi gen ver Anfabr bet Brennbeitz- für perkungen werben. Der Beiterungen Det Quantitä Erfehite Estale. U.F. 273- mit 75. Klafere S.

Es foll bie Anfuhr bes Brennholges für bie Geschäfts-Lotale ber biefigen Ronigl. Regierung im Wege ber Ligitation an ben Minbestforbernben perbungen werben.

Die Quantitat blefes holges ift 150 Klaftern und bie Anfuhr geschiecht mit 75 Klaster Sichen Schritholz aus bem Unterforft Judeberg und mit 75 Klastern Riefern oder Sichtenholz aus den Unter-Forsten Lindhardt und Belle, Revier-Berwaltung Panthen. Die Ligitations Termine stehen vor dem Commissario, Regierungs-Setretate Gerst, auf den 29. Juni d. J. in dem Forsthause zu Judeberg und auf den 1. Juli d. J. in dem Forsthause zu Judeberg und auf den 1. Juli d. J. in dem Forsthause zu Kindhardt an, wozu geeignete Unternehmet dieser Anfuhr entweder im Gargen oder in angemessen einzelnen Quantitaten hierdurch eingeladen wereden.

Die Bebingungen tonnen ubrigens sowohl bei ben Forfibeameen ber genannten Unterforfte als auch in ber hiefigen Regierungs Registratur eingefeben werben.

Liequis, ben 8. Juni 1829.

Des Ronies Majeftat haben auf ben Untrag bes Roniglichen Craats. Minifferif mittelft Allerbochfter Cabinets, Drbre vom 12. Muguft v. S. au be- Die Gaspenfienter Minmen geruht, daß die Zweifel, welche uber die Beitragspflichtigkeit ber Beitrageoflichte Datrone und Berichteberrichaften ju ben firchlichen und Coulbauten in ben feit ju firchlichen ebemale Roniglich Cachfischen Landestheilen obwalten und einander wider- in pormale ficht. fpredende Enticheibungen ber verfchiebenen competenten Gerichtshofe beran, Lanbeetheiten. laft baben, im Wege ber Befengebung unter Bugichung ber betreffenben Provinsialftande befeitigt werden folien und jugleich um ben Intereffenten ben Beit- und Roften Aufwand ber Projegfubrung ju erfparen, Die Gus. nenfion ber Prozeffe über Diefen Begenstand, fie mogen bereits ichweben ober beren Ginleitung nachgefucht merben, burch bie Allerhodifte Cabinets , Orbre wom 31. b. Dt. angeordnet.

Dies wird bierburch gu Jebermauns Reuntnif und Dachachtung befannt

gemacht. Berlin, ben 28. Upril 1829.

Der Minister ber Beiftlichen Unterrichts, und Debiginal-Ungelegenheiten. Der Suftig. Minifter. Br. Danfelmann.

Mitenftein.

"Inbem Bir vorftebenbe Allerbochfte Beftimmung gur offentlichen "Renntniß bringen, bemerten Wir, bag bie Unordnungen wegen Reguli, "rung bes Interimiffici in firchlichen und Schulbaufachen bierburch teine "Beranderung erleiben." Liegnit, ben 10. Juni 1829.

Berordnungen des Konial. Provinzial-Steuer-Directorats von Schlesien.

Es ift mehrfach bemertt worden, daß auch ju ben Behufe bes Ginteltes Die Grempelfreiheit in bie allgemeine Wittmen Raffe ausgestellten Lauf., Ropulations. und Be, tritte in Die allge fundheite-Utreften ein Stempelbogen von 15 Sgr. adhibirt worden, ba aber gemeine Bitrate. Diefe Uttefte ftempelfrei find und nur ber Bechfel und beffen gerichtliche Re- Mittelle Dete. cognition refp, bem Werth, und Ausfertigungeftempel unterworfen ift, fo wird bierauf, jeboch mit bem Bemerten autmertfam gemacht, bag bie borbemetften ftempelfrei auszufertigenben Uttefte, um ben Bebrauch ju anberen Zweden auszufchließen, mit bem Bermert, bag bie Ausfertigung gum Bebuf Des Beitritts jur allgemeinen Wittmen-Raffe gefchebe, verfeben fenn muffen.

Brestau, ben 26. Dai 1829.

Es ftebt amar ichon burch bie allerbodifte Rabinets-Debre vom ag. Dara Mumelbung ber Sa 1828. (Do 5) Die Berpflichtung feft :

bag ein Beber, ber eine Grundflache von feche und mehr Quabratruthen mit Labact bepflangt, gefehlich gehalten ift, vor Ablauf bes Monats Buln bem Steuer-Umte bes Begirfs, bie von ibm bepfignaten Brund. frude, einzeln, nach ibrer Lage und Grofe in Morgen und Quabrarry. then Preufifch, genau und mabrhaft anggeben.

Damit inbeffen Diemand aus Bergeffenbeit unterlaffe biefer Berpflichtung ju

1.4. 3370.

bacts . Reder für

1829.

genigen, fo wird an diefelbe auf Anordnung des Beren Beneral Direftors ber Steuern hiermit noch besonders erinnert, und jugleich den Steuerpflichtigen empfohlen, wenn ihnen die Broge ihrer Labackelander nicht genau bekannt ift, biefelbe vorher genau zu ermitteln, um fie in Morgen und Quadratruchen Preußisch richtig angeben zu konnen, und fich badurch gegen die funftig um nachschtlich eintreteude gefisliche Strafe der unrichtigen ober unterlaffenen

Ungabe, ficher ju ftellen.

Schon im verfossenen Jahre fand ich mich veranlagt, mittelst ber, durch bie Amestlätter der Proving erlassenen Bekanntmachung vom 22. Junt, den jenigen, welche sich mit dem Andau des Tanacks beschäftigen, dringend zu empsehlen, auf die richtige Ausmittelung der Größe ihrer Tadassländer, eine besondere Sorgsalt zu verwenden, weil jest, da nach der allerhöchsten Kablinets. Ordre vom 29. März 1828, die Größe der mit Tadack bepflanzten Grundsächen der einzige Maaßtad sie die Besteurung son, die genauesten Bewisionen der angegedenen Größen erfolgen, und dadurch alle urricht g gemachten, oder gang unterlossenen Ingaden zwerläsig zur Endockung, und gestylichen Bestrafung sommen würden. Ich verband damit zugleich des Ersuchen an die Henricht giber Werband damit zugleich des Ersuchen an die Kenntnis ihrer Verwalteren zu deringen, um auch ihrerseits mit dahin zu wirken, daß von denselben die Bröße des Tadackslandes mit sorgestiltere Ausgemitselt werden möge.

Abeni nun im Jahre 1828. im Bethaltniß gegen die früheren Jahre nur wenige und in vielen Tabach bauenden Gemeinen, gar keine Strafen, wegen unrichtig angegebener Größe der Tabachslander ju erkennen gewesen find, so barf ich diese als eine Folge ber auch Aufnahme meiner wohlgemeinten Wannung anfihen; ich wiederhole solche baher auch für das laufende Jahr, und erneuere mit derselben zugleich das Ersuchen an die Herren Laudrathe und die Ortebehorden, dem guten Zwerf auch biese Jahr, wir feine Mitwirfung ju scheften, bein dalein dahin zu gelangen ift, daß wegen uurschift angegebener Größe der Tabatblander, gar keine Straffalle mehr vorkonunen werden, was zur Beforderung des, für einen Theil der Proding fehr wichtigen

Zabadebaues, wefentlich beirragen murbe.

Breslau, ben 5. Juni 1829.

Personal-Chronik ber offentlichen Behorben.

Der Candibat ber Theologie Biebler, murbe als Paftor in Samif, Sannaufchen Rreifes beftatiget.

Der vormalige Burgermeifter ju Streblen, Ehrmann, ift als Burger.

meifter in Lowenberg gewählt und bestätiget worden.

Der Schulabjuvant Bener ward Schullebrer in Bareborf, Sannaufchen Rreifes, und ber Schullebrer Banfel, geither in Brog. Reichen, ift nach Anifamig, Liegnifichen Rreifes als Organift und Schullebrer beforbert worden.

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Lieguig.

No. 25.

Liegniß, ben 20, Juni 1829

Berordnungen von Staats : Beborden.

Dachdem bes Ronigs Majeftat in ben Allerquadiaft erlaffenen Landtags. Mb ichieben vom 9. Juni 1827, und 22 Rebruar D. J. Die Errichtung einer Ir tunge Commiffion ren. Beil . Unftalt fur bie Proving Schleffen, Die Braffchaft Glag und Das fur bie Brrem beil Martaraftbum Ober Laufif ju genehmigen geruht baben, auch bie von bem hochverordneten Provingialftanben jur Bermafrung Diefer Anftalt ermablten Deputirten

Erfolgte Ernen

- 1. ber Berr Lanbrath von Mefer ju Greinau,
- 2. ber Stadtaltefte Berr Frommelt ju Liegnis, und
- 3. Der Erbicholge Berr Bittner ju Grofen bei Boblau

Ufferbochft bestätigt worben, fo find biefelben nunmehr unter bem Borfif bes von mir jum Rouigl. Commiffarius ernannten Beren Regierungs Rath Gobr biefelbit aufammengetreten und baben unter bem Damen :

Bermaltungs, Commiffion fur Die Irren Beil. Unftalt zu Leubus

ibre Gefchafte begonnen, welche junachft barin befteben, bie gur balb moali. den Eroffnung ber Unftalt noch erforberlichen Baulichfeiten und innere Ginrichtungen angupronen und ausführen zu loffen, auch ben Dragnismus gur funfrigen Bermaltung bes Inftitute, burch Musarbeitung ber erforberlichen Entwurfe und Regulative jur Sausordnung und ju ben Dienft-Inftruftionen ber Beamten borgubereiten. Die Bufdhriften und Gingaben an bie Bermal. tungs Commiffion find gu Banben Des Beren Regierungs , Rath Cobr bie. felbit ju abreifiren. Cobald bie ermabnten Borbereitungen beendigt fenn werben und bie Eroffnung ber Unftalt erfolgen fann, wird bas Weitere, inebefondere auch megen bes bei ber Unmeldung und Aufnahme Gemuths.

fraufer Perfonen gu beobachtenben Berfahrens, offentlich befannt gemache merben.

Breefau, ben tr. Juni 1829.

Der Ronigliche wirfliche gebeime Rath unt Ober. Prafibent ber Proving Echlefien.

p. Dierdel.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Licants.

Die mittelft Mlerbochfter Roniglicher Rabinets Debre bom 7. Juni 1828. Bete Die Conen fanftionirte Inftruftion bom 30. Deffelben Dionats, burch welche Die Beflimreng ber Konigt. mungen der Allerhochsten Rabinets Ordre vom 3r. December 1825, abgeone Broungiel Coule Dert und Die Reffort. Derhaltniffe ber Roniglichen Regierungen, und Provin. Gekenten radide jat. Cchul. Collegien ju ben Ronigliden General, Commiffionen naber beteffertienben Gur ftimmt worden, wird hierdurch gur bffentlichen Renntnif gebrache.

Liegnis, ben 1. Juni 1829.

Ro. 70.

reng ber Ronigl.

tet Bermaltungen. 1. C. 910. 3156.

Instruftion

wegen ber Concurreng ber Regierungen und Provingial Coul. Collegien rud. fichtlich ber von ibuen reffortirenben Guter Bermaltungen bei ben gum Befchaftes Rreife ber Beueral Commissionen geborigen Auseinanderfebungen.

Die in Der MBerbochften Rabinete. Drbre vom 31. December 1825. wegen bet Organifation und Ames Defugniffe ber Provingial Beborben sule. Do XI. eribeilten Borfdriften, werden entt Allerbochfter Genehmigung, wie folgt, naber beftimmt und modificit.

Die Befugniffe ber Regierungen und Provingial, Schul, Collegien gur Bestätigung ber Museinanberfegungs Regeffe in ben jum Gefchafts Rrelfe ber Beneral Commiffionen geborigen Ungelegenheiten wird

- 2, auf biejenigen Salle befdyrante, in welchen Die Auseinanderfegung nach naberer Bestimmung ber Bererdnung som 20. Juni 1817. 6. 65. 66. auf eigene Berhandlungen jener Bebbrben im Bege bee Bergleich's ju Grande gefommen ift; bagegen gebubrt
- b. ben General-Rommiffionen megen ber von ihnen geleiteten Auseinander. febungen bie Beftatigung aller Regeffe und Bertrage, tie galle nicht ausgenommen, wenn diefelben im Bege bes Bergfeiche swifden bem Riefus und ben unter unmittelbarer Bermaltung der Regierungen ober Provingial. Schul. Collegien ftebenben Inflituten, fen es unter ihnen filbft, ober mit benen Siter faffen ju Grande gebracht finb.

Das hiernady (f. 1, Litt a.) ben Regierungen und Provingial , Coul.

Collegfen verbleibende Beftatigunge Recht, umfaßt auch biejenigen Ratte, THE DOLL 2" - IN SHAPE " " ta 32,50

Die Reglerungen megen ber ju forem Datronat geborigen firchlichen Gis

ter und Grundftude, 7:370 . "

. b. biefelben und bie Provingtal Coul, Collegien aus bem Intereffe bes Dier Cigenthums ober bes Erbverpachters ber zu ibrer Bermaltung ober refp. ihrem Patronat geborigen Domainen und Unftalten Die Museinanberfebungen unter eigene Leitung ju nehmen fich veranlaßt finben.

Bei ben bon ben General Commissionen geleiteten Museinanderfegungen haben Die Regierungen und Provinzial. Coul-Collegien ben Ristus und von ihnen reffortirenden Unftalten wegen aller ju ihrer Bermaltung gebb.igen Guter und guteberrichen Berechtigungen refp. felbft ju vertreten, und bie unmittelbaren Bermalter, fiefalifchen Bebienten ober fonftigen Bevollmach. tiaten mit ben erforberlichen Autorifationen und Inftruftionen zu verfeben. und es liegt ihnen in Diefer Begi bung alles basjenige ob, mas nach ben Befchafts Inftruftionen ber Beneral, Commiffionen von Privatperfenen und beren Bevollmachtigten beigebracht und geleiftet werben muß.

Dagegen bleibt es rudfichtlich ber von ben General . Commiffionen ge.

leiteten Museinanberfefjungen

wegen ber Babruehmung aller übrigen fiefalifchen und lanbespolizeilichen Intereffen ber Berwaltungs Refforts, inebefonbere wegen ber Oberauf. ficht über bas Bermogen Der Corporationen, Bertheifting ber offentlichen und Regl . Abgaben u. f. m., bet ber ben General. Commiffionen uber. tragenen Stellvertretung ber ordentlichen Staats Beborben fein Bemenben.

Diefe Stellvertretung foll benfelben auch in ben von ibnen geleite.

ten Museinanderfegungen guftanbig fenn:

b. wegen Babrnehmung ber Patronats-Rechte in Betreff ber bon bem Das tronat ber Regierungen refforcirenden geiftlichen Gu.er.

Berlin, ben 30. Juni 1828.

Der Minifter ber Beiftlichen, Der Minifter bes Junern. Der Fiang-Minifter Unterrichte- und Debiginal Ungelegenheiten.

v. Mitenftein.

v. Schudmann. b. Dos.

Es foll Die Anfubr bes Brennbolges fur Die Befchafte Lotale Der biefigen Ronigt. Regierung im Bege ber Ligitation an ben Dinbeftfordernden verbun, Wegen Berbinanna gen merben.

Die Quantitat Diefes Bolges ift: 150 Rlaftern und bie Unfuhr gefchicht bas Regierunge mit 75 Rlafter Cichen Cheirbol; aus bem Unterforft Budsberg und mit 75 Beidifte Lofale. Riaftern Riefern, ober Sichten Sols aus ben Unter Forften Lindparde und ad 11.29, 3. F.

ber Mufubr Des

Belle, Revier Bermaltung Panten. Die Ligitations Dermine fteben vor bem Commiff rio, Regierungs. Gefretair Gerft, auf ben 29. Juni b. 3. in bem Borfthaufe au Budjeberg und auf ben t. Juli b. 3 in bem Forfthaufe ju Lindhardt an, woju geeignete Unternehmer biefer Unfuhr entwedet im Bangen ober in angemeffenen einzelnen Quantitaten bierburch eingelaben merben.

Die Bedingungen tonnen übrigens fomobl bei ben Borfibeamten ber genannten Unterforfte als auch in ber biefigen Regierunge Regiftratur ein-

g feben merten.

Liegnis, ben 8 Juni 1829.

Re. 72. ueinben jugefane ur Einführung et. ner Sunbefteuer betreffent. 1. P. 4589:

Rachitebende Allerbochfte Cabinerborbre bom 29. April 1829, betreffenb Die ben Stabtger bie ben Stadtgemeinden jugeftandene Berechtigung einer Sundefteuer wird ene Berechtigung bierburch jur offentilchen Renntniß gebracht.

Liegnis, Den to. Jung 1829.

Hus ben in Ihrem Berichte vom 1. b. DR. angeführten Grunden will 9ch ben Stadtgemeinden die Berechtigung ertheilen, auf bas Balten ber Bunde eine befondere Steuer mittelft Gemeinde Befchluffes einzuführen, wobei nach folgenden Bestimmungen ju verfahren ift:

1) Der Steuerfaß bleivt bem Communal Befchluß mit Rudficht auf bie Drieverhaltniffe vorbehalten, barf aber in feinem Ralle bas Marimum von brei Thalern jabilich fur jeden an ber Mutter nicht mehr faugenden Sund

überiteigen.

2) Die Steuer wird mittelft Borausbezahlung in halbjabrigen Terminen, die in jeder Bemeinde feft gu beftimmen find, enteichtet. Wer innerhalb bes halben Sahres einen Sund anschafft, bat die volle Steuer des laufen. ben Termine ju bezahlen.

3) Die Ginführung der Steuer muß von ber Communal Beborbe Ucht Bos

den guvor angefundigt werben.

4) Bon ber Steuer find Die Eigenthumer folder Bunde frei, Die entweder jur Bewachung ober jum Gewerbe unentbebrlich find. Bedurfniß ber Bewachung ober bes Gewerbes eineritt, muß jederzeit nach ben Orteverhaltniffen im Communal , Befchluffe befonders ausgefpro. den werben. Wenn hierüber Differengien enrfteben, bat an Orten, mo eine befondere Polizei B berbe, außer dem Magiftrat beftebt, Diete, am bernfalls aber bie vorgefeste Regiernng auf Die Reflamation Des Gigen, thumers, ohne weitern Refure ju enticheiben. Zum Bewerbe find folde Befchafrigungen nicht ju gablen, bie nur, wie g. B. bie Jago, jum Beranugen getrieben merben

5) Perfouliche Eremtionen finden nur fur bie accreditirten Gefandten und Befchaftetrager auswartiger Sofe ju Berlin, und fur biejenigen an ben Santeleplagen fungirenden Confuln ftatt, welche nicht Diesfeitige Unter-

thanen finb.

6) Wer fich burch Berheimlichung eines Hundes ber Steuer zu entzlehen fucht, wird mit dem breifachen Berrage ber Steuer bestraft. Im Falle bes Unvermögens triet verhaltniffmäßige Befangnisstraft, so wie der Berluft bes verheimlichten, ber polizellichen Berfügung zu iherlassenden Hundes ein. Die Bestrafung der Militater Perfonen wird in solchen Källen auf den Antrag der Communal, oder Polizei, Beborde durch bie

Militair-Borgefesten verfügt.

7) Es hangt von dem Beschlusse der Communale Behorde ab, ob die Steuer zur Ortse Atmen-Kasse slieder, ober auf Einrichtungen zum allgemeinen Ruggen der Gemeindes Flieder verwendet werden soll. Die Strasen fliegen seben der Gemeindes Flieder verwendet werden soll. Die Strasen fliegen seden der Gemeinde zu den Ortse Atmen-Kassen. Was die Erminiten betriffe; so habe Ich durch Meine an den Kriegeminister erlassene Ordre vom 23. Januar d. I. der keitel der Bereite bestimmt, das die Weiträge der Milstair-Personen sur milstairische Zwecke verwendet werden sollen, weshalb die Communale Beschiede solche an den Commandanten des Orts abzusühren hat. Auf verabschiedete Milstair-Personen und auf die Einis-Vermen der Milstair-Udministration sindet dieses jedoch keine Unwendung. In Nücksicht auf die Ermirten Einis-Personen soll die Berwendung zur auch sie die Bedürfniste und ein Interesse des Orts statt sinden doch auf vorhergesende Anzeige an das Ministerium des Innern und mit dessen Zustimmung.

8) Ueber bie nach Ortsverhaltniffen zwedmäßigfte Form ber E hebung und Controlle ber Steuer, bat bie Communal Beborde unter Genehmigung ber vorgesehren Regierung, welche notifigenfalls durch das Ministerium bes Innern mit allgemeiner Anweisung hierüber zu versehen ift, einen Beschluß zu fassen und vor ber Einführung der Steuer befannt zu machen.

9) Alle, in Begiebung auf bas Salten ber Sunde ftebende Polizei Borfchriften, bleiben auch fernerhin in Rroft und foll in ben zur Sicherheit und Auch bes Publifumd beshalb erforderlichen Maagregeln der Polizel. Beshörden nichts verandert werden, felbige vielmehr verpflichtet und berechstigt from, die Abichaffung bofer Junde zu verfügen und das nachtliche Ausschließen aus den Saufern zu verponen.

3ch trage Ihnen auf, Diefen Befehl burch die Amteblatter gur offente lichen Renntniß zu bringen und in Gemafheir beffen auf die angebenden Une trage ber Commun 1-Beborben zu verfahren.

Potebam, ben 29. Upril 1829.

ges. Friedrich Wilhelm.

ben Ctaatsminifter von Schudmann.

Personal-Chronik ber offentlichen Behorden. Der Ober Boll Inspector Gottwald zu Berun Zabrzeg ist vom 1. Just b. 3. ab in gleicher Gigenfchaft nach Raibor berfegt, und bie einftweiline Berwaltung ber Ober Boll-Jufpector. Stelle ju Berun Babrgen bem Gefret air Rofer von bem Provingist Steuer-Directorat ju Dofen übertragen worden.

Die Defonomie Commiffions Gebulfen von God und Rufter find nich erfolgter borfchrifiemaßiger Prufung ju Deconomie - Commiffarien ernannt und im Gefchafen Begirf ber unterzeichneten Bebo be angestellt worben. mel des bietburch gur effentlichen Renntnif gebracht-wirb.

Colbin, ben 2. Junius 1829.

Ronigl. Preuß. General. Commiffion.

Bermischte Rachrichten und Muffate.

Berbienftliche Sanblungen.

hiffmiide Radr. Meeter. Beurf für

Der Lagearbeiter Mier aus Brothen rettete am 19 b. DR. einem Rinbe and bem Lieguinge bes Schumachers Rienaft zu hoperemerco, welches in einen mir Waffer geben Ronat Baic, filltem Abjugsgraben gefallen war, bas Reben.

Ein Gleiches gefchab Ceirens ber verebelichten Bausbefiger Jurf an cinem Rinde bes Bleifchers Cinapius ju Sonerswerba, welches in einen Brum-

nen gefturgt mar.

Die berebelichte Lebnrichter Chole ju Dorgenbaufen. Soneremerbaer Rretfes, rettete ben Cobn bes baugen Bauers Popella que bem boch angefcmollenen Elfterfluffe.

Der Comiebegefelle Berbft ju Liegnig rettete mit Lebensgefahr ein Sjähriges Rind aus bem angefchwollenen Schwarzwaffer.

Woblthatiafeits, Meuferungen.

Der Erblanbhofmeifter Graf von Schaffgorfch ju Warmbrunn bat ber Bemeinbe bes ibm ju geborigen Dorfes Detersborf jum Bau eines neuen Bemeintebaufes Baubola und Biegeln in bem Gelbwerthe von 230 Rible. geichenft. Außerdem fahrt berfelbe fort, halbjahrlich in jeder Bemeinde auf feis nen Butern fur Die Armen noch ein besonderes in Gelb, Betreibe ober Debt beftebenbes Gnabengefchenf, nach ber Große bes Dres, vertheilen ju laffen.

Der BebingerBaueler Gottfried Grurm ju Rromnig bat fur bie Ge. meinbe 100 Rebir. gefchenft, wovon bie Binfen vorzuglich an unverschulbere Chen fo bat berfelbe fur ben Rreuftra. Ungludliche vertheilt werben follen. der aum Bebrauch bei offentlichen Begrabniffen einen neuen Dantel von fcmargem Tuch gefchenft.

In Ober-Bielan, Borliger Rrelfes, bat bie evangelifche Rirchengemein be, mir Einschluß ber Schuljugend, burch freiwillige Beitrage ber bafigen Rirche zum Gebrauch beim Botresbienfte 4 Pofaunen und 2 Balbborner gefchenft.

Ungludsfålle.

Die Frau eines Kretichmers ju Deursch-Reffel, Grunberger Rreifes, tochte frifch gewachsene Merchein, um ihre beiden Todhere von ir und 8 Jahren bamit zu factigen. Dach bem Genug blefer Speise folgte heftiges Erbrechen und beide Madchen flarben balb nachher, ber arzelichen Sulfe ungeachter, unter ftarten Convulsionen.

Ein Knabe von 2 Jahren 7 Monaten, ber Cohn eines Bartners ju Priktag, Grunberger Kreifes, fiel vom Stuble, flach fich bei biefem Jalle, bas in Sanben habenbe Meffer über bem rechten Auge in ben Ropf, und ftarb balb

Darauf an biefer tobtlichen Berlegung.

Bu Kromnif, Bunglauer Rreifes, ichof ein Knabe ein mit gehadtem Bief gelabenes Ernefr unvorsichtiger Weife aus bem Fenfter auf bie Strafe ab; ber Schuf traf ein Gjahriges Madden, und veriefte fie bergeftalt, baf fie nach 3 Togen flatb.

Außer diefen 4 Individuen find 9 Verfonen ererunten, a auf ben Felberu rote gefunden und a burch ungluctliches Sallen ums Leben gefommen, über.

haupt alfo 17 Perfonen mit tobtlichem Musgange verungluckt.

Unter ben Ertrunkenen befand fich ber am 19. Mai in ber Ober bei Leubus verunglichte Lieutenant v. Buggenhagen vom 6. Ruraffer Regimente, besteu Leichnam am 24. ohngefahr ao Schritte von ber Stelle bes Berfinkens entfernt, aufgefunden, und Lages barauf ju Leubus feierlich und mit Militair-Ehrenb-zeigungen beerdigt worben ift.

Erbenft baben fich 9, erfauft 2 Perfonen.

Abgebrannt find in ben verichiebenen Rreifen bes Departements 17 Bebabt in 10 Branben, von benen ber ju Rachlau im Rreife honersmerba ber erheblichfte war, inbem babet a Bauergebofte und 5 Bausferftellen in Rauch aufgingen.

Durch bas Uebertreten ber Ober und ber Rafbach in der erften Salfee bes Monate ift ben Dammen, fo wie ben angrengenden Medern und Wiefen

an vielen Orten bedeutenber Schaben jugefügt worben.

Ein Ragelichmibt ju Dannau hat, wahricheinlich aus Rachfucht und getrantem Sprachul, eine mit Schrot gelabene Piftole, mit ber er fich felbit erichieffen wollen, auf ben Sohn eines andern Ragelichmiedes abgeschoffen, und ihn tebensgesährlich verlegt. Er befinder fich in Arminal Unterfuchung.

Bemerkenewerthe Ratur, Ereigniffe. Bei bem Dorfe Ponbrig am Bober, unterhalb Raumburg gelegen, ift bas Terrain fehr bergicht und walbig. In einer Bergichlucht mit thoniam Boben und vielen Quellen, hat fich eine Irt Bergfall ereignet. Gine Maffe Erde von 40 bis 50 Fuß Breite und 8 bis 10 Fuß Dide hat fich abgerrennt, empor gehoben, und rutscht mit allen barauf befindlichen Ertäuchen und Paumen (worunter Eichenbaume zu Ruhlwellen brauchbar) ohne Unterbredung sierer Begetelfon bergabwarts, hat bereits gegen 200 Scheitte Weges

gurudgelegt, und brobt bem Dutlaraben eine Berfduttung, woburch ber Dan emuller in Denbris gang außer Dabrungeftand gefest werben murbe. Er bar zwar ben Dublgraben mit einer Urt von Bruche überbaut, und boffe baß bie Daffe fich baruber fortwaljen murbe; gelange aber auch bies, fo murbe folde boch meiterbin ben Abjugegraben berichutten.

Liegnis, ben 4. Juni 1829.

Ronigl. Preug. Regierung.

Geb. Ober Baur über bie ganbbau. Runft.

Der, burch mehrere Werfe über Baufunft und verwandte Wiffenschaften Sath Greffe beraus, rubmlichft befannte Berr Bebeimer Dber-Baucharb Erelle ju Berlin ift Wills jugebende Wert lens, ein, von bem Ronial, Ministerio uns empfoblenes Berf.

unter bem Titel:

- Dopular gefchriebenes Sanbbuch ber Landbaufunft,

berauszugeben.

Diefes Bert foll bie Landbaufunft fur Stadt und land, und gwar fur Die meiften und gewohnlichften galle, umfaffen, ausschließend alfo ben Bau ber Prachtgebaube und großerer, ungewohnlicher Unlagen, bie eigene große Werfe erfordern, und an welchen es auch niche feblt. Dan foll barin, uber. all mit Rudficht auf bie neuern Berbefferungen, Einrichtungen und Erfin. bungen, infofern Die Erfahrung fie bewahrte, und welche bei ber Unlage, Conftruction und innern Ginrichtung ber Gebaube gabireich find, inbem babin a B. auch bie neueren Berbefferungen ber Beigungen und Schornfteinleitum. gen, bie Luftbeigung, bie Ruchen mit verbedrem Reuer, Die Benugung ber Dampfe jum Rochen, Die Berbefferung ber Berbindung ber Dacher, Decten, Treppen u. f. w., Die beffere Benugung ber Raume u. f. w. geboren, nicht allein bie & bre von ber Conftruction ber Wohn, und Wirthichafte, Gebaube auf bem Lande, und ber mancherlef am meiften vorfommenden Bebante in ben Ctabren, fonbern auch Entwurfe ber Bebaube felbft, nach ben verfchiebenen Bedurfniffen, finden, begleitet von praftifchen Datbichlagen, wie unter ben mancherlei Berbaltniffen, bauerhoft und mobifeil zugleich und alfo mit mabrem Bortheil ju bauen fen, und mie die Baue auszuführen find. benbe Architecten werben barin Unmeifungen gu ihrer funftigen Befchaftefubrung finden, Die jugleich auch in Rudficht ber Bou-Unfchlage, ber Taren von Bebauten u. f. w. ben Bauenben feltit von Rufen fenn fonnen. Begiebung auf bie nach ber Localitat fich richtenbe Berichiedenbeit ber Bau. arten, foll es fich foweit ausbehnen, baf es mit befonberer Rudficht auf ben preußifchen Ctagt, wenigstene fur Deutschland, und bie angrengenben ganber, foweit fie nicht ju febr bavon verfchieben find, paffe. Der Bortrag foll fo einfach und beutlich fenn, bag er jedem verftanblich fen.

Schaftliche Buruftung, welche, al-fichtlich bemerflich gemacht, baufig ber Do. pularitat icabet, foll bie Schrift nicht jur Schau tragen, mobi aber unber merft enthalten.

Der Berr Berausgeber hofft, baf fich ber Begenftanb, ungeachter feines nicht geringen Umfanges, bei geboriger Defonomie, ber Deutlichkeit unbes fcabet, in zwei Banben, jeden von 50 bis 60 Bogen, in Quartiformat, von ben erforderlichen Beichnungen begleitet, Die allerdings gabireich nothig fenn Durften, werbe abhandeln laffen. Collten indeffen gwei Bande burchaus nicht gureichen, fo merben bem Begenftande Drei Banbe ju 50 bis 60 Dos gen, nebft Beichnungen, gewibmet werben, in feinem Sall aber mehr.

Theile um dem Dublito biefes Bert fo wohlfeil als moglich ju liefern, theils um ju erfahren, ob bas Bedurfuiß beff iben wirflich von bem Umfange fen, wie es fcheint, wird ber BBeg ber Cubic iption gewählt. Theilnabme für Das Unternehmen bedeutend und Die Gubferiptionen gabireich genug fenn follten, fo wird es, ungeachtet ber großen Menge und Roffbarteit ber nothigen Anpfer, moglich fenn, jeten Band, in einzelnen Exemplaren gefauft, mit fchwargen Rupfern fur funf Thaler Preuß. Courant ju liefern.

Die Raufer muffen fich jeboch verbindlich machen, bie refp. zwel ober

brei Theile bes Werts au nehmen.

Diejenigen, welche fur bie Sache fich intereffiren, fonnen bie vollfranbige Ungeige bei ben Baubeamten Unfere Regierungs Begirte einfeben, welche auch sur Cubicriptions-Cammlung bereit fenn werben.

Liegnif, ben 3. Juni 1829.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Berichtefcholze Simon ju Camifs, bat ber evangelifchen Rirche gu Berbienfliche. Luben eine Schuldforderung, welche mit Einschluß ber erftrittenen rudfian. Digen Binfen, ungefahr 128 Rithtr. 17 Cgr. 6 Pf. betragt, ale Gefchent augeeignet.

Diefen Beweis mabrhaft religibfer Befinnung bringen Bir biermit bes lobend und Rad bmung wunfdend jur offentlichen Renntnif.

Liegnis am 30. Daf 1829.

Ronigi Preuf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Beim Seftungebau in Pofen ift ben 29. Dezember b. 3. ein gewiffer Chriftoph Rebfelb geftorben, angeblich aus Lug, im Steinauer Rreife, Des Regierungs Begiefes Liegnig, 49 Prabe alt, ebangelifder Religion. bieber weber ber frubere Aufenthalteort, bes at. Rebfeld noch beffen Unger borige baben ermittelt werben fonnen, fo ergebt an Die Leftern bierdurch Die · Aufforderung nach geboriger Legirimation, ben Tobrenfchein Des Dichfeld bei mir foftenfrei in Empfang ju nehmen. Light of the strain and the

Dofen, ben 10. Juni 1829.

Prittmis, ...

bong a. . Ingenieur-Capitain und Festunge Baubireftor.

Amts = Blatt

ber

Koniglich en Regierung zu Liegnib.

No. 26.

Liegnig, ben 27. Juni 1829

Mufruf

jur menichenfreundlichem Unterfichung ber burch bie neulichen Ueberschwemmungen Beschädigten in Schleffen.

Die lleberschwennnung, welche in diesen Tagen burch das Austreten nicht nut ber Oder, sondern saft aller kleinern, aus dem Gebirge sommenden Gewäster entstanden, hat sich über einen großen Theil von Schlessen verwiedet und ber dadurch verw sachte Schaden ist von einem noch gar nicht zu übersschenden Umfange. Um der großen Menge Verungsliester nach Möglichseit und bald zu hulfe zu nommen, ist es zu wunschen, daß sich in mehreren Gegenden der Proving einzelne Bereine von Menscherteunden bilderen, welche die einzehenden mitten Veriräge, auf die sich wohl in reichem Maße rechnen läßt, in Empfang nehmen und für deren zwecknäßige Verwendung gewissen, haft forgen wolken. Und da ich selbst von Herzen winsche etwas zu Hore derung diese wohltschigen Zwecks beitragen zu konnen, so bin ich gern bereit, von denzienigen Menschenfreunden und Patrioten, die etwa ein besonderes Vertrauen zu mit haben, oder auch nicht sogleich wissen möchten, an wen sie ihre Bestrage abgeden könnten, diese unmittelbar anzunehmen und mich der gewissenhaften Verthellung zu unterziehen.

In gleicher Urt kann auch von den resp. Bereinen verfahren werden, welche fich bloß mit der Unnahme ber milben Gaben, nicht aber mit der speziellen Bertheilung derfelben befassen wollen. Beden Falls wird es mir angenehm fenn, durch die Bereine sowohl von den eingegangenen Beitragen als der wegen berein Bertheilung getroffenen Disposition benachrichtigt zu werden, damit nicht Källe einer doppelten Betheilung der Berunglückten vorfommen konnen.

Breslau, ben 17. Juni 1829.

Der Konigliche wirflice geheime Rach und Ober Profibent ber Probing Schleften. v. Merdel.

Dem vorftebenben Aufrufe bes Roniglichen Wirtlichen Gebeimen Raths und Dber Praficenten ber Proving Schleffen Beren von Merdel Erzelleng, fugen wir Die Benachrichtigung bei, baf Unfere Saupt Inftituten, und Remmunal Raffe bie fur bie Berungludten bes biesfeltigen Regierungs , Begirts bon benen, Die fich fur benfelben junadift intereffiren, bestimmten Unterftugungen annehmen wird.

Saglich eingehende amtliche Muzeigen ftellen bie in ihrem Befammtumfang noch nicht gang ju überfebenden traurigen Bolgen ber legten lleberfchmem. mungen ale febr betrachtlich bar. Die Dber, ber Bober, bie Ragbach, ia fleinere Rliffe und Bache baben an vielen Orten bie Damme burchbrochen. febr viele Bruden, einige Saufer und Wege gerftort, bie Ufergegenden überfchwemmt, Die Ausficht auf eine gesegnete Erndre vernichtet, und im Glogauer Rreife fteben, nach swei Damm Durbruden ber Ober, noch iene mehrere Meilen fruchtbaren gandes unter Waffer.

Die ebele Woblibatigfeit ber Schleffer bat fich, wie bei allen fruberen Beranlaffungen, fo auch aufs Deue burch bie reichlichen Spenden fur Die Banerverunglichten in Oft. und Beftpreußen berrlich bemabrt, und - wir . fprechen es mit gerechtem Bertrauen aus - fie wird bie von abnlichen Berbeerungen beimgefuchten Bewohner der vaterlantifchen Proving gewiß auch

nicht buiffes laffen.

Lieguis, ben 22. Junt 1829. Ronial, Preug. Regierung.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Lieanis.

Me. 73.

Der Unfuhr Des Grennholies für tas Regierunge. Grichafte Lofale. ad 11, 2973, F.

Es foll bie Unfuhr tes Brennbolges fur bie Befchafts-Locale ber bicfigen Wesen Berdingung Ronigl. Regierung im Wege ber Licitation an ben Mindefifordernten verbungen merben.

Die Quantieat biefes Bolges ift 150 Rlaftern und ble Unfubr gefchiebt mit 75 Rlaftern Gichen Ccheithols aus bem Unterforft Rucheberg und mit 75 Klaftern Riefern- oder Sichten Solg aus ben Unterforften Lindhardt und

Belle, Revier-Bermaltung Penthen.

Die Licitatione Termine fleben vor bem Commiffario Regierunge-Cefretair Berit, auf den 29. Junn d. S in tem Forfthaufe ju Bucheberg und auf ben t. July d. 3. in bem Porfibaufe ju Lindbarbt an, mogu geeignete Unter. nehmer tiefer Unfuhr entweber im Bangen ober in angemeffenen einzelnen Quant'taten bierburch eingelaben merben.

Die Bedingungen tonnen übrigens fomobl bet ben Forftbeamten ber genannten Unterforfte als auch in ber hiefigen Regierunge i Regiftratur eingel

feben werben. .

Liegnif, ben 8. Junn 1829.

Bur Ilbhaltung ber biesjabrigen Prufung im Ronigl. Schullebier. Cemt nario au Bunglau mit folchen Schulamteb. werbern, welche Die ameliche Bil- Betrifft bie Dife. bung als Bolfefchullehrer in feinem Saupt. Ceminario erhalten haben, ift fing ber in feinem Der 7te und 8te July fur Diefes Jahr anberaumt worden, ale meldjes unter beten Goulauits. Simmeifung auf Die Beroidnung vom 28. Mai 1827, (Umteblatt 1827, pag, Bemerber. 123.) bierdurch befannt gemacht wirb. -

Ceminarie gebil.

I. C. 3621.

Licanis, Den 16. Junn 1829.

Da, wie Bir ungern bemerfen, febr viele Beborben ber Umteblatt. Berordnung vom 22, August v. J. (Umteblatt Jahrgang 1828. Dr. 36.)

wegen awedmäßiger Aufftellung ber Buben an ABochen, Berreibe, eing über bie Aufe

und Sabrmarften,

noch nicht genügerhaben, wiewohl bie bamale bestimmte Brift langft abgelaus fen ift; fo merben fie bierburch befehliget, bei Bermeibung nachbrudlicher Berfügungen unfehlbar binnen 4 2Bochen erichopfenbe Rolge gu leiften,

Liegnis, Den 20. Junn 1829.

Ro. 75. Crinnerung an bie ftellung ber Buben an Darften.

1. 5150. P.

Die vielfach bei Uns unmittelbar eingebenben Befuche um Unordnung, bag bie burch bie legten lleberichmemmungen verurfachten Schaben unters Beriffe bie Interfuch: und abgefchaft werben, veranlaffen Une, Die Berungludten darauf fteichaben, aufmertfam zu machen, baß fie fich jur fchleunigern Erfullung ihrer Wunfche I. Do. 5244. P. mit bergleichen Gefuchen an Die betreffenben, mit befonderer Inftruttion in Diefer Sinfiche verfebenen Ronigl. Landrathamter ju wenden baben.

- Liegnis, am 24. Jung 1829.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Auf ben Grund bes boben Erlaffes bes Ronigl. Rinang- Minifterli vom Die Bererbrache 13. Man D. S., haben Bir einen Termin gur Bererbpaditung ber bei Stareja, tind ter bei Etat-nowo im Domainen Umte Lang Goelln belegenen Morgel, Ralf, Brenneret meinem etwe auf den 8. July d. 3. Bormittags 10 Uhr vor dem Candrachlichen Umte Bofin belegenen Dbernifer Rreifes, Im Umishaufe ju Lang , Boslin anberaumt, woju Erb. nerei bett. achreluftige eingelaben merben. Die Erbpachtbebingungen fonnen jebergeit towohl bier in Unferer Domainen Regiftratur, als auch in ben Regiftraturen Des Landrathlichen Ames ju Obernif und bes Domainen Ames Lana Goslin eingefeben werben.

Bu biefem bart an bem ichiffbaren Bartheftrom nabe bei bem Dorfe Ctar. Ganowo belegenen Erabliffement geboren außer ben barauf befindlichen Gebauben überhaupt 87 Morgen 155 QRuthen incl Bauftellen und einer Dorgelarube. Der Erbpachter muß außer bem Rauchfangegelbe einen im Rapital ablos. baren Erbpachte, Ranon von jahrlich 73 Riblr. 9 Ggr., fo wie eine jahrliche Grundfteuer von 2 Richte. 15 Ggr. übernehmen; bas Dinimum bes Erb.

fandgelbes von 155 Riblr., mit welchen angebothen werben muß, wird burch

Die Licitation gefteigert.

Beber, welcher mitbiethen will, muß fid, vorher über feine Qualififation ausweisen, und eine baare Kaution von Ginbundert Thaler deponiren, welche alsdann bem Eiwerber auf das Erbfiandsgeld angerechnet werden wird. Die übrigen Bedingungen fonnen in den oben erwähnten Registraturen eingefeben werben.

Pofen, den 4. Jung 1829.

Roniglich Preußische Reglerung. Abtheilung fur Die Berwaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

Personal=Chronik der dffentlichen Behörden.

Des Konigs Majestat haben bie herren Universitats Professoren Dr. Mibbeldorpf und Dr. Goein hieselbst, als Mitglieber ber für die evangelischen Kandidaten des Predigtames im hiesigen Königstichen Consistorio bestehende Prujungs Commission, zu Consistorial Bach Allerhöchst zu ernennen gerus her, welches zur öffentlichen Kenntnig gebracht wird.

Breslau, ben 18. Junn 1829.

Der Ronigliche wirfliche Geheime Rath und Ober-Prafibent ber Proving Schleffen. b. Merdel.

Des Rouigs Majestat haben geruhet, bem Wegegeld. Empfanger Rraf, felt zu Spiller, Lowenberger Rreifes, Haupte Umit Bezirts Liebau, ale Austaichnung für feine über 50 Jahre hindurch treu geleisteten Dienste, bas allges melne Brengelchen zweiter Riaffe zu verleiben.

Breslau, ben 17. Junn 1829.

Der Sebeime Ober Finang Rath und Provingial Steuer Direftor. v. Bigeleben.

[Dierbel ein öffenfliger Angeiger Ro. 26.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 27. >

Liegnis, ben 4. Juli 1820

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 8te Ctud fur bas Jahr 1829. fenthalt unter

Do. 1192. Die Ullerbochfte Rabinetsorbre vom 28. April 1829, wegen Berlangerung ber Unmelbungefrift fur bie Ribeifemmiß, Unmatter in ben Landestheilen bes bormaligen Großbergogebums Berg bis jum 30. Upril 1831.

Me. 1193. Die Allerbochfte Rabinetsorbre vom 3 Mai 1829, Die Erweiterung bes 6, 13, bes Bemerbefteuer. Befeges vom 30, Daf 1820 ju Gun.

ften ber Beber und Burfer betreffenb.

Do. 1194, Die Allerbochfte Rabinetsorbre vom 27. Mai 1829, Die Benugung ber in einzelnen Depofical-Maffen befindlichen Pfanbbriefe au Dare lebnen bes General Depositorii betreffenb.

Do. 1195. Das Publifandum wegen des bem Componiften Rerbinanb Ries aus Bonn ertheilten Drivilegiums, vom 9. Juni 1829.

Berordnungen von Staats Beborden.

Bur Berbutung möglichen Migbrauche, ift bie Anordnung getroffen Die Bezeichnung worden, bag birjenigen Bins, Coupons von Ctaats, Cdyulo , Documenten, Coupone v. Ctaats, welche bei ben jum Reffort bes Roniglichen Bochloblichen Finange Ministerii Could Detumen. geborenben Ronfalichen Raffen fur Rechnung ber Craats, Coulden-Tilgunge. ten. Raffe jur Realifation fommen ober in Zahlungeftatt bei benfelben eingeben, por ber Ablieferung, auf ber Borberfeite mit fcmarger Dinte fart burch. freugt werben. Das Publitum wird baber barauf aufmertfam gemacht, bag nicht allein, wie fcon bieber, biejenigen Bine Coupone von Stagte. Schulb. Documenten, benen eine ober beibe Eden ber untern Geite meggefchnitten, und bie baburch als von ber Staats, Schulben , Tilgungs Raffe unmittelbar

realifirt bezeichnet find, fonbern auch bie auf ber Borberfelre mit fcmarger Dinte burchfreugten Bind-Coupons, ale fur beren Rechnung bereits eingelofer, unguleig find, nur migbrauchlich noch im Umlaufe fenn tonnten, und beren Balitta bem Inbaber nicht bezahlt werden wirb.

Berlin, ben 10. Juny 1829.

Baupt - Bermaltung ber Staats Schulben.

b. Coufe. Beelig. Dees. Rother.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Lieanis.

Der Mugenfchein lebrt, bag feit einigen Stahren in ben meiften Rreifen Die ankandbaltung Des Liegniger Regierunge Begirts, bon beren Einfaffen recht biel fur ben Der nite Recithuife Strafenbau gethan worden ift.

betteffen).

Damit biefe Leiftungen aber auch anverläßig bleibenben Muken fiffe I.G. 200. 2186. ten, ift es unumganglich notbig, baf bie burch gemeinfame Unftrengungen, gewohnlich Rreisbulfe genannt, gebauten Straffen, bon benen, welche, laut & fes (wobei Bir nur auf ben f. 6 und 7. bes Bege-Reglements für Schlefien bom 11. Januar 1767. binweifen wollen,) jur Inftandhaltung verpflichtet find, auch mirtlich ununterbrochen ausgebeffert und im Ctanbe gehalten werben. Wem biefe Inftanbhaltung obliegt, und wie fie ju bewerfftelligen, bice geht aus bem eben ermabnten Gefeg bervor, und werben, mo foldes nicht beibandig ift, bie Ronigl. Landratblichen Hemter Daraus mittheilen, worauf es anfommt.

Dur barauf wollen Wir noch aufmertfam machen, bag an ben meiften Orten bie Pflicht gur Inftanbhaltung baburch febr wefentlich erleichtert wird, wenn, je nachbem langere ober furgere Begeftreden im Cranbe au balten find, mehrere Orte. Einfaffen ein für allemal baju ausgewählt und beftimmt merben, fich ber Gorge für Unterhaltung ber Bege ju untergieben. Die bafür aus Der Bemeinde Raffe ju gablende baare Abgeltung fann nicht betrachtlich fenn; an manchen Orten wird es beren vielleicht gar nicht bedurfen, und Uebertra. gung bei Gemeinbedienften, j. B. ben Dachtwachen, Eransporten u. f. w. Werben bestimmte Perfonen baju bestellt ale Chabloshaltung genugen. und mit den erforderlichen Werfgeugen verfeben, um nach eingetretenem Reaen. ober Thaumetter, unverzuglich bas Waffer abzuleiten, Die Beleife auszufullen und einzuebenen u. f. m., fo merben fie in Diefen Arbeiten zu einer, bem 3med forberlichen Uebung gelangen, obne jedesmalige befondre Aufforderung thun. worauf es antommt, und bie Dorfgerichte wiffen, an wen im Caumniffale fie fich ju balten baben.

Heberhaupt fann bas forgfaltige Gin, und Rachplaniren in Stand geles, ter Strafen nicht genug empfohlen werben, ba bies bas vorzuglichfte Mittel ift, Diefelben feft gu befommen, und bei Berfaumung beffen bie beften Strafen

balb wieber au Grunde geben.

Bir vertrauen ben Ronigl. Lanbratblichen Memtern, bof fie biefe Unbeutungen zwechbienlich verfolgen werben. Den, in Rolge ber naffen Bitte. rung, an Wegen und Bruden jungft entftanbenen Befchabigungen ift, in fo meit es nicht fur Staats - Rechnung verwaltete Runititrafien find, ebemog. lichft von ben Rreis Einfaffen auf gefes, und verfaffungemaßige Beife Ab. bulfe au verfchaffen.

Bir rechnen barauf, bag bie Beren Diftrifte-Doligel Enmmiffarien bler. bei ben Ronfal. Lantratblichen Memtern thatige Unterftukung gemabren, und es nie an ben nothigen oftern Revisionen werben feblen laffen, bamit bie Bege und Bruden burchgangig bleibend in einem folden Buftande fich befinden, wie die Sicherheit bes Publifume und bie Beforberung bes Berfehre es et.

beifchen.

Liegnis, ben 20. Jung 1829.

Die Berren Rreis Ubnfifer und Rreis Chicurgen, und fammtlidje Civil-Merate und Bundarate merben bierburch angewiefen, wenn fie in ben Kall Das wene Mruncie fommen, für Militaire auf Ronigliche Roften Argneien gu verordnen, fich Dabel in Bemafheit bes & 45. ber Inftruction gur Musführung ber mit bem bei ber Armee 1. Manuar 1890, bei ber Ronfalichen Urmee eingetretenen neuen Uraneis Berpflegung, nach ber neuen Militair Dharmacopoe, welche fowohl im Bureau Des Medicinal, Ctabes ber Urmee ju Berlin, ale in ben Drovingen bei ben Bes neral. Meraten ber Urmee Rorps gegen ben Betrag von 5 Ggr. pro Eremplat fauflich zu erhalten, dato auch ben Rreis Phylifern zugefertigt ift, zu achten.

Liegnis, ben 21. Juny 1829.

Des Ronfas Majeftat baben burch bie an bas Ronfal, Ctaats Minifterium erlaffene allerbochfte Rabinets-Orbre vom 29. Upril b. 3. ju genehmigen bung ber auf ton gerubet, und gugleich bas Ronigl. Rinang-Ministerium ermachtiget, bag bie fatafteiren, ben Deauf den fataftrirten, ben Dominien entzogenen Gewerbs Abgaben rubenden Gemerbs, Abgaben Grundfleuern auf ben Grund nicht allein rechtsfraftiger Entichefbungen, fon rubenden Grund. bern auch gerichtlich beglaubigter, swiften ben Berechtigeen und ben Ber, feuer. pflichteten abzuschließenden Receffe, moburch ber Weafall ber fataitrirten Bemerbei Abgaben glaubhaft befcheinigt wird, im Ratafter abgefchrieben merben . burfen.

Diefe allerbochfte Bestimmung wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Liegnis, ben 24. Junn 1829.

Unter Begiebung auf bie Umteblatt, Berordnung bom o. Juni 1828 und bie barin bezognen, Die Bedingungen gur Aufnahme angebenber Bewer, Begen Ausbidung betreibenber in ber technischen Bewerbeschule ju Berlin naber angebenden, angebenber in ber frubern Berordnungen, forbern Bir Die Ronigl, Landrathlichen Hemter und

Bernflegungsie v.

I. P. 5123.

II. D. 2053.

befdule ju Berlin. I. G. 1996.

betreffenb.

sednifden Demer. Die Dagiftrate im Begirf Unfrer Berwaltung bierburch auf, Die borfdriftlich befobigten jungen Leute, welche in bas bezeichnete Inftieut aufgenommen ju werden munfden, mit ben nothigen Musweifen verfeben, binnen 14 Sagen angumeiben, auch ju Bermeibung feber Ungewißheit , follte ein geeigneter Bewerber fich nicht gefunden baben, bles innerbalb ber gebachien Rrift anguzeigen.

Die Gemeinwichtigfeit bes Gegenstanbes burgt Uns, baf biefer Ange-

legenbeit ber thatigfte Untheil gewibmet merben wirb.

Liegnis, Den 28. Juni 1829.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Drufung berjenigen Lebr-Ulmts. Proparanben, welche fur ben noch. Die Prufung ber ffen Lebr. Eurfus in bem bicfigen fatholifchen Schullebrer- Ceminar aufge. Draparanoen tut nommen gu werben munfchen, wird bier om 4., 5., 6. Muguft fact finden. lebrer. Ceminarium Bu biefer Drufung haben fid) bie Praparanben acht Lage guvor mundlich ober fcbriftlich in bem Geminar ju melben, und hierbei die in bem Publifan. bum bom 4. Juli 1827, enthaltenen Borfdriften genau zu beobachten.

Machitbem finden wir noch notbig, befannt ju machen, bag ber nachfte Lebr Eurfus mabricheinlich verlangert werben wird, und bag in bem erften baiben Stabre feine Unterftugungen, in bem barauf folgenben aber, nur eini. gen ber Boringlichften werben gereicht werben tonnen, Daß Daber Die fich melbenden Draparanden nachweisen muffen, inwiefern fie mit ben notbigen

Subfiftengmitteln minbeftens fur bas erfte Sabr berfeben find.

Da wir baufig die Erfahrung gemacht haben, bag junge Leute, obne bie notbigen Borfenntuiffe und ohne mabren innern Beruf fich in ben Schule fand brangen, fo feben wir une veranlafit, Die betreffenben Rreis, Schulen. Sufpeftoren aufjuforbern, nicht nur Das Daaf ber Renneniffe ber Praparanben in jedem einzelnen Unterrichte-Bweige auf ben Beugniffen genau angus geben, fondern auch eine vollständige Charafteriftit ber Beiftes- und Gemuthe. Unlagen beigufugen. Diefe Charafteriftit ift um fo michtiger, als Die Uns lagen bes Beiftes und Bergens in einer furgen Borprufung bier nicht mit . Sicherheit erforicht weiben fonnen, und es von ben erftern gang porguglich abhanat, inmiefern ein Geminavift fich bie nothigen Renntniffe mird aneignen tonnen, und inwiefern er fur ben überaus wichtigen 3med ber Jugenbbilbung begeiftert, ju ber Etwartung berechtigt, baß er fich bereinft bemfelben mit Liebe und Gifer wihmen wird Bum Beichen ber Hechtheit find fammeliche Beugniffe von ben Rreisichulen . Infpefroren mit bem Umteffegel ju perfcbließen.

Bie forbern gugleich fammtliche Rreis, Schulen-Infpettoren auf, Braparanden bon fcmachen Unlagen, tragem Beifte ober mobl gar bon unfitt. lichem Wanbel ju ermagnen, eine andere Berufeart ju mablen, bieienfaen aber, welche bei fonft guren Unlagen, in Renntniffen mangelbaft vorbereitet befunden worden, anguweifen, fich unter ber Leitung eines tuchtigen Lebrers noch erft beffer vorzubilden; um fich nicht fruchelos bie Roften ber Reife und bes biengen Mufenthalts gu machen, ba in jebem Salle nur bie tuchtiaffen Drapgranden in bem Geminar werben aufgenommen und felbit mebrend bes Lebr Curfus bie nicht vollig geeigneten, aus bem Geminar obne Beiteres merben entlaffen merben.

Breslau, ben 22. Juni 1829. Ronial. Provingial. Schul . Collegium.

11m ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernb aus' allen Burudfenbung ber Provingen ber Monarchie über die Belaftigungen bes Publifums burch nu poofe ber lotterie geforderte Bufendungen von Loofen ber Lotterie ju Frankfurth am Dain erhoben morben find, finder Die unterzeichnere Direktion fich veranlafit. folgende, im Ginverftandniß mit Gr. Ercellen; bem Berrn Beneral-Doftmeifter getroffene Unordnung jur allgemeinen Remutnig ju bringen.

Mile Briefe, melde Loofe ber Lotterle ju Frankfurth am Main, ober Mufforderungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf biefes Griel Bejug haben, muffen fpareftens 24 Ctunden nach beren Empfange an Dies jenige Polt Unftalt, burch welche ber Empfanger folde erbatten, jurudaegeben werden, und bie Doftanftalcen find angewiesen, folche Briefe, felbit wenn fie eroffnet worden, wieder angunehmen, und Die Erstattung bes etwa Darauf gezahlten Dorto's ju feiften.

Ber Diefer Unordnung teine Rolge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen. wenn er fpaterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erftattet erbalt, und nach Bewandniß ber Umfande, ale bes Spieles in einer freme Den Lotterie verdachtig, nach Berfchrift bes f. 1. Der Berordnung bom 7. Des

sember 1816. jur Unterfuchung und Strafe gegogen wirb.

Berlin, ben 31. Januar 1829.

Ronial, Dreug. General-Lotterie, Direttion.

Des Ronigs Majeftat baben gur Beforberung ber Lanbespferbe, Bucht Madgegebene un. alleranddigft ju befehlen gerubet, daß den Dferdegudtern aus der Rlaffe der bedung burd Ris fleinern landlichen Grundbefiger Die Bedecfung ihrer Bucheftuten burch Ronia. niglide Land, Be liche Landbeichaler vorläufig auf brei Jahre unentgelblich gewährt werben foll, foller. wenn fie baju quee und vorzugemeife bereits von Ronial. Lanbbefchalern

gezogene Stuten vorftellen.

Diefer allerbochfte Befehl wird bierburch jut allgemeinen Kenntnif gebracht, und find Die Ronigl. Land Beffut-Officianten angewiefen worden, bet ibren Bereifungen ber Beichalftationen im Frubiabr und Berbft auf bieient. gen Stuten ber Pferbeguchter aus ber Rlaffe ber fleinern lanblichen Brund-

befiger, welche nach ber ihnen ertheilten befondern Juftruction ber gemährten Begunftigung wurdig befunden worden, Befcheinigungen gur unentgelblichen Bebeckung burch Ronigliche Landbefchaler ju ertheilen.

Berlin, ben .6. Juny 1829. Der Konigl. Oberstallmeister, Chef fammtlicher Saupt, und Land-Gefture. (acs) von Knobelsborff.

Bermischte Rachrichten und Auffate.

Behtthätigfeiter Reuferung. Der vormalige Buchhalter bei ber Glashutte zu Raufcha, Reumann, hat ber evangelischen Kirche zu Frenwaldau, Caganichen Kreifes, ein Gesichent von 25 Rehle, in Golbe verehrt.

Der Inwohner und Schleierweber Gottlieb Stumpe ju Lubwigsborf, Schonauschen Kreifes, bat bem bortigen evangelischen Kirch, Collegio "Zwans jig Thaler" als Geschent fur bas Kirchen-Uerarium jugeftellt.

Liegnis, ben 19. Juni 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bermädtnife.

Der Raufmann Bogel-Weiner in Lauban hat für die evangelische Rirche ju Wingendorf die Summe von 150 Athle. vermacht, und außerdem jum frichlichen Gebrauch einen ganz vergolderen filbernen Rommunionkelch und einen dergleichen hoftlenteller verehrt.

Der ju Greifenthal, Lowenbergichen Rreifes, verftorbene Gartner und

Orterichter Reumann vermadite ber Rirdie ju Giebren 100 Reblr.

Desgleichen ber Bauer Schwabe ju Wisselmsborf, Golbberg, Sannauschen Kreifes, für die Kirche bafelbit 200 Richt., für die Schule 200 Athtr. und für die Urmenkasse 200 Richt.

Desgleichen bie Topferwittive Wolf zu Naumburg am Queis 200 Riefte, woon die Zinfen fur ein jahrlich zu haltenbes Nequiem, für arme Schulfin ber und fur die Armenkaffe vertbeilt werben follen.

Desgleichen ber Braubofsbefiger Bogel ju Gorlig fur bas bortige Dal-

fenhaus 10 Richlr.

Desgleichen die Weifigerber Pfeifferschen Eheleute ju Sprotton 100

Athle für Die bortige evangelifche Rirde.

Der Ehnrurgus Wendler ju Daubig, Rothenburgichen Rreifes, machte ber bortigen evangelifchen Kirche ein Gefchent von 10 Rebir.

(Sierbei ein iffentlicher Ungeiger Do. 27.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnig.

No. 28.

Licanis, den ir. guli 1800.

Berordnungen der Roniglichen Regierung zu Lieging.

In Gemafibeit eines Referips ber boben Minifterien bes Innern und ber Grengberre gegen Doliget, fo wie ber Rinangen, bom 20. b. Dits., wird die gegen bie faiferlich filerreichifchen Graaten in Begra auf Dich und auf giftfangence Gegen, Geine auf Bich u. fanbe bestandene Grengfperre bierburd wieder aufgeboben. Liegnis, ben 3. Juli 1829.

Die bebeutenden Ueberfdmennnungen, welche bor Rurgem niehrere Orte und Begenden bes Regierungs - Begirfs betroffen baben, laffen nachtbeilige Rolgen auf ben Gefundheiteguftand ber Menfchen und Sauethiere beforgen, nachteitigen Fole wenn benfelben nicht bet Zeiten burch angemeffene Magfregeln entaegen ge, gen b. Heberichment mirft merben follte. Die lettern find in ben Befauntmachungen bom 12. Dats b. 3, im Amteblatt pro a. c. pag. 115., und vom 23. Gept nibet 1816, im Umteblatt pro 1816 pag. 390., jur offentlichen Renntniß gebrocht, worauf Wir bas Publifum und bie Beborben hierdurch aufe Dene aufmert. fam machen wollen.

Liegnif, ben 3. Juli 1829.

Bon bem iften Bataillon bes 37ften Infanterle Regiments find ble nach-

folgend naber bezeichneten beiben Colbaten, namlich :

Rrang Bering aus Urneborf, Birfcbergichen Rreifes, 20 Rabt alt, 5 Ruf 31 Roll groß, fcmargtraunes Baar, Rache Stien, fcmarge 214 genbraunen, fcwarze Mugeh, fleine Dafe, gewohnlichen Dund, fcwar, gen Bart, breites Rinn, finftern Blick und ichielenbe Mugen, braune Befichtefarbe und unterfester Beftalt, befleibet mit einer blauen. Dienstjade, weiß leinen Sofen, Salbftiefeln, mit einer Salbbinbe und blauer Relbmuße;

No. 81. Die Mufbebung ber Die fagert. offerreis ebifden Steaten im auf aiftfangente Ber genfande bitreffene. I. P. 5578.

Sie. 82. Die Daafreieln aur Berbutung ber

munden betreffend. I. P. 910. 5600.

No. 83. Werfolumna ber vom 37. Infanterie Res giment entwichenen

beiben Colbaten Dering a. Dartwig.

1. M. 1603.

2. Carl Hartwig, ebenf ils aus Arnsborf, Sirschbergichen Reises, 21 Jahr 3 Monat alt, 5 Buß 31 Boll groß, blondes haar, schmale Stirn, blonde Augenbraunen, blaue Augen, gewohnliche Nafe, kleinen Mund, zur Zeit noch ohne Bart, schmales Kinn, volles Gesicht, blaffe Gesichte, farbe und famacher Staute, be ektel bet det nie einer alten blauen Dienstjack, blauer Dienstmusse mit Cehirm, schwarzer Halebinde, mit grauen leinen hofen und halbstiefeln

aus ber Garufforn Thorn am 23 v Mes, entwichen. Die Polizei-Behorden Unfers Bermafunge-Begl-fe werden aufgeforbert auf die Entwichenen zu inspigiliten, und fie im Betretungefalle an das Rommando des genannten Ne-

gimente mittelft Eraneporte abgullefern.

Liegnif, ben 5. Juli 1829.

Ro. 84. Den Wirtungsfreis ber General Super, intendenten bett-I. C. 4186.

Nachbem bes Königs Majestat ben bisherigen Superintenbenten, Herru Bobert: in Lobendau, jum General-Superintenbenten ber Proving Schlessen zu craennen geruht haben, werben in Genästeit hoben Aufrages die ebangelischen Kirchengemeinen und ihre Borsteher, imgleichen dirchengemeinen und ber Borsteher, imgleichen dir Private Patronate-Behö den und offe an der Beaufsichtigung und Verwaltung des evangelischen Kirch n- und Schulwesens Theil habende Personen weltlichen Standes zu der Spierbierung, Willfahrigfeit und Folgsamkeit gegen den der nannten Herr General Superintendenten aufgefordert, welche ihm als dem ersten gehittichen Vorgeforten der Proving und als beständigen Commissation ber Königl Consistent und der Königlichen Riegierungen gehührt.

Bierbei werben noch folgende, auf Allerhochften Bifehl von bem Re, niglichen Ministerio ber geiglischen Ang legenheiten erlaffene, Die Ames, verbaltuiffe ber herren General, Superintendenten betreffende Bestimmun.

gen, jur offentlichen Renntniß gebracht:

Die Peren Geieral Cuper ntenbenten find G.ifiliche, welche als Borgefiste mehrerer Cuperintenbentur- Sprengel, neben ben Provinzials Confiferin und ben Regierungs Abtheilungen für das Rirchen, und Schulwefen, Die Angelegenheiten der evangelischen Kirchen ihres Begitts personlich zu be-

aufnichtigen und auf fie einzuwirfen befugt und verpflichtet find,

- Shie Bestimmung im Allgemeinen ift, sich eine genaue, auf eigene Anschauung gegründere und aus Erfahrungen an Ort und Stelle ge sammelte Kennriff von der Beschaffenheit des edangelischen Kirchenwesens in ihrem Bezirte zu verichnsten, vornehmlich auf dem Wige des personstigen Bertehrs, wenn auch gleich der Schriftwechsel zur Bervollstandigung und Erleichte, wenn auch gleich der Schriftwechsel zur Bervollstandigung und Erleichterung die se personlichen Einwirkens nicht ganz ausgeschlossen werden soll, die wahrgenommenen Geberbelt möglicht sehnell zu entsernen, die immer gedeschlichere Entwicklung des Bessalbwürdigen zu befordern, nach Besinden zen wie bieses zur Kenntnis der geschlichen Behorden zu brite.

gen, und fo bie benfelben übereragene Unffichtsführung gu exleichtern und

mirtfamer ju machen.

Bie bilden feine Zwifchen Inftang, fonbern find ben geiftlichen Provine stal Beborden beigeo:bnet und fteben wie Diefe, in ihrer Quafirar ale Beneral Cuperintengenten unmittelbar unter bem Minifterio ber gelftie eben Ungelegenheiten.

Gie baben fich als Organe ber geifflichen Dbern au betrachten; und follen als parerliche Pfleger aller Rrafte, welche in ben ihnen untergebenen

Mutuchrofreifen fur Die ehrwurdigen Zwecke Der evangelifden Rirche in Thas tiafeie gefent werben fonnen, balb anregend, bald nachheifend, balb permittelnb auftreten und burch ibre Belehrung, ihren Rath und ibre Rurfprache beitragen, bag cie bier und ba mabrgenommenen Bedurfniffe auf Die furgefte und ben Lotal. und Perfonal, Berbaltniffen angemeffenfte Urt ibre Befriebis aung finden.

Gie baben, außer andern wichtigen Begenftanben, ihr Mugenmerf gu richten: auf bie Befchaffenbit, ben Bebrauch und Die Bermaltung ber fur Die firchliten Zwecke bei ben einzelnen Bemeinen vorhandenen außerlichen Mittel, auf Die Beschaffenbeit ber Gementar. und niedern Burgerichulen. als ber Borbereitungs, Unitalien für tie Rirche, und auf Die religible unb .

firchliche Tendeng Der gelehrten Schulen und bobern Burgerfchulen.

Bunddhat liegt ihnen bas Wefchaft ber Rirchen Difitationen an benjerf. gen Orten ob, mo Beiftliche angestellt find, benen Die Bermaltung einer Special-Superintendentur übe-tragen ift, fo wie fie auch die Ginmeifung ber neu ernannten Superintendenten ale Pfarrer bei ben Bemeinden berfelben auf Requinition ber Ronigl. Megierungen ju vollzieben baben. aber auch berechtigt und verpflichtet, einzelnen Rirchen- und Schut. Bintationen, Die Der Special Superintenbent in Den Parochien feiner Dibecs an balten pflegt, befgumobnen und der leichen auch jeloft vorzunehmen.

II berbies baben fie neben biefen gewöhnlichen und vorber anguffindigene ben Dificationen aud jumeinen außerorbentliche und unvermuthete Un erfus dungen an Ort und Stelle, fowohl auf Unweifung bee vorgefesten Mintite. riums und Requisition ber geiftlichen Provingial Beborben, ale and nach eigenem Ermeffen zu veranftalten, und fich ber Regulirung freitig gewore bener Berbaltniffe und ber Befeitigung entstandener Umordnungen und Dife belligfeiten, wenn fich bon ihrem perfenlichen Ginfluffe ein gunffiger und fchneller Erfolg erwarten lagt, auf Requifition ber Ronigl. Confiftorien und ber Regierungs, Abtheilungen fur bas Rirchen - und Schulwefen ju untergieben.

Liegnif, ben 6. Juln 1899.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

In Begiebung auf Die Befanntmachung wegen ber von bes Ronigs Ma. Ernennung bes Be-

benten f. Golefien.

neral Superinten, ieftat befchloffenen Unftellung von General Cuperintenbenten für fammtliche Bebieretheile ber Monarchie, wird biermit im Auftrage bes Rouiglichen Die nifteril Der Beiftlichen-, Unterrichtes und Debiginal Ungefegenheiten gur offente lichen Kenneniß gebracht, bag Ge. Ronigliche Dafeftar ben bieberigen Gu. perintendenten Bobertag in Lobendou gum General, Cuperintendenten der Dros Ding Coblenen und jum erften geiftlichen Mitgliede und Director Des unters Beidnecen Sonfalichen Confiftorif gu einennen gerubt baben. Breslau, Den 16. Jung 1829.

Ronigliches Confiftorium fur bie Proving Collefien,

Burndfendung ber Boofe ber Eotterie

Um ben vielfalrigen Rlagen ju begegnen, welche forebauernb aus affen w Branffurt a. D. Provingen ber Monarchie über die Belaftigungen des Publifums burch unger forberte Zufendungen von Loofen ber Lotterie ju Frankfurth am Dain erhoben worden find , finder ble unterzeichnete Direftion fich veranlafit, folgende, im Einverftandniß mit Er Ercelleng bem Beren Beneral. Doftmeifter getroffene

Unordnung jur allgemeinen Renntnif ju bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie au Krantfurth am Main, ober Mufforderungen jum Spiel in derfelben enthalten, oder fouft auf thefes Spiel Bezug baben, muffen footeftens 24 Crunden nach teren Empfange an Diete. nige Doftanftalt, burd) welche ber Empfanger folche ethalten, guridgegeben werden, und Die Poftanftalten find angewiefen, folche Briefe, fell fi wenn fie eroffnet worben, wieber angunehmen, und bie Erstattung bes etwa barauf gezahlten Portos gu leiften.

Wer biefer Unordnung feine Rolge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen, wenn er fpaterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erffattet cr. balt, und nach Bewandniß ber Umftanbe, als bes Spieles in einer fremden Lotterfe verdachtig, nach Borfchrift bes f. 1. ber Berordnung vom 7. Deseme

ber 1816. jur Unterfuchung und Strafe gejogen wirb.

Berlin, ben 31. Januar 1829.

Ronial. Dreug. General-Lotterie-Direftion.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Empfehlung bes bpraibuchs won Baue.

Der Mufit , Director Raue an ber Univerficat Salle bat ein Allgemein evangelifches Choralbuch berausgegeben, beffen Ginführung wegen feiner 2medmaßigfeit munfchensmerth ift.

Das Ronigl. Minifterium ber Gelftlichen., Unterrichts, und Mebizingle Ungelegenheiten bat uns beauftragt, auf bas in Diebe ftebenbe Choralbuch aufmertfam ju machen, welches biermit gefchiebt.

Breelau, ben 23. Juni 1829.

Ronigl. Provingial, Coul, Collegium

(Sierbei ein bffentlichet Ungelger Do. 28.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung qu Liequib.

No. 29.

Liegnis, ben 18 Quil 1800.

Berordnungen der Kontglichen Regierung zu Liegenb.

Da von einigen Geiten Zweifel erhoben worden in Betreff ber Unwend. barfeit ber Beftimmungen uber ben Berluft ber Mitterauterigenfchaft nach Berifft bie any erfolgten freiwilligen Pargellirungen, wie Diefe Beftimmungen im Artilet Remungen über ben XIII. bes Ergangunge Gefeses vom 2. Runn 1827, enthalten find. Berluft ber Mittere

1. auf Diejenigen Ritterguter, welche fchon bor eingetretener Pargellirung erfolgter Dargellie auf vertringen ober weniger, als ben in Der angeführten Gefehftelle als rung. 1. P. Ro. 5355.

Minimum vorgefchriebenen Umfan; batten, und

a, auf die in Rolge Der Domainen . Beraugerungs . Inftruction bom 30. Derober 1820. mit ber Dietergutselgenfchaft verfauften. D. niginen-Buter in Begiebung auf Die berfelben von des Ronigs Majefiat burch Die Ullerbochfte Rabinets. Drore Dom 18. Rebruar 1827. bewilligte rittere fchaftliche Rreisstandschaft,

fo bat fich das Ronigliche bobe Ctaats Minifterium veranlagt gefunden, jur Befeitigung biefer Zweifel unterm 30. Upril b. 3. Folgentes ju erflaren:

I. ju t. fonnen Die Eingangs angeführten geles ichen Bestimmungen im Rufammenbange mit ber in ben fammelichen Ebieten über Organifation ber Provingial Grande gleichlautend enthaltenen Beftimmung:

Daf bie ritterfchaftliche Ctanbichaft eines Gutes aufbore, fobalb beffen Gigenfchaft als Mittergut burch Berftudelung

bernichtet morben,

nicht andere ale babin verftanden werben, bag ber in Folge freiwilliger Berfructelung eintretenbe Berlauf ber Mitterautbeigenfchaft und ber bamit gefese lich verbundenen frandifchen Berechtfame bei einem jeden Gute, gleichviel ob baffelbe bor eingetretener Berftudelung einen großern ober geringern Umfang ober Werth ale bas gefestich vorgefchriebene Dormafmaaf gehabt babe, eine treten muße, fobalo ber Umfang ober Werth beffelben nach erfolgter Darzelli.

rung nicht mehr jenes Mormalmaaß erreichet; mithlin wird bei den Gutern, beren Umfang, Werth und Etrag vor der Pargellitung das Normalmaaß uicht überstieg oder selbst nicht erreichte, der Beilauf der Altrergutseigen schaft und der damit verdundenen Borrechte tei einer jeden Beräusferung irgend eines noch so kleinen Bestandfells desielben eintreten mussen, wie solchie den auch der größeren Deutlichfelt wegen in den Berordnungen für Westphalen vom 13. July. 1827. Urtikel XI. und für die Ihkeinprovingen vom nämlichen Dato Urtikel XVI. ausdrücktich vorgeschrieben worden ist.

2. 3u 2. Die mit der Rittergues Qualifat veraugerten Domainen Guter find von des Konige Maffit in der Rreibtage Ordnung für Schleien vom 2. Junn 1827, b. 4. lit. A. in Begiebung auf bie Streibfanbichaft ben alten Rittergutern vollig gleich geleit; dieselben werden bennach, gleich wie fie mit jenen gleicher Rechte ihrilhaftig geworben, mit ihnen auch gang ben

nemlichen gefehlichen Beidrankungen unterliegen muffen.

Wenn nun nach Borfchrift der Gefege bei den alten Nittergutern die Verringerung der Subfany bis unter bas in den eben allegirten Allerhöchten Berordmungen vorgeschriebene Maag den Berluft der Nittergurseigenschaft berbelgeführt und dieser, da et die Ausschlitesung auf den auch deren rittersichaftliche Areisstandschaft begründenden Matrifeln zur Folge hat, gleichzeits den Berluft diese lestern Borrechts nach fich zieht, so muß wie bei diesen auch bei den mit der Nittergutseigenschaft veräußerten Domainen Gutern der Berluft der Areisstandschaft in Folge freiwilliger Parzellirung in Schleffen eintertett.

1. Bei einer jeden Beraugerung eines Theils bes Gute ohne Rudficht auf ben Umfang bes Ertrage ober ber Grundflache bes bei ber Pargellirung

bei bem Gute Berbleibenben

in Schleffen bei ben Gutern, welche vor der Parzellirung einen nach ben Pringipien des Indichaftlichen Ereditvereins der Proving zu ermitteinden jabrlichen Ertrag von nicht mehr oder weniger als 1000 Erbaler und in der Ober-Laufig bei benen, welche vor der Parzells rung eine Grundflache von nicht mehr oder weniger als 500 Magde burgiche Morgen haben.

2. Bei ben Gutern bagegen, beren Ertrag ober Umfang vor ber Pargeli, rung ber vorstebend angegebenen Sofe überstieg, wenn ber Ertrag ober Umfang bes nach ber Beraußerung bei bem Gute Berbleibenden, biefe

Cofe nicht mehr erreicht.

Diefe Bestimmungen werden hiermit jur bffentlichen Renntniß gebrache Liegnig, ben 6. July 1829.

210. 86. Rach amtlichen Nachrichten hat fich fowohl im Arbbener als im Birn-Direiffe bie Erlate baumer Rreife, Pofenschen Regierungs Bezirks, bas burch feinen Stich bem Bieb boung gefährliche Insett, die Columbacter Mude oder auch Kankerfliege genannt, in fo bebeutenber Menge gezeigt, baf ichon mehrere Diebhaupter in wer ber Colombe. Bolge ber baburch erlittenen Beilegungen eingegangen find.

Dies veranlage Une, Die in Diefer Begiegung Geitene bes Ober, Collegii medici et sanitatis unterm 8. Man 1804, erlaffene Befanntmachung nach.

ftebend gur bffentlichen Renntnig zu bringen:

"Da fich gegenwartig in bem Ober - Barnimfchen Rreife ein Infeft aufs Deue in großer Denge geigt, welches bie Beftalt einer Beibe ober fleinen Aliege bat, in großen Schwarmen Das Rindvieb anfallt, und burch feine Stiche und Die Darauf erfolgenden Entgundungs Bufalle nicht nur ein Er. franken, fondern auch baufig ben Tod ber geftochenen Saupter bewirte, und es zu befürchten ftebt, baf bergleichen Infeft bei ber ibm fo gunfti en Birrerung fich an mehreren Orten zeigen werde; fo balt bas Dber, Collegium inedicum et sanitatis fich verpflichtet, bas Publifum, und befondere bie land. bewohner, auf Die Datur und Die Cchadlichfeit Diefes Infefts aufmertfam und mit ben gegen biefe Landplage ju treffenden Borfebrungen und angumen. Bugleich aber wird ben benben Beifmitteln bierburch befannt gu machen. Landphnucis, auch Rreis, Chirurgen, bierburd anbetoblen, bei ber Ericheinung biefer Infetten in ihren Difriften in Bemagheit Der in Diefem Bublis fando enthaltenen Borfdriften überall zu verfahren. - Dies Infeft, mel. des ju feiner beftimmten Gartung bis jest gezohlt werben fann, bat liebne lichfeit mit einer großen Beige ober fleinen Bliege, und wird von bem Land. bewohner gewöhnlich mit bem Damen: Kanter-, Chubftiege, giftige Sliege, Dictopf belegt; in ben neuen Suftemen ber Infeften - Lebre fubrt es ben Mamen Colombacger Rliege (Rhagio colombaczensis Fabric), weil folde in ber Ungariden Befrannichaft biefes Damens angetroffen wird, und alljabrlich bafelbft große Bermuftungen unter bem Rindvied verurfacht. - In unferen Begenden findet fich gwar Diefe Rliege mehrentheils alle Rrubiabre ein. jeboch wird fie nur bei feuchter und marmer Witterung in großer Ungabl bemerte, und bat ihren Urfprung aus Larven, bie in Gumpfen leben, - Diefe Thiere fubren ein gemeinschaftliches leben und halten fich in großen Saufen in ber Dabe fumpfiger Balber ober Belfenboblen auf, Die ihnen bei ungun. fliger Bitterung Cous gewähren fonnen. - Gie fcheuen ben beifen Conneufchein und bie Ralte gleich febr, und pflegen baber borguglich gegen Abend bas Bieb angufallen, bon welchem fie bas fcmarge ober buntele am baufig. ften befallen. - Bet fublem regnigten Wetter fommen fie wenig jum Borfchein, fonbern balten fich rubig unter ben Blattern ber Baume und in ben Soblungen ber Berge; befto baufiger ericheinen fie aber bei ber Rudfebr ber warmen Bitterung, wo fie ausgebungert bas Bieb anfallen und am gefabre lichften find. - Die Lebensbauer Diefes Infefts ift nur fury, und gegen bie Mitte tes Man-Monate pflegt es fchon ju verfdwinden. -- Beftige Winde und Regenguffe find bemfelben am fchablichften und vertilgen es fchnell, auch wird es von ben Schwaften und anderen Bogeln und von ben Baffer , Dom.

phen (Libellula) in großer Menge aufgezehrt. — Um nun biefe fcablichen Infeften von ben Weideplagen ober Stallen zu vertreiben, ift es rathfam, farte Rauchfeuer durch Anzundung von Strof, Laub, gedortem Mift ze.

su unterhalten.

Um aber bas Rindvieb vor ben oft tobtlichen Folgen biefer Infeftenftiche au fichern, find folgende Bortebrungen anzuwenden: 1) muß bas Rindvich fo wenig ale moglich und nur bei warmem Connenfchein ober falter regniater 2) muß bas Wieb noch vor bem Ubend Witterung ausgetrieben merben; bon der Beibe ab . und ju Dorfe getrieben werben; 3) muß man es nicht in der Dabe ben fumpfigen Balbungen, Belfenboblen ober Rluften weiben faffen; 4) um bas Dieb, welches bennod) ausgetrieben werben muß, gegen ben Stich ber Ebiere au fichern, ift es notbig, bor bem Mustreiben felbiges über ben gangen Rorper mit Ebran, ober mit einer Mifchung aus Ebran und gepulvertem Schwefel ju beftreichen; gang befonders muffen bas Daul, Die Dafenibcher, Die inneren Theile ber Schenfel und ber Schlauch mit Diefem Dele eingerieben werden, weil gerabe an blefen Dertern Die Bliegen ber bunnen Bebedung megen am baufigften bas Dieb vermunben, und Die Griche biefen empfindlichen Ehellen die gefährlichften Bufalle verurfachen; 5) muffen jedem Baupte ebenfalls vor bem Mustreiben einige Egloffel Ebran, oder Ebran und Edmefelpulver ju gleichen Theilen eingegeben werben. - In Ermangelung bee Thrans, bar man in Polen bas Bieb mit einem concentrirten 2bfud von Tabafsblattern gewaften; auch ift folgende Gaibe mit Rugen angewendet worden : Altes Schmeerfett ein Pfund, Steindl ein halb Loth, wohlgemifcht jur Galbe bereitet, und um ben britten Tag Da'e, Maul, Ohren, After und Gefchlechretheile bes Biebes bamir einzufchmieren. - Bas die Bebandluna ber burch bie Infeften gestochenen Thiere anbelangt, fo ift juvorberft gu bemer. fen, daß bie Befahr weniger von der giftigen Befchaffenheit, ale von ber Menge ber Griche abbangt. - Be mehr ber Grich empfindliche und mit einer bunnen Saut verfibene Theile betroffen bat, befto bedeutenber find bie barauf folgenden Bufalle. - 2m gefahrlichiten und toblichften ift bie Entgundung ber Bunge, Der inneren Theile ber Dafe und Des Aftere, welche burch bie Griche Der Bliege verurfacht wird, und woburch eine fo bebeutende Gefchmulft erfolgt, daß dadurch eine Erftidung ju Bege gebracht werben fann. - Die Bermundungen Diefer legten Theile erfordern, bei heftigen Graden ber Ente jundung, Blutlaffen und außerbem Babungen von marmer Dild, einer Ib. fochung von Fliederblumen und Leinfaamen. - Bei ber Sale: Entgundung ift bas Gingeben warmer Mild, frifden ausgepreften, nicht riechenben Dels, gefchmolzener Bucter und Rleienerant febr nuglich. - Auch Garbens trant mit Boniq erleichtert Die Entgundung und milbert bie Gefahren. - Die Stide an weniger empfindlichen Theilen tonnen mit Galgwaffer gewofchen Berlin, ben 8. Mai 1804. merben.

Ronigl. Preuß. Deer Collegium medicum et sanitatis."

Liegnis, ben 7. July 1829.

Der fruber beim Stamm bes tften Bataillons titen Lanbwehr, Realmente gestandene und am I. Rebruar b. 3. bei bem 38ften Infanterie Regi. ment eingetretene Dusfetier Beinrich Schramm aus Gagan, ift am 29. v. Schramm vom

DR. aus ber Garnifon ju Blat befertitt.

Derfelbe ift 21 3abr 3 Monat alt, 5 guß 81 Boll groß, bat fcmaries Saar, gewohnliche Stirn, fcmarge Mugenbreunen, graue Mugen, langliche Dafe, etwas aufgeworfenen Dund, fcmargen Bart, rundes Rinn, polles Beficht, braune Gefichtsfarbe, Schlante Beftalt, und mar bei feiner Entwele dung befleibet mit einer Montirung mit gelben Andpfen, gelben Udifelflap. pen, worauf Die Dro. 38., ferner mit eluer blauen Tuchmuße mit rotbem Ranbe, fdmarger Salebinde, grauen leinenen Dantalonbofen und Salbifiefein.

Bir forbern Die Polizeibeborben Unfere Bermaltunge. Begirte auf, ben entwichenen ic. Schramm, falls er irgenbmo fich betreten laft, feffaunehmen und an bas Commando bes genannten Regiments nach Glag mittelft Trans.

ports abjuliefern.

Liegnis, ben 9. July 1829.

Berordnungen des Konigl. Dber-Bandes-Gerichts zu Glogan.

Es ift von ber Ronigl. Rommandantur allbier in Unregung gebracht, Roften Punte bei baf oftere, bet Ablieferung Der gur Straf Section commandirten Landwehr. Ablieferung ber que Manner von den Civil Beborben das Utreft iber bie Durfrigfeit derfelben urtheilten Banb. ober ibrer Bermandten feble. Es haben baber fammtliche Inquificoriate und mehrmanner betr. Unter Berichte Diefes Requifit, bei ben burch Civil Erfenntnif ant Straf-Section verurtbeilten Militair-Perfonen ju beobachten und wegen ber fubfis Lig-ifch au ben Unterhaltungs , Roften berpflichteten Bermanbren bes Abjulie. fernben, Die Borfchriften ber Eriminal Ordnung vom 11. Dezember 1805. und beren Declaration bom 20. Octobet 1822, in ber Befet, Cammlung Dag, 206, mabraunehmen.

Glogau, ben 19. Junn 1829.

Eriminal, Genat Des Ronigt. Dber Banbes Gerichts bon Dieber, Chleffen und ber Laufis.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Um ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernb aus allen Burddienbung ber Probingen Der Monarchie iber Die Belaftigungen Des Publifums burch unger ju frankfurt a. R. forberte Bufenbungen von Loofen ber Lotterie ju Grantfurch am Dain erhoben morben find, findet bie untergelchnete Direftion fich beranlaft, folgende, im Ginverftandnif mit Gr Ercelleng bem herrn Beneral Poftmeifter getroffene Ancronung jur afigemeinen Rennenif ju bringen.

Mile Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frantfurth am Dain, ober

De. 97. Berfolgung bes ente wichen Dusterier 38ften Infanteries Regiment.

1. 1625. M.

Mufforberungen gum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf biefes Gviel Besug baben, muffen fpateftens 24 Ctunben nach beren Empfang an biete. nige Poltanftalt, burd welche ber Empfanger folde erhalten, gurudaegeben merben, und Die Doftanftalten find angewiefen, folche Briefe, felbit wenn fie eroffnet worben, wieber angunehmen, und die Erstattung bes etwa barauf gezahlten Portos zu leiften.

Wer biefer Unordnung feine Rolge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen, wenn er fpatertin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erftattet erbalt, und nach Bewaudniß ber Umfande, ale bes Spieles in einer fremben Lotterie verbachtig, nach Borfdrift bes f. 1. ber Berordnung vom 7. Degeme

ber 1816. jur Unterfuchung und Strafe gezogen wirb.

Berlin, ben 31. Januar 1829.

Ronigl. Dreug. General-Lotterie-Direttion.

Dersonal=Chronik ber öffentlichen Beborben.

Bergeich nif Der im Departement Des Sonigt. D. 2. Merichte au Glongu porgejall, men Dienice veranderungen bom

3809 1824.

1) Die geltherigen Auscultatoren: Cattig, Saffe, Jacob, Etreckenbach, bon Oblen Ablerefron, Mundel, Albinus, Unberfed, Dittrich, Ratt. ner, Schrotter, Blumberg, Werner und Ball find ju Riferentarien ernannt morben.

. Aprilbis ulvisno 2) Der bieberige Rammergerichte Referenbarius, Bauptmann v. Bener, ift aum Juftig Commiffarius bei ben Untergerichten bes Liegniger Rreifes,

mit Unwelfung feines Bobnorte in Liegnif beftellt.

3) Der geitherige Ober-Landes Berichte-Canglei Affiffent Camuel Boffmann ift an bie Stelle bes abgegangenen Erimingle Actuarii Cheibel jum Erimingl. Actuarius beim Inquifitoriare ju Grunberg ernannt.

4) Der bisberige Ober Landes Beriches Referenbarius Deumann ift jum guflie Commiffarius bei ben Untergerichten bes Sannau- Golbberafchen Rreifes, mit Unweifung feines Bobnfiges in Golbberg beftellt.

5) Der bisberige Canglei - Uffiftent und gemefene Ctaabs. Trompeter Bettwer ift aum Cangeliften bei bem Ronigl. Land, Berichte au Borlis an bie Stelle bes verftorbenen Cangliften Groll ernannt.

6) Der Land, und Stadt. Berichte, Uffeffer Rugler gu Liegnis ift jum Juftig.

rath ernannt werben.

7) Dem Ctabtrichter Etrela ju Briebeberg am Queis ift bie nachgesuchte Entlaffung bon feinem Umte, mit bem Eitel "Jufigrath" ertbeilt, und ber Dadurch erlebinte Ctabtrichter. Doften in Rriedeberg a. Q. bem Dber Landes Berichte Referenbarius Benter verlichen worben.

8) Der geltherige auf Wartegelb gestandene Premier Lieutenant aufer Dlenft Gerbinand Sinbemit ift jum Regiftrator, Galarien Raffen-Renbant, "Metuarius und Cangliften, beim Ronigl. Grabt Bericht ju Polfwig ernannt und reffelle.

- 9) Der Rammergerichte , Referenbarius Edulge ift an bae Ronigl. Dber. Landes Bericht ju Glogan berfege worden.
- 10) Der Dber-Landes-Beriches Affeffor Bebel ju Brestau ift jum Land, und Crabt Geriches. Director in Liebenthaf, an bie Stelle bes jum Bur. germeifter in Liegnis gewählten Land' und Grabt. Berichte Directors Sochmann, ernannt.
- 11) Der bieberige Dber-Landes Gerichte Deferendarius Deffe ift jum Juffisrath beim Bergoglichen Bericht bes Fürstenthums Cagan beftelle morben.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Bu Decfung bes in bem Beitraume vom 1. Oftober vor, bis ult Mary Meberhoieb Brig b. 3. erforberlichen Bebarfe ber Feuer Societat fur bas Bergogehum Sachfen eigengen im find befage bes jest bindusgegebenen Musfchreibens fur ben biesjahrigen sogthum Cad Difer - Termin von ben Gocietatsgenoffen

bie Enbemlassb.

80,425 Athlr. 25 Egr. 5 Df. ju Bergitung von Branbichaben. 4 - 7 - ju Bergurung von Femergerathichaben, 1.235 - . - au ben Mbminiftratione. Roften, unb 675 25 - . - ju ben Infinuationsfosten bes Musschreibens, 82,407 Rthir, 25 @gr. . - in Gumma, und nach Abjug bes befage berbem Musfchreie ben beigefügten Berechnung pro Dichael 1828 verbliebenen Beftanbes an

338a 79,017 Athlr. 26 Gar. 10 Df.

aufjubringen, und bagu bon ben erblanbifchen Rreifen und Stiftern bes Bergogthums, To wie von ber Dieberlaufis, bem Miepreufifch Rottbuffer und bem Schleufinger Rreife. inaleichen bem Ronfal. Preußifchen Um theile ber Oberlaufis von bem überhaupt 63,848,2081 Ribir.

betragenben Baupt - Gubfcriptione , Quente Bier Gilbergrofden bom Bunbert beigutragen.

Den fammelichen Jutereffenten wird folches Daber ju ibrer Radricht und Machachtung biermit befannt gemacht und babel jugleich bemertt, bag fich in Dem obgebachten Beitraume aberhaupt 84 Branbe

reignet haben, mobon

s burch Bewitter,

10

muthmaßliche 15 Brandfliftung, porfähliche τ amb unermittelte Bufalle enftanben, und woburch 256 affociirten Grunbbefigern 139 Wobnbaufer, 147 Seitengebaube unb Stalle, 10 112 Cheunen, a Chuppen, T Badbaus, 3 Brau- und Brennbaufer,

1 Schmiebe, - Biegelet, 6 Mablmublen, . Schneibemuble,

a Minbmublen, 414 Cumma

86 Gumma.

abgebrannt worben finb.

un e Shida Tim Is

Merfeburg, ben 1. Juni 1829. Ronigi. Breuf. Beuer, Cocietate, Direftorial Deputation.

Befeglicher Borfchrift sufpige wird hiermit befannt gemacht, bag bie Weffrafung ber' Wittme Elicantte," Bothenfrau Unna Rofine verm. Esichantfe aus Melaune, wegen wiederholter Bollvergeben burch bas rechtsfraftige Erfenntniß bes Ronigl. Dochlobl. Ober. landesgerichte von Mieber, Schlefien und ber Laufig ju Glogau, de publ. ben 10. Oftober 1828. ju einer zwelfahrigen Buchthausftrafe verurtheilt worben fft, und biefe in bem Buchthaufe ju Jauer verbuft.

Reichenbach, ben 25. Juni 1829. Der Untersuchungs Richter bei bem Saupt Boll und Steuer Amte Reichenbach.

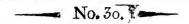
Dfennigmerth.

Beubte Riegelftreicher finden fortmagrend Befchaftigung auf ber Ronia lichen Beftungs-Biegelet biefelbft. Pofen, ben 6 Juli 1829. Beidaftigung für Biegelftreicher in Roniglide Fortification. Dofen.

(Sierbei ein bffentlicher Angeiger Ro. 29.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Liegnig.



Liegnis, ben 25. Ruff 1929.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnit.

Auf bobere Beranlaffung bringen Bir biermit jur offentlichen Renninif, Daf ber burch mehrere mobigelungene Portraits bober Perfonen vortheilhaft Gubleriptione . Cr. befannte Maler Bebauer in Berlin jum Befien ber Baffeverungludten in der Bilonif bes Roniel Proving Schleffen bas litographirte Bildniß Des Ronigl. Rammer, Berichte, Rammer, Befichte, Prafibenten herrn von Truffchler auf Subjeription zu 20 Ggr. fur 1 Erem, Drafibenten Derre plar, berausgeben wird, und daß ber Ronigl. Regierungs-Gecretair Bergmann L.P. Ro. 5789. Junahme ber binnen 4 2Bochen angumelbenden Cubfcription beauftragt worben ift.

No. 88.

Liegnis, ben g. July 1829 .-

Beim Mufbrechen und bei ber Beackerung ber mit Baffer und Schlamm langere Beit bindurch bebedt gemefinen Teichader, merben jumeilen, vorzug. Betr. bie foabliden lich aber, wenn auf Daffe ploglich Sige folgt, ichabliche Luftarten entwickelt, bie au Ergengung beartiger, anftedenber Rrantheiten Beranlaffung geben umfinden bei Der fonnen.

Lutarten, welche fich unter gemiffen aderung ber Teide flachen entwideln.

Bur Berminderung und Befeitigung ber biesfälligen Befahr wird gerei. den, wenn bas Aufbrechen und Die Beoderung joicher Glachen fo lanae-aus. gefest bleibt, bie lettere binlanglich ausgetrodnet find, ferner wenn folche Aderflachen guvor mit Reifi :- Branden belegt merben.

I. P. 4373

Liegnis, ben 13. July 1829.

Dachbem bie Mediginal. Beborbe bie Schablichfeit ober Gefahrlichfeit Der Gingang ber ber fogenanuten Lebene Effeng tes verftorbenen Doftors 3. B. Riefom ju fogenaunten Lebens. Mugsburg anerkannt bat; fo wird ber Gingang Diefes Debifaments in Die Effen Des Dr. Rie Ronigl. Preugifchen Staaten biermit fur Die nachften 5 Jahre in Bemafbeit fom mird perboten. eines Referipts ber boben Minifterien ber Beiftlichen, Unterrichts, und Diebi. P. 5987.

einal. Ungelegenheiten, fo wie ber Finangen vom 13. Jung b. 3. ganglich Liegnis, ben 14. July 1829. unterfaat.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Burudienbung ber fonie ber Botterie

330

Um ben vielfaltigen Rlagen gu begegnen, welche forebauernb aus allen if grantfurt a. D. Provingen ber Monarchie über Die Belaftigungen Des Publitums burch unger forberte Bufenbungen von Loofen ber Lotterie ju Franffurth am Dain erhoben worden find, findet die unterzeichnete Direftion fich veranlagt, folgende, im Einverftandniß mit Gr Ercelleng bem Beren General Poftmeifter getroffene

Unordnung gur allgemeinen Renntnif gu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Franffurth am Dain, oder Mufforderungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonit auf Diefes Spiel Bezug baben, muffen fpateftens 24 Ctunden nach beren Empfang an bieie. nige Doftanftalt, burch welche ber Empfanger folche erhalten, gurudgegeben werben, und tie Doftanftalten find angewiesen, felde Briefe, felbft menn fie eröffnet morben, wieber angunehmen, und Die Erftartung bes etwa barauf gezahlten Portos ju leiften.

Wer Diefer Unordnung feine Rolge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen. wenn er fpaterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erftattet erbalt, und nach Bewandnif ber Umftanbe, als bes Spieles in einer fremben Lotterle verbachtig, nach Borfchrift bes f. 1. ber Berordnung vom 7. Dezeme

ber 1816. jur Unterfuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31, Nanuar 1829.

Ronigl. Dreug. General. Lotterie-Direftion.

Dersonal-Chronik ber öffentlichen Beborben.

Des Ronias Majeftat haben ju genehmigen gerubet, bag ber Professor Berber an ber Univerfitat ju Bredlau, ben bon bem Ergbifchof von Olmus ibm verliebenen Titel eines Ergbifchoffich . Dimubifchen Confiftorialrach an. nehmen und fubren barf.

Det Candibat ber Theologie, Maboba, murbe als Prebiger an ber evangelifchen Rirche au Dochten, Rothenburgichen Rreifes, bestätiget.

Der bieberige Schuladjuvant Beinrich in Rochlig ward jum Organiften und Schullebrer in Groß. Reichen, Lubenfchen Rreifes, beforbert.

Dremes, geither Schullebrer in Seiffersbolt, erbielt bie Schullebret.

ftelle in Schertenborf, Grunbergichen Rreifes.

Rur ben 3ten Dollaci Begirf im Lubenichen Rreife, ift ber bon Didifch. Rofenegt jun, ju Cchmarjau jum Dolizei Diftrifts Commiffarius bestellt tvorben.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

Berbienftliche Sanblungen.

Mm 28. Man fiel ber Biobrige Cobn bes Dullers ju Bosta im Rreife niner Regierunger Soperswerba in ben Elfterfluß, murbe jeboch von bem Gobne bes Bauers Besite fur ben Mo:

Birnafcht bafelbft gludlich gerettet.

Durch Die Enischloffenbeit und ichnelle Bulfe bes Berichtsmanns Solge becher und bes Wirthichaftevogts Geiffert ju Rauffung, Schonauer Rreifes, murbe ein Sidbriger Anabe aus ber ichon febr ang fchwollenen Ragbach, in bie er bineingefallen mar, berausgezogen und vom Lobe gerettet.

Ungludsfålle.

Der in ben erften Tagen bes Monats abwechfelnb fattgefundene Regen batte bas Erbreich bereits gefattiget, und bie Rluffe und Bache mit einem bobern als gewohnlichen ABafferftanbe verfeben, als biefer Regen ben 8ten, gen und roten baufiger fiel und juleft taft ununterbrechen anbielt, jugleich aber auch burch Mordmeft. 2Bind ins Bebirge getrieben murbe. Die Bebirgs, füffe fliegen baburch mehrentheils ju einer gang ungewohnlichen Sobe an, Die unier ben befannten Rluthen nur binter ber außerorbentlichen Bobe vom Sabre Da biefes auch einen Theil bes Brestaufchen und bes 1804. gurudblieb. Oppelnichen Regierungebegirte, vorzuglich bas Glager Bebirge traf, fo fcmoll auch bie Doer zu einer ungewohnlichen Sobe an.

Bon ben Bebirgemaffern im biefigen Regierungsbegirf baben vornehme lich ber Bober, Die Ragbach, und Die fich in beibe ergiefenben Gemaffer, namentlich ber Raden, Die Lomnigbach, Die Gichelebach, Die Bieber, Die fchnelle Reiffe und andere fleinere Bache bebeutenben Schaben in ben an benfelben belegenen Ortichaften ber Rreife Landesbut, Sirfcberg, Coonau, Golb. bera, Lowenberg, Bunglau, Sproitau und Cagan, angerichtet, Ufer und Damme, Bebaube, Strafen, Bruden, Mublenmehre und Schleufen jum Theil gerftort, jum Theil ftart befchabiget, bejondere aber die Barten, ABies fen und Meder ber Uferbewohner febr vermuftet, und bie biesjahrige Beu- und Betreibe Ernte in ben Rluftbalern vernichtet; ein Berfuft, ber um fo mehr gefühlt wird, ale bies jugleich meift bie beften Grundftude betrifft, welches befonders ba ber Sall ift, mo bie Blugthaler breiter werben, als fie ce im boberen Bebirge in ber Regel find. Sim Lomenberg'den Rreife bat vorzuge lich bie mabrend ber feindlichen Ind.fion im Jahre 1813, abgebrannte und feit ber Beit wieder aufgebaute febr aime Stadt Rabn bebeutend gelitten. Der Bober, ber burch bie Ctabt ftromte, bat bie Saufer febr befchabiget, ble Etragen und ben Marte ftellenweise aufgebrochen, und beibe Boberbrucken gang meggeriffen. Bei Lowenberg und in ben Rreifen Bunitau, Eprocrou und Coaan find ble Boberbamme auf mehreren Ciellen burchbrochen, Die beften Grundflude unter Baffer gefest, eine Dlenge großerer und tleinerer Brutten theils mengeriffen. theils beichabiget. Das Bobermibe bei Bung.

Difterifde Radrid. ten aus bent giene nat Juny 1629.

Bafferichaben.

lau nebst ben babel befindlichen Schleuben ift mehrentheile gerftort und um gangen, wodurch die beibein hinter einander liegenden bedeuteiden Muhlem werte auf sauce Zeit zum Stehen gekommen, und die Brundfluce mehrerer Ellendorfer Sinsaffen fehr verwüstet worden find. Das Reiadbissement blefer Muhlenwerke wied allein auf 10,000 Athle. geschäht. Bet Sagan ift bas bem herzoglichen Dominio gehorige Sienhuttenwert Neuhammer nebst Zuber der und die Muhle bafelbst aug anz weggeriffen, und die Stadt Sagan hat ihren Berluft allein auf 10,000 Athle. abgeschäht.

Die Chauffeen und andere Wege waren auf mehteren Punten fo wefentlich beschabiaer, bag bie und ba die Communifation, wenn auch nur auf furje

Beit, unterbrochen wurde.

Bemerkenswerth ift es, baf ber Bober auf feiner ganzen Longe von Aanbeshit bis Sagan in der furgen Zeit vom xx. bis 12. Junn feineg tofte Side erreichte, fo daß die lieberschwemmung nicht füglich durch einzelne Wolfenbrüche, sondern nur durch den ausgebreiteten flarten Regen veranfaße, worden

fenn fann.

Die Rasbachthäler haben verhaltnismäßig nicht weniger gelitten. In ben Kreisen Schönau und Goldberg fanden die oden bemeideren Wasserdes beerungen ebenfalls statt, und besonders erhoblich ist der Werluft in den Auen dom Einsuffe der wutchenden Neisse, eine Meile oberhald Liegnis, dis zur Bereinigung der Rasbach mit der Oder. Bet legnis selbst, sanden, an 11. Junn mehrere Danundurchbrüche flatt, das Wasser ging durch die Borstädte und trat selbst in die Miederstade herein. Einige der schönken Garten und Krautereien sind zum Theil verwüstet, zum Theil die Früchte darauf verdorben. Oberhald Goldberg iss die Rasbach am voten ein Stud Chausse den 35 Auchen ganz weg, wodurch die Dassge nach kovenderg auch dier gespertt, seboch durch zwecksienliche Vortehrungen am voten ein Stude verde.

Bedeutende Beschabigungen an Ufern, Dammen und Grundftuten haben auch die muthende Reiff; die ichnelle Deichfel, der Auris, bas Schwarze waffer, wenn auch nicht in so betrachtlichem Maße, angerichtet. Unter ben Bebirabtelen hat auch der Bolkenbainsche ftore gelitten. Die kleinsten Bache forwollen zu reiffenden Stromen an, und serfidrten, was ihnen im Wege war.

Wann fich schon der Schaben, ben die Gebirgefluffe angerichtee haben, utcht übersehn laßt, so ift dies noch virt wensque der Fall in Rinsicht der Berwuftungen der Oder. Das Baffer in derfeben hatte am 14. Dunn in Brediau am Oberpegel eine Bobe von 23 Juß 5 Jul erreicht, und stieg am 18ten sin Glogau auf 16 Juß 4 Joll, an welchen Lagen es anzehem dieser beiben Orte am höchsten stand. Durch einen zu Urschfau, Steinauer Kreises, et folgten Dammburchbruch sud auch auf den linen Ufer des Glogauschen Kreises 14 Dorfer unter Wasser gefest, und die Communifactionen gehemmt. Ein Gleiches ist durch einen Dammburchbruch auf Biegniser Terrain (im Slogauschen Kreise) auf dem rechten Ufer der Oder erfolgt, und es sind aus

bott mehrere Ortfchaften überfchwemmt. Borlaufig ift bie im Blogauichen Rreife imunbirte Rlache auf mehrere Quabratmeilen abgefchant, mas jeboch noch einer naberen Ermittelung bebarf.

Durch ben Breiftabtichen Greis find bie Damme erhalten worben, bagegen baben im Grunberger Rreife mehre Durchbruche ftattgefunden, und find bebeus teube Sturen ber Bernichtung Dreis gegeben, beren nabere Bezeichnung jes

boch noch feblt.

Erft nach Gingang ber burch ble Lanbrathlichen Memter an bewerfitellfe genben Aufundmen ber fammtlichen Befchablaungen wird ber Umfang berfele ben fid bollftanbig überfeben laffen.

Rur bie Bieberberftellung ber Communifationen wird thatig gearbeitet.

und ift biefelbe auf ben Bauptftragen bereits bewirft.

Um ber großen Ungabl Berungludter nach Moglichteit und balb ju Bulfe ju. tommen, haben fich in Folge eines Mufrufs bes Berren Ober Drafibenten ber Proving einzelne Bereine von Menfchenfreunden, und gwar gur Beit einer in Glogau und einer in Liegnis gebilbet, welche bie eingehenden milben Befe trage in Empfang nehmen, und fur beren zwedmaßige Bermenbung forgen mollen.

Uebrigens find außer einem Bauerburfchen aus Reuborf, ber beim Berauszieben bes angeschwemmten Bolges bei Siegersborf, Bunglaufden Rrei fes, im Quels ertrant, einem Badergefellen, welcher in einer tiefen Lache bei Blabisgorpe im Caganer Rreife feinen Lob fand, weil er bie bereits unter Baffer ftebenbe Bructe berfehlt batte, und einem Dabchen bon 15 Sabren im Bloqauer Rreife, welche es magte bas body ausgetretene Baffer mit einem Badtroge au überichiffen und babet in ben Bellen umfam, nach ben einges gangenen Dachrichten weiter feine Denfchen verungludt. Auch von Berluft

an Biebforpern ift Une feine Ungeige gemacht morben.

Abgebrannt find am 3. Jung ju Panten, Liegnisichen Rreifes, 3 Garte Branbichaben ner - und eine Bauelerftelle; am 29. Juni ju Dolnifch , Reffel, Grunbergichen Rreifes, ein berrichaftliches Borwert, 7 Bauerngehofte mit Stallungen und Scheuern, 2 Bartner - und 2 Rutichnerwohnungen/mit Bubebor, eine Freis und eine Althausterwohnung mit Bubebor; ju Lichtenberg, Gorfigichen Rref. fes, Die Schruern und Stallgebaube nebft bem Bebingebaufe bes Berichts. foulgen; ju Rubna, beffelben Rreifes, 2 Scheuern, 2 Schuppen, ein flete ner Scall und fammtliche Schafereigebaube bes Dominial Beufers : ju Borgeborf, Bunglaufchen Rreifes, eine Sausterftelle; ju Tiefenfurth, bef. felben Kreifes, ein Barrner. Bohnhaus nebft Scheuer; ju Biefa, Deffelben Rreifes, bee Edmibes Bobnbaus nebft Cheuer; ju Thamm, im Blogaus fchen Rreife, eine Bausterftelle; ju Magwig, Lowenbergichen Rreifes, bas Bobnbaus und bie Schmiede bes Schmibts; ju Querbad, beffelben Rrete fes, ein Bobnbaus und eine baju geborige Brettidneibemuble; au Gifemoft, Lubenfchen Rreifes, eine Baublerftelle.

Unnematnliche Co-

Mie Einschluß ber bel Gelegenheit bes großen Baffers verungiaden 3 Individuen, find im Departement 18 Personen ertrunten. Durch Ungludsfalle anderer Urt verloren 5 Personen ihr Leben.

Berbrechen.

erte. Erhente baben fich 6 Perfonen.

Ein Sauster ju Bobernig, Grunbergichen Rreifes, hat feinen rajabri. gen Sohn jo übermäßig beffraft, bag felbiger in Bolge ber ihm badurch vere urfachten torperlichen Leiben balb barauf verstorben ift. Der Bater ift besbalb zur Kriminal- Untersuchung gegogen.

Ein 12jahriger Anabe ju Modeleborf, Goldberg Sannaufchen Arei'es, furzie fich aus Albiberfistlichfeit, weil er nicht mit zu Grade gehen wollte, von der Brude in die fichnelle Deichfe, um fich zu erfaufen, wurde aber von bere beieitenben Menfchen, wiewohl nicht ohne Gefahr, herausaezogen und gerettet.

Ju Aelau, Bunglauschen Kreises, wurde in der Nacht vom 10. jum 11. Jung ein Kircherblichfahl verüber, wobei die Diebe den Gottestaften erbrachen, 7 Pofaunen, 3 Trompeten und 2 Altar, und Rangel-Betleidungen raubten. Die Sodier find noch nicht entdeckt.

Liegnis, ben 4. Suly 1829. Roniglich Preufifche Regierung.

Ferrift ben in Car can fich gebilbeten Bewerbe Berein,

Be bringender die unterzeichnete Konigl. Reglerung zu mehretenmalen, namentlich durch die Umreblate Werordnung vom 3. Junius 1827. Gelte 135 und 136.) aufgerufen far, auf Berbreitung nublicher Kenntuisse unter den Satrifanten und Handwerfern zu wirfen, deito erfreulicher ist derfelben, was in Sagan von dem Raufmann herrn Friedrich Alocke, theils unternommen

worden, theils noch beabfichtigt wird.

Derfelbe halt namlich einem Berein von gebisdeten Meinern, unter benen fich viele Duvriers besinden, an einem bestimmten Wochentage in einem Botal, besien Bebeisung und Miethe te von ten Intereffenten gemeinichgestlich getrac gen wird, Borlesungen, indem er, unter Benugung des Wiffenswurdigften aus den Berhandlungen des Königt. Gewerbe-Vereins sie die Preußischen Staaten, der Beberschen, Brougham und Franklinschen Schriften technes logischen Indoles dasseinige, was dem oder genem seiner Zusdere nicht gang tar ist, erlautert, und bei Benugung einer keinen, aus Beiträgen der Bete eine Mitglieder gebildeten, Bibliothet die Mitglieder gur mehren Ausbildung etnmuntert.

Die Ronigl. Regierung bofft und munifot, es werben, wo es bie Derte lichfelt nur irgend erlaufe, unterrichere Monner, Die fur bas Beffere Sinn baben, fich genefat finben, obnifot Antalten ins Leben au rufen.

Liegnis, ben 30. Junius 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Im Muftrage bis Ronigl. Ober Prafibli ber Proving wird auf bas in ber Bebers allaemeines nachstebenden Aufundigung naber bezeichnete Wert Die Beren D. oleffor Dr. fa-bwirtbidaffie Deber au Breslau aufmertfam gemacht, ba es nicht nur fur eig neliche De, ides Leifen bett. conomen, forbein auch fur Beamten ein vielfeitiges Intereffe bat, und Daber allgemein befannt ju merben berdient.

Liegnis, Den II. Juli 1829.

Ronigl. Preuß. Regterung. Abtbellung bes Innern. Beber 3. B. Allgemeines beutsches landwirthichaftliches terminologie fces Leriton und Ibiotifon; ober erflarendes Bergeichnif aller im Gebiete Der gefammten Landwirthichaft, ber Uder-, Wiefen-, Barten-, Forit, Dieb., Saabe, Rifderei. und Sauswirthichaft, in Deutschland und ben einzelnen Deutschen Provingen vorfemmenden Runftmorter und Runftausbrude über. haupt, und Benennungen ber landwirthichaftlichen Pflangen, Thiere, Berg. the u. f. m. insbesondere. 3mel Motheilungen. Leipzig, Engelmann 1829. Br. Detav. Legifon Format. 4 Rebir. 16 Gr. Abrb. I. X. G. Borrede und Bergeichniß und 377 G. Tert. Abth. II. 401 G. Tert. Maditrage und Unbange. - 9m Buchbanbel ift fest Diefes, bereite burch eine eine ausführe liche Darlegung feines Dlanes und Inbales, und feiner Tenbeng nach, im 9. 1827, auf Gubfeription, fur ben Preis von 3 Ribir. 15 Ggr. angefunbigte

Bert bollitanbig erichienen.

Es ift bies freilich fein Wert, welches fich fo nacheinanber wealefen laßt, wie andere ofonomifche Bert, auch lerne ber Landwirth eigentlich baraus feinesmeges, wie er die Birebichaft fubren foll; allein er wird barin eine Un. lettung jur Renntnif aller und i ber Begenftanbe ber Landwirtbichaft, nach ihrem Begriff, Wefen und Char fter, namentlich eine fur ibn pafliche Befcreibung ber ibn intereffireuben Daturgegenftanbe, Pflangen, Thiere und Mineralien, und ber landwirthicaftlichen Berathe und Inftrumente, befonbere aber auch eine Erflarung ber provingiellen landwirthichaftlichen Ibiotismen finben, wie er fie in anderen landwirtbichaftlichen ABorrerbuchern vergebe lich fucht, wie fie aber ichon fo lange, und fo oft gewunscht und ungern vermift worben ift, und wie fie auch in ber That nicht nur bem Landwirth, fonbern auch jedem Dicht-Landwirth, ben jebod bie Renntniß landwirthichaftli. ther Segenstande intereffirt, ober bem fie nothwendig ift, namentlich iebem Suffig. Mominiftrations, und Communal Beamten und jeden gebildeten Gewerbetreibenden gemiß von bochitem Daugen fenn wirb. Drei Unbange bienen noch babet jur felchtern Muffindung ber lateinifchen (babet auch in Rudfücht ber Profodie bestimmten,) und fremden Damen ber landwirthichaftlichen Thiere und Pflangen; eine Fauna oeconomica, namiich fur erftern, und eine Flora oeconomica, und insbesondere auch eine Pomona anglica, francogallica. und italica für legtern.

Drud und Dapier weiben ber Berlagsbanblung bie Bufriebenbeit ber

2. fer nicht fehlen laffen.

Berbienfliche Darblungen

Die erwachsene Dorfjugend ju Mobeleborf, Golbberg . Sannauschen Reises, hat ber bortigen evangelischen Kirche mit einem Zuswande von mehr als Einhundert Thalern einen neuen geschmachvollen glafernen Kronseuchter geschenkt, und jur Erleuchtung bestieben die jabrlichen Zinsen eines für biefen Zwed geftifteten Legats von 25 Ribitm. bestimmt.

Gern bringen Bir biefen Bewels that ger Theilnahme an bem offent

lichen Cultus belobend gur allgemeinen Renntnif.

Liegnis, ben 9. July 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Abthellung bes Innern.

Berzeich niß von den feit dem 1. April bis ultimo Juni 1829, vorgefallenen Jurisdictions=Beranderungen.

| Mo. | Namen
bes
Sures. | Ramen
bes
Kreifes. | Ramen
bes
abgegangenen Richters. | Ramen
bes wieber angefiellten
Richters, |
|-----|------------------------------|--------------------------|--|---|
| 1 | Petershain | Rothenburg | Juftig-Bermefer Pfen-
nigwerth in Reichen-
bach | Justig - Bermefer Schu, bert in Gorlig. |
| 2 | Difeber Rengereborf | Rothenburg | Derfelbe | Derfelbe. |
| | Solgowif | Glogau | Referendarius von Mul-
fer I. | Land und Stadtgerichts.
Uffeffor, Juftig-Rath
Regeln ju Glogau. |
| 5 | Fauljuppe | Luben . | Buftig - Bermefer, Cle-
mens ju Liegnis | Juftig - Bermefer Rret, |
| 4 | Ober, u. Mittel-Mitt.
lau | Bunglau | Pensionieter Stabt. Ge,
richtes Uffessor Wolf
in Bunglau | Ober - Lanbes - Gerichte. |

Bobttbåtigfeft.

Die zweite Auflage ber hierauf abzweidenden Schrift "über die Riede, rung bei Markenwerder mahrend 6 Jahrhunderte feit der Ordonszeit" ist nummehr erschienen, und wird auf die Unzeige Mr. 126. der Berlinischen Bedreich; ten vom 2 b. M. sowohl, als in mehrern Regierungse Amte und sonstigen die firmitiden Blattern Bezug gewommen, nach welcher die Sinnahme für diese Schrift gegen den geringsten Preis von 10 Ser, ohne der Mohltchäftigkeit vorzugerifen, jum Besten der am 7. April b. J. durch Ueberschwemmung verunglückten Bewohner in der beschriebenen Niederung bestimmt ist.

Außer ben am Ende biefer Schrift nachgewiesenen 57 Roniglichen Dofte

anstalten, welche 1398 Exemplare beim Koniglichen Postamte hieselbit in Berfolg der Empfchlung des herrn General Posinieisters von Nagler Excellenz, mittelft Streulaire vom 28. April d. J. bestellt haben, sind spoter noch von 14 Konigl. Postanstalten 290 Exemplare verlangt, welchen die anderweit bestellten und ausgegebenen 396 Exemplare ohne die 95 Freieremplare gleich, salls guzurechnen sind. Um daher schnel alle fernen Bestelltungen befreibigen zu können, sind wiedernm 2500 Exemplare 24 L Bogen abgedruckt, wovon 350 den hulfsvereinen sied bie überschnennen Niederungen in den Danziger und Gumbinner Regierungsbeziefen, auch 150 den in Thorn, Eulm, Schweh und Mewe überlassen werden. Dabet sind sie deremplare 21 Thte. 25 Sgr. über den gerinassen Preis mehr bezahlte.

Mit dem innigsten und erhöhreren Dankgefuhle ehre ich blefe wohlwollende Unterftugung, welche meine funnften hoffnungen übersteige, und mich so glucklich macht, die angegebene Berwendung gang unerwartet welter ausbehnen

au fonnen.

Einflwellen haben nach der wirflich n Einnahme von 2353 Ehle. nicht nur 50 Ehle. jum Militate. Blinden Unterftugunge Bonde,

60 , jur Unterflugung ber 6 Schullebrer,

50 für die Etrippentomide Jamilie gur Armenichale in Marlenwerber,

10 , ju einiger Enrichabigung einer Familie, welche bit liche Bartennubung gang verloren bat, jufammen

170 Thir. gezahlt worben, sondern fich auch fammeliche unvermeibliche Rosften ber erften Auflage von 1000 Exemplaren gu 3 Bogen mit 50 Thir. jum Druck,

g . an Buchbinberlobn,

5 , Copialien te. bis auf ben Beftanb bon

14 , beitreiten faffen fonnen.

Die geehreen Empfanger ber juerft abgebruchten 1000 Eremplare erhale ten ben Bufah ber nen Auflage als ben 4ten Bogen nachgeliefert.

Martenwerber, ben 23 Jani 1829.

ges Noeclus, Geb. Reg. Rath.

(hierbei ein Effentlicher Anzeiger De. 30.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung zu Liegnib.

€ No. 31.

Lieguis, ben 1. Muguft 1-90.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das Die Ctud fur bas Sabr 1829. enthalt unter

Do. 1196, Die Allerbochfte Cabinetsorbre vom 10. Dai 1829, betreffend bie Musfertigung von Ut eften fratt ber Soporbefen Ccheine;

Do. 1197. Die Allerbochite Cabineteorbre vom 20. Jung 1829, megen Bies berberftellung ber bei bem Brande ber Ctabt Deferif im Sabr 1827; verloren gegangenen Snpothefen-Heten;

Do. 1198, Die Allerbochite Cabineteordre vom 22. Jung 1829, burch melde Die Abfaffung ber Erfenntniffe britter Sinftang in allen, nach ben Befegen bom 21. Upril 1825, über Die ben Grundbeuß betreffen. ben Rechteverhaltniffe ju enticheibenben Procesie, bem Bebeimen Ober Tribunal übertragen mirb:

Do. 1199. Die Berordnung megen Unfbebung ber in einigen Theilen von Beftpreußen noch beftebenben Gefchlechtebormunbichaft; von 28. Junn 1829.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Wir finden Uns veranlaßt, Die bestebenbe Borfdrift, nach welcher Die Confirmation eines Rindes in Der Regel niemals vor vollendetem viergebnten Genfirmation erfor, Lebensjabre beffelben gefcheben foll, biermit wiederholt in Erinnerung ju bringen. betide, Lebensaltet Wenn jedoch bie Meltern ober Bormunder in einzelnen Rollen gegrundete Un, ber Rinder. fpruche auf eine Ausnahme von biefer Beflimmung machen ju tonnen glauben: 1. C. 210. 4137. fo haben fie ibr bieefalliges Befuch bei bem betreffenden Dfarrer angubringen, welcher daffelbe fofort gurudweifen muß, wenn bem Rinde Die erforderliche Borbilbung feblt; im entgegengefesten Ralle aber foldes bem porgefekten Guper intendenten mit feiner gutachtlichen Meuferung vorzulegen bat. Die Berren .

Superintendenten ermachtigen Mir, die nachgesuchte Dispensation, falls fie selche für julagig erachten, gu ertheilen, wenn gu dem bezeichneten Lebensalter bes Confirmanden nur 3 Monarte fehlen; wobel fich jedoch von felbit verficht, das dr Schulbesuch mit den seltensten, durch entschiedene Methwendigkeit allein zu rechtsertigenden Ausnahmen, bis jum Schlinfte des iefen Rinde eine langere Zeit als 3 Monarte zu dem gefestlichen Aller, so ist dem Rinde eine langere Zeit als 3 Monarte zu dem gefestlichen Aller, so ist die Erlaubnis zur Confirmation bestelben allemal bei Uns durch die resp. Serin Superinten denten nachzusuchen.

Liegnis, ben 20. Juli 1829.

Re. 92 Sie entwichenen Selbaten Bering u. Sparimig betr. 1. -bl. 1795.

Wir machen hierburch bekannt, baf bie mittelft Unfere Erlaffes vom 5, b. M. (2mitblatt Seite 217.) verfolgten, vom 37sten Infanterie-Argiment entwichenen beiben Soltaten: Franz Herling und Sarl Hortwig, bereits ergriffen und an bas Commando bes genannten Regiments abgeliefert worden fürb.

Liegnif, ben 21. Juln 1829.

Me. 93. Hetrift die Aus: rabl von Stuten fieiner landlicher Srund, Eigenthimer, jur unentgeltichen Kebedung burch Könisl. Befütel-Beichäler mabrent ber nächften Befätelten.

In Beziehnung auf die, Seite 215. Unfere diesjährigen Amteblates aufgenommene Bekanntmachung bes Konigl. Ober Stallmeisters et Berrn von Anobelebert vom 6. Juny d 3, erbffnen Mir bem Publifum, baß die fleinen landlichen Grundeigenethuner und Ackerbautreibenden Bewohner der fleinen nind mittlern Stadte, nelche im Besig guter und fehletfreien Stuten sind nud von der Begünstigung der freien Bedeckung ber Stuten Gebrauch machen wollen, diese Stuten sogen auf die Stations Orte zu stellen haben, namilich die Stuten der Station

I. 2617. G.

Brechelehof, ben 26. September b. 3 ful) to Uhr in Brechelshof, Secborf, 28. September . Benig Radwis, 29. September . Wenig Radwis, Saabor, 2 Detober . Saabor,

Carolath, 3. , Carolatt,
Ober Gernborf, 5. , Ober Gernborf,
Un diefen Orten wird ein Gefthit Beamter bie Stuten besichtigen, die

an otelen Orten wird ein Gefan Stamter Die Stuten befigfigen, Die guten und fehlersreien bezeichnen und mit einem Freizettel fur die kommende Beiboliteit verseben,

Es wird zwerfichtlich erwartet, bag recht viele Elimohner bes Regie, runge Begirfs fich bemiben werben, an ber, in biefer Beranftaltung liegenben, Begingligung Theil zu nehmen.

Die herren Landrathe, in beren Rreifen bie Stuten versammelt werben follen, ha'en fich felbit am Statione. Drte einzufinden, um acht Lage fpater uns angeigen gu fonnen, ob und welche Bewerbung ftatt gefunden habe, fo wie auf wie Gitten Freigetet ertheilt worben.

2m Ctatione Ort muß übrigens ein Beneb'arm fenn, um bei Mufrechte baltun ber Dibnung ju affifiren

Liegnis, ben 21. July 1829.

Den Roblen - Befigern bes Liequiffden Regierungs . Begirt gereicht, in Besiebung auf Die frubere Umite, Blatt, Befanntmachung bom 22. Juli pr nen ber, burd Der (C. 213 Des Umte Blatte pro 1828), hiermit gur Dachricht, Daß bie, burch fodler ane bem So-Bededung von Land . Beichalern aus bem Roniglichen Befrut ju Leubus ericuaten und Unno 1829. gebornen, Soblen burch Cinbrennen eines Zeichens, I. P. 0326 c.

Betrefi, bas Bren: migl. Land Gefift erjeugten Soblen.

um bergleichen Roblen fennelich ju machen und den Befigern bobere

Preife Dafür ju verfchaffen,

bezeichnet werd n follen.

Die Befiger folder Roblen forbern Wir baber, lebiglich ihren Bortbeil beimedend, bierburch auf, Die von Leubusichen Land - Beftut, Beichalern erjeugten Soblen, und zwar die ber Ctation

Schlauphof ben 25. Ceptember 1. 3. ju Chlauphof,

Benia Radwis ben 20. . Benia-Diadwif. Gaabor 2. Detober · Gaabor.

Carolath , Carolath,

Dieber Berenborf ben 5. . . . Mieder Berrnborf,

Varchau · Parchau,

(uberaft um 9 Ubr frub,)

ftellen ju laffen.

Liegnis, ben 21. July 1829.

Diffallig bemerfen Bir, bag mehrere ber Uns untergeordneten Bebors ben, entgegen ber burch das Amtoblatt unterm 28. Junius 1. 3. (Amtoblatt Bebrlingen für Das C. 214.) ergangenen bringenben Aufforberung, in Betreff ber Unmelbung Ronigl. Gewerbe von Lebtlingen für bas Ronigl. Gewerbe-Juftitut ju Berlin, noch immer nicht bett. berichtet baben, und finden Une badurch veranlagt, ju verlangen, bag javer. lagia binnen 8 Tagen & Ige geleiftet werbe.

Ro. 95. Juftitut gu Bertin

Liegnis, ben 28, Julius 1829.

Berordnungen des Konigl. Provinzial-Steuer-Directorats au Breslau.

Da von ber Beftimmung im Gefes vom 30. Dan 1820., wegen Entrichtung einer Dable und Schlachtfteuer 6. 15. litt. a, wonach Debl., Bad. Brobl. u. Collader und Gleischwaaren erft, wenn fie in ber Denge bon, To Etr. und barüber in Steuer Beieges vom eine iteuerpflichtfae Ctabt eingebracht werden, angemelbet und verfteuert Being auf ben fen werben muffen, in Glogau und Gorliß baufig Diffbrauch gemache mird, und erofilatigen Begirt bios um bie Cteuer ju umgeben, Die Quanticaten burch Bereinzelung ver and Boris.

Dobififationen tu . 15. litt. a. bes 30. Man 1820. in ber Ctabte Glogan kleinert werben, hierdurch aber die Bader, Schlachter und andere Gewerbs, leute, die mit Mublenfabrikaten und Fleischwaaren in ben gedachten Stadten Handel treiben, in therm Gewerbe eben fo fehr als die Einnahme der Steuer, und der Communal Kaffen benachtheiligt werden; so wird die obengedachte Bestimmung auf den Grund der Allerhachsten Rabinets Dere vom 27. July v. 3. in Gefolge der Antrage der Gewerbetreibenden und der fladtischen Bei horden, dahin modifizite:

daß Gegenstände, von welchen die Mahl, und Schlachtsteuer zu entrichten ift, icon wenn fie zusammen und auf einmal in einer Menge von Zwei Pfund und darüber in die fleuerpflichtigen Scadtlegitte von Glogau und Görlig eingebracht werden, gehörig anzumelden sind, und die Mahl, oder Schlachtsteuer davon erhoben werden foll, inforfern sie nicht erweißlich von einem Gewerbetreibenden sinnerhalb einer halben Meile des steuerpflichtigen Schotoezirts entnommen werden, in Ansehung welcher lesteren es bei dem was h. 14. litt. a. des Geses zes festgeseigt ift, verbleibt.

Die Erhebung der Steuer von Mehl und fleischwaaren in Quantitaten unter in Zentner wird fortan nach dem felgenden Tarif gescheten. Um fie steuerfrei einzubringen, muß der Einsauf von steuerpsichtlagen Gewerbetreis benden, die innerhalb des halbmelligen Bestes der befagten Stadte wohnhaft sind, durch Beschingungen des Berkaufers bei der Thor-Controlle, wo die Unneldung geschehen muß, nachgewiesen werden.

Berlin, ten 17. July 1829.

Der Finang. Minifter (geg.) b. Dog.

Tarif

bur Erhebung ber Eingangssteuer von Mehl. und Bleifchmaaren, welche in Menge von 2 Pfund bis ausschließlich To Centner in ben Mahl. und Schlacheftenerpflichtigen Crabtbezirk zu Glogau und Gorlife eingebracht werden.

| | Es wird entrichtet incl. 25 pro Cent Com. Zuschlag. | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Gegenstände ber Berfieuerung. | von 2 Plund. über 2 Pfund dber 4 Pfund bis 6; Mehle. Sge. Pf. Neble. Gge. Pf. Reble. Ggr. Pf. Reble. Ggr. P | | | | | | | | | |
| 1. Don Kraftmehl, Starke, Puder, Graupe,
Grüße und Gries:
a) aus Welgen
b) aus andern Getreibearten | $ \begin{bmatrix} - & & & & & & & & & & & & & \\ - & & & &$ | | | | | | | | | |

| | • | | | | incl. 25 pro Cent Com. Zuschsag. | | | | | | | | | |
|----|---------------------------------|--|----|----|----------------------------------|--------|------|-----------------------|------|--------------------------|--------|------|-----|--|
| | Gegenftande der Berffeuerung | | ng | }• | | Pfunb. | | über 2 Pfund
bis 4 | | über 4 Pfund
bis 62 , | | | | |
| | | | | | Biebir. | Ogr. | Trt. | Rthie. | Sgr. | 34 | Rthir. | Egr. | Tf. | |
| 2. | Bon Debl: | | | | | 1 | 1 | | | 1 | | 1 | Ī | |
| | a) aus Weißen | | | | - | - | 7 | | Ţ | 2 | | 4 | 10 | |
| | b) aus andern Betreibearten | | | | 1 - | - | T | - | - | 3 | | | 1 5 | |
| 3. | Bon Ediroot und Badwaaren: | | | | | 15 | | 1000 | | | | | | |
| | a) que Weißen | | | | 1- | | 5 | - | - | 10 | - | 1 | 1.5 | |
| | b) aus andern Getreibearten | | | | - | - | 1 | _ | | 2 | - | _ | 3 | |
| 4. | Bon Gleifch und Gleifchmaaren . | | | | - | - | 10 | _ | 1 | 9 | _ | 2 | 0 | |
| | | | | • | | | | | | , | | | 1 | |

Anmerfung.

Beben verschieben besteuerte Gegen frande gufammengenommen in ber Menge bon 2 Pfund und darüber ein, das Gewicht bes einzelnen Gegenstandes betrögt aber weniger als 2 Pfund, fo wird biefe Gewicht dem Gewicht beffen, wovon die größte Menge eingebracht wird, beigerechnet, und die Steuer banach erhoben.

Berlin, ben 17. Junn 1829.

(L. S.) Der Finang-Minister. (geg.) b. Mog.

Mit Bezugnahme auf abige Bestimmungen bes herrn Jinang Ministers Excelleng, ju welchen bie wiederholten Beschwerden über bie, in Beziehung auf die bieherige Steuer-Freihelt ber in Mengen unter zietel Zentner einges subren mable und schlachesteurypfischtigen Waaren, flote gefundenen Miss brauche, Beranlaffung gegeben haben, wird hiermir zugleich noch Folgendes bestimmt:

- i) Die Bestimmungen nach versiehender Bekanntmachung bes Herrn Finang Ministers Excelleng vom inten Jung b. J. und bes bagu gegebenen Tarifd von demselben Tage treten mit bem achten Tage nach beren Erscheinen im Umteblatt fur ben mabl- und schlachtseuerpflichtigen. Bezief ber Stabre Glogan und Gorlis in volle Krafe und Anwendung.
- 2) Wenn ein mabl- ober ichlachesteuerpflicheiger Gegenstand in einer Menge über i'e Zentner eingeführt wird, fo bielbt bie Zwischenpost wie bieber trei.
- 3) Subrt berfelbe Ginbringer zugleich noch andere mabl, und ichlachesteuerpflichtige Gegenftande unter to Zentner bei fich, fo verfleuert er biefe nach bem Tarif.

4) Eritt ber Rall ein, wo bie Unmerfung jum Barif Unwendung fir bet, und es geben babei bon ben beifchiebenen besteuerten Begenfranden gleiche Duantitaten im Betrage unter 2 Pfund ein; fo erfolgt bie Berfeuerung im Bangen tarifmaßig nach bem niedrigften Cafe ber einge brachten 2Baare.

5) Bur Beweisführung über bie, von Steuerpflichtigen im balbmeiligen Begirfe erfauften Debl. und Bleifche Baaren baben Die Berfaufer ben Raufern Legimitations. Cheine baruber, baß lettere von ihnen bie 2Baa.

ren gefauft baben, auszuftellen.

Dieje Legicimations, Coffine werben beim Gingange ber Magren in ben

innern Gradtbegirf an ber Thor-Controlle abaegeben.

Das Sauptiteuer 2imt ju Glogau und bas fombinirte Steuer-2imt ju Borlis werden ben betreffenden Gewerbetreibenden im balbmeiligen Grabte, Begirfe von Blogau und Gorlig auf Berlangen, ben Bedarf an Legitimations. Schein-Rormularen, gegen Bergutigung ber Gelbftfoften verabreichen.

Breslau, ben 14. July 1829.

Der Bebeime Ober Sinang-Diach und Provingial. Cteuer Direftor. v. Blaeleben.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Berfieffendung ber Grantiurt a. DR.

Um ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernb aus allen ber Betterie Probingen ber Monarchie uber bie Belaftigungen bes Publifums burch unges forberte Bufenbungen von Loofen ber Lotterie ju Frankfurth am Dain erboben worben find, findet bie unterzeichnete Direktion fich veraulafit, folgende, im Ginverftandniß mit Gr. Ercelleng bem Berin Beneral. Doftmeifter getroffene Zinordnung gur allgemeinen Rennenif zu bringen.

> Alle Briefe, welche Loofe ter Lotterie ju Rranffurth am Dain, ober Mufforderungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf Diefes Spiel Being baben, muffen frateftens 24 Ctunten nach beren Empfange an bleie. nige Doft-Unftalt, burch welde ber Empfanger folche erbalten, gurudgegeben werden, und bie Poftanftalten find angewiefen, folde Briefe, felbft wenn fie eroffnet worden, wieder augunehmen, und bie Erstattung bes etwa barauf ge-

soblten Portos ju leiften.

Wer biefer Unordnung feine Rolge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen, menn er fpaterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erftattet erbolt, und nach Bewandnift ber Umftanbe, ale bee Spieles in einer fremben Lotterie verbachtig, nach Derfchrift bes f. 1. ber Berordnung vom 7. Degeme ber 1816 gur Unterfuchung und Strafe gejogen wirb.

Berlin, ben 31, Januar 1829.

Ronigl. Dreug. General-Lotterie. Direfrion.

Es find bie unten fignalifirten Derfonen, welche von bem lanbrathlichen Stedbrief. Mitte ju Bullichau, wegen Bagatondirens und Berbacht von Marfebiebereien verbaftet und von bem Ronigi, Gerichte-Umte Bullichau auf ben Transport bierber gegebin find, in ber vergangenen Dacht aus Daumburg am Bober Da nun an Ergreifung tiefer anfcheinend gefahrlichen Menichen entwichen aelegen ift, fo werden fammtliche refe Militair und Civilbebotben ergebenft erfucht, auf Die Entwichenen forgfaltig ju achten, und fierim Berretungefalle an bas Ronigl. Geriches. Imt ju Billichau, Da bie Unterfuchung vor und nicht. refortirt, gefälligft abliefern at laffen.

Coran in Der Dieberlaufis, ben 20, July 1829. Ronial. Preug. Inquiffroriat.

Signalement.

1) Ramiliennamen, Berbard, unverb .; 2) Bornamen, Unne Chriffine: 3) Beburtsort, Ruftrin; 4) Mufenthalesort, Ciering, Colonie bei Bollenberg : 5) Religion, evangelifch; 6) Ulter, 36 Jahr; 7) Brofe, 4 guß 10 30u; 8) Baare, braun; 9) Stirn, gewolbt; 10) Mugenbraunen, braun; 11) Mugen, besal.; 12) Dafe, ordinair; 13) Mund, besgl.; 14) Bart, feinen; 15) Bobne, gefund; 16) Rinn, rund; 17) Befichtebilbung, oval; 18) Befichtefarbe, gefund: 19) Beffalt, mittel; 20) Sprache, Deutsch; 21) Befonbere Renngeiden, feine.

Beffeidung: 1) weifies Ropfruch obne Dige, 2) braunes Saletud. 3) blau und gelb farirtes Rleib, 4) blau freifige Cchurge, 5) blaue baum-

wollne Strumpfe, 6) fcmarje Serge de Berry, Schube.

Sianalement. 1) Ramiliennamen, Steidtmann; 2) Bornamen, Caroline Wilhelmine; 3) Beburteert, weiß fie nicht; 4) Aufenthalteort, Weiffenberg; 5) Religion, evangelifch; 6) Ulter, 16 Jahr; 7) Große, 4 guß 11 Boll; 8) Saare, blond; en Crien, gewolbt boch; 10) Mugenbraunen, blond; 11) Mugen, grau blau; 19) Maje, etwas vorftebend; 13) Mund, flein; 14) Bart, feinen; 15) 3ibne, vollstandig; 16) Rinn, rund; 17) Gesichtebilbung, eval; 18) Befichtsfarbe, aefund; 19) Beftalt, bager; 20) Sprache, Deutsch; 21) Befondere Kenne geichen, feine.

Befleibung: 1) ein blau farirtes Balstuch, 2) ein braun farirtes Rielb, 3) ein braunes Umfchlagetuch, .4) weiß baumwollne Etrumpfe, 5)

fcmarg leberne Schub, 6) ein roth gelbwollnes Tuch. Signalement.

1) Familiennamen, Sreidtmann; 2) Bornamen, Mugufte; 3) Geburte. ort, weiß ne nicht; 4) Aufenthaltsort, Beiffenberg; 5) Religion, evangelifch, nech nicht fonfirmite; 6) Ulter, 13 Jahr; 7) Große, 4 Buß 7 3oll; 8) Saare, blond; 9) Grien, boch gewolbt; 10) Augenbraunen, blond; 11) Augen, arau; 12) Dafe, langlich; 13) Mund, ord.; 14) Bart, feinen; 15) Babne, gut; 16) Kinn, rund; 17) Gesichtebilbung, oval; 18) Gesichtefarbe, bleich; 19) Gestalt, hager; 20) Sprache, beutsch; 21) Besondere Rennzelchen, trage Ohrringe.

Befleibung: 1) ein gelb buntes Baletuch, 2) blau farirtes Rleib,

3) weiß baumwoline Grrumpfe, 4) fchwarze Serge de Berricchub.

Signalement.

1) Zamistennamen, Steidemann geborne Schneider; 2) Bornamen, Carvoline Wischelme; 3) Geburtsort, Weissenderg in Sachsen; 4) Aufentsales ort, eben daselbst; 5) Religion, evangelisch; 6) Alter, 43 Jahr; 7) Größe, 5 Juh; 8) Haare, braun; 9) Schen, beric; 10) Augendraunen, braunitati, 11) Augendraunen, braunitati, 12) Augendraunen, braunitati, 13) Augendraunen, braunitati, 13) Augendraunen, braunitati, 13) Augendraunen, braunitati, 13) Augendraunen, braunitati, 14) Bart, keinen; 15) Zahne, aut; 16) Kinn, rund; 17) Geschotsbliddig, voal; 18) Geschotsbliddig, 19) Gestalt, mittel; 20) Sprache, deurschschäftiger Diastelt; 21) Besondere Kennzeichen, keine.

Befleidung: roth leinwandner Rod, blau ftreifige Schurge, fchwarg leberne Schube, blau baumwollne Strumpfe, braun fatiun Saletuch, ein bergl. Ropftuch, weiß bunt fattune Muge, fchwarg feibnes Kopftuch und

ein Bembe.

Stedbrief.

Der unten bezeichnete Schiffstnecht Martin Gabriel, welcher beim Anfange ber bleejährigen Schifffahrt als Knecht auf einem Kahne von Schwerfin nach Berlin gefahren und noch nicht wieder zurückgefehrt, ist der Theilnahme an einem gewaltsamen Diebstahle verdächtig und dehhe ju ulteresungig useihen. Sammtliche Livil- und Militairbehdrden werden ersucht, auf den selben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhörften und an uns abs liefern zu lassen. Sonial. Vreu g. Anau istoriac.

nigi. Preus. Inquifitoriat.

Gianalement.

1) Jamissennamen, Gabriel; 2) Bornamen, Martin; 3) Geburtsort, Schwerin im Großherzogschum Posen; 4) Aufenthaltsort, besgl.; 5) Alligion, evangelisch; 6) Alter, 30 Jahre, 7) Größe, 5 Juß 4 Zoll; 8) Haare, blond; 9) Etien, hoch; 10) Augenbraunen, blond; 11) Augen, blaugreu; 12) Nase, tang und start; 13) Mund, mittel; 14) Bart, blond; 15) Jähne, gut; 16) Kinn, oval; 17) Gesichtebildung, länglich; 18) Gesichtebarbe, gesund; 19) Gestalt, mittel; 20) Sprache, beutsch; 21) Besondere Kennzeichen, etwas Pockennarbsg.

Amts = Blatt

Koniglich en Regierung zu Lieguib.

No. 32.

Liegnis, ben 8. Muguft 1829.

Allgemeine Gefetfammlung.

as tote Stud fur bas Jahr 1829. enthalt unter

Do. 1200. ben Bertrag gwiften Dreugen und bem Brogbergogebum Beffen einerfeits und Baiern und Wirtemberg andererfeits, ben Banbel und gewerblichen Bertehr zwifchen ben Unterthanen Diefer Staa. ten betreffenb; bom 27. Dan 1829;

Do. 1201. Die Allerbochfte Cabineteorbre vom 6. Jum 1829, betreffend ble Declaration und Ergangung ber 66. r und 3. ber Berorbnung vom 7. December 1816, megen bes Berbots bes Spielens in ausmars tigen Lotterfen :

Do. 1202. Die Allerhochfte Cabineteorbre vom a. July b. 3., wegen Liquis bation ber Unfpruche an bas Grofferzogebum Dofen aus nublb den Bermenbungen;

Do, 1203. Die Milerbochfte Cabinetsorbre bom 11. Inin 1829, megen Bugiebung ber bauerlichen Abgeordneten gn ben Bafallen-Conventen ber Bertichaften Gorau und Eriebel in ber Dieberlauff.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Bur Bermeibung ber Anftedungs - Belegenheit gereiche bierburch jur Machriche: bag in ber Schaufbeerbe bes Dominii Ceppau, Glogauer Rreifes, Die Docken ausgebrochen find. Liegnis, ben 3r. July 1829.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Um ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Buradfenbung ter

Loo'e ter Lotterie Provingen ber Monarchie über bie Belaftigungen bes Publifums burch unge ju Brantfurt a. Dr. forberte Bufenbungen von Loofen ber Lotterle gu Frantfurth am Dain erhoben worden find, findet bie unterzeichnete Direktion fich veranlagt, folgenbe, im Einverstandniß mit Gr. Ercelleng bem Beren Beneral. Poftmeifter getroffene

Unordnung gur allgemeinen Renninif ju bringen.

Alle Bricfe, welche Loofe ber Lotterie ju granffurth am Dain, ober Mufforderungen gum Spiel in berfelben erthalten, ober fonft auf blefes Spiel Being baben, muffen fpateftens 24 Stunden nach beren Empfange an Dirie nige Doft-Anftalt, burch welche ber Empfanger folde erhalten, gurudgegeben merben, und bie Doftanftalten find angewiefen, folche Briefe, felbft menn fie eroffnet worden, wieder angunehmen, und bie Erflattung bes etma barauf gesableen Portos au leiften.

Der biefer Unordnung feine Rolge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen, wenn er fpaterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erftattet erbalt, und nach Bewanduiß ber Umftanbe, ale bes Spieles in einer fremben Potterie verbachtig, nach Borfchrift bes f. 1. ber Betorbnung bom 7. Desems

ber 1816. jur Unterfuchung und Strafe gejogen wirb.

Berlin, Den 31. Januar 1829.

Ronial. Dreug. General. Lotterie. Direttion.

Dersonal=Chronif ber offentlichen Beborden.

Ce find bestätigt morben:

ber Schulames Canbibat Forfter als Schullebrer in Dolnifch, Mettfow, Brun.

berafchen Rreifes, und

ber bisherige Bauslehrer Beinrich, fo wie ber Schulabjuvant Schober als Rebrer an ber evangelifchen Elementar, Echule in Glogau.

Rermischte Rachrichten und Auffage. Dost

Begen ber Gemeine re: Boumidule ju

Der Bergoglich Geganiche Ober Amemann Bacobi au Groß . Vetere. borf, Caganfchen Rreifes, bat, in Bereinigung mit bem baffgen Dorfgerich. Baganfden Rreifes bem Schullebrer Ullmann und einigen andern Birthen, eine Bemeinde. Baumfchule angelegt, aus welcher bereits 190 Ctud verebelte Dbftbaume an bie Bemeinde genonuten Orts und ju Quolisdorf vertheilt worden find. ftebt au boffen, baff im Jahre 1830, eine breimal ftarfere Bertheilung an beredelten Doffbaumen wird fatt finden tonnen.

Dem Publifo geben Bir, in Beziehung auf Die Umteblatt. Berfugung bom 24. Juni 1825., hiervon Renntnif, indem Wir munichen, baf bie fo gemeinnugliche Ginrichtung von Bemeinde Baumfchulen immer allgemeiner

merben meg. Liegnis, ben 20. Juff 1820.

Ronigl. Dreug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Bon einer ungefannt bleiben wollenden Sand ift ber evangelifchen Stade. Pfart Anche in Goldberg ein tofidares Befchent, bestebend in einem Tauftische von Mahgani Bold, in Form eines Dreifußes gearbeitet, mit brongirten nunigen Emblemen geschmudt, und ein filbernes Berten in fich tragend, vervebrt worden.

Berbienflide .

Liegnis, ben 17. Juln 1899.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abthellung bes Innern.

Die Bemeinden Markersborf, holtenborf und Pfaffenborf, Gorlissischen Rreifes, haben, in rühmlicher Nachahmung ber bafigen Dominien, für bie ebangelische Riche zu Markersborf ein Geschenk von Oreisig Thalern gur Berbefferung ber bafigen Orgel und zur Anschaffung mehrerte Blase Inftrumente unter fich aufgebracht.

Derbienfiliche ! Sanblung.

Liegnis, ben at July 1829.

Ronigl. Dreng. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der verstorbene Welfgerber Merger zu Friedeberg am Quels hat in felnem hinterlaffenen Testament 20 Rithte. für die bortige evangelische Schul. Kaffe und 40 Rible. für die stadtische Urmen Raffe ausgesest.

Bermadeniffe.

Der hiefelbit verftorbene Particulier Fifcher bat

1. fur bie Musichmudung ber Rirche ju untern lieben Frauen 300 Rebir.

2. für die evangelifche Ctabt, Elementar, Coulen 300 Rtffr.

3. für bie Stadt Urmen ein Rapital von 300 Athle.

vermacht.

Der Gerichtescholz Simon zu Samis schenker der ebangelischen Kirche zu Lüben zwei Schuldforderungen von rese. In Thater und 33 Thater nebst den zehnschen ruckfiandigen Zinsen von beiden.

Die Bauerwittwe John geb. Pahl ju Nilbau bat Behufs ber Fortfes, jung bes in Nilbau burch Geiftliche aus Glogau abzuhaltenden evangelischen Gottesbienftes eine Schenkung von 50 Athle gestiftet.

(Blerbei ein bffentlicher Ungelger Ro. 32.)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Lieguib.

No. 33.

Licquis, ben 15 Muguft 1899.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

ie Befanntmachung ber Ronigl. Saupt, Bermaltung ber Staats Schul. Den bom 20. Junn b. 3.,

Die im Jahre 1828. betreffend bie gerichtliche Dieberlegung ber bon berfelben im Sabr 1828. für ben Amortifations, Fonds eingelofeten Ctaate, Could. Beridreibungen, und beren fpegieller Dachweis bangt in Unferm Umterlofal ju Bebermanne

für ben Amertifa. tions Ronds einges idferen Ctaate. Couldver febreibun. gen betreffenb.

No. 97.

ad Mc. 374. K. Cinfitt aus. Liegnis, ben 7. Muguit 1829.

Personal=Chronik der öffentlichen Beborden.

Im Bereiche ber Provinzial, Creuer, Berwaltung von Schleffen, find Betanntmachung. fin eriten balben Jabre 1829. nachfolgende Perfonal-Beranderungen porgefonnnen:

Es murben I ernannt:

A. Bu Ober Greng Controlleurs:

Der Deben Boll Ginnehmer Ceidner ju Bofchnick, nach Dislowis im Saup: Umite Begirf Berun Babrgen:

B. Bu Ober, Greuer Controlleurs:

Der Ober Greng Controlleur Sofmann gu Weiffenfee, n ch Betruft bt im Saurt. Umis Begirf Woblau;

C. Bu Deben Boll. Cinnehmern:

Der berietene Grenge Huffeber Gallwiß ju Renftabt, nach Bofdpuid im Saupt Umte Begirf Canbeberg;

D. Bu Unter: Steuer-Ginnehmern:

Der Thor. Controlleur Scheibner aus Schweidnig, nach Streppen im Saupt. Umts. Begirf Moblau;

Bu berittenen Greng. (auch Referbe) Muffebern:

1) ber Bachtmeifter Biebermann von ber Barbe. Urtillerie. Brigabe, in bem Saupt . Umte . Begirf Soneremerba, 2) Der Greng . Buß - Auffeber Chalfcha von Ehrenfeld in dem Saupt-Um:o.

Begirf Landeberg,

3) ber Breng . Suff. Muffeber Chrober im Saupt-Umte. Begirt Meuftabt,

4) ber Greng - Bug . Muffeber Orlid in Demfelben Begirt,

5) ber Greng . Buf . Muffeber Breiter besgleichen,

6) Dir Bachemeifter Thoms pom aten Leib , Bufaren Reg'ment in bem Baupt . Umte . Begirt Reichenbach, 7) Der Greng Buf. Auffiber Jaroniffn, in bem Saupt Amte. Begirf

Berun Babrieg,

8) ber Greng. Buff. Muffeber Bochened bes Meuftabter Begirfs, in bem, Des Baupt-Umte Bernn Babrgeg. F. Bu berittenen Steuer. Muffebern:

1) ber Greng, Bug, Muffeber Sontag in bem Baupt, Minte, Begirf Berun. Babrieg, 2) Der berittene Greng-Muffeber Beffer in bem Saupt-Amie Begief Oppeln,

Bu Suf. Grens (auch Referve) Muffebern: 1) ber Ober Feuerwerfer Bittig bon ber fren Urtillerie Brigade, in bem

Saupt-Umre-Begirf Soneremerba,

2) der Relbwebel Flohr vom 23ften Infanterie, Regiment in bem Saupt. Umes-Begirt Landeberg,

3) ber Reuerweiter hoffmann bon ber bten Artillerie. Brigabe, 4) Der Belbmebel Bogtherr von ber 5ten Artillerie. Brigade, und

5) Der Reibwebel Bartwig vom toten Infanterie Regiment, fammtlich in bem Saupte Umter Begirf Deuftabt;

6) ber Regiments Zambour Rabuth vom toten Infanterie Regiment, in

bem Saupte Umte Begirt Berun-Babrica,

7) ber Unteroffigier Ductler von ber Breu Jufanterie Regimente. Barnifon. Compagnie, und

8) ber Unteroffigier Brund von ber 5ten Artillerie. Brigabe, beibe in bein Saupte Umte. Begirf Hatibor;

9) ber Relbwebel Murb von ber Sten Artillerie. Brigabe in bem Saupt. Umte Begirf Comeionif. H. Bu Buß. Steuer. Muffebern:

1) ber Supernumerarius Jacobi in bem Saupe Amts. Begirf Glogou.

a) ber Unteroffigier Deefe vom 7ten Schlefischen Landwehr . Cavallerie Regiment, in bem Saupt Umte Begirt Licanis,

3) Det Supernumerarius v. Grumbfow, in bem Baupt. Amts. Begirf Del

4) ber Supernumerarius gips, in bem Saupt. Imts. Begirt Comeionis,

5) ber Thor, Controlleur Gefbel gu Frankenftein, und

6) ber Bachtmeifter von Rafffa ber iften Benob'armerles Brigabe, beibe in bem Saupt. Umes. Begirt Boblau.

J. Bu Thor, Controlleurs:

1) ber Scener/Muffiger Urban ju Mertichus nach Frankenfteln, in ten Saupo Imte. Begirt Mittelwafbe,

2) Der Steuer-Auffeber Berger Bicfelbit,

2) ber Steuer , Empfanger Bittmann gu Bufte , Waltereborf, in bem Baupt. Umte. Begirt Schweibnig.

K. Bu Steuet. Empfanger:

1) ber Schullebret Baumann ju Lorengborf, Baupte Umter Begirt Licquis, als Ortserheber auf Runbigung,

1) ber Lieutenant Stepfan vom 35. Infanterie, Regiment nach Bufter Baltereborf, Saupt - Ames . Begirt Schwefdnis.

L. Bu Chauffee, Gelb. Einnehmer auf Runbigung. 1) ber penfion. Proviant Magazin Controlleur Dofe nach Wolfeledorf und

2) ber leutenant Wendler vom 10. Landwehr Infanterie Meglinent, nach Kungendorf, beibe im Daupe, Umte , Begirt Mittelmalbe;

3) bet Invalide Efchlerfe von ber 1. Mieder Cchlefifden Provingfal Juvas iben Compagnie, nach Schilefa, Baupt-Umis Beifif Breslau,

4) Der penfionirte Greng Muffeber Thom, noch Rlein Patfchin, Saupt-Amts. Begirf Oppeln, unb

5) ber berittene Steuer-Auffebet Weltich ju Striegan, nach Weißenrobe, Baupt . Umts . Degirt Cchroefbnig.

If. Berfest murbent

1) ber Ober Greng . Controlleur Trott gu Missowig, nach Belffenfec im Provingial - Steuer Direftorate , Begirf Cachfen,

1) bet Dber, Steuer, Controlleur ben Bimmer au Reiffe, nach Glogau, Saupt . Umts . Begirf Glogau,

3) ber Dree, Steuer , Controllene Schols ju herrnftabt nach Meiffe, Saupt . Umts . Begirf Meuftabt,

4) ber berittene Greng . Auffeber Runge nach Lieberofe, und

5) ber berittene Referve. Greng - Auffebet von Roblinsty ale Ginnehmer nach Blebingen, beibe in bem Reglerunge Begirt Frauffurth a. b. D.;

6) Der betittene Gren; - Muffeber Cochlovius, in Dem Saupt - Mmts - Begirf Canbeberg,

7) ber berittene Referve Greng-Muffeber Ramboff, aus bem Saupt/Amtis Begirf Reichenbach, in ben bes Saupt. Umte Ratiber,

8) ber berletene Referbe. Grens, Auffeber Denfing aus Erlebfece in Ponte mern, in ben Saupt. Ames. Begirf Boperemerta,

a) ber berittene Steuer. Muffeber Sorfter ju Oppeln nach Striegau, Saupt. Umte Begirt Coweibnig,

10) ber Greng Bug-Referve-Muffeber Rrebmebr ju Morbhaufen im Saupt-Umis Begirt Mittelwalde,

11) ber Referve - Greng. Muffcher Chumoder aus bem Berun Babrgeger, in ben Deuftabter Saupt - 2Imts . Begirf,

12) ber Steuer-Muffeber Deter ju Dblau, nach Breslau.

13) ber Steuer- Muffeber Arbelt von Boblau nach Breslau.

Brislau, ben 25. Ruln 1829.

Der Gebeime Ober, Rinang Rath und Provinglal Steuer, Direftor. v. Bigeleben.

Bermifchte Rachrichten und Auffate.

Ungludsfalle und Berbrechen.

Differiide Radriche Im 27. Juli fliegen nach mehreren febr beiffen Sagen Bewitter auf, ten aus bem Liege Desitt für den Do welche von Mahregen und Echloffen begleitet, an ben noch nicht eingeernd. teten Relbfrichten in mihreren Orten Unfers Derwaltungs, Bereichs bebeu. nat July b. 3. tenben Chaben anrichteten. Dach ben bis jest eingegangenen amtlichen Dagelfchaben.

Ungeigen find in bem Rreife Liegnig 22, und im Rreife Jauer 12 Ortichaften mehr ober minder von ben Schloffen betroffen worben. Debrere biefer Drt. fchaften batten erit im vorigen Sabre Bagelbefchabigung erlitten, baber bas bicejabrige abnliche Unglud um fo fublbarer fur fie fenn muß. Much von Reuerschaben blieb Dis Departement nicht verfchont.

Renerfcaben.

Bom Blin entjundet brannten ab: am iften bie Scheune eines Bauers au Laubuich, im Rreife Sonerewerta, und ber berrichafeliche Schaafftall ju Reula Rothenburger Rreifes, wobei jeboch bie Chaafe gerettet murben; om 27ften auf bem Dominial Bofe ju Geifersborf, Golbberg Bannauer Rreifes, brei Scheunen nebft Wagen Remife und Grallung, und an bemfelben Tage au Borlis in ber Borftabt ein Wobnbaus nebit Rubftall, Scheune und Schurpen mit allen Borrathen.

Durch andere, unbefannte und aroftentheils nicht zu ermitteln gewesene

Bergilaffungen murben folgende erheblichere Branbichaden verurfacht:

In ber Dacht vom 30. Jung jum 1. July entftand ju Berruborf, Gloaguer Rreifes, ein Reuer, burd meldes 4 Bauerebofe in Afche gelegt, und brei Menfchen fo bedeutend verlogt murben, bag ber eine Davon menige Ctun. ben barauf verftarb. Much famen 22 Crud Bich im Reuer um!

Im 2. July brannte bas Choltifelgeboft ju Beiligenfee, Borliker Rret fee, ganglich ab. Das Reuer verbreitete fich bis auf Die gegenüber liegende, jum Bunglauer Rreife geborige Ceite bes Dorfes, wo bie Cheune eines

Mullers eingeafchert murbe.

Um Sten brad bei einem Großbauer in Pfaffenborf, Gorliger Rreifes,

Reuer aus, welches nicht allein bas gange Bouergeboft, fonbern auch noch amel andere Bobnbaufer gerftorte. Zwei Menfchen murden babei bebeutenb, ber eine fogar febensgefahrlich, bom Seuer befchabiget; auch verbrannten 16 Stud Bich.

Ru Subna, in bemfelben Rreife, murben - mabricheinlich burch bosbafte

Unlegung - feche Wohnbaufer ein Raub ber Rlammen.

Mufferbem find noch abgebrannt: am iften ein Bormertegeboft in ber außerften Boiftabt gu Gorlis, am aten bas Wohngebaube nebft Pferbeffall und Schuppen eines Bauergebofres gu Camis, im Golbberg, Sannaufchen Rreife, am 3ten gu Lidstenberg, im Gotliger Kreife, ein Wohnbaus, am 6ten Die Scheune nebit Stallgebauben auf Der Pfarrrei ju Tentichel, im Rreife Licavifs, am 13ten ein Bauergeboft ju Alt. Cthonau, im Schonaufchen Rreife, am 17ten ein Saus ju Doffen im Bunglaufchen Rreife.

Die Babl berer, welche auf ungewohnliche Beife ihr Leben einbuften, Unnaturlide To belaufe fich auf 19 Perfonen, von benen 15 im Baffer ihren Tob fanden,

ble übrigen 4 aber burch andere Bufaligfeiten verungluchten.

Durch Gelbstmorde endeten ihr Leben 12 Derfonen, bon benen fich 8 Gelbstmerbe.

erbenfren, a erfchoffen und a erfauften.

Der Mechanifus Beftebe jun. aus Warmbrunn bat im Gefangniffe gu Berbreden. Bermeborf unterm Rnnaft, wo er wegen Ralfchmungerei verhaftet mar, ben Gefangenmarter mit 15 Mefferftichen ermordet und barauf Die Rlucht ergrif. fen, ift jeboch balb nachber in der Petersbaube auf bem Bochgebirge wieber ergriffen und ins Befangniß guruckgebracht worben.

Liegnif, ben 4. Muguft 1820.

Roniglich Dreußifche Regierung.

In 2B. G. Rorn's Buchhandlung in Breslau ift ju baben: Chlefifche Inftangien. Notig. Bergeichniß ber Roniglichen Militair, Civile, Beiftlichen', Schulen. und übrigen Berwaltungs - Beborben und offentlichen Unftalten in der Proving Schleffen, bem baju geborigen Theile ber Laufis und ber Graffchaft Blag, und namentlich ber haupt, und Refi-Rur bas Sabr 1829. Dir boberer Benehmigung Dengitabt Breslau. berausgegeben in bem Ober-Prafidial Bureau. Preis gebefret i Ritble.

Unfunbiquna.

(Bierbei ein bffentlider Anzeiger Ro. 33.)

Amts = Blatt

Koniglich en Regierung gu Lieguig.

No. 34.

Liegnis, ben 22, Huguft 1829.

MIlgemeine Gefehfammlung.

Das itte Ctud fur bas Jahr 1829. enthalt water Do. 1204, Die Ordnung wegen Abibfung ber Meal-Laften in benjenlach Lane beerheiten, welde vormals jum Ronigreich Weftohalen, jum Brofibergogthum Berg oder gu ben frangofifden Departements getore baben; vom 13. July 1829.

Berordnungen von Ctaats Beborden.

Bei ber Rontrolle ber Ctaate. Paplere, Canbenfrage Do. do. biefelbft, Berebreichung uene wetben vom 1. Geptember b. S. ab, ju benjenigen Domainen, Pfandbriefen,

von welchen bie Binfen nicht bei einer ritterfchaftlichen ober fanbichaftliden, fendern bei ber Craatefchulben- Tilgungs - Raffe birfelbft jablbar geftellt finb, neue Binecoupens Serie IH, Ro. 1, à 8.

ausgegeben, welche die Binfen fur Die Beit bom 1. Geptember 1829, bis babin 1833 umfaffen. Es find ihr baju bie Pfandbriefe, - bamit auf Diefelben Die neuen Binscoupons abgestempelt werben tonnen, in Original mittelft einer Mote vorzulegen, ju welchem fie ble Formutare unentgelblich verabreiche.

Da fich die Beamten ber Rontrolle, fo wenig ale mir une in einem Brief. wechfel nut bem Publifum über bie Musreichung ber Coupons einlaffen tone nen, fo bleibt Muswartigen, benen es bier an Befanntichaft febft, überlaffen, ibre Pfandbriefe mitteft einer eben folden Dote an Die nachfte Ronigliche

Regierungs Soupt-Raffe, bon welcher fie bie Formulare jur Dote erhalten fonnen, jur mentgefolichen Beforgung ber neuen Coupons ju übergeben.

Berlin, ben 31, July 1829.

Saupt - Bermalrung ber Craate Coulben.

v. Eduge. Beelit Deel. v. Rochom. Mother."

Personal=Chronit der öffentlichen Beborben.

Der Cambibar ber Theologie Marts erhielt Die Bestätlaung ale evange. lifcher Mettig r in Rupferberg.

Der bloberige Ober . Landes . Berichte . Dieferenbar, Dr. jur. Mirus, ift als Referendar bei Der bie gaen Ronigl, Regierung angenommen morben.

Der Coullegrer Thomas, geicher in Grengborf, murbe Cantor und gter Coullebier in Deffereborf, Laubaufden Rreifis.

Bermifchte Nachrichten und Muffage.

Mafras au ten te. Studenbeder.

Der aus Schoneiche, Woblauer Rreifes, geburtige, am tt. Ceptember b. C. nach beenbeten Berbftubung n nach Mondmofchelwis im Wohlauer Kreife auf unbestimmten Urland entlaffene Moueferter

Robert Chuard Rudenbeder

bes Roniglichen 18. Jufanterie Regiments, beffen Muffenthalt geither nicht bat ermittelt merben tonnen; wird hiermit bei Berwarung bet gefetlichen Abudung aufgeforbert, fich fofort entweber bei bem Ronialiden Kommondo Des i Bren Infanterie - Regimente ju Dofen, ober bei bem Roulalichen Rom. manbo bes aten Bataillons (Wohlauer) 18ten Landwebr. Regiments perfonlich au melben.

Bugleich merben alle refp. Roniglichen Beborben erfucht ben zc. Ruchenbeder im Berretungsfall, an eine ber genannten Rommanbes abliefern ju laffen. Dofen ben 7. Muguft 1829.

v. b. Groben, Bereral Major und Rommanbeur ber gebnten Laubwehr , Brigabe.

Mirrbe Berfauf beim iften Manene

Mm t. Ceptember b. 3. Bormittage um g. Uhr follen ad jum Dieuft nicht Regiment in Liben, mehr geeignete Pferbe bes Ronigl. 1. Ulanen Regiments auf bem biefigen Martte offentlich an ben Reiftbietenben gegen gleich baare Begablung verfauft merben, mogu Rauffuftige bierburch eingelaben merben.

Piben ben 16, August 1849.

In Abmefenheit bes Regiments . Commanbeut . a Dobbielefm

Ding se im Regiment.

Bei bem Chauffee Bau von Rauen nach Friedad, (Strafe von Berlin Mundme von nerbund famburg) funf Meilen von Berlin, finden noch fortmafrend gute, mit beiter beiter Brute geotriger Legitimation verfebene Arbeiter Arbeit, und fonnen diefelben fich finner Samburger, taalich in Nekow nieiben, wo ihnen ohne Aufenihalt fofore Arbeit angewie, Strafe. werben with.

Regow bei Dauen ben 14. 2luguft 1829.

Die Ubminictration bes Chaffee Baues von Mauen nach Friesad.

(Sierbei ein bffentlicher Ameiger Ro. 34.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung zu Liegnit.

No. 35.

Liegnis, ben 20 Muguft 1820.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

a ofters ber Rall vortommt, bag bie von ben Civil Denfrons, und Warter a:lb. Empfangern ausgestellten Quirrungen und bie befgefugten Lebens , It Betriffe bie Civile telte, wegen mangelhafter Saffung, gurudgegeben ober gurudgefchieft werben Benfont und Bat. muffen, woburch ben Denfionaits ic neben ber Bergogerung bee Belbempfange, gen. auch mobl Poft-Porto, ben gableuden Raffen aber eine unnothige Bermebrung K. No. 58. Der Urbeit verurfacht wird; fo ift bie biefige Sof. Buchbruderei veranlaft wor. ben, nach einem von und genehmigten Entwurf, Formulare gu biefen Quittungen, mit bem beigefügten lebens . Uttefte ju bruden und vorratbia au baften.

Bir maden bieg, und bag bergleichen Rormulare in gebachter Dructe. rei bas Buch fur 5 Cal. verfauft merben, fanmtlichen Dentionafren und auf Wartegelb flebenden Beamten in unfernt Bermaltungs - Begirfe befannt, um -fich burch Unwendung Diefer Formulare ber obgebachten Beitlaufigfeiten und Roften überbeben zu fonnen.

Den Roniglichen Raffen bleibt es übertaffen, ob fie fich mit einem verbalenismanigen Borrathe Diefer Rormulare verfeben wollen, um folche nach Dem obigen Preife ju vereinzeln.

Die Sabresquittungen muffen übrigens noch wie vor auf ben ge feflichen Grempelbogen gefchrieben werben.

Liegnis, ben 21. Muguft 1829.

Es find im biefigen Regierungebegirte einige Ralle vorgefommen, in melchen ber Benuf von verborbenen, auf bem Darfre von einem berumgebenden Betreffent ble Ent. Rleifdmaarenbandler ertauften Schinten beftige Erfranfungen und Bufalle faure im Schinten von Bergiftung jur Folge batte. Bir munfchen burch nachftebenbe Mittbei. 1. 6:30. P. lung iber biefe Ralle Die Aufmertfamteir ber Debicinalperfonen und bes Dublifums auf Diefen Begenftand ju leften.

In folden Chinfen bat man folgende Merfmale mabraenommen:

Das außere Unfehn ift fchmußig weiß; fie furb durch und durch weich angufuhlen und feucht; bas Bett, welches fich fchwer vom Fleifiche trennen tagt, ift fornig und mit einzelnen fleinen Zellen verfeben, die mit einer gelbli.

chen, maffrigen, gef hmacklofen Reuchtigfeit angefüllt find.

Das Fleisch ift nicht roth, sondern in ben bem Fette junachft gelegenen Theilen nur blag ziezelfarben, nach ben Anochen zu mehr gelblich, junachft benfelben welß; Die fehnigten Stellen fait rob. Die Schnittfächen befommen, nachdem fie eine Zeitlang der Lufe ausgeseht worden find, ein livides Ilusiehen; fie riechen faut nach Holzschre oder Glanzuß; der Geschmack under fußlich, weniger salifa als gewohnlich.

Nach ben in ben einzelnen Fallen gemachten Wahrnehmungen scheinen besonders solche Schinken verdächtig, benen der gehorige Aufag von Salz und Salverer mangelt; die nicht lange genug der Einwirkung des Rauches ausges seits gewesen find, die lange Zeit in verschlostenen Kasten dicht über einandee geschichtet und feucht aufdewohrt worden; vielleicht unter besondert Umfanden auch selde, die nach neuerer Art ohne die Einwirkung des Nauches durch Behandlung mit einer Ausstellung des Glangrußes bereitet worden sind.

Die Krantheiterfcheinungen, welche in ben ermabnten Ballen nach bem Benufe von einem verborbenen Schinten erfolgten, fiellten fich in folgenber

2irr bar :

Ceche bis acht Stunden nach bem Benufe pleglich allgemeines Uebelbefinden, Erbrechen, Durchfall, ber faft fedesmal mit Erbrechen begleitet war, außerordentlich baufig, innerhalb zwei Stunden wohl einige zwanzigmal, zu legt faft ohne Empfindung erfolgte, und wodurch eine grunliche, ichleimigte, schaumigte Maffe ausgeleeret wurde.

Libwet, Der Leib weich, nicht aufgetrieben, bei ber Beruhrung nicht

femerabaft.

Bitternbe Bewegungen in einzelnen Musteln, fpater ein Bittern in allen Gliebeen.

Die Augen bon einem eigenthumlichen Glange, frampfhaftes Buden

Der Puls wenig befdleunigt, aber unterbrucht, flein, fpater aussehneb. Die Temperatur ber Saut im Allgemeinen nicht erhobet, an ben Ertre.

miraten unter bem Mormalitanbe.

Die Rrafte im hoben Brabe erfchopft, bas Beficht eingefallen, mit fal.

Die Bunge mehr roth, jebod feucht, nicht brennend.

Comery im Sincerfopfe bis ju ben Rudenwirbeln binab.

Duift wenig.

Das Bewußtfenn frei, Die Rranten aber fo niedergefchlagen, baf fie ift Ende nabe glaubten.

Minnen 12 Ctumben maren übrigens Die befrigften Rufalle befeirigt, und

Die Genefung erfolgte binnen menigen Tagen.

Mach erfolater Musleerung Der fchabbaften Stoffe fchlenen bligt fibleie miate Mittel, Die, bei boberen Graben ber Comache mit errenguben, autie fpasmodifchen Mitteln verbunden wurden, am angemeffenften.

Merfonen, bie nur eine getinge Quantirat von bem verborbenen Cibin, fen genoffen batten, murben fpater und nur auf furge Beit vom Durchfalle und

ichmer haften Empfindungen im Unterleibe befallen.

Bei ben barüber in einem ber vorermabnten Ralle angeftellten Berfucher erfolgten nach bem Genufe von bem in vorgebachter Urt verborbenen Cchine fen meit geringere Bufalle, wenn bas Bleifch guver gefocht ober langere Reit ber Gimpirfung ber Luft ausgefest morben mar.

Licquis, am 23. August 1829.

Rerordnungen des Konigl. Provingial-Steuer-Directorats au Schlefien.

Die Borfchrift bes 6 6. bes Regulative bom 24. Deibr. 1824 fnupft Bedingungen bis Die Bewilliqung Des Creuer Erlafes von Zwanzig Prozent fur fremben Wein frangbiiche Abeine unter ben ubrigen Bedingungen an bin unmittelbaren Bejug beffelben aus fremben Safenplagen. Bur frangofifche Weine bat bas Ronigl. bobe Rinange Miniffereum fich veranlagt gefunden, Durch ein Refeript vom 20. v. Dite. It bestimmen, baf ber Beweis Des unmittelbaren Bejuge berfelben aus frange fifchen Bafenplagen, in welchen fich Ronigliche Dreufifche Ronfulate befine ben, fortan bermittelft ber Unterfchrift ber fur ben Schiffefapitain und ben Empfanger bes Beine bestimmten Ronnaiffements burch einen in ben Sae fenplagen bestellten vereibeten Doctler und burd Beglaubigung biefer Unter. forift Geitens bes Roniglichen Preufifchen Roufuls geführt merben foll.

Dem Sandel treibenden Publifum wird biefe Beffimmung mit bem Bemerten befannt gemacht, . baf bie Roniglichen Preußifchen Konfulate in Den frangonichen Safenplagen jur Ertheilung folder Beglaubigungen veranlafte und fammtliche Steuer-Beborben babin angewiesen worden find, ferner nur gegen Borlegung eines wie vorgebacht, unterfchriebenen und beglaubten Rone naiffemente, neben ben übrigen regulativmäßigen Bedingungen ben Steuer-Erlaß von Zwangig Prozent fur frangofifche Weine gujugefteben. ben refp. Sanblunge, Saufern jeboch Die erforberliche Beit gewahrt wirk, um Die Abfenber bes Weins in ben frangofifchen Bafenplagen mit ber blesfälligen Borfchrift befannt ju machen, und fie banach ju inftruiren, find bie Saurte Memter angewiesen worden, ben Steuer, Erlaß bet Zwangla Progent erft für bieienigen frangofichen Beine zu verweigern, welche nach bem 1. Movember D. Q. obne bie borfchriftlich beglaubten Ronnaiffements in Das Preugifche

Beblet eingeben: nach Berlauf biefer Beit aber unausbleiblich, wenn auch ben übrigen regulatiomaffigen Erforbernifen genuge ift.

Breslau, ben 15. Muguft 1829

Berordnungen bes Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogan.

Canathelenbucher, Bollenbung für Dber , Laufini che

Bemaß ber Berotbnung vom 16. Junn 1820 6 19. wird bie Bollenbung bes Snoothetenbuche bon folgenden Gutern ber Ronigl. Preuf. Dber Laufis. 415:

- 1) Rothenburg.
- 2) Moes.
- 3) Giegereborff,
- 4) Rietichen.
- 5) Meffereborff.
- .6) Comerta und -7) Peterebann.

bierburch fernerweit befannt gemacht. Die Intereffenten baben baber bie ere baltenen Unmelbungs-Recognitionen gurud ju überreichen und bagegen ibre Inftrumente, nebit ben ausgefertigten Sopporbetenscheinen fich ju erbitten.

Blogau, Den 31, Ruin 1820. Ronial. Dreug. Ober Landes Bericht von Dieber Schleffen und ber Laufis.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Begen eines in Dbe lan fich eingefunbes

2m 18 v. M. ift in Oblau ein ohngefahr 12 Jahr after ftummer Rnabe nen flummen Rung megen Mangel an Musmeis angehalten worden, beffen Orteangeboriafeit bis jest nicht bat ermittelt werden fonnen.

Bir forbern temnad) fammiliche Parbiathliden Zemter, Dagi. frate, Polizel und Dats, Beborben unferes Regierungs, Begirfs bierburch auf, uns, ober bem Magiftrat ju Oblau fofort Ungeige ju machen, menn iraendmo ein ftummer Rnabe wie ber unten naber fignalifirte vermifit worben.

ober an feiner Begeichnung erfannt werben follte.

Sianalement, Kamilien und Bornahmen, Geburreort, Mufente baltsort und Religion, unbefannt; Ulter, circa 12 Jahr; Saare, fchwarge braun, befchnitten; Stirn, bebedt; Augenbraunen, lichebraun; Mugen, blau; Dafe, bid; Dund, gewohnlid; Babne, gut; Rinn, rund; Beliches bilbung, oval; Befichtefarbe, gefund; Beffalt, flein, aber frarte Riffes Sprache, vollig flumm; Befondere Rennzeichen, Die Mittelkebe am reitien Suß ift feif.

Bfleibung. Gine alte gruntuchne Jade mit bergleichen überzogenen Rnopfen, grunen Manichefter Rragen, grun tudine Wefte mit Andpfen von bemfelben Bruge, alte graue Lelmwandhofen, ein blaugefreiftes Balstuch, eine alte guchne Kappe mit fcmarber Ginfaffung, und obne Außbetleibung.

Breslau, ben 15. August 1829. Roufal Dreus, Regterung. Abrbeflung bes Innern.

Belanntmadune.

Bir haben ben nachstehenben Canbibaten ber Theologie: Carl Abolph Sofer aus Oppeln 22% Jahr alt,

Carl Bottlieb Knothe que Zeblig bei Frauftabt 24 3abr als,

Carl Ferdinand Lippte aus Lauban 98 Sabr alt,

Joh inn Anguft Morgner aus Schweinstorif bei Reife 25 Jahr alt, Earl Berrmann Morig Sonntag aus Mangeleberff bet Reichenbach

in ber Laufig 22 gabr alt,

Achann Traugott Saupt in Dermehorff bei Gorlis 263 Jahr alt, Suard Benjamin Frief in Gubar bei Gleiwig 24 Jahr alt, Sohann Garl Gertlob Mullir zu Nafenberg 23 Jahr alt, Johann Carl Gertlob Mullir zu Nafenberg 23 Jahr alt, Briedrich Kärger zu Schwanowich bei Brieg 24 Jahr alt, Friedrich August Hofemann zu Lobifchen bei Guhrau 26 Jahr alt, Morih Lebecccht Conftanz Mitische zu Mechau bei Guhrau 24 Jahr alt, Worih Lede Undwig Jachmann zu Heibersborff, bei Nimpefch 23 Jahr alt, Georg Friedrich August Krerschmer zu Bielwiese bei Parchwig 24 Zuch alt,

Eorl Friedrich Rrüger allhier 22½ Jahr alt, Herrmann Keberecht Ohl allhier 22½ Jahr alt, Carl Sigismund Albert Neblich allhier 23 Jahr alt, Gotthelf Chrenfried Franzallhier 24½ Jahr alt,

Carl Ernft Commer allbler 31 Jahr alt, Bobann Gottfried Efchenborn allbier 24 Jahr alt,

nach bestandener Prufung Die Erlaubniß ju predigen ertheilt, welches bier mit jur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, ben 25. Juln 1829.

Ronigliches Confiftorium fur Schleffen.

Personal-Chronik ber öffentlichen Behörden.

Der Ceminorift Sacte wurde als Schullehrer in Sain, jur Parochie Giersborf, Sirichberger Kreifes, gehoria, bestätiget, wobei bemerte wird, baf bie zeither febr farg ausgestattere Schullehrerstelle von dem Dominio, Berrn Neichegrafen von Schaffgorich auf Marmbrunn ic. mit 6 Alfte. Scheitholi, 4 Schoed Reifig und 4 Scheffel Korn Breslauer Maaß aus freiem Entschlusse verbeinigt.

In Sprottau wurden ber Upothecter Goppert jum 5. Mal und ber Sans

belemann Rallert jum 4. Mal ju Rathmannern gemablt.

Retmifchte Machrichten und Muffate.

Stanchme von Are licer . Dampur gere Ettege.

Bei tem Chauffee Bau von Rauen nach Friesach, (Ctrafie von Berlin beiter beim Chang bard, Sainburg) funf Meilen von Berlin, finden noch fortmabrend aute. mie geboriger Legicimation verfebene Arbeiter Arbeit, und fonnen biefelben fich taglich in Reform melben, wo ihnen obne Aufenthalt fofort Arbeit angemie. merben mirb.

Reftom bei Danen ben 14. Muguft 1820.

Die Abministration bes Chaufee, Baues von Mauen nach Rriefact.

Bernachtung.

Die mit bem 1. Ceptember b. 3. pachtlos werbenben, bem Ronial. Ris. ens guftebenden, ju Dondesboff im Liegnifer und Obergu im Golbberger Rreife belegenen Ragben, follen andenweit auf 6 Sabre vom 1. Geprember b. 3. ab. meiftbietend verpachtet werben, wozu ein nochmaliger Termin auf ben 5. Gene tember b. S. in bem Gafthofe ju ben 3 Bergen in Golbberg bor bem Serrn Dberforfter Rriefe anbergumt ift, und wozu Dachtluftige bierburch eingelaben merben.

Liegnis, ben 27, Muguft 1829.

Ronigliche Preuf. Regierung. Abthellung fur ble Bermaltung ber bireften Steuern, Domainen und Forften.

(Sierbei ein öffentlider Ungeiger Ro. 35.)

Amts = Blatt

Doc

Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 36.

Liegnis, Ben 5. Ceptbr. 18ag.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 12te Stuef für bas Jahr 1829. enthält unter No. 1205. die Allerhöchste Sabinetsorbre vom 11. July 1829, nebst ber barin in Bezug genommenen Allerhöchsten Ordre vom 7. April 1809, über die Verpflichtung von Communen, die Wachen zu besehen. No. 1206. die Verordnung zur Erlänterung und Ergänzung einiger Vestimmungen der Zolk. Ordnung vom '26. May 1818. D. d. 13. July 1820.

Berordnungen von Staats-Beborben.

Des Konigs Majestat haben auf ben von Seiten ber unterzeichneten Die Rempirung Des Minfilgrien über bas Rrieges. Schulben Befen ber Mieberlaufig unterm 30, friege-Schulbenne-Jum erflatteten Bericht gur endlichen Regufitung biefer Ungelegenheit mite Laufie betreffenb.

telft Allerbochfter Rabiners - Orbre vom 23. July b. 3. Folgenbes festjufegen merubet :

"Aur vollständigen Berification und Jeftstellung ber noch nicht definitiv figulbirten Fordrungen für Lieferungen und Lestungen wahrend der Kriegse periode, seit unter Tertinohme eines landesberrfichen Kommissatis sofort ein Liquidations. Berfahren erdiffnet werden, und dabet, imd bei Ancetennung und Berdriefung der noch nicht merkennenklieges Folderungen aller Art, sollen die Borschriften Meines über das Peraquations. Wesen im Hergogsbum Sachsen welassenen Besehnt vom 2. September 1891, mit der Massgade in Anwendung konnun, das, wo besondere Umstände eine Ausnahme von fenen Vorschiffen zu Gunften eineskret Restamanten nelbsig machen, eine solche Ausnahme jedesmal Ihrer, der Minister des Innern und der Finanzen, ausdauftliche Zastimmung bedarf. Dehuft diese Krenzent und ver Finanzen, ausdauftliche Zastimmung bedarf. Dehuft diesen gen,

welche aus Ariegelieferungen und Leiftungen einen Unspruch an die Mieder laufiger ftanbifchen Fonds zu haben glauben, mit der Witrung zu erlaffen, daß die binnen einer breimonatlichen Frift sich nicht melbenden Glaubiger mit ihren Korderungen ganglich und für immer präftubirt bleiben."

Indem wir diefe allerhochste Unordnung hierdurch jur offentlichen Kenntenif bringen und jugleich die in derselben in Baug genommene, in der Gesege saumlung enthaltene allerhochste Rabinets Order bom 2. September 1821. Die Regulirung des Veräquations, und Centrale Ceuer-Rassen. Schlen Schlien Schliene im Bergogibum Sachsen betreffend, nachstehend nochmals abbrucken lassen, fordern wir die Unspruchsberechtigten auf, ihre Forderungen in dem breimonatlichen Zeitraume vom 15 September bis 15. December dieses Jahres, bei der Landes Deputation des Markgrafthums Niederlausig zu Libben fchriftlich portofret anzumelden.

Die Unnetdungen muffen jedenfalls erfolgen, es mag die Forderung sichon frühret liquibirt worden senn oder nicht; den neuen Immeldungen find aber die Liquidationen und erforderlichen Beweismittel beitzufügen, wogegen, wenn die Forderung sichon frühre vollständig siquidirt worden, eine Bemerkung hierüher in dem Anmeldungsschreiben genüget. Alle nach dem Ablaufe des obengedachten Zeitraums nicht angemeldete Forderungen werden ohne weitere Ruchfor, und auch dann, wenn fie früher bereits bei ligend einer Beforde angebracht gewosen waren, für proklunder erachtet und von aller Bezahlung

ausgeschloffen. Berlin, ben 12. Muguft 1829-

Sinang, Minifterium.

"Allerhochfte Rabinete Drber vom 2. Ceptember 1821, be, treffend bie Regulirung bes Peraquations und Central, Steuer, Raffen Schulden, Befens im Bergogthum Gachfen.

Einverstanden mit dem, was die Ministerien bes Innern und des Schazets in ihrem gemeinschaftlichen Bericht vom 21. November v. 3. Mir vorger tragen haben, sinde Ich es angemessen, nunmehr auch im Berzogthum Sach, sen die besinitive Regultrung und Berichtigung des aus der früheren Sach, sichen Berwaltungszeit herrührenden Peräquations und Eentral-Steuerlassen Schuldenwesens bewirken, und dabei, in Erwäquna, daß die ehematige Peräquations-Unstalt sich lediglich auf Königlich-Sachssche Regulative gründert, und aus gleichen Nücksichten fur des Landes Beste, die in dieser Angelegenheit im Königreiche Sachsen bereites zur Aussührung gebrachten Grundfäge im Allgemeinen gleichfalls in Unwendung bringen zu laffen.

3d beffimme barnach Solgenbes:

1) Da eine Ausgleichung ber Kriegsleistungen in ber Art, wie folde burch bas Regulativ vom 14. December 1807. und bie spateren Berordnungen fiftgeset worben, nicht mehr flott finden kann, indem auch im Derzog-rhum Sachsen fo bedeutende Summen dagu gefordert werden wurden.

baß beren Aufbringung burch außerordentliche Anfagen nicht ohne bie bochfte Unstrengung und Belaftung ber Unterthanen erfolgen konnte; fo werden alle Anspruche aus dem Zeitraum bis jum 5. Juni 1815. wegen gefeisterer Truppenverpflegung, Einquartierung, Naturallieferungen, Fuhren und Borengange, als niebergeschlagen und nicht weiter zur Beraufung gesignet, ertlart. Dagegen sollen aber

alle biejenigen Unfpruche, welche in bem vorgebachten Beitraum,

a) in Folge gefchloffener Rontrafte ber Rreisbeputationen, ber Ctappens und anderer biefen gleich zu achtenden Beborben, ober

b) burch formliche, ebenfalls von ben genannten Beborben, an Individuen gerichtete Requisitionen, in sofern bamit ein ausbruckliches und gleichzeitiges 3-blungeversprechen verbunden war,

entftanben find, besgleichen

c) bie Forderungen wegen ftatt gefundenen baaren Aufmandes fur bie Lagareib- Anftalten, fo wie auch die Entschadigungs Forderungen ber ju Lagarethen eingerichteten Gebaube und Lofale, und endlich

d) Die Forderungen wegen rudftandigen, den Individuen noch ju vergus

tenden Regie Hufwandes,

jur Liquibation angenommen, und nach erfolgter Prüfung und Seststellung berfelben baar in Preußischen Müngserten, wo nicht ein Anderes aus brudlich stpulirte worben, oder auch, wo biefes geschehen fann, durch Ide rechnung verguret werden. Es bient jur Beruhigung, daß die hiezu bereits angewiesenen Jonds, wogu auch die rückftandigen Peraguationsbeitrage ze gehoren, ausreichen werden, ohne zu ertraordinairen Auflagen fchreiten zu muffen.

3) Damit aber die Regulirung der verbemerkten, als vergütigungsfåb'g and erkannten Ferderungen nicht in die långe gezogen werde, die Sefthillung und Berichtigung derfelben vielmehr in Ordnung erfolgen und rein abge, ichlieffen werden fann, so sollen die Anfpruchsberechtigten aufgeserdert.

werben, ibre Forderungen binnen einer

lich abaefchloffenen Rontraften beruben.

breimonatlichen Praftuftv. Frift bei bem mit Abwickelung biefer Anzelegenheit fpeziell beauftragten Regterungs. Ehef. Prafifdenten von Schönberg ju Merfeburg portofrei anzumelben, bie biebfaligen Liquibationen mit einzureichen, und benfelben bie errorberlichen Beweismittel beizufügen. Alle nach Ablauf biefes Termins nicht augemelbete Forberungen werben ohne weitere Mucführt und auch dann, wenn fie früher bereits bei tigend einer Behorbe angemelbet gewefinwaren, für praflubirt erachtet, und von aller Bezahlung ausgeschleffen. 49 Begen die Keitsfehungen bes Liquibations Kommiffarit fürer er Returs an die Ministerten des Innern und bes Schafes, übrigens aber ein progestulglische Bersehren nut bei Schafes, übrigens aber ein progestulglische Bersehren nut bei selchen Konterungen statt, welche auf form

5) Denjenigen Kreisen und Provinzen bes Berzogehums Sachsen, weiche früher bem Berbande jur Peraquations Anstalt nicht beigetreten woren namentlich ber Oberlaufig Preußischen Antheils, der Rieberlaufig, und Benneberg Schleusingen, wird zwar überlaffen, bie noch rubstandig, Ausgleichung bes Kriegs Aufwandes abgesondert unter fich selbst zu bewirken, jedoch mit der Berpflichtung, sich gleichfalls nach den porfteben den Grundfügen zu richten, und namentlich nur eierenigen Kriftungen als verquitigingsfähig anzuerkennen, welche als solche hier bezeichner worken ind.

Den Ministerien bes Innern und bes Schafes überlaffe Ich überhaupt bas Beitere ju veranlaffen, infonderheit auch Das Erforderliche gur bffente

lichen Renntnig bringen ju laffen.

Berlin, ben 2. September 1821.

Briebrid Wilhelm.

Un bie Minifterien bes Juneru und bes Schafes."

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Annahmenen Arbeit tern beim Chauffees bau auf ber Berlb ! mer, Dambur ger Strafe.

Bei bem Bau ber Chausse zwischen Spandow und Musterhausen, avel, cher nach Allerhöchster Bestimmung möglichst beschieunigt werden seit, tonn nen in den nachsten Monaten außer der bereits angestellten Mannschaft noch Boo bis 1000 Menschen zwermäßig beschäftigt werden. Arbeiter, welche eine solche Beschäftigung wunschen, werden ausgeforbert, sich bei unsern Baus Beamen, herrn Schnepel in Mustermaft, herrn Bode in Nesow und herrn Kloft in Musterhaufen a. D. balbigig zu melben.

Berlin, ben 28. Huguft 1829.

Chauffee Bau. Comptoir ber Geebanblunge-Gocietat.

(ges.) Ranfer. Wollny.

Barnungs Unjeige in Betreff ber Ber ftrafung bed ebemal. Jufitige Linbuer.

In der hier geführten Eriminal Antersuchung gegen den ehemaligen Juflitiarius der Berrichaft Kitischdorf, im Bunglauschen Kreife, Ehriftian Gotelieb Samuel Lindner, ift von dem Königl. Areuf. Hochpreislichen Ober-Landes- Gericht von Niederschleffen und der Laufis zu Glogan rechtsfräftig babin erkannt werden: das Infulvat Lindner

1. wegen miffentlicher und vorfahlicher Berlegung feiner Umtenflichten, feines Umtes ale Juficiarlus der Berrschaft Rütischdorf zu entfegen und aur Uebernohme aller feineren offentlichen Zemter für untäbig zu erfloren,

2. wegen mehrfacher unter erfdwerenben Umftanben verübter Befrugereien und Unterschlagungen frember ihm anvertrauter Belber, fo wie weg en

wielfacher jur Ausubung berfelben unternommener Anfertiauna falfcher und Berfalfdung richtiger offentlicher Urfunden.

a. mit einer Belbbufe pon 15,617 Riblr, 20 Gar., welcher imlinber. mogenefalle breifabriger Reftungegrreft zu fubftituiren.

b. außerbem mit bem Berlufte Des Riechts Die preufifche Mational Rofarde au tragen und fechejabrigen Reftungsarreft,

3. megen ber gemachten, auf Bobe von 4090 Riblr. 22 Gar, fefta-ftelten Depolital Defefte mit einer Gelobufe von 16,363 Ditbir, ober im Unver-

mogenefalle mit einjabrigem Reftunge Arreft ju belegen.

Dies wird auf befondern boben Befehl gur Barnung bierburd offentlich befannt gemacht, und jugleich bemerft, bag Lindner, bei feinem Unvermo. gen gur Erlegung ber Belbbuffen, ben fonach im Gangen gebn Sabr bauerne Den Reftungs, Urreft feit bem 27. p. D. auf ber Feftung Schweibnis erleibet.

Mauer, ben to. Muguft 1829.

Das Ronigl. Lanbes, Juquifitorfat.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Bu Bewirfung einer febr bedeutenden Saupt-Reparatur an bem evanges melobangmenen ber liften Chulbaufe ju Dber, Leifereborf, Golbberg-Bannauer Rreffes, baben, von bem betreffen, nach einem freiwilligen Abfommen,

bas Dominium ben großten Theil bes Materiale, .

Die Bemeinde Ober Leiferedorf ein Baare Quantum von 402 Athle. 5 Ggr. foulbane Rengres 8 Df , bie in ben Chul Berband eingeschlofinen Bemeinden Mittel Leifereborf borf Golbberg. Dage baar 47 Ditblr. 22 Car. beigetragen.

Es macht Une Bergnugen, ben burd biefe aus freier Uebereinfunft bervorgegangenen Berwilligungen bethatigten frommen Ginn bierburch offente lich beloben und gur Machabmung anempfeblen zu fonnen.

Liegnis, ten 20. Muguft 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Es ift am 20. b. M. in ber Ober bei ABetfchuf ein vollig ausgetragenes Aufforderung megen fartes Rind, weibliden Gefchlechts, welches nach ber Geburt gelebt, und Ausfunft von einen fartes Rind, weibliden Gefchlechts, welches nach ber Geburt gelebt, und ausfunft von eine mabricheinlich burch Berblutung aus ber Dabelfdnur feinen Tob gefunden, nen neugebornen und bor chngefabr 8 bis 14 Tagen geboren worben, jun Borichein gefommen, Rinbe.

Es war in ein Stuck gerriffenes Bett. Inlet, verfchiedentlich, unter an. bern mit einem Rlect blaufleingegitterter giemlich neuer Leinwand geflicht, von weitlaufig blaugefreifter alter Inlet , Leinwand gebullt, und ftedte in einem obngejabr gebnquartigen braunen Topfe von fogenannter Beuthner Baare, in welchem Ufde ju Lauge fruber gefocht worben.

Da nun bisber bie Thater in Bezug auf Diefen Eriminal Rall noch nicht

ben Dominio u. ben Gemeinden, ju ben Roffen ber Daupt, naufchen Rreifes bergegebenen Beis trage.

entbede find, beffen Michtigfelt aber jur eifrigen Nachforschung aufforbere, forefuden wir bienftergebinft, sowohl alle Behorben, als auch alle rechtlichen Privat Versonen, besonders in der Umgegend des Fundortes, von dem Ereiquif Renntniß ju nehmen, jur Entbedung mitzuwirten, und uns bald gefälligft die etwanigen Nachrichten jugeben ju laffen, welche geeignet senn fonneten, biefe Entdedung der Thater oder wenigstens Spuren zu diefer Entdeffenna zu gewöhren.

Daß Miemand badu ch in Unannehinlichfeiten verfegt merben foll, und wir bie entflebenden Roften fofort berichtigen werben, finden wir hierbei noch

fcblifflich zu bemerten.

Glogau, am 23 Muguft 1829.

Das Ronigl. Landes, Inquifitoriat.

Etrabrief Aufber

Der von uns unterm 20. v. M hinter ben Schifffnecht Martin Gabriel aus Schwerin, erlaffene Stedhrief, (Ceite 245. bes Umteblatts) ift erlebi. get, ba genannter Gabriel fich heute freiwillig vor uns gestellt hat.

Corau in ber Mieberlaufig, ben 27. August 1829. Ronial. Preuß. Anquifitoriat.

D. fentlicher Bers fant von Borfts Grunpucten.

Es follen, hoher Derfügung gemäß, nachstehende, in der Revierverwaltung Sarchen belegene Forst-Parzellen, als 1) die Gabta von 36 M. 64 QN.
2) bei der Krohler Dieh Treibe, auch die Nhenisch, Studen genannt, von
15 M. 118 QN, 3) die erste Forst-Parzelle bei der Gabta, auch Krahls Zinds
Strick genannt, von 4 M. 89 QN, 4) die zweite Forst-Parzelle bei der
Gabta, auch Noacts- und Nictels Jünspirich genannt, von 2 M. 83 QN.
und 3) die Forst-Parzelle am Gebereborfer Teiche von 7 M. 155 QN nebt bem auf jeder Parzelle fichenden Holze, so wie mit allen darauf haftenden Hitungs und Holzungs-Berechtigungen vom 1 Januar 1830. an, auf dem Wege der öffentlichen Listeation meistbiethend zu Eigenthumbrechten veräußert werden.

Mo. 2. und 5. llegen bei ben Triebelfchen Amts Dorfern Rroble und Beberedorf. M 1. 3. 4. bei Klein Carchen und grengen mit bem Saganfchen Rreis Dorfe Quoleborg Den Termin gu biefer Beraufferung habe ich gum 21. September d. 3. Vormittags glithe fier in meiner Dienst. Bohnung angesest. Reuflussige, welche biefe Forst-Grundstücke vorher befehm wollen, belieben sich an mich zu wenden. Im Termine muß der Meistbeitebende den vierten Theil der geborenen Kaufsumme sogleich baar deponiten.

Carchen bei Mustau, am 25. Muzuft 1829. Der Rouist Oberforfter Rradow.

(Bierbel ein bffentlicher Angeiger Ro. 36.)

Umts = Blatt

Konigiich en Regierung gu Liegnis.

No. 37.

Licquit, ben 12. Corbr. 1890.

Allaemeine Gefetfammlung.

Das 13te Ctuck fur bas Jahr 1829. enthalt unter

Do. 1207, Die Bererdnung megen Gingubrung gleicher Wagengefeife in Ber Proving Beftphalen; vom 30. Jung 1829;

Do. 1208. Musjug aus ber Allerbochften Cabinetsorbre vont 23: Sufn 1829., berreffend bie Requirung Des Rviege, Chulbenmefens ber Dies Derlaufif :

Do. 1200. Alterbochite Cabinettorbre vom 30. July 1820., megen Abandes rung bes Tarifs jum Ctemp laefche vom 7. Diary 1822, bei einb gen Battungen ven Gpi-lfarten.

Berordinmaen der Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bur Bermeibung ber Unftedungs - Gelegenheit gereicht bierburch jur Schafender Bemeine Madricht, bag in ber Schaafbeerbe ber Bemeinde Deidwig, Sonersmerbaer De Beidmig, Door Rrifes, bie Doden ausgebrochen find.

Licquis, ben r. Ceptember 1829.

ereiberbaer Breifes. betreffend.

1. P. No. 7555.

Es haben fich Falle ereignet, wo noch gang junge Rinder, fomobl in berfchloffenen Boongimmeen, als auch außerhalb berfelben auf ben Dorfe- Berbot, innge Rine und Landitragen, in Lebensgefahr gerathen, befthabigt ober gar umgelome laffen. men find, weil bie Eltern berfelben, ihren Befchafren nachgebend, fie ganglich obne bie noch erforberliche Aufficht geluffen baben. Dergleichen Bermabrice fung verbient ermfliche Ringe, und indem baber fammtliche Voligei Beborben aufgeforbert werben, berfelben, welche befonbere in ben lanbfichen Gemeinten eingeriffen ift, nach Doglichfeit auch burch tie allgem in fie Berbreitung ger genwartiger Berordnung, entgegen ju arbeiten, wird blerburch bestimmt,

No. POF. berabne Aufficht ja

P. 7561.

baf Eltern, welche fich eine folde Bernachlaffigung ibrer nachften Pflichten erweislich fculbig machen, und alfo bei ber Entfernung que ihrer Bebaufung. beraleichen garte Rinder, welche eine Gefabr gu beuribeilen außer Stanbe find, obne fie ber Aufficht eines Berftanbigen ju übergeben, fich felbit übere

102. Machweisung der unter dem Verbote der Rudfbebr und unter Androbung auslandischen Danahunden

| Mame und Stand. | Meligien. | 1 | perfonal. | | | | | | | | |
|--|-----------|--------|-----------|--------|--------|------------------------|--------|--|--|--|--|
| | | Afrer. | ge. | Saare. | Sifen. | Auges
brau-
nen. | Augen. | | | | |
| t Benjamin Witnmer and Colid Juwohner und Scinner ju Breff. Aup v. Konlagrager Kreifes in Bohmen. Licania, ben 25. | facholifd | 64 | 5 2 | grau | rund | grau | grau | | | | |

Me. 103. etreffenb ben Muße rach ber Doden in ber Schafbrerbe su

Bar Bermeitung ber Unftechungs Ungelegenheit gereicht bierburch gur Dadricht : baß in ber Cchaafbeerde bes Dominii Dber Rois, biefigen Rrei-Beriffeit, Liegning fes, Die Doden aueg brochen find.

iben Streifes. 1. P. 7793. Licquis, ben 6. September 1829.

Berordnungen des Königl. Provingial-Steuer-Directorats zu Schlefien.

Borbeugung einer Stempelftrafe bei firmeditei ertbeile ten atteken.

Es ift ber Rall mehrfach vorgetommen, baf von Abjuge, Boblverbal-Den meaen Armuth tunge, ober Ber nictbunge, Utreften, ber bon bem Musfteller Der Beborbe auf Dem oberen Ebeile ber gedachten Utrefte, gefiste Bermert , megen Armuth ftempelfrei" abgefchuitten und Daburch Die Befffegung einer Stempelftrafe gegen bie resp. Beborben veranlage worden ift. Um nun biefen Diffbrauch für Die Rolge abjuftellen, ericheint es am zwedmäßigiten, ben gedachten Bermert, neben bem Siegel ober ber Unterfchrift und fo angubringen, baf ein 216. ober Musichneiben beffelben obne Bernichtung bes Utreftes unmbalich wird. Ith veranlaffe baber bie resp. Beborben jur Bermeibung ber fonft eintretenden Stempelftrafen in Bufunft biernach ju verfabren.

Brestou, ben 28 Auguft 1829.

laffen, in einen Thaler Belb, ober verhaltnifmäßige Befängnififtrafe genommen weiben follen, wobei, wie fich von felbit verftebt, bie in ben Gifigen vorgeschriebene friminelle Berfolgung berfelben, für ben Sall ber wirflichen Beidbajaung ober bes Tobes eines folden Rindes, vorbehalten bieibt.

Liegnis, ben 4. Ceprembte 1829.

sweisähriger Zestungs. oder Buchthaus. Strafe uber die Brenze geschafften und Verbrecher im ten Semester 1829.

Befdreibung.

| Mafe. | Rund. | Zåbne | Bart. | Kinn. | Seficht. | Gee
fichtse
farbe | Statur. | Befon
bere
Renn-
zeichen | Wohin
geldjafit?
nach |
|--------------|-------|----------------|-------|---------------|-----------------------|-------------------------|-----------|-----------------------------------|------------------------------------|
| groß
roth | breit | fchad.
haft | grau | furş
hager | fury
und
faltig | blaß | lidywach. | feine | nach Ronig.
graß in Pob
men. |

Berordnungen des Konigl. Dber-Landes-Gerichts zu Glogan.

Den Untergerichten im Depatement bes unterzeichneten Koniglichen Die Conceditung Ober Landes-Gerichte wird, mit Bezug auf das Eiefular vom 12. Novem und ber 1804, das Reglement vom 9. April bessellen Jahres wegen Sicherfellung portos ber eine Konivollitung bes reserviten Portos, so wie das spatene Cicherfellung portos betteffung von 4. September 1828 die Berrechnung des reserviten, nicht wieder einzuziehenden Portos bei den Sassen, an die mit Kassen Errat verschnen Untergerichte, betteffend, nachsiehendes Jasig. Ministerial Reftript vom 13. Justi d. R.

Durch die Cirfular Berfügung vom 4. September vorigen Jahres find fammtliche Gerichte mir Amweisungen über die Berrechnung des niedergeschlagenen Portos verschen und aufgesordert worden, darachte gu achten, daß solche Sachen, dei denen vorausgusehen ift, daß die Parthelen das Porto nicht trogen können, mit den gefdrigen, die Portosseiseligelt sichenden Aubrifen verschen werden. Dogleich hierin keine Abanderung der über die Potosseiselt bei den Gerichten bestehenden Worlchriften enthalten ift, so hat dech der herr General Posimeister daraus die Beso gnift entnommen, daß sich die Berichte dadurch für berechtigt halten würden von jenen Berichtesten atzuweichen. Um biese Vespergnift ger besteitigen, wird seig sest und dem Königlichen Ober Landes-Gerichte bekannt gemacht, daß bie bestehenden Bor-

Schrieften megen ber portofreien Rubrifen, burch jene Eintular. Bets fugung vom 4. Ceptember p. S. nicht haben geaubert merben follen.

Ge find Dicfe baber genau gu befolgen, auf Deten richtige Unmen. bung aber, sur Berhutung ber Berturgung ber Beridite. und ber Poff , Raffen ftrenge ju halten. Rugleich erfolge b'erbuich eine Ubans Derung ber Beftimmungen Des Birfulars vom g. April 1804.

wigen Cicherftellung und Kontrolliung Des referbirten Dorto'e. Die Juftigbeborben baben namtich nach 6. 17 und 21 biefes Deale. mente bie Berpflichtung, ben Driepoftauftalten quartaliter anzuzeigen: ob in Urmen - Risfalifchen, und Inquifitions, Cachen, referbirtes Dorto eingezogen worben fen ober nicht, im erfteren Ralle unter Dic theilung einer fpeciellen Dadmelfung gleichzeitig ben Betrag ber Dofte Bur Bereinfaduna bes Bie. Raffe gur Bereinnahmung ju überliefern. Schaftsganges, befondere ber Dechnunge, Dieblion, wird baber bierburch bestimmt; bag bie biegerige vierteljabrliche Quftificirung und Berichtigung Des refervirten Dorto's nur bei ben Obergerichts, Bebor. ben, ober ben biefen gleich ftebenben oberften Provingfal-Bericheen. beibehalten fenn foll; alle übrigen Untergerichte bagegen nur ein mal jabrlich biefe Buftificirung und Berichtigung bestefervirten Porto's. jeboch unfehlbar in ber erften Salfte Des Mongte Januer feben Stabres. in ber bieberigen Sorm ju bemirfen baben.

Das Ronigliche Dber . Landes , Gericht bat biernach bie Untergetichte in feinem Begirt burch bie Umte. Blatter mit Unweifung au verfeben, und fie befonbere barauf aufmertfam gu machen, bag ber rremte Rechnungs. Collug ber Doft, Raffen eine Erweiterung bes

Jestgebachten Termins nicht juloft.

Bon biefer Berfügung erfolgen brei Abfchriften jum Gebrauch beim Rollegie bierbei.

Berlin, ben 13. Juli 1829.

Der Juftis - Miniffer B. b. Danfelmann.

2(n bas Ronigliche Dber Lanbes - Gericht au Glogan.

gur genauen Befolgung befannt gemacht.

Diejenigen Gerichte, welche von bem Reglement vom 9. Upril 1804, wei gen fpaterer Incorportrung jum Dreuß. Staat, feine Renntmif haben tollten, muffen fich biefelbe burch bas nachfte Ronigliche Poft - Umt guverfchaffen fuchen. Glogau, ben 7. Auguft 1829.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

In ber bier geführten Eriminal. Unterfuchung gegen ben ebemaligen Qu Barnnnes Angela Miriarius ber Berrichaft Mirichborf, im Bunglaufchen Rreife, Chriftian Gote frafung Det Gernet. lieb Camuel Linener, if von bem Ronigt. Preuf. Sochpreiblichen Dber. Pan. Bufitige Lindner. bes Bericht von Mieberichleffen und ber Laufis ju Gloggy rechtefraftig babin erfannt worden; bag Infulpat Lindner

1. megen wiffentlicher und vorfaglicher Berlegung feiner Umtenflichten. feines Umtes als Juftieiarius ber Berefchaft Rlitfchborf w entfeken unb gur Hebernahme aller ferneren offentlichen Temter fur unfabig gu erflaren.

2. megen mehrfadjer unter erfchwerenden limftanden berührer Betrügereien und Unterichlagungen fremter ibm anvertrauter Gelber, fo mie megen vielfacher jur Ausubung berfeiben unternemmener Unfertigung falicher und Berfalfdung richtiger offentlicher Urfunden,

a. mit einer Gelbbufe von 15,617 Reblr, 20 Gar, melder im Unber.

mogenefalle breifabriger Reftungearreft gu fubftituiren,

b. außerdem mit bem Berlufte bee Rechte Die preußifde Rational Rofarde ju tragen und fechsjährigen Reftungearreft.

3. megen ber gemachten, auf Bobe von 4000 Riblr. 22 Car, felta felten Depofical Defette mit einer Belebufe von 16,363 Dichte, ober im Unvermogenefalle mit einjabrigem Reftungs Urreft zu belegen.

Dies mird auf befondern boben Befehl jur Barnung bierburch offentlich befannt gemacht, und jugleich bemerft, baf Lindner, bei feinem Unvermo. gen jur Erlegung ber Belbbugen, ben fonach im Bangen gebn Sabr bauerne Den Reftunge. Urreft feit bem 27. v. DR. auf ber Seftung Schweibnis crleibet. Mauer, ben 10. Muguft 1829.

Das Ronial, Canbes, Inquifitoriat.

Der nachfolgend fignalifürte Diebichneiber Rrang Clephant aus Clamit, tanbes Bermeifung. fcbin in Mabren ift megen verübter Ungucht ju fechejabriger Buchebausstrafe verurtheilt, und nachdem er folche bier erlitten, beute über Die Landes . Grenge umter Undrobung zweijabriger Buchthausftrafe fur ben Sall ber Rudfebr trans. portirt morben.

Colle fich berfeibe in ben bi Bfeitigen Staaten je wieber betreffen laffen. fo erfuchen wir Bedermann, ibn gu verhaften und bem nachften Eriminali Be-

richt ju überliefern.

Brieg, ben 25. Muguft 1829.

Ronigliches Lambes, Inquifitoriat

Signalement. Miter, 30 Jahr; Grofe, 5 guf 3 Boll; Religion, fatholifd: Saare, braun; Stirn, bebedt; Mugenbraunen, grau; Mugen, blau, Dafe und Mund, gewohnlich; Bart, bellbraun; Babne, gefund und volle ftanbla : Rinn ; rund , Befichtebilbung, langlich, Befichtefarbe, gefund; Beftale, flein; Sprache, beutsch und mabrifch; iberigens ohne besoubere Rennzechen. Bei seiner Absubptung befleibet: mit rehfarbner Judijacte und Wifte mir bleiernen Rnobfen, langen und welten Beinfleibern von grauem Brillich, Schuben, einer blautuchnen Muge mit rothem Befag.

Perfonal=Chronik ber offentlichen Behorden.

Der Pafter Berger, zeither in Frenwalbe, ift als Prebiger in Liffe, Bor.

liger Rreifes, beftatiget worben.

Bon ten Eradt, Berordneten ju Friedeberg am Queis ift der bisherige Rathmann und Grabigerichiebeitiger heinige jum Burgermeifter, fo wie der Errumpffabritant Georgn, Geifenfi der und Prem Lieutenant Beffer, Geitermeister Gubt zu unbesolderen Nathmannern erwählt worden, welche Wahlen die Bestäriqung erhalten haben.

Der Kaufmann Benfel in Brimberg murbe als befolbeter Ratheherr beim

bortigen Magifrate, Collegio befratiget.

Bermischte Radrichten und Auffage.

Grattlef.

Auf bem Transporte vom hiefigen Rathhause nach bem Stockhause, ift ber nachstebend bezeichnete handlungebt ner Carl Friedrich Grundbler, welcher wegen Diebstabis in Berhaft gewien, am 29. August b. I entsprungen. Semmeliche Militair, und Ewil Beberden werden ersucht, auf bem felben Uch zu haben, ihn im detretungefall zu verhaften, und an uns abs liefern zu laffen. - hieschberg, ben 31. August 1829.

Ronigl. Preuf. Land, und Ctabt. Gericht. Befleibung. Rod, blau tuchnen; Befte, roch, und weißgestreifte;

Sofen, bellgrun tuchne; Stiefeln, balb; Duge, blau tuchne mit Schild;

Salstuch, roth und weifigeftreift

Signalement. Geburtsort, Kemnig; Baterland, Schleffen; ges wohnlicher Aufenthalt, Schmiebebera; Religion, evangelisch; Setand, Ges werbe, Banblungbliener; Alter, 40 Sabr; Große, 5 Fuß 3½ 301; haare, braum; Setin, frei; Augenbr, unen, braum; Augen, blau; Mafe, groß; Mund, proportioniet; Bohn, schlicht; Bart, schwarz; Kinn, oval; Ges sichtsfarbe, gefund; Statur, mittler; Sprache, beutlich.

Curfeblung.

Im hobern Auftrage machen wir auf bas nugliche Werf: "ber praftifche D ganift von Bach" bierburch aufmerfiam.

Liegnit, ben 31. Muguft 1829.

Ronfyl. Dreuß. Regierung. Abtheflung bes Innern.

Der bei der Liegnissichen Instituten-Saupt Casse eingegangenen milden Beitrage zur Unterziüfzung der Wasserbeschadbigten in Off und Westpreußen, fo wie in Litthauen.

| 10 wie in Eitthauen. | | | | | | | | | |
|--|----------------|---------|---------|--------------|---------------|--------------|----------------|--|--|
| Einnahm e. | Etaats Odjuld. | 100 | | d'or
hir. | uni
Gilber | igen
geld | Cumme. | | |
| 22 2 (8) (4 2) (6 (4 1) | teamir. | Mitpir. | EXTIDI- | Eg | Mtblr. 6 | g 91f. | Athlr. Eg. Pf. | | |
| Don tem Ronigl. Reg. Collegio und ben Bramten ber Ronigl. Regierung . Bon einem Ungenannten, burd ben Reg. | _ | - | 20 | - | 82 - | - | 102 - | | |
| Cecretair Diunfter | 100 | - 1 | _ | - | | - | 100 | | |
| Don einer Ungenannten | | - | _ | | 51- | | 51 | | |
| - 3. D. 311 R | _ | 3 | - | i | -1- | - | 3 — | | |
| Durch den Paffor Pflug ju Liebengig | | | - | | 37 2 | 0 - | 37 20 - | | |
| Guperint. Muller in Liegnis | - | G | 15 | | 453,1 | | 474111 - | | |
| Stöhler in Parchwitz | |] | ·- i | | 18 1 | 6 | 18 17 6 | | |
| The state of the s | ! | - 1 | | | | 1 - 1 | 18 6 _ | | |
| 9 Mus tem Glogaufchen Rreife, incl | | | | i | 1 | 1 | | | |
| 79 Athle. 9 Ggr. von der Grabe Glogan | | 12 | | | 529 25 | _ | 541 25 | | |
| 10 Mus bem Borlig r Rreife, incl aob Rible. | | - 1 | i | | | | 0.1.20 | | |
| 11 Egr von der Ctabt Borlig . | - ! | 3 | - 1 | | 690 11 | - | 693 11 | | |
| 11 Jus bem Goldberg Sannaufden Rreife, | | - 1 | | 1 | - 1 | | 99111 | | |
| inel. 38 Riblr. 24 Ggr. 4 Pf. von bei | | 1 | | 1 | | 1 | 1 1 | | |
| Sabt Goldberg | - 1 | - | 5 | -1 | 293 27 | 4 | 298 21 4 | | |
| 2 Mus bem Grunbergichen Rreife, incl. | | | 1 | . [| | | -90 21 1 | | |
| 26 Rithfr. 15 Ggr. vom Schloff unt | | | 1 | | | | | | |
| Stadt Wartenberg | - | 3 | 5 | -1 | 108 24 | 1 31 | 116 24 3 | | |
| 13 Mus bem Sirfdbergfchen Rreite | | - 1 | - | -1 | 40 1 24 | | 401 24 - | | |
| Donerswerdaschen Rreife . | - | - | - 1 | -1 | 137 7 | 8 | 137 7 8 | | |
| Jauerschen Rr, incl. 100 Rible. | ļ | | | 1 | 1 | | 1,0 | | |
| 20 Ggr. von ber Stadt Jauer | - | - | 5 | -1 | 266 27 | 5 | 271 27 5 | | |
| 16 Mus dem Landesbutschen Rreife, incl. | | | | -1 | 1 | | -/ 3 | | |
| 123 Rible. 6 Sgr. 3 Pf. von der Stadt | | | | | - | | | | |
| Landeshut | - 1 | - | - 1- | - | 448 10 | 6 | 448 10 6 | | |
| Latus | 100 | 27 1 | 50 1 | -13 | 491/26 | | 668 26 3 | | |
| | | , 1 | - 1 | 1 | 3.120 | 013 | 000/20/3 | | |
| | | | | | | | | | |

| | -10 | | | | | | | | | |
|--|-----------------|----------------------|----------------|-----|--|----|----|---------------------|----|----|
| Еіннарте. | Craates Schuld. | 2 Ducaten 2 3 Rebfr. | 5 Reffe. | | Caffen, Un-
welfungen
und
Silvergelb. | | | Esmma. | | |
| Transport | 1 100 | | 50 | Cg. | | | | 3668 | | |
| 17 Aus bem Laubanfchen Rreife, incl. 154 Richte. 26 Egr. 3 Pf. von ber | | | 0.5 | | | | | 5000 | 20 | 1 |
| Etabt Lauban incl. 60 Bithtr. | - | - | 10 | - | 705 | 29 | 5 | 715 | 29 | 5 |
| 8 Sgr. 9 Pf. von der Stadt Liegnis | - | 3 | 15 | _ | 458
388 | 13 | T1 | 476
388 | | 11 |
| 3 Ggr. 9 Pf. von der Stadt Luben
21 Aus dem Rothenburgichen Rreife | - | - | 5 | - | 299 | | | 1 00 | | 8 |
| 22 - , Schonaufchen Rreifes, incl.
21 Rebfr. 26 Ggr. 7 Df. von der Stadt | | 7 | | | 250 | 20 | | 233 | 20 | |
| 23 Mus dem Sprotraufchen Rreife, incl.
47 Nichte. 6 Egr. 6 Pf. von der Stab | - | - | 10 | - | 91 | 10 | 4 | 101 | 10 | 4 |
| Sprottan | = | 3 6 | 15 | - | 294 | | 6 | 127 | | 6 |
| Summa. | 100 | 42 | 105 | 1- | - | - | - | 6431 | _ | - |
| A u 6 g a 6 e nach bem Rgl. Ober Prantio von Oft, und Weffpreufen bezeichneten Ver theilungs, Verhaltniffen. | | | 9 | | 2 | | | | | |
| Den Central Bulfs Bereinen, in 5 ver
fchiebenen Gendungen; und zwar | | 12 | 40 | | 1991 | | _ | 2143 | | - |
| s Marienburg | | 19
6
12 | 20
10
35 | = | 1397
700
2096 | _ | - | 1429
716
2143 | - | _ |
| Siegnig, ben 2. Geptember 1829. | 100 | 1 42 | 105 | 1- | - | - | - | 6431 | | |

Es follen, huber Berfrigung gemaß, nachflebenbe, in ber Revierwermal. Deffentlider Ber tuna Garchen belegene Forft-Darzellen, ale 1) Die Gabta von 56 D. 64 QD. Grunbauten 2) bei ber Rrobler Bieb. Treibe, auch Die Rhenifch Studen genannt, von 15 M. 118 QM, 3) bie erfte Forit-Pargelle bei ber Gabta, auch Rrabis Bind. Strich genannt, von 4 Dt. 89 QM., 4) bie greite Forft Pargelle bei ber Sigbfa, auch Moade - und Ricels, Bineftrich gengung, pon & DR. 83 QR. und 5) bie Rorft-Darzette am Beberedorfer Teiche von 7 M. 155 QR. nebit bem auf jeber Darzelle ftebenden Solge, fo wie nit alten barauf baftenben Surungs, und Solgungs-Berechtigungen vom r Sanuar 1830; an. auf bem Mege ber birentlichen Littation mentbietbend zu Gigenthumgrechten veraufert. werben.

Do. 2. und 5. liegen bei ben Triebelichen Minte Dorfern Rrohle und Bebereborf. D. r. 3. 4. bei Rfein-Carden und grengen mit bem Saganfchen Rreis Dorfe Quoleborf. Den Termin gu Diefer Beraufferung babe ich jum 21. September b. J. Bormirtags 9 Uhr bier in meiner Dienfte Wohnung angefest. Raufluftige, welche biefe gorft-Grundftude vorber befer ben wollen, belieben fich an mich zu wenden. Im Termine muß der Deiftbietbende ben vierten Ebeil ber gebotenen Rauffumme fogleich baar Devoniren.

Carden bei Mustau, am 25 Muguft 1820.

Der Konigt, Oberforffer Rradow.

Der "Berein für bie Befferung ber Strafgefangenen" wirb, fo gunflig wie biefe Ungefegenheit fortfchreitet, fich balb in allen Begenben bes Ditens Der Monarchie ausgebreitet baben.

Dies geht aus ben fcbriftlichen Mittheilungen an bas Direfferium bere

vor. Aber biefe befchranten fich nicht auf blofe Benachrichtigungen über Die Musbreitung ber Befellichaft, fonbern fie enthalten jugleich Darftellum gen, Untrage, Meußerungen, Dotigen ic., Die von ber ungemein lebbaften

Theilnabme geugen, welche bie Gache aberall angeregt bat.

Alles nimmt einen erfreulichen Fortgang; unfehlbar wird biefer aber noch mehr befordert werben, wenn bie Ditalieber ber Befellichaft fomobl. ale auch bas gebildete Dublifum überhaupt, formabrend ven ben intereffanreiten Dorgangen in Reuntniff erbalten werben, und wenn ein bffentlicher

Mustaufch ber Erfahrungen, Unfichten und Geen flatt findet.

Bu einer folden Communication werben auch in ber Rolae bie "Bei trage gur Erleichterung ber praftifchen Doligei ")" bienen. und ber Begenftand wird von jest ab einen febenben Artifel berfelben ausmochen, inbem bas febr bochgeachtete Direftorium bes Bereins mich mit Dem Butrauen beebrt bat, mir fammtliche jur Benufung fur ein offentliches Blatt geeigneten Daten übermeifen ju wollen, wie Dies bieber ichen in eint gen Rallen gefcheben ift.

Anffindianne

^{*)} Cammeliche Doft . Beborben nehmen auf bas jest im zten Jahre beftebende Blatt Beftellungen an.

Es mirb fei ber Bearbeitung biefes Begenftanbes auch meiner Ceits mit aller ber ichonenben Rudficht verfahren werben, welche erforberlich ift, wenn eine freimutbige, offene Darlegung bes Biffens und ber Meinung erbatten werben foll; ich rechne bagegen auf eine billige Dachficht, wenn tie Behandlung eines fo wichtigen Gegenstandes nicht immer befriedigend fenn follte; meine alteren Beichaftefreunde aber, fo wie Die Bereins, Mitglieber, bitte ich um eine freundliche Unterftugung bes Unternehmens.

In Die betreffenden Mitthetlungen wird auch alles bas eingeschloffen werben, mas von ben Refultaten ber Beffrebungen bes Bereins fur bie Rheinprovingen und Weftphalen ju meiner Renntnig gelangt, und bae, mas

fich in Diefer Beglebung im Muslande Bichtiges ereignet.

Beilin, im Muguft 1829.

Merter, Polizeirath.

Befanntmaduna mtern ber beabfrche tieten Berbingung Okanied.

Es ift befchloffen worben, bie nothwenbig befundene Reparatur, 216, pugung und Unftreichung ber aufern Fronten-Mauern bes Cchlof. Gebaubes au Plagwif, verbunden mit ber Unbringung bes fehlenden Befimfes uneer Dem Dache und Der Musbefferung Des Daches feibft, einem fachverftandigen Unternehmer im Wege ber Cubmiffion jur Musfuhrung gu überlaffen und refp. ju verbingen.

Dem gufolge werben alle biejenigen, welche auf biefes Unternehmen eine augeben munichen und geeignet und, hierdurch eingelaben, ihre Cubmiffio,

nen, mobl verfiegelt und unter ber Auffdrift:

"Cubmiffion jur Reparatur Des Dlagwifer Schlof. Gebaubes" bis jum 23. Ceptember b. 3, bei bem Behimen Regierungs. Rath Roiffd in Liegnis portofrei abjugeben ober boch fpateftens in bem jut Eroffe nung ber Cubmiffionen auf ben

26. Geptember b. 3 Bormittags 9 Uhr angefegten Termine, welcher von der untergeichneten Commission ju Plagmis abgehalten werden wird, ju überreichen, worauf benn bolbigft ein Beichluß

acfaßt werben foll.

Uebrigens fonnen bie Bedingungen, unter melden obiger Reparatur. Bau verdungen werben foll, nebft ben Unichlagen und Zeichnungen, bei bem Ronigl. Land Baue Infpetror herrn Tolfemitt ju Lowenberg eingefeben were ben, welcher erfucht worden ift, bie bei ihm fich melbenden Unternehmungs, luftigen mit den Urbeiten naber befannt ju madjen.

Liegnif und Lauban, ben 26. Muguft 1829 Bermaltungs-Commiffion fur bas Plagmiger Seren-

und Gieden . Saus. p. Bofe. Roiffch.

(Bierbei ein Effentlicher Angeiger Ro. 37.)

Scholie.

Umts = Blatt

Roniglich en Regierung an Liegnib.

No. 38.

Licanis, ben 19. Ceptbr. 1820.

Berordnungen von Staats Beborben.

Sm Berfolg meiner Befanntmachung vom 8. December 1826. bringe ich Befanntmachung. bierburch in Erinnerung, baß ber nachife Rommunal Lanbtag ber Rurmarf au Berlin und ber nachfte Rommunal Landtag ber Reumart au Ruffrin am 15. Dovember b. 3. eroffnet werden wird, und baf bie vermaltenden Bebore ben ber fandifchen Inftitute, imgleichen bie Rreife und Rommunen biejentgen Begenftanbe, welche fie auf bem Rommunal lanbtage gur Grache ju bringen munichen mogten, bei ben refp, vorfifenben Berrn Domberen b. Etre leben auf Gelbelang und Berrn Landrath v. Waldow auf Rurftenau angumelben, Die Roniglichen Beborben aber fich wegen biefer Begenftanbe an mich zu menben baben.

Berlin, ben 8. Ceptember 1829.

Der Ober Prafibent ber Proving Brandenburg.

bon Baffemis.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Die über bie Requirung ber Berbaltniffe bes Dreugifchen und Gachufchen Antheils ber Ober Laufis in Betreff bes abelichen Fraulein , Stifts ju Rab. megen Rennirung merig, unterm 2. Junius 1828. abgefchioffene Konvention, wird burch ben ber Breditniffe bes nachstehenden Abbruet gur Kenntnig aller berer gebracht, welche bei biefer Romeris bert. Ungelegenheit ein Intereffe baben mochten.

Liegnis, ben 8. Geptember 1829.

I. P. 7815.

Convention

uber Die Regulirung Der Berhaltniffe beider Canbestheile bes Mart. grafthums Oberlaufis, in Betreff Des weltadeligen Grauleinflifis Reachimftein bei Radmeris vem 2. Juni 1828.

(ratificirt Konigl. Preug. Geits unterm 13. Geptember 1828. und Ronial. Gachf. Geits unter Dem 27. September 1829.)

In ber unter allerbochiter Genehmigung und unter bem Borfife Ronfal. Commiffarien, ben flaubifchen Deputationen beiber Landesantheile bes Mart. graftbums Docrlaufis, über bie Musemanberfegung biefer Laubesantheile ab. gefchloff nen Convention v. 27. 2lug 1819 6. 40. ift Die Regulirung ber Stiftung Roadlinftein bet Diadmerif ju einer befondern Convention ausgefest morben.

Die biergu ernannten Ronigl. Comiffarien und landftanbifden Deputir. ten baben bemnach bis auf Buftimmung ber allerbochften Beborben folgenbe

Bereinfaung bieruber getroffen. Pantesbobeit bes

6 1. Das weltabliche Brauleinflift zu Toachimftein ftebt als Stiftung

lebialich unter Renial. Cadmider Bobeit,

Bas aber bie Erunt befigunge: Diefer Stiftung anlangt; fo bestimmt fich bie Landeshobeit und Die Gerichtebarfeit uber Die Bewohner burch bie im Sabre 1818 Definitio erfoigte Grenzbestimmung ber beiben Landestheile bes

Marfa-ofenthums Oberlaufif.

Das Stift verbleibt binfictlich ber Be: nuß : Berechtigung ber Collatur Betug. theilen gemeinschafte lid.

Stifte.

Sinfichtlich ber Genugberechtigung ber Collaturbefugniffe und ber Bermaltung verbleibt bas Stift Roadbimitein beiben Laubestheilen gemeine fchaftlich, und bemnech bie Stiftung fel'ft in Unfebnng ibrer mefentlichen mite u ber Bermal. Einrichtungen in tem bish rig n Daofie befichenb.

Die unterm 26. Doi 1744 Inderhartlich infirmirten Grifts , Ctatuten behalten in allen benjenigen Rallen, mo nicht burd gegenwartige Convention

eine Abanderung getroffen mirb, ihre volle Gu'tigfelt.

Das Original gedachter Stifte. Ctatuten ift funftia bei ter Ronfal. Cachuiden Oberames - Diegierung ju Bubiffin gufinbemabren, jetoch mito fich Ronigt, Dreuß, Geite, in Bemagbeit ber Oberlaufigichen Husgleichungs. Convention vom 27. Mug. 1819 und Daf fbit f. 29 vo behalten, Daß biefe ger meinschaftliche Urfunde ben Candftanben bes Dreuf, Martgraftbums Dber. laufis bedurfenden Ralle in beglaubigter Abichrift ober auch nach Erfordernis Des Bedarfe im Originale mitactheite werben muß.

6. 3. Die Benufberechtigten anlangent, ift . Meftimmungen in

M jing auf bie Ber a. bef ben Froulein . Benifictaten. und Penfionafrinftellen iebe ftatutenma. außbetechtigung. fig qualificirte Dberlaufigerin, ohne Unterfchied bes lanbeetbeile, wenn auch, ber Reibe nach bie Collatur ben ganbitanden bes anbern Theile auftebt. mit gleichem Borgugerechte matibar;

b. in aleicher Maage wird bei ber Wahl bes Ctifisverwefers und ber Ctifis.

bofmeifferin feine Rudficht auf ben Lanbestheil genommen, zu meldem ber Canbibat gebert:

c. bel ben Stifts - Stipenbien bingegen tritt an bie Stelle bes vormaligen Bubifinifden ganbfreifes, ber Ronigl. Gadig. Lanbesantheil, und an ble Stelle bes pormaligen Gorliffchen Landfreifes, ber Ronigl. Dreuf, Panbes. Untheil ber Oberlaufif.

Daffelbe gift infofern andere Beneficien, namentlich bie fur arme Rrauleins geraume Reit fattgefundenen Ergiebungebeibulfen, fubftituirt morden find,

ober noch fubitituirt merben follten.

6. 4. Un ber Collatur ber Stifteftellen nehmen beibe Landesantheile,

infofern gleichen Unibeil, als einem jeben feche bavon gufallen.

Beiden landstandifchen Corporationen bleibt Die Berleibung von gebn in Beginnungen Stellen allternando vorbebalten, fo bag eine jebe berfelben funf bavon an Collator. vergeben berechtigt ift.

Der an bie Stelle bes Bebeimen Confilit getretene Ronial. Gachfi. Be

beime Rath vergiebt, wie pordem, Die fünfte Stelle.

Die fedife Stelle aber gebt von bem vermaligen Umtebauptmann in Borlis auf ben Borfigenben ber bafigen Landftaube, jeboch mit ber Gins fibrantung uber, baf berfelbe ben Statuten gemaß, ju Stiftemablen voll. ftanbig qualificirt fein muffe, entargengefesten Ralles Die Berfeibung Diefer Grelle ben zu Stiftemablen berechifaten preuf. Landitanben, obne Concur. rent ber fachfifch oberlaufififchen Lanbflanden, und obne baf bie bei ben anberen gebn Stellen eintretenbe Delbefolge bierbei beruffichtiget merben fann, anbeim fallt.

6. 5. Wenn funftig nach Borfchrift ber Statuten, fechs Beneficiatenftellen errichtet werben follten; fo haben bie Landftande ber Cachfifchen Obers laufif biervon bref. und bie landftande ber Dreuf. Obrlaufif ebenfalls bref

ju vergeben.

6. 6. Die Denfionebestimmungen verbleiben bem Befchluffe beiber Landestheile, auf gutachtlichen Bericht ber lanbftanbifden Abminiftrations,

beborbe, borbebalten.

6. 7. Die Landftanbe jebes Theils baben gang in ber bisberigen Dagfie, und wie foldes fruber von ben Landstanben Bubiffinifchen und Borikifchen Rreifes gefcheben ift, Dier Giffes , Stipendien ju vergeben.

S. 8. Die Babi Des Crifcevermefers und ber Stiftebofemeifterin er, o) bei ber Babites folgt bon ben Mitgliebern bes engeren und meiteren Musichuffes beiber Lan. beetbelle gemeinfchaftlich, und amar in bem Stiftebaufe au Roachimeftein.

Es wird jum Bebuf biefer Bablen eine gleiche Ungabt bie ju qualificir. ter Mitalieber fomobl in bem engern als in bem weitern Musichuffe fur beibe

Landestheile beitimmt.

Ift biefe Ungohl in bem einen Landestheile geringer ale in bem anbern : fo werben bie gur Gleichstellung fehlenben Derfonen fur ben engern Musichus

a) binfichtlich ter Ctiftefraulein.

b) in Being auf bie Beneficiaten. Seclien.

c) in Unfebung ber Denfione, Beffeme mungen.

d) in Begiebung auf Die Stifts Ett. penbien.

Stiftebermefets und ber Enits bofmeifterin.

aus ben Mitgliedern bes welteren Ausschuffes, und fur ben weltern Ausschuß aus der hierzu berufenen Ritterfchaft ergangt.

Die Babl erfolgt übrigens auf Die in ben Statuten vorgefchriebene

Beffatigung ber ;

6. a. Die erfolate Babl fomobl ber Stiftefraulein ale bes Stiftebermefers und Der Stiftebofmeisterin wird ber Ronigl. Oberamte Megierung zu Bubiffin angezeigt, welchebinfichtlich ber Gufrefraulein und Des Stiftebermefere bas ere forderliche Babibefret ertheilt, über Die Babl einer neuen Stiftebofmeifterin aber Bericht jum Ronigl, Cochf. Bebrimen Dathe erftattet. Huch bewendet es bef ben in ben Statuten Cap. III. 6. 1. enthaltenen Bellimmungen in ber Magfe. baf, im Rall bie gemablte Derfon von bem Ronial, Cachf, Gebeimen Rathe nicht annehmlich gefunden werden follte, Die beiberfeitigen Ausschufiftanbe brei andere ju einer Stiftehofmeifterin geeignete Derfonen bemfelben in Borfchlag au briugen baben. Die jedesmalige Babl eines Stiftevermefere ift, ebe fie ber Ronial. Cachf. Beborbe jur Bellatigung angezeigt mirb, bon ben Gran-Den ber Dreuß. Dherlaufis, Die ibre Stimmen nur sub sperati ertheilen, ibrer Megierung zu melben, fo baß bie etwa bei lefterer eintretenben Bebenfen pon Den Stanben ju befeitigen find, und erft nach erfolgtem Ginberftanbniß bie Babl als befinitiv volliogen anjufeben, und jur Ronial. Gadif. landesberr. lichen Beftatigung ju bringen ift.

ill. Beftimmungen in Being auf die lanbftanbifche Abminiftration-Oberfte Juftang.

§. 10. Was nun bie lanbstandische Abministration bes Stifts Joachimstein anlange; so wird die oberfte Juftang bes Stifts in blefer hinsicht, welche frühre bie gesammten Landstande bes Markgrafthums Oberlausis bilbeten, burch eine größere landständische Deputation aus acht Mitgliedern organisit, woven jeder Landesiheil aus feinem Mittel Wier Deputirte wößle.

Die Landftanbe jedes Landestheils ernennen zugleich Einen von den von thnen zu mablenden Deputirten als Borfigenden. Bon den Mitgliedern diefer Deputation scheiden aller drei Sabre vier, mithin zwei aus jedem Landestheile

que, es tonnen biefelben jeboch fofort wieder gemablt merben.

Diese Deputirten, so wie die Mitglieder der übrigen landständlichen Abministrationsbehörden, mussen aus dem Gromio berseinigen kandliande genommen werden, welche die Idministration der Stiffung gemeinischaftlich zu besorgen haben. Im ledrigen ist bei der Wahl biefer Deputirten auf Landes, oder flandliche Armter keine Nücksicht zu nehmen. Es bleiden sedoch die jenigen gualifigirten sandständischen Mitglieder, welche bergleichen Aemter besteiden, von der Wahlbaufricht inicht ausgeschlossen, von der Wahlbaufrig incht ausgeschlossen.

Untere ober Erfe

f. ir. Diese großere Deputation tritt jugleich an die Stelle ber vormaligen burch ben Amtshaupungun und bie beiben Lanbes-Aclieften bes Jurftenthums Gotlis fonifituire gewestenen Beborbe.

Daggen wird die vormale aus ben beiden Landes-Aelteften bes Surftene frume Bottift jufammengefest geweiene Behorde durch einen Landes- Aeltefter aus iebem Landestheile gehilder.

6. 19. Die Rebiffon ber Rechnungen und bie nach ben Statuten ba- Reduunge Arviftmit verbundenen Befchafte beforgt eine landitanbifde Deputation aus bret Pus Deputation. Ditaliebern, mobon eine aus jedem Landestheile, bas britte aber abmechfelnb

gemablt mirb.

Bie nun Diefe Deputation an bie Stelle bes pormaligen Baifenamts au Borlig tritt, fo bat ue nach ben Ctifis, Ctatuten Cap IV. 6. 41 und 42. Die ibr übergebenen Rechnungen und Ertrafte, mit Buglebung bes babei ane gestellten Erpedienten bes forberfamften ju Joachimftein ju ergminiren, mit Der aus beiden Ebeilen gufammengefesten Beborbe ber Landes, Befteften in bebenflichen Rallen gu fommunigiren, Die Betreibeporrathe, Die Relber, Soljungen, Bebaube und Inventarien bei ben Butern nachzuseben, fodann bies jenigen Defette, welche vorgefunden, aber nicht erledigt merben, jur Renntniß ber oberften Inffang ber großern Deputation gu bringen, und uber alles mas zu bemerfen gemefen, an folde Relation zu erftatten.

Damit Die Revifion ber Rechnungen befto grundlicher erfolge, find leftere bor ber eigentlichen Prufung unter ben Ditaliebern ber Derutation in Cirfulation au fegen, auch bon bem Erpebienten in calculo au repibiren. und es erfolgen erft nach beffen Beenbigung Die megen ber formlichen Revision erforberlichen Gigungen im Stiftebaufe Joachimitein. Die Deputationse

glieber baben jedoch blos mabrend biefer Sigungen Diaten gu erhalten. Da im übrigen von bem fur bie Revision ber Stifts. Rechnungen anftatt ber Diaten bieber ausgefesten Averfionalquanto von Dreibundert Thalern bem Stiftsvermefer Cechebig Thaler und bem Baffenamte . Urjuntte ebens falls fechesia Thaler aufamen, fo ift man babin übereingefommen, bem Stiftevermefer von Rerentheil, Bruppenberg und bem Landfreis . Ennbifus Schubert, fo lange fie ihre gegenwartigen Hemter wirflich befleiben, biefes Emolument ungefürst ju laffen, wogegen fie auf Die bei ihren Dachfolgern an Die Stelle jenes Riri tretenben gemobnlichen Liefergelber feinen Unfpruch ju machen baben.

Endlich bat man fich vereinigt, bag werft zwei Mitglieber ber Rechnungs , Revisions , Deputation vom preug. Landestheile gewählt merben, bas gegen ber nach 6. 13. ju abbibirenbe Erpebient querft von Cachfifcher Gette

bestimmt mirb.

6. 13. Die greffere lanbftanbifche Deputation und bie Rechnungs. Ernebient ber fanbe Revifions Deputation haben jur Protofollfubrung und gur Musfertigung tien. auf Die gefaßten Befchluffe, einen gemeinschaftlichen Erpebienten, welcher abwechselnd von einer Saupt, Revision bis jur andern, mithin von funf ju funf Sabren, von ben Lanbftanben ber Ronigl. Cachf. Dberlaufis und ben Manbftanben ber Ronigl. Dreug. Dberlaufis gemable wirb.

Diefer Erpebient fann auch von ber aus ben zwei Lanbes-Melteften bes ftebenden Beborden in folden Sallen jugejogen merben, wo biefelbe eine gee

meinfchaftliche Erpebition vernimmt.

Berhafenie bes Stifteberweiere und ber Stiftebermeifer tin ju ben, landfidnitiften Administra tions Behorden.

5. 14 Der Stifteverweser und bie Stiftehofmeisterin haben in allen ben Fallen, wo fie nach ihrer Justruktion an bie Landes Actiesten Gorischen Kreifes gewiesen find, ihre Ungeigen an die aus einem Landes-Actiesten von iedem Landescheile gebildete Behorde zu erstatten, und treten nunmehr zu der größeren Deputation in dassiebe Berhaltnis, in welchem sie vormals zu der aus dem Amtehauptmann und den Landes-Acteeften des Fürstruthums Gorlift zusammengeset gewesenen Behorde ober zu den gesammten Landständen des Markgrafthums Oberlausis flanden. Es wird demnach auch der Stifteverwester von bieser Deputation quititrt.

Berbalenifter land, fiannichen Abmint, frations, Deborden an einander.

§ 15. Die aus ben Landes Aeltesten beiber Landestheile gebisdete eifte Udministrations Instanz hat an die großere landständische Deputation als obere Instanz, das Resultat ihrer Berathungen und ben Erfolg ihrer Iustrage zu berlichten, so wit ihr auch obliegt, in wichtigen und bedenklichen Salen, oder wenn die zwei Landesaltesten sich in ihren Ansichten nicht zu verein nigen vermögen, an dieselbe zu recurriren.

Beibaltnif ber obers fen Abminiftratis ens Behorde ju ben Landfilnden.

6. 16. Bu bem Reffort ber grefern Deputation gehoren alle bie Junetionen und Gest afte, welche vermoge ber Selftungsurfunde und ber Statuten, ben Lanbflanden ber gesammer. Oberlauft zugewiesen waren, ingleis den bie Derrichtungen der vermals durch ben Umtehauptmann und bie Lanbesaitelten des Kurftenthums Gerlig consistent gewesenen Beborde.

Ihre Instruction erhalt biefe Deputation von ihren Committenten, nach ben Landesabitheilungen, wohin fie auch in besonders wichtigen und zweifels baften Kallen gu recurriren und jedesmal vor ben Landragen resp. Gifaberh

und Trium Regum Relation ju erftatten bat.

In Fallen, wo eine Bereinigung ber Deputationsmitglieber nicht gu Stande fommt, bat bie Deputation ben Recurs an ihre Committenten gu nehmen, welche bie Differeng entweder burch ichtifilde Communication unter fich beilegen, ober gur Entschelbung ber allenbachften Behote bringen.

Bur bie Angelegenheiten bes. Stifts auf Bortrag ber großern Deputation ober fonft zu veranstaltenden Berathungen gesommter Landstande beider Landestheile ober der Directorial Deputation werden im Utbrigen, mit alles, niger Ausnahme ber Mahlen bes Stifteberwefers und der Stiftehofmeistetin, feine Liefergelber aus der Stiftebaffe bezahlt, da biese Geschäfte während ber Landtage oder sonstigen Zusammentunfte mit zu besorgen fund.

Berbindende Rraft ber gefasten Bes ichluffe. 5. 17. 3m Allgemeinen ficht sowohl bei ber größeren und allen übri, gen lenbständischen Deputationen, als auch in Anfehung der beiberfeitigen landfländischen Corporationen felbt der Grundsabischen Educationen felbt der Grundsabischen Educationen felbt der Grundsabischer Stelle erforderlich fen.

Befchluffe, welche die großere Deputation in biefer Maage gefaßt bat, haben vollige Gultigkeit, infofern fie nicht Gegenstande betreffen, welche nach ber Jundations, Urfunde und ben Statuten ber landesherrlichen Bestätigung bedurfen. Bu Beichluffen biefer Are ift juvorderft die Genehmigung ber

beiberfeitigen fanbftanbifchen Corporationen erforberlich, fobanner, Die Cane tion ber bochften Beborbe nachaufuchen..

Diete Canceion ertheilt in allen bas Stift angebenben Ungelegenheiten

Die Ronial, Gadif. Denferung.

Ulebrigens verftete es fich von felbft, bag, wenn bie Befchluffe folche Ginrichtungen auf ben Stiftsautern betreffen, welche nach ben Lanbesgefegen nur nach erlanger lanbesberrlicher Ginwilliqung angenommen merben fonnen.

folde bei Der betreffenden Beborbe nachzusuchen ift.

Wenn Die von ben Deputationen ober ben Stanben felbft gefaßten Befolduffe folde Berbaltniffe zu ben Stiftbautern jum Begenftanbe baben, beren Mus ubrung nach ben preuß. Befchen und Berordnungen bei jebem Bafallen ober fonfligen Befiger unbeweglicher Guter eine bobere Benebmiguna erforberlich macht; fo muß bie Benehmigung biezu auvorberft bei ber geela. neten Dicherbe nachgefucht, und beren Bestimmung abgewartet werben. Sollte ludef biefe Benehmigung verweigert werben, fo find bie besfallfigen Brunde ben fachnichen Ctanben mitautheilen, um fie in ben Ctanb au fegen. biejenigen Borftellungen bagegen ju machen, welche etwa fur notbig und ans gemeffen zu erachten fenn mochten.

. f. 18. Bu ber nach Cap I. f. 19. ber Ctatuten von funf gu funf 3ab, Daupt Stifte , Reten porgunehmenben Stifte. Dintation wird von ben bierzu geeigneten Lanb. fanden jeden gandesibeils ein Deputirter aus ihrem Mittel gewählt, und es baben biefe Deputireen über ben Erfolg ihrer Berrichtungen gemeinschaftlichen

Bortrag an Die geoffere fanbitanbiiche Deputation ju erftatten. Daß Diefelben zugleich Mitglieder Der großeren Deputation find, ift nicht

erforderfich.

Sm Uebrigen wird bei ber Stifte Baupt Revifion von jebem ber biergu ernannten Deputirten ein befonderer Erpedient abbibirt, movon ber aus bem fach Seben Landestheile in allen bas Stift felbit und Die fachfifden Befifeune gen Deffeiben, ber aus bem preug. Landeetheile aber in allen bie preuf. Stifte. gurer angebenben Ungelegenheiten bas Protocoll fubrt.

6. 19. Ereignen fich Umftanbe, welche eine fchleunige ortliche Unter Berfabren in geffer, fuchung erheischen, fo geschieht bem Dorfigenben bes Landesthells, welcher, melde eine foleunt ie nachdem es Die Stiftung ober bie Stifteguter betrifft, gunachft babei in dung erfordern.

tereffirt ift, Ungeige.

Diefer bat fofort mit bent jenfeitigen Borfigenben au communiciren. und in bringenben Ballen, welche feinen Muffchub leiben, ben Zag ju einer: außerordentlichen Bufammenfunft in Borfchlag ju bringen , wobei nach gemeinschaftlichem Befchluffe, Die Abjendung gweier Deputationen ober fonft au ertheilente Refolution erfolat.

6. 20. Der Dre, wo fich fammtliche fanbftanbifde Deputationen bu Det ber Bufemmen. verfammeln baten, ift bas Griftebaus ju Joachimftein. funft und Derpffe.

Die Deputation, welche die untere und obere Inftang fur bie Abmint. gung ber Deputitr

fration bes Stifts bilben, fomobl als bie Musichufitanbe, menn erftere in ben ibnen übertragenen Befchaften, leftere aber ju ben Bablen bes Stifte. vermefere ober ber Stiftebofmeifterin im Stifte jufammenfommen, baben gegen Empfang ber Stifteliefergelber fich felbit ju befoftigen und fur ibr Kortfommen, fo wie fur ben Unterhalt ihrer Dienerschaft und Pterbe auf eie dene Roften ju forgen.

Directorium gete. rum bei ben Bere banblungen.

- 6. 21, Das Directorium actorum bei allen Berbanblungen ber großeren und fleineren lanbftanbifden Deputationen, mirbin auch bef ber Rechnunge, und ber von funf ju funf Jahren ju baltenben Sauptfiffts Devi-Ron, inaleichen bei allen in bem Stiftebaufe und auf ben Stiftsautern portommenden offentlichen Banblungen, namentlich bei Einführung ber Stifts. bofmeisterin, fommt
 - a. Dem fachfifchen Theile gu, wenn ber Begenftand bie Stiftung im Allge. meinen, ober bas Stiftebaus, und bie unter Roniglich Gachfifcher Lans bestobeit gelegenen Grunbbefigungen betrifft.

b. bem preuß. Theile bingegen, wenn ber Begenftand ausschließlich bie une

ter Ronial. Dreuf. Landesbobelt gelegenen Stiftsguter angebt.

Bei Berathungen, mobel fomobl uber bie Stiftung im Allgemeinen, ale über bie befonderen Ungelegenheiten ber Stiftsquter verbandelt wird, begiebt fich ber Bechfel bes Directorli blos auf ben Bortrag bes Borfigenben bon beiben Seiten.

Das Protocoll fann nichts bestoweniger bon bem Erpebienten, welcher au ben Berbanblungen gugegegen wirb, er fen aus bem fachfifchen ober preu-Bifden Landestheile, fortgeführt werben, und wird foldes borvelt ausgefertigt, bamit jeber Landesibeil ein Original. Eremplar beffelben erhalten tonne.

Meriahren bel'eine

6. 22. Cobalb bie Stelle ber Stiftshofmeifierin ober bes Stiftsvertretenden Bacanien. mefere gur Erledigung gefangt, wird fofort an ben nach Cap. III. 6. 27. u. Cap. IV.

> 6. 37. Der Statuten von belben unter gemeinschaftlichem Berichluffe gefoltenen Raften, worin fich bie Documente bes Stifts befinden, ein brittes Schloß angelegt, beffen Chluffel bem preug. Landesalteften, fo wie ber Schlufel bes abaegangenen ober berftorbenen Beamten bem vorfifenben fachuifden Landesalteften unverzuglich einzubandigen ift.

> Bei eintretenber Erlebigung ber Stelle bes Stiftevermefers werben beffen Gefchafte mabrend ber Bacans, infoweit fie Die Stiftung im Allaemeinen und bie fachfifchen Befigungen angeben, von bem vorfigenben fachfie fchen, binfichtlich ber preufifchen Stiftsquter aber von bem preufi. Lanbes.

alteiten beforat.

Suffit : Bermaltuna auf ben Stifteane

6. 23. Det Stiftevermefer bertritt in ber Cap. IV. 6. 23. ber Stifte. Statuten geordneten Magke Die Stelle eines Beriches Drincipale auf fammt. lichen jur Stiftung geborigen Botern, und bat jur Bermaltung ber Auftig in jebem Landestheile einen biergu nach ben Landes. Gefegen qualificirten Ju-

ffiliat

fifter, unter Buftimmung ber georbneten lanbftanbifdest Stiftsabminifra.

tion oberfter Infang, ju beftellen.

6. 24. Die Befefung ber Dfarrftelle ju Radmerif wird in bem Ralle, Befebuna ber Pfarrwenn eine Bereinigung beebalb gwifchen ber Stiftebofmeifterin und Dem fielle ju Nabmerin, Stifteverwefer nicht ftatt finden follte, als welche fich nach ben Statufen Cap. IV. 6. 24. bieruber zu verftanbigen baben, querft ber Enticheibung ber Eriten landftanbifden Abminiftrations, Infant, und bafern auch bier Diffe rens entfteben follte, ber großern lanbftanbifden Deputation porbehalten.

6. 25. Das Pralationerecht wird ben Stifte Capitalen, infomeit es Bralationerecht ber 3ft foldes megen ber Sp. gefcheben fann, in beiben Landestheilen refervirt. porbeten Ginrichtung im Ronigl. Dreug, Laubestheile nicht moglich, fo merben Diejenigen Capitalien bafelbit, welde nicht mit pupillaeifcher Cicherbeit aus. gerban find, eingezogen, und mit Berudfichtigung ber beiberfeitigen Sandes. theile, binfichtlich ber gefammten Sonbe, anderweit mit puvillarifcher Gicher.

beit ausgelieben.

Urfundlich ift biefe Convention bon ben Ronigl. Commiffarien und ben lanbftanbifden Deputiten beiber Lanbestheile bes Marfaraftbums Dbers Laufif auf genaues Durchlefen eigenbandig unterfchrieben und beffegelt wore

Co geicheben ju Bubiffin am 2. Juni 1828.

Schinbel, auf Schenbrunn, Breche, Bunborf, Ronigl. Preuß. Allerbochitverordneter Commiffor su Museinanberfegung bes melcabligen Frauleinftijts Joadimftein und Landesalteiter Des Sidnigl. Dreuß Darfgraf. thume Oberlaufis.

(L.S.) Carl Wilhelm Octo August von (L.S.) Friedrich August Abolnt won Bersborfauf Dobfdite, Monial. Cachf. Allerbochftvererbucter Commiffar gu Museinanberfese jung ber Ungelegenheiten bes welrabligen Frauleinftifts Roa. dimitein bei Radmerin, Dberamte . Regierur as . Prafibenten und Mitter bes Cipil-Berbienfte Dibens.

(L.S.) Bolf Lubmig von Bereborf. (L.S.) Saus Ernft von Bauawis.

(L.S.) Ernit Buffab bon Bereborf. (L.S.) Eruft Carl Gottlob von Rer.

Bei ben nicht felten bortommenben Ungludefallen, welche burch bas Losgeben ber jegt gebrauslichen Pertufions Gewehre jur Ungelt entstehen, Das Anbringen von find mehrere Mittel jur Verhatung folder Unglücksfälle in Borfchlag gebracht, bet Breutifies for merben. Strang tip pur

My. 105. mebren.bett.

Stifte Capitate.

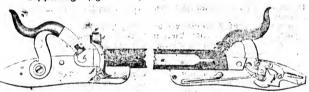
P. 7609.

Unter allen Cicherbeitevorrichtungen, um bas losgeben bes Bewebres : bis jum Mugenblid bes Loebrudens ju verbuten, ift ber fogenanmte, Gich erbeicebabn bie zwedmaßigite und einfachfte; indem er, wenn ber fur bas Bundhutchen bestimmte Sabn aufgezogen ober niebergelaffen wird ober ans Der Rube unwillführlich nieberichlagt, bas Bundbutchen bedt, ohne es gu be-20 6 6 ... Smale Mer St. 52.

rubren, es baburch vor bem herunterfallen sichert, und ben Schlag bes Haupthabns auffängt, ohne baß er fich bem Zindbinkhen mittheilt. Der Sicherheltsbahn empsicht sich auch noch baburch vor andern Scherindsvorrichtungen, baß bessen Anwendung in die Augen fällt, mithin ein Jeder in der Entfernung sich selbst überzeugen fann, ob das Gewehr seines Machbars bei gemeinschaftlichen Jagden gesichert ift. Sind die Federn des Sicher heitsbahns leicht, wie es sein soll, so kan man, indem man sicher mit aufgegenem Gewehre geht, den Sicherheitsbahn am Perkussionssssich im Augenblich des Gewehraschlagens guruckschleben.

Wir empfehlen das Unbringen biefer Sicherheitemaabregel bei ben Perfuffionsgewehren, indem wir nachstebend bie Abbilbung eines mit einem folchen Sicherheitsbahne verfehenem Pertuffionsichloffes nebft einer erlanternden

Befdreibung beifugen.



In ben vorfiebenden Figuren ift ein Perfusionsichloft mit einem Sicher beitebahn dargestellt. Fig. 1. zeigt bie aufere Anficht bes Schloffes in Berbinbung mit bem Laufe. Sicherpelte- und haupthabn find bier im aufgezogenen Zustande abgebildet, und bie punktirten Linien deuten ben Weg beider Sabne an, ben fie machen muffen, erfterer um zu sichern lefterer um loszusichlogen.

In Sig. 2. ficht man bas Innere des Coloffes nebft bem langen Durch

fonitte vom bintern Theile bes laufes und Den belben Sabuen ..

Sierbei ift a ber Lauf is ble Schwanzschraube, c ber Jahnbittchen gestecke ift und der Sicherheitsbahn. Er befteht und aber Sicherheitsbahn. Er befteht und eines einer runden Bulle, welche an dem Arm

Die Bulfe d hat an ber Seite einen Schlie, ber fo groß ift, bag beime Auflegen bes Sicherheitsbanes bas andbirthein bequien in bie Huffe digitein treten faint; ber Deckel bet Bulfe bietbe fletbe fletbe fo weit aby baß wolfchen bem, felben und bem Bunbharchen ein Zwifchenraum von A Zeil entifteft: Diefes Beckel umfange ben aus feiner Rufe gefommenen Jaupthahn auf und fouget is bas huchen vor bem Schlage beffelben. Um aber vorzubeugen; daß ber Sicherbeitsbahn burch blefen Schlage ben nicht felb ft zuruckfpringe, befindet

fich auf bem Dedel ber Bulfe ein fleiner runder Unfag g, ben die Boblung bie Raupthabne beim Bufchlag umfafte und so ben Sicherheitischaft in feiner Lage zu verbleiben notifigt. Die einfache Feber bes Sicherheitigabnes ift mit einem Rollchen von Stabl h verfeben, welche eine fanftere Bewegung beffel ben bervorbringt.

Liegnis, ben 7. Ceptember 1829.

Bekanntmachungen anderer Behorben.

Miend bee 5 Auguit d. 3. auf der biefigen Eiberücke eine Manneperson erfo. ner aufbreite behen und in die Elbe gelturgt, bis jest ift uns nicht bekannt, an wem diefes denm Manneperson erfor. Der berücke eine Manneperson erfor. Der bee bei bet eine Bennet, an wem diefes denm Mannepers Berbreden veridt worden ift, oder auch nur daß eine Manneperson feit jener fenn. Beit vermist werde. Wir fordern daher jeden, dem eine sichtbare Sput jenes Berbrechens sich dargestellt dat, oder dem dom dem Berfywinden einer Mannepersorfon felt dem d. August d. J. etwas bekannt worden ist, besonders aber die Angehörigen bes Berniften fletdurch auf, davon ungesaumt uns oder der nächsten Gerichtsehorde Anzeige zu erstatten.

Roften werben baburch nicht berbeigeführt.

Wittenberg, ben 31. Muguft 1829.

Ronigliches Inquifitoriat.

Der nachfolgend fignalifirte Diehichneiber Frang Elephant aus Glamite tanbet Beimeifung. fein in Mahren ift wegen verübter Ungucht gu fechejahriger Buchthausstrafe verurtheilt, und nachdem er folde hier erlitten, beute über die Landes, Grenge muter Androhung zweijahriger Buchthausstrafe fur den Fall der Ruckfehr trans, wortet worden.

Sollte fid berfelbe in ben biefeitigen Staaten je wieber betreffen laffen, fo erfuchen wir Bedermann, ibn ju verhaften und bem nachften Eriminal. Bertidt ju uberliefern.

Brieg, ben 25. Muguft 1829.

Rouigliches Lanbes, Inquificerfar

Sign a lement. Alter, 30 Jahr; Grobe, 5 Jufi 3 Boll; Religion, tacholifch; Daare, braun; Stlen, bedeckt; Augenbraunen, grau; Angen, blau, Mafe und Mund, gewöhnlich; Bart, helbraun; Bahne, gefund und voll, ftandig, Kinn; rund, Geschotelblung, langlich, Geschtefarbe, gefund; Bestalt, tlein; Sprache, deutsch und mabrisch; übrigens ohne besondere Renngeichen. Bei seiner Abführung bestelebet: mit rehfardner Tuchjacke und Westen mit beiernen Andpfen, langen und weiten Beinkleidern von grauem Drillich, Schuben, einer blautuchnen Müse mit rochem Delas.

Bermifchte Rachrichten und Auffate.

Dermideniffe.

Won den Sausier Rothefchen Erben zu Frobel ift aus ber Berlaffen. ichneft ihres Erblaffers die Summe von 25 Rithte, gur Einrichtung einer tathos lifichen Schule am Ort bestimmt worden,

Hufferbem baben vermacht:

ber Bauer Begoibn in Ult. Bilame eine ausffebenbe Forberung von 31 Rible. 21 Car. 3 Pf. fur bie bortige evangelifche Rirche,

ber Bauer Sabnel in Ottenborf, Sprottaufchen Rreifes, fur Die bortige

evangelifche Rirche und Schule ein Capital von 400 Rible.,

ber Zines Bausier und Weber Rungel zu Steinbach fur Die evangelifche Schule Des Orts 35 Rible.,

Die verstorbene unverebelichte Friedrich ju Glogau fur Die fatholische

Ctabtfdpule 50 Ditfir., und fur ble Ctatt. Armen 15 Ditfir.

Berbienfliches.

Die beiben gewestenen Grichtsscholzen Gottlieb Audolph und Gottlieb Gerlach zu Nieder Abeledort, haben gemeinschaftlich ein Legat von 300 Arhte. gestiftet, wogu der erstere 225 Arhte. bei getragen hat, mit der Bestimmung, die Zinsen von 200 Arhte. zu 5 pCent an die Orts. Armen zu vertheisten, die Zinsen von 40 Arhte. zu Schulduchern für arme Kinder zu verwenden, und die Zinsen von 60 Arht den Dorfgerichten für Verwendung der Stiftung zu zahlen.

(Sierbei ein öffentlicher Ungeiger De. 38.)

Amts = Blatt

Koniglich en Regierung zu Lieguig.

■ No. 39.

Licanis, ben 26. Ceptbr. 1829.

Allgemeine Gefetfammlung.

ifte Stild für bas Sabr 1829. enthalt unter Die Uebereinfunft gwifden ber Ronial. Preufifden und ber Ronigt. Riederlandischen Regierung megen Berbutung ber Korft-Frevel in ben Grengwalbungen; vom 16. August 1828.

Berordnung, Die Cinfubrung gleicher Wagengeleife in benfeni-No. 1211. gen Theilen Des Brandenburgifch - Laufibifchen Drovingialver. bandes, in welchen bie Berordnung vom 14. Mars 1805. nicht eingeführt ift, betreffend; vom 23. August 1829.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnis.

In einigen Forfibiftrieten bes Megierunge. Begirts Munfter bat in ben jungen Riefer. Beftanden feit ein Paar Jahren ber Rienfproffen, Widler fich tung des Rienfprois eingefunden und im vorigen Johre fo baufig fich gezeigt, baf biefes Infett fen, Bidler. I. P. 7928-Durch Das Ginfreffen in Die jungen Triebe, wodurch Diefe umfallen und gant lich pertrocinen, bedeutenden Schaben angerichtet bat.

Bei ben jungen Beffanden, wo man Die Grammchen bis zum Gipfel reis nigen fann, mirb bas Musichneiben ber umgefallenen jungen Zweige, in benen gewöhnlich die 4 bis 6 Linien lange Raupe nachft bem Sauptftamme bin, the ren Aufenthaltsort bar, als eine febr mirtfame Borfebrung gegen Die weitere Berbreitung biefes Infefte empfohlen, mit bem Bemerten, bag im letten Fruhjahr bei bem Ausschneiben faum der gebnte Theil gegen Das vorbergebenbe Sabr angetroffen murbe.

Indem Bir Diefe michtige Erfahrung bierburch jur dffeutlichen Rennenia bringen, empfehlen wir ben Forfibeamten und Solabeligeen Unfere Bermal.

tunge-Begirle, bas angegebene Bertilgungs-Mittel, Salle ber Rienfproffet Wieffer fich geigen follte, bei ben jungen Riefer-Unpflangungen in Unmenbut ju bringen. Liequis, ben 15. Geptember 1829.

Ne. 107. Lanberchr Dingieren ift bes Tragen ber Uniform perboten. I. M. 2290.

Es ift Meiner Willensmeinung vollfommen entfprechent, baf ben, i. Den, megen Une Rolge gerichtlicher ober ehrengerichtlicher Unterfuchung vom Dienft fuspe: Dienft fuependiren Dirten Landmebr. Officieren, mabrend biefer Beit, Das Eragen ber Officiere Uniform unterfagt wird und Sich erflare auf Die, Dir beshalb vorgelegte In frage, baß bie Befugnif zu biefer Berfie ung bem Commandeur guftebt, be-Die Guspenfion Des Offiziers vom Dienfie ju beffimmen berechtigt ift. Das Rrieges. Minifterium bat biefe Beringung ber Urmee befannt ju machen.

Teplis, ben 9. Muguft 1829.

(ges.) Briebrich Bilbelm.

Un bas Rriegesminifferium

Borftebende Allerbochfte Beftimmung wird angeordnetermagen biermit jur effentlichen Remtniff gebracht. Liegnis, ben 19. Ceptember 1829.

Berordnungen des Konial. Provinzial-Steuer-Directorats au Schleffen.

Chanfiergelb , Gr. ben und DolfipiB.

Der geither fattgefundenen Ginrichtung auf ber Runfiffrage gmiffen Luben und Polfmis, wonach die beiden auf Diefer Etreife belegenen Bebeitetbebung gwifden But fen ju Luben und Rriedrichemalte bas Wegegelb nur fur eine Dichtung aber für zwei Deilen erboben haben, wird zu Gunften berfenigen Unmohner, melde Die Chauffer-Strecke nur theilmeife benugen, eine mildernde Beflimmung bier. mit gegeben, und in Gefolge berfelben feftgefest:

baß vom 1, fünftigen Monats angebend, bas tarifmaßig vorgefchries bene Wegegelb von ben Sebeftellen ju Luben und Friedrichemalbe amar für beibe Michtungen aber nur iedesmal fur eine Deile geboben mer-

ben foll.

Das reifende Dublifum mache ich baber mit biefer Refifekung befannt und bie betreffenden Begggelb. Empfanger meife ich zu beren genauen Befole gung biermit an.

Breefau. ben 13. Ceptember 1829.

Der Ocheime Ober Tinang-Rath und Provingial Steuer Direftor. b. Bigeleben.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Die im Franffurter Regierunge - Begirt und in ber Ober Laufis in Be-Refutente Der Bet folge Des Ebifes vom 14. Ceptember 1811, über bie Requlirung Der questerr-Refultate ber Ber Beneralverwaltung lich bauerlichen Berbaltniffe, Der Ablofunge Drbnung und Bemeinheitetheis ju Colbin im Jahr lunger 1828.

lungs Orbnung bom 7. Jung 1821, borgenommenen Auseinanderfegungen bae

ben bis zu Enbe bes Sabres 1828, folgende Refulrate gegeben.

Es find bei ber General Rommiffion fur ben vorgedachen Befchafts Besirf überhaupt 3296 Regulirungen ber guteberrlich bauerlichen Berhaltniffe, Ablofungen von Dienften und Laften und Gemeinheitetheilungen anbangia ges Davon find 910 gang beenbigt und 737 ausgeführt, und bis gum 19838 Befifthumer mit einem gandbefife von 832,556 216fcbluffe gebieben. Morgen, find von Dienften und manniafaltigen Laften befreit morben. Darunter befinden fich 5142 neue Eigenthumer mit einem Condbefife von 285,876 Morgen. Die jabrlichen aufgebobenen Cpannbienite belaufen fich auf 407.074. bie jabrlichen aufgebobenen Sandtfenfte auf 1,387,783.

Die Entichabigung bon 1400 Outsberrichaften und Berechtigten betragt 156,174 Morgen Land, 158,061 Dirter, jabrlicher Rente und 928,810 Dither. Capital, nebengo34 Cpaundienften und 51,516 Sandt ienften, melde ale Sulfe-Dienfte auf furge Beit vorbehalten find. Durch 677 Bemeinheltetheilungen find 1,812,678 Morgen Land, worunter 487,215 Morgen Forften bon berfichlebenartigen Cervituten befreiet worben. Die mittelbaren Rolgen biefer Muselnanderschungen find überall in gredmaniger Guteur ber ganbereien. Berbefferung Des Bichfrandes, Berminterung ber Droductions Roften bemerfbar, und unter andern fu ber Errichtung von 123 neuen Bormerfen, 31 neuen

Bauerbofen und for neuen Ramilien-Wohnungen berborg-treten.

Much find bei Ollegenheit ber Museinanderfegung 337 Schulftellen mit 1285 Morgen Land, welche jum Theil ju Baumfdulen und jum Betriebe Des Seitenbaues beffimme find, 84 Reble, jabelicher Rente und 160 Rubmei. ben berbeffert morben.

Coldin, Den 26. Muguft 1809.

Ronigt. Preuf. General, Commiffion fur ben grauffurter Regierungs, Begirt und bie Laufis.

In ber bier geführten Eriminal Umterfichung gegen ben ehemaligen Bu. Warnungs Angelat fiftarine bei Berrichoft Ali ichborf, im Bunglaufden Kreife, Chriftian Bott in Betref ber De lieb Camuel ein ner, ift on bem Sonigt. Peuf. Sochpreislichen Oberikan, Juffing bes ebemal. Des, Gericht von Dieberfichteffen und ber Loufis ju Blogau rechtefraftla babin erfanut morben; bag Juffpar gindner

1. wegen wiffentlicher und vorfaglicher Berlegung feiner Imtepflichten, feines Umtes als Suftitiarius der Bertidbaft Gliefcborf ju entfegen und aur Uebernobme aller ferneren offentiiden Menter fur untabia ju erflaren,

2. megen mehrfacher unter erfchwerenden Umftanden verübter Betrügereien und Unterfdilagungen fremder ibm anvertrauter Belber, fo wie megen vielfacher gur Musubung berfelben unternommener Unfertigung falicher und Berfalidung tidtiger öffentlicher Urfunber,

a. mit

a. mit einer Belbbufe von 15,617 Ribir, 20 Sar., welcher im Umvermogenefalle breijahriger Beftungearreft gu fubfitutren,

b, außerdem mit bem Berlufte Des Rechte bie preufifche Dational

Rofarbe ju tragen und fechejabrigen Reftungearreft,

3. wegen ber gemachten, auf Bobe von 4090 Riblit. 22 Sgr. festgeftelten Deposital Defette mit einer Gelbufe von 16,363 Riblit, ober im Unvermaensfelle mit einightiam Reftuna Aurell zu befegen.

Dies wird auf besondern hoben Befehl jur Warnung hierdurch offenelich bekannt gemacht, und jugleich bemerkt, daß Lindner, bei feinem Unvermogen jur Erlegung der Gelboufen, den fonach im Gangen z ehn Jahr bauerne ben Beftungs Arreft feit bem 27, b. M. auf der Festung Schweidnig erfelder. Jauer, ben 10. August 1829.

Das Ronigl. Lanbes, Inquifitoriat.

Canbes Bermeifung.

Der nachfolgend fignaliürte Wiehlchneiber Franz Elephant aus Slawits fichin in Mahren ift wegen verübter Ungucht zu sechejähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, und nachdem er folde hier erlitten, beute iber die Landes Grenze unter Androhung zweijähriger Zuchthausstrafe für den Fall der Nückkehr transportiet worden.

Sollte fich berfelbe in ben biesfeitigen Staatenje wieber betreffen laffen, fo erfucheu mir Jebermann, ibn ju'verhaften und bem nachften Etiminal Be-

richt ju überliefern.

Brieg, ben 25, Muguft 1829.

Reniglides Lanbes, Inquifitorias

Sign alement. Alter, 30 Sahr; Größe, 5 Aufi 3 30k; Reffgion, ketholifch; Haore, braun; Etten, bedett; Augenbraunen, grau; Augen, blau, Maseund Minnd, gewöhnlich; Bart, helleraun; Zahne, gefund und volls frantig; Kinn; rund, Geschotektbung, landlich, Geschrefarbe, erfund: Gestalt, tlein; Sprache, deutsch und mabrisch; übrigens ahne besondere Rennzeichen. Dei seiner Thübynung betleiber: mit rehfardner Auchjacke und Westen bleiernen Andpfen, langen und weiten Beinkleibern von grauem Drillich, Ochuben, einer blautuchnen Misse mit rechem Befah,

Sifterifde Nachrichten aus bem Liegniger Besterungs-Begirt für ben Mos nat Auguft. ' Tenericoboben.

Wermischte Rachrichten und Auffage.

Ungludsfalle und Berbreden.

Um 27. Juli gundete ber Blig in Groff-Radwig, Lowenbergiche Rreifes, eine Gartnerfielle an, welche gang in Ufche gelegt murbe.

Außerbem find abgebrannt, am s. August ein Bedingebaus ju Melaune, Borlifichen Rreifes; am 4ten eine Bausterftelle ju Glafereborf, Lübenfchen Rreife

Rreifes; und am Sten ein Bauergebofte nebit einer Bauslerfielle ju Eders, Dorf. Bundaufeben Rreifes. Bon großeren Branbichaten ift bas Departer

ment in Diefem Monat verfcont geblieben.

24. August ertrant ju Sosta, im Rreife Bonermerba, ein zichriger unneturie, De. Rnabe beim Baben in einem angefchwollenen Graben, und mit ibm ein 15ifb, Detfalle. riaes Dienfimabeben, welche bem Rnaben in ber Befahr gu Bulfe fam, von Diefem aber am Salfe ergriffen, und fo mit in Die Tiefe fortgeriffen murbe.

Muner Diefen belben find im biefigen Regierunger Begirte noch 11 Dere

fonen im Baffer verungludt.

Ein Mann ftarb 12 Stunden nach einem ungludlichen Berabfallen von ber Sobe einer Scheuer, und 3 Perfonen wurden im Reefen, mabricbeinlich vom Schlage gerührt, tobt aufgefunden.

Es haben fich im Laufe biefes Monats 5 Derfonen erbenft, 3 erfauft unb

2 erfchoffen.

Im Schonaufchen Rreife murben zwei Rirchenbielftable von geringem

Belange verübt.

Im Borlifer Rreife murbe eine unvereblichte Weibsperfon megen bringenben Berbachts verheimlichter Schwange fchaft und bemnachftigen Rindes. morbs eingebracht und bem Inquificeriat übergeben.

Licania, ben 4. Ceptember 1820.

Ronfal. Dreuf. Regferung.

Der Berr Profesfor Dr. Steffens gu Breslau ift fur bas afabemiffche Ernemung bes Sabr vom October 1829/30. jum Rector Der boreigen Rouigl. Univerfitat Rector Der Bress ermablt und befratigt morben.

lauer Uniperfiedt.

Licquis, ben 11. Cepteniber 1829.

Ronfal, Dreug. Reglerung, Ubrheilung bes Innern.

Bei bem Ban ber Breefau. Leipziger Runftftrafe von Reichenbach bie Betr. ben Chauffeer aur Binglauer Rreifgrenge feumen noch eine bedeutende Alngahl Arbeiten, bor bed bis jur Gung gualid) auch tuchtige Creinbrecher angemeffen befchaftigt werben. Arbeiter, lauer Recieggene. weiche bergleichen Befchaftigung munfchen, fonnen fich bieferbalb bei bem Berrn 2au - Rondutteur Prange ju Gorlis melben.

Liegnis, ben 24. Gertember 1829. .

Ronfal, Dreuß, Megierung. Abtbeflung bes Innern.

Der unterm 31. August c. burch Steef-Briefe verfolgte Inculpat, bes Strethice bin Sandlunge Diener Brundler, ift bereits wieder ergriffen, welches hiermit gur ter ze. Grundler. allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Siefchberg, ben 20 Erptember 1829.

Ronigl. Dreug. Land, und Stabt-Bericht.

(Dierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 39.)

Umts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Liegnis.

No. 40.

Liegnis, ben 3. October 1800

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnig.

Ce ift jum Retabliffement bes abgebrannten Patholifchen Schul, umb Ruffer. haufes ju Clamitau, Rreifes Ratibor im Regierungs, Begirf Oppeln, eine Betrifft bie Einhaufes gu Stawitau, Areifes Aatiove im Begierungs Drobing Schleften und fammlung einer fer Collefte in ben fatholifchen Riechen und Familien bet Probing Schleften und fammlung einer fer bes Broßbergogthums Pofen, Bebufs Unterftirgung ber febr armen fatboli Collette jum Reter fchen Bemeinde, welche Diefes Bebaude erft vor fliuf Jahren neu aufgebaut, biffement bes abger und burch mehrmaliges Brandungluct viel gelitten bat, bobren Ores bervilligt ichen Schulbanfes ju In Folge eines Diesfälligen Erlaffes Des Beren Ober-Prafibenten Clamitau, Rreifes Ratibor, Regien ber Proving Cobleffen vom 5. b. D., bringen Wir bles jur offentlichen Rennt. Runge Begirte De nif. umd veranlaff n bie Berren Landrathe und Dagiftrate bes biefigen Regle, pelo. rungebegirte, eine bergleichen Baus-Collefte bet ben fatholifchen Blaubenege. noffen in ben Graden und auf bem Lande bergeftalt anguordnen, bag bie eine gebenben Baben ber Milbebatigfeit nebft einem genauen Dungforten Der. seichniffe, binnen 8 Bochen in ber gewöhnlichen Are burch bie Berren Lanbe rathe an Die D'efige Regierungs Saupt Inftiruten-Raff- eingefendet merben. Gleichzeitig erwarten Wir unter Beifchluß ber angeordneten Rachmel

fung nebit Spect lien Die blesfallige Ungeige.

Liegnis, Den 21. September 1829.

Die Anfertigung ber Beneral-Ausschreibung und Gubrevareteion ber für Rechnung Des Jahres 1830. liquibirten, jedoch noch im Laufe Diefes Babres Betreffent Die wegen ber in den Gradten Lowen und Ratither vorgefallenen bebeutenben veral Ausschreibung wegen ber in ben Clavten colorn und Ralityer gergeianenen verentenben und Gubrebarititen Brandichaben, aufzubringenden Fewer, Cogferans Deibulfegelber, ift num ber für Rechunge mehr erfofat.

Des 3abres Die Magiftrate ber Schlesischen Stabte bes biefigen Regierunge Be, megen ver en zomen 200

Brandichaben liquibirten und noch im aufzubringenben Bruer . Sogietate. Bergutigungegel 1. 8.138. P.

Benentideutenben ifife merben baber blevon in Renntnif gefest mit ber Aufforberung, ben nach Maggabe ber beigefügten General. Musschreibung und Gubrepartition von Laufe biefes Sabres i Der Stadt aufzubringenden Beitrag auf Die affoglirten Grund Beffner im Berbalenif ber affefuriren Summen au verthellen, und fammeliche Beferage Deracitalt einzugieben, baß folche unfehlbar bis jum 1. Januar f. 9. mit Be. rudlichtigung bee Diefe Angelegenheit betreffenden Cirfular, Erlaffes vom 2. Dary b. 3. bei ber Saupt. Inftituten Raffe eingefandt merben.

Liegnis, ben 19. Geptember 1829.

Subrepartition

per von ben Schlesischen Stadten des Liegniger Regierunge Begirte fur Rechnung bes Jahres 1830. aufzubringenden 11,991 Dithir. 25 far. 2 pf. Reuer. Societate Beibulfe. Belber.

| _ | | | | Otto | | | |
|-----|-------------------------|-----------|---------------------------------|------------|----------------------|--|---|
| No. | Ramen
ber
Stabte, | Rible. | Beitro
bom
Hunde
gegr. | rt
3 DF | Damen
ber Stabte. | Ratastrali
Ertrag
pro
1830.
Ribir. | Beitrag
vom
Hundert
g Egr. 3 Pf
Athl. [4r. pf |
| | Beuthen | 115,765 | 356 2 | 8 3 - | | | 8326 6 7 |
| | Bolfenbann | 37,845 | | | rowenberg . | 151,950 | |
| | Bunglau | 124,730 | 384 1 | | Luben | 89,900 | |
| | Freiftabt | 130,565 | 402 1 | 7 3 21 | Maumburga.B | 10,980 | 33,25 8 |
| | Friedeberg . | 76,535 | 235 2 | | Maum'urga D | | |
| | Glogau | 411,550 | 1268 2 | | Meufalg | 65,055 | |
| | Goldberg | 326,740 | 1007 1 | | Meuftabtel . | 49,225 | 151 23 3 |
| | Greiffenberg . | 11.6,635 | 359 1 | | Parchwin | 38,600 | 119 - 6 |
| 9 | Grunberg | 343,830 | 1060 | 4 4 126 | Dolfmis | 65,715 | 202 18 8 |
| 0 | Bannou | . 95,030 | 293 - | - 4 27 | Diebus | 15,040 | 46 11 2 |
| 1 | Birfdberg . | 351,165 | 1082 2 | | Primfenau . | 41,335 | 127 13 6 |
| 2 | Sohenfriedeberg | 13,770 | 42 1 | | Cagan | 93,085 | 987 - 4 |
| | Rouer | 251,710 | | | Edylama | 25,050 | 771 7 1 |
| | rabn | 41,260 | | | Schmiebeberg | 188,705 | 581 25 2 |
| | Lanbeebuth . | 118,865 | 366 1 | | Schomberg . | 24,080 | 74: 7 4 |
| | Liebau '. | 16,665 | 51 1 | | Echonau | 26,695 | 82 9 3 |
| | Liebenthal . | 27,085 | | | Sprottau | 75,665 | 233 9 |
| 8 | Liegnis | 262,810 | 810 | 9 11 35 | Bartenberg . | - 14,510 | 44 22 2 |
| | - Yatus | 2,862,555 | 8826 | 6 7 | Summa | 3,889,245 | 11,001 25 2 |

General = Ausschreibung
ber für Rechnung bes Jahres 1830. liquibirten Feuer-Societats Beihulfsgelber, welche
bie Schlesischen Stabte bes Ligniger Regierungs Brzirks wegen ber die Stabte
Löwen und Raticher betroffenen bebeutenden Brandschaden noch im Laufe des
Jahres 1-29. ausgubzingen haben.

| | Julito . • 29. ull | Buoting | jen gav | cu. | - 4 | | |
|----------------|--|-----------------------------|---------------------------|--|---------------------|-------|---------|
| | | Rthl. | fgr. pf. | Gener
Società
Ertra
bee
Stabte
Rtblr. | te. | au | geldern |
| a,
b,
c. | Liegniger Departement | 20,600
41963
uer, Rat | 15 —
 129 9 | 7,247,4
3,889,2
9,846,73
13,983,43 | (5 11,6
10 85 | 749 5 | 15 - |
| 1 | | | | | Be Rthir. | ra | q. |
| | Die in der Subrepartition angezeigten Regierungs, Departements haben nach der Seuer. Societates Beihalfsgeldern beizutragen Dazu werden mir Engelegt:
Muf Poftporto und Insgemein
Und Beitragen zu den Berwaltungskoften der | Seneral de Saupt de Nebe | Ausschreichen
Institut | ten Raffe | 11,671
85
235 | 15 | 2 |
| 1 | Summa ber aufgubringenben Feuer Cocieca fügter Subrepartition | es Bein | täge, la | ut beige- | 11,991 | 25 | 2 |

| The state of the s | | * | | Talini a | Bethir. | trag.
Ggr. Pf |
|--|---------|-------|-------|------------|----------------------------|------------------|
| Davon werden gezohlt:
a. In Brandhulfegeldern an das blefig
b. bergleichen an das Oppelniche I
. Poftporro und Insgemein
d. Berwaltungsfollen | e Depar | | 0. | | 592
11,079
85
235 | - |
| | | macht | wle . | porstebend | 111,991 | 25 2 |

Liegnis, ben 19. September 1829.

Berordnungen des Konigl. Provinzial-Steper-Directorats ju Schlesien.

Mieberbofentliche Befanntmadung: bag bie Jubrieute, welche Sonigliches Salz von einem gum anderen Magain transportieen, auf den Kunftrafen vom Sanftrafen betreit find.]

Bieberholerilide 3ch finde mich veranlaßt, bie Bestimmung im & 5 ber Befreiungen Befanntmadung: jum Chaiffee. Beld. Larif vom 28. April v. 3, Geseffammlung Seite 66 pro bei bir Burtiute, Ball, wo es wortlich beißt:

baf bon Transporten fur unmittelbare Rechnung ber Regierung ober

bes Ctaats, fein Chauffee- Gelb erhoben werben barf -

biemit neuerdings in Erinnerung ju bringen, und sammelichen auf ben Ronigt. Runfiftragen in Schleffen angestellten Wegegeld. Empfangeren, und zwar forooft benjenigen, welche unter biebfeitiger Ronigt. Derwaltung, als ben,

welche bei gepachteten Bebeftellen fungiren, aufzugeben:

alle biejevigen Juhrleute, welche jum Abfag. Im Laube bestimmtes Ronigliches Salz, ober andere dem Koniglichen Fiscus gehörige Bei genfande von einem Magagin jum anderen kransportiren, und sicht bas Staats-Eigenthum ihrer Labungen durch die vorzuzeigenden Frachtbriefe oder Freischeine ausweisen, überall Wegegelo frei patiren zu laffen.

ilm der Orfolgung dieser gesehlichen Bestimmung verüchert zu werden und allen gegründeten Beschwerden der Fuhrleute für die Zufunft zu begegnen, werden die Bortfande der betreffenden Koniglichen Haupt Neuner, im oleichen die gewöhnlichen Revisoren der Gebestellen, heute mie besonderes Innectsung verschen, mm diezenigen Wegegeld Empfonger oder Chauster Pachter, welche dieser Bestimmung nicht Folge leisten, est ausgefo zur Bernantwertung zu zieben, und mir zur Bestrafung anzuzeigen, auch die mie Specisions Bestungts versehnen Konigl. Salz-Facrorien der Sache angemessen unstrutien. Brestau, den 23. September 2829.

Der Ceheime Ober Finang Rath und Provinglal Sceuer Direftor.

Lange.

Berordmingen bes Ronial. Dber Banbes Gerichts ut Glogan.

Durch ein Reffrint bes Beren Juftig. Miniftere Ercelleng bom 13. Mu. Muf bem Titelbiett auft b. 9. ift feltaelest: bag auf Dem Litelblatt bes Galarien. Raffen. Etats rien Gaffen, Etats, eines jeden Untergerichte und bes Etate ber Saupt - Untergerichte - Salarien. foll bie Babi ber Bes Raffe, mit welder verschiedene Untergerichte, burch Bufchuffe, Die jie baraus angegeben merben. erhalten ober ihre tieberfchuffe barin jabrlich abguliefern baben, in Berbin. burg feben , Die Robl ber Berichtseinaeffenen beitimmt werben foll. merben fammeliche fich in biefem Rall befindende Untergerichte fobald wie eine Gents Ginreidung eineritt, und bann sur Ungabe ber Quellen, aus melden Die Motifen über Die Ginmobner , Babl entnommen bierburch anaemiefen.

ber Berichtes Galas

Gloggu, ben 3. Geptember 1899.

Ronial. Dreug. Ober ganbes, Bericht von Mieber Schleffen und ber Laufis.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Es follen 5 bis 600 Babiflefern 50 bis 60 Ruf lang, 12 bis 16 Roll Boinertonf in ber im Bopfe ftart, in ben Roniglichen Balbbiftriften Deutschhammer, Lable, Subbrud bei Ereb Dechofen und Burden ber Forftvermaltung Rubbrucke unmeit Trebnis, an nie. ben Meiftbietenden im Wege ber Licitation auf ben 21. Oftober b. 9. au Rorife bans Rubbrucke verfauft merben.

Das Gebot wird auf ben Rubit-Ruff abgegeben, und bie Stamme merben rund mit ber Rinde gemeffen und berechnet; bas Soll muß auf 3 Dellen mait nach Muras gur Dber angefahren ober babin auch auf bem Bartich Rluffe Der Ronigl. Dberfi-fter Schotte ju Rubbrude wird ben Raufluftigen por bem Termine bie ju verfaufenben Solger in loco porgeigen laffen, und ble Bertaufs Bedingungen gur Ginficht vorlegen.

Breslau, ben 13. Geptember 1820.

Ronigliche Regierung. Abeheilung fur Domainen Rorften und birecte Steuern.

Alle reen, Militair und Civilbeborben merben bleuftergeben@ erfucht auf ben unten bezeichneten Deferteur pigiliren im Betretungefall arreitren und ge. finter einen befer gen Erfrattung ber Soften und 2 Riblr. Sangegelo, ficher bierber transporte Graffing. ren in laffen.

Glogan, ben 22. Ceptember 4824

Ronigliche Rommanbantur.

Gignalement. Benjamin Edert, a7 Jahr alt, 3 Boll groß, evan. gelift, aus Salberg, Sirfdberger Rreifes, geburtig, bat braune Baare flache Stirn, broune Mugenbraunen, graue Mugen, Jonge Dafe, fleinen Mund, bloeben Bart, runbes Rinn, ovale Defichtsbilbung, fleiner Statur:

befondere Rennzeichen, feine.

Befleibung; eine bellblaue Tuchmuße mit fchwarzen Sammtitreifen. eine blaue tuchne Dienftjade obne Uchfelflappen, arau tuchne Sofen, ein blau farirtes Salstuch und Salbftiefeln.

Dersonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Ce find beffatfaet morben:

ber geitherige Rector ber Stadtichule zu Bannau Dibm, ale Daftor ju Gpil. ler. Lowenberger Rreifes:

ber Canbibat ber Theologie Bubler ale Daftor in Ruftern bei Liegnis; ber Schullebrer Ufbrich, geither in Schwarzbach, als Schullebrer in Cuners. borf bei Birichberg,

ber Schullebrer Stiebr, geither in Bermeborf, ale Brer Lebrer an ber Eles

mentaricule in Cagan;

ber bisberige Daftor in Brog. Partwiß Stempel als Daftor in Schwarg. Colm und ber Dfarr-Subfficut Bantichte ju Schwarz. Colm, ale Drediger in Groß. Dartwiß, Bonermerbafchen Rreifes;

ber geftberige Lebrer an ber Elementar, Chule gu Guben Bechner, als ater Lebrer an ber von Bereborfichen weiblichen Erziehunge. Auftalt ju

Gorlif.

Un bie Stelle bes verftorbenen Buthebefigere Telchmann auf Miebers Brodenborf ift ber Buthebefiger Bliegel auf Dber , Chellenborf ale Dolizel. Diftrifte - Commiffarius im Bainaufchen Rreife beftellt worben.

Bermischte Radrichten und Auffate.

Dontfasung.

Deffentlicher

allen benen, welche fich aus Wohlthatigteite. Ginn bes Abfages ber im Man b. 3. erfchienenen Chrift

uber bie Diebrung bei Marienwerber

mit fo gunftigem Erfolge angenommen baben.

Die abgebrudten 3500 Eremplare find binnen 3 Monaten bis auf 58 bergriffen und ber geringfte Dreis ju 10 Car, ift im Bangen um 47 Riblr." Bar, überftlegen. Ueberhaupt betragt bie Ginnahme jest icon 1156 Reblr. 22 Ggr. und nach Abjug aller Roften fchiefen 920 Reblr. ju bem beabfichtigten mobitbatigen 3mede über. Bas noch mehr einfommen burfte, bergroßert ben Ueberichuß. Es laffen fich nurmehr 500 Rible. ju einer bleb benben Stiftung und mit baurenbem Bortbell fur bie Berungludten im De braufden Rirchfpiel ausfegen. Das Uebrige wird au ferneren Unterftugun.

gen verwendet, wie es bisher nach bem Berwendungs-Nian mit 297 Rible. 20 Sgr. su 5 bis 50 Athli. geschechen ift. Die Schlüferechnung wird das Nahre ergeben,, welche nehft der Nachwelfung der adgeseigten Eremplare nicht nur ber fünftigen Fortiegung dieser Schrift beigesügt, sondern im preußischen Provinzial-Blatt besonders eingerückt werden wird. Nach Beendigung der ganzen Sammlung werden die Beläge dazu in der Bibliothet der Konigl. Negierung in Marienwerder zur beliebigen Einficht ausseichen. Sollten zu der fernenn Bestellungen die vorsandenen 58 Eremplare nicht ausreichen, so wird, um die Wohltsätziefeit nicht zu beschrieb, gleich zur dritten Ausgag geschrieten werden, wean sich überschen läßt, wie viele Eremplare noch Ibsas finden

Augleich erlaube ich es mir, bie erwähnte Fortsehung von 4 bis 6 Bogen für ben Preis von 10 Ser. anzukundigen. Dieselbe wird als mit der ers fien Schrift wesentlich zusammenhängend noch in diesem Jahr erscheinen und sich auf alle andere überschwemmten Weichssel. Niederungen in Westpreußen zwischen Thorn und Danzig, besonders auf die zwischen Marienburg, Elbing, und Danzig ausdehenn und die Folgen der Ueberschwemmung mit den Wiefungen der gesammelten milden Vestragen auch amelichen Quellen und unter nommenen Wanderungen entwickeln. Moge diese Fortsehung dem genügen, was in der Beilage zur allgemeinen preuß. Staats-Zeitung No. 149. von die sem Jahre geäußert worden und sich einer gleich günstigen Theilnahme ers freuen, als so ermunternd der Schrift, woran sie sich anschließer, gewährt werden. Bestellungen hierauf nehlt Unterzeichnungs Listen werden bis zum 1 Dezember d. 3. spätestens auf die fattgefundene Weise erbeten. Auf 10 Exemplare werden denen, welche den Absas der erften Schrift besorder daben, welch eben Absas der eines lechtigt besordert daben, welch Examplare, den übrigen aber wird eines seit gegeben

Marienwerder, ben ibrigen aber wird eines frei gegebe Marienwerder, ben 5. September 1829.

Roscius, Bebeimer Regierungs Rath.

Bei bem Ban ber Breelau. Leipziger Runfistrafe von Reichenbach bis Bet. ben Chauffer, jur Bunglauer Rreiegrenge fonnen nach eine bedeutenbe Ingabi Alebeiter, vor ban von Reichen, ginflich auch rüchtige Steinbrecher anaemeffen beschärtiger werden. Arbeiter, lauer Arniggrenge. welche bergleichen Beschäftigung winfchen, fonnen fich bieferhalb bei bem herrn Ban Rondusteur Prange gu Gorlif melben.

Liegnis, ben 94. Ceptember 1829.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung-bes Innern.

(hierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 40.)

Umt3 = Blatt

Koniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 41.

Liegnis, ben to. October 1820.

Milgemeine Gefetfammlung.

as 15te Ctud pro 1829 enthalt unter

Do. 1212, ben Bererag gwifden Seiner Majeftat bem Ronige bon Dreufen und Seiner Bergoglichen Durchlaucht bem Bergoge von Gachfen. Meiningen, wegen gegenfeitiger Erleichterung bes Berfebrs awifchen Ihren Unterthauen; vom 3. July 1829.

Do. 1213. ben Bertrag zwifden Seiner Majeftat bem Ronige von Dreugen und Seiner Bergoglichen Durchlaucht bem Bergoge von Sache fen , Roburg , Gotha , wegen gegenfeiriger Erleichterung bes Berfebre amfichen Ihren Untertbanen : bom 4. July 1890.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

In ber Dacht bom 19. auf ben 20; b. DR. find, mittefft gewaltfamen Einbruchs in die tatholifche Rirche ju Rlein-Robrsborf, Lowenberger Rreifes, Rinden Diebfahl folgenbe firchliche Begenftanbe, namlich: ju Rlein Robreborf, Lomenberger Rreie 1) eine filberne vergoldete Datene mit Dedel, worin bas Sanctissimum jum fet.

Rranten getragen wirb, an Bewicht 6 goth: I. C. No. 6385.

a) eine ainnerne Lauffchuffel;

3) ein ginnerner Sprengfeffet mit einem beweglichen Ringes

4) ein ginnerner ovalrunder Teller; worauf die Deffannchen ftebn : 5) ein runber ginnerner Teller; ber 19 aund agluete, mer bie mer er voreine

6) ein Daar ginnerne runde Lifdleuchter gie nichten untberichter

7) eine alte weiß feibene Rafel mit geblumten Mittelfind :

8) ein weiß attaffenes geftreiftes feibenes Belum, an beiben Enben mit une achten golbenen Spigen befege: --

a) zwei auf einer Geite blan, auf ber anbern Geite weiß und gelb feibene Stolen mit filbernen Spiten befest:

10) ein roth manchesterner Rlingelbeutel;

11) eine feinene 21be:

geraubt worben.

Bir marnen baber jebermann vor bem Antauf biefer Bachen, und fer, bern au Erforichung ber Thater bierburch auf.

Liegnis, ben 20. September 1820.

Me. TIT. Befanntmachung betreffenb bie Ber treibebanbler.

neuere Berfügung vom 19. v. DR. fefigefest, bag ein Getrelbebanbel, melder werteffeger ber Be, von Bochen-Marft qu Bochen-Marft betrieben wird, nach ben allgemeinen für ben Gemerbebetrieb im Umbergieben gegebenen Borfchriften bom 28. No. 447). 11. D. April 1824, nur als ein Saufirbanbel angefeben und beiteuert werben muß. Wenn nun alle folche Betreibebanbler bieber in-ber Abtheilung B in ben Bewerbesteuer.Rollen aufgeführt, und nur mit ber Steuer bes febenden Sanbels belegt waren, fo muffen fie funftig ale umbergiebenbe Derfonen ange-

Die Ronigl. Minifterlen bes Innern und ber Finangen baben burch eine

feben, und gur Lofung eines Bemerbefcheins angehalten werben. Diefe Bestimmung wird biemit ben Berrn Landrathen und Magiftraten, wie auch bem gewerbetreibenben Dublifum, ben erftgenannten Beborben aber

mit ber Unweisung befannt gemacht, fich bet ber jest begonnenen Aufnahme ber Bewerbeffeuer pro 1830. genau nach biefer Berordnung ju achten.

Liegnis, ben 6. Oftober 1820.

Befanntmachungen anberer Beborben.

Mertaufber Wolfere mable ju Queiffen.

Die jum Domainen-Umte Preidjau geborige, in bem Dorfe Queiffen. Steinauer Rreifes, belegene breigangige oberfchlachtige Waffermuble nebft bem babei befindlichen fleinen Ctallgebaube, ber Dublitelle und 6 Margen 11 ORuiben Biefenland, foll jum Berfauf oder jur Bererbrachtung geitellt merben.

Es ift bierau ber peremtorifche Bietungs Termin auf ben 21. Dece me ber b. 3. Bormittage um to libr in bem gewohnlichen Befchafteilofal bes Ronfal, Ctabt. Berichts von Raubten und Roben, ju Raubten angefeft. Rauf, ober Erbpachtungeluftige werben eingelaben, fich in bem Termine eingufinden, ibre Bebote abjugeben und ift bemnachit ber Bufchlag ju gewartigen.

Die Bebingungen und Unfchlage tonnen in unferer Domainen Regiffratur fo wie bei bem Ronigl. Land. Bericht gu Roben gu jeber fchidlichen Lageszeit eingefeben werben. Breslau, ben 22. Ocptember 1829. Ronigle Dreufte Reglerung.die

Abebeilnng fur Domainen, forften und Dirette Steuern.

2 1 2

Sis foll bie Lieferung bes Bebarfe bes Jahres 1830, für bie Garnifonen Berbingung ber Die und Rommando's auch durchmarschirende Ronigl. Truppen, Remonte und Maturalien pra andere Paffanten, ber unten benannten Stabte, in ben babel jum Unbalt uns 1830.1 gefahr berechneten und aufgeführten Betragen an Mindeftforbernde in Entre-

Iftair Merrflegungs.

prife gegeben merben.

Drodugenten und andere guverlaffige famionefabige Verfonen, melde Willens fein mochten, Diefe Lieferungen in einzelnen Theilen ober im Ganzen au übernehmen, werden baber biermit aufgeforbert ibre besfallfigen Unerbierungen mit beutlicher Ungabe ibrer Damen, ibres Stanbes, Wohnorts und welche, auch wie viel, und fur welche, minbeften Preife, fie von biefen Lies ferungen übernehmen wollen in ftempelfreien jeboch franfirten Briefen, unter Bezeichnung "Lieferungs - Submiffion" fur Die Barnifonen und Rommando. Stabte ber Breslauer und Liegnifer Departemente bis ben 3. Movember b. 3. an bas Proviant/Imt ju Glogau gelangen und babei fich folgende uner. lagliche Bebingungen als Grunbfaß bienen au laffen.

1) Die Brobte und bie Rourage muffen birefte an bie Ronial. Truppen ace lietert, alle und jebe Roften und Befahren, welche bamit verbunden finb, bis jur erfolgten Berausgabung bon ben Unternehmern getragen merben.

2) Die Lieferung bebt mit bem I. Manuar funfwaen Sabres an, bauere bas volle Jahr 1830, und es muß mabrend biefer Beit frete ein Bebarf an Brobroggen ober Debl und Fourage fur zwei Monate auf Roften und Gefahr Des Lieferere an iebem Orte in tabelfreier Befchaffenheit pore

ratbig gehalten merben.

3) Das Brod muß aus Debl von gefundem reinem Roggen, meldes burch ein Beuteltuch beffen Gemebe 25-28 Raben auf einen Quabratioll ente balt, und mo meniaftens 21 Dfb. Rlefu pro Scheffel abgefondert aus. gemablen find, gut bereitet ju 6 Dfb. pro Ctud bergeftalt troden und gefund ausgebaden werden, baß es nach 48 Counden jur Berausgabung fommen und bann nicht mehr ale 3 - 4 loth am Bewichte verloren haben barf.

14) Die Bergie und ber Safer, burfen nicht bumpfig, nicht ausgewachfen, nicht mit Unfraut ober ichablichen Camereien noch mit andern Unreinige feiren befest fenn, Erftere muß auf Berlangen gefchrootet merben und nicht unter 56 Dfb., Letterer nicht unter 45% Dfb. im Scheffelgewicht

enthalten ..

5) Das Beu muß gur gewonnen, nicht mit Schnittgras, Gegge, Rattene fters ober andern, ben Dferben fchablichen Rrau:ern vermengt, nicht bumpfig ober fcmars, am allermenigften aber fchimmlig, fonbern qutes gefundes Pferbebeu, bom erften Edmitt ber Wiefen finn. mitb ber Centner ju 110 Pfund und in Bunbe ju 10 ober 15 Df.nb exclusive Strobband jur Konfumtion berabreicht.

6) Das Bund Raggenftrof muß 20 Pfb. wiegen beren 60 auf ein Schod geben, es muß Nichtitoo mit ben Aebren, nicht mit Difteln ober follechten verborbenen Theilen vermengt fenn und nicht bumpfig riechen, sonbern ohne Label gur Berausgabung tommen.

7) Da allgufrifdes Jutter ben Pferben ichablich ift, fo barf bie neue Gine lieferug ber Ernbre bes funfrigen Jahres erft gegen ben i. Oftober if, ren Anfang nehmen, und bis babin ben Ronigl. Truppen tein frifches

Futter angeboten werben.

8) Bei biefem Lieferungs Geschäft darf nur richtig gestempeles Preuß. Mag unt Sewicht nach bem Gefe vom 16. Mai 1816, in Unwendung fommen, und durfen auch nur fo die Beträge liquibirt merben, baß i Brodad Did., i Wispel Gerste oder Hofer ju 24 Schft, erftere nicht unter 56, lestere nicht unter 454 Mb. pro Schfftl, bet Centuer heu zu 110 Pfb. und bas Schock Strob zu 60 Bund a 20 Pfb. berechnet, bas mehrgelteferte Schefftl, oder Einheite Gewicht aber nicht vergutet wird.

9) Bortommende Befchwerben ber Empfanger ober ber Lieferer werben analog bes 6, 22. bes Fourage-Raglemente vom 9. November 1788. burch eine von Militair, und Civil- Personen gusammengesette ichiebsrichterliche Kommission untersucht und entschieben, wobei es obne weis

tere Provocacion fein Bewenben bebalt.

Die Bergutung fur die gelieferten Brode und die Jourage wird auf ben Grund ber vom empfangenden Militair auszuftellenden Konfumtions. Quittungen bet der unterzeichneten Intendantur nach einem biedfeite zu gebenden Formular liquibirt und auf. biejenige Regierungs, haupt-Kaffe angewiesen, von welcher der Lieferer die Zahlung zu erhalten wundcht.

11) Jeder Unternehmer muß eine Kaution von 10 bis 8 Procent des Liefes

rungs. Betrags-Berthe ftellen.

12) Die Roften bes Stempels ju ben Rontraften, welche iat gleich bei Ausfertigung berfelben berichtigt werben muffen, fo wie die Stempel ju ben Quittungen und die Roften ber Infertrung Diefer Befanntmachung

tragen bie Unternehmer.

13) Die jum 23. November c. bleibt jeder Submittent an fein Gebot ge bunden. Die unterziechnere Behorde beholt fich aber vor, jede Maaße regel zu ergreisen, die nach ihrem Ermeffen dahln fuhre, die bezeichnen ten Brod- und Fourage- Bedurfniffe auf die solibeste und billigfte Art sicher stellen zu können. Zu mundlichen Unterhandlungen werden nur diesenigen Personen zugesassen, beiche follige schriftliche Submissionen bis zu dem angesetzen Termine eingereicht haben, und es hat derjenige, welcher bis dahin keinen schriftlichen Beschelb erhalt, auzurehmen, daß er anderwelt abgeboten sen. Posen, den 11. September 1829.

Ronigliche Intenbantur 5. Armee. Corpe. (geg) v. Bunting. Bung.

uebersicht

bes ungefähren Naturalien-Bebarfs ber im schlesischen Begiet flebenben Truppenischeile bes fünften Armee Corps pro 1830.

| | Bebarfs, Orce. | | | | Bal | rtid | er Q | Bevat | | |
|------|----------------------|-----|-----|-----|-----------------------|--------------|--------------|-------|--------|---|
| 2000 | | | | | Bredte
å
6 Pfd. | Har.
Berl | Ger-
fte. | Seu. | Sport. | Bemerfungen, |
| | Regierungs | | | | 1 | | 1 | | | |
| | ment 2 | res | lau | | | | | | | |
| 1 | Gubrau . | | | | 8250 | 291 | . 2 | 2047 | 300 | |
| 2 | Wingia . | | ٠ | | 8910 | 370 | 2 | 2597 | 321 | |
| 3 | Berrnftabt | | | | 8250 | 291 | 2 | 2047 | 300 | i |
| 4 | Boblau . | | | | :12795 | 317 | 2 | 2229 | 327 | lincl. bes Bedarfe mabrent ber fand |
| 5 | Militsch . | ٠ | | . • | 8250 | 291 | 2 | 2047 | 300 | , wehr , Hebung. |
| | Regferungs
ment L | | | | | | | | : | |
| 6 | Beuthen a. | O. | | | 8260 | 291 | .2 | 2047 | 300 | |
| 7 | Bunglau | | | | 11871 | 31 | | 218 | 32 | Desgl. wie oben und incl. 2 Pferde fur Geneb'armen, |
| 8 | Brenftabt | | | | 4545 | 33 | | 235 | 34 | Desgl u. incl. 3 Pferbe fur Bene'barmen |
| 9 | Borlig . | | | | 9000 | 45 | _ | 317 | 45 | Desgl. und incl. 5 Pferbe fur bito. |
| 0 | Bannau . | | | | 8260 | 301 | 2 | 2103 | | incl. 2 Pferde fur Bened'armen. |
| I | Birfchberg | ٠ | ٠ | | 4545 | 31 | - | 218 | 32 | Desgl. 4 Pferbe fur bito jedoch excl
Des Bedarfs fur bie jum Ratione.Em |
| 2 | Jauer . | ٠ | | | 9612 | 29 | - | 202 | | pfange berechtigten Babegafte.
incl. bes Bebarie ber Landwebr Uebung
und fur I Pferd bes Bened armen. |
| 3 | Lauban . | | | | 7488 | 5 | _ | .34 | 5 | incl. 5 Pferbe fur Geneb'armen. |
| 4 | Liegniß . | ٠ | • | . = | 35043 | 50 | - | 345 | | incl. bes Bedarfe ber Landwehr Hebun,
und 4 Dferde fur Geneb'armen. |
| 5 | Lowenberg | ٠ | | | 12321 | 31 | - | 218 | 32 | incl, bee Bebarfe mahrend ber landwehr
Uebung und 2 Pferde ber Land. Gene
b'armen. |
| 6 | Luben . | | | . " | 8800 | 375 | . 9 | 2650 | .288 | incl. 2 Pferbe ber Bened'armen. |
| 7 | Polfwis . | | | | 8260 | 298 | . 2 | 2086 | 307 | incl. z bito , bito |
| 8 | Eagan . | | | | 5100 | 185 | - | 1194 | | incl. 2 bite , bite |
| 0 | Sprottau | | | | 4248 | 3 | | 34 | | incl, x bito , bito |

Befrafte Brande fiftung.

Der Brauer Lehrling Gottlieb Bed, eigentlich Poftler, aus Mittel. Schreibenborf, Stechtenfeben Kreifee, ist wegen beingenben Berbachts bott verfahild verübter Brandfifftung zu zwanzigigbriger zuchthausthate verurtheilt worden; welches vorschriftlich hiermit bekannt gemacht wird.

Brieg, ben 26. September 1829.

Ronigliches Lanbes, Inquifitoriat.

Bermifchte Rachrichten und Muffate.

Berbienfliches.

Der vormalige Bauerguts, fest Freihaus Befiger Johann Gottlieb Seimrich zu Ulberedorf bei Goldberg, welcher ichon im vorigen Jahre die größere Glode auf dem dertigen Kirchthurm und bemnachft auch die zweite fleinere Glode hat umglegen und vergrößern laffen, hat dazu noch eine britte Glode von drei Centner Gewicht geschneft und so ber bortigen Rirche ein volltonendes harmenliches Gelaut verschafft.

Miththatigfeit ger gen Rirchen betreffenb.

Der Frei-Bauer Auszugler G. B. Prinke und feine Schwester, Die verwittiwete Frei-Wauerin A. B. Ginder gel. Prinke, ju Polisimis, Zauerschen Kreises, haben jur herftellung ber Orgel in basiger evangelischen Kirche ein Kapital von 400 Athlen. geschauft.

Es macht Uns Vergnügen, biefen Bewels wohltbatiger und religiofer Gefinnung in ber hoffnung, bag biefelbe Nachahmung finden werde, jur bffentlichen Kenntniß zu bringen.

Liegnis, ben 29. September 1829.

Ronigt. Preuß. Regierung. Abrheilung bes Innern.

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 41.)

Umts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Lieguib.

No. 42.

Licquis, ben 17. October 1829.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Sebe Faulnif tann vermoge ber Entwickelung, ftinfenber Basarten einen Joe gauffin tunn verinige et Defundheit Der Menfdjen und Thiere ausilben. Einfebiung Des Bur Berhutung folder Ginfluffe, ferner gur Tilgung anftedenber Rranthele abler Beroche und ren und jur Bernichtung ber Unftedungsftoffe find vielerlei Mittel verfucht, icablider Antoun feines aber ift fo wirffam befunden worden, wie das Chlor in feinen Berbin,

Duncen als Chlorgas, Chlorwaffer, Chlorfalf und Chlorisacroni

Das Chloroas gebraucht man mir febr gunfligem Erfolge in Rrantene haufern und in Grallen bei Biebfeuchen, indem man baffelbe vermittelft fchmas cher Comefeliaure aus einer Difchung von Rochfals und Braunftein ente bindet, mogu jeder Urgt und Uporbefer Unleitung geben fann. Doch eignet nich ju biefem Zwecke bas Chlorwaffer, momit man ben Bugboben, bie Wanbe und berafeichen befprengt, fur Rraufengimmer und jeden andern Drt, mo viele Menfchen fich aufhaiten, noch mehr, well bas Chier nur allmablig aus Diefem Baffer entweicht und barum bie Lungen weniger belaftiget. smedmakia ift aber auch ba, wo es nur auf eine allmablige Entbinbung bes Chlore anfommt, eine Difchung aus gleichen Theilen Chlorfalt und bouvelt: ichwefelfaurem Rali, bie man mit cewas lauwarmen Waffer au einem Bret angernort, im Zimmer fteben laft.

Re ftarter aber gerauchert wirb, befto mehr ift barauf zu feben, bag bie Metallaerarbithaften aus bem Bimmer entfernt, ober wenn bies nicht angebet. baß folche Begenftande borber mit Talg eingerieben werben, weil bae Chlor alle Metalle angreife. Gind in folden Zimmern jugleich wollene, baum mollene . leinene und bergleichen Beuge vorbanden , fo muß, wenn biefe volle ftanbig vam Unftedungeftoffe befreit werben follen, bas Chlor langere Beit binducch und in größeren Denge als fonft entbunden werben, well biefe Be-

genflande eine große Menge des Safes in fich aufnehmen. Gleich nach ber Rauderung muffen blefelben aber in einer reichlichen Menge falten Waffers gebbrig gefpublt mert n, weil bie bei ber Raucherung fich bilbenbe Galafaure bem Gewebe nachtbeilla ift.

Sit man genobigt, Begenftanbe, an welchen irgend ein Unftecfunas. ftoff baftet, mit ben Sanben gu berugren, fo gereicht es jum Chuge, wenn

lettere bo ber mit Chlormaffer gemafchen werden.

Um Rifche, Bleifch und bergleichen vor Saulnif gu fchufen, barf man folde Begenftande nur mit einem Durch Ehlormaffer angefeuchteten Tuche be-Decken. Man benuge bas Chlorwaffer auch mit bem gunftigften Erfolge, um Leichen vor bem leberhandnehmen ber Saulnif ju faugen und ben Leichen. geruch ju vermindern. Es ist in tiefem Salle binlanglich, ein mit Chlorwais fer angefruchtetes Euch über bie Leiche ju beden, auch tie Sanbe und bas Beficht ofters Damit ju mafchen, und unter Der Leiche ein offnes Chalchen mit bem borermabnten Gemenge aus Eplorfalt, Doppelt fcwefelfauren Rali und Waffer bestebent, ju figen.

Die Colorellat: one bevient man fich, um Begenftande von laftigem Beruche ju befreien, vorzugeweife gebraucht man es aber auch gegen brandlie

Befdmure nad Unorenung Des Argtes.

Der Chlortult eignet fich megen feines geringen Dreifes vorzugsmeife Dagu, Die faulen und frintenben Dunfte gu gerftoren, welche von vielen Ge. merbeanftalten umper verbreitet werben und einen nachtheiligen Ginfluß auf Die menfchliche Befundbeit außern tonnen. In Gerbereien g. B. find Die fauligen Ausdunftungen am ftartften mabrend ber Beit, bag bie Saure und Belle Der Maceration unterliegen muffen, um enthaart gu werben, ober wenn man We aus Der Ralfbeige berausgiebet. Underthalb bis gwei Dfund Cblore falf in 10 bis 15 Pfund Baffer aufgeloft, find vollfommen binteichend, um einem gan en Decher Ochfenbaute ben penetranteften Weftant gu benehmen.

Durch ein folches Berfahren wird übrigens ber Gerbungeprocen nicht verbindert, auch der Gute und Musbaner Des Lebers nicht im mindeften Gine

trag gethan.

Gben fo burfen Leimfieber ihre Borrathe von Leberabgangfeln nur bann und wann mit einer abnlichen A. flofung von Eplorfalt in faltem Boffer df. ters beforugen, eber ben jum beimfochen eingeweichten Rlauen, Anothen und Lederfchnigeln, und zwar auf einen Reffet voll nur 2 bie 3 Pfund Chlore maffer ober eben fo viel Chlorfaltwaffer jufegen, moburch nicht nur augenblidlich aller Befant verfdminbet, fonbern auch ber Leim viel beller und flarer erfcheint.

In Schlachtereien pflegen bie fanligen Muebunftungen hauptfachlich burch Das Auffammeln großerer Daffen von Gerarmen ju entfteben, Die nicht fo aleich von bem Unrathe gereinigt worden und. Um einen gangen Centner fole cher Gegenstande mehrere Tage lang geruchlos und frifch zu erhalten, bedarf es nur eines baben Pfundes Chlorwaffer, bas man über bie Dberfiache ber

mit ABaffer bedeften Gebarme ausgiefft.

So fann ein Fleischer im heisteilen Sommer feine Fleischwaaren, wie feine Schächereel von allem ublen Geruche frei erhalten, wenn er alle a bis 3 Tage die Mande und den Jugboden mit Ehlerkaltwaster besprengt, oder mit dem Gemische aus gleichen Theilen Ehlorfalf und voppelt schweschauchen. Einige Efloffel von dieser Mischung mit einer Tasse Masser angerührt, sind hintanglich, und eine solche Naucherung koftet nur wenige Pfenniae.

Muf tiefelbe Beife fonnen Geifenfieder fich bes Chlore bebienen, wenn

fie gur Commersgeit Unschlitt ausschmelgen.

In Speifekammern und Kellern ist burch das Sprengen mit Chlorwasser auf die leichtefte Beise g sinde kuft ju schaffen. Die jehr hausgen, burch ungwedmäßige Bonftruction der Wohnfauser herbeigeführten holdit unanger nehmen Ausbunftungen der Abtritte werden leicht beseitiget, wenn man in lesteren alle 4 bis 6 Wochen einige Pfunde Epfortalt hineinwirft.

Liegnif, am 4. Ofrober 1829.

Berordnungen des Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau.

In Geinäfheit der von dem herrn Justig-Minister an das unterzeichnete angige von dem in Obertandesgericht ergangenen Bertügung vom 14. v. M., werden die Unter, ben Inderen 18.8. u. gerichte in dessen Departement, welche mit Salarien-Cassen verschen sind, an genen Postrericht gewiesen, dem Obertandesgericht nach Absauf des Jahres 1829, angugtigen, wie viel an Porto-Auslogen dei denselben in den Jahren 1828, und 1829, zur Mickerschlagung gebracht worden, und den Tahren 1828, und 1829, zur Wickerschlagung gebracht worden, und den Cassen versoren gegangen ist. Diese Inzeigen muffen dei Vermeidung einer mit Strase und Rosten verlung hatessend in der Jahren 23. bier eingehen.

Blogau, ben 2. Ofrober 1829.

Ronigl. Dreuß. Ober Landes Gericht von Dieber.

Schlefien und ber Laufis.

Bekanntmachungen anberer Beborben.

Bei ber am heutigen Lage in Merfeburg erfolgten 23ten Berloofung Periodete Central ber vormale Sachfifchen Centralfteuer Obligationen find die in ber beigefüg, feuer Dingetenen ten Nachweifung sub @ vergeichneten Nummern gezogen worden.

Die Inhaber Diefer verloofeten Obligationen werben baber aufgeforbert, Offern f. 3. Die Rapitalien, gegen Rudgabe ber Obligationen und ber baju geborigen Talons und Roupans beim Sanblunge Saufe Deren Frege et C. in Leipiig in Empfang ju nehmen.

Merfeburg, am 15. September 1829.

Im Zuftrage ber Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Ctaats.

Der Ronigliche Preufifche Reglerungs Profident. Freifr. v. Brenn.

Dachweifung

ber, bei ber 23ffen Berloofung ber vormals Cachfifden Centralfteuers Dbligationen gezogenen Munmern.

Littr. A. à 3000 Rible.

Dto. 38. 72, 119. 137. 162, und 166. Littr. B. à 2000 Rebir.

Ro. 5. 59, 115, 120, 122, 126, 145, und 206, Littr. C. à 1000 Athlr.

No. 68, 131, 167, 206, 239, 287, 306, 320, 334, 352, 370, 386, 394, 402, unb 403.

M. 14. 78, 119, 162, 192, 224, 232, 270, 291, 298, 301, 362, 386, 435, 463, 472, 483, 486, 518, 528, 532, 554, 564, 614, 620, 642, 645, 722, 774, 799, 840, 846, 871, 925, 952, unb 978, Litt. E, à 200 Ntflt.

20, 50, 73, 717, 124, 134, 164, 222, 226, 307, 339, 344, 357, 384, 414, 449, 466, 531, 556, 603, 621, 684, 724, 752, 777, 783, 792, 811, 823, 837, 873, 911, 935, 992, 1000, 1005, 1009, 1057, 1074, 1139, 1191, 1194, 1239, 1258, 1300, 1395, 1423, 1426, 1466, 1490, 1494, 1544, 1571, 1608, 1616, 1643, 1661, 1669, 1696, 17715, 1733, 1737, 1753, 1762, 1764, 1891, 1929, 1931, 11941, 1965, 1937, 2008, 2026, 2123, 2156, 2196, 2210, 2255, 2257, 2335, 2361, 2365, 2375, 2333, 2395, 240, 2455, 2465, 2471, 2478, 2483, 2485, 2487, 2547, 2566, 2567, 2581, 2620, 2696, 2734, 2762, 2770, 2861, 2921, 2931, 3036, 3112, 3144, 3152, 3169, 3253, 3354, 3255, 3357, 3271, 3277, 3366, 3393, 3395, 3494, 3407, 3433, 3447, 3516, 35192, 3560, 3569, 3574, 3601, 3600, 3659, unb \$664.

30, 8, 12, 24, 96, 121, 137, 141, 161, 211, 262, 265, 346, 377, 381, 406, 417, 434, 451, 478, 485, 540, 547, 562, 573, 586, 607, 608, 689, 741, 746, 762, 771, 784, 821, 826, 843, 877, 929, 937, 959, 1008, 1014, 1039, 1051, 1088, 1698, 1103, 1188, 1214, 1248

Litt. F. & 100 Nichle. de

1259, 1233, 1305, 1339, 1424, 1430, 1465, 1503, 1516, 1522, 1575, 1619, 1637, 1654, 1692, 1754, 1758, 1771, 1814, 1824, 1926, 1936, 1967, 1975, 2004, 2039, 2056, 2090, 2113, 2136, 2145, 2211, 2249, 2258, 2311, 2328, 2339, 2408, 2454, 2558, 2553, 2590, 2597, 2649, 2679, 2697, 2698, 2701, 2769, 2782, 2788, 2827, 2902, 2934, 2972, 2934, 2905, 3061, 2105, 3108, 3136, 3152, 3172, 3132, 3184, 3199, 3266, 3293, 3389, 3416, 3417, 3423, 3432, 3439, 3655, 3675, 3680, 3687, 3695, 3699, 3723, 3741, 3756, 3765, 3767, 3826, 110 3847,

Bei ber heute in Metfeburg erfolgten iften Berloofung ber vormals Berloofung ber ver Sachfifchen Rammer. Rredit. Kaffen. Scheine, fund folgende Nummern gego. Annere, Rrebit gen worben, als:

von Littr. B. à 500 Miffr. - Do. 439. 185. und 229,

, D. 1 50 , - Dio. 154, 179 410, und 533,

, Aa, 1 1000 , — No. 502. 655, 1088, 1240, 1284, 1287, 1468, 1771, 1079, 2467, 2928, 3024, unb 3183.

Augerbem find von ben unjinsbaren Kammer Rredit Raffen Scheinen Littr. E. à 25 Athir. Die Scheine von 200. 9689, bis mit 10304 jur Zahlung

ausgeseht morben.

Die Inhaber ber obigen verloofeten und refp. gur Zahlung ausgefesten Scheine werden baber aufgefordert, nach erfolgten Eintritt bes Diter Ter, mint 1830., die Rop talien, gegen Nuckgabe ber Scheine und ber bagu gehörtigen Talons und Koupons bei ber hieuigen haupe Inftituten und Kommunal, Kaffe in Empfang zu nehmen.

Merfeburg, ben 18. Geptember 1829.

3m Auftrag ber Ronigi Saupt, Berwaltung ber Ctante,

Der Ronigl. Preuß. Regierunge Prafident, Freiherr von Brenn.

Bet ber am heutigen Lage, unter Konfurreng ber, jur Dieffeitigen Betooinus ber ver Steuer Rebt Kaffe verorbneten fabrifden herren Deputirten, in Merfer Gewerkerbiten burg Statt gehobten ib: en Berloofung ber vormals Sachifden Cteuer fenedigationen find folgende Nummern gegogen voorden, als:

1) von Litte, A. d 1000 Mthir.

30. 770. 808:2641:18132. 3207. 5668. 5859. 6964: 7196. 7801:1. 8021.

3) ven Littr. D. à 100 Nichfr.

Mo. 245, 436, 442, 530, 608, 1964, 2075, 2414, 2527, 3539, und 3615, Die Einlofung biefer Obligationen wird ju Oftern 1830, bei ber hieff, gen Saupt Inflitueren und Kommunal-Kaffe, gegen Rudgabe ber Obligatio-

nen nebft ben bogu geborigen Salone und Roupone, erfolgen. Merfeburg, ben 20. Ceptember 1820.

Im Auftrage ber Konigl Saupt. Derwaltung ber Staats, Schulben.

Der Ronigl. Preuf. Regierungs Prafibent. Freiherr von Brenn.

Angeine eines Stras

21m 3. Certember biefes 3:bres Dadmittags ift ble Barnbanblerin Robanne Rofine verwittwete Maimalbin, aus Ult. Gebbarbeborf, auf Dem offentlichen Rugmege nach Greifenberg, ba mo berfelbe über Sarthaer Bebiete burch bes Kreibauer Rraufes Balbung gebet, von einer Krauens, und Manneperfon angefallen, jur Erbe niedergeworfen und von ihnen einer frei. fat leinmandnen Tafche, morinnen 10 Car, Diverfes Courant fich befunden. ferner 14 Stud Louisbor's, ein Paar Bwirn Strumpfe, eines fattunen grun geblimten Tuches und eines fleinen Cdiuffle beraubt, ibr Bealeiter aber Der Barener Benjamin Chrenfried Solen aus Deu-Gebharbeborf, von einem britten Rauber, nachbem ibn berfelbe Cand in bie Mugen geworfen, ju Bo. ben gefchlagen und gemifibarbelt morben. Die Bezeichnung ber Rauber io aut Die Damnififaten folche geben tonnen, folge nachtebend, und mir bringen biefes Berbrechen gur allgemeinen Kenntuif mit bem an alle Berichte. und Polizei-Beborben fo wie an Jedermann gerichteren bienftergebenften Erfuchen, sur Enibedung ber Thater moglichft ju mirfen und bie mabraes nommenen Ungeigen uns mirgutbeilen, bamit wir felche verfolgen und Die Ebater gur Unterfuchung gieben fonnen.

Borlif. Den 8. Derober 1829.

Ronigi. Preuß, Landes, Inquifitoriat.

1) Die Frauensperson ist mittler unterfester Statur, gwifchen 20 bis 30 Johr alt, bat ein under volles Besicht und war mit einem weis und grun-

ftreifigen wollnen Red und einem toth gegatterten Saletuch befleibet.

Deiner ber mannlichen Rauber ift langer unterfetter Statur, hat ein hageres etwas pockennarbices Geficht und trug blau tuchne Pantalons mit rothen Streifen, ein blau tuchnes furzes Sackben und eine blau tuchne Muge mit rothen Streifen, an welchem fich vorn eine metaline Schnalle ober eine andre glangende Bergierung befand.

3) Der andre mannliche Rauber ift mittler unterfester Statur, trug tobe leinwandne weite Beintleiber, Stiefeln und ein lichtblau farbnes furges

Sadden. Er menbete bas Beficht flets ab, fo baf bie Damniftaten teine nabere Befchreibung von ibm geben fonnen.

Der Brouer Lehrling Gottlieb Beit, eigentlich Doftler, aus Miltel, Beftrafte Brand. Schreibendorf, Streblenfchen Kreifes, ift megen bringenden Berdachte bore fiftung. porfaftlich verübter Brandfifftung au zwanzi jobriger Buditbausftrafe verur. theilt worden; welches vorfchifftlich biermit befannt gemacht wird.

Brieg, ben 26. Geptember 1820.

Ronigliches Lanbes, Inquifitoriat.

Perfonal Chronit ber offentlichen Beborben.

Der geitherige Ommafial-Lebrer Dr. Bobertag ju Brieg murbe als Das ftor in Lobenbau, Bannaufchen Rreifes, beftatiaet.

Dem Defonom Rother ju Roif ift ber Charafter eines foniglichen Dber-

Umtmanns beigelegt worben.

1) Der bisberige Ober-Land: Berich & Miffeffor Sungel ift sum Juftis Come miffarius beim Ronial, Ober Pandes Bericht, 2) ber Ruffie Commiffarius Beinert gu Lauban ift jum Motarius im De. Lambederrichts von

partement Des Dor Yandes. Gerichte.

3) ber Landgerichte Dorb Lome ju Deferif, ift jum Direfror bes Land und gan vorarfallenen Stadtgerichte ju Grunberg, an Die Ctelle Des verftorbenen Eind. und Dienfiederanbernu-Stabtgerichts Direftore 2Balter ernannt,

4) ber bieberige Ober Landes Gerichts Referendarius Mimmer ift som Ju. 1829. flis Commiffarius bei ben Untergerichten bes Bunglauer Rreifis, mit

Unweisung feines Wohnfifes ju Bun-lau bestellt morben,

5) ber land und Ctabtgerichte Direftor Sifcher ju Licanis, ift auf feinen Untrag mir Denfion entlaffen, und an feine Stelle ber bisberige Dber-Landes Berichts Uffeffor Soffmann Scholy jum Direttor Des Land, und Stadtgerichts au Liegnis beitellt morben,

6) ber Communal Rendant Thielifch ju Greifenberg jum Depofical Ren.

banten beim baffaen Statt. Bericht ernannt morben,

7) ber bisberige Dber Landes Berichte Meferendarius Rofene, fit nach bem Absterben tes Juftig Rath Gucter jum Affeffor beim Ronigl. Land. und Stadt, Bericht zu Liegnis, und

8) ber Ober Landes. Berichte Affeffor Schmiebide jum Affeffor bei bem Land, und Stadt. Bericht ju Golbberg, nach bem Ableben bes Uffeffor

Mitmann ernannt morben.

ber im Departement tes Romiat. Obers Mieberichleffen und der Laufin an Blor

gen vem i. Julo bis ultimo Centember

Bernischte Nachrichten und Auffage.

Bergefallenen ben feit benr 1. Juli bis ultimo Geptember 1829, vorgefallenen Juriedictione-Beranderungen.

| No. | Namen
bes
Guces. | Mamen
bes
Rreifes. | Namen
bes
abgegangenen Michters. | |
|----------|--|--------------------------|---|---|
| | Metfclau | Sprottau. | Stadtgerichts Direftor Muder in Sagan. | Meferendar. Diifd's |
| 2. | Rungendorf, Meuham-
mer u Mieder, Dieu- | Glogou. | Stadtrichter Adam gu
Polfwig. | Cradt-Juftig-Rath Re |
| 4. | bertludwinsborf,
Micrel. Copra,
Bunnerwig. | Serlig. | 1 Chiefe | bert II. in Gorlig. |
| | Bricg. | Glogau. | Dber Land Geriches.
Ref rendatius von Druffer 1. | in Gloa.u. |
| 7.
8. | Schonfelb:
Mieber. Tefchenborf. | Belbberge | Der berfforbene Jufity. Commiffatius Bort-
mann in Goldberg.
Der verfforbine Jufity | au Goldberg. |
| | Rauchriß,
Miecha und
Markersdorf. | Serlis. | Sefreraic Schmidt in | bert II. in Gorlig. |
| 10. | Dieder-Linda | Lauban. | Derfelbe. | Hechtriß ju Marfliff. |
| 11. | Rlein Meunderf. | Estlig. | Derfeibe | Ober , Landes , Gericht.
Referendarius Conta |
| 12 | Bucheletorf,
Chloin,
Louenig und | Grünberg. | und GrattiBerichts | |
| 13 | Heinrichau.
Eercha mit Grund. | Corlig. | Der verfiorbene Juftig
Bermefer Schmide in | Infity-Bermefer Cdy
bert II. in Gotlif. |
| 1.4 | Ronn und Schuger
borf. | eicanig. | Rreis Juftigrath Bane in Sauer. | Rreis-Juftigrath Schei
rich in Liegnis. |

Ungludefalle und Berbrechen.

Um 4. September Abends brach bei einem Garnhandler in ber Ctabt mister Resierungs, Schombera Reuer aus, welches außer bem Ratbbaufe und Dem Brauereiges nat Geptember. baube noch 10 Burgerbaufer, 2 Scheuern und 11 Bintergebaube in Miche leate, und mobei ein Weber aus Unvorfichtigfeit burch ben Ginfturg einer Stubenmand fein Leben verlor. Die Entftebungs, Urfache Diefes Reuers ift noch nicht in ermitteln gemefen.

Um Sten Abends in ber gebnten Stunde traf bei einem befrigen Gemitter ber Blig bie Wohnung bes Gartners und Dorfrichters Trautmann, ju Liche

tenau, Laubaner Rreifes, und legte biefelbe in Afche.

Im irten brannte aus noch unbefannter Beranfaffung bas Bobnbaus nebit Stall und Scheune eines Gartners ju Deu Scheibe, Laubaner Rreifes, total ab, wobei beffen Chefrau, 36 Sabr alt, als fie im Begriff gemefen, mit ibrem Manne noch etwas ju retten, in ben Rlammen ibren Tob gefunden, ber lektere aber, obwohl ibn bas Feuer ebenfalls ichon ergriffen gehabt, fich noch gludlich gerettet bat.

Mußerbem find noch abgebrannt : am iften bas Beboft bes Windmill lers ju Safobeborf, Sauerichen Rreifes; am igten eine Drefchgartnerftelle ju Binbifchbobrau, Freiftabter Rreifes, und am sten ein im freien & ibe aufges ftellt gemefener und mabricheinlich bosbafter Beife angegundeter Safere

Schober von etwa 8 Schod, au Groß-Deichen, Lubenfchen Rreifes. Bu Tillendorf, Bunglauer Rreifes, verungludte beim Ginreiffen ber Unnaturliche To-

alten fatholifthen Rirche ein Bimmergefell burch einen gall bergeftalt, bag beefille. er nach 6 Lagen ftarb. Gin gweiter Bimmergefelle murbe Dabei febr, bod) nicht tobtlich beichabiget.

Bu Liebersborf, Lanbesburfchen Rreifes, murbe ein Sunbfrohner im

Balbe von einem gefällten Baume erfchlagen.

In ben Dittmannsborfer Relbbaufern, Gorliffchen Rreifes, frurgte ein giabriger Rnabe von einem Baume berab, und verlegte fich am Ropfe fo

febr, baß er einige Tage barauf ftarb.

Ein Uhlanen Refrut ju Luben traf beim Ererciren mit bem Gabel einen binter ibm gebenben 4jabrigen Rnaben, unverfebens mit ber Cabelfpife fo an ben Ropf, baf ber Rnabe tobt jur Erbe fiel, und nicht wieber ins Leben jurudaebracht werben fonnte.

Ertrunten find zwei erwachfene Perfonen, und 8 Rinber, leftere meift

aus Mangel an Aufnicht.

Erbenft haben fich 7, erfauft 2 Perfonen.

Geit bem 27. Muguft wurde ju Lichtenberg bie Bjabrige unebeliche Tochter ber Ginilegerin Erfurt vermißt, und Die forgfaltigften Dachforfdung gen bleiben fast 3 Wochen lang fruchtlos. Enblich fanben Bitefinder burch einen Bufall am 15. Ceptember im naben Balbe bei Lichtenberg ben Leichnam Gelt Amorde. Bertrechen.

Siftoriide Dadriche

Renerichaten.

ten aus bem frege

Og g Mmte Blatt De. 32.

biefee Kindes nothdirfelg verscharte. Die sogleich vorgenommene Untersuchung hat ergeben, daß bas Kind, welches am 27 August mit mehreren andern Kindern in den Wald gegangen war, um Beeren zu suchen, von dem 9½ Sadr alten Sohne bes Ziegelstreichers Scholz zu Wend. schmusta, Namens August, dem es sich angeschlossen hatte, und der es nicht mitnehmen wollte, aus jugendlichem Muthwillen mit einem Prügel erschlagen, und — noch halb am Leben — mit Julife der zichtigen Schwester des Knaben, eingeschartt worden ift. Der junge Todtschläger befinder sich bereits in den Sanden der Erminassuffusti.

Am even Nadmittags kam zu Neuwaldau, Saganer Kreises, in ber Wohnung bes Sauslers Alfmann Feuer aus, welches sedoch, da es Tag war, durch ichnelle Hufte gedampft wurde, ohne erheblichen Schaben zu than. Se gelang, in der issährigen Socher des Hauelers und Lumpensammters Seromann zu Neuwaldau, Namens Johanne Eleonore — einen gestig und körperlich verwahrloseren Geschödische — die Brandfifterin zu ermitteln, welche eingestand, achfolich, aus Beshelt und Nache gegen ihre sie fehr hart bes handelnden Eltern, diese Frevelthat bezangen zu haben. Si ift bereits die Eriminal/Untersuchung gegen sie eingeleitet.

Liegnis, ben 4. October 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung.

Pferbe. Berfauf beim aten Sufaren. Regiment.

Es follen Freitag ben 30. Oktober Morgens 9 Uhr, acht jum Ravallerie Dienste uicht mehr geeignete Pferde, an ben Meistbieterben gegen gleiche Zahlung in preußischem Courant hiefelbst öffentlich verkauft werden, und werden Kauflustige bierdurch eingeladen.

Berrnftabt, ben 8. Ofrober 1829.

Der Oberft Lieutenant und intft. Kommanbeur bes Roniglichen zweiten (Leib.) Bufaren-Regiments.

(ges.) Graf ju Dunfter- Deinbovel.

(Sierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 42.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 43.

Liegnis, ben 24. October 1829.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Es ift bobern Oris babin entfchieben worden: Daß Die, 6 84 Des Relomeffer Reglemente bestimmten geringern Ber- bibren ber Relomef. meffunge-Bebubren auch in benj nigen Rallen feftgefest werben fol- fer betreffenb. len, wo Uder-Riachen von refp. über fechegig und breibundert Morgen

vermeffen worden find. Wir machen bies benjenigen Glufaffen Unfere Berwaltungs - Begirfs, welche babei incereffire find, biermit befannt.

Liegnis, ben 8. Ofrober 1820.

Bir finden Une verantagt, hiermit bie beffebenben Borfebriften in Erinnerung ju bringen, nach welchen jeber im Regferungs Begirt fich aufhal, Betreffen Die Birrie tenbe Bau Rondufteur und Seldmeffer bis ult. Dover, jeben Jahres feine nal Wotier Derfonal Dotigen, und gwar : angeitelle ibn fft.

- 1) Bor- und Bunamen, . Then Is dut profite entine .
- a) Beburteort, 3) Bebartejabr, at - to definite
- 4) Wobnort,
- 5). Datum bes Drufungs. Utreftes, und givar ber Bau-Ronbufteure ale Relomeffer, unb ale Baumeifter,

T. Ophilians Probat Oction of the

- Datum ber Bereidung, und bei welchet Regierung biefelbe erfolgt ift, mand uber biete beuf mit at in fer att et
- 7) im toufenben Jabe fatt gefundene Befchaftigung bei Une einreichen follmert von met an well ord but

Ble gewärtigen ble prompte Einreschung biefer Rotigen bis ju gebach. Cem Termine 2 intem Wir augleich bemerten : bag wenn bem nicht genune

n. 113. Bermeffungs . Ber

Plenum I. G. No. 3282.

De. 114.

1. G. 3479

wird, die Zuructbleibenden, es fich felbit juguichreiben haben, wenn fie bei vorfommenden Unftellungen und refp. Beschäftigungen übergangen werden. Lieanis, ben 14. Oftober 1829.

Mo. 115. Nath fur Lanbber mobner um Biebfeus chen vorzuneugen. 1. 1. 8942.

In Anfehung ber Befahren, welche bie ungewohnlich naffe Witterung biefes Jahres fur bie Besundheit bes Biehlandes besorgen laft; wird hier, burch unter Bezugnahme auf bie Befaintmachung vom 23. September 1816. (im Amteblate pro 1816 pag. 390.) nachstehende Abhandlung bes Direftors ber Thierargneischule in Utrecht A. Rumann, zur nahern Beachtung ein, pfolien.

Liegnis, ben 16. Oftober 1829.

"Rarb für Canbbewohner, um ben Biebfeuchen borgubeugen, welche bas biesjahrige Regenwetter befürchten laft."

"Daß eine anhaltend naffe Bitterung gemobnitch allgemeine Blebfeuchen jur Rolge bat, baben bie traurigen Beifpiele ber Jahre 1809. und 1816. Much in bem vorjahrigen Commer bat, wiemobl in geringerem Maffe, ale in ben genannten Jahren, ber lang bauernde Regen auf bieienle gen Thiere, welche beftandig auf den Beiden bleiben mußten, bie Birfuna gebabt, baß fie jum großen Thelle erfrante find. In vielen Provingen find Die Schaafe faul geworben, und bie Berlufte bei ben Beerben mancher Begenben maren baburch febr bedeutenb. Much bas Rindvieb und bie Pferbe murben ebenfalls mit ber Bafferfuche, Egelfrantbeit und andern Leberfrant. beiten befallen. Der viele und beftige Regen, welcher im gegenwartigen Commer feit ber letten Balfre Des Donars Jung gefallen tit, und noch fters fortmabrt, lage mit Grund befürchten, baf fich abermale biefelben Rranthele ten beim Bieb geigen werben. Dicht nur Die fortmabrend feuchte Urmos. phare mirtt fdmadbend auf die Berrichtungen ber Saut ber Thiere, welche Jag und Doche ber Einwirfung beffelben bloß gestellt finb, fo bag bie Mus, Dunitung verbindert wird, und Erfaltungen und fchwere Ratarrh. Fleber bar. aus entiteben muffen; fonbern auch bas mafferige, falte und wenig nabrhafte Gras, welches bas Bieb gu freffen genothigt ift, fchwacht ibre Dagen und Die Organe ber Berbauung. Sieraus entfteht ein Buftand von Erfchlaffung und verminderter Claftigitat ber erften Theile, welche eine mangelhafte Bube. refrung ber thierifchen Cafte verurfachen. Allgemeine Rorperichmache, Wafferfucht und bas Entitchen ber lebenden Inteftmal. Wurmer, welde unter bem Damen: Leberegel (Distoma hepaticum) befannt find, und fich in ben Gallenblafen aufhalten, treten endlich ju bem Buftanbe von Ibgebrung. woran bie Epicre fchneller ober langfamer, namenelich fcon im Berbfte bin. fterben, ober wenn fie auch ben Binter über ihr frantes leben friften, im nachften Renbiabr verenden. Diefe nachtheiligen Solgen von ber anbaltend naffen Sabresgeit geben fich fchleuniger und befriger ju ertennen, wenn bas Bleb, wie in Rieberungen gemeinigild ber Ball, genothigt ift, anf fumpfi, gen Beiden beständig im Baffer umbergumaten, und taum eine Scelle fin.

ben, fich niebergulegen.

Es ift in ber That unmöglich, biefe borberbilden Wirfungen einer langwierlaen naffen Bitterung ganglich zu verbinbern ober aufzuheben. Bies mobl es mehrere fraftige Mittel giebt, welche bei folchen Rallen eine unmittel. bar nufliche Unwendung finden tonnen, fo bieten boch bie Ginridgrung ber Mirthichaft, Die Urt ber Urbeitebertbellung in berfelben und manniafaltige Umftanbe bei bem Diebbefiger fo viele mabre ober eingebilbete Schwierigfeis ten, bag beshalb bie paffenbften Bulfemittel nicht jur Musfubrung fommen tonnen , mabrend außerbem ble Landbewohner jum Theil nicht miffen , mas bei berartigen Umftanben bie Berminberung bes Schabens zu thun ift. inbeffen, fo viel thunlich, ben ermabnten Seuchen vorzubeugen und bie Be. fundbeit bes Biebes ju erhalten, fommt es befonbers und beinabe allein barauf an, baf bie ichidlichen Borfebrungen zeitig genug getroffen werben, inbem, wenn einmal ber Grund baju gelegt ift ober bie Rranfheiten bereits eine bedeutenbere Stufe bon Musbilbung erreicht baben, bie Benegung berfelben, felbit bei ber zwedmaßigften Bebanblung, nicht nur mubfamer und unficherer, fonbern auch bie Benefung foftfpieliger wirb. Dies ift bann gemeinlich bie Urfache, bag ber Biebbefiger, folche Musgaben fcheuenb, baufig es verfaumt, richtige und wirffame Bulfe angumenben, und bas bintranfelnbe Bleb fich felbit überläßt, bis es entweber fruber ober fpater binftirbt, ober in feltenen Rallen burch gludlichen Bufall und burch innere Lebenefraft lang. fam wieber bergeftellt wirb.

Deshalb icheint es rathiam, bei ber gegenwörtigen naffen Witterung ben Blebbefigern einige Nathichlage ju erthellen, beren Beachtung bie nachtelligen Folgen ber Naffe auf die Gesundheit bes Biebes bermindern und aur Borbeugung ber oben erwähnten Seuchen, wenigstens jum Theil, bie-

nen wirb.

In fo fern bie Lotalitaten es erlauben, treibe man bas Weibevies auf bie boch fien und trod'en fien Weiben, welde am minbeiten burch ben Begen erweicht und verjumpfe find. Ee verftest fich von felbit, bag es aus folden Weiben entfernt werben muß, welche gang ober gum gröften Teile

unter Baffer fteben.

Man forge bafur, bag bas Bieh, menigstene einnist taglich, etwas trodnes Furter erhalte, fen es im Nothfall nur gutes Ctrof. Beit vorzuglichter ift aber gutes Deu, und am nublichten, vonn ein maßiger Theil Korner-Jutter jugegeben wird, es fen in ber Welbe ober noch beffer bes Rachts auf bem Stalle. Hierburch besonbers erreicht man ben großen Borretell, bağ bas Bied einige Stunden hindurch im Trodnen ruben fann, und nicht genotigie ift, bes Nachts auf bem falten naffen Boben ju liegen.

Gebr ju munfchen mare es, wenn überhaupt bem Beifpiele vernunfriaer Sandwirthe gemaf überall in ben Weiben fogenannte Lauf. ober Wetter Schoppen errichtet murben, worin fich bad Dieb fomob bei unfreundlichem und fchlechtem Better, als bel beifem Conneufchein begeben tanu, um fich por ben Dachibeilen berfelben zu fchusen. Die Bortbeile, welche folde leichebedachte und an breien Geiten offene Schoppen in Begiebung auf bas Boblbefinden bes Biebes gemabren, erfeben febr reichlich Die Roften, melche ihre Grhauung berurfacht.

Man fdeue nicht bie Dube, taglich bie Thiere au ftriegeln und. au burften, um Die Thatfafeit ber Saut ju merten und bie Musbuhftung

an beforbern.

Bur Storfung bes Dagens und ber übrigen Berbauunge Organe, jur Borbeugung einer Unbaufung mafferiger Theile im Rorper, und um bie Ent. widelung von Leber Egein und anbern Inceftingl. Burmern gu verbinbern, toun bie gewürgartigen, bittern und aufammenglebenben Die tel Die fraftigfe Wirfung, und mit großem Rugen fügt man blefen Gaure brechenbe Eubftangen und etwas Schwefel bingu. Golche Mircel fonnen in mannigfaltiger Beife angewendet werben. Die folgenden Bufammenfegungen fonnen au bem beablichtigten Zwecke überall mit Dugen anaes exender werben:

Dimm Wermuch, (ober Rieberflee) 2Beibenrinbe (ober Gicheurinbe) Ralmus, Burgel. Gentian, 20 ursel, Aufterschaten ober in beren Er, bem i Pfunt.

> Comefel, Theer,

Diefe Substangen werben burch einander gemenat, und bem Biebe ber: son taglid eine fleine Babe gereicht, entweber auf gefchnittenem gutter, aber mit Baffer gum Gaufen, oder gum Leden, tadem alebann Diefes Dulver mit Mehl und Baffer ober Bonig verfest wird. Um ben Theer leichter mit ben ubrigen Sugrediengen ju vermengen, fann man ibn vorber mie fo viel Beufa. men vermongen ale bagu nothig ift, um fich wie Brod gerfrumeln zu laffen. Glaubt man, baß ber Dagen eines noch ftarferen Reigmittele bedurfe, fo laft fich bies baburch erreichen, baß man 4 bis 6 Loth Genfforner weftampfe und gu ber obigen Maffe thut. Bur Schaafe und Rube ift es befondere wohlthatig, wenn außerdem noch ein Dfund gewohnliches Ruchenfals binaugefügt wirb.

Wer bie angeführte Borfchrift vielleicht etwas zu umftanblich finden michte — obwohl die Aubereitung febr leicht ift, und die Angredienzen fammes lich zu den einfachen gehoren — kann fich im Anfange des folgenden, weniger ausammen gesehren Mittels bebleuen:

Mimm Gentian Burgel, fein germalmt. Bachholber Beeren, besgleichen,

und menge biefes mobl burch einander.

Bon biesem Putver reicht man nach Umstanben räglich, ober um ben andern Tag, ober auch nur zweimal bie Woche, je nachbem der Korper und bie Berdaung mehrerer ober mindeur Seitfung bedufen, einem ausgewachsenem Pferde ober einer Ruh zwei, drei bis vier Loth, einem Schaafe von einem halben bis anderthalb Loth. Jungeren Thieren glebt man verhalte ubm demande weniaer.

Indeffen glaube man nicht, daß nach Befolgung Diefer Borfehrungen und nach Unwendung der ermannten Mittel in allen Fallen die Guife eines fählgen Ehlerarztes entbehrt werden könne, indem felhstredend verschlohne besondere Umflände eintreten können, welche eine andere Behandlungsweise nothia machen, und die nur durch genauere und besondere Untersuchung wie

beurtheilen find.

Bei dem dermaligen Zustande der Witterung ift es von um so größerem Belange, möglicht bafür gu forgen, daß das Wieh feine Untage gur Fäule oder Leberfrankheit mir auf den Stall bringe, da befannt ift, daß vieles ent, weder verdorbenes oder duch Regen fraftlos gewordenes Deu einaeschwenet ist, welches dem geschwächten und binfälligen Viele im nachsten Winter feine

befonbers frarfende Dabrung gemabren wirb.

Weiter icheint es rathfam, daß haupefächlich Pferde und Rube im angehenden Berbite fruher als gewöhnlich aufgestalt werden, es fen denn, daß eine sich trockene und heitere Witterung im Berbite der Wickenund der über, standenen Raffe in so bedeutendem Maffe begegnete, daß diese Magregel das durch weniger nordwendla gemacht wurde. Ichenfalls werden — wenn auch eine folgende trockne Luft und verstarfte Berdundung bald einen Theil der Weiben von ihrer Verfumpfung befreien mochte — die naffen und niedeigen Weiben von ihrer Verfumpfung befreien nichte — die naffen und niedigen Weiben immer zu viel Feuchtigkeit behalten, als daß fie nicht bei gewöhnlichem Ferbitregen sofort ungemein durchweicht werden, und traftlosed Jutter liefern sollten.

Im vorigen Jahre hat die Erfahrung bargethan, daß bie meifien Lebers frankfeiten, Saulniffeuchen und Bafferfuchen bei solden Pferden und Ruben vorkamen, welche man fehr fpar in ben Weiden gelaffen hatte. Dageen wurde basjenige Bieh, welches schon an merklicher Schwäche litt, aber gefta gungestallt war, bei gehöriger Berforgung mit hinlanglichem und ge-

fundem Rutter oft mieberbergeftellt. Inebefondere gingen unter ben Erffgenannten viele trachtige Rube au Grunde. - Merfmurbig mar es, Daf im porfgen Winter-und Frubiabre baufigere Bwillings-Trachtigfeiten beim Rinte vieb fatt fanben, ale in andern 3 bren. Colde Rube überftanben am mes niaften bas Mildwerben, und fonnten fcon einige Beit vorber nicht mehr aufiteben, und nach bem Tobe fand man ben Bauch ftete boll Baffer.

Daß bas fate, fchlecht gewonnene Beu burch Beimengung pon Gale bem Bieb fchmacthafter und verdaulicher gemacht wirb, ift allgemein bee fannt; obichon indeffen bie Erfahrung ben Bortbeil bavon binlanglich ermies fen bat, fo macht man boch bei Weltem nicht überall Bebrauch von biefem eben fo leichten und einfachen, ale nicht eben febr toftfpieligen Dittel. Es lit baber gewiß in gegenwartiger Beit nicht unnuß ben Rath zu mieberholen. auf jedes Taufend Pfund Beu, wo moglich fcon beim Ginbanfen, etwa bret Pfund Ruchenfalg ju ftreuen; woburch nicht allein bas fchlechte Ben verbef. fert, fonbern auch gegen ju ftarte Erbigung nach feuchtem Ginicheuern bebeutend gefichert mirb.

Berordnungen des Konigl. Ober-Bandes-Gerichts zu Glogan.

Die Derbeifchaffung ber Confenfe ber Giaubiger bel 9bib.

In Bolge eines bon bes Beren Juftigminiftere Ercelleng unterm Toten . Ceptember b. 3. ergangenen Referipts, merben fammtliche Untergerichte bes une anvertrauten Departemente unter Binmeifung auf f. 91. Abfchnftt 2. ber junge, u. Diemem Bnpothefen Ordnung und auf die Minliterial Referipte vom 19. Oftober 1800. brations Bettiagen. (Stengele, Beitrage Bb. XII. f. 366.) und vom 16. Movember 1816. (bon Ramph Jahrbucher Band 8 Geite 237.) hierdurch ernftlich angewiefen, forgfaltig barüber ju machen, bag bel Berauferungen von Gues Verrinengien ale ter Urt bie Raufer berfelben von ben burch 6, 443 Tit, 20 Thl. 1, bes Mila, Land. Rechts begrundeten Befugniffen ber Glaubiger Des Bauptaute geboria in Renntniß gefest und bergleichen Abidfungs. und Diemembrations. Bertrage nicht eber ausgeferriget und Die Befiftitel fur Die Acquirenten ber Percinene gien nicht eber in bas Soporbefenbuch eingetragen werben, als bis eine gerichte Ifch ober coram notario ac testibus aufgenommene ober in fulder Art beglaubigte Benehmigung ber eingetragenen Glaubiger bes Sauptquts berbei. geschafft worden ift. Berftofe gegen Diefe Borichriften werben tem betrefe fenden Richter, außer bem Regreß, Unfpruche ber baburch befchabigten Ermerber ber Vertinengien, auch noch eine ftrenge Ubnbung bon Geiten ber porges festen Beborbe, obnfebibar jugieben.

Glogau, ben 2. Oftober 1829.

Ronigl, Dreug. Ober landes Bericht von Riebere Solefien und ber Laufig.

p. Bone

Bekanntmachungen anberer Beborben.

Der Brauer Lehrling Gottlieb Beie, eigentlich Doftler, aus Mittel. Getrafte Brand, Schreibenborf, Streflenichen Areifes, ift megen bringenben Berbachte bort fillung. vorfahlich verübter Brandliftung qu gwangigiabriger Buchthausftrafe verurteilt worden; welches vorichiftlich hiermit befannt gemacht wird.

Brieg, ben 26. Seprember 1899.

Ronigliches Lanbes. Inquifitoriat.

Bermifchte Nachrichten und Auffate.

Bei bem immer reger merbenben Interesse am Selbenbau, welches unter Seibenban bett. andern auch duraus erhelte, daß die Aftien des, mit Allerbochster Genochmisgung, in Beelin jusammengetretenen Bereins jur Beforderung des Seidens baues in Preußen, bereits vergriffen sind, und da ein umfassender und lohendere betweet bereich nur an solchen Otten eintreten kann, wo es nicht an Maulberr baumen fehlt, benachtichtigen Wir das Publifum, daß auf antilichen Wegge eins gegangener Machrichten zu Folge aus den Pflanzungen des Herrn Regierungs. und Schul Nach von Eurf zu Klein Glienick bei Porsdam, junge gesunde Maulbeertaume, aus französsischen Gaumen gezogen, zwei Jahr alt, (die geswiss auch in leichtem Voden fortkommen, da sie in Sandboden, der gur rajolt werden, gezogen sind das Jundert zu Ircht. 15 Sgr., das Taujend zu ist. Athle. 20 Sgr. (inclusive Emballage) abgelassen vorben konnen.

Im hieligen Regierungs Begirte fellit befinden fich in den Garten bes Konigl. Watfenhaufes ju Bunglau, Die herrn Fürften Carolath auf Sabor am hammer, im Grundergichen Kreife, fo wie des hieligen Runftgartner Pfennig junge Maulbeerbaume in bedeutender Zaft und von febr gefunder

Defchaffenbeit.

Liegnis, ben 9. Oftober 1829.

Ronigl. Preus. Regierung. Abtheilung bes Innern.

21m 30. Oftober, Bormittags um 9 Uhr, follen 22 jum Ravallerledienfte Bertauf ausrangire nicht mehr geeignete Pferbe bes Konigl. 1. Ulanem Regiments auf bem bie. er Avallerie Bier figen Markte gegen gleich baare Bezahlung an den Meiftbietenden, offentlich werfauft weuten, wom Anufluffice bleburch eingefaben werben.

Luben, ben 19. Oftober 1829.

Dberft und Regimente Commandeur.

Um allen möglichen Diffverftandniffen vorzubeugen, wird hiemit bemerfe, Befanntmadung. baf ber Sauslehrer Babian, welcher feit bem 9. Ceptember D. 3 vermift

wurde, (S. bffentl. Anzeiger bes Amteblattes bet Kon. Reglerung zu Liegnis Mo. 38. S. 293.) zwar früher hiefelbst Seminarift gewe fen, jedoch schon 1826. aus bem Seminare entlaffen worden, und feitbent an verschiedenen Orten und in verschiedenen Betlung gelebt hat, mithin feit 3½ Jahre mit bem unterzeichneten Seminarein keiner Verbindung gestanden hat oder fieht. Dunglau, ben 16. Oktober 1829.

Das Ronigl. Schullebrer, Seminar.

Wermidtniffe.

Der zu Dieber-Steinfirch, Laubanichen Rreifes, verftorbene Gutspach, ter Trautmann bat folgende Legate ausgefest:

a) für bie bortige evangelifche Rirche 20 Rtble.

b) für bie evangelifche Schul-Raffe to Rible.

c) für bie Orte, Armen 5 Rible.

Der zu Metwalbau, Saganichen Areifes, verstorbene Pfarret Richter, bat für bie katholische Schule bafelbst und in Reichenbach ein Capital von 115 Athle. vermacht und die Zinsen zur Anschaffung von Schulbüchern be. fimmt; besgleichen ein Kapital von 500 Richte., bessen Zinsen zur Beihülfe auf Jufbekleidung für Kinder armer katholischer Eitern ausgetheilt werden follen.

Der ju Jauer verftorbene Raufmann Dorn bat fur Die bortige evange

lifde Friedensfirche 100 Athlr. vermacht.

(hierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 43.)

Amts = Blatt

Roniglich en Regierung gu Licquib.

No. 44.

Liegnis, ben 31. October 1899:

Milgemeine Gefetfammlung.

Das 16te Ctud pro-1829. enthalt unter

Do. 1214. Die Allerhochfte Cabinetsorbre vom 14. July 1829, bie Deffaration bes 6. 32. ber Inftruftion bom 30: Man 1800., uber ben Communal Berband ber fandesberrlichen Benfaungen betreffend.

Do. 1215. Die Allerbochite Cabineteorbre vom 18. August 1829: Die Aufe bebung ter Borfcbriften in ben of. 411 f. f. ber Depofitale Drbe nung, über bie Busiebung eines fisfalifchen Bedienten bei ber Rechnungs-Ubnahme betreffend.

Do. 1216. Die Allerbochfte Cabineteorbre bom 29. Muguff 1829., bas Brand Entschadigungsmefen im Großbergogthum Dofen aus ber Deriode per bem 1. July 1815. und beffen befinitive Abwickelung. betreffenb.

Berordnungen von Staats-Beborben.

Rach bem Urt. 13 des mit bem G-offerzogehum heffen am 14. Febr. Den Bolivereinie 1828. aba foloffenen Bollvereinigungs - Bertragte, follen Fabrifanten und bem Großbergog. Bandler, welche blod jum Unfauf von Warren, ober Bandlungereifenbe, thum heffen in Ber melde Licht Waaren feloft, fonbern nur Dufter berfelben bei fich ju fubren im auf Jandlunges und Beitellungen ju fuden, berechtigt find, auch fich als Inlander Diefe Berechtigung in Dem einen Strate, burch Catrichtung ber gefehlichen Abgaben er. worben baben, in bem andern Ctante beshalb feine weltern Abgaben entrichten. Bur Musfichrung biefer Beftimmungen, und um bie Formen ju regeln,

melde ju bevbachten find, um biefer wechfelfeitigen Begunftigung theilboft au merben, ift mit Rudficht auf bie verschiebenen, in beiben Staaten über

ben Betrieb und bie Besteuerung ber Sewerbe bestebenbe Befeggebung, wei, ter vereinbart und festgefest worden, wie folgt:

Die Jabtilanten und hanbler aus ben Ronigild Preußischen Staaten, ober die Jaublungsreifenden derselben, welche durch einen, von einer Ronig-lichen Regierung nach dem unter litt. A. beigefügten Formular ausgestellten Gemerbichein darüber legitimirt sind, dos sie in den gefammten Koniglich Preußischen Lauden Waarenaussaufe zu machen, oder auf Waaren, von welchen sie nur Muster bei sich subern. Beitellungen zu suchen, tesugt sind, auch daß sie fur ihre Person das Indigenat in dem Preußischen Staate beitzen, haben sich, wenn sie der, im Art. 13. des Zollvereinigunge Bertrages fipus litten Begürftigungen innerhalb des Großberzogschums hessen eheiltaft werden wollen, mit jenem Gewerbescheine an eine der Großberzogsichen Prowintial Regierungen zu wenden, welche ihnen sodann unentgeltlich ein Patert ausferrigen wird, das ihnen die vorerwähnten Besugnisse für die Dauer der Zeit, auf welche der beigebrachte Gewerbeschein lauter, auch in dem ganzen Umsfanze des Großberzogschums, ohne weitere Abgaben-Entrichtung ausgunden gestattet.

Die Rabrifanten und Banbler aus bem Brofbertogtbuin Beffen, und Die Bandlungereifenden berfelben, welche ber im Urt, 13, bes Bollvereinie aunge Bertrages flipulirten Begunftigung innerhalb bet Ronfallden Dreufit. ichen Stagten theilbaft werben wollen, baben fich juebrberft, vermittelft ber erforberlichen Dadhweifungen, bei ber Grofbergoglichen Provingial. Regierung ibres Wohnorte, ein von berfelben, nach bem unter litt. B. beigefügten Roringlar unentgelblich auszufertigenbes Bewerbgengnis barüber aus umir. fen: baf fie felbft ober ibre Manbanten, burd Mustofung bes gefenlichen Dics merbenatente und Rablung ber Bewerbiftener tie Befugnif erworben baben. innerbalb bes gangen Großbergogthums Baarenauffaufe au machen, ober auf Bagren, pon welchen fie nur Mufter bei fich fibren , Bestellungen gu fuchen, auch bag fie fur ibre Perfon bas Inbigenat bes Grofberioatbums beufen, und es wird ihnen fobann, nachtem fie fich mit tiefem Gewerbezeuge nif an eine ber Roniglichen Regierungen gewendet, und bei folder legitimire baben, von berfelben ebenfalls unentgelblich ein Bewerbefchein ausgefielt werben, welcher ibnen bie verermabnten Befugniffe fur bie Dauer ber Beit. auf welche bas Bewerbezeugniß lautet, auch in allen Provinzen bes Dreunis fchen Staats, ohne weitere Abgaben-Entrichtung, auszuüben geftattet.

Diejenigen Sabrifancen und Kaufleute, ober beren Sanblungereifenbe, welche ben Beftimmungen ber ff i, und a. nicht Genuge leiften weiben, bas ben fur bie Zufunft feinen Aufpruch auf die im Art. 13, des Zollvereinigunges

Bertrones ffinulirte Begunftigung; fo wie benn auch bie biernach von ben Regierungen au ertheilenben Gemerbefcheine unt Patente eine Erlaubnif gum Saufir, Sandel und jum Berfauf von Baaren, welche mitgeführt werben, nicht in fich begreifen, und bie Beobachtung ber besbalb in ben beiberfeitigen Cegaren beftebenben, gefehlichen Borfdriften nicht ausschließen.

Berlin, ben 30. September 1829. Der Minifter bes Innern. (ges) v. Coudmann.

Der Rinang Minifter. (gej.) b. Dof

Ronigreich Dreufen. Kormular A. (Mappenfdilb)

Do: bes Bemerbefcheins.

Verfonal Befdreibung Des Inbabers.

Miter Rabre Girofie Baare Geirn Mugenbraune Mugen Mafe Munb Bart Rinn. Ungeficht Befichtsfarbe

mobnbaft au welcher für feine Perfon bas Inbigenat im Ronigreiche Preugen gentefit, wird burch bes gegenwartige Beugniß gegen Entrichtung einer Gumme bon swolf Ebalern ble Befugnif ertbellt,

mabrend bes Sabres und nicht langer in ben gefammten Ronfoliden Preufifden Landen ume ber ju reifen, um Boaren-Beftellungen für mobnbaft in Regierungebegirt aufaufuchen, und Baaren jum Biederverfauf ju em ftebn.

Befonbere Renn seichen

Eigenbanbige Untet. fdrift bes Inbabers.

Derfelbe barf feboch nur Proben mit umberführen, und muß bestellte Baaren frachtweife an ihren Beftime munasort beforbern laffen.

Die bem Inbaber blefes Beugniffes burch baffelbe Beglaubigt burch ertbeilre Befugnig ift rein perfonlich, und muß er baber Den Daffelbe ftets in Urfchrift gu feiner Legitimnzion bei fich (Cteuer, Empfanger Cinehmer, Renbant.) führen.

ben ten 18

Ronigl. Dreug. Regierung. (Regierungs Giegel)

Rormular B.

Großbergogtbum Beffen (Mappenfchilo.)

Derfonal Befdreibung Des Subabers.

Pabr Miter Soub OS: Offe (Grofbergal Deff. Mags.) Soare Grin Mugenbraunen Mugen Mafe Munb Bart Winn Mugelicht Genditsfarbe

-mobnbaft au Dem Brofferzoglich Beffifchen Landrathebegirt (Ranton) mi'b auf ben Grund bes Provins beigebrachten Musjugs ous ber Bewerbesteuerlifte fur bierdurch bezeugt, baß er als Inbaber (als Ere-Des Gewerbeparente als aufaßigen sialbeauftragter bes ju , welcher bas Gewerbeparent als

befift und verfteuert) befuat ift, im Laufe Des gegenmartigen Babres, im gangen Umfange bes Großbergogthums Waarenbestellungen (für aufzufuchen, und Waaren jum Wiederverfauf ju erfleben, auch baß er fur feine Perfon bas Indeafnat bes . Brofbergoatbums genießt.

Befondere Renn. seiden.

bers

Derfelbe barf jedoch bon ben Baaren, auf melde er Bestellungen fuchen will, nur Proben, und meber Sigenbandigelinter, feine eigenen noch aufgelaufte Maaren mit fich berum. ichrift Des Judas fibren, und muß legrere frachtweife an ihren Beffins mungdort beforbern laffen.

Großbergoglich Seffifche Regierung Der Proving (Regierunge Giegel.)

Berordnungen der Koniglichen Regierung ju Liegnib.

Me 116. Rachbem in bem Ronigreiche Bohmen bie Rinderpeft jum Ausbruche Der Einlag bes getonmen, fo wird in Bemagheit ber gefeglichen Beftimmungen Sornviehes und ber den aus bem Routen in f. 23. Des Parents wegen Abwendung ber Biebfeuchen, d. d. Berlin ben eiftfangenben Ca. reid redumen in den in 3. 3. ber Einlaß bes hornviehes und ber giftfaugenben Sachen, bieffeitigen Regie 9, April 1803., ber Einlaß bes hornviehes und ber giftfaugenben Sachen, runge , Begirt wird als: robe Saute, Saare, Sorner, ungeschmolzenes Lalg, Rineffeifch, Dunmouranteen. ger, unbearbeitete Wolle und Rauchfutter, aus bem Ronigreich L'obmen in ben biesfeigigen Regierungs . Begirt bierburch einftweilen und bis zur Auffe. bung biefes Berbots , unterfagt. Liegnis, ben 27. Oftober 1829.

Berordnungen bes Konigl. Provinzial-Steuer-Directorats au Schleffen.

Iftens Die Ummelbung bes blediabrigen Weingewinnes, mit bem 1. Do. bember b. 3. beginnen und mit bem Boiten gebachten Monars

beendet fenn muß, und baß

atens auch ber biesjabrige Beingewinn mit 19% Gilbergr. fur ben Eimer gur Berfteuerung gezogen werben wirb.

Bresfau, ben 22. Oftober 1820.

Der Ocheime Ober Sinang Rarb und Provingial. Steuer Direftor. b. Bigeleben.

Bermifchte Radridten und Auffate.

Machbem aus öffentlichen Blattern vernommen worben, bag in mehrern Begen Beijung ber Begenden, namentlich im Regierungs Begirt Minben, Die Steinfohlen jur Steinfohlen Badofen Beigung, nicht nur unbefchabet ber Bute ber Bagivaaren, fonbern fogar mit entichtebenem Dunen angemenbet morden, baben Bir Une getreue Beichnung und Beichreibung Der Diebfalligen Defen berichaffe. In ber lee berzeugung, bag es nur einiger Borbilber bebarf, bamit eine fur nuflich anerfannte Beranftaltung, befenbere in bolgarmen Begenben, allgemeine Bere breitung finbe, find Bir gern bereit, unter bem Bebing ber Burudaabe, iene Reichnung und Beidreibung benjenigen, welche gefounen find, Bactofen auf Steintoblenfeuerung bauen ju loffen, mitzurheilen, wenn fie fich barum burd bie landrathliche ober magiftratualifche Beborbe bewerben.

Liegnif, ben 15. Ofrober 1829.

Ronial. Dreuf. Regierung. Abrheilung bes Innern.

Der Befiger ber biefigen Sof. Buchbruderel, Sofgerichts . Affeffor D'ocnch, bat eine Glattpreffe von folder Ronftruftion bauen laffen, wie fe Blatte Dreffe vor: von bem Mechanifus hoffmann in Leipzig in Borfchlag gebracht worden, Melider art. Diefes Berfgeug empfiehlt fich baburch, bag es von einem einzigen Menfchen bemegt merben fann, wenig Raum einnimmt, und mit einer Rraft von 800

bie 1000 Centnern arbeitet. Die dazu erforderlichen Sifengufmaaren find theils aus Ober-Leichen bei Sprettau, theils aus Gleinis in Ober-Chiefien begogen worden, der Zujammenfegung aber hat fich der hienge Schloffer und Rechanitus Engewald auf eine fehr gwedmalige Weife unterzogen.

Damit biefes nühliche, fur bas Tuchmanufoftur. Wefen wichtige Wertzeug immer bekannter werbe, und zu allgemeinerer Einführung gelange, ift ber genannte herr ic. D'oend vermocht worden, es allen benen zeigen zu laffen, melde ihm von einem Landracht. Amt, ober Orts-Magistrat werben zus gewiesen werben.

Liegen werden. Liegen 1829.

Ronigl. Preuf. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Erhlebatigfeite,

Das Dominium Johnsborf, und die Bemeinden Balbau, Lindenbufch, Annawerder, Johnsborf, Fellendorf, Seeborf und Jafobsborf, Liegnisschung Freifes, haben zu einer nothwendig gewordenen Haupt. Reparatur der Orgel in der evangelischen Rirche zu Waldau und zum Auswelsen der Rirche, die Summe von 130 Richen unter sich aufgebracht.

Mit banfbarer Unerfemung bes baburch berbatigren frommen Ginnes,

bringen Wir bies jur offentlichen Renntnif.

Liegnis, ben 15. Oftober 1829.

Ronial. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Bolanutmadung.

Das Gelchafts Cotale der Koniglichen Beneral Commission von Schle, fien ist nas Grafich henteliche haus, Althuser Gaste Ro. 29., verlegt worden: welches hiermit jur Kenntnis bes mit dieser Beborbe im Ges schaftsverkoft fiebenden Publikums gebracht wird.

Breelou, ben 16. Oftober 1829.

Roniglide General. Commiffion von Schlefien.

(hierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 44.)

Umts = 23 latt

Roniglich en Regierung gu Lieguit.

No. 45.

Licanis, ben 7. Movember 1899.

Berordnungen von Staats Beborden.

Bon bes Konigs Majeftat find folgende Abanberungen in ben Beftimmun, Abinberungen in den ber Erbebungs,Rolle vom 30. Oftober 1827. genehmigt worden, welche bunge, Rolle vont in Gemafibeit ber Reflichung 6, 26. Des Befefes vom 26. Mai 1818, biermit 30. Detbr. 1827, befannt gemacht werben, und wonach vom s. Sanuar f S. an, ju verfabren ift.

1) Bon allen Robeifen Urten obne Umterfchieb, einfchließlich bes alten Bruchiffens, ber Gifenfeile und bes Sammerichlags, welche nach ber ameiren Abtheilung Artifel 6, litt, a und b., und nach ber baju geborfgen Anmertung, beim Musgange, theils mit 15 Car. und 71 Car. bom Bentner besteuert, theils fret find, ift fowohl in ben oftlichen als weite lichen Provingen überall beim Musgange eine Abgabe von

Sieben Silbergrofden Geche Dfennigen für

ben Bentner

au entrichten. 2) Bon Bein und Doft, in bie westlichen Provinzen eingebend, ift ber Steuerfaß von Ucht Thatern fur ben Bentner, welcher in ben bitlichen Provingen gilt, ju entrichten; bagegen auch von Wein, ber aus ben meftlichen Provingen in Die oftlichen Provingen verfendet wirb, Die Steuer, in Rolge ber Bestimmung bes Befehes bom 26, Dai 1818. 6, 21, ganilich aufgeboben. Es treten bie Gage ber Erbebungs Rolle vem 30. Oftober 1827, Abtheilung 2. Urt. 25, litt. f. Do. 2 und 3. baber außer Rraft.

Berlin, ben 29. Oftober 1829.

Der Sinang, Minifter.

bon Dos.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnis.

Me. 117. Den Quebrud ter Chaafenden in ber Mammel Deerbe icha im Godifer Rreife betr. I. P. No. 9317.

Dem Publifum machen Bir biemit ger Bermeibung etwoniger Uns ficfung befonnt, bag in ber Sammel Seerde bes Dominit Rrifda, im Des Demmii Sri Goriffer Rreife, Die Schaafpoefen ausgebrochen find.

Licania, ben 26. Ofrober 1820.

No. 114. Die Errichtung von Anochenmublen und bae Mufgraben ven Thierfnochen. I. G. 3434.

Da in bem Unfrer Bermaltung anvertrauten Begirf bereits einige Rno. denmublen angelegt worben find, und ba nicht unwahrscheinlich ift, bag noch mehrere werden angelege werben, mas jeboch nirgend gefcheben barf, bevor und Aufberegben richt im geordneten Wege Datu Unfre Erfaubnin nach efucht und erfangt morben fit, fo finden Bir fur angemeffen, nachftebende von der Ronigl. Regie rung zu Dangia verbffentlichte Borfchriften, bas Unfgraben und Aufbemab. ven ber Thierfnochen betreffend, auch fur bie Ginfaffen bes Liegnisichen Dies cierungs, Begirtes ale Dorm aufzustellen, bamit nicht nur bie Uns untergeordneten Polizeibeborten, benen barin fur fie erthaltenen Dbliegenheiten runftlich genugen, fondern auch bie Unternehmer von Rnochenmublen und Diejenigen, welche fich mit bem Aufgraben und Aufbewahren bon Thierfnos aben beidhaftigen, ihnen gebubrende Bolge leiften.

Licanis, ben 26. Oftober 1820.

1) Es barf feiner nach Willführ an iebem beliebigen Plate Rnochen que. graben, fonbern muß fich vorber bei ber Orts. Poligei Beborbe, melder bie Make, mo man zu graben begbiichtigt, genau befannt find, melben,

2) bie Driebeborbe fowohl in ben Grabten als auf bem Lande bat bas Dadhar ben nad Ebier Rnochen nur bann nachjugeben, winn be nicher ift, bag auf ben beabuchtigten Grabeitellen nicht friber einmal Meniches begraben, ober Rnochen von Thieren verschartt worden, Die an anfict.

fenden Thier . Rranfheiten frepirt find,

3) bei ben jum Musgraben beifimmten Thier-Rnochen bat bie Beborbe barauf au feben, bag biefe Rnochen von allem Reifiche und Cebnen nicht nur befreit, fonbern auch trochen und ohne Bermefunge Gernd find, ben Untaufern biefer Rnochen ift es bei Etrafe von 20 Riblr. angubeuten, baf tie nicht andere, als reine erodene und nicht ubel riechenbe Rnochen faufen,

4) ferner ift ce ben Raufern berfelben nicht zu gestatten, baf fie willfibriich Die Aufbemahrungs. Orte mablen, fondern fie baben biefe vorber ber Beberbe in Borichlag ju bringen, und Diefe unter Bustebung bes Rreies Donfifus barauf ju balten, bag bie lagerungs, Dlage gamilich außerbaib ber bewohnten Begenben liegen, wo Die Befiger ber Knochen fur Erof. Lenbeit und Lufraug au forgen baben. Die Polizel Beborbe muß von Beit au Beit, monigftens alle brei Monate, bie Mufbemabrungs Derter revidiren und fich überzeugen, baf ben Borfdriften ad 4 genute fei.

5) Bei jedem Uebertretungs, Ralle obiger Bestimmungen bat ber Rontrag venient aufer ben festgesetten Strafen auch Die veranlaften Roften ter Unterfuchung au tragen.

Danita, ben e. Oftober 1826.

Ronigl. Preuf. Regierung.

Berordnungen des Königl. Dber-Bandes-Gerichts zu Glogan.

Commflichen Untergerichten im Departement Des unterzeichneten Dber: Civil Progenta Landes Berichte mird aufgegeben bie Beneral Civil Drogeg Cabellen frateffens bellen bis jum 15. Dezember b. 3. eingureichen, und babet bie Befanntmadjungen und Auflagen vom 31. Oftober 1826. (Umteblatt Do. 46. G. 116.) bom 16. Devember 1827. (Umteblatt Do. 47. C. 269.) und vom 8. Muguft 1828. (Umteblatt Do. 36. G. 238.) forafaltig zu beachten, ober bie Reft feffung und fofortige Einziehung einer Orbnungsftrafe ju gewärtigen. Bleggu, ben 30. Oftober 1829.

Ranfal, Dreug. Dber landes Bericht von Diebes Schleffen und ber Laufif.

Bekanntmachungen anberer Beborben.

Die jum Domainen Imte Preichau geborige, in bem Dorfe Queiffen, Bertauf ber Baffer. Steinauer Rreifes belegene, Dreigungige oberfchlachtige Baffermuble nebft muble ju Queiffen. bem babel befindlichen fielnen Stallgebaube, ber Dubliftelle und 6 Morgen 11 DRuthen Biefenland, foll jum Berfauf ober jur Bererhpachtung geffellt merben.

Es ift biergu ber peremtorifche Bietungs-Termin auf ben a t. Desem. ber b. 9. Bormittags to Uhr in bem gewohnlichen Befchaftelofal bes Ro nigliden Grabt, Berichts von Ranbten und Roben, ju Raubten angefest. Rauf, ober Erbpachteluftige werben eingelaben, fich in bem Termine einge finden, ibre Bebote abzugeben und ift bemnachft ber Bufchlag ju gemartigen.

Die Bebingungen und Anschlage fonnen in unferer Domainen Regiftra tur fo mie bei bem Ronigl. Land Bericht gu Roben gu geber fchieflichen Lages,

geit eingeschen werben.

Breslau, ten 22. Ceptember 1829. Ronigliche Regierung.

Abtheilnng fur Domainen, Forfren und Direfte Steuern.

Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der Forft Canbibat Jacobs fit als Forft-Referendarius bei ber Konigl. Regierung hiefelbit angestellt worden.

Mufferbent murben beftatiget:

ber bieberige Couladjuvant gir Flineberg, Weiner, ale Coullegrer in Grengborf, Laubanfchen Rreifes;

ber Rathmann Brendel ju Daumburg am Quels ale Cammerer bafelbft,

ber Rentier Beer sen, ju Schonau ale Cammerer bafeibft, ber Cammerer Somnert ju Labn fernerweitig in bicfen Poffen,

Der Rathmann und Servis-Renbant Williger in Primfenau, ebenfalls anderweitig auf 6 Sabre-

Bermischte Nachrichten und Auffage.

Bujeigen,

Den bem Raufmann Beinze in Lauban gehorenben vereinigten Borwerfen bei tortiger Ctabt ift bie Benennung Johenau beigelegt worben.

Bon ben jum Beffen ber Mafferverungludten herausgegebenen Schrif. ten, als:

1) bie Tobtenfrau, bramatisches Gebicht von 2B. Forfier, Berlin 1829. Preis 15 Car

2) Ueber Ungludsfalle, ein Wort jur Belehrung, Beruhigung und Ermunterung, Dangig 1829. Preis 7 Sqr. 6 Pf.

3) bas unterbrochene Danffeff, ein allegorifch Inrifches Drama, Bul-

find eine Angoht Exemplare für die auf gleiche Weise Beichabigten im Liegnigfchen Regierungs-Begirt bestimmt worden. Wer durch Antauf der einen oder der andern dieser Schrift ben Unglücklichen noch wohlthatig werden will, tann Exemplare gegen die beneutsten Preise bei bem Regierungs-Sefretair Ruble in Liegnig ethalten.

(Birbet ein bffentlicher Ungeiger Ro. 45.)

Mir biefem Amesblattftud wird eine befondere Bellage ausgegeben, welche Belehrung über bie Rennzeichen und bie Berhutmig ber hunder wurd enthalt.

Umts = Blatt

Ber

Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 46.

Liegnis, ben 14. Movember 1809

Becordning des Königl. Ober-Bandes-Gerichts zu Glogau.

Mit Bezug auf Alla. Ber. Ordning Th. v. Tir. 7, §, 47, b. werden grundliche Untergerichte unferes Departentents hierdurch angewiesen: bie fentliche Batter, par Infection in öffentliche Batter, namentlich des Intelligenzblatet, bestimm-Befanntmachungen vollkommen beutsich und ohne Abdrevlature firefebreiben gut laff. und in den Regeifrensschreiben un das Koufal. Intelligenze Comoir zu Breslau oder auch Zeitungs Nedaktionen jedemnal zu bemerken, an welchen Tagen, oder in welchen Woochen, die Einzudungen erfolgen sollen, wirdrigenfalls sie die aus diesen Unterlassungen entstehe. Den Nachtheile zu tragen baben.

Gloggu, bew 9. October 1829.

Bermifchte Nachrichten und Auffage.

Mit bem Anfange bes funftigen Jahres beabficht'gr ber Enbesinter inge,

fchriebene bei E. G. Dittler in Berlin, unter bem Litel:

"Allgemeines Archiv fur die Geschichtestunde bes Preußischen Staats," ein Organ zu eröffnen, wobrech ble gekttreuten Schäfe, Forschungen und Bemöhnigen vieler im Sellen für Be Geschichte bes Batel. noes und ihrer engern heimath sammelnder Geschichte und Forschichen Mitcheilung gebracht werden fonnen.

Es festenwar bem Prufifchen Staate nicht an Provinzial-Alattern, die fich entwebel ausschlichzich, worzugeneise dere beilaufig die geschichzliche Runde vor schieften Provinzen zum Augennierk gewählt hoben; allein es feble fin einem gemeinlamen; den ganzen Staat umfallenden, die verfalleben

112

Dig and Google

nen entfernten Provingen einander naber bringenben Organe - und biefem

Mang ! wunfdet die beabsichtigte Beitfebrift borguglid abzubelfen.

Der Geschichtesforschung, Mittheilung ungedrucker Quellen für bie Geschichte, und der Ulebersicht von den neuesten Leifungen in dem Gebiece der Geschichte und Kunde des Baterlandes ist die Zeischrift gewöhnet; der Umfang der darin abzuhandelnden Gegenstände wird gegegnöhich durch die Grenken des Preußischen Staats festgestellt Mur Original Auffahe und folde, welche Den Umfang einer Abhandlung nicht überschreiten, konnen als geeignet für den Zweis der der Beitschrift, in dieselbe aufgenommen werden. Dabin gehören:

1) Beitrage gur Befchichte bes gangen Landes, wie ber einzelnen Provingen, einzelner Stadte, Ribfter, Burgen, vornehmer Gefchiechter, jo wie gur Befchichte einzelner Regenten und merkwurdiger Verfonen,

2) Beitrage jur aftern und mittlern Geographie.

3) Diplomatifche, gencalogifche, heralbifche, numismatifche und antiqua-

4) Miszellen: furge Muffage, Bemerfungen, Fragmente, Beleuchtung

buntler Punfte, Berichtigungen, Fragen, Beautwortungen.

Da ber Fortgang eines solchen Unternehmens allein von ber bemfelben ju Theil merbenden Unterstüßung abhangt, so ergeht hiermit an alle Be-fchichtsforschie bes Baterlandes und alle Freunde vaterlandischer Geschichtsforschung, die sich in dem Besis folder Materialien b finden, welche ben Bwefen des Archive entsprechen, die beingende Bitte, mit geeigneten Beiträgen und zahlreicher Subscription forderlich zu fenn.

Alle Mittheilungen werben portofrei unter Der Abreffe bes herausgebers, ober auf bem Bege bes Buchhandels an die Berlagshandlung E. &. Mittler in Berlin erbeten. Bur Aufnahme geeignete Beitrage werben mit

5 Ribir fur ben gebrudten Bogen bonorirt.

Das Archiv erscheine in monotlichen Desten gu G Bogen; 4 Sefte bitben einen Band, 3 Bande einen Jahrgang, im Substriptionspreis ju 5 Refte. Das Abonnement gefolieft auf allen loblichen Postammern bes Prufischen Staats und in allen guten Buchhandlungen in gang Deutschland.

Berlin, im August 1829.

Bauptmann a. D. und Borfteber ber vaterlanbifchen Bertwurdigfeiten am neuen Runft-Mufeo

Derlin.

Der hauptmann außer Dienft und Borfteber ber baterlandifchen Mert, wurdigfeiten am Roniglichen Runft-Mufeo in Berlin, von Ledebur, beabifichtigt nach ber vorfiehenden Cubferiptions- Ungeige ein allgemeines Urchiv

får bie Beldichestunde tes Dreufifden Ctaats berausnachen. Dach ben bisherigen pormiglichen und verbienftiden Leiftungen bes Bergusgebers laut sich erwarten, bof er aufe eifrigfte bemubt fenn werb., burch bas von ibm begonnene Unternehmen einem jest febr fublbaren Beburfinge in Bejug auf Die Erforidung ber voterfandifden Befdichte gennacht zu entfrechen.

Das Ronfaliche Ministerium ber Beiftlichen, Unterrichte, und Debigie nal , Ungelegenheiten bat uns veranlagt, burch Befanntmachung biefes bei fallemerthen Unternehmene babin zu mirfen, baf folches auch bon Geiten bes ardnern Dublifums Die verbiente Unterfigifung finde, und wird es und erfreulich fenn, baffetbe bierdurch gefordert ju feben.

Breslau, ben 12. Ortober 1820.

Confaliches Provingial. Coul-Collegium.

Der Bebemann Unger, welcher in ben Rriegsjahren 1813, 14 u. 15. Worlabung. in bem ehemaligen Sten Schlefifchen Landwehr Regiment gebient bat. beffen Wormamen und Beburteort aber, wegen Berluft ber Ufren bes genannten Degimente, nicht bat ermittelt werben fonnen, wird als Erbberechtigter jum eifernen Rreug ater Rlaffe, biermit aufgeforbert, fich binnen dato und brei Monaten beim Unterzeichneten zu meiben, um fein Erbberechtigungs Beugniff in Empfang zu nehmen. Wenn berfelbe biefer Borlabung jeboch binnen ber feitgefegten Beit nicht genugen follte, fo wird bas, burch einen Tobesfall erledigte, elferne Rrein gter Rlaffe, auf ben nach ihm folgenden Erbberech. sigten vererbt merben.

Meumarft ben 26. October 1829.

b. Bubbenbrod.

Major und Rommanbeur Des 3cen Bacaillons (Deumarftichen) toten Candwehr. Regimente.

einiger Belt nachftebenbe Befchenfe verebrt worben, ale: 1) von ber Bauster-Witme Unna Rofina Bertel in Jauernich, ein neues

Altartuch und Rangeibefleibung von fehwargem Cammetmanchefter:

2) bon bem Bauster Chriftian Brauer in Tauchris Gieben Thaler 12 Car.; 3) von bem berrichaftlichen Branntweinbrenger Whann Rriebrich Rlof ebenbafelbit, eine neue Leichenbabre:

4) bon bem Deconom Ernft Beberecht Dobl ju Ober-Leuderstorf in ber Ronigl. Cachfifchen Ober Loufis, ein neues fchenes Leichentuch; und

5) bon ber berftorbenen verwittmeten Gerichtefcholgin Dacia Elifabeth Pfelf. fer geb. Rubrich in Laudrig, faur Teftaments, Bebn Thaler in Ronigl. Dreuft. Courant.

Der ebangelifchen Ri-che gu Cancheis, Gotliefchen Rreifes, find feit Dilbibatigfeiten

Gern beingen Wir biefen B wels wohlthatiger und religiofer Gefinnungen biennit gur off ntlichen Reimtnif.

Licquis, Den 10. Diceber 1849.

Sonigl. Preng. Regterung. Abrheilung bes Innern.

Bert sendlichts.

Bur murbigen Aussehmuftung bes Afrare ber ebangelischen Rirche ju Schonau, nament da jur Unichaffung eines Eineifig von Sugeisen mit brom, inen und vertalbeten Bergierungen, find von mehrern Gemeinde Mitgliedern, insbesondere von Junglingen und Jungfrauen, 14 Athfr. 21 Sgr. que fommengetragen worben.

Die Gemeinde gu Mochron hat bei Gelegenheit ber Introduction ibres neuen Predigers, ihre Rirche mit einer fconen blau tuchenen Ultar- und

Cangel Betfeibung befchentt.

Bon bent Kaufmann Vogel Weiner ju Lauban ift jum Ginbau ber Co friftel bei ber bortigen evangelischen Rirche bie Summe von 100 Rebirn, geschenkt worden.

Pouldmiffe.

Der ju Greiffenberg verftorbene Raufmann Prengel bat folgenbe Legate ausgefist:

a, en Capital von 6000 Mehlen, jur Unftellung eines Ober Lebrers bet ber evangelifchen Crabifchule b felbft,

b. gu einem mediginischen Armen Berpflegungs Inftirut 1000 Richfr.

c. für bie Griffenberger evangelifit,e Rirdje zu Mieber Wiefa 200 Ripte.

d. fir Die evargelifde Edute ju Dieber Biefa 100 Diblr.,

e. fur bie fatholifche Stabtschule in Greiffenberg roo Rible,

f. ju Inichteffurg von Bifgableitern auf bem facholifchen Rirchthurm 70 Diebir. und auf ben Rachhausthurm 70 Riebir.

Außerdem fird vermacht worben :

burch bae Fraulein von Connenberg 50 Rible, fur arme Chullinder in Deu Renn g bei Sirichberg;

bon d'm Ranfmann Cachfe ju Sobenfriedeberg für Die evangelifche

Rirche bafeleft 200 Ribir. und fur bie evangelifche Schule 20 Ribit ;

von bem Rothmacher Schol; in Goldentraum für die dortige Armens Caife 20 Refte, fur the Schuftengefellschaft 30 Refte, fur die evangelische Riche 100 Refte, und fur die Schule 20 Refte.

(Sierbel ein bffentlider Angeiger Ro. 46.)

Umts = Blatt

Koniglich en Regierung zu Lieguiß.

No. 47.

Licanis, ben 21. Movember 1820.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Indem Bir bie Dagiftrate ber Ctabte Unfere Bermaltunge Begirte auf. My. 115. Einreichung: ber id. bie Berordnung vom 20. Dovember 1826, (Amteblatt pro 1826, Gid. 48. Difchen Bevolles Do. 223.) bie jubifche Bevollerungs Lifte betreffend, binmeifen, forbern Wir rungeftiffe bettfie zur punfelichen Befolgung berfelben auch für bas laufenbe Jahr auf. I. M. Mp. 2491. Liegnis, ben 29. Oftober 1829.

Den Inbabern ber Chauffee Frei-Rarten wird biermit befannt gemachte bag bie bis Enbe biefes Jahres guttigen Chauffee FrebRarten auch fur bas folgende Sabr 1830. Bultigfeit haben.

Liegniff, ben 10. Movember 1829.

Mo. 116. Die biediabrigen Cauffee Rreifarten follen auch fur bas labr 1830. Bultige Peit baben

Die bon Und reffortirenben Beborben werben bierburch aufgefarbert, ble erforderlichen Rachrichten fur bie funftiges Jahr berauszugebenbe Schler Aufforderung jur fifche Inftangien Dorig, fpareftene bis Enbe biefes Monate unfellbar birrber eingufenben.

Lleanis, ben IF. Movember 1820.

11. F. No. 5968. 910. 117. Radrichten får bie ara 1830, beraudius gebende Infangiene Rotig

L P. 9881. 970 119 Betr. Die Polizeis Macfregela ine febleppung ber Rin,

Amesblate pro 1829, pag, 330) betreffend bie Maafregeln jur Berbutung ber Einschleppung ber Rinderpeft, wird berburch fernermeit über benfelben Berbarang ber Eine Begenftant Solgenbes feftgefeft: berpeft. 1) Durch jenes Dublifandum ift bereits ber Ginlag bes Bornviches und ber L. P. Do. 9973.

giftfamgenden Cachen aus bem Ronigreiche Bohmen unterfugt. Begen. waitig wird biefe Maafregel noch babin ausgebehnt, baf auch Cchaf.

Unter Begugnahme auf bas Dublifandum vom 27. October b. 3. (im

und Schwarzbieh aus bem Ronigreiche Bohmen in ben biebfeitigen-Die, aferungs Begitt nicht eingelaffen werben batf.

2) Zus bem Groffergogthum Dofen barf Born, Coaf, und Schwarzbich, ferner Die giftfangenben Cachen, als: robe Baute, Saare, Borner, un gefchmolgenes Zalg, Rinbfielfch, Dunger, unbearbeitete Wolle und Mauchfutter in ben biefigen Regierunge Begirf nicht eingebracht noch eine gelaffen werben mit alleiniger Musnabme:

a. folder Chafe und Comeine, in Betreff beren burch amtlich beglaubigte Zeugniffe nachgewiesen worden, baf fie wirflich aus bem Grof. bergogthum Dofen originiren, und in ber Begend mober fie fommei,

feine Rranfheiten unter bem Rindvieh berticen;

b. ber Schafwolle und horner, wenn biefe Berifel erweislich aus Begen. ben tommen, wo feine Rindviehfeuchen berrichen, und nachdem folche, bevor fie bie Brenge bes Regierungs. Begirfs itorichreiten, ben von bem betreffenben Rreis, Phyfifus anguordnenden Reinigungs, Progef

In Betreff der ad a. gebachten Chafe und Comeine ift überbies noch feftgefest: daß nur folche auf einem Duntte bes Blogauer, und auf einem Puntte bee Grunberger Rreifee, welche vorlaufig von ben Canbratflichen Zemtern

ber gebachten Rreife, ju beftimmen find, eingelaffen werden follen.

Da auch auf einem Bebafte im Dorfe Duppereborf bei Berenbuch im Ronigreich Cachfen eine Rrantheit unter ban Mindvich ausgebrochen, Die von einem Sachverftanbigen fur bie Minberpeft erfaunt worben ift; fo wirb in Gemößhelt ber gefestiden Beflimmungen im f. 23. bes Patents wegen Abwendung ber Biebfruchen vom a. April 1803., ber Ginlag von Born-Schaf, und Cowarzvieb, fo wie ber vorerwähnten giftfangenben Gachen, aus bem Ronigreich Cachfen in ben biebfeltigen Regierungs, Begirf fierburch ebenfalls unterfagt.

Siernach haben nun fammeliche Dollgel Beberben und bas Publifum fich forgfaltig ju achten.

Liegnis, ben 15. Dovember 1829.

Liegnis, ben 18. Dovember 1829.

Da wegen ber in bem benachbarten Auslande an mehreven Orten ausge-Die Abbaltung bee brochenen Rinderpeft bie Abhaltung bes nachften, im Ralender auf ben 7ten nachften Biehmartes und Bren Deche. b. 3. in Geibenberg, Laubaufchen Rreifes, angefesten Dieb. marfis bedenflich erfcheint, fo wird folche bierdurch unterfage und bas babel Intereffe habende Dublifum von biefem Berbot in Renntniß gefete.

Bekannemadungen anderer Behörben.

Dorfdriften bei Bea meinbeita : Museine

Bir finden une veranlafit, Die fruber febon ertheilte Borfdrife: "bag bet allen Zuseinanberfegungs, Gefchaften, welche nach ben Beifim, anderfegumen. mungen Des Chifts bom 14. Ceptbr. 1811., und beffen Deflaration bom 20. Man 1816., fe mie ber Ablofungs Ordnung bom 7. Junn 1821. . und ber Bemeinbeite. Thellunge. Ordnung vom 7. Junn 1821., jur Musfiis. rung fontmen, in fofern babei Beranderungen in bem Grundbefic bemirfe merben, bie babei au bestimmenten Rlachen, und in fofern babei Reftitellung gen wegen Ubgaben in Raturalien borfommen, Die betreffenben Langene und Bollmaafe jebenfalls nad, Borfchrift bes 0. 24. ber Maaf. und Gewichte Ordnung vom 16. Man 1816, in Preuf. Daaf angugeben find".

Biermit in Erinnerung gu bringen, und tie Ronigliden Special Commiffae rien, Rreis, Juftig. Commiffarien und Geometers gemeffenft anzumeiten, fie allen Rallen punttlich barnach ju verfahren, und insbefondere bei Zufnahme pon Bertragen, folche Bergbrebungen ber Parthelen, burd melde biefelben unter Umgebung ber gefehlichen Borfdriften, Lanbflachen nach Schlenichen Ruthen, Doppelichritten, Gewendelange, Ocheffel Ausfaat u. f m., und Marural, Abgaben in altem Edlefifchen Scheffel, ober Rlaftermagf beffime men mollen, nicht augulaffen, fontern biefelben angubalten, bie betreffendem Landflachen in Preußifdem Daaf auszufprechen.

Bred'eu, ben 6. Dovember 1829.

Roniglide General. Commiffion von Schleffen.

Perfonal-Chronit ber Offentlichen Beborben.

Dem Rector bes Comnafti in Gorlig, De. Unton, ift bas Prableat als Profesior beigelegt und bas biesfällige Pasent bon bes Ronfas Maieftar Mulethodift vollzogen worben.

Die Ctabtverordneten-Berfanimlung ju Glogau bat ben bortigen Baite wirth Beiner jum unbefoldeten Rathsheren, und ben bisberigen Ratheberrn und Cervie. Renbanten Schent in biefer Eigenschaft abermals ermable.

Der bisberige Schulabjuvant in Liefhartmanneborf, Beltich, marb Coullebrer in Schwarzbach bet Birfcberg, und ber geleberige Bulfelebrer Rothe, smeiter Lehrer an ber evangelifthen Schule fur Urme au Brunbera.

Wermischte Radrichten und Muffage.

Berbfenftliche Sandlaugen. Der in Deutsch Offig, Gorliber Rreifes, ftationfrte Greng, Auffeber bifforinde Riadrich Sarge hatte am 20. Oftwoer bas befondere Glid, bei einer Madjepatrouille uter Magiconne Begirt für ben Des

au Riein-Meundorf ein Menfchenleben zu cetten, indem ar Abends gegen. 7 Uhr ben dorfigen Midict-Carl-Gottlieb Dreefer beim Wafferhofen in den Midfteich fturgen fab, bemfelben fogleich nachfprang, und ihn mit Hulfe einiger immirtelft berbeigeeitter Personen herausgeg.

Mm 29. Ceptember hat auch ber Salbbauer Benogu Cpobla, im Rreife Bonerswerba, ein breifaftriges Mabchen, welches in bas Schmollniche Files

gefallen war, bom Baffertobe errettet.

Ein Gleiches bewirfte ber Mullergeselle Holle ju Carchen, Sonerswere baer Rreises, am 5. Oftober an bem Mullerburschen Poltract, als dieser am Abende biefes Tages in ber Finfternig von einem über bas oben genannte

Rlies führenben Stege in baffelbe bineingefallen war.

Bei ber am at. Oftober b. 3. abgehaltenen Rirchen-Blutarion ju Pombfen, Jauerichen Rreifes, ift in Erfahrung gebracht worden, baß ichon im Inte al Bay. freiwillig, und ohne Angeige die meift aus armen Mirgliedern bestiebenden Semeinden Pambfen und Buillmanneborf, die noch von der Ersbauung der evangelischen Rirche herruhrenden Schulden von 300 Athlen. actifgt baben, und viele der Mitglieder fich zu einer kleinen Berbefferung ber Einkunfte des Prediger vereiniget haben.

Ungludsfalle und Berbrechen.

Seuerfchaben:

Abgebrannt find: am 29. Septembet zu Alein-Rovedorf, Lowenberger Areifes, eine Sausferftelle; am 30. September zu Waltereborf, Schonauer Kreifes, eine Gausferftelle; am 4. Oktober; un Meddenschaft, Laubaner Kreifes, ein Wohndaus; in der Nacht vom 5. zum 6. Oktober zwei Haufer zu Schreberau, Hiefdberger Kreifes; am 6. Oktober zu Wolteborf, Hannauer Kreifes, ein Bapergehbfte, wobei der Eigenthumer fast alles lebendige und tobte Javentartum, fo wie die fammtlichen Bestände und Vorrathe weiteren hat; am 14. Oktober Abends zu Zobel, Liegnister Kreifes, sammtliche berrschaftliche Stall- und Schennen Gebäube, eine Gartmer und eine Hausterstille, wobei eine Weitsperson urret, derabstürzen eines Vallens am Kopfe bedeutend verleht worden; am 19. Oktober zu Ullersdorfbet Liebenthal zwei Hauslerstellen nehlt einer Scheune. Der Hauswirth, bei welchem dies Feuer auskam, wurde davon so sehr verleht, daß er lebensgesährlich krank danieber slieat.

Mafferidaben.

Die aus ben nunmehr vollständig eingegangenen Spezialberichten der Kreis-Bebieben hier zusammengestellte Haupeillebersicht bes Schabens, welchen die im Monat Juny d. I. eingetretene ungewöhnliche Ergiefjung der Bader im biefigen Departement angerichtet bat, gewährt folgendes Refulfat.

Menfchen find bret ertrunten. Bollig woggeriffen find 3 Bohngebaube, 3 Mußtenwerfe und a Stallgebaube; theffweife besichtligte wurden 283 Bohngebaube, 62 Mushwerfe, 41 Stallungen. hieu treten 291 burchbrochene Damme, 25 gerftorte fleinerne und 124 gerftorte holgerne Bruden.

Bur Blederberftellung aller biefer Baumerte ift ein Roften . Mufmand bon 467,574 Riblr. 1.1 Ggr. erforberlich Bollig bom Baffer jerftort ift ein Blackeuraum von 350 Diergen 74 DBinthen, in einem Renfralmeren von 17.628 Mitble. 10 Cgr. - Beichabigungen bes nichbaren Gigenthums burch Berfandung ic. find bei 864 Dorg. n 75 Ruthen im Kapitalmenthe von 31,205 Mible. 6 Cgr. ermitteit. - Der Beduft an Rilbe, ABlenn. und Garten Bruchten ift auf 428,308 Rible 16 Car. arbitrirt.

Bur verloren gegangene Birthichafte. Bedurf. iffe an Dunger ze. find 5,057 Reble. 19 Ggr., fur verlorenes Banbwerfsjeug 191 Deble. 5 Car. und für verlorene Effetten 674 Riblr. 6 Gar, nachgewiefen. Es ergiebt fich

biernach ein Befammt Schaben Betrag von 651,536 Riblr. 22 Car.

Berluft an Dieb ift nicht vorgefommen.

Durch Ungludefalle verfchiedener Ure fanten ihren Tob 18 Derfonen. Unnathriche Est

Darunter find folgende Rulle bemerfensmerth.

Bu Malmig, Sprottaufchen Rreifes, verbrannte bas zweijabrige Rind eines Ginliegers in ber Biege. Die bierauf figtraefundene Unterfuchung bat eracben, baf bie Chefrau biefes Mannes bas zweijabrige Rind in ber Biege figenb. und ein anderes Rind bon 3 Sabren berumlaufend in ber Stube bere laffen, me fie guvor Reuer im Ofen angemacht batte. Wabricheinlich bat Demnachit bas brefiobrige Rind Reuer zu ber Wiege getragen, in welcher bas bemeibere Rind verbrannt ift. Die Mutter ift megen biefer Bernachlafiauna aur gerichtlichen Berantwortung gezogen.

Bu Mieber Deutsch Difig im Gorliger Rreife murbe eine Beibenerfon beim Biebbuten burch einen Stammochfen bergeftalt gemifbanbelt; baf fie auf einer Rabmer nach Saufe gefahren werben mußte, mo fie einfae Stunden barauf vericieb. 36r Tob mar nach bem argelichen Gutachten burch inner-

liche Berlegung und Blutung berbeigeführt worben.

Erbenft baben fich 7 Perfonen, erfauft eine Derfon.

Liegnis, ben 14. Oftober 1820.

Ronialice Preug. Regierung.

Belbamarbe.

Dicientaen Landwirthe, Gewerbe. und Sandeftreibenbe in bem Unferer Betreffent bie Rei Dermaltung anvertrauten Begirt, benen anliegt, mit ben Gewerb-Berbatt, tras bur Renntnif niffen bes Dreugischen Ctaats befannter ju werben, machen Bir auf Die und commerciellen obnfanaft in Berfin bei Trautwein erfchienene Cdrift:

Beitrage jur Rennenif bes gewerblichen und commerciellen Bur bon Berber. fanbes ber Preufifchen Monarchie aus amtlichen Quellen, van

E. 2B. Kerber, Ronigl. Preug. Gebeimen Rinang Rath,

bierburch aufmerffam.

Mus diefer Schrift laft fich erfeben, von wie wohlibatigem Ginfluffe auf bas Emportommen ber meiften Bewerbe, bas im Preugifchen Staat

angenommene Suftem ber Breiheit bes handels gewefen ift, fo wie es bebergigungswerthe Undeutungen enthalt, welche Produfte noch haufiger angebaut werben mochten, ba Boben und Klima ihnen gufagen, um eines fobnenben

Ubfages gewiß zu fenn.

Wir gebenten nur bes Sopfen, ber Rarben, ber Leinfaat, ber Oelges benden Gemachfe überhaupt, bes Labad: Gegenftande, von beren fernerem Anbau fich Mancher burch einige, in Folge ber Witterung eingetretene, Miff. Ernbren abschrechen laft; bergeffend, baf biefem auch jede andere Bruche ausgeseht ift, und daß bie genannten Ruchte, wenn fie gerathen, fo viel einbeinaen, daß fie bie umaunstigen Ernbren übertragen.

Damit bas beregte Buch um fo g-wiffer recht Diefen zuganglich werbe, forbern Wie befenigen Infaber von Leibbucher sammlungen, welche vermoge ihrer Concession verpflichtet find, die von ber Regferung als gemeinnufglichibnen genonnen Bucher gum Ausleichen bereit zu halten, auf, baffelbe anzu

fchaffen. Liegnis, ben 10, Dovember 1829.

Ronigh Dreuß. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Borfatung.

Der Wehrmann Unger, welcher in ben Kriegsjahren 1813., 14. u. 15. in bem ehemaligen bem Schleffichen Landwicht-Regiment geblent hat, beifen Bornamen und Geburtsert aber, wegen Berluft der Ukren des genonnten Regiments, nicht hat ermitrelt werden fonnen, wird als Erbberechtigter jum eifernen Kreuz eter Klaffe, hiermit aufgefordert, sich binnen dato und der Monaten beim Unterzeichneten zu melben, mm fein Erbberechtigungs-Reugnst in Empfang zu nehmen. Wenn der felte biefer Worlabung jedoch binnen der feltzeichgten Zeit nicht genügen sollte, so wird das, durch einen Lodesfall erledigte, eiferne Kreuz ater Klaffe, auf den nach ihm falgendem Erbberechtigten verrebt werden.

Deumarft, ben.26. October 1820.

b. Bub benbrod, Major und Rommanbeur bes Sten Bataillons (Neumarkifden) 10fen Landwebr, Regiments.

Werbienfillches.

Der Herr Uniterath v. Raumer gu Berlin fat ber evangelischen Kirche gu Kaltwasser eine werthvolle Bibel von Berlin aus mit ber Bestimmung als Geschent überschiete, baß bieselbe als Undenken an die, im Jahre 1826, gesschehen, Einstührung der neuen Agende bienen, und beim Gottesbienste nach ber, in genannter Agende enthaltenen, Anordnung den Altar wurdig zieren solle. Lieguig, den 28. Derober 1829

Ronigl. Dreug. Regierung. Abebeilung bes Sunern.

(Siedet ein bffentlicher Ungeiger Do. am)

Amts = Blatt

Koniglichen Regierung zu Lieguis.

No. 48.

Licquis, ben 28. Movember 1820

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Lieanit.

Jum Retabliffement bes, bei ber Belagerung ber Feffung Gilberberg im Betrifft bie Ginfaffie Sabr 1807 abgebrannten ebangelifchen Couthaufes bafelbft, ift, Bebufs lung einer evangelie Unterftugung Der armen Ginwohner Der Ctabt Caberberg, Die ihre Rrafte fden Rirden, und bei bem Bieberaufbau ber eigenen eingeaicherten Bohnungen gang erichepfte Bieberaufbau bes haben, eine allgemeine evangelifthe Richen, und Saus, Collecte, hohern Orts abgebraunten evans fes in Gilberberg.

nachgegeben morben.

Aufolge eines besfallfigen Ober-Drafitfal. Erlaffes vom 4. b. Mts. bringen I. C. 7389. Bir foldes bierburch gur offentlichen Renntnif und beauftragen bie Berrem . Land . Rathe und Superintenbenten bes biefigen Regierungs , Bereiche, bie Ginfammlung Diefer evangelifchen Saus- und Rirchen Collecte, in ben Gtabe ten und auf bem lande bergeftallt ju bewerfftelligen, bag bie eingesammelten milben Gaben in gewöhnlicher Urt, mittelft eines genauen Dungforten . Bergeichniffes langftene binnen 8 Wochen bei ber biefigen Regierunge. Baupte Inftituten. Raffe eingefendet werben. Gleichzeitig erworten Bir, unter Beifchluß ber angeordneten Doppelten Dachweifungen nebit Epccialien, Die bies, fälligen Ungeigen.

Liegnis, ben 9. Dovembet 1829.

Den nachbenannten Schriften : Entwidelung Des Daulinifchen Lehrbegriffs mit Binficht auf Die übrigen Debiterlaubniffar Schriften Des neuen Testaments von L. Ufteri, ate Ausgabe, Burich, auferdalb ber beute

ericienene Schrif. Ciceronis Eclogae, gefammelt vom Abt d'Olivet, etlautert von 3 ten 3. Bottinger, ebenbafelbft 1829.

I. P. 0828.

Giferfucht und Treue ober ber Tobeering, nach bem frangefifchen von D. 3. Rittler, Erfter Theil, Rafchau, bei Blaanb 1893.

Die Unvermobite, von D. F. Mittler. Zwei Theile. Chentafelbit 1823 unb

Rreund Dilgram, romantifches Gemalbe von Spindler. Marau, bei Squerlander 1825.

welche aufferhalb ber Ctaaten bes beutichen Bunbes in beuticher Corache ere fdienen find, ift von bem Ronigt. Ober , Cenfur , Rollegium au Berlin Die Er. laubnig jum Debit ertheilt morben.

Liequis, ben 10. Rovember 1829.

Sfte. 122. I. M. 2700.

Durch Unfere Umteblatt. Berfugung vom 10, April 1817. (Umteblatt Befdeinigung aber 1817, Geite 131.) find bie Renbanten ber mit Invaliden Buabingebalter. eriolgte Bablingaber Bablungen beauftragten Spezial-Raffen Unfere Bermaltunge Bezirfs bafür Gebiter betreffind. perantwortlich gemacht, Dag bie jedesmalige erfolgte Musiablung ber Sinda. liben - Onabengebalter und Bartegelber auf Die Rriege Ministerielle Unwei. fung, welche fur jeben bergleichen Invaliden ertheilt wirb, vermerft merbe, Damit zu jeber Beit aus blefer Unweifung bervorgebt, aus welcher Raffe und bis ju welcher Beit bie Bablung erfofat ift.

Diefer Unordnung wird jedech nicht überall nachgefommen, baber Wir folde bierburch in Erinnerung bringen und fammtliche Grestal-Raffen bes Liegnisichen Regierungs - Begirfs, welche mit Bablungen ber fraglichen Art beauftragt fint, ju beren punftlichen Befolgung bierburch anmelfen.

Greignet fich aus ber Dichtbeachtung biefer Borfdrift ber Rall einer Doppelablung, fo baben bie Renbanten es fich felbft augufchreiben, wenn fie aum Erfaß bes zu viel Gezahlten angehalten werben.

Liegnis, ben 17. Dovember 1819.

Bu Rolge einer boberen Orte ergangenen Bestimmung wird ble bishes no. 123. Die Aufbebrus ber rige Erhebung Der Mauth ber Ctabt Liegnig, fomobl bier als auch gu Parch. Budt Mauth vett. wift, vom iften December bes gegenwartigen Sabres ab, eingestelle merben, Diefe Erleichterung bes Berfehrs bringen Wir bieburch jur Renntniß 1. G. No. 3524.

bes reifenden und Sandel treibenden Publifums. Lieguis, Den 21. Dobember 1829.

Licania, ben 22. Dovember 1820.

Dem Publifum gereicht bierburch gur Dadricht, bag ber auf ben rten Me. 121 Betriffe bie Mufber und Sten December angefeste Diebmartt in Diebfa, Desgleichen ber auf ben bung ber Diebnidrte vung per Benniart, 18ten December angefeste Diehmarft ju Bobrofche, Rothenburger Rreifes, Droide, Rorbenbur, megen bes Muebruches ber Rinderpeff im angrengenden Muslande nicht abs Bet Streifes. gehalten werben burfen, fonbern fur biefeemal ausfallen muffen. I. P. Mr. 10,103.

Unter Bewanahme auf Die Berorbnung vom 15. b. Dr. Cim Umteblatt für b. 3. Geite 342.) gereicht hierdusch jur Radeiche, bag Comary, und bag Großberge Chafvieb, besgleichen Wolle und Borner fur ben gall, bag folden nach ben thum Dofen ange Dellimmungen jener Berordnung ber Gintag überhaupe p ritatter merben ordnete Sperre fann, aus bem Groffber;ogthum Pofen in ben bleffeitigen Degierungs Begirt, I. P. 20. 10,082. nur über Bublau, Gloganer Rreifes, und Bonabel, Grunberger Rreifes, eingelaffen merben burfen. Liegnis, ben 24. Movember 1820.

Bur Bermeibung ber Unftedunge. Gelegenheit gereicht bierburch gur Madricht: daß in Der Schaafheerbe ber Bauerfchaft in Ceibewintel, Son. Ben Anebrud ber ersperbaer Rreifes, Die Doden ausgebrochen find.

Liegnis, ben 24. Dopember 1829.

Mc. 126. bewinfel, Soneramer. Daer Rreites bett.' 1. P. 10,13 .

Berordnungen des Konigl. Provinzial-Steuer-Directorats au Schlefien.

Rach meiner burch bie Umrebblitter ber Proving erlaffenen Befanntma, Die Emagianng dung vom 22, v. M. follte bie Steuer vom biesjährigen Welngewinn mit iche, Reinnemier

121 Egr. fur ben Gimer erhoben werben.

jabe. Beingeming betreffenb.

Des Beren Rinang-Dimiftere Ereilleng boben inbeffen, mit Rudficht auf ben notorifch ichlechten Musfall ber bicejabrigen Weinernbte, im Befolge bes 6. 9. Des Befefes vom 25. Ceptember 1820 , mittelft Referipts vom a. D. D.:

Die Steuer bom Diebigbrigen Beingeminn allgemein bis auf Die Salfte ermaffiget, und wird folde baber für bie Proving Schleffen feche Gilbergrofden 3 Pfennige fur ben Gimer betragen.

Mulen, welche fich mit bem Weinbau beschäftigen, fo wie ben betreffenben Saupt Memtern, made ich Dies Bierburch befannt.

Brestau, ben 23 November 1829.

Der Bebeime Ober Rinang Raib und Provingiale Cteuer Direftor. b. Digeleben.

Befamtmadungen anderer Beborben.

Bufolge Immebiat. Befehls foll bie Ronigliche Ralfbrennerei gu Lanbe. Berfauf ber Kaff. berg an ber Baribe nebft allen baju geborigen Gebauben, Barten und lan berg.

bereien offentlich meiftbietend verfauft merben.

Bir baben bagu einen Termin auf ben funften Rebruar 1830., Bormittags to Ubr, in bem Gefchafte Pofale ber Ralfbrennerci angefekt, und forbern Raufluftige und Befitfobige ju bemfelben mit bem Bemerfen auf, bag ble Bertaufs-Bedingungen und bie Tare fowohl in unferer Regutratur (Lindenftraße No. 46), als auch bei bem Suften-Infpeter Rrenter auf ber Landeberger Kaltbrennerei taglich tonnen eingesichen werden.

Berlin, ben 10. Dovember 1829.

Roniglides Ober. Berg. Amt fur bie Branbenburg, Preufi.

Borlatung.

Der Wehrmann Unger, welcher in ben Kelegsjahren 1813., 14. u. 15. in dem ehrmaligen bene Schlesschen Randweite-Regiment geblent hat, beffer Bornamen und Geburtsort aber, wegen Berlust ber Atten des genannter Regiments, nicht hat ermittelt werden tonnen, witd als Sibberechtigten zum eisernen Kreuz eter Klasse, hiermit ausgefordert, sich binnen dato und drei Monaten beim Unterzeichneten zu melden, um sein Erbberechtigungse Zeugniss in Empfang zu nehmen. Wenn derselbe dieser Borladung jedech binnen der seitzesseigen Zeht nicht genügen sollter, so wird das, durch einen Todesfall erledigte, eiserne Kreuz eter Klasse, auf den nach ihm solgenden Erbberechtigten veren. Reumarkt, den 26. October 1829.

- Major und Kommanbeur bes Sten Bataillons (Neumarftichen) 10ten Landwehr Regimeuts.

Bermifchte Radrichten und Muffate.

Berbieufliches.

Don ber erwachfenen Jugend ju Borhaus find ber evangelischen Kirche ju Samis zwei große glaferne Kronleuchter geschente worden; auch hat bie erwachsene Jugend ju Samis, hammer und Biered burch mehrere geeignete Beichente jur Ausschmudung biefer Kirche beigetragen.

(Dierbel ein bffentlicher Anzeiger Ro. 48.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liequis.

No. 49.

Licanis, ben' 5. December 1890.

Milgemeine Gefetfammlung.

Das 17te Stief pro 1829, enthalt unter' Dio. 1217. ben Bertrag gwifchen Geiner Majeftat bem Ronige von Vreufiem und Seiner Durchlaucht Dem Bergoge von Codifen Coburg Botha. wegen ber Befalle, welche an ber außern Grente bee Ronfallch Dreufifchen Gebiete von bem Berfehr bes barin eingefchoffenen Bergeglich Cachfen-Roburg Bothaiften Umes Bolfenrobe erho ben merben : bom 4. Sulm 1829.

Me. 1218, bie Merbochite Cabinetsorbre pom 1. October 1820. betreffenb Die Unwendung bes 44ften Reiege-Urtifels bei Beftrafung, von Diebftablen an Gachen eines Rameraten.

Ro. 1919. Die Befanntmadjung, betreffend bie Gubhaffation von Grund, ftuden jur Dedung ber Belbitrofen megen Creuerbefraubarto.

nen: bom 14 October 1820:

Ro. 1220. Die Dinifferial Erflarung vom 30: Detober 1829., über bie mit bem Rurfurftenthum Beffen getroffene Bereinbarung, bie Sicherff lung ber Redgee ber Schriftfteller und Berfeger in ben. beiberfeitigen Staaten miber ben Budernachbrud betreffenb.

Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Die forgfaltige Gintichtung und Unterhaltung ber Biebtranten ift, wie jebem Landwirthe befannt, befondere an Orten, ma fich feine Bluffe, Geen Die Unterhalinng und Telibe, Die reines und gefundes Boffer enthalten, befinden, nothwendig, Biebrinfen betrefe Damit Das Birb nicht genothigt werbe, ben Durft mit mobilgem und faulem fenb. 1. 9387. P. Baffer ju lofden, und bie unnefunden Dunfte einzugthmen, melde fich forte mabrent que unreinem und verschlemmtem Baffer entwicheln.

Gifabrung gebracht baben, bag on mehreren Diten, bie regelmaßige Unter. baltung und Reinigung ber Diebtranfen außer Ucht gelaffen ift, fo machen mir ben Borfrebern ber Gemeinden wiederholt gur Pflicht, nicht nur barauf au halten, baf bie Biebtranten jabrlich geborig geraumt werben, fonbern auch babin ju feben, baf fie ba, wo fie nicht bie geborige Liefe baben, und fein reines Baffer balten, tiefer ausgegraben merben.

Die Berren Landrathe baben auf Befolaung biefer nublichen, auf ble ae. feflichen Bestimmungen im f. 2. bes Patents wegen Abwendung ber Biebien.

den pom 2, April 1803 fich flugenben Borfdrift ftrenge ju balten.

Liegnis, ben 20. Dovember 1829.

Ma. 128. Setrement bie Dto. batiraten bei Mier Derreifung ber Stabte MRauern. 1, P S194.

Allen, und inebefondere ben Magiftraten ber Dable und Schlachtfieuere nflichtigen Ctabre im Begirf unferer Bermaltung bringen wir bierburch bie, in Den b. Rampfiden Unnalen, Bant 5. Geire 642 und 643, Jabraana 1821 enthaltenen Ministerial , Bestimmung in Erinnerung, wonach felbit in Den Rallen, wo ben Ctabten bae Eigenthum an ben Ctabtmauern unzweif Ibaft guftebt, ibnen beren Dieberreiffung nicht unbebingt ju geffatten, fonbern borber von ben Roniglichen Regierungen ju erwagen ift, ob ber Berichluß aus polizeilichen, und nach Umfranden, aus andern Moriven, 3. B. gur Ciche. rung ber indireften Steuer. Befalle, ratbfam und nothwendig fein mochte.

Ene baber Berant erungen an Cratt-Mauern und Theren vorgenommen werben, baben bie Dagiftrate bei une, mitrelft umftandichen Berichts. un.

ter Beifchluß eines Cituations. Dlans, angufragen.

Liegnis, ben 21. Debember 1829.

Me. 120. Betreffenb bie Abe tofung aller fleinen Dominial : Renten bis sum Sabred Be: trage bon einem Reichsthaler eine iditetlich. 11.F. No 0809. c

Da mit bem leften Dezember 1830, ber Termin, bis wohln auch in ber Proving Cachfen und in fammelichen Dieffeits ber Elbe belegenen Provingen ber Monarchie alle fleinen Dominial Renten bis jum Jahres Betrage von einem Thaler einfchlieflich in Belbe ju feche pro Cent ober jum 163 fachen Betrage abgelofet werben burfen, ablauft; fo bringen Wir Unfere tiesfallige Befanutmachung bom 28. Auguft 1828, Amteblatt vom Jahre 1828. Ro. 39. Geite 250., biermit in Erinnerung.

Die intereffirenden Theile ber Bapflichreten baben es mod ju beachten. baf bie aus Allerbochfter Koniclichen Milbe gugeftanbene Ablofung fer fleinen Deminial. Renten gu 6 pro Cont mit bem legten Dezember 1832 aufbort.

und fraterbin biefe Wohlthat nicht nicht gugeftanben werben fann.

Liegnis, ben 24. Dovember 1829.

Me. 130. Mublifanbum betrefe fend Die Mufbebung bergegehum Pojen gerichteten Sperte.

Das unterm 15. b. DR. ergangene, fm Umteblatt pag. 342. ad 2. pus ber gegen bus Wros, blicirte Berbot Des Ginlaffes Des Born , Chaf. und Cdmurgviebes und ber giftfangenben Gaden aus bem Grofberjogthum Dofen in ben Diebfeitigen 1. P. Do. 10,354. Regierungs, Begirt, wird bierdurch wieber aufgeboben, bergeftalt, baf nune mehro jene Biebfrude und Cachen aus bem gebachten Grofbergoatbume wies Der unbebinbert einzulaffen finb.

Liegnis, ben 29. Robember 1829.

Berordnungen des Konigl. Provingial-Steuer-Directorats zu Schlesien.

Mir Bernanahme auf meine Umreblatt. Verfrigung vom 23. Gentenbet Bentei Galstrante b. 3. mache ich jur Bermeidung von Migbrauchen hiemit nacher aglich befannt: bee Staats Barren Daß Diejenigen Rubrieute, melde fur Dicchnung ber Steuer Bermal. fur Vitvatperionen tung Ronigliches Gals transportiren, wenn fie außer bem legteren mit worlaben meir noch andere bem Roni. I chen Ristus nicht geborige Baaren gelaben fergelb Befreiung haben, ouf Die garifmaffige Befreiung vom Chauffee-Belbe feine Un, auf. fpruche machen burfen.

Siernach baben fich baber bie betreffenben Rutrleute fomobl, ale bie Bege Belb. mpfanger und Die mit Der Gal; Spedition beauftragten Ronice lichen Cala Bottoreien geborig ju achten, Die Roniglichen Saupt. Memter aber auf Die Befolgung biefer nachtraglichen Bestimmung überall, wo Konigliche Cali Transporte jur Ure vertommen, pflichtmaßig ju balten.

Breefau, ben 19. Rovember 1329.

Der Webeime Dber Ringus Dath und Drovingial Cteuer Direftor. v. Bigeleben.

Um bas Brennereigewerbe von Befchranfungen, fo weit fie nicht gur Wegen ber Brent. Ciderfellung Der Branntweinftever anumganglich nothig find, auch in Bin geit in ben Raifer Acht auf Die Brenngeit gu befreien, wird mit Mufbebung entocgenft bender Deftimmungen folgentes barüber fee efest und befannt gemacht.

6. 1. Es bleite bei ber gefehl den Regel, bag bie an einem Sage beflarirte Maifche, entweder an bem britten ober vierten Lage nach ber Ginmaifchung (ben Tag berfelben mit eingerechnet) in ber Beit von 5 Ubr Mergens bie 7 Uhr Abende über Die Blafe getrieben ober ab. eluttert und banach

Die Betriebenachwelfungen eingerichtet werben muffen.

Eine Berlangerung biefer Krift, muß bei bem Saupt Umte bes Diffrifts befonders nachgefucht und barf nur bann tochftens bis o Ubr Abents guges ftenben merben, wenn nachgewiesen wird, baf bas Brenngerath von einer Befchaffenbeit und Ronftruftion ift, weldie Die Iblutterung ber Daifche aus ben für ben Dalfchtog angemelbeten Bottiden, in 14 Ctunben nicht gutiffe.

Wer auch mit ber bis a Ubr Abende verlangerten Brennfrift jum blogen Abluttern nicht fertig merben zu tonnen behauptet, bem bleibt überlaffen, feine Einmaifchungen, fo weir notbig, Doch nicht unter bem Minimum ven 600 Quart Maffchraum fir ten Lag, ju vermindern ober fein Brangerath berge falt zu berbeffern, bag er ber Bortdritt genugen fann u.b nur, wenn nicht

wiel mehr als 600 Opart Malfchraum für einen Malfchrag angemelbet find bie Maische aber bennoch bis 9 Uhr Abends nicht follte, abgeluttert werden follen, weil die Breungeräthe, wogen ihrer eigenthimischen Bischoffenheit, ober wegen raumficher Beschränkung der Brennerei, wohr aus sonstigen örtelichen Ursachen, eine Berbesterung dunchaus nicht gulasien, darf danüber weierer, iedoch in kelnem Kall über 21. Uhr Nachte, binausgegangen werden.

Allgemeine Bedingung einer feben Berlangerung ber Bremfrift, bis 9 lift Abends ober brüber, ift bie ben Seeuerbeamten einzuräumende Befugulf, auch innerhalb einer Stunde unmittelbar nach biefer Berlangerung, die Brennerei, ohne die im § 54. der Steuerordnung bestimmten Befdranfungen, reviliren zu fonnen. Bon jedem der eine folche Berlangerung erhalten, wird angenommen, daß er diese Bedingung eingegangen fen, auch wenn sie ihm nicht besondere mare ware borgehalten worden, aber er sich nicht ausbrücklich dazu verriffichtet batte.

Die wohin die Berlangerung in ben gulafigen Fallen von bem Saupe

merft werben.

Brennereien, in benen gang fleue, ober Behufs bes fchnelleren Maifdbetrichs in ber Konstruktion wefentliche veranderte Defillirgerathe aufgestellt werben, baben auf eine Berlangerung ber 14 ftunbigen Brennfrift jum Ab-

luttern, feinen Unfprud).

6. 2. Es foll nicht barauf bestanden werden, baß in der 14stundigen Brift eines gewöhnlichen Brenntage, nicht blos die Ablutterung, sondern auch die völlige Berarbeitung der Maische zu Branntwein, mittelst einer zweiten oder ferneten Destistation beendigt werde, vielmehr soll es jedem Brenner, der nach der Einrichtung seines Brenngeraths nicht gleich beim ersten Plasenjug fertigen Branntwein gewinnt undenommen sein, das Wienen oder Klaten, oder die fernere Berarbeitung des Lutters ju Branntwein, an einem auf ben gewöhnlichen Brenntag (Lutterrag) folgenden Tage (Wientag) vorjunehmen, ohne daß er an den Wientagen au eine gewisse Unjahl von Blassenattelben oder Stunden, sondern nur an die allgemeine Bestordnung des
Blasenbetriebs auf die Zeit von 5 Uhr Morgens die 7 Uhr Abende, gebunben ist.

Es muß jeboch :

a. in Der Betriebenachweifung von bem Gewerbetreibenben bestimmt angegeben werden, welche Blafen und an welchen Tagen und ob jede einzelne Blafe gum Maischabtrieb ober gur Destillation von Lutter oder Branntwein ober zu beiberlei Bebuf in Betrieb gesets wird.

b. Aufseben Lutertag tann nur e in Sag als Wientag gestattet werben. Wer ben von mehreren Luttertagen gesammelten Luter jujammen abwienen will, batf baju gleichfalls nur einen Sag bestimmen, ber nach einer im Lauf bes Berriebsmonats fich möglichft gleich bleibenben Orbnung, beliebig auf ben jebesmaligen melten, britten ober bierten Lutterrag folgen tann.

e. In Brennereien, wo nur mit einer Blafe gearbeitet wird, tann gwar an ben gewöhnlichen Brenn-ober Lutrertagen, bie Blafe fowohl gum Luttern als Mienen bemigt, an ben Mientagen, bie nicht gutjeich Lutrertage nich barf feboch nur Lutter und feine Maliche auf berfelben verarbeiter werben.

d. In Brunnereien, wo mit zwei ober mehreren Blafen geatheitet wird, fann ein Luttertag jugleich zum Wienen bes an demfelben, oder an einem fruber en Luttertage gewonnenne Luttere, benuft werben, es burfen jedoch an foldem Luge nur gewiffe beftimmte Blafen zum Maischaberleb und andere zum Lutteraberleb erflare, und gebrauche nicht aber auf einerlei Blasen bei berlei Operationen vorgenommen werben.

e. Der jum Wienen bestimmte Lag muß jedebmal ein folder fenn, an wels chem die Brennerei in Bezug auf Mulfchbereitung oder Defillation an fich fcon im Betrieb ftebt, und nicht, obne den Gebrauch der Wienblafe, ganz

ruben murbe.

Dur in dem Ball, wenn auf einen Luttertag eine größere Angahl betriebs, lofte Lage folgt, als daß der Lutter bis jur nachften Simmalichung, oder bis jum nachften Brenntage, aufgehoben werden fann, barf. Der auf den Luttertag folgende Lag jum Wientag bestimmt werden, auch wenn an demfelten die Brennerei fonit batte unter Berichtig gefet werten fonnen.

f. Brennereien, in welchen, nach erfolgter Befanntmachung biefer Berordnung, bie Strafe der Steuerbefraudation verwirft worden, haben auf Berlangerung der Brennfrift und befondere Wientage feinen Unspruch, sondern tonnen auf die 14 flundige Brennfrift und bie gewöhnlichen Brenntage

befchrantt werben.

- §. 3. Wo in Maischbrennereien ber Branntwein durch fernere Destillation zu Spiestus etelisistet wied, kann die Acktistation, ohne Micklicht auf das Alter des zu rektisiztenden Branntweins, an allen den Tagen, in der gewöhnlichen Brennziet geschieden, wo nach dem vorigen der Blasendereide zum Luttern und Wienen zuläsig ist. Es muß jedoch in der Betriebsnach: weisung von dem Gewerbreidenden angegeben werden, an welchen Tagen und mit welchen Blasen, die an solchen Tagen ausschließlich zu diesem und nicht auch zu andern Besunft werden diesen zeitstisset wied. Auch der dem und nicht auch zu andern Besunft werden diesen, vor ober während der Destillation, keine fremde Besmissentrichtung desonders angemeldet worden.
- 9. 4. Brennereien, in welchen bie Maifchblafe mit einem Maifchwarmer berbunden ift, jedoch nicht auf einen Jug fertiger Branntwein gewonnen wird, find von den in f. u.enthaltenen Befugniffen nicht ausgeschloffen. Infofern unmittelbar aus ber Maifche in einem Abtrieb fertiger Branntwein gevonnen wird, kann über den gewöhnlichen zu jedem Maifchtag gehörigen

Brenntag und über ble Stunden von 5 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abende, nur auf befendere Erlaubnif hinausgegangen werden, welche die Hauptanter in Fallen wo nachgewiesen wird, daß weder die 14stundige noch 24flundige Brennzeit den Berhaltnissen der Brennesei entspricht und keine besondern Grunde entaganiteben, zu ertbeilen baben.

Brennereien, welche auf Tag und Nachtbrennen fabrifmäßig eingerichter find und mit Werarbeitung aus ihrer Betriebenachweifung hervorgebenden Maifdmenge auf 24 Geunden für ihr Deifliffigerät volle Beschöftigung haben, fonnen nach wie vor, im Fall nicht besondere Grunde entgegen fiebei.

Die Erlaubniß jum Dadhebrennen erhalten.

Berlin, Den 29. Ofreber 1829.

Der Finang Minifter.

Die vorftebende Befanntmachung bes herrn Finang Miniftere Egeelleng, wird jur Brachtung bes Publifums und ber Steuerbeborben, hierburch zur bffentlichen Renntuifi gebracht.

Breslau, ben 24. Dovember 1820.

Der Cebeime Ober, Jinang, Rath und Provingial Cteuer, Director.

Berordnungen des Konigl. Cher-Bandes-Gerichts zu Glogau.

drupamitenbuchet Einrichten in ber Chrefengen, betrefe

In Gemäßheit der Alleihöchften Cabinets-Ordie vom 3. Oftober 1823, wild benjenigen, welche bei Einrichtung die Hoppotiefen Wefens in dem jum Departement des unterzeichneten Ober-Kandes Gerichts gehörigen Theile der Preußischen Ober-Laufig interestüre find, hiermit bekannt gemacht: daß die Hypotiefen Tabelle von dem Seniora Alte und Reu-Scholberdebedoff, Laub Caner Areifes, nehft Pettinenzien Alte und Neu-Scheibe, Schwarzbach, Esterwords und Alugustigal fertig ift, mit der Aussicheibe, Schwarzbach, Esterwords und Alugustigal fertig ift, mit der Aussichetung, binnen zwei Monarten bie Tabelle in der hiefigen Ober-Laudes-Gerichts Registratur einzusehen indem nach Albanf tieses Termins keine Erinnerungen mehr angebracht werden fonnen.

Seiner werd befannt gemacht, bag von bem Bu'e Malbborf und Intheil Zaubig, chefin gu Nierichen gehörig, Die Labelle in Das Spyvorteten-Buch eingetragen ift und bie Spyvorbeten. Juftrumente gegen Einfendung ber ertheilten Anmelbunge-Necognicionen in Empfang genommen werden konnen.

Glogau, ben 27. Ofrober 1829.

Das Ronigl. Preuß Dber Landes Bericht von Mieber

Befanntmadungen anberer Beborben.

Die jum Domainen Amte Preichau geborige, in bem Dorfe Queiffen, Berfauf ber Baffer Steinauer Rreifes belegene, breigangige oberichlachtige Baffermuble nebit muble in Queiffen. bem babel befindlichen fleinen Stallgebaube, ber Mublitelle und 6 Morgen 11 DRuthen Biefenland, fell jum Berfauf ober jur Bererbpachtung geffelle merben.

Es ift biergu ber veremtorifche Bietungs. Termin auf ben 21. Degeme ber b. 9. Dorinittags 10 Uhr in bem gewohnliden Befchaftelofal bes Ro. nialiden Ctabt, Gerichte von Raubten und Roben, ju Raubten angefest. Rauf, ober Erbrachteluffae merben eingelaben, fich in bem Termine einzue finden, ibre Bebote abjugeben und ift bemnachit ber Bufchlag ju gemartigen.

Die Bedingungen und Unichlage fonnen in unferer Domainen Regiffrae tur fo wie bei bem Ronial. Land Bericht ju Roben gu jeber fchictlichen Tages,

seit eingesehen werben.

Breelau, ben 92. Ceptember 1829.

Ronfgliche Regferung.

Abebeilnng fur Domainen, Forften und birefte Steuern.

Bermifdite Nachrichten und Auffate.

Boberer Beranfaffung gufolge, machen wir alle, welche Gemainniff, Die Berbanblingen dem gern forberlich werden, auf nachfichende, Die Berbandlungen Des Der ferberine bes Gare eins jur Beforderung bes Gartenbaues in Prengen betreffende Untundigung, teebaues beinffend, aufmertfam, unter ber Erneuerung bes Munfches, bag recht viele biefem Berein fich anschliefen und bewogen finden mochten , auf Dofifultur, Bartenbau und Canbeeverfconerung thatiaft einzumirfen.

Lieanis, ben 21. Dovember 1829,

Rouigl. Preng. Regierung. Abtheilung bes Innern. Anfunbigung.

Berbanblungen bes Bereins gur Beforberung bes Barten. baues in ben R. Dreuß Staaten, 12te Lieferung, gr. 4. in farb, Umfbla. ac gehefter. Preis 2 Ditbir., im Gelbftverlage bes Bereine, ju baben burch Die Micolaifthe Buchbandlung in Berlin und Cteteln und bei tem Secretair ber Befellichaft, Senaich, Simmerftrage Do. 81 a in Berlin. Desgleichen

| Tite & | eferun | g mi | 125 | apfern. | Dre | is 2 9 | leble |
|--------|--------|------|-----|---------|-----|--------|-------|
| 1016 | | ٠, | 1 | | - 4 | 2 | 4. |
| 9te | | , | 2 | , | 4 | 12/ | |
| Sce | | | 1 | | | 2 | 3 . |
| 710 | | , | 18 | | | 21/ | |
| 6re | | , | 2 | | | 1 | |
| 5te | | | 8 | | | 3 | Ĭ |

Mus ber Steu Lieferung befonbeis abgebrucht: ..

"Anleitung jam Bau ber Gemachebaufer, mit Angabe ber inneren Einrichtung berfelben und ber Konftruction fprer einzelnen Beile, von Garten-Direktor Octo und Bau-Inspector Schramm. Mit 6 Aupfern. Preid 2 1/2 Riefer.

3te Ored Cames Am hoben Auftrage werden Organisten auf die in ber Leukartichen Buch, finnen ber Dreate und Musikalien Handlung ju Brestau für billige Preife'ju habenden Organisme Orficbetterfent. De Gentonicionen des Organisten Abolph Heffe bierdurch aufmerkfam gemacht.

Liegnis, ben 25. November 2029.
Ranial. Breuf. Regierung. Abrheifung bee Unnern.

Bokenbeer Schil. Die evangelische Gerneine in Polach, Lübenschen Areises, bat mit wilbentun Molach liger Tarheingung manches Opfers ein freundliches, helles und geraumiges Schulgel. j. neu erbaut, welches am 29. October d. I. felerlich eingeweiht worden ift. Das Dominium, katholischer Confession, ließ sich angelegen fenn, ben Bau über feine gefessichen Beitrags Berpflichtungen hinaus pu fordern.

Liegnif, ben 25. Dovember 1829.

Benichtigung; Im 46sten Stud Seite 340, des Amtsblatte Zeile 14. von oben ist anfart, bei der bortigen evangelischen Rirche"
yu lesen "bei der evangelischen Rirche zu Seiffersberf, Bunglauschen Streifes."

(Bierbel ein öffentlicher Anzeiger Ro. 49.)

Amts = Blatt

Coniglichen Regierung gu Liegnib.

No.50.

Lieguis, beni 12. December 1820.

Berordnungen von Staats. Beborben.

Bom aten Januar 1830 ab, wird bei ber Controlle ber Staats Papiere Berebreidung neuer Oom gten Januar 1830 au, mit dei Der Contioue ver Cautes Jupie Reife Queste ven (Caufen Straffe Do: 30.) mit Zuereichung neuer Bine, Coupons, Eerles Renmattigen 34: III Ro. 1 bis 8; von gehorig verificirten Reumartifden Interims. Cofeinen trime Canen verfahren. Cie umfaffen Die Zeit vom rten Januar 1830 bis legten Des

Jember 1833:

Der Controlle ber Staats Papiere find Befufe ber Empfangnahme ber neuen Coupons, Die Meumartifchen Interlind Cch ine, Damit jene auf benfelben abgestempelr werben tonnen, in Original; mittelft einer Roce vorzulegen, ju welcher fie bie gebructen Bermulare ichen gegenwärtig unentgelblich verabreicht. Da übrigens bie Beamten ber gedachten Centrolle fich über ihre bei ber Ausreichung Diefer neuen Bine Coupons eintretenben Imis Berrich, tungen mit bem Dublifum in Briefwechfel ober gar auf Ueberfindung biefer Compone nicht einfaffen fonnen, fo baben fie ble Unweifung erhalten, alle bergleichen Untrage abgulebnen, und bie babet etwa ihnen gufommtenben Dapiere gurudgufenben, welches ebenfalls verfügt werben muß, wenn bergleichen Befuche an Die unterzeicinete Saupte Berwaltung Der Ctaars Chulben felbit. gerichtet werden follten:

Berlin, ben 16. Dovember 1829:

Saupt - Bermaltung ber Stnate, Edulben: Deeg. v. Rodow: Beclig. ges. Rother. v. Chuse:

Der Deputirte ber Reumarf. (geg.) von Romberg.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnis.

Die. 131. Siefiebung ber Chauffee Boligie Sciefgelber beie. L. G. No. 2854.

In dem Allethochft vollzogenen Chausee-Geld-Tarif vom 28. April v. 3. (Amed Blatt pro 1828 Mo. 24.) find jugleich die Beftimmungen wegen liebertretung der Polizei-Gefeje enthalten, ohne daß darin für zeden einzelnen Fall die Gelbstrafen festgesehr, ober daß dadunch die im Anfangs des früherte Tarifs befindlichen speciellen Strafbestimmungen vom 29. Mai 1822, so wie Bie Fessfegung der unterzeichneten Regierung vom 12. Februar 1833, als ausgaboben zu betrachten sind.

Es find Salle vorgekommen, dag bei Einziehung ber beregten Polizeiftrafen ber f. 15. bes neu eingeführten Tauifs, welcher auf die zeither bestaubenen besondern Strafen hindeuter, nicht gehörig berudfichtigt worden ift, baber Bir, um folden Miftbeutungen verubeutern, Uns verantaft finden

Dlejenigen altern polizetliden Porfdriften, welche burch ben Chanffee Beb. Carif vom 28. April 1836 nicht ausbrücklich abgeandert find und für jeden einzen nich in gefestlicher Krafe verbleiben, ben mit Anbübung der Chanfee-Volizei beauftragten Beamten zur punktlichen Nachachrung in Erinnezung zu bringen.

Liegulf, Den 25. Dovember 1829.

Mn. 1422. Sinfichtich oer an Berteffend bie Anfes Folgendes ju verordnen: an Enricheite e. Neue Kirchhofe muffen 1. E. 20c. 40.342. betragender Entfernun

Sinfichtlich ber Unlegung neuer Rirchbofe finden Bir Uns veranlafie,

1. Meue Kirchhofe muffen in gehöriger, in ber Regel wenigstend 1000 Schritte betragender Entfermma von den Sabren und Obtfern, fo wie überhaupt entfernt von den Wohnungen der Menfchen, angetegt werden, und int hierzu wo möglich, ein Plos zu wählen, der gegen Morgen oder Mitrete nacht, troden und bod gelegen ift; legteret, damit die Winde die Ause bunflungen der Gräber gehörig gerftreuen können.

2. Miedrige, morastige Grunde taugen nicht zur Anlegung eines Kirchhofs, indem die Leichen oft in Waffer zu liegen fommen, wodung die Vermelung gwar bestiert, jedoch anch wegen der fausigen Auflöfung, die üble Ausbumftung, besondes im Findjahr und Sommer, sehr vernicht, so wie durch Urberschwennung in zur Aussphlung der Leichen Geleginh it gegeben wird, wenn die Gruben eine nicht tief genug gemacht sehn follen.

3. Der Rirchhof muß mit einer, jur Berbutung bes leichten Ueberfteigens, wenigstene vier guß boben Glufaffung von Bolg, Strauchwert ober Stele

nen verfeben merben.

Mill Die Semeinde, welcher Die Unterhaltung Diefer Begenftande obliegt, eine Mauer errichten, fo bleibt ihr dies unbenommen; fonft muß iene Bewahrung, ober auch die in beren Stelle angutegende lebendige Bede mit einem, nach Befchaffenheit bis Bodens, hinlanglich tiefen Graben, jur

Berbinberung bes leichten Buganges, verfeben werben.

4. Die Anpflanjung von Bommen auf Klrchhofen ift febr zu empfehlen; Dies filben faugen bie nachtheiligen Ausbunftungen ein und reinigen baburch bie Luft.

Die Thuren fomen in bem lebenbigen Zaume, ober fonft angebracht, und muiffen gur Schonung bes Dlages, nach ben Umplanden geschloffen ges

Balten merben.

5. Die Gruben muffen in falfigent ober fandigem Boben wenigstens 5 ble G Fuß, meter feinerlei Worwand aber unter 4 Juß, und bei epidemischen Krantfeiten nicht unter 6 Juß, gearaben, nach der Einfentung muß eine Grabbugel von wenigstens 2 Juß Sobe aufgeworfen, bei Spidemien aber die Särge mit Kalt überschüttet und dann mit hohern Erdhügeln bedecht werden.

6. Die Eraber muffen nach ber Reihinfolge in einer Entfernung von hochftens 1 Bug von einander gemacht werden; um Raum zu gewinnen und die zu

frube Unfullung bes Rirchhofs ju perbiten.

7. Bei Ausmitreiung eines neuen Plages jum Airchhofe ist gang befonders auf die Seelenzahl bes Orte u b die in der Regel (Rriegszeiten und Spidemien ausgenommen) flaerfindende Sterblichfeit, Rudficht zu nehmen.

Dergleichen Plage Durfen überdies nur mit Benehnigung ber Poligel-Behorben und unter Burathegiehung ber Ponfifer ausgewählt werben. Bei ftatrindenden Bebenfen fif juforbeift au Und Bericht zu erflatten.

8. Der Lodtengraber ift verbunden, gegen bie Beit, wo ein Rirchoof mit Leis

den angefüllt ift, bie Anzeige barüber ju machen.

Es burfen alsbann nur foldte Stellen auf ben Richhefe gemablt werben, wo wenigstens feit to Jahren niemand begraben worden ift. Croft er bet bem Graben auf noch nicht gang verfaulte und gerfallene Sarge. fo muß er blefe Stelle fofort wieber guwerfen und eine andre fuchen. Es muß sich berfelbe baber überhaupt Renntniß von den Grabern und deren Dauer ver, fcbaffen.

Das Rirchen Collegium ift gehalten, barüber gut machen, bag nicht hatb. bermefete Leichname, jum Amfog und Rachefeil fur bas Publifum, aus-

gemerfen metben.

Damit ju jeder Belt das Alter Der einzelnen Graber erfichtlich bleibe, ift es notifig, baf entweder alle Leichen in einer Mettefolge neben einander becebigt werden, ober baf ein jedes Grab an einer niedern Saule ober einens fleinen Prafi von darrem Solz eine, von der betreffenden Orte. Geiftlichfeit gur regifterende Rummer erhalte.

g Finder fich beim Graben, bag bie Girge fammt ben Leichen gang verweses und, fo mud, boch nicht ju nafe an biefer Geelle, fondern vo möglich ba,

ewo fich feine leberrede fruberer Beerbigungen finden, ein Grab gemacht aund folches mehrere Lage, ehe Die Beerdigung fatt finbet, offen gelaffen werben, bamit Die Musbinftungen, womit bie Erbe gefchmangert fein

mochte, fich ingw fchen gerftreuen.

10. Der Tobtengraber, welcher auf noch nicht verwesete Leichen und Garae ftofft, barf.weber bavon, noch von bem Bubebor, bei Berluft feines Mmrs und bel gefcharfter Strafe Des Diebftable, cemas entwenden, und murk fich überhaupt nach ben polizeilichen Unordnungen bleferbalb auf bas Benauefte athten. Dabin gebort auch, bag bie Braber nicht zu flein ac. macht werben, bamit feine unangehme Storung und fein Zeitaufwand bei ber Beerdigung fattfinbet.

Liegnit, ben 26. Dovember 1829.

1. M. 210. 2844.

Es ift bibern Orte fur zweifmäßig erachtet worben, bei ber bieber fatt Die Juniffetien gaurbenen und unterm arten b. Dt. (Amreblatt &. 348.) in Erinneruna Ter gapungen un gebrachten Juftiblation ber Bablungen an Involiden, Gnabengebaltern und genettern und Warr DBarregelbern babin eine Abanberung ju treffen:

seatibern betreffenb.

126 Die, aber bas bem Savalidem bewilligte Militair-Barten it ober Gnadengehalt forechende Rriege Minifrerielle Uffignation bem Invaliden von ber Boblung feiftenben. Opegial-Raffe abgenommen mirb und bei letterer affervirt bleibt, ber Invalide bagegen von ber gab. lenten Raffe ein mit feinem Damen, bem Datum, Rummer'ic. ber Uffignation verfebenes Quittungebuch erhalt, welches er bei jebesmas ligem Empfang gur Stelle bringt und morin die erfolgte Rablung allmonatlich vermerft mirb.

Biernach baben Die Gregial Raffen in Unferm Bermalrungs Begirf. melde mit Bablungen an Invaliben. Bnabengehaltern und Bartegelbern beauftragt find, vom 1. Januar 1830. ab, gu berfahren, und bie Empfan-

ger mit ben vorgefchriebenen Quittungs, Buchern ju verfeben.

Beim Abgang eines Invaliben, in welcher Art es fen, ift ber nach Umfanden Uns oder Unferer Saupt-Raffe jum Rechnungebelage einzureichenden Rriegs,Minifteriellen Uffignation, von bem Eurator ber betreffenben Gpegial. Raffe, auf ben Grund bes Quittungs, Buche, Die Befdeinigung belaufugen. baff und bis ju welchem Monat Die regelmäßige Bablung bes Invaliben. Bnabengebalte ober Wartegelbes erfolgt ift.

Die mit Dergleichen Bewilligungen berbeiligten Invaliben, haben bei ber Empfangnahme bes Gnabengehalts ober Barregeibes fur ben Monat Ranuar 1830, ibre noch in Banben babenben Uffignationen ber betreffenden Raffe gegen ben Empfang ber vorfchriftlichen Quittungs,Bucher einzuban. biden.

Liegnis, ben 30. Rovember 1829.

an Sinficht auf Die In einigen Rreifen bes Breslauer Regierungs, Befirts ausgebrochenen anftedenben Wiebfeuchen, ift Geteens bes Rouigl. Raffert. Den Ginb wen Landes Bubernif zu Drag angeordnet worben, baf bie Ginbringung von genben Caden eus Dieb und giftfangenden Baaren aus Schleffen nach Bohmen fur Den gall Schieften nach Bob. nicht zu gestatten, mo nicht durch Alrsprungs und Gefundheits Attefte nach, A.P. No. 10548. gewiefen merben tann, bag Dich und Waaren aus folden Orten fommen, in wehben beforgliche Rrantbeiteerfcheinungen fich nicht gezeigt baben.

Dem Sanbel treibenben Dublifam gereicht folches hierburch zur Dachricht.

Liegnis, Den 7. December 1829.

Berordmungen bes Konial. Provingial-Steuer-Directorats :pon Schleffen.

Das in Ermeftinenthal binter Licquis belegene, Dem Roniglichen Steuer, Befannemannen sum öffentliden Risfus achbrige Wegegelbi Empfangs Sous, beftebend: Bertauf bes entbebre

aus zwei Ctuben, einer Rammer, Suche und gewolbtem Reller, mit maf. lid geworbenen fiven Umfaffungs Mauern verfeben, theils mit Epließen und theile mit Wegegelb. Em. pfanas . Daufes 2m Birgeln eingebedt, nebit einem baran-froffenben Bartden; Erneftinenthal bins

foll in termino ben 21. Degember b. S. im Locale Des Konfglichen Bauptgler Bienit. Steuer - Umte au Liegnif an ben Deift und Beitbietenben verfauft merben.

Dies wird bem taufluftigen Dublifum mit bem Bemerken befannt gemacht, baß bie biesfälligen Licitatione Bedingungen nebit einer Befchreibung und Bare fowohl bei ber Regiffratur bed Provingigl. Creuer, Direftorate bie. felbit, ale bei bem Saupt. Steuer-Umre in Liegniff in Den gemobnlichen Mmes-Etunden eingefeben merben fonnen.

Breslau, ben 26. Dovember 1829.

Der Bebeime Ober , Binang , Dath und Provingfal - Steuer Direftor. b. Bigeleben.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Bir baben ben nachftebenben Kanbibaten-ber Theologie:

: Befanntmadun

1) bem Rarl Conrab ju Sagan, 25% Rabr alt,

2) bem Gomnafien Lebrer Guftan Wolfgang Comfel ju Tefchen, 34 Jahraft.

3) bem Rarl Guffav Bolger ju Pallemit bei Corau, 95% Rabr alt,

4) bem Frang Ruchenmeifter in Gerlif, 25% Jahr,alt,

5) bem Traugott Berrmann in Rung tei Borlis, 27 Rabr aft,

6) Dem Undreas Difchner in Grof. Satifch bei Diestn, 27 Sabr alt,

7) bem Julius Leopold Paul gu Banfenborf bei Borlig, 29 Sabr alt,

8) bem Ratl Muguft Gieber ju Gorlie, 27 Jahr alt,

9) bem Rarl Abolph Morig Pauli zu Rellau bei Onabenfren, 24 Taft alt, 10) bem Johann Friedrich Gurich and Wolteborf bei Bernftadt, 27 Sabr atr,

11) bem Julius Eduard Runis ju Bifchus bei Bingig, 30 Jahr alt,

12) bem Beinrich Ludwig Rudofph ju Groß Glogau, 28 Jahr alt,

13) bem Conftang Benabe ju Donerswerba, 38 Sabr alt,

14) bem Muguft Urbatfd ju Brestau, 27 Jahr alt,

15) bem Demaid Warmuth aus Brauchlischborf bei Luben, 30 Jahr ale,

16) bem Beinrich Reinfch ju Langenbielau, 26 Sabr alt,

17) bem Julius Beder ju Liegnif,

nach beflandener Drufung bas Zeugnif ber Bobibartele gu einem gefilichen Amte erthellt, welches hiermit jur bffentlichen Kenntulg gebracht wird.

Breslau, ben 9. Dovember 1829.

Ronigliches Confifertum fur Echleflen.

Mennick triffe.

Die verftorbene Chirurgus/Bittme Polla ju Goliff hat der bortigen evangelifthen Rirche ju St. Peter und Paul 10 Richte, und für das Urmen, und Abaifenhaus bafelbft ebenfalls 10 Richte, vermacht.

Bon ber Garubandler Wittwo Nechenberg in Landesbur fint für bie bafige evangelische Airche jur Reparatur ber Orgel 30 Riblir., für die Befoftal-Raffe to Riblir, und für die Urmen-Kaffe 10 Dieblir, eutegefebe worden.

Die Thorfchreiber ABittwe Bater ju Gorlig vermachte fur Die borrige

Armen Raffe 15 Gar. und fir ble Walfenband-Raffe 15 Ggr.

Berbiamifiches.

Der evangelischen Rirche ju hermeborf bei Goldberg find: von bem Müllermeister Strauß eine werthvolle große Wibel auf bem Altace, von Junge lingen und Jungfrauen feines Scharlachtuch jur Beffeldung des Alters, ber Rangel und bes Tauftfeins, von mehren Mitglieden ber Gemeinde mus Afglische Infrumente fur bin Gotteeblenft geschentt worden.

Der Airche gu Riein-helmsborf, Schonauer Rreifes, bat ein ungenanns ter Wohltbater fcmarges Utrartuch und fechogig, Ellen Leinwand gu Alben

und Chorraden jum Befchent gemacht.

Suttige.

Der bisherige Lanbichafts Aelteffe, Lanbrath Landeshntet Areifes, Reichsgraf Unton ju Stolberg Wernigerobe auf Areppelhof, Groß Rraut fiben to te, ift zum Direktor ber Schweldnig Janerschen Jürftenthumd Landbifthaft ermablt und als folcher von des Konigs Mojestat bestätiger worden.

Liegnig, Den 9. December 1929.

(Dierbei ein Effentlig e Angelger cho. 50.)

Umt3 = Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 51.

Birgnis, ben 1g. December 1829.

Marhochite Berordnung.

Zuf ben gemeinschaftlichen Bericht ber Dinifterien bes Junern, bes Rrie Die ges und ber Juftig bom 3. b. Des., bin 3d) Damit einverftanden, - bag bie Benebarmet Band. Benbarmen, ale folche, b. fondere vereidigt werden, genehmige bie beren Entuffung Dass bom Beneral Lieutenant von Tippelefirch vorgeschlagene und von oben. Bege beit arbachten Minifterien revibirte Gicesformet und beilimme, baf bei Ubnabme Diefes Gibes ben Benbarmen ausbrucflich eingufcharfen ift, Daf bas ju ihren Milltair, Borgefegten bestebenbe Berbat nif nach wie vor allein nach ben Brundfaffen ber militairifchen Cubordination ju beurtheilen bleibe. In Betreff ber Cutlaffung ber Genbarmen auf at miniftrativen Bege genehmige 3ch, baf diefelbe unter Unmendung ber über bie Entfernung ber Civil , Bes amten im abminiftrativen Wege gegebenen Loridriften vom 21. Rebruge 1823. , 16. Muguft 1826, und 24. Ceptember 1827, erfolgen fonne, und find balei, in Binficht auf bie Form bes Berfahrene bie beiden Ralle au une tericbeiben,

a. wenn die unfreiwillige Entlaffung megen mangelhofter Erfullung ber Beruferflichten,

b, wenn fie wegen unmoralifder Rubrung erforberlich mirb.

. Smerfteren Kalle ift Die Einleitung Des Berfahrens, nach bem Borfcblage ber m brgedachten Mintflerten von ben Militair und Elvil. Borgefesten ge. meinschaftlich anzuordnen, und bleibr den Regierungen überlaffen, im Ginverftanbuff, mit bem betreffenden Brigabier, nach Maasgabe ber Berorb. nung vom 21. Februar 1823 ober, infofein fid, ber Fall gur unfreimilligen Bennouirung eignet, nach ben Bestimmungen ber Berordnung vom 16. Muauft 1826 ju berfahren.

Im letteren Rolle hingegen gede bie Gialeinng bee Berfahrens allein wen ben Militair, Boraclesten aus, und ift der Antrag auf unfreimillige Entles fung, nad, vorbergegangener Aufnahme ber gefehlich vorgefchriebenen vorbe reitenden Berbandlungen, von bem Chef ber Genbarmerie, burch bas Rricasi Ministerium an bal Ctaate. Ministerium gu bringen, mobel Sch noch feit febe, baf einem in vorftebender Urt ohne Peufien aus bem Dienft entfernten Genbarmen nur in fo fern Juvaliben , Wohltbaren ju gemabren find, als er bereits vor feinem Eintritt in bie Genbarmerie Unfpruche barauf batte.

Sich gebe bem Crages Minifterio bie Befanntmachung und Unwendung

biefer Beffimmungen aubeim.

Berlin, ben 22. Muguft 1829. (ges.) Friebrich Wilhelm.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Me. 135. nes Sad . und Da. men: Megifiere jum elicaierungs Amte: flatt pre 1829; ber arenend.

Dlo. 2814.

Much fur bas biesfeitige Regierungs. Umteblatt bes laufenben Rabres Die Berausgabe eis 1829, wird von ber Umteblatt- Rebaction ein Gach , und Damen, Regiffer in ber geitherigen Urt auf ihre Roften berausgegeben merben. ber Mangel einer drenelogifden Uebernicht beboben und ber Bebrauch bes Umteblatte wefentlich erleichtert wird, fo machen 2Bir bie Umteblatter Inter. Pleinim L. M. effenten auf biefes Borbaben aufmertfam und forbern gugleid bie Roniglichen Lanbrath, Memter Unfere Bermaltunge-Begirfe auf, alebald eine Cubfeription auf biefes Gach. und Damen Regifter in ihren Auffiches Begirten gu veran laffen und bas Regultar bavon fobald es gefcheben fann, ber Ilmesblatt , Re-Daction unmittelbar an ugeigen. Lettere wird barauf Bebacht nehmen, baff ber Abbruck bes Regifiers gleich nach Erscheinung bes letten biediabrigen Amesblateftude beginnt, Damit Den Ronigl, Condrath Memtern Die befrellten Eremplare jur Musbandigung die bie Gubferibenten noch vor. Ablauf bes Monats Sanuar E. S. jugeben und folche ben Umteblattern beigefügt met ben fonnen.

> Der Preis ift mie geither 5 Cgr. für bas Eremplar. Liegnis, ben 9. Dezember 1829.

Berordnungen bes Konigl. Provinzial-Steuer-Directorats von Schleffen.

Mefenntmadung gum öffentlichen lich gemerbenen Wiegegelt : Em. pfanas . Saufes in Erneffinenthal bent'r Liegnis.

Das in Erneffinenthal binter Liegnif belegene, bem Ronig'iden Steuer Butaufbes embehr Riefus achorige Bengarlo Empfangs Sous, beftebend: aus grei Stuben, einer Rammer, Ruche und gemblbtem Reller, mit mas fiven Umfaffungs - Mauern verfeben, cheils mit Epliegen und theils mit

Bicgeln eingebedt, netit einem baran floffenben Barecben;

foll in termino ben 21. Dezember b. 3. im locale bes Roniglichen Saupte Steuer - Umte ju Licquit an ben Meift. und Befibietenben verfauft werden.

Dies wird bem fauftufligen Publifum mit bem Bemerfen befannt ges macht . baf bie biesfälligen Licitations Bebingungen nebft einer Befchrei ung und Tare fomobl bei ber Degiftratur bes Provingial. Creuer. Direftorate bie. felbft, ale bei bem Saupt. Cteuer-Umre in Liegnis in ben gewohnlichen Umts-Stunden eingefeben merben fonnen.

Breslau, ben 26. Dopember 1820.

Der Bebeime Dber, Rinang, Rath und Provinglal- Steuer, Direftor. . b. Bigeleben.

Die Chauffergeld Erheber find mit Sinweifung auf Die Beffimmung, Bebraud ber Chang Baf Die Subaber von Chauffeegelb Freifarten nur bann, wenn fie Die Freifarte Beib Breifarten. bef fich fubren, und borgefgen, auf bie Befreinna von Bablung bed Chauffee, aelbes Unfpruch baben, neuerbinge angewiesen worben, fich nicht nur jebergeit bie Rreifarte vorzeigen gu faffen, um nachzufeben, ob biefelbe auf ibre Bebeftelle fpricht; fonbern auch fich ju iberzeugen, bag ber rechtmafige Ins haber ber Breifarte nich im Magen befindet, und wenn Lefteres nicht ber Rall ift, femobl bas Chauffeegelb, wie nich von felbit verftebt, einzuzieben, ale auch bie Reifarte an fich ju behalten, und an bas ibnen vorgefehte Saunt. Amt einzuschicken.

Bur Dadricht fur bie Inhaber von Chauffeegeld, Kreifarten bringe ich Diefes biermit jur offenslichen Reminig.

Bedlau, ben 3 December 1329.

Der Gebeime Ober Sinang Diath und Drebingfal. Cteuer, Director. v. Bigrieben.

Bekanntmachungen anderer Beborden.

Rufolge Immeblat Befehls foll Die Ralfbrennerei ja Landsberg an ber Bermuf ber Rall. Wirthe nebft allen bagu geborigen Bebauden, Barten und Laudereien offent berb

Bid meinbietenb verfauft werten.

Bir baben baju einen Termin anf ben fünften Rebruge 1830. Bormittage to Ubr, in bem Befchafts, Lotale ber Ralfbrennerei angefest, mif forbern Raufluftige und Benigfabige ju bemfelben mit bem Bemerten auf, baf bie Berfaufs Bedingungen und Die Tage fomobl in unferer Regie Aratur (Lindenftrafe Dto. 46), als auch bei bem Borten Infoctior Rrepber auf Der Landsberger Ratibrenneret rigfich fonnen eingefeben werben.

Berlin, Den to. Dlovember 1820,

Sonidliches Ober Berg. Amt fur Die Brandenburg Preufifden Provingen.

Mm 10. Awauft d. 3. Burmirrag gegen 11 Ubr ichiefte bie Einlieger n Ruttner ju Tutpis, Streblenfchen Rreifes, ibren gjabrigen Gobn Bilbelm mit 8 Gar, nach bem & Deile entferngen Dorfe Mineborf Brob au faufen. Der Knabe bat bas Brob in Urneborf gebolt, ift auf tem Rudwege nach Baufe gefeben worben, babin aber nicht gu urtgefehrt. Die Rachforfdungen nach ibm maren fruchtlos. Gilf La e barauf finder bie Mutter im Meneborfer Bufche auf bem Bege nach Rreugberg mit zwei Frauen Dilge fuchend feinen fcon in Bervefung übergegangenen Leichnam.

Dach Dem Befunde ber Obbucenten ift ber Knabe eines gemaltfamen Tobes geitorben, und ba um feinen Bals funftgemaß fcharf gufan mingebrebt eine Beibentuthe gefchlungen gerefe , wagricheinlich erbroffelt worben. Much murbe ble Duge bes Rnaben von ar gen und innen bebluter, be m Leiche num vorgefunden. Die Brobte und ein alter Cad, welcher bem Angben sum Kortbringen berfelben mitgegeben worden, maren fort. Gelbitmorb fit

nicht benfber.

Wir I ringen biefe Morbibat biermit gur öffentlichen Runde und erfuchen alle Beberden und Rebermann, jur Entberfung bee bis jegt noch unbefannten Thatere mitjuwirfen und ermanige Berbachte Grunde ober fonft gegrundete Bermuthungen über bie Perfon des Morbers ber Ortebeborbe ober Dem Land. ratbliden Aimte bes Rreifes jur weitern Dirtheilung an uns unjugeigen.

Brieg, ben 28. Devember 1829. Das Ronial Landes, Inquifitoriat.

Bermischte Nachrichten und Auffate.

mifaniae Madride ten aus bem Liege

Berbienftliche Sanblungen. 2m 6. Dovember frub fturgte ber fechejabrige Cobn eines Inliegers au Wenigwaldis, Comenbergichen Rreifes, in Den Diblgraben, murbe bei ber Beitet für ben Der Dublenfchleufe unter bem Ginlafigitter burchgezogen, und an 250 Schriete nat Revender D.3. meir mit fortgeführt. Bei eigener Lebendgefahr verfuchte ber bafige Baueler Beremias Bertmann bie Rettung Des Rnaben, welche ibm auch mis Mube gelang.

Ungludefalle und Berbrechen.

Bon bebeutenben Reuerschaben ift bas biefige Departement im abgewichenen Monat verfcont geblieben, indem außer brei Sofegartnerftellen ju Webergu, im Bolfenhainer Rreife, nur 6 Ruftifalffellen in 6 verschiedenen Dorfern und ein Stallgebaude in ber Borftadt Luben abgebrannt fint.

Bei bem Seuer in Weberau batte ber Bemeinhirte bas Unglud mit gu

betbrennen.

Bu Rarfchin, Brumberger Rreifes, wurde bie Birtin auf ber Beibe vom Auchiftice fo bedeutend verlett, baf fie nach menigen Grunden ftarb.

Bei bem Dorf. Begebau gu Gablau, im Rreife Lanbesbur, murbe ein Mr.

beiter von einem burch unvorsichtliges Unterarbeiten abgetrennten Rlumpen Boden fo pibflich überschutete, bag er augenblidlich feinen Beift aufgab.

Du Schinteberg verunglide ein Fradefuhrmann, indem er beim 216, laben ber Fracht rudtwarts vom Wagen heruliter flurgte, und von einem ihm plofifch nachrollenben ichweren Saffe am Ropfe bergeftallt verlegt wurde, bag er auf ber Seelle verichieb.

Ein Ausbungter ju Schmottfeifen, Lowenbergee Reifes, fiel in eine unter bem Aberiter angebrachte Tonne, und eifliefe barin.

Bu Friedersborf, Gotliger Rreifes, fprang ein Sausler in der Fieber, bife in einem unbewachten Zugenbl che in ben Dorfvach, gerfeth unter bas Gis-und ertront.

Bu Sirfchberg wurde ein Getrelbebandler auf bem Martte von einer plos

er menige Minuten barauf farb.

Beim Biederaufbau ber obgebrannten Saufer ju Schonberg fielen zwei Bimmergefellen vom Berufte berab; ber eine verschieb balo barauf, ber and bere ift noch am leben.

Bu Bittgenbeif, Sprottauer Rreifes, murbe ein Arbeiter bon einer ge-

falten Giche erichlagen.

Errrunten find noch 3 Perfonen, und tobt gefunden murden im Freien,

5 Individuen.

Einem abjahrigen Rinbe ju Liebengig, Freiftabifchen Kreifes, murben von einem anbern Rnaben beim Rienhaden unvorüchtiger Weife vier Finger au ber rechten hand abgehauen.

Eine Perfon erhieng fich, und eine andere erfaufte fich in der Dber.

Liegnif, ben 4. Dezember 1829.

Rongliche Preug. Regierung.

In Bunglau ift im Laufe hiefes Sahres ein neues tatholisches Schul. Bowelendun bei bewe auf alleinige Roften ber flabilichen Kammeret fo fcon und bequein ein gante in Banten baut morben, bag blefes Baue ben vorzüglichsten Schul. Gebauben in ber Probing beigezahlt werben fann. Auch die evangelischen Schulgebaube haben burch Ausbau zweier Mohnunge Diecen aus bemfelben Fond bie gewünschte Erweiterung eihalten.

Liegnis, ben 9. Dezember 1829.

Ronigl. Dreug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Gemeinden in Jacobsborf und Wengeln, Lubenichen Rreifes, er Getifft ben Soulfreuen fich nunmehr auch eines neuen, zwedmaßig und folibe erbauten er, ibben krie-Schulhaufes. Der gute Wille der beiben Communen, Die bereitwillige Unterfrügung bes Dominit, Die Diesfallige Thatigteit und Umficht bes Berichtseicholgen hoffmann, Der ben Bau geleiter, haben ble Sache jum gludlichen Ausgange geführt.

Liegnis, ben 9. Dezember 1829; Abnigl. Preus. Regierung. Abereilung bes Innern.

(Bierbet ein öffentlicher Ungeiger Ro. 50.)

Umts = Blatt

Koniglich en Regierung an Lieguib.

■ No. 52.

Liegnis, ben 26. December 1890.

Ber ronungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

200 e bringen blerburch zur bffentlichen Renntuif, bag bem Leibbib'othete Inhaber Rralamefin ju Berlin Die Erlaubnif jum Debit ber, außerhalb ber Debite Granbnit Ctaater bes beutichen Bundes erfchienenen Ednift :

Linterbaltungs, Stunden für Bebild te, von 2B. Bogel, Marau bei tunge Grunden für Cauerlander 1819.

burch bas Ronigliche Dber Cenfur Collegium errheilt worden ift. Liegnif, ben 6. December 1819.

Buche Huterbal.

Bebildere.

I. P. Mel 15635.

Berordnungen des Ronigl. Provinzial-Steuer-Directorats von Schlesien.

Rach ber neueften Regulirung bes Greng, Begirfs, wird ben Bellim. Befanntmadung mungen ber Boll. Ordnung vom 26. Mai 1818, 6. f. 10. und 96. gemaß in fragen und Erinnes Der Unfage eine Dachweifung ") Der gebildet-n Gingangsftrafen ju ben Sattpte rung an mehrere Boll-Memtern und ben Deben-Boll-A mtern erfter Rlaffe, fo wie auch ber Der foiffen. vifionsftellen fur bas Reifeg pad ber mit Ertrapoft Reifenben beim Gine gange bom Mustande, mit bem D'merten befanrt gemacht, baf bie Boll. itragen burch Bolltafeln bezeichnet find, und in ber Beilage ber lauf berfele ben nur burch Angabe ber Orte, welche berührt werben, bat angegeben merben fonnen.

Abanderungen welche funftig getroffen werben mochten, follen, in fo

²⁾ Diefe Nachweifung wird als befondere Beilage mit bem heutigen Umteblatt aus carben.

fren fie bie Saupt Boll. Meinter betreffen, in fommtlichen Reglerungs-Ames Biefrern, in fo fern fie aber bie Reben. Boll. Aemter angehen, burch bie Begierungs. Umte. Bidter ber Probing, worin bas Deben. Boll. Amt bei fegen, befannt gemacht werben.

Angleich werben aufs neue folgende Bestimmungen ber Boll. Deburng und ber Berordnung vom 30. Oftober ibas barüber mas bei ber Ginfabrung von Maaren ober Gepad aus bem Aussande und beim Tennsport im Greng-Begirf zu beobachten ift, in Erinnerung, und einige reglementarische

Unorbnungen jur Kenntniß gebracht :

1. Beber ber aus bem Unslande fommt und Maaren und Sachen bei fich fubre, barf folche nur auf einer Boll - Strafe in bas Land bringen.

Er mus von der Grenze auf der mit Joltafeln bezeichneten Strafe bis zu der Jelffrile bleiben, jud bas was er bei fich führt bei berfelben an melden (Belle binung & b. 35. 77. und folgende). Ueber die dort, nach Maaggabe der Bestimmungen der Jolle Ordnung & f. 6. 16. 78. 86. 87. 90. und ferner erfolgte Abfertigung mus berfelbe allemal eine schriftliche Bescholinfung erhalten, die zur Legfelmation beim weitern Eranspert der

Waaren ober Cachen im Grenge Begirf bient.

2. Jeber, ber aus bem Binneulande kommt und Gegenstände bei sich führt um bamit nach bein Auslande ju gehen, oder um sie auch nur in den Greng. Bezirf einzuführen, muß bei dem an der Binnen ellnie auf der Straße, auf det er sich in den Greng. Bezirf einzuführen die bei Breng. Bezirfs im Binnen Lande, was er bei sich führt anmelben, und mit einer Bestirfs im Binnen kande, was er bei sich führt anmelben, und mit einer Bestirf im greng gur Legitimation beim weiteren Transport im Greng. Bezirf sich verseben laffen. Diese Bescheinigung ist nur allein in dem Falle nicht erforderlich, wenn der Transport auf einer Straße erfolgt, weiche als 3011 Straße von einem Greng-Bullante jur Ainnenkinie suberend, bezeichnet ist, und auf dieser Straße, außer der Negel, kein Controls oder Anmeldungs-Amt sich bestinden sollte.

Begenffande, die mit Begleitscheinen eines SteuereAmes im Innern ober eines Grein-Zoll-Ames, beegleichen mit Deflarations echeinen für Die Passage burch bas Ausland, aus bem Binnen-Lande in den Breng. Begief fommen, um aus oder durchzugeden, bedirfen der Ammeldung nur dann, wena an der Strafe, auf welcher sie den Grenz-Bezief betreten, ein Control-Ame letegen, oder dies Anneldung in der über eine Waate ers baltene Zoll. Abfertigung oder Bezettelung besonders worfgeschrieben ifft. Ausgerbem dient der Bealette und Declarations, Schein zur Leatimation

im Grens Begirf.

3, Bet Cachen innerhalb bee Grengbriefe melter ofe eine Bierreimeile, ober aus bem Breng-Begirf nach ben Auslande, ober aus bem Bilm, Begirf

nach bem Binneulande eransporciet," muß mit einer Legitimation eines Boll'amte, einer Steuer Debestelle, einer Legitimations Ausfertigungsstelle, ober eines gur Ausfertigung von Transportbeschriftgungen etmachtigten Berfenders verfeben fein Gollordung f. 6. Berordung vom 30. Oftse feer 1807

ber 1827.)

4. Merben Baaren ausgeführt, welche mit einer Ansgangs Abgabe belegt sind, so kommen die Borfdriften der Zolledrbuung 6.92. in Amwendung.

5. Bon der Transportbescheiniaung in den Kallen unter Ro. 1. 2. und 3. bleis den bestelt, alle in der Eisen Abthellung der Spekungs Rolle der Ein-Aus- und Durchgangs Abgaben verzeichnete Gegenstäude, wenn sie unverpackt sind oder dergestalt vor Augen liegen, daß ihre Art ohne Weitlauftigkeit sogsteich erkannt werden kann. (Zoll-Ordnung § 6.6.) Zur Erleichterung des Berkehrs können ferner alle Gegenstände, deren Menge in einem Transport so geringe ist, daß sie bei der Algaden Erhebung außer Beseracht bleiben würden (Erhebungskrolle vom 30. Ostober 1827 Abtheisung V. Mo. 7.) auch in und durch den Grenz-Bezief ohne Bescheinigung transportit werden.

Es ift außerdem julaffig befunden, nach drelichen Berhaltniffen in einzelnen Gegenden gewisse Gegenfande unbeschrant, oder bis zu einer berftimmen Menge von der Transport-Besteiniqung innerhalb des Greng-Beziefes zu entbinden. Dergleichen Ausnahmen werden in jeder Provinz wose sie vorsommen, jest allgemein von neuem und kinstig für jeden Jall von den Provinzial-Seeuer-Berwaltungs-Behorden durch die Regierungs-

Umte. Blatter befannt gemacht werben.

Berlin, ben 8. Ofcober 1829.

(geg.) bon Dog.

Die vorstehende Befanntmachung wird, auf Anordnung des herrn Finang-Minfpere. Ercelleng, bietourch gur offentlichen Kenntniß gebracht und beren Befolaung bem Publifo und ben Beamten empfohlen.

Breelau, ben 31. Ofcober 1829:

Der Gebeime Ober , Finang , Rath und Provingfal - Steuer , Direftor.

v. Bigeleben.

Befanntmachungen anderer Behörben.

Es ift nothwendig, bag biejenigen, welche Ralender berausgeben wollen: Bie gefestich von uns ju eitriebitenten Ralender/Materialien allersia de biebenigen, met teltens bis gu i fien Upril ve Indret, für bas nachftolgende Jahr geben, portofret bei uns, unter Angabei ber benotigten Maiertalien in ber bereits friber befannt gemachten Art, nachfunden, nib wenn barunter

Jahrmarkeverzeichnisse begriffen find, hierzu, falls der Nachsuchende bereits Kalender verlegt hat, das bisherig gedruckte Jahrmarkeverzeichnis planier und mit Papier in Quaer oder Octadormat durch, scheffen einsende, wenn er aber jum erstenmale Kalender verlegen will, die Dite, für welche er die Jahrmarke zu haben winsche, in althaberischer Reihrfolge angebe. Spacere Anmeldungen mussen, in Befolgung der Regel unbeachtet bleiben.

Die Kalenderverleger haben bagegen gu erwarten, baf ihnen von ben nachgesuchten Materialien burch unfer Saupe, Rulender, Romtor jugefandt werbe:

1) ben iften Juni bes Jahrs

bie Mormal, Quart, und bie Mormal, Romtor, Ralenber fur bas nachft, fofgende Jahr.

2) ben toten Juli bes Jahrs

Die Jahrmartieverzeichniffe, Die Genealogie und Die Pofifourfe bee, gleichen.

Eine frubere Zusendung an einen oder ben aubern Berleger barf nicht erfolgen; wunscht aber einer von ihnen die Zusertigung fammtlicher Materialten, zur Ersparung des Porto, ben voten Juli b. I., so ist foldes bei feiner Anmeidung zu erftaren.

Die Einsendung ber an unfere Registratur abzugebenden zwei Eremplare ber berausgegebenen Ralender, muß bei beren erften Berfendung jum Debit, erfolgen, weil biefe Exemplate jur Prufung bes genauen Abbruds

nad) bem Rormal-Ralenter erforderlich find.

Berlin, ben 6. December 1829. Konigliche Kalender, Deputotion. ges. Bequelin. Abeler.

Personal-Chronik ber offentlichen Behorden.

1. ber Ober Boll Infpeftor Guifchard in Boneremerba, und

2. ber Saupt Boll Umte Renbant herrmann in Liebau und in gleicher Gigenschaft an bas Saupt Boll Umt gu Reichenbach verfest,

3. ber Saupt - Boll - Umte Rendant Petistus in Reichenbach ift jum Ober. Boll Sufpeter in hoperswerda,

4. ber Steuer, Aufpetter Schonfnecht in Grunberg jum haupt Boll Umte. Renbanten in Liebou,

5. ber Saupe-Seeuer Umte Controlleur Ronnefarth in Ratteor jum Ober, Steuer Controlleur in Sagan,

6. ber Saupt. Amte Affiftent Auft in Raibor gum Saupt. Cteuer Amte.

ber vormalige Dber. Controlleur Rraufe jum Saupt. Steuer Amts. Affiftenten in Ratibor ernannt worben. Dann ift

8. ber Steuer Infpettor Boom in Sagan in gleicher Gigenichaft nach Grunberg betfest .

Me Diefe Derfonal. Beranberungen treten mit bem 1, Sanuar 1830. in

Rraft, Breefau, ben 13. December 1829.

Der Bebeime Dber Sinang Rath und Provingial Cteuer Direftor. p. Bigeleben.

Der Canbibat ber Theologie Lebmann erhielt die Beflatigung als Die fonus an ber evangeliften Rirde in Echonberg.

Der Burgermeifter Meinhof in Caian ift anderweltig auf 6 Jabre für

biefe Stelle gemable und beftariget morben.

Der Beliberige Bulfelebrer in Groß , Bartmanneborf Bleland murbe aum zweiten Lebrer an ber Baifenbausschule in Lauban beforbert.

Desgleichen ber Schuladinvant Conrad jum Schullebrer in Coonau. Glogaufden Rreifes. Mußerbem find noch beftatigt worben;

ber Raufmann Fiebig ju Liegnis ale Ratheberr,

ber Rathmann Glas in Lowenberg anderweitig ale folder, Det Müllerm ifter Canter als Harbmann ju Deuffabrel,

Bermifchte Rachrichten und Muffabe.

Seit bem Jahr 1826. giebt ber Bebeimer Dber Baurath Erelle gu Berlin Das Gretteide Wert ein Journal fur reine und angewandte Dathematif beraus, welches, nach betreffenb. Dem Urtheil ber Gadberftanbigen, gang geeignet ift, ein Bedurfuif fur Die Marbematif, welcher noch feine abnliche Zeitschrift in Deutschland gemiomet ift, ju befriedigen, und ein grundliches Studium biefer Biffenfchaft ju beforbern.

Bir machen baber in Befolge boben Muftrages bierburch auf blefes Sournal, wovon ber Jahrgang nur 4 Rible. fofter, Die Schul-Deputationen aufmertfam jur Unfchaffung fur Die Burger, Chulen.

Bestellungen barauf municht ber Berfaffer, welchem bie Portofreiheit bewilligt worben ift, bireft qu erhalten, und wird baber bie Abfenbung ber

beftellten Eremplare, toftenlos fenn.

Liegnis, Den 14. December 1829.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berbiehelliden.

Der evangeliften Ctabt. Dfarr, Rirche in Golbberg, ift von unbefanne ter Band ein iconer glaferner Rronfeuchter gefdjentt worben."

Rignis, ben 10. December 1829, Abebetlung bes Innern.

Belauntmadung.

Den 30. Dezember b. 3. Morgens g Ube follen auf bem Martre gu Berenftabt gwei gum Dienft untaugliche Ronigliche Dienftpferde offentlid. gegen gleich baare Bezahlung in Courant, vetftelgert werben. Berenfladt, ben 15. Dejember 1349.

Ronfal. Dreuß, ates Leib. Sufaren Regim. Der Obrifflient, und interim. Rommanbeur Graf ju Dunfter.

Capaliceie, Mforder

Muf ben sten Januar f. 3. Bormittags um to Uhr follen swel jum Berfauf in gaben. Ravalleriebienfte unvortheilhaft ausgewachfene, fouft aber gang gefunde Remontepferde (5 und 6 Baft alt) bes Ronigl. iften Ulanen Reginients auf bem Martre in Luben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich au ben Deift. bietenten verfauft werben, wogu Raufluftige biemit eingelaben find.

Liben, ben 21, December 1820.

b. Wins, Derift und Regimente, Commanbeur.

Dem beutigen Umteblattftud ift eine befondere Beilage unb bas Titelblatt jum Amteblatt 1829. belaefuat.

Bleebel ein öffentlider Engelger Ro. 52.3"

Nach weifung

Det

in Gefolge bes Gefetes vont 26ffen Mai 1818.

Saupt - Zollstraßen, der Neben - Zollstraßen Erster Klasse, und der Orte,

in welchen

das Reise-Gepack der mit Extrapost Reisenden, beim Eingange vom Auslande, jur Revision zu ftellen ift.

Die Nachweifung zerfällt in: Abtheilung I. enthaltend: Destliche Provinzen. A. Landseite. B. Seeseite. Abtheilung II. Westliche Provinzen.

| - | | 2 | Strafe von ber Grenze bis gur Bonftelle. | | | | | |
|----------|------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Proving. | Bouamter. | Daju gehörige
Reben-
Bollamter
Eriter Rlaffe. | Benennung | Begeichnung
berfelben. | | | | |
| | No. | INO. | 11 | Abtheilung I. | | | | |
| Pommern | . 1 Trieb. | | Don
Noftock
und
Gustrow. | Destliche Provinzen. A. Landfeite. Ueber ben Triebseer Pag nach ber Crabe Triebsees in bas Steinthor, und durch bie lange Strafe jum Amte. | | | | |
| | 2 Deñili | 1. 1 Damm-
garten. | Bon
Roftock.
Bon
Roftock. | Durch bas nabe an ber Grenze flehenbe for genannte Medfenburger Thor ber Stadt Dangarten in bie Stadt und geraden Weges zum Amte. Rechts bei den Dorfern Beeftlund und Drönnewiß vorbei, über das Etabliffe, ment Stuterhoff durch das Kabidensche Thor, durch die Kabibensche Umte. | | | | |
| | | | Bon
2 Dargun. | Bei bem Dorfe Deven vorbei, und ver- | | | | |

| | | | 9 | | | | |
|-------------------------------|-------------------------|--|--|-------------------------------------|----------------------------------|---|-----------------------------|
| | 0 | trafe von | ber Bollftelle gur Binnenlinie. | Ein | ngehenbe | Extra | poffen. |
| Benennung
bes
Anfages | Benennung
berfelben. | | Bezeichnung | Legter Ctath
onsort
außer ber | Erfter Stations, ort im | Die Nevision
geschieht | |
| postens. | No | | berfelben. | Boll, Linte. | Berbande. | ln | von dem |
| Zu
Triebseer,
Paß. | 1 2 | Bon
Erfeb,
feeb.
Bon
Erfeb,
feeb. | Aus dem Mehlehor über Krasfow, Drechow, Kahenower, Krug, Dolgen und Gösdich, bei Padenhagen vor Nichtenberg in die Vinnenlinie. Aus dem Steinthor auf Vorwert Dberschlag und Dorf Sciemersdorf, und beim Kruge Wölschenbamm über die Brücke des Ibiggrabens zur Binnenlinie. | | Erlebfees. | Trieb. | Haupt-
Zollamte. |
| - | _ | | · — — | Nostock. | Damm-
garten. | Damme
garten. | Rebens
Zollamte. |
| Um
Rahldens
fchen Thore | 1 | | Ueber bie Dorfer Penfin und uber Loigerbamm nach Loig jur Binnenlinie. | Snopen
Dargun.
Maldyim | Denimin.
Deminin.
Denimin. | Demin.
Leu- | Haupts
Bollamte,
dito |
| ٠ | 3 | Bon
Demin.
Prenes | Dem Dorfe Eugenienburg vor,
bei über bas Dorf Sieden,
brungow jur Binnenlinie. | Brieb. | Denimin.
Denimin. | Molfs
Wolfs
wif.
Novs
nack. | Reben,
Bollamte.
dito |
| | _ | fluß. | | land. | - | | |

| 1 | | 1 | Strafe von ber Grenge bis jur Bollftelle. | | | | | |
|---|-------------------|--|--|---|--|--|--|--|
| Previnz. | Haupte Zollamter. | Daju gehörige
Reben=
Zottämter
Erfter Klaffe. | Benennung
berfelben. | Bezeich nung
Derfelben. | | | | |
| | 2 Deinlin | Treptow
an der
Tollenfe. | Von
Gerelig u.
Neu-Gran
benburg. | einigt fich bei ben Demminer Garten mit
der Strafe unter 1. von Rofted.
Ueber bie Dorfer Lebbin jum Unfagepo-
ften, und über Groß Tegleben, durch das
Brandenburger Thos jum Unite. | | | | |
| Brandens
burg, Re
glerungs,
Begief
Potsbam. | | 5. Cavelpas | Don
Neu Bran
denburg.
Bon
fürsten,
berg.
Bon
Türsten,
berg und
Etrasen
über Menz | (Unmer fung. 3ft jeboch nur fur ben Eingang von Bieb eröffnet.) Um Burglebener Gee borbef und fo weiter | | | | |

| | 181 | rafe von | ber Bollftelle gur Binnenfinfe. | e i | Eingebenbe Ertrapofter | | | |
|---------------------------|----------------------|-----------------------|---|------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------|--|
| Benemung
bes
Unfage | Benennung berfelben. | | Bezeichnung | Legter Gratie | | Die Revision
geschieht | | |
| poftens. | No. | 7. | berfeiben. | Boll.
Linie. | Berbande. | in | von dem | |
| Su | | Bon | The second second | | | | = 7, | |
| Lebbin. | 1 | | lleber bas Dorf Ct. George
an bem Dorfe Clagow borbei,
über bie Dorfer Rofemarfow, | land. | Treptow
a. d. Tol=
lenfe. | Róps
nack. | Rebens
Bollamte. | |
| | 2 | Bon
Trepi
tow. | Self, Legin, Sohenmoder
und Robbin jur Dinnenlinfe.
Leber das Dorf St. George,
an dem Dorfe Clahow verbei,
über die Dorfer Mublenha-
gen, Welgin und Elempenow
jur Dinnenlinfe. | Bran.
benburg | Treptow
a. d. Tol,
lenfe. | Lebbin. | dito. | |
| Zu
Nopnack. | - | 146 | | - | - | | | |
| - In | | Bon
Cavel,
paß. | Ueber Bolbifom, Sarnow und,
Strettenfee jur Binnenlinje. | | Unclam. | Cavel. | Rebens
Zollamte. | |
| Zu
Fischerwall. | ri- | 15 14 | | 10 23 | _ | 1 | 746 | |
| Zu 'Meng. | - | , - | 1 - 1 | - | - | - | _ | |
| Am Thoras | - | Von Strass | Bei Lubbenow jur Binnen | - | - | + | - | |

| | 1 | | Strafe von ber Greuze bis gur Bollfielle. | | | | | |
|----------|-------------------|--|---|--|--|--|--|--|
| Proving. | Saupte Zollamter. | Daju gehörige
Reben,
Zollamter
Erfter Klaffe. | Benennung
berfelben. | Bezelchnung
berfelben. | | | | |
| | No. | No. | No. | | | | | |
| | | | 2 Bon
Boldeck. | Bon bem Borwerfe Carlsluft, ohne einen anbern Ort ju berühren, burch bas Sale fenberger Thor jum Amte. | | | | |
| | | 2 Fürften-
werder. | 1 Wolbect. | Ueber Dobren gwifden dem Großen, und Damm, Gee nach Fürstenwerder. | | | | |
| | | | 2 Lichtenberg. | Muf der Gubfeite bes großen Gees nach Surftenwerder. | | | | |
| | | 3 Lydyen. | 1 Stargardt | Von Bung swifchen bem Nittmis, und Claus See burch bas Grargardier Ther jum Amte. | | | | |
| | | | 2 Mic , Stre. | lleber Neubrud in gerader Nichtung, ben
großen Banbel. Gee rechts laffend, burch
bas Crargardrer Thor jum Amte. | | | | |
| | | | 3 Fürsten,
berg. | lleber Navensbrud, Seilers Theerofen vor-
bei, ben Broft Enchener See reches laffend,
durch bas Fürstenberger Thor jum Umre. | | | | |
| | | 4 Brede | 1 Die Bavel. | | | | | |
| | | teiche. | Don
Fürstens
berg. | Beim Theerofen ju Boogen vorüber jum | | | | |
| | + Winfled | | 1 Nitow. | Von Buschhoff über die Dranfeer Balf-
muble auf Dranfee, bei Groß Sasten
vorbet, über Alein Jaslow, burch bas Ro- | | | | |
| | | | Don
Robel. | belet Thor jum Amce.
Bei Cewefow vorüber, und über ble Ruft-
muble nach Draufee; bann wie ju 1. | | | | |

| | 80 | rafie von | der Zollstelle gur | Biunenlinie. | Eingehenbe Ertrapofien. | | | |
|-----------------------------|-----------|------------------------|--------------------------------------|--------------|-------------------------|--------------------|---------------------------|-----------------------|
| Benennung
bes
Unfages | Benennung | | Bezeichnung | | Legter Stati- | Erfter Stations. | Die Revision
geschiehr | |
| postens. | No. | tselben. | berfelben. | | Bolls
Linie. | Zoll-
Berbande. | fn | bon bein |
| Um Thore ju
Straeburg. | - | | _ | - | - | - | _ | _ |
| _ | | Von
Stras,
burg. | lleber Ernag und
jur Binnenlinie. | Rittgarten | _ | _ | - | _ |
| - | - | _ | _ | | _ | _ | ′— | |
| _ | _ | _ | _ | _ | - | _ | - | _ |
| _ | | | _ | _ | Alt-
Errelig | Lychen. | Enchen. | Zollamte i
Lychen. |
| Ravens,
bruck. | | | _ | _ | _ | _ | - | _ |
| _ | - | Die
Havel. | _ | _ | - | _ | - | _ |
| - | - | _ | _ | 7 | - | - | - | _ |
| Rranfee. | - | Bon
Witte
freck. | Durch bas Robe
Zoogen gur Bin | | Mirow. | Wittstock. | 2Bittstod | Haupte
Zollamee. |
| Zu
Dranfee. | - | _ | | _ | Robel. | Wittstock. | Wittflod | dito. |

| | Dajugeborige
Nebens
Zollanner
Erfter Klaffe. | | Strafe bon ber Grenze bis gur Bollftelle. | | | | | | |
|----------------------|---|------------|---|------------------|--|--|--|--|--|
| Haupt-
Zollämter. | | | | nennung | Bejetch'n un g
berfetben. | | | | |
| | | | 3 | Bon
Milchow. | Bom Borwerke Jabif auf Freienstein, und
von bort bem Borwerke Reu-Coln vor-
bel, über bie Robrbedfiche Brudte durch bas
Graver Thor zum Umre. | | | | |
| | | | 4 | Von
Plau | Durch ben fegenannten Tracerort, bei bem
Fagenfteiner Jagerhaufe vorüber, nach
Freienftein, und bann wie ju 3. | | | | |
| | I.
2 | | _ | _ | Bei Wittstock unter 1. und 2. bezeichnet. Bei Wittstock unter Do 3. und 4. | | | | |
| | 3 | Menenbucg. | T | Von
Lübz. | Bon Regow fommend, in grader Richtung | | | | |
| | | | 2 | Von
Plau. | Don Penglin unmittelbar in bie Regowiche Straße, mit welcher fie fich an dem Einstritt bes Weges von Prieborn vereinigt. | | | | |
| | 4 | Puttlig. | 1 | Reuftadt. | Ueber Sagaft und Lutfendorf nach Purs | | | | |
| | | | 2 | Parchin. | Don Marnig burch Cudow, ber Lutfen-
borf vorbel, nach Putdig. | | | | |
| 5 | | - | r | Die Elbe.
Don | Das Bett bes Elbstroms vom Einflusse bee
Elbe in die Elbe bis zu ben Krahnamfal-
ten in Wittenverge, am Einflusse bes
Stepnig in die Elbe. | | | | |
| | | | 5 | ~ . | Bon ber Shrfielle, Schnadenburg ge-
genaber, auf Luttermiffen, und von bort
auf bem Elbbeiche über Cumlofen und
Wenedorf nach Wittenberge. | | | | |

| | | | | , | | | | | |
|-----------------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------------------|-------------|-----------------|----------------------------|------------------|---------------------------|---------|
| | 10 | traße von | der Zollstelle dur | Ein | gehende | Ertrapoften. | | | |
| Benennung
Des
Anfages | Benennung Dejeichnung | | | | | Legter
Statie
onsort | Erster Stations, | Die Revision
geschieht | |
| postens. | No | | berfelben. | | Bolls
Linie. | Berbande. | ín | von ber | |
| Zu
Freienstein. | | - | , | _ | | | | | _ |
| Zu
Freienstein. | _ | _ * | = | pa | | _ | Η | _ | - |
| _ | _ | _ | | = | İ | _ | _ | - | _ |
| - | - | - 1 | - | - | | - | - | _ | _ |
| | | _ | - | | | Plau. | Meyenburg. | Menens
burg. | Bollami |
| | | Von
Puttliß. | Ueber Mausfeld n
jur Binnenlinie. | ach Lockstå | 20 | - | - | - | |
| | | - " | _ | _ | | | - | | |
| | 1 | Die Elbe. | _ | - | | - | · | - | - |
| In
Lúttfen-
wifd). | 2 | Bon
Bitten,
berge. | Unmittelbar nach Binnenlinie. | Weisen ; | ur | - | 7 | _ | _ |

| | 1 | | von ber Grenge bis gur Bollftelle. |
|----------------------|---|---|--|
| Haupt.
Zollamter. | Dazugehörige
D ben-
Zollamter
Erfter Rlaffe. | Benennung | Begefchnung
berfelben. |
| | 1 Warnew. | Von | Barnow liegt barr an ber Grenge. |
| 1 | 2 Lengen. | Don | Durch ben Primer 2Balb über ben Damm. frug und burch Gitenburg nach lengen. |
| | 3 Lenguer
Fabre. | | Das Bollamt liegt bicht an ber Sahrftelle auf bem Elbufer, |
| 6 Salgavedel | | Lineburg
Lineburg
und
Hamburg. | Bon Bergen auf, ben Ansagepoften em Steindanum über Beibeflache beiden Der fern Darfefau und Seebed vorbel, auf Cheine, und bie Dorfer Brig und Oburts lift linie laffent, noch Galzwebel. |
| - | 1 Bomengir | Don
Gartow,
Schnacken
burg. | Dom Dorfe Capern Diesfeits ber Brude
uber ben Schaugtaben, an ber Bomen-
finer Wiefe vorbei, über Die beiben Bruf,
fen vom Zahrer Graben jum Umte. |
| - | 2 Schmölai | | Bon bem Grenggraben über Beibeland bi-
rect jum Amte. |
| | 3 Steimede | | Bwifchen Brome und bem Dorfe Steimte, auf bem rechten Obre-Ufer jum Umte. |
| | | 2 Borefelbe. | Bom Dorfe Erane, bel Bodewig vorbei, auf Brome, und jum Amte. |
| 7 More | | | Direct auf Morsleben. |
| | 1 Debisfelb | 1 | Un ber Busfiabter Waffermuble vorüben, unmietelbar auf Debisfelbe burch bas |

| Venennung | 10 | traße vor | ber Bollstelle gur | Binnenlini | e. Ei | ngehenbe | Ertrapoften. | | |
|---------------------------|-------------------------|------------------------|---|----------------------------|--|--------------|---------------------------|-------------------------------------|--|
| bes
Unfages | Benennung
berfelben. | | Bezeichnung | | Legter
Ctation
ensort | Crations, | Die Revision
geschicht | | |
| postens. | | | , berfel | ben. | Bolle Linie. | Berbante. | fn | von bem | |
| Zu
Clbenburg. | _ | Bon
Warnew | UeberSargleben i
zur Binnenlinie | | Graben. | 1 | Lengen. | Zollamte ir
Warnew.
Zollamte. | |
| - | _ | _ | _ | _ | Gartow. | Lengen. | Lenzen. | Zollamte in | |
| Um
Berguer
Steindam | | Bon
Calze
webel. | Durch bas neue ?
nach bem Perve
über die Perver-
borfer Feldmall
Buchwig und Ki | r, von bori
und Rfrihel | dyon. | Salz. wedel. | Calze webel. | Haupt amte | |
| - | - | - | Binnenlinie. | _ | 1. Gars
tow.
3. Schnafs
fenburg.
3. Dans | Urenben. | Bo,
mengin. | Zollamte. | |
| - | - | - | _ | | nenberg.
Ueljen. | Júbar. | Edymó, | Zollamte. | |
| - | - | - | | - | 1. Bord:
felte.
2. Gif: | Steimfe. | Steimfe. | Zollamte. | |
| - 1 | - | - | - | - | horn. | _ | | | |
| - | - | Wors, leben. | Ueber Alleringere
mereleben, Ergle
by jur Binnenlis | ben, Brum | Helm, | Eipleben. | More, leben. | Haupte
Zollamte. | |
| | | | والبو | - | Bors. | Carlvorde. | Debis-
telbe. | Bollamte. | |

| | | Strafe von ber Grenge bis jur Bollitelle. | | | | | |
|----------------------|--|---|--|--|--|--|--|
| Haupt,
Zollämter. | Dazu gehörige
Neben-
Zollämter
Erfter Klaffe
No. | Benennung | Bezeichnung
berfelben. | | | | |
| | | Ben | Braunfchweiger Thor, bie lange Strafe, auf ben Marttplag jum Ilmte. | | | | |
| | 2 Beferlinge | n — Gelmftabt.
Bon | Bei ber Weferlinger Ziegelel vorüber, über
bie neue Muble und Aller Brude jur
Stabt, burch bas Balbecker Thor über
ben Stelnweg jum Umte. | | | | |
| 8 Halber-
stadt. | - - | Braun, schweig, Sannover. | bier auf ber Chauffee uber Arbenftabt | | | | |
| | 1 Dardesheir | | und Aepenflade nach Salberflade, burch bas Sarbleber Ehor, und die Sarbleber Strafe jum Amte. | | | | |
| - | 2 Steinfelb. | Silbesheim. | Ueberfchreitet unfern vom Bollomte bie Grenge, und geht unmittelbarauf daffelbe. | | | | |
| | 3 Mbbenrobe | | Eritt unweit bes Bollamts beim fogenanns
ten Ult Belbe in bas bieffeitige Geblet,
unb fuhrt unmittelbar jum Umte. | | | | |
| | 4 Wernige | | Linfs neben bem Luftberge, bem Raft, berge vorbei, auf Wernigerobe, und burch bas Reuffaber Thor, Die Reuftab, tere und Breite-Strafe uber ben Marfe gum Umte. | | | | |
| | | 2 Ebinge- | Zwifden bem Buchen und Sarfere Berge
uber bie Grenge, fobann bei ber Bolg-
ten Steigemuble vorbei, awifden bem
Aft, und Benfereberge, bem Informache | | | | |

| 0 | 10 | trafe von | ber Bollftelle gur | Eingebende Ertrapoften. | | | | |
|----------------------------|----|--------------------------|---|--|---|---------------------------|-------------------|-----------|
| Benemung
Des
Unfages | 23 | Benennung | 2 Dezeichnung | Legter Stati-
oneort | Erfter Stations. | Die Revision
geschieht | | |
| postens. | No | | berfelben. | | Boll. | Berbande. | in | bon bem |
| | _ | _ | _ | - | Bors, felte. | Errleben. | Wefer- | Zollamee. |
| Zu
Dardes,
heim. | | Von
Halbers
Stabt. | lleber ben Markt
Beg burch bas
gur Chauffee und
ben burch bas I
ftebt bis gur Bin | breite Thor
auf berfel-
Dorf Webr- | | Halber, fadr. | Darbes,
heim. | Zollamic. |
| _ | | _ | | | _ | - 1 | - | _ |
| - | | - | _ | _ | Beinum. | Reinbeck. | Stein, feld. | Bollamte. |
| - | - | - | _ | - | Gestar. | Ubbenrobe | | Zollamte. |
| | | _ | - | | Blanken=
burg und
Elbinge=
rede. | Wernige,
robe. | Werni-
gerode. | Zollamte. |
| - | - | - | _ | 1 | - | = | - | _ |
| | | | | | | | | |

| | 1 | 1 | Cerafe von ber Grenze bis jur Bollfielle. | | | | | |
|-----------|------------------------------|--|--|---|--|--|--|--|
| Trobing. | Haupts
Zelläinter.
No. | Dazu gehörige
Neben,
Bollamter
Erfter Klaffe. | Benennung | . Begeich nung berfelben. | | | | |
| € achfen. | O Norbs
Hausen | | Bon Blanken, burg. Bon Blanken, burg. Don Beineden, flein. Bon Saffelfelbe, Blanken, burg. Bon Senneden, Burg. Bon Benneden, Binneden, Binned | Preußisch Salze jum Unfageposten, und durch die Nordhaufer Flur nach Nordhaufen, jum alten Thore hinelin, durch haufen, jum alten Thore bierein, durch das Uarfüßer Thor, und die Kranichstraße jum Unter. Uuf der Chauste jum Unfageposten, so, dann südlich hinunter nach Nordhaufen, durch das Topferthor, die Topferstraße, am Kornmarte vorbel, durch die Kranichstraße zum Umee. | | | | |

| | | | - 13 | | | | |
|--------------------------|-------------------------|--|--------------|---|-------------------|---------------------------|-----------|
| Benennung | Strafe vo | Ertra | Ertrapeffen. | | | | |
| Des | Benennung
berfelben. | Beseich | | Eriter
Ctati-
onbort
außer ber | Erfter Stations | Die Revissen
geschrebt | |
| pestens. | No. | berfel | en. | Belle Linie. | Berbande. | łn | ben bem |
| - | _ | _ | - | Blan.
fenburg | Deren-
burg. | Deren-
burg. | Зоцатее. |
| In
Westerkaus
jen. | _ | | - | Vlan-
fenburg | Quedlin,
burg. | Queb.
linburg. | Зоцать |
| – Um
Caparafell. | Bon
Norb-
haufen. | Beim Dorfe Biel
bach vorbei, du
Bergen, den Ji
und Dorf Ben
Binnenlinie. | ch Das Derf | Stolls
berg,
Haffel,
felde. | Mord,
haufen. | Nord-
haufen. | Dauptoni: |
| Im Sumpe. | | _ | - | - | delina | - | _ |
| - | - | | _ | _ | - | _ | _ |
| - - | - | - | , | Elbin.
gerode. | Elleld). | Elrich. | Bollamte. |

| | | B a . & \ miaa | Strafe von ber Grenze bis zur Bollfielle. | | | | | |
|----------|----------------------|--|---|--|--|--|--|--|
| Proving. | Haupt-
Zollamter. | Dazu gehörige
Nebens
Zollamter
Erfter Klaffe. | Benennung | Bezet of nung
berfelben. | | | | |
| | 1.40. | | Von | Ellrich, über bie Zorge in Ellrich burch
bie Zorger Strafe jum Umte.
Durch ben fogenannten Steluweg birect | | | | |
| Cachfen. | | 3 Tetten, born. | Don Reuhoff. | dum Umte. Direct jum Umts. | | | | |
| | 30 Beill, genftabi | - | Don
1 Gottingen | Auf ber Chauffee jum Dorfe Bifchhagen | | | | |
| | | | Don
Bigen-
hausen. | Auf ber Chauffee nach bem Dorfe Soben-
gandern, und über Uldra nach Beiligen-
ftadt, burch bas Kafieler Thor, von die,
fem links auf den Stiftsplaß jum Amte. | | | | |
| | | 1 Teifturgen | 1 10 . 0 | Bei Teiftungen vorbei gerade auf bas Umt. | | | | |
| | | 2 Catharinen berg. | 000 0 1.5 | Bon der Grenze birect jum Umte. | | | | |
| | | 3 Treffurt. | Eifenach. | Ueber Schnellmannshaufen burch die fo
genannte hohle über die Werra Brude
bann die Errafe ber Werra, Hain ge-
nannt, hinauf, durch bad haltener Thor
bie Befrifche Gaffe, ble Schmiedegaffe, | | | | |
| | | | Don
Wanfrieb | ben Martt hinauf, gum Umte. | | | | |
| | | | 3 Die Werra | | | | | |

| Beneunting | 1 | trape vo | n ber Bouffelle | ur Binnenlini | - | | Extr | Extrapoften. | | |
|------------------------|------|----------------------------|---|-------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|----------------------|--------------|--|--|
| des
Infages | | enennung
erfelben. | Bezei | Legter Station ondort | Crations,
ort im | Die Revision
geschiehr | | | | |
| poitens. | No |), | berfelben, | | Boll. | Berbanbe | in | bon bem | | |
| - | | _ | _ | _ | Nipen. | Norbhau: | Tetten: | Zollainte | | |
| Zu
Bifchi
Pagen. | 1 | Bon
Heiligens
ftabt. | das Geisleder T
fee, Abesthause
Leinefeld linke
Binnenlinie. | n, Beuern und
laffend, gur | gen und
TSigen=
haufen. | Heiligen, ftabt. | Seili-
genstadt | Soliamic | | |
| | SI.º | Peiligens
fabt. | Durch Die De bas Beisleder Ebauffeebaufe Beisleden jur | Thor, bom | - | | - | - | | |
| | | | - | | Duber, | | Teiffun, gen. | Zollamte. | | |
| | | | _ | | Ban. frieb. | Dublhau. | Cathatis
nenberg. | Bollamce. | | |
| | | | _ | | Eife,
nach und
Wan,
fried. | | | Sollamic. | | |
| - | - | - | - | | - | annige (fig. | | - , | | |
| | - | <u>_1</u> | - | , | - | | | | | |

| | | | Strafe von ber Breng, bis gur Bollftelle. | | | | | | | | |
|----------|-----------------------|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Provins. | Haupte Bollamter. | Dagu gehörige
Nebers
Zollämter
Erfter Rlaffe. | Denennung berfelben. | Bejeichnung
berfelben. | | | | | | | |
| | No. | No. | No. | | | | | | | | |
| ⊖adrfer. | 1 1 Langen-
falza. | | Bon
Eifenach. | Ueber tie harth zwifden ben Dorfeen
Grumbady und Zinmern durch, nach Uf-
beben.
Ben bort noch Langenfalza durch bas Go- | | | | | | | |
| | | | | thaische Batter und innere Erfurther Thor, beim Sopfmartt und ber Marktiliche vorüber, um die fogenannte Leinecke jum Umte. | | | | | | | |
| | | - | Bon
Gotha. | Uleber Denningeleben, bann bie grabe Strafe über benroth in Berg in ber Rage bes Birbenbrunnen vorüber, nach langenfalga, burch bas Bothaifche Batter und finnere Erfurcher Thor, wie gu 1. | | | | | | | |
| | | | 3 Erfurt.
Bon | Im Sei igenflod und Siechenbofe vorü-
ber, burch bag außere und innere Er-
further Shor von Langenfalga, und, wie
gu 1. bemerte, gum Umte. | | | | | | | |
| | | . 1 Cammer, forit. | | Durch ten Rammerforfter Balb an ber
einenen Sand vorbef, ju bem unfern ba-
von belegenen Unite. | | | | | | | |
| | | 2 Chmerba | 1 1 | Beim Dorfe Schallenburg vorbel, rechts Der Unibrut, nach Sommerba burch bas neue Thorgaffe entlang, bis bicht an bas Erfurther Thor, dann lines in die lange Gaffe, und in geraber Richtung gum Aunte. | | | | | | | |
| | | | Ben Schlef
2 Bippach. | Balle in die Strafe ju 1. | | | | | | | |

| ~ | | ber Bollftelle jur Binnenlinie. | l Ei | poften. | | |
|-----------------------------|--|---|-----------------|-------------------|---------------------------|--|
| Benennung
bes
Unfager | Benennung
berfelben. | 00 | | Erfter Stations | Die Revision
geschiehr | |
| poftens. | No. | berfelben. | Boll.
Linie. | Berbande. | in | von bem |
| Unber Sarth. | Bon Langen, falja. | Durch bas Mublhaufer Thor
auf ber Chauffee bis gur Bins
neulinie. | | Langen,
falja. | Benn | Slechenhofe
lingsleben
er Harth. |
| | | | | 7 | | |
| 4*1 | 357 | 1 . 11 : 1. | | | | |
| -111 | 30 | | | | | ì |
| Bennings. | | 1 2 | | | _ | |
| leben. | | | | | | |
| | | | | | | |
| ~ | | | | | | - |
| In Giechen | | | _ | 1 | _ | _ |
| hofe. | | 3 | | - 1 | | |
| | | . " | | | | |
| | . | ** | | | | |
| - / | 7: | | - | -\ | _ | _ |
| | | 4 | | | | |
| Im neuen - | | | Erfutt. | Comerba. | Cóm, merba. | Bollamte. |
| Semerba. | The state of the s | | - | | · | |
| | 1 | a - 3 (.) A3 | | | | |
| Detgleichen. | | | | | | |

| | 1 | | | Strafe von ber Grenge bis jur Bollfielle. | | | | | | | |
|-----------------------|---------------|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|
| Hang
Zolläm
No. | | Dagn gehörige
Roben
Zollamter
Erfter Klaffe. | | Benennung
derfelben. | | Bezeichnung
Derfelben. | | | | | |
| 12 Ecf | arts,
rga. | - | - | - | Bon
QBeimar. | Unmittelbar auf der Chauffee gum Amte. | | | | | |
| 5 200 | ium. | 1 | Eólicba. | 2 | Pon
Erfurt.
Von
Groß-
Neubausen.
Von
Eomburg. | Durch bas Dorf Frohnborf nach Coueba, burch bas Brudthor jum Zollamte. Unmittelbar burch bas Krautthor jum Umte. Ueber Neufemmingen am fogenannten Buchholze nach Maumburg, auf Die Chauffee, und burch bas Salzthor und die Salzgaffe jum Umte. | | | | | |
| | - | 1 | Rofen.
Bloffurden
Fingang bes
Holges auf
ber Gaale. | 1 | Die Saale. | | | | | | |
| 14 30 | dy. | 2 | Neu-
Flemingen | | Bon
Camburg.
Bon
Gera. | Wie ad 13.
Ueber Giebelroth, bicht am Dorfe Dras-
borf vorbel nach Belh, burch bas Gre-
phanethor, ber Frohnvefle vorüber jung
Umte. | | | | | |

| | 10 | traße von | ber Bollftelle jur Binnenlinie. | Eingehende Ertrapoften. | | | | |
|-----------------------------|----|----------------------------|---|------------------------------------|-------------------------------|---|-----------------------------|--|
| Benennung
bes
Unfager | | enennung | Bezeichnung | Erster Ctati- | Erftet
Stations,
ort im | Die Revision
geschieht | | |
| postene. | No | | derfelben. | aufier ber
Zolls
Linie. | Berbande. | ín | bon bem | |
| | | Bon
Ecarts,
berga. | Auf ber Chauffee bei ben Dot, fern Gernftabt, Doppel, Taugmig und Maffenhaufen worbei, über Rofen nach Raumburg. | mar. | Ectarts, berga. | Ecfarts,
berga. | Zollamte | |
| Zu
Frohndorf. | - | - | othernoung. | Weimar.
Erfurt. | Colleba. | Edleba. | Bollamie | |
| | - | - | | _ | | - | _ | |
| Ju Bleuffem, mingen. | ī | Bon
Naum,
burg. | Durch die Jacobsfirage, bas
Jacobs. Thor, auf der Chauf-
fee über Wilau nach Plotho, | | Naum,
burg. | Neuflem=
mingen. | Zellanne | |
| - | 3 | | jur Binnenlinie.
Wie vorstehend.
Die Chausse auf Ectaresberga. | _ | - | - | _ | |
| _ | - | Von
Neuflem=
mingen. | Nach Naumburg. | _ | _ | - | _ | |
| Zu.
Biebelroch. | 1 | Bon
Acits. | a) Bei niedrigem Bafe ferstande ber Elfter burch bie Strafe von dem Babftubentfor, bies rechts lassent, langs der Allerchyfiden Jabeit in grader Richtung binter bem Alfrechtschen Barter | Gera.
Pegau.
Alten-
burg. | Zelf. | Giebel-
roth,
Brofen,
Zipfens
berf. | Meben:
Bollant-
tern. | |

| | 1 | | Strafe von ber Grenze bis jur Bollfelle. | | | | | | |
|----------------------|---|-----------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Haupt-
Zollämter. | Daju gehörige
Rebens
Bollameer
Erster Rlaffe | Benennung | Begeichnung
berfelben. | | | | | | |
| - /- | | | | | | | | | |
| - | t | | | | | | | | |
| | | Bon
2 Pegau. | lleber Profen in geraber Richtung über
bie Borfer Prebel, Diafchwig, Bore
nig, Zangenberg und Langenau nach | | | | | | |
| 5 Lugen. | , | Bon Leipzig. | Beig, über die Aubrücke, durch die Wafi
fer Worftabt und Straffe, vor das Bad-
fluben Thor zum Amte.
Auf der Shauffee nach Quefig und dem
Quefiger Chauffeehaufe, über den Flofi-
graben auf Lugen, durch das Leipziger | | | | | | |
| × - | 7 1 | | Thor, bie Leipziger Strafe jum Amte. | | | | | | |
| | | Don
Pegau. | Ueber den Flofigraben nach Weiben, bann
durch Groff. Gorfchen, bel Raja vorbei,
nach Lugen durch bas Dospital Thor gum | | | | | | |
| | 1 Berben. | - Pegau. | Wie ad 2. | | | | | | |

| | Etrafi von | ber Bollftelle jur Binnenlinie. | Eingebenbe Ertrapoften. | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|--|
| Benennung
Des
Anfages | Stuennung berfelben. | Bezeich nung | Legter Ctari
onsort | Erfter Stationes ort im | Die Nevision
geschieht | | |
| popiens. | No. | berfelben. | Boll.
Linfe. | Zolls
Berbande. | ín | von tem | |
| | 2 Deval. | burch bie Effter nach bem Dorfe Reifien gur Binnene finie. Dienn bie Elfter anges fowellen ift, burch bie Strafe vor bem B bliuben thos, burch bie Dorftabt über bie Aubrucke, nach bem Dorfe Reufen. Uber bie Aubrucke, Rad, bem Dorfe Reufen. Raumburger Shauffee. | | | | | |
| Zu
Lucliy. | Von
1 Lugen.
2 Desgl. | | Pegau.
Leipzig. | Lüßen.
Lüßen.
Merfeburg | Lüßen.
Werben
Dun-
teredorf | Bon ben
Zoll-
amtern. | |
| Zu
Werben, | | das Sospital . Tfor, über Schlodebach, Pretfch, ABal-
lendorf, jur Binnenlinie. | _ | | _ | | |
| _ | | | - | | _ | _ | |

| | | | Daju geborige | | Strafe von ber Grenze bis jur Bollftelle | | | | | | | |
|----|---------------------|--------|-------------------|---|--|---|--|--|--|--|--|--|
| | Haupt.
ollämter. | Reben- | | 2 | benennung
berfelben. | Begeich nung
berfelben. | | | | | | |
| 16 | Schleun
dig. | 2 | Guntere,
borf. | | Von
Leipzig.
Von
Leipzig. | In gerader Richtung bon ber Grenze zum
Amte.
Auf ber Chauffee in grader Richtung burch
bas Leipziger Thor, und die Leipziger
Gtrafe zum Amte. | | | | | | |
| 7 | Schla-
diğ. | - | - | G | Bon Leipzig. | Unmiceefbar von ber Grenze jum Umce. | | | | | | |
| 8 | Sori
bemig. | | | 1 | Bon
Leipzig. | Unmiceetbar gum Amce. | | | | | | |
| 9 | Muble
berg. | | Chãbau. | ī | Von
Oschaß.
Elbürom. | Durch ben Wald auf das Dorf Schilden gann auf Schildau, über ben Wiehmarfs burch bie Lederguije gum Amce. | | | | | | |
| | | | 7.2 | | - | | | | | | | |

| | | | | -0 | | | | |
|----------------------------|----|-----------------|--|---|---------------------------------|---------------------------|--|-----------------------|
| | 0 | trafic von | ber Zouftelle 31 | ir Binnenlinie | 1 · Gi | ngebenbe | Extraposten. | |
| Benennung
des
Unfage | | enennung | Bezei | Lefter Stati, onsort | Erfter Stations, ort im | Die Nevision
geschieht | | |
| postens. | No | | berfe | 16ен. | Bolle
Linte. | Belle
Berbande. | in | von dem |
| 3u | - | Bon | ' | - | Leipzig | Merfeburg | Gun, | Bollamte |
| Modelwiş. | _ | Son Bon | In grader Richt
hinaus, auf de
bei dem Dorft
vorbei, jur B | c Chauffee fort,
Groß Rugel | | Schlendig | Lands-
berg. | Bollamte. Radefilo. |
| - | | | Auf Lemfel, bicht
Broba-Maund
Binnenlinie,
liefch. | orf vorbei, gur | Deffau.
Abbrlig
Deffau | | Schladich
28olfen.
Guben-
berg.
Damm-
baus. | Post-Exp. |
| | | | Ueber das Dori
ben dem Dorfe
auf Eilenburg,
Shauffee entlai
fchen vorbei, zu
berfchüß, und
Dorf Mockrehi
Linke. | 286lpern bin,
bie Leipziger
1g, bei Kut-
1m Dorfe Do-
d burch bas | Leipzig. | Eilenburg. | Gor, demig | Haupt-
Zollanite |
| - | - | - | | | Ofchaß.
Wurzen | Lorgau. | E djilda | Zollamic. |
| - | 1 | Elbstrom | - | | Ofchag.
Strehla
Orofien (| Muhl- | Mühl-
berg. | Haunte. |
| | 2 | Von
Mühlberg | leber ben Mar | | Großen. | Ecebo | rf. | Zollamte. |

| | 1 | Dazu gehdrige
Neben
Zollämter
Erfter Klasse. | Etrafe von ber Grenze bis jur Bollfielle. | |
|------------|-----------------------|---|---|---|
| Proving. | Haupte
Zollämter. | | Benennung berfelben. | Bezeich nung
berfelben. |
| | No. No. | No. | No. | |
| Cadyfen | | | | |
| & Ólefien. | 20 Honers.
wert a. | | Don Tresden. Von Greschappi Ton Greschappi Bon Don Tresden. | Ueber bas Dorf Borage birect auf Mubl. berg burch bas Aniffer Thor, die Hohe. und Pfarrgaffe, über den Markezum Amre. Wie ad 2. Bon der Grenze bis jum Dorfe Krauschuch unmittelbar zum Amre. Unmittelbar von der Grenze burch die zur Stadt Ortrand gehörigen Scheunen, zum Amte. Durch die Heibe auf Wartha und über Sachen "Maukenberf und Zeifig auf Hongersweida zum Amte. Ueber die Grenze auf Bernsborf, und über Klein Nenda nach Hongersweida. Wie ad 2. |

| | 10 | raße von | ber Zollftelle jur B | innentinic. | Ein | gelente | Ertra | posten. |
|----------------------------|----------------------|----------|--|---|--|-------------------------------|---------------------------|---------------------|
| Benennung
des
Unfage | Benennung berfelben, | | Bezeichnung | | Legter
Ctation onsort
auffer ber | Eriter
Stations,
ort im | Die Revision
geschieht | |
| postens. | No | | berfelbe | n. | Boll,
Linie. | Jolle
Berbande. | ín | von S.m |
| | | | Pfatt, und hohe Kniffen Thore him. ble Scheunen nach bergen, is in die Oorje Burgeborf, Großenhage, und bon hie a) auf Burgeborf, bei d m Dorfe Züber, jur Kinnenl b) die Straße auf verfolgend, über E Binnenlinie. | nus, durch
den Wein-
Nähe des
in die von
nende Post-
er:
Moglenz,
lausig vor-
licie, und:
Horzberg | - | | | |
| _ | - | - | _ | - | - i | - 1 | | _ |
| - | - | | | - | Grofien=
hayn.
Konige= | Elsternverda. | Eliter,
werda. | Zollamte. |
|
3u | | Bon | | _ | bruck.
Großen=
hann. | Ortrand. | Ortrand. | Zollamte. |
| Wartha. | - | | Muf ber Chauffee, genannten fchwarg
vorbei, bis Sprem | en Pumpe | | Honers,
werda. | Boners,
werda. | Haupte Zollamte. |
| Zu
Bernsborf. | _ | Desgl. | Ueber Die Dorfer :
Tefchwig bis vor C | Marbt und | Sidnige:
brud in
Sachsen. | Honers,
werda. | Soners,
werda. | Haupte
Zollemte. |
| _ | - | - | - | - | Roniges
brud. | Honers. | Berns,
borf. | Bollamte. |
| - | - | _ | | | - | - | _ | |

| | | Danisatinia | | von der Grenge bis jur Bollfielle. |
|-----------|---------------------------|--|--|---|
| Provinz. | Haupts
Zollamter. | Dazu gehörige
Meben-
Bollamter
Etfter Rlaffe. | Benennung | Bezeich nung
berfelben. |
| | | 2 Wartha. 3 Licefa. 4 Tauban. | Don
Baugen.
Bon
Bauhen.
Bon
Bauhen. | Wie ad 1.
Unmittelbar von der Grenze zum Amte.
Unmittelbar auf Zauban. |
| Ediction. | 21 Reichen
bach. | - | — Вон
Сбван. | In geraber Nichtung bem Dorfe Mieber-
Reichenbach eutlang, jum Unte. |
| | | 1 Rabmerig
2 Seibens
berg. | Dion | In geraber Nichtung jum Umte. Leber bie Wictichbache nach Seibenberg jum Umte. |
| | 22 Liebau. | 3 Schwerta | Pon
Feinersberf
Bon
Konigs,
hain. | Sn gerader Richtung jum Amte.
Ueber Ditterebach und die ju Liebau ge,
hörige Borftadt jum Amte. |
| | 23 Schweit | 1 Edyrei,
berau. | Pohlaum.
Vohlaum.
Von
Braunau. | baufer und das Carlothal, dem Forfthaufe,
vorbei, nach Ober Schreiberau jum Amte. |
| | Saupt:
Steuer:
Amt. | | Bon
2 Mierfelsber | Friedland jum Umte. Humittelbar auf Friedland. |

| 1 | | | | | | | | |
|-------------------|---|-------------------------|---|---|------------------------------|------------|------------------|-----------------------|
| 90 | | Etrafie voi | ber Zollstelle g | ur Binnenlini | e.] Ei | ngebenbe | Ertra | posten. |
| tes | Benennung bes Benennung Unfage, berselben. postens. | | | i ch n u n g | Legter Stati- | Stations. | | Revision
Schieht |
| postens. | | | berfelben. | | Boll.
Linie. | Berbande. | - in | von bem |
| _ | _ | - | _ | | Baugen | Honers, | Wartha | Bollamte. |
| | - | - | _ | _ | Baußen | | Lieska. | Bollamte. |
| | _ | Bon | - | _ | Baugen | Rethen. | Eauban | Reben- |
| - | τ | Reichen
bach. | feredorf un | ichenbach, Mar
d Holtendorf
chenbacher Bor | in | Gorlig. | Reichen
bach. | Baupte . |
| | 2 | Von
Reichen
bach. | ftadt, auf Gi
Ueber Biefig, I
Urnstorf, Ulle
tendorf bis N | Dicimannsborf
usdorfund Sen | | - | | - |
| | _ | - | | | Sittau in Gadyfen. | Galig. | Rad:
merig. | Rebens
Bollamte I. |
| | _ | - | - (| _ | Friet:
land in
Bohmen. | Gorlia. | | Neben.
Zollamte I. |
| 311 | - | - Bon | _ | - | - | - | - | - |
| Dittere-
bach. | - | | | liebau gehörige
t. Reich Dei
Landeshut, zur | tenau in | Landeshut. | Liebau. | Saupts
Zollamte. |
| - | _ | - | _ | | | _ | - | _ |
| - | | _ | D
guninge | er-10040 | - | - | _ | . — |
| _ | | _ | _ | grande . | - | _ | _ | _ |

| | | Daju gehörige | Strafe von ber Grenze bis jur Bollftelle | | | | | |
|------------|--|---------------------------------------|---|--|--|--|--|--|
| Proving. | Haupte
Zollamter. | Ribens
Zollamter
Erfter Klaffe. | | Bezet dyn ung
berfelben. | | | | |
| | No. | No. | No. | | | | | |
| € dilejien | 24 Mit el. | 2 Ober-
Bifter
Giersborf. | Don
Johannis,
berg,
Bon
I Nieder-
Lipfa. | In zienlich gerober Richtung auf und burch Ober-Bufte. Giereborf zum Umte. Ueber Bobifchau nach Mittelwalde. | | | | |
| | Aggregation of the control of the co | | Don Lichtenau. | Bei ber Johannis Rapelle über Feld vach
ber Riffebrucke in Boblichau, und in bie
Zollitraße gu t. | | | | |
| | | 1 Tunifdjene | | Unmittelbar auf Tuntfchenborf. | | | | |
| | | 2 Schlanen. | - Von
Prag. | Ueber bie Merrau Brude, am Birrhebaufe bon Schlanen vorbei, jum Umte. | | | | |
| | 26 Meit-
stadt. | - | - Malbeli
berg. | Ueber Wachtel Rungenborf nach Reuftabr. | | | | |
| | | 1 Patschfau | Bom — Johannis- berg und Weisbach. | Bon ber Grenze bis gegen Bucheninte
und von ba in gerader Nichtung nach
Parfchfau. | | | | |
| | | 2 Ralfau. | - Weidenau | Bon der Grenze amlichen ben Do:ferr Echubertsgroße und Schwanvorf aus | | | | |
| | The state of the s | 3 Blegen- | Ben
Buck-
mantel. | in geraber Nichtung nach Ralfau. Bom Durefurgendorfer Gafthofe, linte von Durefungendorf in gerader Richtung jum Umte. | | | | |
| | 1 | | | In gerader Richtung jum Umte. | | | | |

| | | | J. | | | | | |
|------------------------------|----------------------|--------------------------|--|--------------------------|----------------------------------|--------------------|---------------------------|--------------------|
| | 10 | rafe von | ber Bollftelle jut Binnei | linie. | Eli | igebenbe | Ertrat | nosten. |
| Benennung
bes
Unfage. | Benennung berfelben. | | Bezeichnung | | ster
tati-
sort
er ber | Erfter Stations. | Die Revision
geschieht | |
| poftens. | No. | | berfelben. | | olls
nie. | Zoll-
Berbande. | ln | von dem |
| _ | - | Bon Giere, | Durch bas Beifriger über Mieber-Gieredorf, | | _ | _ | _ | |
| In
Bobischau. | - | Bon
Mictele
walde. | hausen, zur Binnenlini.
Ueber Schönfeld, Eber
Wölfelsborf, durch I
schwerdt, dicht hinte
Stadt zur Reiffe Brud | sborf,
Sabel
r ber | - | - | - | _ |
| _ | - | _ | Binnenlinie. | | _ | | _ | _ |
| _ | _ | | | | | _ | | |
| _ | - | . Von
Schlas
nen | Ueber Bellnau, Lowin, Die
Ruders, nach Deubeid | e. 211r | ndyob
in
hmen. | Reinerg. | Edilas | Bollamre |
| In
Wachtele
Kunzendorf | - | Bon
Reus
ftabt. | Binnenlinie
Ueber die Dorfer Buchel
Siebenhuben, Rieger
Schweineborf und D | eberf, m | uck=
antel
Dest=
hichen | Reuftabt. | Meus
fadt. | Haupt-
Zollamte |
| ٠ | | | borf jur Binnentinfe. | ren | hlmen | | 100 | |
| | | | | | | - | _ | , - |
| | | | | | | <u></u> | | |
| . — | | = | | | _ | | | |
| <u>-</u> | - | - | | | | - | - | _ |
| ٠ | _ | Ben Bienene bals. | Ueber Rothfeft, Deutsch | und ma | uct. | Ziegenhals | Biegens bals. | Meben
Zollamte. |

| | | 10 | aru aahinia | 1 | Strafe | von ber Grenze bis gur Bollftelle. |
|----------------------|--------------------|--|------------------|---|--------------------------|--|
| Haupt-
Zellämter. | | Dagu gehörige
Nebene
Zollamter
Erfter Rtaffe. | | | enennung
berfelben. | Bezeichnung
berfeiten. |
| | | | 1 | 1 | 1 22 | |
| 26 | Natibor
Haupte | 1 | Tropplos | - | Bon
Oibersdorf
Bon | In gerader Richtung nach Tropplowif. |
| | Greuer,
Umt. | 2 | | - | Troppau. | In gerader Richtung jum Umte. |
| | | 3 | Sultidin. | - | Don Dibilan. | Von ber Greng-Zolltafel burch bas Dor |
| | | 4 | Oberberg. | _ | Oderberg. | |
| 97 | (Verun)
Zabrzeg | | - | E | Krafau.
Bon | Von Rlein Chelm am Przemfa Fluffe, auf
ber Runftstraße in gerader Nichtung auf
bas Dorf Ropcziowiß, und von bort in
gerader Nichtung nach dem Umte. |
| | | | | 2 | de un a | Bon ber Weichsel über Zabrzeg auf ber Runftfrage in gerader Richtung auf bas Umt. |
| | | 1 | Pawlowiń | - | Schwarz. | Ueber Dembina in gerader Richtung nach
Pawlowiß. |
| | | 2 | Myslowis | - | Rodrie,
chow. | Unmittelbar uber bie Grengbrude gunn
Amte. |
| | | 3 | Oftros,
niga. | - | | Unmittelbar über bie Grenzbrude jum |
| 8 | Lands. berg. | - | - | _ | Von
Sistow. | In gerader Richtung nach Landsberg. |

| | | | | 00 | | | | |
|-------------------------|----------------------|------------------------|--|------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|---------------------------|------------------|
| Benennung | 16 | trafe von | ber Bollftelle ge | er Binnenlinie. | Ei | ngehenbe | Ertra | poften. |
| bes
Unsuger- | Benennung berfelben. | | 02 | | Lefter Statis
onsort
aufer ter | Erfter Stations, ort im | Die Revision
geschiehr | |
| postens. | No | 1. | Detle | iven. | Boll.
Linie. | Berbande. | fn | bon bem |
| | | | Polnifd, Wett gur Binnenlin | | | | | 1 |
| _ | | Von | | _ | _ | _ | - | _ |
| | - | Rlinger beutel. | Ueber bie Dorfer
Schreiberedort
wiß bis jur Bi | und Steuber | Trop-
pau. | Ratibor. | Ratibor | Haupts
Umre. |
| | - | - | | - | | <u>:</u> | _ | _ |
| - | - | - | | _ / | _ | _ | _ | _ |
| Bei
Klein,
Chelm. | - | Berun
Zabrzeg | Durch bie Rolo
bas Dorf Stier
chen Bernn, ba
nowig, und b | en, das Grade. is Dorf Urbas | Os,
wincin.
in
Gal | Berun. | Berun:
Zabrzeg | Haupt. |
| In Zabrzeg, | - | - | Lichau jur Bi | | lizien. | _ | _ | . – |
| | - | _ | _ | - | _ | 1.5 | _ | |
| _ | _ | | - Constitute | _ | - | _ | _ | _ |
| _] | _ | _ | _ | ~ | _ | | _ | _ |
| - | - | Von
Lands,
berg. | Ueber die Color
Neu.Duppin, b
Linie bei Ludwi | is jur Binnene | Prost-
fau in
Polen. | Landsberg | Lands,
berg. | Haupte Zollamte. |

| | | - | | | | | 1 | | | | |
|------------|-----------------------------|---------|---|-------------|--------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| 1 | | 1 | | | | Errafe von ber Grenze bis jur Belffielle. | | | | | |
| Provinz. | Haupte
Zollämter.
No. | | Dazu gehörige
Neben-
Zollämter
Erster Klasse.
No. | | Benennung | | Bezeichnung
berfelben. | | | | |
| Schlessen. | | | | | | | Su geraber Richtung nach Liffan. | | | | |
| | | | 2 | Bedjanonily | - | Pobleze. | Unmittelbar über bie Quarantaine Unftal | | | | |
| Posen. 29 | Pod= | - | | | Wen
Wie,
rufchau.
Won | lleber bie Grengbrucke gerate nach Pob gamege. | | | | | |
| | | | - | Grabon. | - | Podgrai
bow. | Muf ber geraben Strafe nach Grabow. | | | | |
| | 30 | Efal- | | deliver | | Von
Kalisch. | In geraber Richtung nach Cfalmlergece | | | | |
| | | | | Begustan | | Bon
Greds
ziszfo. | Gerate über ten Prosna Fluß nad) Bagustaw. | | | | |
| | 31 | Pogor | | _ | 1 | Bon
Penfern. | Ueber Splamie nach Pogorgelice. | | | | |
| | | | | 23or | 5 | Die
Warthe.
Von | Grabe auf Borgofowo. | | | | |
| | 1 | | - | informa. | | Von | | | | | |
| | 32 | Strial. | | _ | | Ctupce. | Unmittelbar jum Unite. | | | | |

| Contraction of the Contraction o | Etraffe von | n der Zollftelle gur Binnenfluie | . E | ngebenbe | Extra | poffen | |
|--|--------------------------|--|-------------------|-----------|----------------------------|--------------------------------|--|
| Benemun
bes
Anfages | Benennung
berfelben. | Bezeichnung | Legter Statis | Stations | Die Revision
geschiehe | | |
| poffens. | No. | berfelben. | Bolls
Linie. | Berbande | ín | von beim | |
| | - 1 | 1- 1- W - 2- | chau in
Polen. | | Opp: In | Saupt.
Steueramt | |
| - | | | 1 | _ | 1 - | - | |
| - | - Dob.
Jamege. | Ueber Swiba und Olegomo
nach Rempen gur Binnenlinie. | Ble.
rufchau. | Remipen. | Pod,
zameze. | Haupt,
Bollamte. | |
| | - Gras
bow. | Ueber bie Ralifther Strafe,
brim Rlofter vorüber, über
die Dorfer Miczenia nud Bu
fownice nach Oftricegow gur | | Gratow. | Gras
bow. | Reben,
Zollamte. | |
| _ | Ton
Efal,
mierzyce | Binnenlinie.
Ueber das Dorf gleiden Ra-
nene, und über Zafrzeweffe
und Czefanowo nach Oftrowo
zur Binnenlinie. | Kalifch. | Ostrowo. | Stal-
mierzyce | Haupt. | |
| Sm | | licber bie Dorfer Eurefo,
Brzezie gwifchen Lenartowice
und Sietonetagfa burch, gu
bem an ber Binneulinie fie. | Star, cisjyn. | Pleschen. | Bogus. | Meben-
Bollamte. | |
| Splawie. | y Dogot, g | genden Controlanue Pleiden.
Nach Mifudgewo gur Birmen.
Linie. | Penfern | Cjeszewo. | Pogor: | Haupte
Zollamie, | |
| | Barthe. | | | | | ***** | |
| | Ben | | _ [| | _ | | |
| _ | Bor U | leber Wegeniborg und Mifus. sewo gur Binuculinie.
leber Czefuojemo burch das C | | 16) | Borgy,
fower.
Errale | Neben-
Zollanite.
Daupte | |
| Į | Cirlain | Dorf Gonice und durch Wen gierfi gur Binmenlinie. | | wo. | femo. | Amte. | |

| | | 1 | Errafie | von ber Brenge bis gur Bollfelle. |
|----------|----------------------|--|-------------------------|--|
| Proving. | Haupte
Zollämter. | Dazu geborige
Reben-
Zollamter
Erfter Klaffe. | Benennung
berfelben. | Bezeichnung
Derfelben. |
| | No. | No. | No. | |
| | | 1 Woncznu. | - Bilegnu. | Im geraden Wege nach Wonegen. |
| | | 2 Ejanfa. | - Radziejes
wo. | lleber bas bicefeitige Dorf Papros und
Chanfa-Rrug nach Chanfa. |
| 938th 3 | 33 Thorn. | | Don
Polen. | Don ber Grengbrude über Pieczenia, ben
Krug Rudmia und Bigen, nach Ehorn. |
| | | | 2 Desgl. | Bon ber Dremeng-Sabre über Preugifch
Leibufch auf Thorn. |
| | | | 3 Die Weichsel | |
| Preußen. | 34 Meiben burg. | - | - Miawa. | Meber Die Dorfer Mapiten, Powierzen und
Randien, nach Deibenburg jum Uinte. |
| | | 1 Mapierfen | - Vilawa. | lleber Illowo nad Rapierfen jum Umt |
| | | 2 Opalienis | Don Eborgellen | In geraber Richtung auf Opallenig. |
| | 35 Tohan | | Bon
Barfchau
Bon | Ueher Diottomen, Gehfen, Dilabomer
Rolla und Sparfen nach Johannisburg |
| | Introut | Diottorver | 1 | |

| | 8 | raffe bon | ber Bollftelle jur Binnenfinie. | Eir | gebenbe | Extrap | often. | |
|-------------------------------|--------------|------------------------|---|------------------------------|------------------|------------------------|---------------------------|--|
| Benennung
bes
Anfages | es Binennung | | Bezeichnung | Letter Ctati-
oneort | Erfter Stations. | Die Revision gefchieht | | |
| postens. | No. | rfelben: | berfelben. | Bolls
Linie. | Berbande. | ín | bon bem | |
| × | | Bon
Ben
czon. | Bei dem Dorfe Neuborf vor-
bei, auf ber großen Strafie
nach der Stadt Strzelno zu
Binnentinte. | Wiles
ann in
Polen. | Scrzelno. | Won- | Meben.
Bollamte | |
| *** | | Ezanfa. | Uleber Dziewa bei bem Kruge
Morowina vorbei über Ra-
bojewice, und bei Plawinch
links vorbei, nach Inowra- | jewo
in Polen. | law. | Esanfa. | Neben-
Zollame | |
| Zu
Pieczenia. | _ | ,- | elaw gur Binnenlinie. | - | - | _ | . — | |
| Zu
Preufisch
Leibissch. | - | | -, : | _ | - ' | - | | |
| Zu Schiano. | - | - | | - | - | - | . — | |
| Dapirfen. | - | Bon | | Mlawa | Deiben,
burg. | Reiben-
burg. | Haupt
Zollamt | |
| 2 <u>4</u> - · · · | - | Mas
pierfen.
Bon | Ueber bie Dorfer Powierzen
und Randien nach Reiben-
burg. | Mlawa. | Deiben, burg. | Melben,
burg. | Sollami. | |
| <u>-</u> | - | Opalie, | | Eborgel.
len in
Dolen. | Billen. berg. | Willen=
berg. | Unter-
Steuer
Amte. | |
| Alettower | - | Bon | Ciast Entriberg. | - | -70 | - | - | |
| - | - | | lleber bie Dorfer Gehfen,
Diabowen, Wolfa und
Sparten nach Johannieburg. | 1 | - | - | - | |

| | | | 90 | |
|----------|----------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| | | Dagu geborige | Etraße | von ber Grenze bis jur Bollftelle. |
| Previnz. | Sollamrer. | Rebens | Benennung | Bezeichnung
Derfelten. |
| | | 2 Prostfen | — Ben Grajewe. | Gerade auf Profifen. |
| Preußen. | 36 Stallus
pánen. | Dftrofol, | Von
Witballen | Dorfer Rensjallen, Deben und Petrifar |
| | | n Mi,
runsken. | Von
Filipowen. | genden Stadt Ställupenen.
Unwittelbar auf Mitunelen. |
| | | 2 Endi: | Bon
Bi: ballen 1 | Inmittelfar auf Endefugnen. |
| | 37 Schmas | | Bon
Lilka. 1 | Inmittelbar auf Edymaleningfen. |
| | feu. | | 2 Der Memel-
Etrom.
Bon | e description of the second of |
| | | i Schilleg, - | | Inmittelbar auf Schillegnen. |
| | | 2 Edfer | Neuffaht [11 | lumitrelbar auf Schirrwindt über Bast.
Flußchen gleichen Namens. |

| | | | 97 | | | | | |
|-------------------------------|----|---------------------------|--|-------------------------|--------------------|---------------------------|----------------------|--|
| | 10 | traffe von | ber Bollftelle gur Binnenlinic. | Ein | ngebende | Ertrat | often. | |
| Denemiung
Des =
Unfages | 1 | | Bezeichnung | Legter Ctati | Erster Stationes | Die Revision
geschieht | | |
| postene. | No | rselben. | berfelben. | golle
Linie. | Bolle
Verbande. | in | von bem | |
| _ | - | Von
Prostien. | lleber bas Kirchborf Oftrotol.
len, nach bem auf ber Bin,
nenlinieliegenden Dorfe Hell-
mannen. | Graiewo
in
Pelen. | Ensf. | Lysf. | Unterften
eramte. | |
| Zu
Erdefuhnen | - | - | | Wir,
ballen. | Stallus
ponen. | Stalln:
ponen. | Haupte
Zollanice | |
| - | | Ron
Mis
runsfen | Binnenlinie liegenden Stadt Dlegfo, auch Marggrabowna | wen. | Dlegfo: | Mi.
runsfen | Neben-
Zollanue | |
| | - | Bon
Endt,
fuhnen. | genannt.
Ueber Rensgallen, Deben und
Petri-Katifchen nach Stallu-
ponen. | Wir. | Stallu.
ponen. | Stalln,
ponen. | Haupt
Zollami | |
| - | _ | Schma. lening. | lleber bas Dorf Raugfehmen
nach bem hart an der Bin-
nenlinie liegenden Dorf
Bifchwill. | _ | | _ | | |
| _ | - | Der Mes
melstrom | 20114/1014 | - | - | - | - | |
| | | Son
Schille
I hnen. | Ueber Mit und Reu Cabonen
nach dem an der Binnenfinie
liegenden Dorfe Trapponen. | _ | - | - | - | |
| - | - | Schirr,
windt. | | New fabr. | Schirrs
windt. | Schirr,
windt. | Rebeni
Zollamte | |

| | 1 | | von ber Brenge bis jur Bollftelle |
|----------------------|---|--------------------------------|---|
| Saupt.
Zollamter. | Dajugeborige
Deben-
Zollameer
Erzier Kluffe. | Benennung | Bezeichnung
berfelben. |
| 58 Memel. | | Bon
1 Polangen. | B. Scefeite. Ueber Nimmerfact, Innnerfact und Pur, mellen nach Memet. |
| | 1 Eaugallen. | bes turifdien
Safis.
Von | Ueber Laugallen, Krug Daupern, Gut Daupern und Mein Jacken nach Memel. Bon ber Mundung bes furtigen Haffe bis zur Mundung des Dange, Stroms, an welchem bas Umt belegen ift. Unmittelbar auf Laugallen, |
| | 2 Mimerfatt. | Bon
— Polangen. | In gerader Richtung nach Nimmerfact. |
| | 3 Vaacsten. | Don
Mischnen. | BonMifchnen über ben bort an ber Grenze
liegenben, jum Dorfe Poszeiten gehori- |

| Benennung | - Ctrapt ot | n ber Bolffelle jur Binnenlinie | - | igepenoe | | | |
|------------------|--------------------------------|---|---|-------------------------|---------------------------|---------------------|--|
| bes
Unfager | Benennung
berfelben. | Bezeichnung | Cester
Statt,
onsort
aufer ber | Erfter Grations, ort im | Die Revision
geschiehr | | |
| postens. | No. | berfelben. | Bolls
Linie. | Berbande. | ln | ven dem | |
| Zu
Nimerface. | Von
Memel. | Ueber Bubelfehmen, Dumpen,
Dittauen, Profule, den Min-
ge, Fluff, den Minge, Krug,
den Wenviersgen, Fluft, die
Obrfer Wilfertin und Ca- | langen. | Zmerfatt. | Nimer,
fact. | Neben,
Zollamte. | |
| Zu
Laugallen. | Desgl. | futten jur Binnenlinie.
Desgleichen. | - | _ | - | | |
| - | Das
furische
Haff
Bon | | - | - | - | , | |
| - | 1 | lleber den Krug Daupern, das
Gut Daupern, und Klein,
Jacken nach Memel, und von
hier aus auf der Memeler
Haupt-Zolistraße zur Bin-
nenlinie. | - | | - | | |
| | 2 Saff. | 141 | | | | | |
| - | Bon
Nimer,
fact. | Ueber ble Dorfer Immerfatt
und Purmellen nach Memel,
von ba auf ber Memeler
Baupt/Bollfragegur Binnen. | - | - | - | _ | |
| | Das furifche Saff. | Linie. | | 7. | | | |

| 4 | | 11 | Cirafe | von ber Grenze bie jur Bollftelle. |
|-------------------------------------|--|--------|---|---|
| Haupt, ellämter. | ellanter. Bollamter
Erfter. Klaffe. | | enennung
berfelben. | Bezeichnung
berfelben. |
| 9 Pillav | | | Die
Mündung
desfrischen
Haffe. | gen Krug, in gerader Richtung jum
Umte.
Die Einfahrs aus dem Meere in bas fri-
iche Daff bis jur Stadt Pillau und jum
Umte. |
| o Danji | 3 | - | Der
Hafen Ra
nal. | |
| = 1 | | - | | 110 |
| 42 Rüge
wald | e.
n= | | | Communication on the Garting |
| 43 Colbi
germi
de.
44 Swin | ne. | DIEL 3 | amptamifer | flegen unmittelbar an ber Seckufte. |

| | | traße von | ber Bollftelle jur Binnenlinic. | Ci1 | igehenbe | Ertra | posten. | |
|-----------------------------|----|--------------------------------------|--|--|-------------------------|---------------------------|---------|--|
| Benennung
bes
Unfages | 3 | enennung | Bezeich nun'g | Legter Statis
onsort
auffer ber
Bolls
Linfe. | Erffer Stations, ort im | Die Revision
geschicht | | |
| vostens. | No | | berfelben. | | Bethande. | (n | von bem | |
| - | 1 | Das
frische
Haff. | | | _ | | _ | |
| • | 2 | Pillau. | Ueber bas Dorf Alte Pillau,
den Krug in Pilhenwalde,
Lochstäde, nach der Stade
Fischhausen. | | _ | | | |
| Zu
Meurahu
maher. | | Die
Lecidofel
und
Mortifan. | Durch ben hafenkanal von Reufahrwaffer, sowohl: a) bem haupestrom ber Weich, fel, ale: b) bem Ranal an ber Ofifeite ber Helen Infel hinauf bid zum Einfußber Mortlan, wo nich beide Bafferftraften wie- ber vereinigen, und längs ber Mortlau in bie Binnenlinie treten. | | | | | |

| | | | von ber Grenge bis gur Bollftelle. |
|----------------------|--|---|--|
| Haupt,
Zollämter. | Daju gehörige
Neben-
Bollamter
Erfter Rlaffe. | Benennung | Bezeichnung
berfelben. |
| 45 Bot. gaft. | Eavelpast,
vid. Land
Geite. | | bei über ben Huffichesnoften ju Smines |
| 47 Etraf. | | Mus der
Officer
Mus der
Die Ser. | Durch ben Bellen, bem nordweftlichen Eingang ju bem Binnenwaffer zwifchen Rügen und ben fllande, und burch ben Rubiger Bodben bis jum hafen. Mittelft bes fübbflichen Eingangs jum Binnenwaffer zwischen Rugen und been Fellande, burch bas fogenannte neue The bei ber sugerften Sectonne in ben Greifs, walber Bobben, und um Palmer Drt nach bem Safen. |

| | | | 40 | | | | | |
|---|-----|-------------------------|---|------------------------|-------------------------|---------------------------|---------|--|
| Venennung | 10 | rafie vor | ber Bollftelle jur Binnenlinie. | ei ei | ngehenbe | Ertta | posten. | |
| Des
Unfages | 280 | nennung | Bezeichnung | Legter Stati
onsore | Erfter Stations, ort im | Die Revisien
geschieht | | |
| postens. | No | | berfelben. | Boll.
Linie. | Joll,
Berbande. | ín | von bem | |
| Inf ber Infel
Muden
und gu
Prenembnbe. | | | - - | - | | - | - | |
| Ju Tobbe auf Wönchgut; bebgleichen
auf der Insel
Ruben.
Die Berabs
fertigungen
grächen im Gafen gu
Wingt. | | Bon
Greifs-
wald. | Aus bem Muflenthor über bas Dorf Roftenhagen bis su ber Stelle, mo bie Poft, ftrafe von Breifowalb nach Anciam nic bem von bem Dorfe Dieberichsbagen fommenben Wege gufanienführt, jur Binnenlinie. | - | - | _ | | |
| Barboft am Gellen. | , | Von Strale | Ueber Regaft gur Binnenfinie. | _ | | _ | _ | |
| 34 | 2 | | Muf Lois und Demmin. | - | - | - | - | |
| Robbe auf Nichtigut, der fübriocker Vands-
friden Vands-
fride von Rügen; desgleichen
auf der Infel
Ruben. | | | | | | - | | |

| | Hauper Ballamer Gollamer Erfter Rlaffe. | | - | Etraße | von ber Grenze bis jur Bollftelle | | | | |
|----|---|--------|---|---------------------|--|--|--|--|--|
| 30 | | | Miben-
Bollamter Benennu
Erfter Rlaffe. berfelben | | Bezelchnung
berfelben. | | | | |
| | - | Barth. | 1 | Nus der
Oft:Sc. | Aus bem Gellen burch bie Binnengewaffer, wisifchen ben nordlichen Infeln und Bingit, namlich burch bie neue Aue, bie Brabow, und burch bas Barther Binnen waffer, jum hafen von Barch. | | | | |
| | - | | 2 | Auf ber
Oft-Sec. | Bon Straffund burch ben Greifswalter Bobben in bas Binnenwaffer, gwifchen Rügen und bem Feftlande bis Bargoft, und von dort auf Barth. | | | | |
| | · | | | | Abtheilung II. | | | | |
| | | | | | Bestliche Provinzen. | | | | |
| 1 | AGilus, | - | I | Don
Frankfurth | Geber Ralteiche gerade jum Amce. | | | | |
| | | | 2 | Von
Mainz | Ueber Lipperbobe auf Burbach und Gile, bach bis Wilnsborf. | | | | |
| 2 | Glers,
hagen. | | 1 | Bon
Corbach. | Ueber Borntoften jum Unice. | | | | |
| | | | | | | | | | |

| Benennung | . 9 | | Legter | Erffer | Die 9 | levifice | |
|---|------------------------|---|-------------------------------|-------------------|--|---|--|
| Des
Aufliger | Benennung berfelben. | Bezeichnung | Stati- | Stations on | geschicht | | |
| poffens. | No. | berfelben. | aufter ber
Zolls
Linfe. | Boll
Berbande. | in | von bem | |
| Zu
Barhöft
am Gellen. | - Bon Darif. | lleber Ring und Nadebas;
bann auf Startow, Altenhas
gen, Hobel und Wossehagen
bei Papenhagen gur Binnen,
Linie. | | | _ | | |
| Su
Lebbe auf
Mönchque;
Despleichen
auf ber Insel
Mitten. | | | _ | | | | |
| Ju
Kalteiche. | Bon
Wilns,
dorf. | Ueber Robgen, Eremitage, Siegen, Fickenhuten, Haardt, Goneten, Gelewelb und Dillenhuten. | burg. | Siegen. | Ral-
teiche.
resp.
Wilnes
dorf.
Lipper- | Neben:
Zollamte U
Haupte
Zollamte. | |
| Lipperhobe | Desgl. | lleber Rodgen, Eremitage
bis Siegen von ba burch bas
Colner Thor auf Seelbach. | | Giegen. | hohe
resp.
Wilns,
dorf. | Jotlamcell Saupt= | |
| Berntesten
Zu | 1 1 | Ueber Bredelar, Die Sobe vor
Rofenbeck, burch Briton und
Mefchede. | | - | - | | |

| | | | 1_ | | | Strafe | bon der Grenge bis jur Bollfielle. |
|------------------------|----------------------|-----------------|--------------------------|-----------|-----------|--------------------------------------|---|
| Proving. Beft- phalen | Baupt-
Zollämter. | | ollamter. Erfter Rtaffe. | | Benennung | | Bezeichnung
berfelben. |
| | | | | | 2 | Von
Arolfen. | Muf Canftein, und vereinigt fich bei Boen toften mit ber Strafe ju 1. |
| | | | 1 | Medebach. | 2 | Bon
Franken,
berg.
Corbach. | Berade gum Amte. |
| | 3 | War,
burg. | | - | _ | Bon
Caffel. | Ueber Berlinghaufen jum Amte. |
| | | | 1 | Beber | ï | Von
Lauenförde | Vermittelst ber Japre über bie Wefer in
die Wefer-Straße. |
| | | | 2 | Berter. | 2 | Die Wefer.
Von
Bolzmin | Bon Carlehafen über Berftelle.
Auf bem rechten Wefer-Ufer auf Lacherin |
| | | | | | | ben. | gen, über bie Wofer, mittelft ber Sabre
auf Corven, und burch bas neue The
jum Umte. |
| | 4 | Pader,
born. | _ | - | 1 | Bon
Detemold. | Ueber Lippfpringe burch bie Genne au Marientof, ber Talle vorbet, burch bi Salgenbeibe, in bas Dettmolber Thor. |
| | | | | | 9 | Von
Caffel. | Wie bei Warburg. |

| | | | " | | | | | | |
|---------------------------|---------------|------------------------|--|------------------|------------------|------------------------|---------------------------------|--|--|
| • | 0 | traße bon | ber Bollfielle jur Binnenlinie | Ei | ngebenbe | Extra | роधिशा. | | |
| Benennung
bes | bes Benennung | | Beicichnung | Legter Stati- | Erfter Crations. | 1 | Die Revision
geschicht | | |
| poftens. | No | | derfelben. | Bolli
Linie. | Berbande. | ĺn | von dem | | |
| Bu
Canftein. | | Desgl. | Desgleichen. | Urotfen. | Brebefar. | Can-
ftein
resp. | Mebene
Zollanitell
Haupte | | |
| _ | | _ | - - | _ | _ | hagen. | Zellamte. | | |
| Bu
Herlinge
hausen. | | Bon
ABars
burg. | Ueber Offenborf, Scherfede,
Harbehaufen, Aleinenberg, | Be- | Offenborf. | Serling | Neben
Zollamtell | | |
| | | raig. | und Lichtenau, Dornhagen
auf Paberbern; und von
dort auf Lippftade und Soeft | | | resp.
War,
burg. | Haupts
Zollainte. | | |
| - | - | - | ber Chauffee nach. | Carle,
hafen. | Herter. | Bever
rungen. | Mebens
Zollamte I | | |
| | - | | | _ | _ | | | | |
| Bu
Lichteringen | _ | Von
Hörter. | Auf Godelheim, Ottbergen,
Bembfen, Brakel, Driburg,
Paderborn, und von dort auf
Lippstadt und Soeft ber | Bi- | Sorter. | Sorter. | Neben-
Zellamte l | | |
| Zu
Lippfpringe | - | Bon
Pader,
born. | | pefchen. | Paberborn | fpringe. | Nebene
Zollamtell.
Haupte | | |
| - | - | Desgl. | Muf Neuhaus, Neuenfirchen,
Rheba, Herzebrock, Clarholz,
Beelen, Waarendorf, Telgte. | 1 | wie bel 2 | | Bollainte. | | |

| | 301 | u gehörige | Strafe von ber Grenze bis gur Bollftelle. | | | | | |
|-------------------|-----|------------|---|--|---|--|--|--|
| Haupte Zollamter. | 2 | Meben. | Benennung | | Bezeichnung
berfelben. | | | |
| 5 Minden | - | | 3 | Bon
Braun-
fcweig.
Bon
Buckeburg | Bie bei Borter.
Ueber Elus, Die Grille vorbel, über bie
bunte Brude jum Weferthor. | | | |
| | | -
- | 2 | Bon
Bremen. | Bon Uchte, bem bicen Bufch vorbei über Petershagener Geibe, Petershagen, De terebrude, burch bas Dorf Tobtenhaus fen in's Marienthor. | | | |
| | | | 3 | Von
Hannover. | Ueber Borburg-Schungelburg, Obren,
Bindheim, Labbe, bem Dorfe Wieters-
beim vorbei, auf ber Chauffee; bann über
bie bunte Brucke in's Weferthar. | | | |
| | 1 | Herford, | 4 | Die Wefer.
Von
Dettmolb. | Ueber Uffler Baum buren bas Bergerther. | | | |

| 0) | | trafe vor | ber Bollftelle | jur Binnenlinie | . 61 | Eingebende Extrapoften. | | | |
|---|----|---------------|---------------------------|-----------------|----------------------|-------------------------|--|---|--|
| Benennung
des Unfage- | 23 | enennung | Bezeichnung
berfelben. | | Legter Stati, oneort | Erfter Stations, ort im | Die Revision
geschiehr | | |
| postens. | No | • | | | Boll, Linfe. | Berbande. | ĺn | von dem | |
| _ | _ | _ | _ | _ | | wie bei | Sorter. | 1 | |
| Su
Clus. | _ | Von
Minden | falgmert, Go Berford auf | relob, Wieben | burg. | Minden. | Elus.
resp.
Minden | Oleben-
BollamteII
Haupti
Bollamte. | |
| Bur
Petersbage=
ner.Heide, für
das Neben=
Bollant I. zu
Petershagen. | | | b) über Grei | nhagen, Botthai | | Minden. | Peter8s
bagener
Deite.
resp.
Peter8s
hagen. | Mebene
Bollamtell
Mebene
Bollamte I | |
| Bu
Vorburg=
Schlüffel=
burg, für
Windheim. | | - | - | - | Leefe. | ABiudheim | resp
Minden.
Berburg=
Schlüffel
burg.
• resp.
Wind=
heim. | Haupt-
Zollamte.
Reben-
Zollamtell
Mebens
Zollamte 1 | |
| _ | | Bon | _ | _ | _ | _ | resp.
Minden. | Haupt=
Zollanite. | |
| Zu
lffler=Baum | | | Die Chauffee | auf Bielefelb. | Calgo
uffeln. | Heriord. | liffler=
baum.
resp.
herford. | Nebens
Zollamtell,
Nebens,
Zollamte I. | |

| Previns. | gouamter. | Daju geborige
Miben-
Zollamter
Erfter Rlaffe. | Benennung | Begeichnung
berfelben. |
|----------|-----------|--|-------------|---|
| | No. | No. | 1 1 Bon | |
| Weife. | 5 Minden | 2 Blotho. | - Erter. | Die Befer. |
| , | | | | |
| | - | | Don | |
| | | 3 Windheim | - Hannever. | Wie bei Minben ad 3. |
| | | | 23on | |
| | | 4 Petere, pagen. | - Bremen. | Wie bet Minben ad a. |
| | | 5 Rabben. | Bon Bremen. | Ueber Preußisch Strobnen auf ben Streber
Damm, burch einen Theil vom Dorfe
Stroben, bei ber Windmuhle, dem Strob,
her Schulfaufe und bem legten heiber
vorbet, über Rleinendorf gum Umte. |
| | - | | 2 Desgl. | Bon Bagenfeld, wie vor, gerade jum
Zunte. |
| | | | 3 Diepenan. | Durch bie Bauerfchaft Wepe, ber Wind,
muble vorbei, burch Linteln, Connen,
beibe und Stellerbamm. |
| , | | | | - ' ' |
| | | | | * * . |
| | 11' | | 1 . | |

| Benennung
des
Aufages | | enennung | Bezeichnung | Begter
Stati
onsor | Ctations. | Die Revision
geschieht | | |
|---------------------------------|----------|----------------------|---|--------------------------|--|---------------------------|---------------------|--|
| poftens. | N | D. | berfelben. | Bou. | Derhanhe. | fu | bon bem | |
| | | Von
Blocho
Bon | Bei bem Dorfe Rehme bo
bei auf Meufalzwert, wo i
fich mit ber großen Straf
von Minden nach Berfor
vereinigt. | ie | | | | |
| Vorburg.
Schlüffel.
burg. | - | | Ueber Labbe, bem Dorfe Wi-
terebeim vorbel, auf di
Chauffee über bie buni
Bructe nach Minden. | r | eim Haupt- | Zollamt | Minben. | |
| Detershage
ier Deibe.
Bu | - | hagen. | Ucher Die Petersbricke, burg
bas Dorf Tobtenhaufen bi
Minben. | | eim Saupe. | Bollaint | Minben. | |
| Preufifd). Stropen. | _ | | lleber Stellerdan, ber Wied
riede, und bem Drengröfrug
vorbei, burch bie Dorf
Rordhemmern und habler
jum Ronigothor in Minder | e
t | | _ | | |
| Preußifch
Stropen. | <u>-</u> | wie vor. | wie vor. | | - | - | | |
| In Webe. | - | wie vor. | wie vor. | Dies
penau. | Reiner ba bie Extrapoften ohne unius spannen über bab Reben-Bollamt fe gunbern burchgeben. | Bete. | Meken-
Ze Mamtel | |

| | 1 | | 1 | | | Strafe von ber Grenze bis gur Botiftelle | | | | |
|------------------|--------|---------|--|--------------------------------|-----|--|--|--|--|--|
| Proving. | Haupt. | | Daju gehorige
Noben-
Zollamter
Erfter Klaffe. | | 23 | enennung
berfelben. | Bezelchnung
berfelben. | | | |
| _ | No | | No. | | No. | | | | | |
| West,
phalen. | 5 | Minden | 6 | Sunbern. | _ | Bon
Bohmte. | Unmittelbar gum Ainte. | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | б | Telgte. | 7 | Oldondorf
Hucker,
kreuß. | | Desgl.
Von | Berade jum Amte. Bon ber Balgerbruck gerade jum Amte. Bon Glandorf bei dem Bennhäuschen vor- bei, durch Oftbevern bei Backborn und Zetterfotten vorbei, über die Ems jum Amte. | | | |
| | | | 1 | Bergholg,
haufen. | - | Neuen,
firchen. | a) Von Melle bei bem Kunningdorfer Baum vorbei jum Umte.
b) Un ber Magels, und Melers, Mühle vorbei jum Umte. | | | |
| | | | 2 | Bodhorft. | - | | Bon Northenfelde bei Colon Wachthutter u.
bem Paftorat vorbei, gerade jum Umce. | | | |

| 22 | | rake von | ber Bollftelle gur Binnenlinie. | · Ei | ngehende | Extra | posten. |
|-----------------------------|----------------------|---|--|-----------------|---|--|--|
| Benennung
des
Unfages | Benennung berfelben. | | Bezelchnung | Lefter Ctati- | Erifer Stations, ort im | Die Reviston
geschieht | |
| postens. | No. | | berfelben. | Bolls
Linie. | Berbande. | in | von bem |
| - | | Bon
Olden | - - | Bohmte | Reiner, in dem Ertraposten, ohne umzu= spannen über das Achen= Sollamt I I. u. Anfage= posten zu Werhe durchfahren. | Eun-
bern. | Meben,
Zollamte I. |
| Ju Lohburg. | _ | dorf.
Bon
Huckers
freuß.
Bon
Lelgte. | Der Chaussee nach auf Min-
den.
Die Poststraße über Enger
nach Herford'
Wie bei Minden No. 1. | brud. | Olbendorf
Enger.
Münfter. | Oldens
borf.
Hucker=
freuß.
Lebburg
resp. | Meben-
Zollamte I.
Meben-
Zollamte I.
Dieben-
ZollamteII. |
| _ | _ | _ | | _ | _ | Telgte. | Hollamte. |
| _ | 1 | Von
Bock,
herst. | Durch die Markauf Wersmold,
die Posistraße über Saffen-
berg auf Warendorf, in die | | _ | | _ |
| | 2 | Desgl. | Sauptierrafe von Minden. Bei Seffelteich burch bie Brochpager Mark, Marienfeld und Sutersfoß, in bie Bauptftrafe von Minden und Paderborn. | _ | | _ | _ |

| | Damacharia | | | . Strafe | von ber Grenze bis jur Bollfteffe. | | | | |
|----------------------|----------------|-----------------|---|--|---|--|--|--|--|
| Baupt-
Zollamter. | Cifest Stuffe. | | | enennung
berfelben. | 28 e z e í ch nung
berfelben. | | | | |
| | 3 | Barene
borf. | | Bon
Tremen.
und
Osnabrúck | Bon Clandorf bei Kortebrude auf Bin
neberg, auf ben Dannn, durch bie Mit
termark die Bauerfdaft Erdblingen, ar
der Kopelle vorbet, über die lange Wiefe,
bie Ems-Brude, jum Ems-Thor. | | | | |
| - Nheine | 4 Lienen, | | 1 | Bon
Iburg und
Glane.
Bon
Lingen. | Bon ber Grenze jum Amte. Durch bie Barentelge, Die Bauerichaft Schotthoof, über Die Eme Brude. | | | | |
| | 2 | | | | | | | | |
| - | | - | 2 | Bon
Schüfforf,
Scheps,
drup, und
Leschede. | Durch bie Bauerschaften Brieben und
Bentlage, nach Rheine. | | | | |
| | | | 3 | Bon
Benthelm
und Ohne. | Der Bauerschaft Madelheim vorbet, über
Wicomanns hof nach Abeine. | | | | |

| | | n ber Bollfteffe jur Ginnenfinie | ; E1 | ngebenbe | Ertre | roften. | |
|-----------------------------|-------------------------|--|----------------|-----------------|------------------------------------|---|--|
| Benennung
bes
Unfage, | Benennung
berfelben. | Bezeich nun-g | Legter Stati. | ort im | Die Revision
geschiehr | | |
| postens. | No. | berfelben. | Boll. Linie. | Berbande. | in- | von bem | |
| Zu
Vinneberg. | Bon
Waren,
borf. | Wie bei Minden No. 1. | Glan,
borf. | Waren-
borf. | Binne-
berg.
Waren.
borf. | Reben-
Bollamte II
Reben-
Bollamte | |
| | 2 Desgi. | Ueber Mit-Barenborf, Fret. | - | | - | - | |
| 1 | 3 Desgl. | lleber Beelep, Celde, Baters, lob, Lippftadt, Erwitte. | _ | | - | | |
| _ | | | _ | - | - | | |
| Zu
Schotthoof | Bon
Aheine. | Leber ben Damm am Balb, bugel vorbet auf Resum, Emsbetten. a) über bie Ems auf Greven, und wieder über die Ems bel Schoffiet auf Begesad; ober | | Aheine. | Rheine. | Sollamice. | |
| Zu
Brieden. | Bon
Aheine. | b) von Emsbetten auf Bege, fac über Möllmanns Saw
truperbaum, ben Kanal Kin-
berhaus, in das Neuthor von
Munster. Wie bei Aheine No. 1. | | _ |
 | - | |
| Zu
Haddrup. | - Desgl. | Desgleichen. | - | | . – | /_ | |

| Provinz. | Bollamter. | | Dazu gehörige
Reben,
Zollamter
Erster Klasse. | | Benennung
berfelben. | | Bezeichnung berfelben. | |
|------------------|------------|--------|--|-------------------------------|-------------------------|------------------------------|---|--|
| - | No | - | No | | No | | | |
| Weffe
phalen. | 7 | Meine. | | Lengerich. | | Die Ems.
Don
Osnabruck | Ueber Schollbruch, durch die Bauerschaften Oberberg, holpernderf, Niederlengerich. | |
| | | | 2 3 4 | Loite.
Werfen.
Hopften. | 1 | Osnabrůct
Von | Ueber Pofibriede burch bas Gaufelb.
Bon Utter bet Heuers, Moor über ben Bubenichen Efel,
Bon Schapen über Vorker Efch burch Mis-
ichenborf. | |
| | | 0.0 | 5 | Markaven | 3 | Boltlage. | Ueber Schale, ben Sammling, Bulten,
ben Damm auf Rufchenberf.
Bon Behfe, an Halverde vorbei, über
Bulten, ben Damm auf Rufchenborf.
Durch bie Bauerschaft Haddrup, Kafbes
meier, burch Offlum. | |

| | | | , w | | | | | |
|------------------------------|----|-----------------------|---|-------------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------|--|
| 02 | C | craße von | ber Joliftelle gur Binnentinie. | Fit | igebende | Extra | postem. | |
| Benemung
Des _
Unfager | _ | enennung
erfelben. | Bezeidenung | Legter Ctatis
onsort | Erfter 'Stations, | Die Revision - geschiehr | | |
| postens. | No | | berfelben. | Zou. | Berbande. | fn | von bem- | |
| | | | | _ | | _ | | |
| Zu
Scholk
buich. | _ | Von
Rheine. | erfchaft, Ertingmible. a) auf Landefrene, burch ble Bauerfchaft Guntrupnach ber Echiffahrt, burch bie Gelmer | Osna,
brúck. | Leuzerich. | Son.
galdi. | Nebens
Zollamie L. | |
| _ | | | Bauerschaft nach Münster;
b) von Ettingmüßte burch den
Alltachter Esch auf Greven
in die Poststraße. | Osnac' | Abben,
bubren. | Lotte. | Neber- | |
| - | | | | | - Ungreit | | - Seading 1. | |
| รั _น | - | Popplen
Jopplen | Ueber Die Sorfter Mubfen, Brufe burch Breifchen, Dere ftel, Bevergern, Mibbrup, Sarbeck, burch bie Bauer, ichaften Winreup, und Magften Werber in die Pofts Strafe auf Mainter. | | Seben-
buhren. | Poblicu | Meben-
Sollamte I | |
| Bulten. | | - | t | | | | | |
| Bulten. | | | | | | - | - | |
| Zii
Haddrup. | | Don
Mars
haven. | Der Ranal, ober, bei beffen
Unfahrbarfeit, ber parallete
Landweg über Lintelsfotten,
Die fteinerne Schleufe, Rins
berhaus, nach Münfen, | | | | _ | |

| Proving. | Haupte
Zollamter. | Dazu gehörige
Neben-
Zollantet
Erfter Klaffe. | Benennung berfelben. | 28 e z e i ch n u n g
berfelben. |
|----------|----------------------|--|--|--|
| | No. | No. | No. | |
| Western. | 8 Edsfelt | 6 Offerbauerschaft | und Silbehaus Bon 1 Enschebe. Dom Binterrunk. Don Recke, Borfels, oder Gronio. | Uleber Glanerbrud, Gronau, Epe, burch die Bauerschaft Graab, Abaus, Legben und Holtwick nach Edsfeld. Uleber Ro ten, Debing, bei Siblohn vorbei, burch die Bauerschaft Estohn, Stattsohn, durch die Bauerschaft Eitern, Bei sicher und über den Klier Damm nach Edsfeld. Uleber Olbenkotten ober Ellewick nach Breden; dann über Stadtlohn, wie vor stehn, nach Edsfeld. |

| 0) | | n ber Bollfielle jur Binnenlinfe | . 61 | ngebenbe | Ertrap | often. |
|--|-------------------------|--|----------------|---------------------|--------|--------------------|
| Benennung
Des
Unfage | Benennung
berfelben. | Bezeld, nung | Begter Stati- | Etfier
Stations- | | Revision
Hight |
| postens. | No. | berfelben. | Boll. | Berbande. | ín | von dem |
| Zu
Glaners
brück. | Bon | | _ | _ | - | |
| | - Ofters
houers | Steinfurth, Lintelefotten, in | | _ | - | - |
| Ju
Slaner,
brud.
resp.
Gronau. | Son
- Cosfeld. | auf Munfler.
Lieber Darup, Notteln,
Schapebetten lange Rorup,
jum Reuthor, ober, von Not-
teln bie Pofistraße über Up- | | - | - | = |
| Zu
Rotten.
resp.
Octing. | — Desgl. | pelhülfen.
Wie vorftebend. | · — | . – | - , | _ |
| Zu
Oldenfote
ten oder
Ellewick
resp. | Bon
Edsfeld. | Wie vorftegend. | - | _ | _ | _ |
| Breben. 3:1 Glaner | Bon | Auf Epe, Rienborg, Schope
pingen, Horftmar, Laar, Al-
tenberge, Ulrich, bei Rorel, | En-
fchede. | Grenau. | Grondu | Neben,
Zollamce |
| | 2 Desgl. | bis Munfter.
Auf die Oofbrude, Ochtrup,
Westeringen, bis Marhaven;
und dann, wie bei Marhaven
angezeben ift. | - | | - | |

| | Ī | | Etrufe | von ber Grenge bis jur Boliffelle |
|------------------------------|----------------------|--|---|--|
| Proving.
Weffe
obolen. | Haupte
Zellämter. | Dagu gehörige
M.ben-
Bollamter
Erfter Klaffe. | Benennung | Bezeldnung: Derfelben. |
| | 8 Ebefelo. | | Bon Serbergen und Enschere Ven Acete, Berfelo oder Gronfe. Den 2 Eibergen auf dem Bertel-fing Bon 3 Eibergen. | Auf Oldenfort burch die Bauerschafte Amelo. Durch die Bauerschaft Erosewies und Gegel. |
| | | 4 Oching | Bon Binters, wyf. | lange Brucke 2uf Rotten |
| | | O Anhelt. | Gentringen.
Von | Urber Groffargenen
Anf Subermirt und Bruggenfütte:. |
| | | Bodyott. | 1 Aaften. | Auf die Kreuz. Kopelle burch die Bauer, schaften Sporf und Stenern. Ueber Süberwick durch die Bauerschafe
Sporf bei der Holtwicker Wassermüble,
u. der Jammeleberger Weidmuble vorbei. |

| | 0 | traße von | ber Zollftelle gur Blunenlinie. | Ei | ig chenbe | Ertrapoften. | | |
|----------------------------|-----|--------------------------------|---|-------------------------------|--------------------|---------------------------|-----------------------|--|
| Beneuming
bes
Anfage | | enennung
erfelven, | B'ezeid) nung | Erfter
Ctati-
ondort | Erffer Stations | Die Revissen
geschicht | | |
| postens. | Na. | , | berfeiben. | auffer der
Jolls
Linie. | Zoll-
Berbande. | in | von bem | |
| | | Ben
Ves.
linghock
Ben | Auf Alfrede, Afaus und Cos. | | | | _ | |
| Dibenfort. | | | Muf Ctabilobn, burch bie Bauerichaft Eftern, Befcher, | | Breben. | Breten. | Mebens
Bollainte I | |
| Zu
Divenfore. | _ | Bon
Breben. | überden Klier Damm bis Cos, feld, u. bann wie bei Cosfeld. Wie vorbin bis Klier Damm, | | Breben. | Vreden. | Rebeu
Bollami I | |
| Su | | | burch die Bauerichaft Blam-
fche bis lette, oder von Alier-
Damm bis Ebsfeld; bann
weiter, wie bei Ebsfeld. | | 1 | | | |
| Ellewick. | - | 23on | better, we ber eoster. | | _ | - | _ | |
| Koten, | 1 | | Auf Sublohn, Stabtlohn,
durch die Baverschaft Eftern,
Gescher, auf dem Alter-Dun
bis Cosfeldu. f. w. bis Muniter | | Debing. | Oebing. | Nebeni
Zollamte I | |
| | 2 | Desgl. | Durch Die Bauerfchaft Wirthe
auf Borfen, burch bie Bauer-
fchaft Marbect bis Nasfeld. | - | - | - | _ | |
| Su
Su | - | Ungoft. | Ucber Iffelburg, Wertherbruch
Leufum und Binfeln. | Gen-
dringen. | Unhoit. | Unfolt. | Mebene
Zollamte I | |
| Enderwick. | _ | Deegl.
Bon | lleber Bochold, Rhede, Bori
fen, Ramsborf, Klier, Damm
bis Cosfeld u. f. w. | | _ | _ | | |
| Streugfapelle. | • | | Durch bie Bauerfchaft Dinffum,
Biemenhorft bis Dingten. | Halten. | Bodyold. | Bocholb | Noben-
Zollamte I. | |
| Buterwit. | - | Desgl. | Auf Rhebe, Borfen, Rame,
borf, Rlier, Damm bis Coe-
feld u. f. m. | - | - | | _ | |

| | | Dazu geborige | Strafe von ber Grenze bis jur Bofffelle, | | | | | |
|--------------------|------------------------|---------------------------------------|---|---|--|--|--|--|
| Preving. | Baupt.
Zollamter. | Mebeni
Zollamter
Erfter Rlaffe. | Benennung | 23 ezet dyn un g
berfelben. | | | | |
| | No. | No. | No. | | | | | |
| Aheins
proving. | 9 Emme-
rích. | _ | Bon
Aruheim. | Beim Grengpfable Do. 679., über bie Eltenfche Saibe, burch Elten und Sutthum burch bas Steinthor jum Umte. | | | | |
| | 10 Eranen, burg. | - Elien. | Der
Mhein.
Uon
Urnheim.
Bon
Mnm,
wegen. | Bon der Spaffchen gabre ab, bis in ben Zollhafen, und jum Unie. Beim Grengpfable Do. 679. vorbel, und iber die Eltensche Salte gum Unie. Bei dem Grengpfable Do. 635. vorbei, über den Unsageposten am Muschenberg, und auf dem Steinwege durch Woler, weiter auf der Spausse, jum Unite. | | | | |
| | | | | ÷ | | | | |
| | 11 Ralben-
tirdyen. | - Grüne, wald. | Don
Grave.
Bon
— Pooloer. | Don Gennep, Moot, Grosbeck und Sices
birect jum Unte.
Um Pfagte Mo. 466. bet Mofenhaus vor-
bet, Leinebeckerhof; bann an biefem und
an ben Saufern vor Raidenfirden vor- | | | | |
| | | - Etrolen. | Bon
Benfo.
Bon
2 Urcen. | bel, rechts am Stadtgruben, jum Amer. In gerader Richtung beim Grengpfable Ro. 477. worbel, durch bas Bentver Thor. Ueber die Boffa Eugenia am Gengpfable Ro. 489. und bei der Windmuble vorbes. | | | | |

| | | | • | | | | |
|---|--------------------|----------------------|---|----------------------------|-----------|---|---|
| | Benennun | Etraße be | on der Bollfielle gur Binnenlin | ie Ei | ngehenb | e Erer | aposten. |
| | des
Unfages | Benennun ber felben. | Bezeichnung | Legter
Stati-
ensort | Stations | | Revisio a eschiebt |
| | poftens. | No. | berfelben. | Bolls Einfe. | Berbande | . ín | bon bem |
| | Su
Elica. | — Emmerich. | Langs dem Lowenberge bur
Kraffelt, Praaft, Biene:
Spieldrop, am Bannofen b
Nees vorbel, bis gur Baffer | venar. | Emmerich) | Grimes | |
| | 1 | - - | ichen Schleuse. | - | _ | tidy. | Jollamce. |
| | 2(m | - Bon | | - | _ | - | - |
| | Mujchen-
berge. | Erauen, burg. | Langs ber Rütterbenschen Ra
pelle durch Nütterden und
Domsbrügge durch den Tiere
garten bei Cleve vorbei, au
der Haupeilraße von Cleve,
nach Anten, durch den Ter-
nenbusch langs Bedburg und
dem Erabmale des Pringen
Moris von Naffau, bis zu
dem Punkte, wo die Haupt-
straße von Goch nach Calcar
burchschnitten with. | wegen. | Eleve. | Mů,
fchen,
berg
oder
Cranen,
burg. | Rebens
Zellamte
ober
Haupts
Zollamte. |
| | 3u | Ben | | - | - | - | _ |
| 9 | lo fenhaus - | | Um fogenaunten Baumchen
vorbet bis Brenell jur Bin-
nenlinie. | | Gelbern. | Strå,
len. | Rebens
Zollamte. |
| | - - | - - | | - | - | - | _ |
| | _ - | | | - | - | | |
| | | | | | | | |

| | | Dagu geborige | Strafe von ber Grenge bis gur Bollfielle. | | | | | |
|--------------------|-------------------|---------------------------------------|---|---|--|--|--|--|
| Provinz. | Haupte Bollamter. | Reben,
Bollamter
Erfter Klaffe. | Benennun | Bescionung,
Derfelben. | | | | |
| Rheins
proving. | 12 Waffen- | | - Norreont | 2 Um rothen Bache bei bem Grengpfable
Dio. 377. über Rothebach und Botgelen | | | | |
| | | — LGebr. | Don Gittard. | in gerader Richtung jum Unite. | | | | |
| | 23 Nachen. | 1 | Don
Lüccich. | raber Richtung jum Umre. Bom Grengpfabl Ro. 188. am Sullge, bem Unfagepoften vorbet, auf ber großen | | | | |
| | | | Von
2 Mastrich | Deerstraße über Bildgen, und burch ben
Aachner Bufch jum Amte.
Bon Waels zwischen ben Grenzefahlen
Die 196 und 197, über ben Ansage-
posten zum Baupt-Amte. | | | | |
| | | 1 Herzegen-
rath. | Von
Mastrich | Beim Grengpfahl Dic. 231. vorbei, auf bie große Landftrage von Anden nach Ber-
gogentath. | | | | |
| | | 2 Balfers quartier. | | . Don Bacle zwifden ben Grengpfablen Do. 196. und 197. jum Umte. | | | | |
| | - | 3 Tullge. | Don Luccidy. | Don henri-Chapelle, am Grengpfahl No. | | | | |
| | | 4 Eupen. | - Berviere | . Bor Nailen, bel bem Grengpfahle Ro.
184. vorbei, über ben Anfagepoften Grock,
beim, gum Amte. | | | | |

| Benennung | | LLUBE OWN | ber Bollftelle gi | - Chinematic | | gebende | | | |
|--------------------------|----|-------------------------|-------------------|----------------------------------|----------------|---------------------|---------------------------------------|--|--|
| bes Ben | | enennung | Bezeichnung. | | Lehter Ctatio | Erfter Ctarions, | Die Revision
geschieht | | |
| Unfages
postens. | No | erselben. | berfe | Soll,
Linte. | Berbande. | ín | von bem | | |
| Zu
Roshebach. | - | Bon
Baffen,
beig. | über Mn51, bi | n Muhler Berge
nter dem Porfe | | _ | _ | . — | |
| 3u | | _ | - Setostarh fra | Binnenlinfe. | Bittaeb | Geilen,
firchen. | Witr. | Rebeni
Zollamte. | |
| Tillge. | - | _ | | | Battice. | | Nachen
oder
Eulige. | Hauptam:
oder
Nebens
Zollamte. | |
| Ju Vaelfer-
quartier. | - | | | _ | Entpen. | Hadyan. | Ofachen
oder
Baelser | | |
| . — | - | _ | _ | 3 | | _ | | - | |
| - | _ | | _ | | Gulpen. | Undyen. | Hachen
obsr
Bacifer
gnartier | Sauptaint
oder
Neben-
Zollainte. | |
| | - | | _ | ~ | Battice. | Hadjen. | | Sollamte. | |
| Stockheim. | | _ | | | Ber-
viers. | Cupen. | Eupen
eder
Stock-
beim. | Rebent
Follainte I
ober
Mebent
Zollamte II | |

| | Haupt. Sollamter. | | Dazu gehörige
Neben-
Zollämter
Erster Klasse.
No. | | Strafe von ber Grenge bis jur Sollftelle. | | | | | |
|----------|--------------------------------|---|---|-----|---|--|--|--|--|--|
| | | | | | nennung
berfelben. | Bezetch nung
berfelben. | | | | |
| 14 | Mal-
mebn. | - | - | 1 | Von
Littich. | Bon Francorchamps, Die fleinerne Brude
über bem fogenannten rothen Baffer paf-
firend, bei bem Grenspfahle Do. 140. | | | | |
| | _ | - | _ | 2 | Von
Scaveloc. | borbef, sim Anfagepoften; von bier auf
ber Landfrage gum Amte.
Bei den Grenpfahlen Do. 128 und 120.
vorbei, ber großen Hauptfrage bis jum | | | | |
| | - | _ | Mafdingen | - | Bon Buchholj. | Bollhaufe an ber Warcher Bruche folgent,
und von da bis jum Umte.
Bor bem an ber, von Luttich über Stap
lot nach Luremburg führenden Landftrade,
gelegenen Saufe Reuhaus (baragus de | | | | |
| 15
a. | Trier.
Leftliche
Grenze, | | ·- | , 1 | Bon Lureme
burg. | Behanlt) genannt, bei bem Pfahle Do. 85. vorbei, bircet gum Imne. Bon Bafferbillig über bie Sauer. Brude, beibem Zollamce un Wafferbilliger. Brude und ben Lowener Mublen vorbei, burch Bgel, neben Euren, über bie Mofelbrude aum Amte. | | | | |
| 1 | | | | 2 | Die Mofel.
Bon | Wom Zusammenfluß der Mofel und Cauer
bei Wafferbilliger-Brucke, auf cer Mosel
unter ber Moselbrucke burch bis gur Un. | | | | |
| | | 1 | Roth. | - | Bianden. | lanbe, Stelle.
Ueber bie Auebrucke bis gum Amte. | | | | |
| | | 2 | Editernadice
Brude. | - | Luremburg.
Ben | Bon Echternach über Die Sauer. Brude. | | | | |
| | - " | 3 | Wafferbillis
ger Brude. | | Luremburg. | Bon Wafferbillig uber bie Cauer Brud: | | | | |
| | | | 200 | | 161 | | | | | |

| * | | | | 9 | | | | | |
|---------------------------------------|-----------|-----------|------------------------------|-----------------|--------------------------|----------|--------------------------------------|-------------------------------|--|
| Venennung | 10 | trafe von | ber Zollitelle | gur Binnenfinte | . Ei | ngehenbe | Ertras | offen: | |
| Des
Unfager | Denennung | | | dnung | Lefter Stati- | ort im | Die Revision
geschieht | | |
| postens. | No | | ber | Boll.
Linie. | Boll.
Verbande. | ín | von bem | | |
| Ju
Nothe-
wasser. | - | Not medy. | Landstraße übe
Bagarelle. | et Gewmont und | Spaa. | Malmedn. | Male
medn.
ober | Haupt-
Zollamte
oder | |
| Ja
Warches
Brücke. | - | - | | <u> </u> | - | _ | Nother
wasser. | Unfage-
Posten. | |
| - | - | - | | - | - | - | - | - | |
| Ju
Wosser,
billiger,
Brücke. | , | | , , | - | - | - | _ | | |
| - | | - | _ | - | - | _ | _ | - | |
| _ | | _ | 4 = | _ | - | = | = | _ | |
| - | _ | - | | - | Greven.
ma-
dycen. | Trier. | Wasser-
billiger
Brude
ober | Neben.
Zollamte.
Haupte | |

| Proving. | Bouautter. | | Benennung
berfelben. | Bezeldnung ber gent gentlelle |
|--------------------|--------------------------------|------------|-------------------------|--|
| | No. | No. | No. Bon | |
| Rhein-
proving. | 15 Erier.
Defiliche Grenze. | | - Birtenfett | Bon Birtenfeld und Eifen birect jum Amte. Bon Birtenfeld über Saueibron birect jum Amte. Bon Bar und Oberstein über ben hof Wildenburg. Bon Dergen über Ober hofenbach birect jum Amte. Bon Dergen über Mentrifch, Scheibt, jubifden bem Stadthanmer und ber Grumbacher Muble, ber Schaafbrude und bem hell Berge, nach St. Johann jum Amte. |
| | | | Bon Saarge, mund. | Don Saargemund über Groff Bitteersborf
jum Dorfe Et Arnoual, ben Saarbruf,
fer Gerbehaufern vorbei, jum Amre. |
| | | | 3 Meg. | Bon Forbach und Moutons Sutten in ge
raber Richtung über ben Sahnenberg
jum Ainte. |
| | | 2 Rothehat | | Bon Remig an ber Mofel mittelft be
Babre ju bem gegenüber liegenben Umte |
| | | 2 DerL | Don
Meh.
Bon | Bon Gieret, über Abad, und bie Greng
gum Umte. |
| | | 3 Feleberg | 1 | Bon Barmeller, bei Willingen und bei
Drenfaufern vorbel, jum Umte. |

| | | เลธีย ขอน | ber Zollstelle jui | Binnentinie. | Eingehenbe Ertrapoffen. | | | | |
|-----------------------------|-----|------------------------|---|--------------------|-------------------------|---------------------------|--|---------------------------------------|--|
| Benennung
bes
Unfage, | Ba | rendering: | Bezeid | Erster
Stati- | Eister Stations | Die Revision
geschieht | | | |
| postens. | No. | rfelden. | berfel | Bolls
Linie. | Zoll-
Berbande. | in 1 | bon bem | | |
| <u>.</u> | - | _ | _ | <u> </u> | Birten. | Trier. | Ogen-
baufen. | Neben.
Zollamte. | |
| - | - | - 1 | - 10. | | - | _ | _ | | |
| - | - | _ | - | - | - | - | | _ | |
| - | _ | _ 1 | _ | _ | 1 - | _ | - | _ | |
| Zu
Rentrisch. | - | Bon
Saari
brúck. | Durch bas unte
untere Vorstat
hann, bann at
bei ber Kublen | ut von Et. Jou | bach. | Saar.
brucken. | Rens
cristh
oder
Saars | Nebells
Zollamte
ober
Haupts | |
| | | | bis jur Schlei | | | Friedrichs
thal. | brucken.
Bickel-
manne-
baufen. | 3ellamte | |
| Et. Ar- | - | _ | | - | Caarge
mund. | Saar.
bruden. | Urnoua | | |
| Am
Forbacher
Ehore. | - | | | - | Forbad | Saar.
brucken | Saar
brucker
Saar
brucker | 3ollant | |
| _ | - | _ | _ | - | <u> </u> | _ | - | Soname | |
| | - | _ | _ | | Cierd. | Saarburg | yerl. | Meben. | |
| _ | - | _ | - | + | Trom, | Saarlouf | Fels,
burg. | Bellamte.
Reben,
Zollamce. | |

| | Dagu ceborige | | | 1 | Etrafe von ber Grenge bis jur Bolifelle. | | | | | |
|----|--|----|------------------|------------------------|--|---|--|--|--|--|
| 3 | Saupt. Rebens Bollamter Erffer Rlaffe. | | 3 | enennung
berfelben. | Bezeichnung
berfelben. | | | | | |
| 16 | Saar,
brucken. | 4 | Rentrifd. | , | Bon
Mainz. | Bon Ct. Ingbert burch Rentrifch un- | | | | |
| | ī | 5 | Ottweiler. | 2 | Pon
St. Wen-
del. | Bon Bliescaftel nach Rentrifch in geraber
Richtung jum Amte.
Ueber Rieberlinfsweiler, burch ben foac-
namien frummen Reft bei ber Ziegelei
vorbei, gerabe nach ber Linfsweiler Bor-
flabt. | | | | |
| | | 6 | Tholen. | ı | Von
Birkenfeld
Von | Ueber Reuntirchen und Seelbach, bem Schaum, berge worbei, jum Amte. | | | | |
| 17 | nach,
Haupts | 7 | ŧ | Ω | | Ueber bie Grenze in gerader Richtung gum
Amte. | | | | |
| | Steuers
Amt. | .1 | Rien. | 1 | Bon
Bergen.
Bon | Dberhalb ber Cchaferei, bei ber Rellerei
vorbei, über bie Dabe-Brude gum Umte. | | | | |
| | * £ | | - | 2 | Oberftein.
Bon - | Bon Beferbady, bei ber Alberti, Muble
vorbei, über bie Som, und die Naber
Brude, jum Umte. | | | | |
| | | | | 3 | Meifen-
beim. | Bon Rrebsweiler, bei ber Lugenburger und ber Alberei. Muble vorbei, über bie hom und bie Rabe Brude jum Umte. | | | | |
| | | 2 | Sobern-
beim. | 3 | | Durch bie Nabe. Sub t, an der Brutten.
Muble vorbet, jum Umte. | | | | |

| | | | | 10 | | | | | |
|------------------|------|--------|-------------------|----------------|--------------------------------------|-------------------------|--|--|--|
| 1 | etro | ge von | ber Zollstelle gi | ur Binnenlinie | Ein | gebenbe | | | |
| Benennung
Des | Ben | ennung | | d) n u n g | onsort | Erfter Stations, ort im | Die Revision
geschieht | | |
| Unfage. | No. | elben. | | 16en. | Bolls
Binie. | Berbande. | ín | von bem | |
| | | | | _4 | Roht, bach. | Saare
brucken. | Rent-
rifd).
oder
Caar-
brucken. | Mebens
Zollamte.
eder
Haupts
Zollamte. | |
| _ | _ | - | - | _ | - | _ | - | | |
| - | | - | _ | - | 1) St.
Wendel
2) Hom-
burg. | | Dets
weiler.
Welless
weiler. | Reben-
Zollamte.
Rebens
Zollamte. | |
| _ | - | _ | - | - | 1 | - | - | _ | |
| | | _ | _ | _ | _ | - | - | - | |
| _ | | - | _ | 1 | Rocten
hausen. | Ereuznad) | Munfter
am
Stein. | Reben.
Zollamte. | |
| _ | | _ | | 1 | | - | Kirn. | Meben. | |
| | - | - | _ | _ | Dber. frein. | Rien. | Kith. | Bollamte | |
| _ | _ | _ | _ | | - | - | - | - | |
| | 1 | - | 7 = | | - | - | _ | - | |
| | 1 1 | 0 | | | 10 | • | | • | |

| | Dazu gehörige | | | Strafe von ber Grenze bis jur Bollfielle. | | | | | |
|--------------------|-----------------------|--|---------|---|-----------------------|---|--|--|--|
| aupte dinter. | Re
Zolld
Erfter | Reben.
Zollämter
Eriter Klasse.
No. | | | nung
ben. | Bezeldnung
berfelben. | | | |
| entulingeneper (en | | | No
2 | 937 | Bon
eiseus
eim. | Bon Graubernfeim über bie Dage Brude, longs bem finfen Rabe Ufer auf ber Ereus nacher Crafe, jum Ante. | | | |
| Coblenz | | charach
. Gvar.
— | | Der | | Vom Anlande Punfte, dem Mark. Thore gegenüber, jum Amte. Bom Anlande Punfte, für größere Schiffe beim Krahnen, für fleinere und für die Querfahren oberhalb des Rathhaufes, jum Amte. Bon Neuhaufel über Arenderg, Miederberg, Chrendreifiein, und den Rhein, jum Amte. | | | |
| | | | | | | * | | | |
| | 1 230 | oppard. | 2 | | Rhein. | Bom Anlande, und Auslades Maße am
Krahnen jum Haupramte.
Bom Anlande und Auslades Plage obers
halb des Krahnens jum Ante. | | | |

| | | ber Zollftelle gur Binn | enfinic. Ei | Eingebenbe Ertrapoffen. | | | |
|---|----------------------|-------------------------|-------------------|---|--|--|--|
| Benennung
des
Anfages
postens. | Benennung berfelben, | Bezeichnu | n g Cehter Crati. | Erfter Ctatione, ort im Boll, Berbande. | Die Revision
gefchieht | | |
| | No. | berfelben. | Boll, Linie. | | ln | von bem | |
| | _ | _ | Meifen. | Ereugnach. | Sobern
heim
ober
Ereuje
nach. | Neben,
Zollamte
oder
Haupt.
Steuer,
Umte. | |
| | | | | - | - | 4mie. | |
| ~ | | physics and an | - | - | _ | - | |
| SH | | | | | | | |
| Arenberg. | Der
Nhein. | - Income | 1) Ems. | Coblenz
und
Neuwied. | Arenberg
oder
That Che
renbreits
ftein | Mebens
Uenitern | |
| | | | | - | ober Cobienz. | Saupt. | |
| | | | 9)Mon-
tabaur. | | Arenberg
eder
Thal
Ebren=
breitstein | Bollamic
 Neben
 Nemtern | |
| | | | | | oder
Coblenz. | Saupts
Zollamie | |
| Zu
Horchheim. | Der Rhein. | | - | - | _ | - | |
| | | prints diagnal | - | | _ | _ | |

| - | nin- | Dazu geborige | Strafe | von der Grenze bis jur Bollfielle. |
|--------------------|-------------------------------|---------------|-----------------------------|--|
| Problem | Haupte
Zollämter. | Mehone | Benennung
berfelben. | Bezeichnung, berfelben. |
| Mhein-
provinz. | 18 Coblens | 11 | Don
Ober, und
Rieder, | Direct von ber Canbesgrenge gum Umre. |
| | | 3 Urenberg. | Lapnstein. 2 Der Mbein. Bon | Bom Anlande, und Auslade.Plage bfrect jum Amte. |
| | | 3 Arenberg. | - Stamfatt. | 20th Strugulet birect sum aimre. |
| | | - | _ | J. O. Stin |
| * 1- | | | | |
| 47 | | 4 Ballenbar | Don
Hachen-
burg. | Don Grenzhaufen durch ben Malb und
ben großen Sobiweg unmittelbar jum
Umte. |
| | | 5 Braunfele | | Bon Wellburg unmittelbar gum Umte. |
| | Dleue wied. Saupt Steuer Amt. | | | Won Mariahaufen, ohne Berührung eines
Orts. bis dicht vor Dierdorf, in Die von
Altentrichen über Sceimel und Wolderr
nach Neuwich gebende Communitations
Straße. |

| Venennung | Strafe von | ber Bollftelle gur Binnenlinie. | Ei | ngebenbe | Extrap | often. |
|----------------------------|-------------------------|---------------------------------|------------------------|----------------------------|--|----------------------------|
| Des
Unfages
postens. | Benennung
berfelben. | Bezeichnung | Legter Stati
Onsort | Erfter Statione. | Die Revision
geschieht | |
| | No. | derfelben. | Boll,
Linte. | Zolls
Berbande. | ín | von ben |
| Bu
dorchheim. | Der Rhein. | 1 | JE . | 4 | - | - |
| - | - | | <u>-</u> | - ' | | |
| - | | | 1) Ems. | Cobleng
und
Reuwied. | Arenberg oder Thals Chrens breitstein | Neben
Hemter |
| | | The state of | 2)Mon-
tabaur. | | cbers
Coblenz.
Arenberg
ober
Thals
Ehrens
breitstein
ober
Coblenz. | Bollame
Beben
Uemter |
| - | | - | - | - | _ | Sollami |
| - | | | Weil. | Weğlar. | Braun- | Meben
Zollam |
| | | - | Frei,
lingen. | Meuwied. | Dier.
do f. | Deber
Zollam |
| - 1 | | 4.1 | 76 - | | - | 1 " |

| | | Dagu geborige | Strafe von ber Grenze bis jur Bollftelle | | | |
|--------------------|--|---------------------------------------|--|--|--|--|
| Proving. | Sollamter. | Miben-
Zollamter
Erfter Rlaffe. | Benennung
berfelben. | Bejelchnung
berfelben. | | |
| Rhein,
preving. | No. 19 Reu, wied. Haupt. Steuer. Amt. | | Bon Grantfurt. | Don Limburg an der Lahn, und von Haschenberg über Wahlroth, in gerader Nichtung bei den Odrfern Gickroth, Amterroth und Michelbach vorbei, jum Amse. | | |

| | En | asse von | ber Zollstelle ja | ir Binnenlinie | . Ein | Eingebende Extrapoften. | | | |
|-----------------------------|----------------------|----------|-------------------|----------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------|--|
| Beneunung
bes
Lafraei | Benennung berfelben. | | Bezeichnung | | Legter Stati-
oneort | Erfter Stations, ott im | Die Revision
geschieht | | |
| polities. | No. | , creen. | - berfe | | Bolls
Linie. | Bell-
Berbande. | ín | von bem | |
| Su
Giefroch. | | - | _ | - | Wahle, roth. | Weners
bufch. | Ulten,
firchen. | Meben.
Zollamte. | |
| | | | | | - | 7 | | | |





